WÖRTERBUCH
DER
AEGYPTISCHEN
SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON
ADOLF ERMAN UND HERMANN GRAPOW

VIERTER BAND

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1971

Unveränderter Nachdruck

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipziger Straße 3—4 ,

in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag,

701 Leipzig, Scherlstraße 2

Copyright 1971 by Akademie-Verlag GmbH / J. C. Hinrichs Verlag

Lizenznummer: 202 · 100/86/71

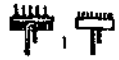
Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer", 582 Bad Langensalza/DDR

Bestellnummer: 5002/IV · ES 7 L

EDV-Nr.: 751 969 4

ꜣ

der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt: ein Tuch ? (wie das Tuch, das die Vornehmen in der Hand halten) 1.
Vgl. unter Anderem auch das Schriftzeichen, das auch in spielender Schrift für ꜣ vorkommt 2.

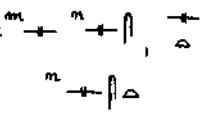


ꜣ

belegt D. 18.
ein Gefäss, ein Behälter (aus Gold) 3.

ꜣ

Suffix der dritten Pers. fem. singularis: sie; ihr 4.
Kopt. =C.

seit 

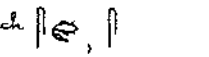
I. Suffix beim Dual.

II. Pronomen absolutum

Siehe bei ꜣj.

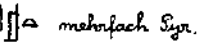
ꜣ

belegt oft A.R., später nur vereinzelt.
Art Sans 5; bes. als Opfergabe für den Toten 6.
Schreibung ohne n für die ꜣn-Sans: siehe dort.

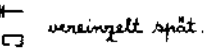
auch 

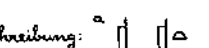
ꜣt

belegt seit Syr.

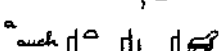
 mehrfach Syr.

Vor dem ꜣ stand wrspr. wohl ein schwacher Konsonant, vgl. das beim Namen der Göttin Isis (unten Seite 8) Bemerkte.

 vereinzelt spät.

Schreibung: a 

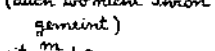
vgl. Kopt. CE- in CEMICI „Lehrstuhl" (u.ä.).

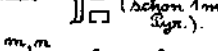
a auch 

griech. (κε φε ρ)θης.

(auch wo nicht Thron gemeint)

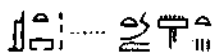
Sitz, Wohnsitz, Platz, Stelle u.ä.

seit m  (schon 1 mal Syr.).

m, n 

A. Sitz, Thron.

I. Sitz, Thron des Königs 1 oder des als König gedachten Gottes 2.
Sein neben und fast immer vor 4 diesem genannt: u.ä.

Auch im Plural: „die Herrschersitze" im Segs zu den Matten, auf denen die Untertanen hocken 5.
Oft in Ausdrücken wie: auf dem Thron sitzen, erscheinen, sich auf den Thron setzen u.dgl. 6. 
Auch in Ausdrücken wie: Sitz des Horus (des Seb u. anderer Götter) als Bez. für den Königsthron 7.
Vgl. den bes. aufgenommenen Ausdruck <u>s.t-Ḥr</u>.

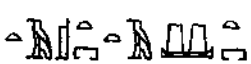
II. Sitz des Toten im Himmel 8; im Schiff des Sonnengottes 9; u.ä.

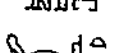
III. in der Verbindung:
„der Sitz seines Vaters" auf dem der Sohn oder Nachfolger sitzt u.s.w. 10. u.ä.
Vgl. auch bei C. und bei H. die Verbindung mit .

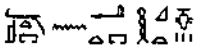
B. Wohnsitz u. ä.

I. allgemein: Wohnsitz jemds. 11; Palast des Königs 12; u.a.m.

II. Haushalt, Verwaltungsbüro u. ä. 13.
Auch in Ausdrücken 14 wie z. B.:
Büro der Briefe des Königs 15:

die Scheunenverwaltung 16. 

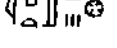
Auch in dem häufigen Titel:
Hausmeister o. ä. 

Allein 17 oder in Verbindungen 18 wie z. B.: 

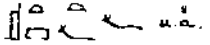
III. Wohnsitz, Stätte eines Gottes (mit Suffix oder Genetiv des Gottesnamens 19 auch eines allgemeinen Wortes für Gott 20).
a) im Himmel, in der Unterwelt u.s.w. 21.
b) auf Erden mit Bezug auf den Tempel 22:
das H eines Gottes bauen, schützen u.ä.;
der Gott ruht darin;
u.s.w.

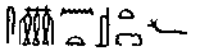
Auch in Namen 1 wie z. B.:
als Name für Dendera.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck <u>s.t wr.t</u>.

IV. als Bez. des Grabes 2, besonders:
a) mit Suffix: jemds. Stätte im Sinne von sein Grab (als gewählter Ausdruck) 3.
auch mit Zusätzen wie:
der Nekropole u.ä. 4.
Der Tote bezieht sein Grab, ruht darin u.s.w. 5.
b) ohne genetivischen Zusatz des Besitzers als gewöhnliches Wort für Grab 6.
Bes. <u>Nḥ</u>.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck <u>s.t mꜣꜥ.t</u>.

V. in Ortsnamen.
a) der Bildung: Stätte des..... u.ä. 7.
b) mit H, HHH nach einem Adjektiv oder Partizip 8, wie besonders in:
als Name des Tempels von Karnak 9. 

C. Platz, Stelle jemds.

I. allgemein: Platz an dem sich jem. befindet u.ä. 10.
Besonders auch vom Platz im Schiff u.ä. 11
und vom Sohn, Nachfolger der an die Stelle seines Vaters tritt u.ä.
(mit r 12, m 13) in:  u.ä.

II. im Sinne von Rang, Stellung (eines Beamten, am Hofe u.s.w.) 14.
Auch in Ausdrücken wie z.B.:
jem. höherem Rang verleihen u.ä. 15. 

D. Platz, Stelle einer Sache.

Insbesondere 16:

I. Platz, Stelle einer Statue, da wo eine solche steht 17.

II. des Sarges 18.

III. da wo ein Grab ist 19.

IV. Stelle wo der Tempel steht 20.

vgl. auch bei E.

E. Platz, Stelle eines Körperteils.

I. allgemein: Stelle wo ein Körperteil sitzt u.ä. 1; bes. vom Herzen, das an seiner Stelle (d.h. an seiner richtigen Stelle) sitzt u.s.w. 2.

II. in festen Verbindungen mit dem Genetiv eines Körperteils, besonders:

Stelle des Herzens 3, bes.:

a) Lieblingsort 4, Bes. auch im Namen des Sonnenheiligtums des Neferirkere 5.

b) in Ausdrücken für „Liebling" 6 wie z.B.:

Stelle des Mundes = Mund, beim Trinken u.ä. 7 und bes. beim Sprechen 8:

mit kundigem Mund 9.

jem. unterstellt u.ä. (Gr.) 10. Kä. auch: um jemds. Willen 11.

Standort, Rang am Hof 12.

in dem Ausdruck: unter jemds. Aufsicht 13.

in dem Ausdruck: der seine Hand zu gebrauchen weiss 14.

Anderes siehe beim zweiten Bestandteil.

F. als Bestimmungswort zu einem Adjektiv.

Insbesondere 15:

mit weitem Platz, im Sinne von: angesehn, berühmt 16.

von Sothis 17 und von Osiris resp. dem Toten 18.

als Beiname der Isis: Υεγεθθης 19.

einer dessen Platz vorn ist: vom Vornehmen am Hof u.ä. 1, von Priestern 2; von Göttern 3; u.ä.

von dem seligen Toten 4, auch von Göttern 5; u.ä.

von Göttern 6; von Ptolemäerkönigen 7; als Name von Medinet Habu (von Amun übertragen) 8.

G. Ort, Stelle des..... (mit versch. genetivischen Zusätzen).

I. mit Infinitiven: Ort wo etwas geschieht (Ort des Ruhens, Schlafens u.s.w.) 9.
Besonders auch in:
a) Ausdrücken 10 wie:
Ruhestätte

Spaziergang; Prozessionsweg.

Untersuchungshof.

b) Namen von Tempeln u.ä. 11 wie:
Name von Edfu.

Reg des Daches von Dendera.

II. anderen genetivischen Zusätzen 12.
a) Verschiedenes, wie z.B.: die Königinnengräber bei Theben.

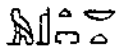
b) Namen von Tempeln u.ä. 13, wie: Geburtsstätte (als Name von Dendera) u.ä.

H. in Verbindungen wie:

die Stelle wo er ist, der Ort wo er sein soll. Besonders mit m 14 oder r 15: an seiner richtigen Stelle u.ä.

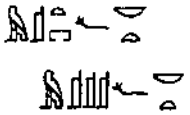
allein oder in Verbindung mit einem Verbum 16, bes. : an s.r. Stelle legen u.ä.

Von Personen 17, von einem Körperteil 18, von Geräten, Bauteilen 19, vom Pfeil, der zum richtigen Ziel geschossen wird 20, u.s.w.

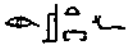
 an jeder Stelle, überall u.ä.

I. ohne Suffix: überall, wo immer, u.ä. 1.

II. mit Suffix:
a) von Personen: wo immer er ist 2; wo immer ein Gott weilt, verehrt wird u.s.w. 3



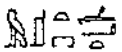
b) von Sachen (in einer Briefformel des M.R.): überall wo sie auch sein mögen 4.

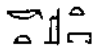
 I. jemandem seinen Sitz anweisen (auch der Schlange am Haupt) 5.

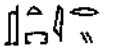
II. Platz nehmen: vom Sieger auf dem Rücken des Feindes 6, von Göttern 7; von der Schlange, Krone, Federn am Haupt 8; von Salben u.ä. am Körper 9; vom Nil auf dem Acker 10; u.a.m.

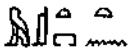
I. Verschiedenes. 11.

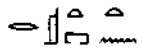
Bes. in den Ausdrücken:

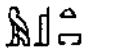
a) an derselben Stelle 12. 

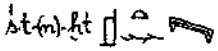
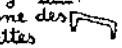
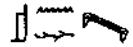
b) anders wo (mit m 13 oder r 14 davor). 

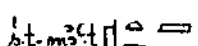
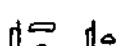
c) die Stelle davon 15: bes. mit m 16 oder r 17 davor: am rechten Ort, in Ordnung. 

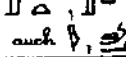
d) an dieser Stelle 18. 

an diesen Ort, hierher 19. 

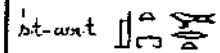
e) an Stelle des..... (z.B. Wahrheit an Stelle der Lüge u.s.w.) 20. 

 belegt A.R. Name des  Ruhebettes 21. 

 belegt N.R. "Stätte der Wahrheit".  u.ä.

I. als allgemeine Bez. für heilige Orte, Tempel 22. Selten. auch  u.ä. für

II. als Bez. der Nekropole 1, bes. der von Theben (Der el Medineh) 2. Vor allem in Titeln 3, am häufigsten in:

 belegt seit Dyn. Thron u.ä. u.s.w.

I. Thron des Königs, der auf (hr) ihm sitzt, sich auf ihm zeigt 4, u.s.w. auch die Thronhalle im Palast 5. u.ä.

II. Thron eines Gottes (am Himmel 6 oder auf Erden 7). Edfu oft als ein Wort: u.ä.

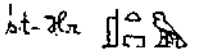
III. als Teil des Tempels: das Allerheiligste 8, Ort wo der Tempeldienst sich vollzieht 9, auch tragbare Kapelle 10, auch in Priestertiteln 11; und Ähnliches 12.

IV. als Beiwort von Tempeln 13. Seit N.R., bes. Sn.

V. Sn als häufige feste Bez. für Edfu, Dendera u. andere Tempel (bzw. Stadt) 14. Auch in Zusätzen zu Götternamen 15 wie:

VI. in Bezeichnungen von Göttern 16: Herr u.s.w. der st-wr.t. Besonders:
a) Throninhaber u.ä. als Beiwort von Göttern. Seit N.R. (Sehr oft) 17.
b) Herr 18 (Herrin 19) des st-wr.t. Nur Sn.

VII. Auch personifiziert als Gottheit 20.

 belegt seit M.R. der Königsthron 21.  u.s.w. auch

Fast immer mit hr: auf dem Thron (sitzen, bleiben, König sein, gekrönt sein u.s.w.) 22.
Auch mit den Zusätzen:

Seit M.R. 23.

Sn u. Sn 24.

ꜣs.tj

belegt seit Pyr.
Thronfolger, Nachfolger, auch Stellvertreter.
Immer mit Genetiv oder Suffix des Vorgängers u.ä.

Pyr.

m

I. Selten des Gaufürsten (M.R.)1 oder Königs (D.18) 2.

*m

II. Zumeist eines Gottes, besonders:
a) des Re (vom toten König 3; von Thoth als Stellvertreter des Sonnengottes u.ä. 4; von Ptah als bes. Form dieses Gottes 5).
b) des Geb (vom König) 6.
c) des Osiris (vom toten König 7; von Ptah 8)
d) Verschiedenes 9.

Seit Pyr. auch nur ꜣs.t

a m

ꜣs.t.t

belegt D.18 in:
Thronenkel(? Stellvertreterin ?) des Re, von Hatschepsut 10.

ꜣs.t

Name der Göttin Isis 11.

a sp u.ä.

Die Lesung ꜣs.t des Namens ist nicht genau.
Der anlautende Konsonant, den die Vokalisation voraussetzt, wird alt mit ꜣ, spät mit ḏ wiedergegeben; er wird vermutlich ʾ gewesen sein (aus älterem w ?) 12.

gewöhnlich seit Pyr.

m m

m u.ä.

Kopt. B HCE : F HCI.
aram. ʾDN.
griech. Ἶσις ; (Πετε)ῆσις.
Besonders auch in der Verbindung 13:

u.s.w.

Name des Gottes Osiris, siehe bei wsr-ỉrn.

ꜣꜣ

belegt seit Pyr.
Kopt. A.b. COI.
der Rücken.

oder Plur. m

Das Zeichen:

a, m

D4 u.ä.

A. Eigentlich.

I. allgemein als Körperteil

a) des Menschen 14.
b) eines Tieres (Vierfüssler 15, Vogel 16).

II. im Ausdrücken ? wie:
a) den Rücken beugen (als Zeichen der Demut) 2.

b) mit hohem Rücken = hochmütig 3.

III. „auf dem Rücken" von der Last 4.
Auch mit wḏj 5; rḏj 6 auf den Rücken legen.

Besonders auch vom Rücken der Erde, der Berge u.ä., auf dem etw. wächst, erscheint, belegen ist u.ä. 7.
Sr. auch: auf dem Rücken des Geb = auf dem Erdboden 8.

IV. (sitzen) mit dem Rücken gegen jem. gerichtet 9. Pyr.

V. in dem Ausdruck:
den Rücken wenden.
a) „seinen Rücken (den Rücken) wenden" zur Flucht vor jem. (mit m) 10.
b) sich abwenden von jem. 11; (ein Land) verlassen M; (Abgaben) erlassen 13.
c) abschaffen, aufhören lassen (Unrecht u.ä.): ohne Suffix bei ꜣꜣ 14.

Auch mit Weglassung von : der Rücken sei dagegen = es sei nichtig (mit Bezug auf ein Testament) 15. M.R.

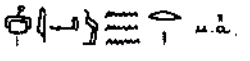
B. Übertragen.

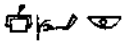
I. Rücken eines Körperteils
a) der Hand 16, des Fusses 17.
b) bes. Med. in:
„Rücken der Augen" als Stelle auf die man Heilmittel legt (wohl die Aussenseite der Lider) 18.
Auch von einem einzelnen Auge als Ort von dessen Krankheit 19.

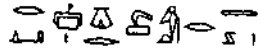
II. von der Erde, den Bergen: auf ihnen, siehe bei A.III.

Lit. M.R. auch in:
„die Rücken des Landes" 20.

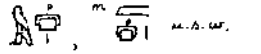
Plur.

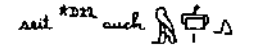
III. in der Bezeichnung einer Tageszeit: Nachfrühstückszeit 1.  u.ä.

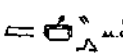
Sin. auch ohne 2: 

IV. in Ausdrücken wie: „den Rücken der Lüge" zu Boden werfen u.ä. 3. Sit. M.R. 

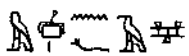
Rücken, in zusammengesetzten Präpositionen.

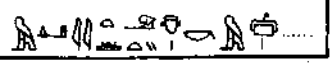
belegt seit Sin. Kopt. ⲛⲕⲁ-, ⲛⲕⲱ=. hinter, nach (eigtl. im Rücken von……).  u.s.w.

seit *Dyn. auch 

A. als Präposition.  u.ä.

I. räumlich:
a) hinter jem. sein, gehen = ihm folgen; Sin. durch verdrängt.
Allgemein 4; vom Untergebenen, der seinem Herrn folgt 5; bei der Prozession dem Gott folgen 6; vom Leichengefolge 7; seinem Geschick folgen = sterben 8; u. ähnl.
b) hinter jem. her sein = jem. suchen, verfolgen u.ä.
im Nominalsatz ohne Verbum 9 oder mit einem Verbum des Sehens, des Laufens, des Fahrens u.ä. 10.
Auch von Wasser 11 und Feuer 12, die hinter jem. her wogen (brennen).
Auch nach Adjektiven wie: stark hinter……, roten Auges hinter…… u.ä. 13.
c) beaufsichtigen, hüten:
das Vieh hüten 14.
Menschen befehligen 15.
Gegenstände bewachen 16.
ein Gut u.ä. verwalten 17

II. zeitlich: (seit Med.).
a) nach einer Zeit 18.
b) auf jem. zeitlich folgen 19.
c) in dem Ausdruck:
danach 20. 

III. Verschiedenes
a) das Herz hinter etw. setzen, sich kümmern um u.ä.
im Nominalsatz ohne Verbum 21; mit 22;
auch in der Nä.-Briefformel: sorge dich nicht um…… 23. 

b) „nach" im Sinne von: um jemds. (um etwas) willen, wegen (trauern, kommen u.ä.).
c) gemäss u.ä. einem Dinge: zu einem Instrument singen u.ä. 3; tun nach seinem Herzen = wie ihm der Sinn steht 4; u.ä.
auf einen Zauberspruch hin etw. tun 5.

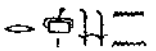
B. als Konjunktion.

nachdem, obschon, infolge von (Nä. mit determ. Infinitiv) 6.

belegt seit M.R. (aber nicht Nä.) hinter, nach

A. als Präposition.

I. räumlich:
hinter jem. 7.

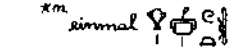
II. zeitlich:
a) nach einer Zeit 8.
b) nach einem Ereignis, einem Zustand 9.
c) einer nach dem Andern 10.
d) in dem Ausdruck:
danach 11. 

B. als Konjunktion.

nachdem

I. mit Infinitiv 12.

II. mit sḏm.f 13.

belegt seit A.R. Nä. oft ohne 14.
vgl. Kopt. ⲥⲁ-
hinter, nach.
*Dyn. einmal 

A. als Präposition.

I. räumlich
a) hinter, nach:
hinter jem. sein (im Nominalsatz 15; mit Verbum des Sehens 16).
hinter etw. hergehen 17;
hinter Mauern 18.

b) die Bedeutung „auf" (dem Rücken der Erde u.ä.) siehe bei „Rücken" A.III.).

II. zeitlich (die gewöhnliche Bedeutung)
a) nach einer Zeit 1.
besonders in den Verbindungen:
nach einem hohen Alter 2.

nach hundertundzehn Jahren 3.

nach dem morgen: übermorgen 4.
Auch abgeschwächt für: später (seit D.22) 5.

b) nach einer Person = später lebend 6.
nach ihm sein (kommen, etw. tun) 7.
c) nach einer Sache etw. anderes tun (Med. vom Anwenden von Mitteln nach einem vorher gebrauchten) 8.
d) nach einem Tun o.ä. (nach dem Trinken, dem Begraben u.ä.) 9.
e) einer nach dem andern 10.
f) in den Ausdrücken:
danach, später 11.

danach, hernach 12.

B. als Adverb

danach, später (sein, kommen u.ä.) 13.
Nä. auch mit Hervorhebung am Satzanfang: Danach nun..... 14.

C. als Konjunktion

nachdem. Seit NR.

I. mit Infinitiv 15.

II. mit sḏm.f 16.

belegt seit MR.
das Aussen (Segs. innen).

auch

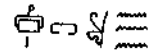
I. ohne Präposition:
das Aussen (Segs. der Hof des Königs) 17.

II. in den Verbindungen:
a) aussen
(Segs. innen) 1.
auch mit Suffix: aussen an stw.
(von einem Gebäude) ? 2. Sn.

b) nach aussen 3.

belegt Lit. MR; Spr.
Ausdruck für Haus? für Tür? 4.
vgl. die folg. Wörter.

belegt D.20 in:
Wasserschwall o.ä. 5.



belegt Sn (als masc.).
I. Stall o.ä. für Vieh 6.
auch im Segs. zum der Menschen 7.

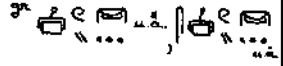
II. Speicher, Magazin? 8.

Schmutz u.ä., siehe bei ḏ3t
als dessen späte Schreibung.

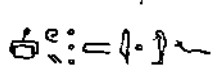
belegt Sn.
im Segs. zum Notjahr:
reichlichen Ernteregen o.ä. 9

belegt Spr; D.18; Sn.

Gold mit nur zweidrittel Feingehalt 10.
Aus Nubien 11.
Als Material für Gegenstände 12, als Überzug 13 u.ä.
Sn auch, das Gold' als Reg. der Hathor 14.



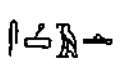
Auch in den Verbindungen 15:
„zweidrittel Gold in seiner Gestalt" als besondere Sorte dieses Goldes.

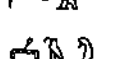


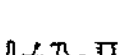
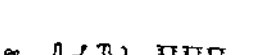
belegt Nä.
als jüngere Schreibung oder Form für altes ḏwt (Pron. dritte pers. masc. sing.):
ihm gehörig, ihm gehört 16.

belegt Sn als Beischrift zu einer goldenen Perle 17. ob richtig?

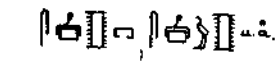
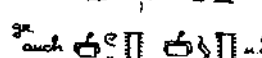
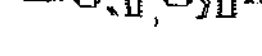
ꜣ.t siehe bei ꜣj.t.

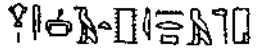
ꜣ  belegt A.R. als Schreibung für ꜣn „Wunsch" 1.

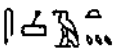
ꜣ  belegt Sn. als Quellgötter in Philae (mit Froschkopf 2 oder Schlangenkopf 3).

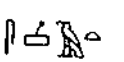
ꜣ.t  belegt seit M.R. Mauer, Wand. Pl.  , u.ä.

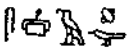
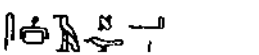
I. Mauer.
a) Umfassungsmauer eines Ortes 4; auch als Festungsmauer 5; auch von den „Mauern" eines Ortes im Sinne von: dessen Gebäude (D.22 bildlich) 6.
b) Mauer, Mauerwerk eines Tempels 7.
c) Verschiedenes 8.

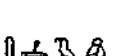
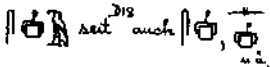
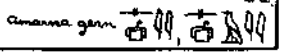
Sp., Sn. auch ohne ⌂:  ,  u.ä.
Sn. auch  , u.ä.

II. Wand.
a) Wand im Felsgrab 9.
b) Wand im Tempel: das Bild ist auf (ḫr) der Wand 10; auf (ḫn) die Wand skulpieren, malen 11, u.ä.; die Wand ist beschrieben mit (m) einer Inschrift 12, u. ähnl.
Auch in der Verbindung: „auf einer steinernen Wand im Tempel" als Stelle wo die Annalen Thutm. III. stehen 13. 
c) in dem späten Amt: Wanddekorateur in den Tempeln 14.

ꜣ.t  belegt A.R. als kostbares Erzeugnis Nubiens 15.

ꜣ.t  belegt Pyr. eine Örtlichkeit (mit Türen) 16.

ꜣ  belegt MR.; D.19 in: mit schwachem (oꜣ.) Arm 17, siehe bei ꜣ.wr „zerbrechen". 

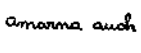
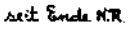
ꜣj  (III. inf.) belegt seit Pyr. Kopt. ϩⲁⲓ s.a. CE1; b.f. C1. seit D18 auch  ,  u.ä.

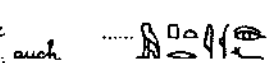
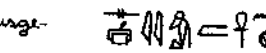
satt werden, satt sein; satt machen. amarna gem.

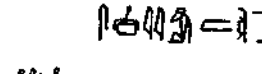
A. satt werden, satt sein.

I. Eigentlich: satt werden, sich sättigen (vom Menschen und vom Tier!).
a) ohne Angabe womit 2; bes.: satt werden im Gegs. zum Hungern 3; satt werden und trunken werden 4.
b) mit m: vom Brot, von Speisen u.ä. satt werden 5.
Auch mit Weglassung von m (N.R. Hss.) 6.

II. übertragen gebraucht 7. Seit D.18. besonders:
a) das dürre Land wird satt vom (m) Wasser 8.
b) satt werden von einem Anblick (mit m 9, Sp. auch mit n 10, auch von den Augen als Subjekt 11)
c) satt werden vom Leben = es ausgekostet haben 12.
Ähnlich auch: satt werden in seinem Amt 9 13.
satt werden in jemds. Dienst 9 14.
d) negiert: nicht satt werden von einem Anblick = dessen nicht überdrüssig werden 15; vom Herzen das sich am Totengebet nicht satt hören kann 16.

seit D18 auch u.ä.
Det. (Byz.)
amarna auch 
seit Ende N.R. 

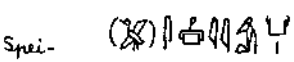
 u.ä.




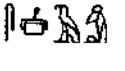
B. satt machen Sp., Sn.

den Hungernden satt machen 17; die Menschen sättigen 18.
Auch: seinen Hunger sättigen = ihn stillen 19.

ꜣw belegt seit M.R.; N.R. Sättigung (im Gegs. zum Hunger) 20.
Auch als krankhafter Zustand des Bauches: überfüllter Magen 9 21. Med.

ꜣj belegt D.20 in: das Sattwerden von Speisen 22. 

ꜣ.t belegt Sn. Sättigung 23.

ꜣ.t  belegt D18 (alt) die Satte (als Beiz. der Schlangengöttin) 24. Ob richtig?

ꜣ.t — belegt MR. im: Herr der Weisheit 1.

ꜣꜣꜣ — (II. gem.) belegt Pyr.-D.19.
weise sein, verstehen.
Seen neben ꜣḫḫ 1.
I. weise sein, verständig sein (vom Menschen 2 und vom Gott 3). Auch vom verständig werden des Kindes 4.
II. von den Ohren (als Sitz des Wissens) 5. Pyr.
III. wissen dass..... (mit folg. Satz) 6.
m,D.18 auch
Det. auch

ꜣꜣꜣ — belegt seit Pyr. der Verständige, der Weise 7.

ꜣꜣꜣ — belegt Pyr. als alte Schreibung für sḫ.wj Art Gold, siehe dort.

ꜣj — belegt Pyr. Name eines Gottes 8.
später: u.ä.

ꜣj — belegt A.R., D.18 (Zaub.) eine Tätigkeit der Müllerinnen 9. Besonders in der Verbindung 10:
D.18
So wohl auch in: als offizinell Verwendetes 11. Med. (D.19)

ꜣj.t — belegt Med. ein offizinell verwendetes Pflanzenprodukt 12. Auch in den Verbindungen:
zerstossenes..... 13.
getrocknetes..... 14

ꜣj — belegt Sz. in: als Art Kopfschmuck 15.

ꜣw — belegt Pyr. ein Bauteil 1.

ꜣwj — (Kaus. III. inf.). belegt seit Pyr.
verlängern u.ä.
seit D.19 auch mit
I. eigentlich:
a) räumlich: einen Bau länger machen o.ä. (neben swsḫ breiter machen) 2.
auch mit
b) zeitlich: Lebenszeit, Jahre, Königtum verlängern 3.
c) Verschiedenes 4.
ohne Det. oder mit
gr auch
II. Übertragen:
a) in der Verbindung: das Herz jemds. erfreuen. Allein 5 oder auch mit etw. (m): mit Wein, Salbe u.ä. (Sz.) 6.
b) Pyr. im: dem Herzen jemds. Freude bereiten 7.

ꜣwj — belegt Sz. jemanden erfreuen 8; auch: mit etw. (m) 9. vgl. das vorsteh. Wort.
u.ä.

ꜣwj — belegt D.18 u. Sz. aufpassen auf etw. u.ä. (mit ḫr und Inf.) 10.
gr

ꜣwj — siehe bei ꜣ.wj.

ꜣb — siehe bei sꜣb.

ꜣb — (Kaus.). belegt Lit. M.R. jem. verweilen lassen 11.

ꜣb — (Kaus.). belegt Sz. in: das Herz erfreuen u.ä. 12.

ꜣb — belegt seit A.R. bunt, scheckig.
I. als Farbe von Kälbern (neben: weiss, rot, schwarz): scheckig 13
II. in der Verbindung: buntgefiedert.
a) als Beiwort geflügelter Götter 14; bes. auch der geflügelten Sonnenscheibe 15.
vereinzelt auch:
D.18 *D22

b) selbständig als Beq des Horus von Edfu 1. Sn.

ꜣb.t — belegt Pyr.; A.R.; D 20 — bunte Schlange 2.

ꜣb.t — belegt M.R. — bunte Kuh 3.

ꜣp — belegt M.R. — Verbum von der Anlage eines Teiches 4. Ob richtig?

ꜣp.t — belegt seit M.R. — Lotusblatt 5.

auch offizinell verwendet 6.

auch in der Verbindung: offizinell verwendet 7. Vgl ꜣp.t.

ꜣm — (Kaus. 2rad.; Inf. ꜣm.t, Var. ꜣmm) belegt seit M.R. verbrennen (die Feinde des Sonnengottes 8; die Toten im Jenseits 9; u.ä.).

ꜣm.t — belegt Lit. M.R. — Trauer o.ä. 10.

ꜣr — belegt N.R.; Sn. — klug sein o.ä. 11. Sn auch als Beiwort des Thoth 12.

ꜣr.t — belegt seit D 18. — Verstand, Klugheit u.ä. als Eigenschaft des Menschen und der Götter 13.

Besonders:

I. in Ausdrücken wie: Herr der Klugheit 14, trefflichen Verstandes 15, u.ä.

II. in dem Ausdruck: vom kleinen Kinde das „noch keinen Verstand hat", das „noch nicht verständig" geworden ist 16.

ꜣr — belegt Pyr.; A.R.; D 18 — Wunsch o.ä. 17. auch: mit dd: einen Wunsch sagen 18.

mit dḏḏ: stur wünschen 1;
mit ḫꜥ: Wünsche erfüllen 2.
Auch mit m: auf jemds. Wunsch hin 3.
Auch in der Verbindung: einer auf dessen Wünsche sein Herr eingeht 4. D 18.

ꜣr.t — belegt Lit. M.R. — Wunsch o.ä. 5.

ꜣr — belegt A.R.–N.R. — der Bedürftige, Notleidende 6.

ꜣr — belegt Lit. M.R.–Sp. — Not u.ä. allein 7 oder mit Suffix der Person: jemds. Not u.ä. 8.

Auch in der Verbindung: Wassersnot 9.

ꜣrj — belegt Med. — eine offizinell verwendete Pflanze. allein 10 (auch „zerstossen" 11) verwendet oder in den Verbindungen:

12

13

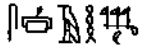
ꜣr.t — siehe bei ꜣr.t.

ꜣrd — Nä. Schreibung für
I. ꜣr „Wunsch" 14.
II. ꜣrd „wachsen lassen" 15.

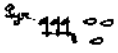
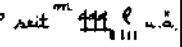
ꜣḥw.t — belegt Lit. M.R. — ein Ereignis des Wadi Natrûn 16.

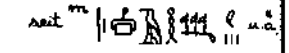
ꜣḥḥ.w — belegt Lit. M.R. — Participium: Hass erregend o.ä. 17

ꜣḥd — (Kaus. 3rad.) belegt Pyr. — Verbum 18.

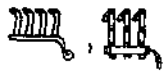
ꜣḫ 

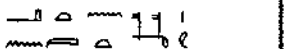
belegt seit Pyr.
die Zehe des menschlichen Fusses 1
in Aufzählungen der Körperteile 2, als Sitz von Krankheiten 3, u. ä.

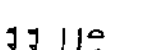
Pyr  seit m  u. ä.

seit m  u. ä.

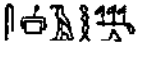
sp

Das Zeichen:
a 

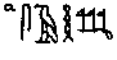
Auch in der Verbindung: der Nagel der Zehe 4.


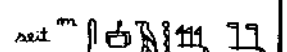
ꜣḫ 

belegt Pyr.
die beiden Fünfzehenpaare 5.

ꜣḫ 

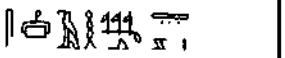
belegt seit Pyr.
sich nähern, herankommen an.

a 

seit m 

Det. *m

a. herankommen an einen Ort: mit direktem Objekt, Lit. M.R. und Sp. auch mit r G.



I. in der Verbindung: besonders:
a) die Erde berühren (mit den Füssen) 7.
b) vom Sonnengott der beim Untergang die Erde erreicht 8.
Auch mit 9 oder 10 statt .
c) vom Gott, der vom Himmel kommend „die Erde erreicht bei ( ) seiner Stadt" 11. Sp.
d) vom Leichnam, vom Toten, der zur Erde gelangt = begraben wird 12.
e) landen (bei der Schiffahrt) eigentlich 13, auch mit r: an einem Ort landen 14.
übertragen gebraucht 15.

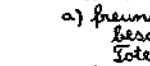
II ausserhalb der Verbindung mit 16; bes.
a) eine Stadt erreichen 17.
Auch mit statt des direkten Objekts 18. (Lit. M.R.; Sp.)
b) zum Grabe gelangen 19. Sp.
c) sich dem Himmel nahen u. ä. 20.

B. Verschiedenes. 1. bes.

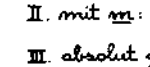
I. mit Objekt der Person:
sich an jem. heranmachen o. ä.
a) freundlich 2; bes. vom Leichenbesorger, der sich mit dem Toten befasst 3.
b) feindlich, vom Angreifer 4.

II. mit m: an einem Ort weilen? 5.

III. absolut gebraucht:
auf dem Reinen sein, sich tummeln o. ä. (beim Suchen) 6.

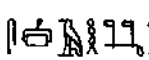
ꜣḫ.t 

belegt seit D. 19 in:
in der Nähe von, in der Nachbarschaft von……
(einem Orte 7, einem Gott d. h. dessen Tempel 8).
auch einmal absolut gebraucht? 9.
vgl. das folg. Wort.

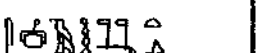
ꜣḫ.w 

belegt seit D. 18 in:
in der Nähe von, in der Nachbarschaft von……
(einem Ort 10, einem Gott d. h. dessen Tempel 11).
vgl. das vorsteh. Wort.

D19

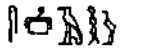
ꜣḫ 

belegt Lit. M.R.; Nä. die Nachbarn 12, auch im Sinne von: Freunde 13.

*m auch 

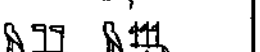
ꜣḫ.t3

belegt Nä. die Nachbarn 14.

ꜣḫ 

belegt seit frühem M.R. beleihnen, beschenken (mit etw.: m).

m meist

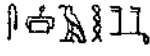
D20 

I. mit Hörigen 15.

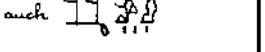
II. mit Herden 16.

III. mit Acker 17, auch im Jenseits 18, und auch ohne Angabe womit 19.

IV. Verschiedenes 20.

ꜣḫ 

belegt seit Totb.
Stück Ackerland mit dem jem. beschenkt wird 21; das einem Tempel zugewiesen wird u. ä. 22. Bes. auch vom Lebensanteil des Seligen im Jenseits 23.

m meist  u. ä.

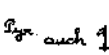
Sp auch Totb auch

ꜣḫ

belegt seit Pyr.
das Sternbild des Orion 1; bes. auch als Hauptsternbild des Südhimmels 2 (im Gegs. zum mšḫ.tjw des Nordhimmels).

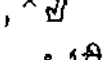
Die Teile des Orion als Dekansterne 3.

auch seit ^{m} u.ä.

seit Pyr. auch 

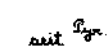
Det. , ^{gr}

Pyr. auch

abk. ^{D19} 

ꜣḫ

belegt A.R.
ein Gerät (Gestell o.ä.) 4.

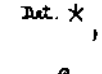
so: 

ꜣḫ

belegt Sz.
ein Gewässer 5.

ꜣḫj

belegt Nä. in:
für sich selbst sorgen o.ä. 6.



ꜣḫj.t

belegt Totb.
eine Göttin 7.

ꜣḫ.tj

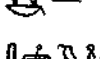
belegt Sz.
als Schr. für ꜣḫ
Nachbar, Freund 8.

ꜣḫ

belegt Med.
vom Eindrücken eines Nackenwirbels in einen andern beim Sturz 9.

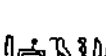
ꜣḫ

(Kaus.).
belegt D18 (alt).
vielleicht Substantiv:
von einem Hause 10.

ꜣḫ 

(Kaus., mit weibl. Inf.).
belegt seit Pyr.
verklären; herrlich machen; u.a.

Vereinzelt später durch ꜣḫ3 ersetzt 11.

 , ^{gr} auch

^{m} auch mit statt

^{gr} oft mit statt

Det. seit ^{m} seit ^{D20}

^{gr} auch

A. mit Objekt der Person.

I. den Toten verklären, selig werden lassen 12, bes.:
a) als Tätigkeit des Chenheb und der Totenpriester (durch Rezitieren der Totensprüche u.ä.) 13.

b) als Tätigkeit der Götter (Anubis, Osiris; Re, Ptah u.s.w.) 1.

II. den Osiris verklären u.ä., bes.:
a) von einem Gott u.ä. mit Sprüchen 2. Spr. auch vom ḳꜣ 3, ḳꜣ 4 des Osiris.
b) von Isis und Nephthys, fast im Sinne von betrauern, beklagen 5. Seit Totb.
c) von den Menschen im:
den tausende ꜣḫ-machen in Babylon (meinen: dem die Menschen zujubeln) 6. M.R.
d) passivisch von Osiris bei seiner Geburt 7. M.R.

III. andere Götter „verklären" (Re, Amun, Hathor u.a.).
Oft im Sinne von: sie preisen o.ä. 8.
Auch im Sinne von: beschenken mit etw. 9.
Auch vom Salböl, durch das (ḥr) den Gott ꜣḫ gemacht wird 10.

B. mit Objekt der Sache u.ä.

I. Grab, Tempel herrlich machen, schön bauen u.ä. 11.
Diadem, Federn herrlich machen u.ä. 12.

II. Leib 13, Herz 14, das göttliche Auge 15 erfreuen o.ä. (mit Kostbarem versehen u.ä.) Sz.

III. vom Nil u.ä., der den Acker nutzbringend macht (mit Kraut u.ä.) 16. Sz.

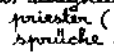
IV. Verschiedenes 17.

C. mit Abstraktem als Objekt.

I. den Schutz (ꜣꜣ) ꜣḫ-machen (neben mn.t), von Mut u.a., die den Toten schützen 18. N.R.

II. den Namen in gutem Andenken halten o.ä. (negiert beim Namen des Bösen) 19. Seit D18.

III. von Lobsprüchen 20. Sz.

ꜣḫ 

belegt Pyr.
mit Suffix der Person:
jemds Verklärung o.ä. 21.

ꜣḫ.w belegt seit A.R. verklärende Sprüche u. ähnl., die man liest, sagt, rezitiert u. dgl. Im Einzelnen:

I. Sprüche für den Toten 1, z.T. sicher von Texten des Totenbuch-boreires 2.
Auch mit Zusätzen 3 wie:

N.R. auch ersetzt durch 4:

II. Sprüche für Osiris. Seit N.R. (ähnlich wie unter I) 5.
Auch in der Verbindung 6:

III. Hymnen, Gebete für einen Gott 7. Seit N.R.

IV Verschiedenes 8, auch
a) von Zaubersprüchen 9. Sp.
b) von den Inschriften im Grabe 10. Saït.

ꜣḫ.t belegt seit Totb. als seltene Nebenform des vorsteh. Wortes 11.

ꜣḫ.t belegt Sn. als Beiname der Nephthys: die Verklärerin 12.

ꜣḫ.t belegt Sn. Bez. des Messers 13.

ꜣḫ.t-Ḥr Sn. als vereinzelte Schr. für ꜣḫ.t-Ḥr 14.

ꜣḫꜣḫ (Kaus. 4 rad.). belegt Pyr.; N.R.; Sn. grünen lassen 15. auch übertragen: erfreuen 16.

ꜣḫm w belegt M.R. Art Fledermaus 17.

ꜣꜣꜣ belegt seit Lit. M.R. vgl. Kopt. ϣϣϥ (einen Feind) angreifen 1, (eine Stadt) stürmen o.ä. 2.

ꜣꜣꜣ belegt D.18. jemandem (m) eine Salbe auflegen o.ä. 3.

ꜣꜣꜣn.t belegt seit Pyr. ein Gebäck 4, bes. auch in Aufzählungen der Opfer-speisen u.ä. 5.

ꜣḳ belegt seit Pyr. zusammenfügen, zusammen-raffen u.ä. Zu der alten Schr. mit 6 vgl. Kopt. ϣⲟϫ, ϣⲱϫ „Sack"?

Im Einzelnen:

I. vom Sammeln und Zusammen-fügen der Teile des Leichnams (seines Fleisches, der Glieder, der Knochen u.ä.) 7. Seit Pyr.

II. die Arme zusammenschliessen (mit ḥr: um jem.) 8. D.19.; Sn.

III. als medizinischer Fachausdruck:
a) die Pupille 9 (den Uterus 10) durch Heilmittel „zusammen-ziehen".
b) den Harn „halten" (d.h. nicht unwillkürlich vergiessen) 11.

IV. das Land 12 (die beiden Länder 13) in Ordnung halten o.ä. M.R.

V. mit reflexivem Pronomen (seit M.R.):
a) sich zusammen nehmen 14.
b) sich in Acht nehmen o.ä. bei etw. (mit ḥr) 15. vor etw. Bösem (mit r) 16.
c) Verschiedenes 17.

VI. Übertragen:
a) in der Verbindung: sich zusammen reissen, sich ermannen 18. Lit. M.R.

b) vom Herzen:
sich selbst beherrschend o.ä. 1.
Bes. auch mit dem Zusatz:
am Tage des Unglücks 2.
Seit M.R.
c) ohne 𓂋 dabei: als gute Eigenschaft 3. M.R.
vgl. Kopt. ⲁϩⲁ CAK ?

VIII. Verschiedenes 4, auch von der Dichtigkeit eines Steins 5.

ꜣḫ-ḥꜣ.w belegt Totb.
als Name des Fährmanns im Jenseits 6.

ꜣḫ belegt seit D.20
als Art Zubereitung des Weihrauchs 7.

*D20 auch

Auch vom Zustand o.ä. der Kyphimpasse:
½ (⅓, ⅔) ꜣḫ 8.

Auch in der Berufsbezeichnung: „Weihrauch....." 9

ꜣḫ belegt D.19.20.
als Sternim am Nordhimmel 10.

ꜣḫ belegt Nä.
Art Gewässer 11.
Var. ꜣnḫw.

ꜣḫ belegt Nä.
Art Beruf (hinter Maurern genannt) 12
vgl. das folg. Wort.

ꜣḫ.tj belegt Nä.
neben Maurer 13.
vgl. das vorsteh. Wort.

ꜣḫ belegt Sz. (in einem Text)
Matte 14 (aus Papyrus 15, aus Rohr 16).

ꜣḫḫ belegt Pyr.
erfrischen ? (mit Obj. der Person 17 oder des Nordwindes 18).

ꜣḫsw.t belegt Lit. M.R.
ein Erzeugnis des Wadi Natrûn 1.

ꜣgb (Kaus.).
belegt Sz.
(den Acker u.ä.) bewässern 2.

ꜣt belegt Med
(gebrochene Knochen 3, Wundränder 4) die gegen (r) einander verschoben ? von einander getrennt ? sind.

ꜣt belegt seit Totb.

D12

Sz

I. transitiv, bes.
a) lästern, lästern o.ä. (vom schlechten Verhalten gegen den Gott) 5.
b) das Unrecht hassen o.ä. 6.

II. intransitiv:
Schaden erleiden o.ä. (vom Hause) 7.

ꜣt belegt seit Ritual N.R.,
oft Sp., Sz.

m auch

Schmutz u.ä. 8.
Von Schmutz reinigen 9;
den Schmutz beseitigen 10;
u. ähnl.

D22

*Sp

Sz auch

Auch im Ritual in II:

ꜣt belegt Lit. Sp.
ob ꜣṯt aufziehen lassen ? 12.

ꜣtj belegt Pyr.
im Zaubertext 13.

ꜣtw belegt Pyr. 14 in:

ꜣṯ belegt A.R.
Art Transportschiff 15.

ꜣṯw.tj belegt Pyr.
Name eines Gottes (Herr der Stadt ꜣbw.t) 16.

ꜣḏ belegt Pyr. (die Hoden des Seth) abschnüren o.ä. 1.

ꜣḏt belegt D.19. Art Priesterin 2.

ꜣḏ siehe bei ꜣṯ.

ꜣḏ belegt A.R.; M.R. ein Fest an dem man den Toten opfert 3.

ꜣḏ belegt A.R. als Überschrift einer Liste von Möbeln 4.

ꜣḏ siehe bei ꜥwꜣḏ

ꜥj Pron. absol dritte pers. fem. singularis.

I. als vorangestelltes Subjekt „sie" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat:

a) oft eingeleitet durch Partikeln u.ä. 5.

auch durch die Negation 6:

b) Nä. auch ohne Einleitung 7, z.B. „sie ist gut":

II. als nachgestelltes Subjekt nach adjektivischem u.ä. Prädikat 8, z.B. „schön ist sie"

Dann auch als pronominale Kopula, bes. in Verbindung mit der Adm.partikel ẇj 9; z.B.: Vgl. ẇꜥj, zu dem beide Wörter Nä. zusammengewachsen sind.

III. als Bildungselement der Form fem. singul. des sogenannten Verbaladjektivs 10:

IV. als Objekt: sie 11, sich 12.

ꜥj Suffix der dritten pers. fem. singul. bei dualischem Nomen 13.

ꜥj Vereinzelte späte Schr. für „Mann" 1.

ꜥj belegt Med. vom unsicheren Gehen: stolpern o.ä. 2.

ꜥjt Perle, siehe bei ꜥwnt.

ꜥjꜣt belegt seit Pyr. Stück Leinenzeug (das die Hieroglyphe darstellt):

I. als Zeugstoff 3.

II. als Kleidungsstück 4. auch als Stirnbinde 5 und als Mumienbinde 6 (auch mit Bildern bemalt 7).

ꜥjꜣt belegt Pyr.; M.R. (Sargbeigaben); D.18. vgl. das vorstehende Wort.

I. Zeugstoff oder Kleidungsstück 8, bis als Beischrift zu so gestalteten Sargbeigaben (in den Stoff eingewickelt) 9.

II. Spr. goldenes Amulett in Gestalt eines Vogels 10:

ꜥjꜣ.w belegt Spr. (bes. in Edfu) Name des heiligen Falken 11.

Auch mit attributiven Zusätzen: grosser (göttlicher u.ä.) Falke 12.

Auch in der Verbindung 13:

ꜣḫꜣ belegt seit Pyr. erkennen o.ä. NR. auch mit determ. 1.

A. mit Objekt der Person.

I. jem. erkennen d.h. seine Identität u.ä.
a) allein 2.
b) mit m: jem. erkennen als……; anerkennen als…… (Herrn, Sohn, u.ä.) 3.
c) mit r: jem. erkennen im Gegensatz zu einem Andern = ihn von Diesem unterscheiden 4.

II. jemds. Art, Charakter u.ä. erkennen 5.
Auch mit ḥr: wegen etw. 6.

III. einen Gott erkennen 7.
Bes. auch in:
ohne dass er erkannt wird (vom Schöpfer, von Hathor) 8.

IV. Verschiedenes 9.

B. mit Objekt der Sache

I. vom Auge, das Horus erkannte d.h. als das seinige 10.

II. die Herzen 11, die Leiber 12 erkennen d.h. deren Gedanken.

III. Kenntnis haben von etw.: von einem Plan 13; vom Inhalt eines Briefes 14; von etw. Geheimem 15.

IV. Verschiedenes 16, auch im Titel eines Priesters von Hermopolis: der erkennt was ist 17.

C. Verschiedenes.

Besonders:

I. mit m: Kenntnis haben von etw. 18. Spr.; Sr

II. mit r: auf jem. blicken? 19 Nā.

III. mit folg. Satz: erkennen dass…… 20. Seit MR

IV. in der Verbindung: im Sinne von: Lobspruch, Hymnus 21. Sr.

ꜣḫꜣ belegt seit Pyr. Erkenntnis, Einsicht, Verstand 1.
Schreibung wie das Verbum
Det. seit m
Besonders als Personifikation desselben und gern neben ḥw „Ausspruch": ḥw im Munde, ꜣḫꜣ im Herzen o.ä. 2.
seit ḫm auch
Insbesondere als eine der Eigenschaften des Sonnengottes 3.
Auch als Bez. anderer Götter (bes. vom Thoth) 4.
Sr. auch in dem Priestertitel 5:

ꜣḫꜣ belegt Med. Kennzeichen, Erkennungsmittel 6.

ꜣḫꜣt belegt MR. (Sargbeigabenliste).
Beischrift zu einer Schlange 7:

ꜣḫꜣ belegt Med. offizinell verwendet (bes. bei Augenkrankheiten) neben Myrrhe, Schminke u.ä. 8.
auch
Auch in den Sorten:
9.
10.

ꜣḫꜣ belegt Sr. ein Gewässer im Gau XXI von Unt. Ägypten 11.

ꜣḫꜣ.w belegt Sr. als Name des vierzehnten 12. und siebzehnten 13 Tages des Mondmonats
auch

ꜣḫꜣr? (Kaus. III. gem.) belegt Med.
Verbum (vom Behandeln eines Heilmittels) 14.

ꜣḫꜣḥ belegt Sr. als Schreibung für ꜣḫꜣ ḥ „verklären" 15.

ꜣsjꜣt (Kaus. 3rad.). belegt MR.; NR.; Sp.

I. betrügen (beim Abmessen des Korns 1, der Ackergrenzen 2). Auch von den Schritten 3.

m auch

*m

II. jem. verstümmeln 4.

sp

ꜣsjꜣtj belegt Lit. MR.; Totb.

I. der Betrüger o.ä. 5.

*m auch

II. der Verstümmler (von Wesen im Jenseits) 6.

plur

ꜣsjꜣtj belegt Sn. (als fem.) das heilige Bein des Osiris (als Reliquie) 7.

ꜣsjj ? belegt Nä. ob richtig ? 8.

ꜣsjꜥr sꜥr (Kaus.; Inf. weibl.). belegt seit Pyr.

emporsteigen lassen u.ä.

a

seit m

seit D18

A. mit Objekt der Person. Seit Pyr.

I. jemanden zu einem Höheren (mit m) emporführen, gelangen lassen, auch mit reflexivem Pronomen: steige empor zu..... : 10.

gr auch u.ä.

Det. a, (das gewöhnlich

II. jemanden an (r) einen Ort gelangen lassen (den König zum Palast, den Toten zum Grabe u.ä.) 11.

seit m, D19

III. ohne Angabe wohin 12. Auch bildlich vom Charakter, der jemanden aufsteigen lässt 13. MR.; D18.

abk seit m

gr oft seit D19

B. mit Objekt der Sache

etw. überreichen, darbringen (mit n: jemandem, in der Regel dem Höhergestellten).

I. AR. u. Sn.: ein Schriftstück u.ä. (dem Herrn u.ä.) überreichen 14.

II. seit D18, oft Sn.: etw. darreichen, darbringen: Kleider, Schmuck, Geräte 1; Gold u.ä. 2; Speisen u.s.w. 3. Auch vom Darbringen des Horusauges 4. Seit MR.

III. Tiere herbeiführen, als Opfer darbringen 5. D18. Sn. Sn. auch vom Herbeiführen der Überschwemmung 6.

IV Sn. auch: die Hände ( ) emporstrecken mit etw. darauf (ḫr) 7.

C. mit Abstraktem als Objekt Seit MR

I. Bericht erstatten an jem., etw. jemandem mündlich übermitteln (vom Untergebenen an den Höhergestellten u.ä.).

a) Worte, Bitten u.ä. jemds. an den Gott 8, an den König gelangen lassen.

b) Bericht erstatten (seitens der Totengötter an Osiris) 10.

c) über jemds. Angelegenheiten berichten 11

N.

d) jemds. Güte (gute Art, böses Tun) berichten dem..... 12.

e) Verschiedenes 13

II. in dem Ausdruck: die Wahrheit aufsteigen lassen zu jem., d.h.

a) Wahres melden (dem Könige 14, einem Gott 15). Seit MR.

b) vom Darbringen der Figur der Wahrheit einem Gott durch den König (mit n 16; m ḥr 17 u.ä.) Sn.

ꜣsjꜥr.t-nb.s belegt Sn. Name der zweiten Stunde der Nacht 18. Auch in der Fassung die ihren Herrn (die Schönheit ihres Herrn) aufsteigen lässt 19.

ꜣsjꜥr.t belegt D18. Beiname der Schlangengöttin von Buto 20

ỉsjw (Kaus.). belegt seit Pyr.

I. jem. melden einem Höheren (mit m) 1. Pyr.
Auch: über jem. (mit ḥn) berichten an jem. (mit m) 2. D.22.

II. jem. verklagen bei jem. (m) wegen stw. (ḥr) 3. A.R.
Auch: gegen jem. (r) Klage führen 4. Sit. M.R.

III. preisen, verehren 5. Sp.

ỉsjw.w belegt Sarg. der Anklläger 6.

ỉsjw belegt Pyr. ein Gewässer am Himmel 7.

ỉsjwc (Kaus.) belegt Sp. stw. erwerben, als Erbe in Empfang nehmen (mit ḥr von jem.) 8.

ỉsjwn (Kaus.). belegt seit Pyr. schwängern.

I. eigentlich: eine Frau schwängern 9

Bes. Sp. in der Verbindung: „der die Weiber schwängert" als Beiwort von Göttern (Min, Chons als Stier, u.ä.) 10.

II. übertragen: das Feld befruchten (von der Überschwemmung u.ä.) 11.

ỉsjwḥ (Kaus.) belegt Sp. sich rühmen einer Sache (mit m) 12. vgl. swḥ3.

ỉsjwḥ (Kaus.). belegt D.18; Sp. überschwemmen o.ä. 13

ỉsjwḥ belegt D.19 eine gewaltsame Handlung (neben ḫnḫn) 1.

ỉsjp (Kaus., Inf. weibl.). belegt seit Pyr. überweisen, revidieren.

A. überweisen u.ä.

mit Objekt und m. (Äth. auch mit r statt m, II 2).

I. eine Person überweisen an..... (mit m):
a) im freundlichen Sinne: jem. an andere Personen überweisen 2. Seit Pyr. (nicht oft).
b) jem. dem Leben (Jahren) zuweisen d.h. ihm Leben (Jahre) zuteil werden lassen 3. Selten seit Totl.
c) jem. dem Verderben überantworten (dem Feuer, der Richtstätte u.s.w.) 4. Oft seit Totl.

II. eine Sache überweisen an.....
a) etwas jemandem (m) zuweisen, zu teil werden lassen (Thron, Erbe 5; Haus 6; Speisen 7; u. ähnl. 8). Seit M.R.
Auch vom Überweisen des Horusauges an seinen Empfänger 9. Seit Pyr. im Ritual.
b) Sachen dem Schatz, dem Vermögen des Gottes zuweisen (mit r) 10. Äth.

B. revidieren, prüfen u.ä. Seit A.R.

I. mit Objekt der Person: jem. prüfen, jem. inspizieren 11.
Auch im Sinne von: jem. besuchen 12.

II. mit Objekt der Sache:
a) Tempel, Gräber inspizieren, berichtigen 13.
b) ein Land „verwalten" 14.
c) Verschiedenes 15.

III. auch ohne Objekt: revidieren, nachsehen 16.

ỉsjp belegt Totl. Revision, Kontrolle 17.
Bes. auch in: vom Phönix: „der Revisor dessen was gewesen ist" 18 Vgl. die folg. Wörter sowie ỉsjt.

ỉjp.w belegt Totb.; Königsgr.; D.18. Revision u.ä. 1.

Bes. auch in: als Bez von Göttern im Jenseits 2.

ỉjpjt ? belegt Spätzt. Zuweisung (von Opfergaben) an den Tempel (mit r) 3.

ỉjp.tj belegt M.R; D.18; Sp. revidieren 4.

ỉjp.tj belegt seit M.R Revision, Kontrolle.

seit m auch

sonst seit m u.ä.

n auch u.ä.

I. in den Verbindungen:
a) eine Revision abhalten (mit m dessen was kontrolliert wird) 5.
b) eine Herstellung von beschädigt Gefundenem ausführen 6.

II. vom Phönix ?: vgl. bei ỉjp.

III Verschiedenes 8. auch: gefunden bei einer Revision u.ä. 9.

ỉjp.tj belegt Nä. in: vom Herstellen einer Statue 10. mm Statue

ỉjp.tj-wr belegt D.13; N.R Buch über den Tempelbesitz, Inventar 11.

ỉjpj belegt Sn

auch ,

I ein Bauwerk errichten (aus Stein 12; in trefflicher Weise 13; für einen Gott 14; u.s.w.).

II Saat, Ortschaften u.ä. gründen 15.

III das Kind, die Götter schaffen (von Chnum 16 und Horus 17).

ỉjpj belegt Sn in: richtig, genau o.ä. (neben n mit r) von den Abmessungen eines Bauwerks 1.

ỉjpj belegt Sn: niederwerfen o.ä. (die Feinde u.dgl.) 2.

ỉjf belegt D.20; D.22. vgl. Kopt. ⲁϣⲱϥ; ⲗ ϣⲱϥ „beflecken".

I. (eine Göttin) beleidigen o.ä. 3.

II. Unreinlichkeit (in jemds. Worten, mit m) 4.

ỉjf belegt Sn. Name des zehnten Tages des Mondmonats 5.

ỉjf siehe bei ỉfj.

ỉjm belegt Sarg?. Nebel o.ä. 6 u.ä.

ỉjm3 (Kaus.) belegt seit M.R

I jem freundlich stimmen u.ä. 7 gr auch

II das Herz (die Herzen) freundlich machen 8 D.18; Sn

III Sn in dem Ausdruck: x und y freundlich stimmen 9, auch: sie vereinigen 10.

ỉjn belegt seit A.R der Ton

sonst seit m

Totb, Sp auch

I. den Ton als Stoff (auch mit dem Zusatz ỉw3d „frischer Ton" 11) für Tongefässe, Ziegel, Figuren u.a. 19.

Det.

Abk. XVIII (Hed)

II. das Siegel aus Ton:
ein Siegel auflegen 1.
das Siegel zerbrechen 2.
siehe bei ʾsw3ḏ.

ʾsjn belegt D18 in:
als Bez. der Statue eines Privaten im Tempel 3.

ʾsjn (Kaus.)
belegt seit M.R.
warten.

I mit n: auf jem. warten 4.
Sp. auch mit r 5.
auch vom Skorpion der auf den Vorbeigehenden lauert 6.

II. allein: warten 7.
auch Med. in:
von träger Verdauung? 8.

ʾsjn belegt seit Pyr.
eilen.

A. intransitiv.

I. eilen, von Personen (auch von Boten u.ä.) allein 9 oder mit r: „an einen Ort" 10; mit n: zu jemandem 11; mit r und Inf.: um etw. zu tun 12.

II. von Dingen u.ä. Sp.; Sr.
a) vom Pfeil 13.
b) vom Überschwemmungswasser (mit r: zum Acker, an einen Ort) 14.
c) vom Duft 15.

III. in den Verbindungen:
a) Sr. eilends laufen o.ä. vom König, von Horus (bei Ceremonien u.ä.) 16; von den Tributbringenden 17. Auch mit r: nach..... 18.
b) Sr. eilenden Schrittes 19.
c) Sr. eilenden Laufes 20.

IV. in Ausdrücken für schnell, eilig
a) seit D18. 1:
Sp. auch in den Verbindungen: schnell sterben 2.
b) Sp., Sr. 3
c) Pyr. 4.

V. Verschiedenes, unter Anderem 5:
a) M.R. als schlechte Eigenschaft 6.
b) Sr. als Beiname eines Gottes: der sehr schnelle 7.

B. transitiv. Sr.

I. etw. schnell bringen (mit n: jemandem) 8.

II. einen Weg entlang eilen o.ä. 9.

ʾsjn belegt Sr. der Schnelle o.ä. als Name eines Gottes 10.

ʾsjn.w belegt Pyr.; A.R.; Totb. Eilboten 11.
A.R. auch in dem Titel 12:

ʾsjn.t belegt seit Totb. Eilboot, Schnellschiff (des Sonnengottes am Himmel 13, des Horus im Kampf auf dem Nil 14, des Osiris und seiner Mannschaft 15).
Det. , auch u.ä.

ʾsjn abwischen u.ä., siehe bei sjn.

ʾsjn.t belegt D18 in: Tempelgerät aus Kupfer 16

ꜣjmꜥ.t belegt D18 (alt)
als Beiname der Schlange 1.

ꜣjmd (Kaus.)
belegt Lit.MR.
traurig stimmen 2.

ꜣjn belegt Spr.
vom Hungern (neben Hungern und Dürsten) 3

ꜣjḥ siehe bei ꜣCḥ.

ꜣjḫ siehe bei ꜣCḫ.

ꜣjḫ belegt Nä.
ob Wahnsinn? 4.
vgl Kopt cιρε?

ꜣjs belegt Lit.MR.
Verbum 5. Ab richtig?

ꜣjsj (Kaus.)
belegt D18
leicht machen (eine Last, in bildlichem Sinne) 6.

ꜣjꜣ Zahlwort: sechs 7.
Ausgeschrieben nur im folg Wort belegt.
Ursprünglich ꜣnꜣ.
Kopt. masc. coογ
fem. co
vgl auch -ꜯce und ce „sechzig"
Vgl. auch „das Festmahl des sechsten Tages" bei ꜥnn.t

ꜣjꜣ belegt M.R. N.R
Art Leinen („Sechsgewebe") 8.
Auch in der Verbindung 9:

ꜣjꜣj belegt Saqq.; Nä.
eilen (von den Füssen) 10.

ꜣjꜥ belegt Spr.
Verbum: von der Vorbereitung eines Festes 11

ꜣjḳr (Kaus.)
belegt seit A.R.
I. jem. auszeichnen, befördern (seitens des Königs) 12.

II. den Toten verklären o.ä. 1

III ein Bauwerk (Tempel, Palast, Grab) herrlich errichten, ausschmücken u.ä. 2.
Auch: Steine u.ä. (beim Bau) trefflich bearbeiten 3

IV Verschiedenes 4
Spr; Sr auch in 5:

ꜣjḳn (Kaus.)
belegt Spr; Sr.
vernichten o.ä. (die Feinde, Böses) 6.

ꜣjgb siehe bei ꜣCgb

ꜣjtj belegt Math. im:
Probe (beim Rechnen) 7

ꜣjd (Kaus.)
belegt seit M.R
demütigen, zur Ruhe und Ordnung bringen (den Feind, dessen Wut, das aufgeregte Land u.ä.) 8

ꜣjd belegt Nä.
Haufen (von Broten, Früchten) und deren geflochtene Unterlage 9.

ꜣCꜣ (Kaus.)
belegt seit M.R.
gross machen, vergrössern u.ä.

a Eigentlich

I. räumlich
a) ein Bauwerk (Tempel, Grab, Denkmäler u.ä.) gross machen 10.
Oft mit dem adverbiellen Zusatz wr.t „sehr" 11 und neben ähnlichen Ausdrücken (hoch machen, breit machen u.ä.) 12.
Auch mit m: durch Arbeiten u.ä. 13.
Auch mit r: mehr als früher u.ä. 14
b) einen Ort (Theben, Heliopolis, Abydos, Dendera) gross machen 15; auch mit dem Zusatz: durch Bauwerke u.ä. 16.
c) Ägypten gross machen (wohl im Sinne von: angesehn machen?) 17. D20

mit seit D18

mit seit D18

D18-20 auch u.ä.

gewöhnlich:
hieragl.
hieratisch

II. zahlenmässig u.ä.:
a) Opfer, Speisen vermehren 1.
b) die Ernteerträge vermehren 2. Sz.
c) Altar, Tranktisch u.ä. reichlich ausstatten 3.
d) ein Fest grossartig begehen 4.

B. Übertragen.

I. eine Person „gross machen" 5.
Auch von ḳꜣ 6, ḫꜣ 7 jemds.
a) jemanden befördern u.ä.:
wegen seiner Tüchtigkeit (mit ḥn) 8,
im Amt 9, vor den Genossen 10,
u.ä. (durch den König).
Bes. auch in dem Ausdruck:
einer den der König gross machte
(neben entsprechenden Wendungen mit ꜥnḫ.n, ꜥnḫ.ḳꜣ u.ä. durch den König von Unt.ägypten) 11.
b) jem reich machen. 12.
Selten D18; Sz.
c) vom Gott, der den König angesehn, mächtig macht 13.
d) den Gott ehren u.ä. 14.
auch: durch Bauten, durch Opfer 15.
Selten auch: den König preisen 16.
e) Verschiedenes, unter Anderm 17:
jem. mit (m) einem Gewand „schmücken" 18.

II. von Abstrakten:
a) Kraft, Macht, Ansehn jemds. 19,
die Furcht vor jem. 20 gross machen u.ä.
Auch z. T. wie: die Macht rühmen, preisen (neben ꜥwꜣ.n, ḏwꜣ.n u.ä.) 21.
b) Schönheit jemds., jemds. Namen, Kunst u.ä. rühmen 22.

III. Verschiedenes 23, bes.
a) vom Herzen: es stolz machen 24.
b) reflexiv: sich in seiner Stadt gross machen 25.
c) Nä. auch für blosses ꜥꜣ:
„gross" o.ä. 26.

ꜥꜣ — belegt Nä.
reich, gross 27.

ꜥꜣ — belegt D10.
vom König mit der Krone: furchtenregend o.ä. 28.

ꜥꜣ — belegt seit A.R.
Bordbrett des Schiffes 1

ꜥꜣm — belegt Med., Nä.
I. als offizinell verwendete Pflanze 2, auch derselben 3.
Vgl. ꜥꜥm, mit dem es einmal wechselt.
II. als Gartenbaum? 4. Nä.

ꜥꜣj — belegt D20.
zittern, in Angst sein (auch: mit m: vor etw.) von den Feinden 5 und von den Löwen (die gejagt werden) 6.
Als sigl. von den Wehen?

ꜥꜥ — siehe bei ꜥwꜥ.

ꜥꜥ — belegt A.R., M.R.
Verwaltungsausdruck.
I. zahlenmässige Aufstellung über Vieh 7.
II. vom Speicherinhalt 8.

ꜥꜥwꜣ — (Kaus.)
belegt Med.
verwesen lassen, faulig werden lassen (von einem Trankmittel) 9.

ꜥꜥḳ — siehe bei ꜥwꜥḳ.

ꜥꜥḳ — belegt seit M.R.
vgl. Kopt. s.a. ϣⲃⲉ: ℓ. ϣⲉⲃⲓ: f. ϣⲏⲃⲃⲓ.
I. beim Schiffsbau 10.
II. (Stiere) verschneiden, kastrieren 11.
vgl. ꜥḳ und das folg. Wort.

ʿḳb belegt Sn.
verschnittener Stier als Reg für den Mond 1.

ʿḳb (ʿḳ3b?) belegt NR.
geschmückt sein.
I. vom König 2 (von Kriegern 3) mit Waffenschmuck u.ä. (mit m).
II. von hölzernen Geräten, die mit (ỉm) Gold verziert sind 4.
auch

ʿḳb (ʿḳ3b?) belegt Nä.
Schmuck 5.

ʿḳb belegt Nä.
Art Brot 6.

ʿḳb3 belegt MR
bildlich: im Furcht sein o.ä. 7.

ʿḳp (Kaus.).
belegt D19.
jem. an (ḥr) einem Ort vorbeigehen lassen 8.

ʿḳm (Kaus.).
belegt seit Med
verschlucken
gewöhnlich seit D18
hierogl.
hierat.
mit Det.

A. Eigentlich

I ein Medicament (das man gegessen, gekaut u.ä. hat), mit (m) Bier u.ä. hinunterspülen " 9.

II trinken, von stw. trinken.
Urspr. wohl: Gegessenes mit einem Trank hinunterspülen, dann allgemein für: trinken von……
a) mit m: von einem Getränk (Wein, Bier, Milch, Wasser) trinken 10; vom Blut schlürfen 11.
Segs. Festes essen 12.
b) mit direktem Objekt: ein Getränk trinken (Wein, Bier, Milch, Wasser) 13; Blut schlürfen 14.
Segs. sich an fester Nahrung sättigen 15.
Seit NR, bes. Sn.

ʿḳp, gr auch u.ä.
mit u.ä.

III essen, feste Nahrung verschlucken.
Seit Totk (aber nicht oft).
a) mit m 1, auch bildlich: von der Wahrheit 2.
b) mit direktem Objekt 3.

IV ohne Angabe des Verzehrten (Spr.; Sn): schlucken, trinken 4.
Auch in dem Ausdruck: nach Herzenslust trinken 5. Sn

B. Übertragen

I von der Flamme, die von stw. frisst 6. Spr.

II vom Speer, der das Fleisch (den Nacken) des Nilpferds "schluckt". Sn.
Mit direktem Obj. 7 oder m 8.

ʿḳm.w belegt Med in: besondere Form eines Heilmittels 9.

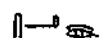
ʿḳm belegt seit D18.
auch
Det. D19
alk. D19/20
I von einem Metall 10 (auch von Ebenholz 11), das mit (m) Gold ausgelegt, tauschiert ist.
II D20 in: "in Einlegearbeit" 12.

ʿḳm belegt Sn.
Einlagen o.ä. einer Mumienhülle 13.

ʿḳm belegt Totk., Med., Nä.
I eine offiziell verwendete Pflanze 14.
auch derselben 15.
vgl. ʿḳ3m, mit dem es einmal wechselt.
II Verschiedenes, 16.
auch nach mstj 17 oder ḥtp 18 gemessen. Nä.

ʿḳmʿ belegt Sn.
ob für ʿḳm3ʿ "Gebet"? 19.

ʿḳmʿm belegt Sn.
ob für ʿḳm3ʿ "Gebet"? 20.

ꜥnḫ 

(Kaus., weibl. Inf.).
belegt seit D.19.

I. ein Bauwerk verschönern, ausschmücken 1.

II. (mit Worten) verherrlichen 2. Sr.

III. Verschiedenes 3.

ꜥnḫ

(Kaus.)
belegt seit Pyr.
Kopt. A. CAANϢ, CANϢ:
F. ϣANϢ: B. CANEϢ.

leben lassen, am Leben erhalten, lebendig machen.

A. am Leben erhalten.

I. Allgemeines: leben lassen (im Gegs. zu: töten, zerstören) 4.

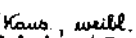
II. Menschen am Leben erhalten: durch Nahrung 5, durch Atem, Luft 6, u.ä. auch: durch Lehre, Aussprüche, Liebe u.s.w. 7.
Sr. auch mit mꜥ: „vor" den feindlichen Wesen 8.

Im Einzelnen besonders:
a) der die Untertanen, alle Leute u.s.w. am Leben erhält (vom König, vom Korngott u.ä.) 9.
b) das Kind im Mutterleib, das Junge im Ei am Leben erhalten 10.
c) das Kind aufziehen 11.
d) den Kranken, Elenden, Schwachen am Leben erhalten 12.

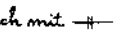
III. ein Land, einen Ort am Leben erhalten (d.h. deren Bewohner) 13.
Besonders in:
der die beiden Länder am Leben erhält (von Göttern 14 und vom König 15). Seit M.R.
Ähnlich auch von Ägypten (Kmt) u.ä. 16.

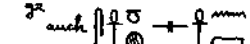
IV. die Götter am Leben erhalten 17.
Seit Pyr.; oft Sr.

V. Tiere 18 und Pflanzen 19 am Leben erhalten.
Seit Lit. M.R.

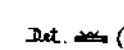
ꜥnḫ, ꜥnḫ  u.ä.

auch hierat immer

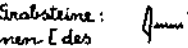
seit mm auch mit 

Sr auch 

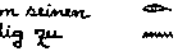
u.ä.

Det.  (selten seit mm)

VI. übertragen: den Namen jemds. lebendig erhalten (dadurch dass man ihn auf ein Denkmal setzt) 1.
a) besonders in der Formel der Grabsteine: „sein Sohn der seinen Namen [des Toten] lebendig erhält" [folgt Name des weihenden Sohnes] u.ä. 2.
auch mit Zusätzen wie: im Grabe, auf Erden u.ä. 3.
auch ohne 4.
b) „N.N. der seinen [des Toten] Namen lebendig erhält" (die seltenere Fassung der Formel a) 5.
auch ohne 6.
c) „gemacht von seinem Sohn um seinen [des Toten] Namen lebendig zu erhalten" 7.
Vereinzelt seit M.R., oft D.22 ff.


N.N.

N.N.

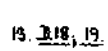


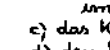
B. (wieder) lebendig machen.

Seit Pyr., aber weit seltener als die Bedeutung unter A.

I den Toten 8 (auch seine Seele 9, seinen Leib und die Glieder 10) wieder beleben, lebendig machen.

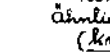
II. das Herz, die Herzen beleben.
a) das Herz des toten Osiris wieder beleben 11.
b) das Herz, die Herzen beleben = sie erheitern, erfreuen u.ä. 12.
Bes. in dem Beiwort:
von Göttern und Königen 13. D.18, 19.



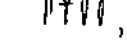
ꜥnḫ 

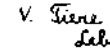
belegt N.R.
„der am Leben erhält" (durch sein Kunstwerk) als Beiz. für den Bildhauer 14
Bes. auch in Titeln: allein 15, oder mit Zusätzen 16:
B. in der Goldwerkstatt,
B. des Amun u. ähnl.

auch , u.ä.

ꜥnḫ 

belegt seit D.20.
als Bildhauer bilden 17.
Sr. auch vom Formen des Kindes auf der Töpferscheibe durch Ptah 18

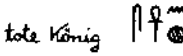
 , u.ä.

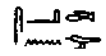
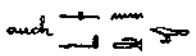
ꜥnḫ 

belegt Sr.
Beiz. des Ptah-Sokar-Osiris 19.

ꜥnḫ.t

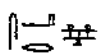
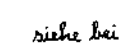
belegt Pyr. in:
als stw. worauf der tote König sitzt 20.

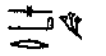
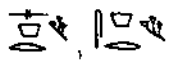


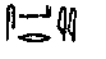
ꜥnḏ  (Kaus.)
belegt seit Dyn. M.R
auch 

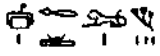
I eigentlich:
wenig machen (an Zahl, Tegs.) 1
klein o.ä. machen (die Fremdländer; Tegs. Ägypten erweitern) 2.

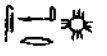
II übertragen:
etw. verkleinern = schlecht sprechen von etw.; u.ä. 3.

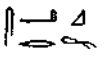
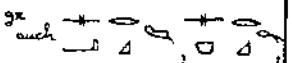
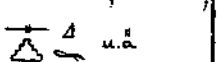
ꜥnḫ  siehe bei 

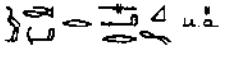
ꜥnḫ  belegt Sn.
Papyrusartige Pflanze 4.
vgl. griech.


ꜥnḫj  belegt D 18.
Als Beischrift 5 zu Opfergeräten der Formen:

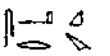
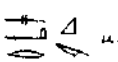
ꜥnḫ  belegt Nā.
Wald, Gestrüpp o.ä. 6
Ob aus semut verderbt?

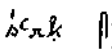
ꜥnḫ  belegt Königsgau
ein Sternbild 7.
u.ä

ꜥnḫ  (Kaus.)
belegt seit D 18
zu Ende bringen, vollenden u.ä.
3x auch 
 u.ä

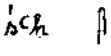
I. zu Ende bringen:
a) einen Bau 8, eine Rede 9, die Lebenszeit 10, ein Fest bis zu Ende feiern 11; u.ä.
b) Sn. in dem Ausdruck: siegreich (gegen die Feinde mit r 12 oder m 13). Eigtl. der schlägt bis mit den Feinden ein Ende gemacht ist o.ä.
Vgl. auch das folg. Wort.
 u.ä.

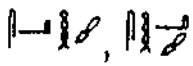
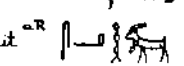
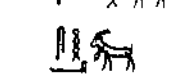
II. aufhören lassen.
(Med. von einem krankhaften Zustand) 14.

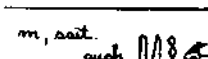
ꜥnḫ  belegt Sn.
(die Feinde) töten, gänzlich vernichten o.ä. 15.
vgl. das vorstehende Wort.
 u.ä.

ꜥnḫ  belegt A.R.
(Wäsche) auswringen o.ä. 1.

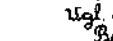
ꜥnṯ belegt Nā. (Plural).
Wolle (als Handelsartikel)? 2.
vgl. semit. ?
vgl. Kopt. sb COPT; f CAPT
„Wolle".

ꜥḥ  belegt seit Dyn.
Würdenzeichen,
Würde.

Syr.  u.ä.
seit aR 

dazu auch noch .
mit Q seit m

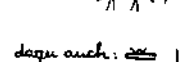
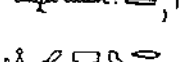
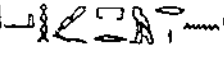
m, seit. auch 

A. Würdenzeichen.

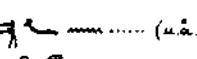
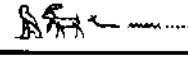
Nur aus der Hieroglyphe zu erschliessen, nicht sicher zu belegen 3.
Worauf die Verbindung mit beruht, ist nicht bekannt  4.
Vgl. auch ꜥḥ „Halsschmuck, Binde".

B. Würde, Adel.

I. Verschiedenes.

a) Würde, Adel als etwas, das durch den Ausspruch eines Gottes verliehen wird: „seine Würde, die aus dem Munde des Re (u.ä.) hervorging" 5.
b) Adel den jem. durch seine Geburt erhält 6.
c) von der Königswürde 7.
Auch in der Schreibung 8:

 u.ä.

auch im Plural

II. in Ausdrücken für: Adel, Würde verleihen 9; sie jemandem nehmen 10; sie von jem. empfangen 11; u.ä.

III. in häufigen Verbindungen m wie bes.
a) gross in seiner Würde 13 (neben: gross [wn] in seinem Amt) als Titel des (u.ä.)
b) seine Würde des ..., in seiner Würde des ..., in seiner Würde als ... (König; Gott; u.ä.) 14.
 (u.ä.)
 (u.ä.)

c) N.N. im seiner Würde, in allen seinen Würden (von einem Gott, vom toten König u.ä.) 1.
Auch: jem. erblicken in seiner Würde 2.

ʿḫ belegt Pyr. im:
von der Kraft (o.ä.) der Winde 3.
Sp. in der Schreibung 4:

ʿḫ belegt NR.
der Halsschmuck des Hohenpriesters von Memphis 5.

ʿḫ belegt D.20 (alt) in:
am Hals des Stieres beim Minfest 6.

ʿḫ belegt D.18.
Binde (um den Kopf) 7.

ʿḫ belegt seit Pyr.
auszeichnen u.ä.;
in Binden hüllen.

A. transitiv.

I jem. belohnen u.ä.
Allein 8 oder mit m: als jem. (als Gott, als König u.ä.) 9.
Auch mit m: mit stw. (mit der Krone u.ä.) 10.
Auch im Sinne von: jem. beschenken mit stw. 11.

II. in Binden hüllen. NR.
a) ein Götterbild umhüllen mit (m) göttlichem Stoff 12.
b) allein für: mumifizieren 13.
vgl. ʿḫ „Mumie"

B. intransitiv.

I. von ḥr abhängig: jem. geehrt sein lassen unter Anderem 14.

II. parallel mit „göttlich":
von einem „Szepter" 15.

ʿḫ belegt seit Pyr.
der Edle, Vornehme

Pyr. u.ä.

A. von Lebenden.

I. Allgemeines: der Vornehme (im Gegs. zum Geringen (nḏs) 1. Auch oft neben den Grossen des Hofes 2.
Auch gern mit attributivem Zusätzen wie ʿ3, ʾḫr, mnḫ u.ä.:
grosser (ausgezeichneter u.ä.) Edler 3.

seit NR
mit — für ‖ seit m
m auch
Abk. seit m oft
Det.

m auch, m auch

II. in Verbindungen wie:
a) Edler des Königs 4.
b) Edelster der Freunde (des Königs) 5.
c) Edelster der Edlen 6.

B. von Toten.

Nicht immer von ʿḫ „Mumie" zu scheiden.

von den vornehmen Toten im Gefolge des Osiris u.ä. 7.
sich befinden „unter den ʿḫ.w" 8
„die Edlen der Urzeit" = die toten „Vorfahren", und ähnlich 9.
Auch mit attributivem Adjektiv wie ʾḫr u.ä. 10.

Besonders auch als Selbstbezeichnung des Toten auf seinem Grabstein in Formeln II wie:
der Hauch des Mundes (= das Gebet) ist dem Toten nützlich 12.

ich bin ein angesehener Toter dem man opfern (auf den man hören) soll 13.

ʿḫ belegt seit D.18.
Vgl. das vorstehende Wort sowie ʿḫ „mumifizieren"
Mumie; Gestalt u.ä.

Schreibung wie beim vorsteh. Wort.
D19 auch D20 auch werden

A. Mumie. Seit D.18.

I. Mumie des Menschen 1, bes.:
a) neben bꜣ „Seele", ḫꜣt „Leichnam" u.ä. 2.
b) auf Balsamierung, Bestattung bezüglich 3.
c) die Mumie dauert u.ä. 4; sie schützen 5; ihr opfern 6; u. dgl.
d) auch in der Verbindung: der Tote 7. Sn.

II. von der Mumie des Osiris. Seit N.R, bes. Sn.
a) Verschiedenes: Mumie des Gottes auf der Bahre 8, im Totenreich 9; sie schützen u.s.w. 10
b) gern in der Verbindung 11:

III. von den Mumien anderer Götter 12 (wie Amun, Min-Amun, Ptah, Sokar u.ä.).

B. Gestalt, Figur. Sn.

Gern neben ỉrw, ḫpr.w u.ä.

Gestalt u.ä. eines Gottes 13. oder des Königs 14. Auch im Plural 15.

ꜥḥ-ḥr-pꜥ.t — belegt Sp. „Mumie mit Menschengesicht" als Name eines goldenen Amuletts der Form 16:

ꜥḥ — belegt D.22. Balsamierungsstätte? 17 ob richtig?

ꜥḥ.tj — belegt Sn. als Bez. von Isis und Nephthys 18.

ꜥḥ.t-nṯr — belegt Totb. im Namen einer der Himmelskühe 19.

ꜥḥ-nṯr — belegt M.R als Art Leinenstoff 20.

ꜥḥꜣ — (Kaus.) belegt einmal D.18 mit Bezug auf ein Gebäude 1. Ob richtig?

ꜥḥc — (Kaus.) belegt seit Pyr. Kopt. s.a. coqe: b. coq. aufstellen, aufrichten.

A. Eigentlich.

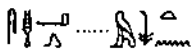
I. etwas, ein Ding aufstellen u.ä.
a) Obelisken, Flaggenmasten 2, Statuen 3, Grabsteine, Stelen 4, Torflügel 5; u. ähnl. 6 aufstellen.
b) in den Ceremonien:
den Dedpfeiler (die beiden Dedpfeiler) aufrichten.
das Klettergerüst aufstellen (vor Min oder Amun).
die Weide aufstellen (vor Amun oder Hathor).
Vgl. das Einzelne bei den betr. Wörtern.
c) ein Gebäude errichten (gern mit dem Zusatz: von Neuem) 7; auch vom Errichten der Mauern, Tore u.ä. 8. Auch: Verfallenes wieder errichten 9.
d) ein Gerät (Bett, Tisch, Leiter u.ä.) aufstellen 10

II. einen Gegenstand hochheben, zum Darreichen emporhalten 11. Sn.

III. die Hand, den Arm erheben 12 (auch mit r: gegen..... 13). Seit N.R. auch vom Skorpion, der seinen Schwanz nicht aufrichten kann 14.

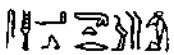
IV. eine Person aufrichten u.ä.
a) Liegende aufrichten 15; Mumien aufrecht hinstellen bei Feiern 16, die auf dem Kopf Stehenden auf ihre Füsse (ḥr) stellen 17.

b) jem. auf den Thron u.ä. setzen (mit ḥr) 1.
c) als König einsetzen 2. Lit. MR.



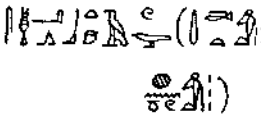
B. Übertragen und bildlich.

I. Zeugen stellen, Zeugen beibringen 3.



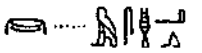
II. jem. hinstellen = jem. belasten, jem. überführen (vor Gericht) 4.

III. Unrecht verfolgen 5, auch mit r: gegen jem. (juristisch) 6.

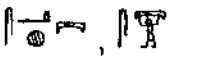


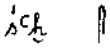
IV. die Tage (des Lebens) festsetzen (parallel zu: smnḫ ꜥnḫ.w die Lebenszeit bestimmen) 7.

V. Nä. Sold in ..... Verarbeitung (in Drahtform o.ä.) 8.



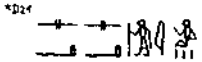
(Haus.) belegt Nä., Sa. (den Himmel) hochheben 9.

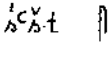




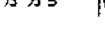
(Haus.) belegt Dyn. verbrennen o.ä. 10.

belegt Lit. MR.; Lit. Nä. Verbum 11.

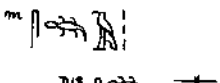




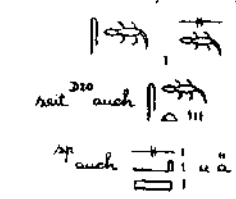
belegt Med. Name einer Krankheit 12.



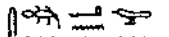
(Haus.) belegt seit MR. zahlreich machen, vermehren.



I. etw. vermehren
a) Sachen: Speisen, Opfer 13; Herden 14; Korn 15; Bäume 16; Äcker, Gärten 17; Denkmäler 18; u.ä.
b) Personen 19, besonders: Kämpfer zahlreich zusammenbringen 20.
zahlreiche Menschen schaffen (von Chnum) 21. Sa.

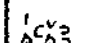


c) Abstrakta u.ä.: Jahre, Lebenszeit 1, Königtum 2, Gunst, Beliebtheit u.ä. 3.
d) in den Ausdrücken:
die Wenigen zahlreich machen 4. Nä. (Zaub.)



von zahlreichen Gebeinen 5.

II. reichlich versehen mit etw. (mit direktem Objekt und m)
a) Tempel mit Statuen ausstatten 6.
Speicher mit Korn füllen 7.
den Frühstisch mit vielen Gefässen besetzen 8.
b) Menschen reich versehen mit etw. 9.
c) den Acker mit Pflanzen reich bewachsen lassen 10. Sa.

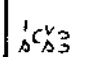


belegt seit Lit. MR. fernhalten u.ä.

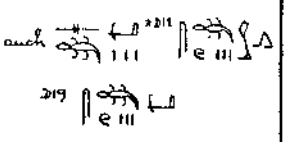
I. Feinde abwehren 11.

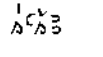
II. Böses fernhalten 12.

III. mit Objekt eines Gebäudes, im Sinne von: Unbefugte davon fernhalten 13.

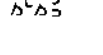


belegt seit D.18. Polizist, Wächter 14, bes. auch von den Leuten, die mit Stäben den Weg freihalten 15.
Allein als Titel 16 oder mit Angabe des zu bewachenden Gebäudes u.ä. 17.
auch in dem Titel 18:

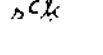




belegt Sp. (mit Artikel pꜣ) Abwehrzauber 19.

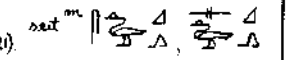


belegt Sa. Art Geflügel 20. Ob richtig?



(Haus. Inf. weibl.) belegt seit Dyn.

eintreten lassen, hineinführen (mit r des Ortes, auch mit m des Ortes 21).



Im Einzelnen:

I jem. eintreten lassen, jem. einführen 1;
auch: den Toten ins Balsamierungshaus (ins Grab) bringen 2.

II Tiere wohin treiben 3.

III Korn u.ä. einbringen (mit r: in den Speicher) 4.

IV Tod, Schrecken u.ä. eintreten lassen in den Leib 5.

V Verschiedenes 6;
auch von den Augen, die auf einen Stern hin (mit r) gerichtet worden 7. Sn.

ꜥḫ-mtr — belegt seit D.18. die Einführung des Gottes (nach der Prozession) 8.
auch als Fest 9:

ꜥḫ3 — (Kaus.) belegt Nä.

I (Krummes) gerade machen 10.

II (die Menschen 11, die beiden Länder 12) richtig leiten.

III jem. auf (ḥr) seinen Weg richten = ihn sich gehorsam machen u.ä. 13.

IV Verschiedenes 14

ꜥg3 — (Kaus.) belegt Äth. kentern lassen (bildlich gebraucht) 15.

ꜥḏ — belegt M.R. Verbum 16.

ꜥḏ — (Kaus.) belegt seit D.18. wohlbehalten sein lassen.

I jemanden heilen (neben: gesund machen) 19.
Sn auch: die Glieder von (r) Bösem befreien 18.

II den Leichnam erhalten 19; das heilige Auge an (m) seiner Stelle bewahren 20 (Sn).

seit° auch , ,

m auch , sn ,

III Sn in der Verbindung: (neben ꜥḥ3.k ?) vom König beim Darbringen von und 1.

ꜥḏ3 — (Kaus.) belegt Nä. verderben, Unrecht tun.

I Masse, Gewichte u.ä. verfälschen 2.

II Pläne verderben 3; falsche Reden führen 4.

III in der Verbindung: Ungehörigkeit o.ä. 5.

ꜥw — alte Schr. für ꜥjw „melden", siehe dort.

ꜥw — Stern, siehe bei ꜥḥ3.

ꜥw.t — belegt D.18. in einer Liste von Werkzeug 6.

ꜥw.t — Weizen, siehe bei ꜥw.t.

ꜥw.t — belegt Med. etw. Krankhaftes am Finger 7.

ꜥw.t — siehe bei

ꜥw — belegt seit M.R. Kopt. ϩCHY : ϩCHOY die Zeit
Zumeist 8 mit Genetiv oder Suffix:

a) Zeit in der etw. geschieht (Z. des Fahrens, Z. des Erdhackens) 9.

b) in Verbindungen wie: zu seiner Zeit, zu ihren Zeiten (d.h. zur gewohnten u.ä. Zeit): von der Sonne 11; von Opfern und Festen 12; von der Überschwemmung (auch: zu ihrer Zeit des Jahres) 13; u.ä.

seit D18 ,

selten D18 ,

wenden!

c) in dem Ausdruck:
von der Schicksalsgottheit „dies seine [des Menschen] Zeit berechnet" 1. NR.

ꜥsw belegt seit MR.
Kopt. coγ- Monatstag 2.

I. in der Verbindung:
die Dekade 3.

II. Tag im Datum 4.
ausgeschrieben fast nur Sp. u. Sa.; älter meist nur mit ⊙ geschrieben.

sonst ⊙ sp ⊙ m ⊙ 1 1

ꜥsw belegt Sp.
eine Pflanze 5.

ꜥsw belegt Sp.
Opfergegenstand (aus Byblos) 6.

ꜥsw.t belegt seit MR.
eine Pflanze: Art Binse.
Sa. als altes Wort für ḫmꜣ
Kopt. KAM „Binse" erklärt 7.

sa auch

I. eigentlich als Pflanze
a) offizinell verwendet 8; auch Teile der Pflanze 9; auch deren Arten:
10.

11.

b) beim Bootsbau verwendet 12; Korb aus ihr gefertigt 13.

c) in der Verbindung:
zum Herstellen eines scharfen (? spitzen ?) Instruments des Angler:
„(ein dw.ḏ aus)einer Binse des dw.ḏ-Machens." 14.
Med.

II. als Sinnbild für Oberägypten
a) in dem Ausdruck:
„der 𓆰 und 𓇋 vereinigt" vom König 15.
Vgl. den Königstitel mj ꜥsw.t; mj swt ḥḏ.t bei nsw.t.

b) im Gegs. zum Papyrus von Unterägypten 1.
Auch in Ausdrücken für das Vereinigen von „Binse" und „Papyrus" durch den König 2.

ꜥsw Pron. absol. dritte pers. masc. singularis.
Vgl. swt und sḏm.wj.
m auch n auch
seit m auch selten

I. als vorangestelltes Subjekt „er" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat 3.
a) alt eingeleitet:
durch Partikeln 4 wie:

durch die Negation n 5:

b) Nä. auch ohne einleitende Partikel 6.
auch nach dem Relativwort 7 mtj, ntt:

II. als nachgestelltes Subjekt 8 nach adjektivischem u.ä. Prädikat, z.B.: schön ist er.

Dann auch als pronominale Kopula 9 wie z.B.

Bes. in Verbindung mit der Adminativpartikel wj 10:
Vgl. wsj, zu dem beide Wörter Nä. zusammengewachsen sind.

III. als Objekt: ihn 11, sich 12.
Nä. auch neutrisch: es 13.

ꜥsw belegt in alten Sprache.
Partikel der Erzählung am Satzanfang: „Und so....., und da....." 14.

ꜥsw belegt AR.
Art Ente 15.

ꜥsw belegt Spr.
Verbum, in:

I. etw. ist für jem. schädlich o.ä. 16.

II. es wird dir nicht unnütz sein o.ä. 17.

ꜥsw.t belegt Spr.
Schaden o.ä. 18.

ʾsw

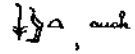
belegt Pyr.
von dem Geruch der Leiche 1;
ob das vorsteh. Wort ?

ʾsw

Nebenform von ʾ3ʿsw „Ersatz", siehe bei sw.t.t.

ʾsw.t

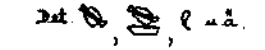
belegt seit Pyr.
ein Körperteil des Rindes (vom Bein ?) als Speise 2.
Besonders in der Opferliste 3.


, auch

Det , , ℓ u.ä.

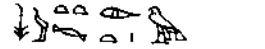
ʾsw.t.t

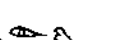
belegt im Opferritual in:
im Wortspiel mit sw.t „Fleischstück"; ob ursprr. „voller Ersatz" für das „Horusauge"? 4.



ʾsw3j

(Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr. (nicht oft, bes. Sr).
fernhalten,
entfernen.


,


u.ä.

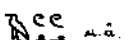
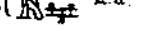
I. jem. fernhalten 5.
Auch mit m des Ortes 6.

II. Nacht, Dunkel entfernen 7. Sn.
Parallel dazu wn
vgl. das folg. Wort.

ʾsw3

(Kaus.)
belegt seit Pyr.
vorbeigehen;
dahinschwinden; u.ä.

und

seit 
auch 

u.ä.

A. vorbeigehen, im eigentlichen Sinne (von Personen u.s.w.).

Det. ,

I. zumeist mit hr: vorbeigehen bei:
a) bei einer Person vorbeigehen 8.
Bes. auch bei bösen Wesen im Jenseits vorbeigehen können 9;
auch mit dem Zusatz: m htp glücklich, unversehrt 10.
b) an einem Ort, Gebäude vorbeigehen, vorüberkommen (auch auf der Fahrt zu Schiff) 11.
Bes. am Grabe (Opferstein, Statue u.ä.) vorbeikommen 12.
Auch an einem Tore: es passieren 13
auch mit hr des Weges 14.

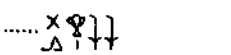
II. selten mit anderen Präpositionen (seit Pyr.):
a) mit m: auf einem Wege (vorbei) gehen; u.ä. 1.
b) mit r: nach einem Ort 2, zu jem. 3 (vorüber) gehen.
c) mit ʾmj.tw 4, mn 5, r-gs 6 zwischen (unter, neben) Personen vorbeigehen.

III. selten mit direktem Objekt: jemanden (etwas) passieren 7.
Auch im Sinne von: jem. überholen 8.

IV. ohne Objekt: vorbeigehen, vorübergehen
a) von Personen 9, bes. von den Toten, die im Jenseits ungefährdet passieren können 10.
b) auch selten vom Fuss 11; von einem Schiff 12; u. Strml. 13.

B. dahingehen, von der Zeit.

Besonders auch in:
(Jahre, Tage) gehen darüber hin u.ä. 14.
Seit Westcar.



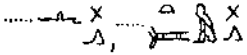
Med. auch in dem Ausdruck:
(behandle den Kranken so und so) bis die Zeit seines Leidens vorbeigegangen ist 15,
z.T. im Sinne von: bis er durch den Tod von seinem Leiden erlöst ist.

C. übertragen gebraucht.

I. über (hr) etwas hinweggehen, es auf sich beruhen lassen 16
auch: die Gesetze nicht achten 17.

II. auch im Segs. zu rḫ: eine Kenntnis geht an einem vorbei (mit hr) = entgeht einem, man gewinnt sie nicht 18.

III. Verschiedenes, unter Anderem 19
auch von neuen Ereignissen u.ä.
die „noch nicht passiert sind"
(seit der Urzeit) 20.



ʾsw3-w

belegt MR. im:
als Umschreibung des vorsteh. Verbums: „vorbeigehen" 21.

ꜥsw3.t belegt D18.
Vergangenes, im Sinne von Vergangenheit 1.

ꜥsw3j.t belegt D19.
im Sinne von: was aus der Vergangenheit stammt 2.

ꜥsw3.tjw belegt Pyr
Beiwort von Sterngöttern 3.

ꜥsw3.w belegt seit D19 (mit Artikal pꜣ3).
Von sw (w) verschieden 4.
Vereinzelt xn
Umgebung, Bezirk u.ä.

I. Allgemein:
a) Bezirk u.ä. eines Landes u. dgl. 5.
b) das jemandem gehörige Gebiet 6.
c) auch neben: am Anfang und am Ende 7.

II. Umgebung jemds. 8.
Bes. mit m: in jemds. Umgebung 9.

ꜥsw3 siehe bei ꜥsw3ỉ als späte Schreibung:

ꜥsw3w3 I. MR (Kaus) transitives Verbum: vorbeigehen lassen u. 10.

II. (die Finsternis) verscheuchen 11 (einmal Sn).
Sonst dafür ꜥsw3j.
parallel: wnwn ꜥỉỉp

ꜥsw3ḥ (Kaus)
belegt seit MR
dauern lassen,
dauern

I. dauern lassen.
a) eine Person dauern, gedeihen lassen. 12.
auch neben loben und lieben 13.
und so bes. in der Formel:
(der Gott) er lobe und liebe dich und lasse dich gedeihen (bei der Überreichung des Blumenstrausses des Amun) 14. D18.

auch: jem. auf (ḥr) dem Thron (Sitz) dauern lassen 1.
auch: als (m) König dauern lassen 2.
b) Opfer, Stiftungen dauernd einrichten o.ä. 3.
Sn auch in: ein Mehr von Speisen hinzufügen zum (Vorrat) 4.
c) ein Denkmal dauern lassen 5.
d) den Namen dauern lassen 6. Jahre 7 (Lebenszeit 8, Königtum 9) dauern lassen.
e) Freundschaft, Beliebtheit dauern lassen 10.
f) die Gesetze des Kultes in Anwendung erhalten 11.

II. als sicher intransitives Verbum: dauern (wie das bloße ꜥsw3ḥ).
Seit D18 (nicht oft) und gern neben dd „dauern" u.ä. von Personen 12 und vom Denkmal 13, von einem Bauwerk 14.

ꜥsw3ḥ.t belegt MR
eine Befestigung (ob ein Name?) 15.

ꜥsw3ḥ
ꜥswnḥ (Kaus)
belegt Sn

I eigentlich:
grünen lassen.
a) Kräuter, Korn u.ä. 16.
b) das Feld grünen machen 17; auch mit m: mit Pflanzen 18.

II. übertragen:
a) Nase u.ä. mit Duft erfreuen 19.
b) das Herz erfreuen 20.
c) (das Recht o.ä.) gedeihen lassen 21.

ꜥsw3ỉ (Kaus.)
belegt seit MR, ỉ
Seit D19 auch ꜥsw3
geschrieben.
angenehm sein lassen, ehren.

I eine Person 22, bes. den Gott 23 oder König 24 ehren, preisen u.ä.
Gewöhnlich mit direktem Objekt, D18 u. 19 auch mit ḥr der Person 25.
seit D19 oft Sn auch mit n der Person 26.

Auch jemds Namen (Macht, Seele, Schönheit u.s.w.) preisen, ehren 1.
Auch mit m: jem. durch Lobsprüche u.ä. ehren 2. Sx.

II. mit Objekt des Heiligtums 3. Selten Sx.

III. in dem Ausdruck (Sx, Sx): Hymnen anstimmen für jem. (mit m 4 oder ḥn 5).

ꜥwꜣḫ belegt Sx
der Strick (an der Harpune) 6.
vgl. auch

ꜥwꜣḏ (Kaus).
belegt seit Pyr.
grünen machen; gedeihen lassen; u.ä. *
mit — seit D18 seit m auch ;
Pyr auch ,

A. grünen machen. Seit Pyr.

I. Pflanzen grünen machen 7.

II. das Feld grünen lassen 8.
(auch mit m: mit Pflanzen 9; durch das Wasser 10).

In beiden Gebrauchsweisen bes. vom Nil als Urheber; auch von der Korngöttin, vom König u.ä.

N.B! nur ganz selten D.18 und Sx.

B. vom Ton in: vom Ablösen des Siegels am Götterschrein 11. M.R.; D.18. u.ä.

C. frisch machen u.ä. Seit Pyr.

I. Personen: Menschen 12, Götter 13, auch den Leib 14 und die Glieder 15.
Bes. in dem Ausdruck:
jem. (dessen Leib u.ä.) gedeihen lassen mit dem wꜣḏ, mit dem wꜣḏ n ꜥnḫ.
Unter Anderem 16 auch beim Darreichen des ☥ Symbols 17 oder des grünen Zeugstoffes 18. Seit Ritual N.R.

II. das Land u.ä. 19.
Bes. auch in der Verbindung: von Königen 20.

III. Gebäude, Städte 1.
Bes. den Altar u. dgl. reichlich versehen u.ä. 2.

IV. Abstraktes: Jahre 3; Leben 4; Schönheit 5.

V. Verschiedenes 6, bes.:
a) Sx. den Fluss schwellen lassen (durch die Flut) 7.

b) Sx u. Sx. sicher intransitiv in: "gedeihend, gedeihend" (neben "ḏḏ „dauernd") 8.
vgl. wꜣḏ.

D. Häufige Schreibung seit N.R. für ꜥwḏ „überweisen", siehe dort.

ꜥwꜣḏ belegt Sx.
als Beg. für Horus 9 und für Chons 10.

ꜥwꜣḏ(t) belegt Sx.
Amulett in Toërisgestalt 11.

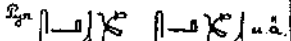
ꜥwꜣḏwꜣḏ — (Kaus).
belegt Sx.
grünen lassen 12.

ꜥwj belegt Totb.
als Beg für das Krokodil 13.
Auch in:
dem Namen der Stadt Ptolemais in Ob. Ag. 14.
Kopt. Πτοι.

ꜥwj.t belegt Med.
Kügelchen, in:
als Form in der ein Heilmittel eingenommen oder in den After eingeführt werden soll 15.
vgl. swn.t „Perle" mit dem es identisch ist.

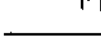
ꜥwꜥ (Kaus).
belegt M.R.
„allein lassen" in:
für: „Beratung mit dem König unter vier Augen" 16.

ꜣsw ꜥḥ (Kaus.). belegt seit Pyr. reinigen.

Pyr  , u.ä.

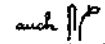
auch und so auch noch später.

A. eigentlich: reinigen.

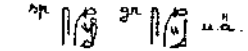
Auch mit : von Schmutz u.ä.  1mal Pyr; sonst seit m regelmässig

I. mit Wasser. Oft nicht ausdrücklich angegeben. Sonst mit : mit Wasser, in einem See u.ä. 1.

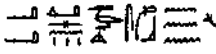
auch , u.ä.

a) eine Person (König, Gott, den Toten im Jenseits u.ä.) 2.  3pr u.ä.

auch: sich reinigen (ohne 3 oder mit 4 reflexivem Pronomen). Det. seit m; 3pr auch

Auch in der Formel der Grabsteine: (seit M.R.) die Arme, sie mögen geben, die Wasserfülle, sie möge reinigen 5. 

b) den Leib, einen Körperteil 6.

c) ein Gebäude, den Tempel: von der täglichen Reinigung des Tempels 7; bei der Wiederherstellung 8. Auch im Titel eines Ritualbuches (D.22) 9: 

d) Verschiedenes: einen Weg 10; Treppe 11; Garten 12; Messer 13; u.a. 14. Auch: Opfergaben u.ä. (z.T. im Sinne von „weihen" o.ä.) 15.

II. mit dem u.ä. Wasser, mit dem die Söller den König übergiessen 16.

III. mit Milch: einen Weg 17 auch im Titel (N.R.) 18:

IV. mit Natron: Personen 19.

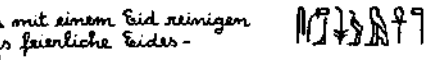
V. mit Weihrauch (durch Räuchern im Kultus u.ä.): Personen 20; Körperteile 21; Tempel 22; Weg 23; u.ä.

VI. N.R. in der Verbindung 24:

B. übertragen: von Bösem, von Sünde reinigen.

I. Verschiedenes: eine Person 25; den Körper u.ä. 26.

II. Äth. auch im Sinne von: jemandem vergeihen 27.

III. Äth. auch: sich mit einem Eid reinigen (als besonders feierliche Eidesleistung) 1 

C. im Sinne von: schmücken.

I. den Tempel u.ä. mit Gold, Silber, kostbarem Holz 2. Seit M.R.

II. Sn. das Götterbild mit Kostbarkeiten 3.

ꜣsw ꜥḥ belegt Sn. als Bez. für das Natron 4.

ꜣsw ꜥḥ.w belegt Sargbeigabenliste. als Beischrift 5 zu einem Gegenstand der Form:

ꜣwḏꜣ (Kaus.) belegt Totb, D.18. das Gesicht () jemds. öffnen.

a) = ihm sehend machen. (neben: ihn hörend machen u.ä.) 6. Totb.

b) übertragen: jem. anleiten (zur Arbeit, mit r) 7.

ꜣwbb belegt Nä. einen Umweg machen 8. Vgl. semit. ב ו ד.

ꜣwbn (Kaus.) belegt Pyr, siehe bei sbn

ꜣwbk (Kaus. zu wbg.) belegt Sn. grünen machen (das Kraut 9, den Acker 10).

ꜣwmt (Kaus.) belegt Med., D.18 dick machen. D18 auch

a) von einer Mauer 11.

b) zerriebene Tusche mit (ḥn) einer Flüssigkeit anrühren 12. Med.

c) übertragen: das Herz standhaft machen u.ä. 13.

ꜣwn — Verbum: Handel treiben (Inf. weibl.).

I. alt: stw. zum Verkauf bringen 1.

II Nä. Kaufen 2.

ꜣwn.t — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel 3.

Kopt. ᵇCOYNT= : ˢCOYEN=

I. Handel o.ä., mit : Handel treiben 4; auch mit mˁ : mit jem. Handel treiben 5

II. der Kaufpreis. ohne Genetiv oder mit Genetiv des Gekauften: Kaufpreis für:

a) in den Ausdrücken:

den Kaufpreis zahlen 6. ꜣwn.t

den Kaufpreis erhalten 7. ꜣwn.t

kaufen 8. ꜣwn.t

b) in dem Ausdruck: vollständig bezahlt werden 9.

c) in der Verbindung: „als Preis für" (mit Genetiv 10 oder mit ỉnj „dafür" 11). auch mit ššn 12 oder rdj 13: als Preis erhalten ....., als Preis bezahlen.

ꜣwn — belegt Sit. M.R. leiden o.ä. 14. vgl. ꜣwn.

ꜣwnj.t — belegt D18 (Zaub.) das Leiden o.ä. 15.

ꜣwn — (Kaus.) belegt M.R.; D20; Sp. öffnen.

I. einen Weg erschliessen 16.

II. in der Verbindung: jemds. Gesicht öffnen = jem. anweisen 17.

ꜣwn — belegt Sp. Kopt. ᵇCOOYN : ˢCWOYN. mit m : von etw. wissen 1. Vgl. die Schr. des vorstehenden Wortes.

ꜣwn — belegt A.R.; M.R. in: siehe bei ỉpḥr.

ꜣwn — belegt Syn. in: in seiner Eigenschaft als..... 2.

ꜣwn.w — belegt Syr.; M.R. Festung o.ä. 3.

ꜣwn.w — belegt seit N.R. Name der Stadt Syene 4, Σενήνη, arab. اسوان hebr. סְוֵנֵה. Kopt. COYAN.

ꜣwnj — Name von Pelusium als Ufergegend, siehe bei ỉnw.

ꜣwn.w — belegt Totb.; N.R. Seewasser, Teich o.ä. 5

ꜣwn.w — belegt Nä. Verbum 6; vgl das folg. Wort.

ꜣwnwn — (Kaus.) belegt Nä. schmeicheln o.ä. Sem mit unmittelbar oder nach n dd folgender Rede: schmeichelnd sagen.....

a) mit n der Person: jemandem schmeicheln 7.

b) auch mit direktem Objekt der Person 8.

ꜣwnwn — belegt Nä. Schmeichelei (als Plural) 9

ꜣwnf — (Kaus.) belegt Sp. (das Herz) froh machen 10

ꜥwnnw belegt AR. 1
vgl. den Titel wnn.

ꜥwsr siehe bei ꜥjwsr „schwängern"

ꜥwsr (Kaus.)
belegt seit D18
D19 ff sehr selten; Sr. sehr oft belegt.

seit D20 auch

gr auch ,

u.ä.

auch ,

groß werden lassen, vermehren.
griech. mit αὔξειν wiedergegeben 2.

I. räumlich:
a) Ägypten vergrößern (Gegs. ḫꜥnḏ: die Fremdländer) 3.
b) Acker, Gebiete vergrößern 4.
c) ein Gebäude vergrößern 5.
auch vielfach: reichlich ausstatten, bereichern (mit Gaben) 6.

II. zahlenmäßig: vermehren.
a) Speisen, Opfergaben 7.
b) Vieh, Herden 8; Korn 9.

III. von Abstraktem:
a) Jahre 10; Lebenszeit 11; Königtum 12 u.ä. verlängern.
b) Ansehn, Kraft u.s.w vermehren 13
c) Beliebtheit, Gunst vergrößern 14.
d) den Namen u.ä. angesehn machen 15, auch ihn mit Tinte aufschreiben 16.

IV. von Personen:
a) jem. befördern u.ä. 17.
Ganz selten NR (im Gegs. zum häufigen Gebrauch von ḫꜥj in diesem Sinne).
b) jem. rühmen, mit (m) Sprüchen „groß machen" 18.
c) der Gott macht den König „groß" (wegen seiner Bautätigkeit 19; auf dem Thron 20, u.ä.).
d) Verschiedenes, unter Anderem 21
auch durch ein Kleidungsstück einen Gott oder sein Bild schmücken o.ä. 22.
Auch: jem. groß machen mehr (r) als einen Andern 23.

ꜥwsr belegt früher AR
Art Öl oder Salbe, 24.
Nach der Var. wns zu lesen.

Var.

ꜥwsr.t belegt MR (Liste der Sargbeigaben).
auch ꜥwj.t geschrieben; vgl ꜥwj.t „Kügelchen".

Perle 1 (insbesondere aus ḫrs.t) der Form: ,

Det. ,

ꜥwsr belegt Nb. (im Plural)
Teil des Wagens 2.

ꜥwsḥ (Kaus.) belegt Sr.
salben 3.

ꜥwsḏ siehe bei ꜥsrḏ

ꜥwsḏ (Kaus.)
belegt MR
müde machen 4.

ꜥwḥj (Inf. männl., Kaus.?)
belegt seit D18
brüllen, rühmen.

seit D18 D19f

*

Vereinzelt auch.

Determ.: auch: ,

A. brüllen, schreien o.ä.

I. eigentlich:
a) von Personen: vom König im Kampf 5, von Seth 6; von Amun (im Zorn) 7.
b) vom Brüllen des Stieres 8 und des Löwen 9.

II. übertragen: vom gescheiterten Schiff „krachen" o.ä. 10

B. rühmen u.ä.

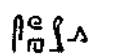
I mit nur des Objekts
a) der Person, bes. den König rühmen u.ä. 11
auch: jem. loben, ihm Anerkennung zollen (Gegs. tadeln) 12.
b) seine Tat rühmen, sich seiner Tat rühmen 13.

II. mit des Objekts
a) der Person (selten) 14.
b) gemds. Güte, Namen, Stärke rühmen 15.
auch mit n des Dativs: einem Andern gegenüber 16.

III. mit direktem Objekt:
jem. rühmen, jem. loben 17.

ꜣwḫj

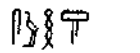
belegt Kä.
den gornigen Löwen besänftigen
siehe bei ꜣtwḫ3.

ꜣwḥ 

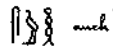
belegt D20.
verschwinden lassen (die Sprache der Besiegten) 1.

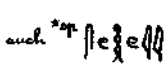
ꜣwḥn

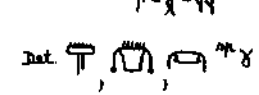
belegt D18 im:
als Name eines Teils von Karnak 2.

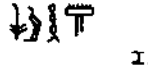
ꜣwḥ 

belegt seit Spr.
art Kleidungsstück:
Schurz besonderer Form 3.

auch 

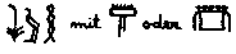
auch 

Det. 

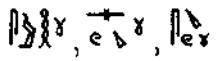
ꜣwḥ 

belegt Spr. u. Sz.

I. mit Dativ: sich für jem. verhüllen o.ä. (vom Priester bei einer Trauerzeremonie) 4. Spr.



II. mit Objekt: die Mumie in Binden 5, etwas in Blätter 6 einhüllen. Sz.

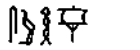


ꜣwḥ

belegt AR
die gefangenen Vögel in den Kasten „einpacken" 7.

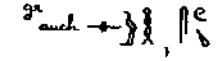
ꜣwḥ

belegt Sz
Verbum (vom Erschaffen des Samens durch Chnum) 8.

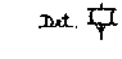
ꜣwḥ 

belegt seit D21
Wind, Luft.

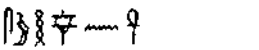
I. allgemein: der Wind der weht u.ä. 9.



II. von Göttern, die als Wind oder Luft gedacht sind. Amun 10; Chons-Schu 11; Horus 12.

Det. 

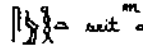
III. in der Verbindung:
Lebensodem (den man einatmet) 13; auch von Amun und anderen Göttern 14.



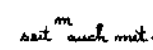
IV. vom Weihrauch 15.

ꜣwḥt

belegt seit Spr.
Kopt. ⲥⲟⲩϩⲉ : ⲥⲟⲩϣⲉ
das Ei.

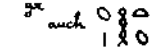


I. das Ei des Vogels.
a) allgemein 1.
b) Ei eines bestimmten Vogels (Straussenei, Sänsenei, u.s.w.) 2.
c) in der Verbindung: „das Ei des grossen mgg-Vogels" in der Mythologie 3.



Det. Spr. sonst
Abk. D18, Gr.

d) das Ei zerbrechen 4:

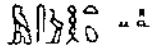


auch im Sinne von: das keimende Leben töten 5.

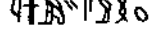
II. vom Rogen der Fische ? 6.

III. von Gegenständen in Eiform 7; auch vom „Korn" der Myrrhe 8; auch Klumpen o.ä., zu dem etwas geformt werden soll 9.

IV. vom Menschen gebraucht zur Bez. des Sitzes des keimenden Lebens im Mutterleib, im Sinne von Sohn, u.ä. Im Einzelnen besonders:
a) im Ei u.ä., d.h. noch nicht geboren, noch im Mutterleib 10.



„der in seinem Ei" als Beiname des Sonnengottes 11.



„der selbst sein Ei schuf" als Bez. des Schöpfers (der von selbst entstand) 12.

b) das Ei schaffen, es am Leben erhalten u.ä. 13; aus dem Ei entstehen 14.
c) vom König als dem Ei, dem trefflichen Ei eines Gottes, dem Ei das aus dem Gott hervorkam u.s.w. im Sinne von: Sohn des betr. Gottes 15. Seit D18. Sz auch von Hathor u.ä. als dem Kind des Atum (Ptah) 16.
d) „sein Ei" als Teil der Persönlichkeit des Apophis (neben: Gestalt, Name u.s.w.): Nachkomme 17. Spr.
e) vom Urei auf dem Wasser u.ä., aus dem der Schöpfer entstand 18. Spr.

V. von Theben als dem Sai (d.h. dem Ursprungsort) des Amun und der anderen Gaue und Städte 1. Spr.

ꜣwḥ.t belegt Pyr. 2 in: vgl. beim vorstehenden Wort.

ꜣwḥ.t belegt M.R. Napf o.ä. (ob: halber Straussenei?) 3.

ꜣwḥ.t belegt Nä. Name des innersten Sarges 4.

ꜣwḥa.t belegt D19 Gnade, Friede o.ä. 5. Ob richtig?

ꜣwḥ(3) (Kaus.) belegt seit Lit.M.R. die Nacht zubringen o.ä. 6.

ꜣwḥ3 (Kaus.) belegt Lit.M.R.; Totb.; D18.

I. schädigen o.ä. (eine Person 7 oder ein Gebäude 8).

II. vom Falschsprechen des Zaubers 9.

ꜣwḥd (Kaus.) belegt Totb. mit n des Dativs im Sinne von: jemandem schaden 10.

ꜣwꜣr (Kaus.) belegt seit D18.

I. stark machen, bes.:
a) jem. 11, jemds. Arm 12 stark machen.
b) jemds. Ansehn, Kraft verstärken 13

II. reich machen, bes.:
a) den Armen 14.
b) einen Gott, einen Tempel reich mit Gaben versehen 15.

ꜣwsḥ (Kaus.) belegt seit Pyr. weit machen.

A. Eigentlich.

I. räumlich.
a) Ägypten u.ä. erweitern (Segn. šmd, šḥwn) 1.

Bes. in der Verbindung: die Grenze (die Grenzen) erweitern, weiter hinaus schieben: von den Grenzen Ägyptens 2; einer Stadt 3; seine (= des Königs) Grenzen 4; u.ä.

b) einen Weg verbreitern, besser gangbar machen 5.
c) einen Bau erweitern 6.

II. die Erde weit ausbreiten (neben: den Himmel hochheben) vom Schöpfer 7. D21; Spr.

III. in der Verbindung:
a) den Platz jemds. weit machen 8. Pyr.; M.R.; Spr.
b) den Raum einer Stadt erweitern 9. 9. M.R.

IV. die Brust mit dem Halskragen 10 (das Gesicht mit dem Kopftuch 11) breit behängen. Spr.

V. weit ausholend
a) den Schritt, das Gehen weit ausholend machen 12.
b) den Arm, die Arme weit auslangen lassen (vom König im Kampf) 13.

B. Übertragen

I. der Wahrheit zur Geltung verhelfen 14. N.R.; Spr.

II. Nä. in dem Ausdruck: im Sinne von: (die Frau) sie war ohne Furcht 15.

ꜣwš belegt D18 (Zaub.); Königsgr. zusammenballen o.ä. 16.

ꜣwš belegt Med. in: Rausch, kleiner Ballen o.ä. von Leinen (zum Auswischen einer Wunde, als Polster u.ä.) 17.

ꜣswḏ

belegt Med.
als Bez. für etwas Krankhaftes 1.
Bes. in den Verbindungen:
Krankhaftes am Herzen 2.
Krankhaftes an einer Wunde (Entzündung) 3.

ꜣswḏ.wt

belegt Königsgr.
Stricke o.ä. (zum Fesseln) 4.

ꜣswḏn

belegt Med.
bei der Arzneibereitung 5.

ꜣswḏn

(Kaus.)
belegt Med
dörren 6.
vgl. ꜣḏn.

ꜣswg

belegt Med. in:
als etwas offizinell Verwendetes 7.

ꜣswgꜣ

belegt Nā.
Kopt. ⲁⲥⲱⲥ : ᵇ ⲥⲟⲥ
töricht sein, töricht 8.

ꜣswgꜣ

belegt Sp.
unmündiges Kind 9.
auch in dem Ausdruck:
vaterloses Kind 10.

ꜣswgm

belegt Med (N.R.) in:
Mahlstein 11.

ꜣswt

belegt Pyr – D19
Pronomen absolutum der dritten Pers. sing. masc.
als vorangestelltes Subjekt „er" im sḏm.f-Satz und bes. im Nominalsatz 12.

ꜣswt

belegt Gr.

I. in einer Formel an Stelle des sonst üblichen sw „er" 13.

II. dualisch „sie beide" in derselben Formel 14.

ꜣswt

belegt Pyr – Ende N.R
enklitische Partikel:
aber, doch (zur Bezeichnung eines Gegensatzes gegen vorher Ausgesprochenes; oft ganz schwach) 1.
Besonders:

I. nach sḏm.f 2, auch nach dem Hilfswort jw 3, auch nach Imperativ 4.
Bes. in dem Ausdruck:
es geschah aber; dass ... 5.

II. nach einer Satzeinleitenden Partikel 6.

III. nach der Negation 7:

ꜣswt

belegt einmal Lit. M.R. in:
„der Hauch (o.ä.) des Westwindes" 8.

ꜣswtj

belegt Pyr.; N.R.
Kaus. von ꜥꜣt: groß sein, mächtig sein (neben wn „groß") 9.

ꜣswtj.t

belegt Med.

I. Perle (aus Karneol) 10.

II. Kügelchen (als Form eines Heilmittels) 11.
Vgl. ꜣswj.t „Perle", „Kügelchen"; ob daraus entstellt?

ꜣswtwt

belegt seit D18
sich ergehen u.ä.
seit [319] auch

I. als Verbum finitum:
a) mit m 12, r 13, ḥr 14 des Ortes: sich ergehen in ..., spazieren nach ...
Bes. auch von der Seele, die sich im Jenseits oder auf Erden ergehen möchte.
b) mit ḥnꜥ 15, mnm 16: sich mit jem., unter Personen ergehen (von der Seele).
c) ausgehen, reisen 17.
Auch in dem Ausdruck:
ausfahren 18.

Det. ,

II. substantivisch:
in der Verbindung:
Ort wo man sich ergehen kann, (Spazierweg; Prozessionsweg) 1.

ꜣwtn — belegt Sn.
als Schreibung 2 für wꜥtn

ꜣwtn.t — belegt Sn. in:
vom König beim Darreichen des Blumenstraußes 9.

ꜣwḏf — (Kaus.) belegt Mtt.MR
jem. hinhalten (mit der Erledigung seiner Angelegenheit) 4.

ꜣwḏn — (Kaus.)
belegt Mtt.MR
Verbum 5.

ꜣwḏḥ — siehe bei ꜣḏwḥ

ꜣwḏ — (Kaus.)
belegt seit AR
überweisen 6, vererben.
Besonders:

I. mit Objekt der Sache und m der Person.
a) allgemein: etwas jemandem überweisen (den Tempel dem Gott 7; Lebenszeit 8; u.ä.).
auch von Überweisungen im geschäftlichen Verkehr 9; von Zuweisungen an die Verwaltung (auch mit r) 10.
b) besonders durch Erbschaft überweisen, vererben:
Ägypten dem König 11; das Amt dem Nachfolger, den Kindern 12; Habe, Besitz den Erben 13; Erbe, Thron 14; u.s.w.

II. mit Objekt der Person:
a) als Untergebenen jemandem zuweisen, ihm unterstellen 15.
b) einem Gott „empfehlen" 16. Gott.
c) Verschiedenes 17.

ꜣwḏꜣ — (Kaus.)
belegt seit Pyr.
wohlbehalten sein lassen, bewahren u.ä.

Pyr.

seit m auch , u.ä.

ꜣr u.ä.

seit m, oft seit D19, m D19-20 gewöhnlich:
, , u.ä.

Det. m auch

auch ohne Det

Sp. u. Sn oft im Sinne von: beschützen u.ä., und dann auch mit r vor stv.; mit m: durch stv.

Im Einzelnen:

A. mit Objekt der Person.

Besonders:

I. allgemein: seine Leute, die Menschen, den treu Ergebenen u.ä. wohlbehalten sein lassen, ihnen wohltun 1.

II. den Toten im Jenseits, den Osiris und seine Mumie wohlbehalten sein lassen u.ä. 2.

III. von Isis die ihren Gatten (Bruder, Sohn) bewahrt u.ä. 3. Sn.

IV. von den Göttern, die dem König Wohlergehen verleihen 4. Sn.

V. mit Objekt der Person und m: jemandem wohltun mit stv. Sp., Sn.
a) mit einem Amulett u.ä. bewahren 5.
b) auch: mit einem Gewand bekleiden (Osiris, die Mumie) 6.
c) auch: mit Sprüchen bewahren (den Horus durch Isis) 7.

VI. mit Objekt der Person und r: jem. bewahren vor Bösem u.ä. 8. Sn.

VII. Verschiedenes 9.

B. mit Objekt des Körpers, eines Körperteils.

I. den Leib, die Glieder, die Knochen u.ä. wohlbehalten sein lassen
a) sogl. sie gesund erhalten u.ä. (mit Bezug auf den König, den Osiris u.s.w.) 10.
So auch besonders von Chnum, der dem Leib des neugeborenen Kindes Gesundheit verleiht 11. Westcar.
b) Sp. und Sn auch mit m: durch ein Amulett u.ä. 12; mit r 13, mit mꜥ 14: vor Bösem bewahren.

II. das Horusauge u.ä. wohlbehalten sein lassen 15.

m auch mit

sp, ꜣr gern , u.ä.

ꜣr auch ,

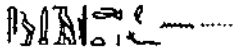
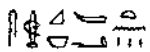
auch

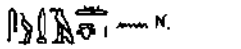
Det. ꜣr auch , X

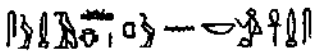
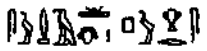
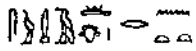
in ꜣwḏꜣ-ḥb Dap. D. 19/21

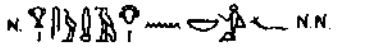
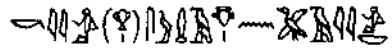
meist ohne Det.:
u.ä.

III. das Herz (), ausserhalb der Briefformel:
a) jemds. Herz erfreuen (selten) 1.
b) das Herz jemds. mutig machen (für den Kampf) 2. Sr.

IV Verschiedenes, unter Anderm auch vom Bewahren der Reliquien des Osiris 3.
Auch in den Ausdrücken:
a) mildtätig sein zu jem. 4. Nä.

b) als Zuruf an die Träger der Kapelle im Sinne von: „traget vorsichtig!" 5. Sr.


C. in der Briefformel:

von der Mitteilung an einen Höhergestellten 6.
Besonders:

I. in den Formeln der M.R.:
a) eine Mitteilung für meinen Herrn ist es 7.

b) es ist eine Mitteilung darüber.
Allein 8 oder der Formel a vorangehend 9. M.R. u. D.18.

c) eine Mitteilung darüber dass..... 10.


II. in den Nä.-Formeln:
a) N. schreibt seinem Herrn N.N. 11.
Auch mit Nennung des Adressaten ohne nb.f (bei königlichen Personen üblich) 12.

b) andere Mitteilung an meinen Herrn (als Einführung eines neuen Punktes des Schreibens) 13


D. mit Objekt einer Sache.

Vereinzelt ältes., oft Sr.

I Ägypten schützen u.ä. (vom König 14 oder einem Gott 15.).
Sr. besonders in der Verbindung 16:
Auch bes. in der Titulatur Ptolemaeus des Vierten 17.

II. einen bestimmten Ort (Theben, Dendera u.ä.) schützen u.ä.. 1.
Auch mit r: vor Bösem 2.

III. jemds. Haus bewahren (als Wunsch an das neue Jahr) 3. Nä.
den Tempel, seine Türen u.ä. bewahren, behüten (auch mit r: vor Bösem) 4. Sr.

IV. Verschiedenes, unter Anderem 5:
a) ein heiliges Tier pflegen 6. Nä.
b) ein Fleischstück liefern o.ä. 7. Sorgf.

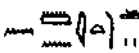
ꜥwḏꜣ belegt Totb. als jüngere Nebenform zu sḏꜣ.

I jem. gelangen lassen zu einem Andern (mit r) 8.

II. intransitiv: gehen 9.

ꜥwḏꜣ belegt Lit. M.R.; D.22 dahingehen = sterben 10.

ꜥwḏb (Kaus.)
belegt D.18 mit Objekt der Hand: die Hand erheben o.ä. (über die Augen zum besseren Sehen) 1. – 11.

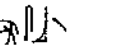
ꜥwḏn belegt Nä. in: anscheinend Teil der mnj.t-Halskette 12.


ꜥsb belegt Lit. M.R. in: vom Einbrecher 13.

Die Variante hat so:

ꜥsb belegt je einmal M.R. und Saït., mehrfach D.18.
in der Opferliste als ein Gerät aus ḥjꜣ-Mineral 14.

ꜥsbj (Inf. weiblich)
belegt A.R.
als Überschrift einer Beschneidungsszene 15.
vgl. ꜥcb sowie das folg. Wort.

ꜥsb belegt Nä. in: kastriertes (?) Kalb 16.


ꜥsb belegt D.18
als essbarer Körperteil eines Rindes 17.

ꜣḫ belegt Königsgr., N.R. als transitives Verbum:

I. (den Re) geleiten ? 1. Königsgr.

II. (den Weg) bereiten o.ä. 2. N.R.

ꜣḫ.t belegt Med.: Gr. Kopt. ᴬ CHBE : ᴮ CHBI Schilfrohr.

I. Med. als Rohr, durch das Dampf inhaliert wird 3.

II. Gr. als wohlriechende Pflanze bei der Kyphiberaitung u.ä. 4. Bes. auch in der Verbindung 5:

ꜣḫꜣ belegt Sp. in der schmähenden Bez. des Apophis 6:

ꜣḫꜣ belegt seit Syn. Gr. auch ꜣḫꜣ geschrieben. Kopt. ᴬᴬ CIOY.

der Stern.

I. Verschiedenes: der Stern, die Sterne am Himmel, wo sie leuchten, sich umherbewegen u.s.w. 7.

II. in Bezeichnungen von bestimmten Sternen,

a) allgemein:

die Sterne um den Himmelspol 8.

die Dekansterne und Planeten 9.

b) einzelne Sterne:

ein bestimmter einzelner Stern 10.

der Morgenstern 11.

und ähnliche 12; auch mit n des folg. Sternnamens: der Stern so und so 13.

meist , Det, Gr. auch

Syn. u. ᵐ auch

ᶻᵗ auch ,

abk. (seit ᵃ, ᵐ und ᶻᵗ selbst)

c) als Name eines Sterns 1

III. bildlich gebraucht:

a) als Bild der Höhe 2.

b) Stern des Landes, St. aus Gold u.ä. als Bez. für Personen 3, bes. des Königs 4.

Gr. als spielende Schw. für mṯn.w „die Götter"

ꜣḫꜣ belegt Med. in: als offizinell Verwendetes 5.

ꜣḫꜣ.t belegt Syn. Sternbild, Sternhaufen o.ä. 6.

ꜣḫꜣy.t belegt Königsgr. als Göttin im Sonnenschiff 7 während der elften Nachtstunde und als Name dieser Stunde selbst 8.

ꜣḫꜣ belegt seit Syn. Kopt. ᴬ CBE : ᴮ CBH Tor, Tür.

Sowohl das Torgebäude, der Türrahmen aus Stein 9 als auch der Türflügel aus Holz 10 oder Metall 11.

Im Einzelnen besonders:

I. Tor, Tür eines Hauses 12; auch der Scheune, des Stalls 13.

II. Tür des Palastes 14.

III. Tor des Tempels (bes. häufig) 15.

IV. Tür eines Grabes 16.

V. Tor im Himmel, in der Unterwelt, in der Nekropole u.ä. 17.

ꜣḫꜣ belegt seit A.R. unterrichten, erziehen.

I. mit Objekt der Person: jemanden unterrichten.

a) die Kinder 18.

oder seit ᵐ

daneben (bes. im Sapp.).

retten.

* Dif/o auch u.ä.

Det. , , ,

abk. ᵐ , ,

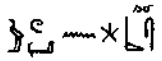
seit

seit ˣᵐ (bes. im Sapp.).

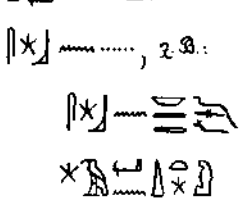
ˣᵐ auch ᵃᵖ

Det. ohne oder: seit ᵐ , D19 , ᵐ

b) Handwerker (Soldaten) unterweisen 1; auch mit m: in stw. 2. Auch in dem militärischen Amt 3:



c) in dem Ausdruck: erzogen von....., den..... erzogen hat (vom König 4 oder einem Gott 5 als Erzieher). Vgl. auch bei ꜣḫ3 „Zögling".



d) Verschiedenes 6.

II. mit Objekt der Person und der Sache: jemanden etwas lehren 7.

III. mit Objekt der Person und ⟨ mit Infinitiv u.ä.: jem erziehen zu....., jem. in einer Tätigkeit unterweisen.
a) im Wissen 8; Reden 9; Schreiben 10; Schwimmen 11; Schiessen 12; u.ä.
b) Nā. auch: ein Tier tanzen lehren 13.

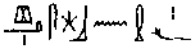
IV. Sp. und ungewöhnlich mit n der Person und direktem Objekt der Sache: jemandem etw. lehren 14. Ob richtig? die Variante hat das folg. intransitive Verbum.

ꜣḫ3 — Sp. und unsicher belegt: lernen (mit ḥr: von jem.) 15. vgl. Kopt. CBO „lernen".

ꜣḫ3 — belegt seit A.R. Zögling, vgl. Kopt. B CBOYI.

I. mit direktem Genetiv: Zögling des Königs 16.

II. in der Verbindung:



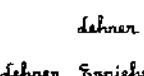
a) mit ⟨ davor: „gemacht unter der Leitung eines vom König Unterwiesenen" als Aufschrift auf Bauten. u.ä. 17. D.19, 20

b) ohne ⟨ davor: wie ein Titel 18.

Amarna.

ꜣḫ3.w — belegt seit A.R. vgl. Kopt. A ϩ. CABE. Lehrer, Erzieher.

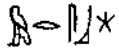
auch

*D19/20 

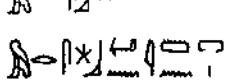
I. Lehrer, Erzieher der Königskinder (des jungen Horuskindes u.ä.) 1.

II. allgemeiner: Meister (in einer Kunst)! 2, im Unterschied zu ḥmww

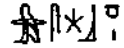
III. in der Verbindung: Vorsteher der Lehrer. Besonders 3:



a) NR in Titeln 4 wie:

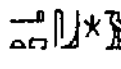


b) Sp. ψδοδιδάσκαλος 5.



ꜣḫ3.w — belegt seit M.R. Lehre, Erziehung 6.

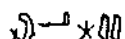
Bes. in dem Ausdruck: die Schule 7, Kopt. A ⲁⲛϩⲏⲃⲉ: B ⲁⲛϩⲏⲃ.



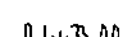
ꜣḫ3j — belegt M.R. als Adjektiv

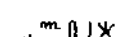
I. ỉrj-ḫ.t als „Leibling" 8.

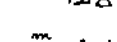
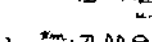
II. Art Lehrer 9.



ꜣḫ3j.t — belegt seit Lit. M.R. Kopt. S.B.F. CBW: A CBOY Lehre, Unterweisung; Strafe.



seit m  u.ä. und

m auch  *m 

A. Lehre, Unterweisung seit Lit. M.R.

*D19ff u.ä.

I Allgemeines.
a) Lehre, Unterweisung an Handwerker u.ä. 10.
b) Lehre des Königs, bes. in Amarna 11.
c) in dem Ausdruck: eine Lehre für jem. ist es 12.

Bei auch n ⟨ n (alten)

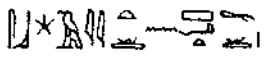
*m auch

.....

d) in Verbindungen mit Verben: sich der Lehre zuwenden, an der Lehre festhalten u.s.w. 1.
Besonders mit : jemds. Lehre ausführen 2, auch mit n des Dativs: einem Tiere eine Lehre geben = es abrichten 3.

II. Erziehung, Bildung 4.

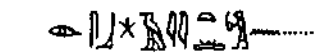
III. Lehrbuch, schriftliche Lehre, lehrhafter Text.
Allein 5 oder mit Zusätzen 6 wie z. B.: Lehre im Briefform 7.



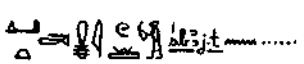
B. Strafe Nä.

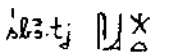
Besonders 8 in den Verbindungen:

I. Strafe vollziehen (mit n des Dativs: an dem zu Strafenden):
a) vom Richter 9.
b) vom Gott am Sünder 10.
c) vom König an den Feinden 11.



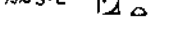
II. jemandem seine Strafe zukommen lassen (vom Gericht) 12.





belegt AR, MR
Zögling (des Königs) 13.

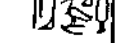
belegt AR im:
als Ausdruck bei der Schiffahrt 14.



belegt MR, NR
die Satzwage: nur im bildlichem Gebrauch 15.

(Kaus.)
belegt seit Pyr.
Vgl. auch ꜣḫḳ, mit dem es anscheinend später zusammengefallen ist.

I. jemanden hell machen (neben reinigen, salben) 16.
Auch im Sarg. zu „dunkel": sichtbar gemacht! 17.



II. heiter stimmen, beglücken u.ä.
a) eine Person 18; auch vom Gericht: heiter, freundlich 19.
b) ein Land 20.
c) Leib, Glieder 21.

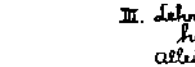
Dazu auch (seit)

III. schützen vor (mit n oder mḥ) Sn.

IV. vom Szepter (parallel ꜥḏ von der Geissel) 3. Sn.

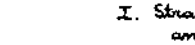
V. funkelnd gemacht (von Gefässen) 4. MR.

VI. Verschiedenes 5.



(Kaus.)
belegt AR.
beglaubigen u.ä. (eine Person bei jemandem: mnn) 6.

(Kaus.)
belegt Pyr.
müde machen 7.



belegt seit Pyr., häufig erst seit MR.

sich auflehnen gegen ....., sich versündigen gegen ..... (mit n oder ḥr).

Zumeist postizipial: „der gegen ..... frevelt", „die gegen ..... frevelnd" und gern mit Suffix bei der Präposition.

I. mit :
gegen den Tempel, die Statue u.ä. 8.
gegen den König 9;
gegen den Gott 10; u.ä.

II. mit :
gegen den Tempel, die Statue, die heilige Barke u.ä. 11.
gegen den König 12;
gegen den Gott 13; u.ä.

belegt seit AR.
Frevler, Rebell u.ä.

Allein oder mit Genetiv oder Suffix:
Im Singular und oft im Plural.
Im Einzelnen:

I von den Feinden eines Gottes 14.

Sp. auch oft von den als Götterfeinden gedachten Opfertieren 1.
So auch in der Bez. für die geopferte Gazelle 2:

II. Auch von den Feinden des Königs 3; einer Stadt 4; des Totem 5.
Sp. auch: feindliches Volk 6, und gern wie nebenstehend geschrieben:

III. Sp. in der Verbindung (?) 7:
als Erklärung des Schriftzeichens, das alt die nebenstehende Form hat:

ꜣbj.t

belegt seit D 18
die Rebellen (als Kollektivum) 8

ꜣbj.t

belegt AR.; NR.
Empörung, Feindseligkeit:

I. AR. in der Verbindung:
Akt der Empörung 9.

II. D 18 in der Verbindung:
die auf Empörung sinnen (mit ḥr: gegen den König) 10.

III. Königsgegn. in der Verbindung:
feindselig handeln 11

Vgl. das folg. Wort

ꜣbj.w

belegt seit Lit. M.R.
Empörung, Feindseliger

Besonders 12 in den Ausdrücken:

I. auf Empörung sinnen (mit ḥr: gegen.....) 13

II. Feindselig handeln (mit ḥr 14 oder n 15: gegen.....)

ꜣbj.w.t

belegt Spr. im:
„Herr von....." als Götterbezeichnung 16.

ꜣbj.t

belegt NR.
Gegenwind 1.

ꜣbj.t

belegt MR
Name einer Göttin 2.

ꜣbj.t

belegt Totb.; NR.
Bez. der Uraeusschlange 3.
vgl. ꜣ3b.t.

ꜣbj

belegt seit D 19 als jüngere Schreibung oder Form für altes ꜣbt „lachen", 4.

ꜣbj3.t

belegt Lit. MR. (in jüngerer Niederschrift)
das Lachen 5.

ꜣbjn

(Kaus.)
belegt seit AR.

schlecht machen, verschlechtern 6

Bes. in dem Ausdruck:
Nutzniesser der nicht verschlechtern darf (d.h. das Kapital nicht angreifen darf, dessen Zinsgenuss ihm zusteht) 7 AR., MR

ꜣbꜤḥ

(Kaus.)
belegt D 18 (einmal)
in Überfluss versetzen 8

ꜣbb

belegt D 18 (mit Artikel p3)
Schützer o.ä. (von Amun) 9

ꜣbbj.t

belegt Spr.
Art Kleid 10.
Ob richtig?

ꜣbn.w

belegt Lit. M.R.
Art Tisch 11.
Vgl. auch die Schr. von ꜣbn „gleiten, straucheln"

ꜣbn

belegt Sp., Spr.
Kopt. ϧ. CEBEN (Pluv.)
Binde 12
Bes. auch von Mumienbinden 13.

ꜣbn

(Kaus. von wꜣbn)
belegt Spr.
krönen 14.

ꜣbn.t belegt Pyr.
Reg. für Kühe (die geschlachtet werden) 1.

ꜣbn.t belegt seit MR. im Säugling 2.

ꜣbn siehe bei ꜣnb.

ꜣbnꜥ (Haus).
belegt AR. und Spr.
angenehm machen.

I. alt: jemanden in Gunst bringen 3 (auch mit ḥr: beim König 4).

II. Spr. (dem Auge) wohltun 5; (den Osiris) erfreuen o.ä.; (durch die Tötung seiner Feinde) 6.

ꜣbr belegt Ne.
Zweig, Ranke (zu Kränzen) 7.
auch von den Uteinranken 8 (als Schmuck):

ꜣbr belegt Ne. (mit Artikel tꜣ).
eine riechende Flüssigkeit (als Getränk o.ä.) 9.

ꜣbḫꜣ (Haus)
belegt AR.; MR.
(Feinde) in die Flucht schlagen 10.

ꜣbḥ belegt seit Pyr.
schreien.

I. von Menschen.
a) allein: schreien, aufschreien (vor Schmerz 11; beim Klagen 12).
b) mit m: um jem. klagen 13.
c) mit r: jemandem u.ä. zurufen 14.
d) mit ḥr; wegen etw. schreien 15.

II von Vögeln (Gans u.ä.) 16.

III. in der Verbindung: das Klagegeschrei 17.
Auch vom Geschrei des Katers (?) 18. Königsgn.
Vgl. auch das folg. Wort.

ꜣbḥ belegt seit Pyr.
das Schreien,
das Geschrei.
Schreibung wie beim Verbum.

I. allgemein 1.
auch mit wḏj 2, rdj 3: ein Geschrei ausstossen.
auch mit prj: ein Schrei ertönt 4.

II besonders:
a) vom Klagegeschrei 5.
b) vom Brüllen des Apophis 6.
c) vom Geschrei von Vögeln 7.

ꜣbḥ belegt AR.
als Name eines Geflügels 8.

ꜣbḥjt belegt NR. im:
Rindergebrüll 9.

ꜣbḫ belegt Pyr., Totte., D18, Spr. (oft)
umschliessen u.ä.

A. alt: die Arme um jem. (ḥꜣ) schliessen 10.

B. D18: etw. vor jem. (mit r) verschliessen 11.

C. Spr.

I. die Flügel ausbreiten (um jem. zu schützen) 12.

II. jem. umschirmen (mit ḥꜣ) (als Schild, als Mauer) 13.
Auch von der Geiergöttin, die das Haupt umschirmt (auch mit m: mit den Flügeln) 14.

III. mit direktem Objekt des Umfangenen.
a) jem. umarmen 15; jem. mit (m) den Flügeln u.ä. umschliessen 16.
b) den Tempel beschirmen 17; mit (m) den Flügeln beschirmen 18
c) den heiligen Obelisken mit (m) den Armen umfassen 19, zwischen (ỉmjwt) den Flügeln umfangen 20.

ꜣbḫt belegt seit A.R.

vgl. Kopt. ⲁⲥⲃⲱⲗⲉ: ⲗⲉⲥⲃⲟⲩⲗ „Schild"?

Tor, Palast u.ä.

A. Tor, Tür.

I. Tor des Hauses, des Palastes 1; Tor des Tempels 2.

auch in der Verbindung: als Teil des Grabes (A.R.) 3.

II. besonders Tor im Jenseits: im Totenreich, im Horizont u.s.w 4.

B. als Gerät im Tempel: versetzbare Schranke; auch als Kasten? 5. D.18.

C. Palast u.ä. Sph.; Sx.

I. Palast des Königs 6. auch in dem Ausdruck: der Königspalast von Ägypten 7.

II. Wohnung eines Gottes im Himmel u.ä. 8.

III. Krypta im Tempel 9.

ꜣbḫt belegt D.20; Sph. Amulett der Form: (sogenannte „Brusttafel") 10

ꜣbḫ.tj belegt Königsx. als Name eines Gottes 11.

ꜣbḫ.t belegt Sx. Flügel 12.

ꜣbḥ belegt Med. Kochtopf 13.

ꜣbḫ belegt Sx. sich ausbreiten o.ä. (vom Gift in den Gliedern) 14

ꜣbḫm belegt Nä. Maße o.ä. 1. auch

ꜣbḥ belegt Sph. Bespringen (vom Stier) 2.

ꜣbḫs belegt Sx. Name eines Dekansternbildes 3. griech. ΣΟΥΧΩΣ. vgl. die ältere Form ꜣbḫsm.

ꜣbḫ.ꜥn belegt Sx. Name eines Gottes 4.

ꜣbꜣtꜣ belegt Sx. als Wiedergabe des griech. ΣΕΒΑΣΤΟΣ 5.

ꜣbꜣs (Kaus., Inf. weiblich) belegt A.R.–N.R.

erbrechen lassen: allein 6 oder mit Objekt des Erbrochenen 7. Auch vom Ausblutenlassen des Schlachttiers 8.

ꜣbꜣ.w belegt Spr. Ekel Erregendes 9.

ꜣbꜣ belegt Spr. Zustand des Himmels: klar sein o.ä. 10

ꜣbꜣsn belegt M.R. Name eines Dekansternbildes 11. Ältere Form des Sx. als ꜣbḫs, ꜣbꜣs belegten Namens.

ꜣbḳ belegt seit Sph. (fast nur in religiösen Texten)

das Bein

I. als wirklicher Körperteil des Menschen: Schienbein, Unterschenkel 12.

II. mythologisch als Herkunftsort des Thoth 13, des Wassers 14.

III. als Reliquie u.ä. Edfu (meist mit ⌂ geschrieben, aber als männliches Wort behandelt). als Bein des Osiris 15, als Name des Chons 16, u.ä. Oft im Namen eines Raumes in Edfu 17.

ỉbk.t — siehe beim vorstehenden Wort.

ỉbk.t — belegt Sz. als Name eines Raumes in Edfu 1. Wohl nur ungenau statt ḥ.t-ỉbk.t?

ỉbk — belegt seit Lyn. Vielleicht verschiedene Wörter (vgl. die Schreibungen mit 𓋴, 𓆑, 𓇋 u.ä.) und später zum Teil wohl für das ältere ỉb3k

I. verständig, klug o.ä. (ganz neben ỉb3 „weise") von Beamten 2 und von Göttern 3.
Auch vom Herzen: klug u.ä. (neben: mit trefflichen Aussprüchen) 4.

II. als Beiwort der Nachkommenschaft, vom Erben 6, Sohn 7, Ei 8 (bes. mit Bezug auf den König als Kind der Götter).

III. glücklich, trefflich u.ä. 9.
auch mit wj: wie glücklich ist..... 10.

IV. Verschiedenes 11.
Auch im Beinamen des Sobek vom Fayum 12.:

ỉbk.t — belegt Sz.
Auge des Himmels: vom Sonnenauge 13 und vom Mondauge 14.

ỉbk — belegt Sz.
(den Gott) schauen 15

ỉbk.t — belegt Sz.
Name einer Göttin 16.
auch von Hathor 17.

determ. Spr. D18,19.

D19/ho D20.

D20 seit M.R.

alk. D18.

ỉbk — belegt D21.
als Schreibung 1 für ỉ3bk: die Glieder zusammenfügen.

ỉbk — belegt seit Lyn.
Name des Gottes Sobek 2.
griech. Σουχος Σοκ-, Σεκ-.

ỉbk3 — (Kaus.)
belegt M.R. und Sz.
schwanger machen
dazu

I. eigentlich: die Kühe schwangen werden lassen (als Tätigkeit des Chons) 3. Sz.

II. übertragen:
a) den Acker fruchtbar machen 4. Sz.
b) die Scheunen reichlich füllen 5; vom Sonnengott, der die Unterwelt mit (m) seiner mnnw erfüllt 6. M.R.; Sz.

ỉbg — belegt Nä.
Substantiv 7.

ỉbg — belegt M.R.; Sz.
Name eines der Planeten: herkömmlich mit dem Merkur identifiziert 8.
demot. swg.

ỉbg — belegt Lyx.; Totb.
Name eines göttlichen Ufersees 9.

ỉbtj — belegt seit D18
Kopt. ⲁϧⲥⲟⲃⲧ: ⲁϧⲥⲃⲧⲉ.
Mauer, Befestigung.

a. Eigentlich

I. Umfassungsmauern 10 einer Stadt, eines Tempelbezirkes u.ä.
auch mit Zusätzen wie: dicke Mauer u.ä. 11.

II. vorübergehend aufgeworfener Wall (um eine belagerte Stadt einzuschliessen 12; um Wildstiere zu fangen 13).

Det.

III. Befestigungsanlage, Burg u.ä. 1. Auch in Ortsnamen 2, z.B.: „Burg des Alexander".

IV. Ungewöhnlich: Wand eines Raumes 3.

B. Bildlich gebraucht 4.

vom König (auch von Amun, von Horus) als Wall, Mauer (aus Erz; um Ägypten, um seine Soldaten; die Schatten spendet u.s.w.).

ꜣbt.t belegt Sn. Blüte, Blume (als allgemeines Wort): von Feldblumen, Wasserpflanzen 5 u.ä. Auch von den hohen Blumensträussen 6. Det. , , ; alk. .

ꜣbt.tj.t belegt Med. eine offizinelle Pflanze 7.

ꜣbḏꜣ (Kaus.). Belegt seit MR. D19 auch . D20 auch .

schlaff machen.

I. die Feinde 8; auch passivisch: sie sind erschlafft vor (m) des Königs Macht 9.

II. die Arme erschlaffen lassen 10, den Körper schlaff machen 11.

ꜣbḏꜣ-ḥḳw (1) belegt Sn. Name einer heiligen Schlange 12.

ꜣpḏ siehe bei ꜣjpḏ.

ꜣpḏj (III. inf) Belegt Dyn.; AR; Sonst , ; m , , .

ein Schiff zusammenbinden (aus Papyrus) 13. Dann auch vom Bau hölzerner Schiffe 14.

ꜣpḏ belegt AR. in: Stricke für den Schiffsbau? 15.

ꜣpḏ.w belegt AR. zwischen Stricken und Leder genannt 1.

ꜣpḏ belegt Sn. in dem Ausdruck: „der Schiffsbauer" als „Zugehörigen der Schiffsbesatzung 2.

ꜣpḏ.t belegt D18 ein Gerät der Form: aus Sold 3.

ꜣpḏ.t belegt seit Dyn. Ursprünglich wohl ꜣpꜣ.t; Vgl. die Schreibung der Anubisstadt ꜣpꜣ mit dem Gauzeichen. a , u.ä.

Gau; Bezirk. Sonst seit Dyn: , , u.ä.

A. Gau, Gaue in Ägypten.

I. Gau den jem. verwaltet oder bewohnt, besonders: Det. selten seit a , selten seit m

a) als Verwaltungsbezirk 4. vgl. auch bei den Titeln (V). Das Zeichen alt , u.ä. seit m meist seit m auch

b) Gau als Heimat 5 jemds., besonders in dem Ausdruck: ich bin aus meinem (Heimats) gau herabgestiegen [und nun ins Grab gelangt] 6. auch mit statt ḫꜣ.j

c) im Sinne von: die Bewohner eines Gaus 7. besonders in Ausdrücken wie: auch u.ä.

von seinem Gau geliebt 8.

von seinem Gau gelobt 9.

II. mit Angaben über die Zahl, Lage, Namen der Gaue 10. Besonders:

a) die zweiundvierzig Gaue u.ä. 1.
b) die Gaue von Ober- oder Unterägypten 2, des Fayum 3; östliche u.ä. Gaue 4.
c) mit genetivischem u.ä. Zusatz des Gaunamens 5;
auch in Verbindungen 6 wie:
Erster der Gaue, als Name des Gaus von Elephantine 7.

Gau des Anfangs, als Name des Gaus von Theben 8

III. in Ausdrücken für: die Gaue, jeder Gau, dieser (bestimmte) Gau u.ä. 9.
auch in der häufigen Verbindung:
die Städte und die Gaue, in fester 10 Folge oder in parallelen Sätzen 11.
Ungewöhnlich auch in der Folge 12:

IV. Gau eines Gottes, sein Kultbezirk.
a) in allgemeinen Bezeichnungen 13 wie: Gau des Gottes, Gaue der Götter, sein (eines Gottes) Gau.

auch in den Bez. für ganz Ägypten:
die beiden Gottesgaue 14.

die Gaue der Götter 15.

b) Gau des Gottes N.N. (mit Gottesnamen) 16, z.B.:
als Beiname von Theben.

c) die Götter der Gaue 17
griech. οἱ ἄλλοι θεοί.

V. in Titeln 18, besonders
a) Gaufürst 19. AR; MR

b) Gaufürst 20 AR; MR

c) MR, NR. 21

B. Verschiedenes.

I. in Bez der Nekropole, des Totenreiches 22 wie z.B.:
die Nekropole von Theben 23 und Amarna 24.

das Totenreich 1; auch als Beiname von Abydos 2.

II. von den „Gauen" Nubiens 3. D.19

III als Bez für kleinere Bezirke:
die jemds. 4;

auch nur wie: Grundstück o.ä. 5.
auch von Bezirken im Totenreich 6.

ḥsp.t belegt seit M.R.

a. Bezirk u.ä.

I. Gau: als andere und seltnere Schr. des vorsteh. Wortes 7.
Vgl. z.B. die Variante „ich bin aus meinem (Heimats) gau herabgestiegen" 8 zu A I b des vorsteh. Wortes.

II. Bezirk u.ä. in Ägypten 9 und auch im Ausland 10.

III. Sitzbezirk, Sitz 11.

B. Wüste, Fremdland

siehe bei smj.t als jüngere Schreibung.

ḥsp.tj belegt Pyr. im Plural:
die zu den Gauen gehörigen (von den Göttern) 12

ḥsp.t belegt seit Pyr.; NR. mit Artikel 13.
Kopt. A ⲥⲛⲟⲧⲟⲩ: B ⲥⲫⲟⲧⲟⲩ
semit. ḥôṭ, Ἀσώθ.
Lippe, Rand, Ufer.

a. Lippe. Zorn im Dual

I. Lippe, die Lippen des menschlichen Mundes.
Besonders:
a) allgemein als Körperteil (neben Mund, Zähnen, Zunge u.s.w.) 14.

Det. Pyr. auch m auch

Dazu m bei „Lippe" bei „Ufer"

Abk. seit m, u.ä.

auch Ober- und Unterlippe 1.
b) als Sitz des Sprechens 2; Worte kommen über die Lippen u.ä. 3.
c) Fig. vom Atem zwischen den Lippen 4.
d) als Sitz des Durstes 5; des Speichels 6.

II. die Lippen der weiblichen Scheide 7. Med.

III. auch vom Vogel 8. Pyr.; Fig.

B. Rand, Ufer.

I. Rand, besonders:
a) von den Rändern einer Wunde 9. Med.
b) Rand eines Topfes 10.
c) Rand eines Brunnens 11.
d) Rand des Vogelnestes 12.
e) Verschiedenes 13.

II. Ufer.
a) Verschiedenes: Ufer des Flusses, des Meeres u.ä. 14.
b) in der Verbindung: das Ufer. Seit Lit. M.R. Allgemein 15 und auch mit Genetiv eines Gewässers 16.

ꜣpt

belegt D 19 in dem Ausdruck: im Sinne von: in seiner Amtsstellung bleiben o.ä. 17.

ꜣpt

belegt seit D 20 Rasir (einer Säule, einer Stele) 18.

ꜣpt

belegt Nä. Gefäss oder Mass für Weihrauch 19.

ꜣpt-ḥr

belegt Fig. Name eines Dekanensternbildes 20. griech. Επτχνες.

ꜣpꜣ

(Kaus.) belegt Pyr. fliegen lassen (den Toten zum Himmel, mit) 21.

ꜣpꜣ

belegt Königsgn. in dem Namen eines Soldaten mit Messern 22: vgl. das vorsteh. Wort ?

ꜣpꜣ

belegt A.R. bis Ende M.R. Heiliger Ort des Anubis 1. Fast nur in Anubistiteln: ꜣpꜣ 2; ḥntj ꜣpꜣ 3; m ꜣpꜣ 4.

ꜣpꜣj ?

belegt Pyr. ob Adjektiv zum vorsteh. Ortsnamen ? 5.

ꜣpj.t

belegt Med. Brocken o.ä. (von Brot) 6.

ꜣpj.(t)

belegt Fig. übriggebliebenes Brot 7. vgl. ꜣpꜥ „übrig bleiben".

ꜣpnꜥ

(Kaus.) umwenden.

I. Med. in dem Ausdruck: die Haut verbessern o.ä. (mit einer Salbe) 8.

II. Sp. (Zauber) abwenden ? 9.

ꜣpr

belegt seit Pyr. Kopt. ϩcnip : ϩcϕip.

die Rippe.

I. als Körperteil des Menschen 10.

II. als Körperteil eines Tieres (Rind 11; Antilope 12; Nilpferd 13).

Besonders auch „Rippenstück" als Opferspeise.

allein 14 oder in der gleichbedeutenden Verbindung 15:

ꜣpr

belegt seit A.R. im Titel: (ob ḫrj ꜣpr zu lesen ?)

I. allein als Titel (bei Gaufürsten) 16. M.R.

II. als Zusatz zu Schreibertiteln hoher richterlicher Beamter 17. A.R.

III. als Hofbeamter 18. A.R.; M.R. D 18 (alt) , auch

spr belegt seit Pyr.
kommen zu; gelangen nach; erreichen; u.ä.

A. gelangen nach..... (mit ⇨)

I. an einen Ort gelangen, besonders:
a) von Personen: zu einer Stadt, zu einem Lande gelangen, dort ankommen 1;
zum Hause, zum Tempel gelangen u.ä. 2;
zum Grabe, zum Totenreich, zur Gerichtshalle im Jenseits gelangen u.ä. 3.
b) Tiere 4, Sachen 5 kommen wohin.
c) von Abstrakta:
die Stimme dringt zum Himmel u.ä. 6;
der Name gelangt an einen fernen Ort u.ä. 7;
etwas kommt zum Herzen jemds. = etwas kommt jemandem in den Sinn 8; und ähnl. 9.

II. zu einer Person kommen.
a) von Personen 10; bes. auch von Boten und Dienern, die vor jem. kommen 11;
vor den Feind kommen = in den Kampf 12 Nä.
der Tote kommt zu Göttern u.ä. 13.
der Priester tritt vor den Gott 14;
und ähnliches.
In der Bedtg. „sich an jem. wenden“ siehe bei spr.
b) ein Brief gelangt an jem. 15; bes. in neuäg. Briefformeln 16
c) ein Schiff kommt zu jem. 17
d) von Nil, der zum Acker gelangt 18. Sr.

III. Med. in dem Ausdruck:
„er (der Kranke) gelangt zu etwas“ als ärztlicher Fachausdruck für: seine Krankheit kommt zu einer Entscheidung, ob er leben bleibt oder sterben muss 19.

IV mit ⇨ und Infinitiv, im Sinne von: es gelingt jemandem etw. zu tun 20. Nä.

B. mit anderen Präpositionen.

mit mm belegt MR. und öfters NR

I. zu einer Person kommen, bes.:

a) sich bittend an jem. wenden, siehe bei der Schreibung mit , die als besonderes Wort aufgenommen ist.
b) die Toten kommen zu Osiris 1. NR.

II. an einen Ort kommen (zweimal NR.) 2.

mit ein Befehl gelangt an den Untergebenen 3. D.18.

mit sich in Geschäften an jem. wenden u.ä. 4. Nä.

mit hintreten vor einen Gott 5. Sp.

mit zum Gott gelangen (vom Priester) 6. Sr.

C. mit direktem Objekt.

I. des Ortes: Seit MR., oft Sp.; Sr. einen Ort u.s.w. erreichen 7.

II. der Person 8: NR. und später.
auch: Böses trifft jem. 9;
auch: sich an jem. wenden 10.

D. ohne Objekt.

belegt seit MR.

Zumeist im Sinne von: ankommen, ans Ziel gelangen 11.
Bes. auch Nä. als Angabe in Tagebüchern u.ä.: „an dem und dem Tage kam N.N. an“ u.ä. 12.

spr belegt MR.–Sp.; (nicht Sr) sich bittend oder beschwörend an jem. wenden.
Eigtl. das vorsteh. Verbum.

I. mit mm:
sich bittend an jem. wenden 13;
sich bei jem. beschweren 14.
auch: einen Gott anflehen 15.
auch in dem Ausdruck:
der der ihn anfleht, der Bittsteller 16.

II. mit mm der Person und hr des Grundes:
sich bei jem. über etw. beschweren 17.

III. mit ⟨ der Person 1.
M.R., N.R. (selten).

IV. Sp. ungewöhnlich auch mit ⟨ : sich an den König wenden 2.

V. selten auch allein: bitten u.ä. 3.

ỉspr.w — belegt seit M.R. der Bittsteller 4. — auch

ỉspr.w — belegt seit D.19. Meist im Plural. die Bitte 5. — seit D19 auch ; u.ä.

Det. selten auch

Besonders:

a) (zu Gott) beten 6.

b) (den König) bitten 7.

c) die Bitten erhören. Zumeist 8 von Göttern 9.
Auch: „den die Bitten erhört" als Götterbeiname 10.

ỉspr.t — belegt M.R. und N.R. Nä. mit Artikel 11. Sinn im Plural.

die Bitte 12. — sonst ; u.ä.; Det. auch

Besonders:

a) bitten 13.
Auch mit m^c der Person und m der Sache: stw. von jem. erbitten 14.

b) die Bitten erhören 15.
bes. auch von Göttern 16.

c) mit ⟨ : jemds. Bitten erfüllen 17.
mit : seine Bitten erfüllt sehen 18.

ỉspr.tj — belegt M.R., N.R.; Sait. der Bittsteller 19.
Auch von einem der Beschwerde führt (in der Verwaltung) 20. — ,

Det. auch

ỉspr.w — belegt Sa. als Pl. der Feinde; ob: Angreifer? 21.

ỉspr — belegt Nä. unter Semiten genannt 1.
vgl. bei wʿḥ.

ỉspr — belegt A.R. das Blech (? der Amboß?) des Goldschlägers 2. — auch

ỉsprj — (Kaus.) belegt M.R., N.R.

herauskommen lassen.
a) eine Person 3
b) Wasser hervorquellen lassen 4.
c) die Waffen des Gegners 5.

ỉsph — belegt seit Pyr. mit dem Lasso fangen und fesseln. — seit D18

Det. a D18 D19 ,

I. Rinder 6 und Wild 7.

II. Menschen 8, bes. die Feinde 9.
Auch bildlich: jem. mit Worten fangen 10. Nä.

ỉsph.w — belegt Totb. den Lasso 11.

ỉsph.t — belegt seit Pyr. Fleischstück an den Rippen. — m auch

Det. , m

I. als Körperteil des Osiris und des Toten (z.T. als doppelter Körperteil) 12.

II. als Fleischportion in der Opferliste. — so dargestellt:

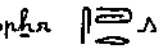
Allein 13 oder in gleichbedeutenden Verbindung 14: ( )

ỉsph.t — belegt M.R. in der Verbindung: Art Gebäck 15.

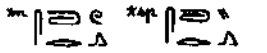
ỉsph — (Kaus.) belegt Sp. (den Tod) hinausschieben o.ä. 16.

ỉsphꜣ — (Kaus.) belegt seit M.R. — auch u.ä.

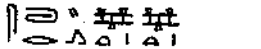
I. (den Leib) öffnen = abführen 17. Ked
II. die Haut kosmetisch behandeln 18. Lit. MR
III. (von Sünden) lossprechen 19. Totb., Ätth. auch als Var. zu sphꜣ. 20.
IV. Verschiedenes 21.

ꜣpḫr 

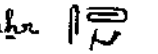
(Kaus.)
belegt seit Lit. M.R.



I. Verschiedenes 1, bes.:
a) von den Waffen: sie schwingen o.ä. 2. Lit. M.R.
b) vom Wind: stw. herbeiwehen o.ä. (neben: was der Himmel gibt, was die Erde schafft) 3. N.R.
c) einen Ort mit Wehklagen (m) erfüllen 4. Spt.
d) in dem Ausdruck: „einen Weg öffnen dem Weg" 5. Spt. Demot. mit iwn übersetzt.

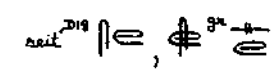


II. auf Geistiges u.ä. übertragen (Sn):
a) Furcht, Beliebtheit, Ansehen jemds. verbreiten (mit m: an einem Ort 6; mit r: bis hin nach ..... 7; mit ḥr: bei jemandem 8).
auch: Furcht u.ä. einen Ort durchziehen lassen (mit direktem Objekt) 9.
b) jemandem die Herzen zuwenden 10.

ꜣpḫr 

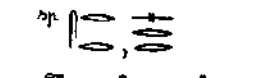
belegt A.R. (einmal), oft seit D 18.

schreiben, zeichnen, malen.

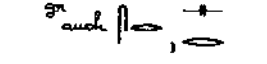


A. schreiben.

I. ohne Objekt (selten): schreiben 11; auch von der Göttin der Schrift „die zuerst schrieb" 12.
Auch mit m: nach einem Befehl niederschreiben 13.



II. mit direktem Objekt dessen, was geschrieben wird:
a) Namen 14; Buch (auch vom Abschreiben eines Buches) 15; Liste 16; Befehle niederschreiben 17; (auch: einen Befehl abschreiben 18 A.R.).
Res auch vom Aufschreiben der Annalen 19.
Auch das Korn, den Ernteertrag registrieren u.ä. 20.
auch die Zeit, die Herrschaft jemds. aufschreiben 21; Auch mit m: für jem. 22.



b) mit ḥr: stw. schreiben auf ein Blatt, in eine Urkunde, auf den heiligen Baum 23.

c) mit m: jemandem stw. als Eigentum verschreiben 1.
Auch ein Test schriftlich festsetzen (Sn.) 2.

B. zeichnen, malen

I. stw. zeichnen, malen (Gestalten der Götter u.ä.) 3.
Auch mit ḥr: auf die Wände 4.

II. eine Wand beschreiben, bemalen 5.
Auch mit m: mit Texten 6.

ꜣpḫr.w

belegt seit M.R.
die Schrift 7.

Res. in dem Amt 8:

ꜣpꜣ

belegt Totb; Sn
jemanden zausen an den Haaren 9.
Sn. auch vom König, der die Neger an den Haaren gepackt hält 10.

ꜣpꜣ

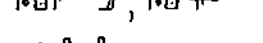
belegt Totb
der Gezauste (neben mwn der Zerzauste) als Name eines Gottes 11.

ꜣpꜣ

belegt Sn
tanzen o.ä. 12

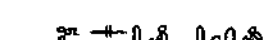
ꜣpꜣ

belegt Sn
(den Tempel u.s.w.) erbauen 13.



ꜣpꜣp

belegt Totb
Zausen o.ä. 14.
Var. zu Spꜣ



ꜣpꜣp

belegt Sp
von widerrechtlicher Verfügung über Grundeigentum 15.

ꜣpsd

(Kaus.)
belegt N.R. in dem Namen einer Nachtstunde 16.:

ꜣpt

belegt Sn
schlachten o.ä. 17.

ꜣpt

als späte Schr. für ꜣnd, siehe bei diesem Stamm.

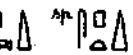
ỉpd

Belegt Mkd.
Einmal als Variante für als Krankheitserreger 1.
Absichtig ?

ỉpd

Belegt seit Pyr.
spitz sein, spitz.

Das Zeichen, später ein spitzwinkliges Dreieck, ist ursprünglich ein Dorn:
Das Zeichen wird seit MR. auch geschrieben 2.

seit m  sp
m u.ä.
gr mit statt
Det. seit m (selten)

seit m auch statt

A. als Verbum finitum.

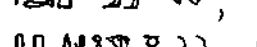
I. intransitiv: spitz sein 3.
a) von Waffen (Speer, Messer u.ä.) 4; von Hörnern, Zähnen, Krallen 5; von der Granne der Kornähre 6, u.ä.
b) von Dingen spitzer Form: Brot 7; Geschwür 8.

II. transitiv (selten MR., Sp.).
spitz machen, spitzen (den Speer 9, die Zähne 10).

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. mit spitzen Waffen (Pfeilen, Messern) 11.

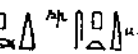
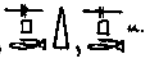
II. mit spitzen Hörnern 12, Krallen 13, Zähnen 14.
Besonders in Ausdrücken wie: vom König im Kampf als Stier; von Göttern mit Bezug auf den Hörnerkopfschmuck; u. ähnl.



ỉpd

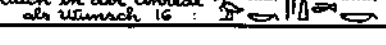
Belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): tüchtig, geschickt u.ä.

Wohl übertragener Gebrauch des vorstehenden Wortes.

seit m  sp
m 
gr statt
Det. seit m

seit m auch statt

A. als Verbum finitum oder als voranstehendes Prädikat.

Lern neben ähnlichen Wörtern wie , , u.ä. 15.
Auch in der Anrede als Wunsch 16: 

Im Einzelnen sonst:

I. tüchtig sein, u.ä. (im Kampf) 1.
auch neben : von Horus 2 und vom König 3.

gr auch

I. hervorlich ? von schöner Gestalt ? (von der Sonne 4; von Göttern 5).

II. als Beiwort zu Same 6, Sohn 7.

IV. froh o.ä. sein (beim Genuss von Speisen) 8.

V. vom Gesicht: aufmerksam 9; froh 10.
Vgl. auch bei B.

VI. vom Mund, von der Zunge: geschickt im Reden 11.

VII. von Gedanken, von Aussprüchen, von den Gesetzen: tüchtig, wirkungsvoll 12.

VIII. Verschiedenes 13.

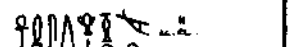
B. mit bestimmendem Substantiv.

geschickt an....., tüchtig an....., gut in..... u.ä.

Insbesondere:

I. mit einem Körperteil
a) in der häufigen Verbindung: aufmerksam, tüchtig u.ä.
Allein 14 oder mit : in einer Arbeit, in den Gottesworten, im Kampf u.ä. 15.
Oft auch in Verbindungen wie nebenstehend, als Gabe der Götter 16.

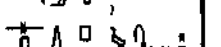
b) tüchtig im Reden (bei der Beratung, beim Rezitieren von Zaubersprüchen u.ä.) 17.



c) mit geschickten Fingern 18:

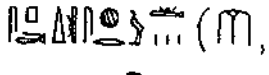
d) Verschiedenes 19.

II. von der Flamme, vom Feuer 20.



III. von Gestalt, Wesen 1, z. B.: u.ä.

Sr. auch personifiziert 2 als *kꜣ* und *ḥmsw.t*.

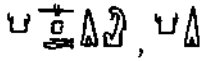
IV. von Gedanken, vom Plan, von Worten, von Gesetzen u.ä. 3 

V. Verschiedenes 4

C. personifiziert u.ä.

I. als etwas am Kopfe von Göttern 5; auch von der Uräusschlange gebraucht 6.

II. als eine der vierzehn guten Eigenschaften:

7. 

8.

ỉspd bereit machen, ausrüsten, siehe bei ỉspdd.

ỉspd.t belegt Math. spitzes Ackerstück 9.

ỉspd belegt Liste der Sargbeigaben als Name eines Geräts der Form von weisser 10 oder blauer 11 Farbe (unter Waffen, Szeptern u.ä. genannt).

ỉspd.w? belegt M.R.

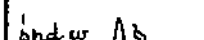
I. in der Verbindung 12: als Gerät der Form: .

II. in der Verbindung 13: als Gerät o. ä. der Form: .

ỉspd.w? belegt Med. im: als etwas offiziell Verwendetes 14.

ỉspd-wr belegt Pyr. u. Sr. als Name eines Gottes 15.

Sr. mumiengestaltig 16 u.ä.

ỉspd.w belegt seit Pyr. assyr. *Šapti*, *Šaptu*.  u.ä.

der Gott des XX. Gaus im östlichen Delta 1., bes. als Gott des östlichen Fremdlandes 2. gewöhnlich: seit ,

dazu seit auch

Auch in den Verbindungen 3:

Auch im Namen von Saft el-Henne 4: assyr. *Pi-šaptu*. u.ä.

ỉspd belegt M.R. der dem Sirius entsprechende „Dekan" 5. Sr. geradezu als Sirius, Sothis gedeutet 6. Auch in den Verbindungen:

a) 7.   u.ä.

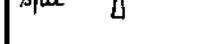
b) 8.

ỉspd.t belegt seit Pyr. der Sirius (Hundsstern) als Stern der Isis. griech. Σῶθις.   u.ä.

I. als Gestirn 9. Besonders:
a) Neben dem Orion 10, neben dem Morgenstern 11
b) In Ausdrücken für den Sothisaufgang:
ἐπιτολὴ τοῦ Σῶθεως 12.

13.
auch als Festtag 14.

c) bringt Überschwemmung, Nahrung 15, bringt das Neujahr u.ö. 16.
d) auch in der Verbindung: (in den thebanischen Stundentafeln) 17.

II. als Beiwort der Isis 18: Sr. auch von Hathor 19.  u.ä.

III. als Herrin von Elephantine (irrig für Satis von Elephantine) 20.

ꜣpd — belegt Sx.
Kostenaufwand 1.
griech. χορηγία.

ꜣpd — belegt seit MR.
Nb. mit Artikel pꜣ.

Proviant an Getreide 2 der regelmässig verteilt wird (mit ḏb) 3, der empfangen wird (šsp) 4, als Inhalt der Scheune 5 u. ähnl.

ꜣpd — belegt Nä.; Sp.
mit Artikel pꜣ.
Vorratshaus o.ä. 6.

ꜣpd.w ? — belegt Lit. MR.
lies richtig 7:

ꜣpd.t — belegt Sp., Sx.
Reg. für Frauen 8.
demot. mit „schöne Frauen" übersetzt.

ꜣpd — belegt Totb.
Art Holz als Stoff für einen Stock 9.

ꜣpdd (ꜣpd) — (III. gem.)
belegt seit MR.
Kopt. ᴬ coϩτε : ᴮ coϩτ.

Vgl. ꜣpdd, das wohl die urspr. Form dieses Verbums darstellt.

bereit machen, ausrüsten u.ä.

I. ohne Angabe womit:
a) ein Land in Ordnung bringen 10
Auch als Königsname 11:
b) ein Gebäude herrichten (im Bau) 12.
c) Leute in Ordnung bringen 13.
Auch von den Gesichtern im Sinne von: sie wieder frei blicken lassen 14.
d) Sp.; Sx.: die Flamme u.ä. gegen (r) jem. richten 15.
Auch ohne r 16.
e) Speisen als Opfer darbringen 17.
f) Verschiedenes 18.
II. ausrüsten mit stw. (mit m 19, auch mit ḥr 20), Bes. vom Ausrüsten mit Waffen.

Det. ; auch ohne Det.

nur selten

ꜣpdd — belegt Spr.
vom Wiederherstellen der Glieder der Leiche 1.
Vgl. ꜣpdd, dessen urspr. Form es wohl darstellt.

ꜣf — belegt seit Spr.
Kopt. ᴬᴸ ϩϥ : ᴬ ϩϥ.

gestern, der gestrige Tag.

I. allein substantivisch:
das Gestern 2.
den gestrigen Tag verbringen 3;
das Gestern ist vergangen 4;
an gestern denken 5; u.ä.

Auch in der Verbindung:
mehr als gestern 6. NR.

Besonders in dem Ausdruck:
heute mehr als gestern 7.

Einmal 8 dafür auch:

II. in genetivischen Zusätzen:
gestrig.
a) gestrige Stelle (bes. der Sonne, die wieder da scheint wo sie gestern schien) 9.
auch abgeschwächt: früher, vorher 10.
b) gestrige Gestalt 11.
c) gestriges Tun 12.
d) Verschiedenes 13.

III. in adverbiellen Ausdrücken für „gestern" (Genn im Gegs. zu „heute" und „morgen"):
a) in den präpositionellen Verbindungen:
gestern 14. Seit MR.
gestern 15. Totb.; Sx.
b) allein als Adverb:
gestern 16. Totb.; D.19

ꜣf — belegt D.21
elend sein o.ä. 17.

ꜣf — belegt MR.
als Substantiv 18.

ꜣf — siehe bei ꜣsf.

ỉsf — Kind, siehe bei ỉsfj.

ỉsfj — Belegt seit Med. eine feste Substanz (Früchte, Myrrhen u.ä.) mit (ḫnr.t, m) 2, auch m 3) Flüssigem oder Körnigem „mischen".

Sx. auch besonders vom ansetzen von zermahlener Myrrhe in Wein (bei der Kyphibereitung) 4.

Sx. auch von Kyphibestandteilen, welche angesetzt sind [mit Wein?]" 5.

ỉsf3 — Belegt M.R. hassen o.ä. 6.

ỉsf3.t — Belegt Lit M.R. Unbeliebtheit, Hass 7.

ỉsf3 — Belegt Lit M.R. Verbum 8.

ỉsfj — Belegt Königsgn. als Name einer Schlange 9.

ỉsfj — Belegt seit D.19, oft Sx. Seit D.20 auch sỉf.

Kind, Knabe, Sohn.

I. Kind, Knabe

a) von Menschen 10, bes. vom König 11.
b) von Göttern 12.

II. im Sinne von „Sohn" (eines Gottes): vom König 13 und von Göttern 14.

Harz der Nadelbäume ḫsꜣ 15 oder wsn 16. Unter Anderem 17 beim Balsamieren 18 und als Ingredienz einer Salbe 19 verwendet.

ỉsfj — Belegt Spr.; Sx. Kopt. A. ϣⲓϥⲉ, ϣⲓⲃⲉ: B ϣⲓϥⲓ. Ob identisch mit altem ỉsft?

ỉsfn — Belegt M.R. vom Steine brechen 1.

ỉsfn — Belegt Lit M.R.; N.R. Ärger bereiten o.ä. 2.

Auch in der Verbindung: unrechtmässig 3.

ỉsfn.w — Belegt M.R. ärgerlich, feindselig u.ä. gegen jem. (mit n) 4.

ỉsfn.w — Belegt D.18 ob zum Vorstehenden gehörig? 5.

ỉsfnꜣ — Belegt Lit M.R. (Hs. D.18). Verbum? 6. Ob richtig?

ỉsfnd — Nä. Schreibung? für sft „schlachten".

ỉsfnḏ — Belegt Lit M.R. (Duauf und Nilhymnus). Vielleicht nur ungenaue Schr. für ỉsf, wegen fnḏ „Nase".

es schlecht haben, übel daran sein o.ä. (bes. von den Berufen des Vogelfängers und Pfeilmachers) 8.
Auch mit n: mehr als (andere Berufe) 9.
Auch mit nꜣj: gar sehr 10.

ỉsfr — Belegt früher A.R. eins der Salböle 11.

ỉsfr — Belegt M.R. ein Tabeltier 12.

ỉsfr.t — Belegt Spr.; Sarg. Art Kleidungsstück? 13

ỉsfrj — Belegt Nä. ob identisch mit dem Vorstehenden? 14.

ỉsfḫ — Zahlwort: sieben 15. semit. ŠBʿ.

masc. ỉsfḫ.w Kopt. A. ϣⲁϣϥ, B ϣⲁϣϥⲓ.
fem. ỉsfḫ.t Kopt. A. ϣⲁϣϥⲉ, B ϣⲁϣϥⲓ
Vgl auch Kopt. ϣϥⲉ „siebzig".

ꜣsfḫ belegt Sn.
schriftlich festnageln (die Lebensdauer) 1.

ꜣsfḫ (Kaus.; Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — seit m auch

lösen, ablösen. Det. ohne oder:

I. Verschiedenes.
a) Seile, Rinden lösen 2.
b) das Siegel ablösen (im Ritual beim Öffnen der Kapellentür) 3.
c) die Riegel lösen (und die Tür öffnen) 4. Sp.
d) Schenkel (Rückgrat) des getöteten Rindes oder Gegners auslösen 5. Totb.; Sn.
e) jem. (stw.) lösen von jem. oder stw.: mit mꜥ G oder m 7.
auch den Finger des Seth aus dem Auge des Horus lösen (im Ritual beim Wegziehen des Riegels an der Kapellentür) 8.
f) gelöst werden von ....., sich trennen von ..... (mit m 9).

seit D18 (,)

statt

II. Kleider, Schmuck ablegen 10.
Bes. als Ceremonie im Kultus: dem Götterbild das alte Gewand abnehmen (um das neue anzulegen) 11.

III. von der Entbindung.
a) die Mutter vom Kinde lösen (mit mꜥ).
von Menschen 12. (Sn auch ohne mꜥ: die Schwangere entbinden 13);
von Tieren (A.R. in Darstellungen des Kalbens) 14.
b) das Kind aus (m) dem Leibe der Mutter lösen 15.
Sn auch vom Kalb aus der Kuh 16.

IV. Schmutz, Böses ablösen.
a) das Böse u.ä. lösen 17.
auch mit r ḏ3: zu Boden 18.
b) Pyr. in dem Ausdruck:
im Sinne von: sich reinigen, sich waschen (im See) 19.
c) allein für: sich reinigen d.h. sich waschen (im See) 20. Pyr.; Soxt.

V. in anderen besonderen Bedeutungen 21; bes.:
a) Gegner trennen, sie auseinander bringen (Horus und Seth 22; kämpfende Stiere 23).

b) das Horn lösen = ablassen von (auch mit m) vom Kampfstier 1 und übertragen von Menschen 2.
c) die Pfeile lösen = sie ablegen d.h. die Waffen ruhen lassen 3.
d) in dem Ausdruck:
im Sinne von: frei schreiten lassen 4. Pyr.
Soxt. auch als Bez. für die Sandale 5:

ꜣsfḫ.t-cbw.t belegt seit D18
D18,19 mit
seit D19 mit
als Beiname der Göttin ꜣs.t 6.

ꜣsfḫ belegt seit Soxt.
das Abgelegte (von Kleid 7 oder Kranz 8).
auch Kleid 9 oder Kranz 10: von den Abgelegten des "Gottes" (als stw. das den Tote enthält).

ꜣsfḫ belegt Soxt.
als Euphemismus für den „Horn" 11.

ꜣsfḫj belegt Kä. (mit Radikal ḫ3)
Utache o.ä. 14.
Auch als Wachgebäude 13.

ꜣsfḫ belegt N.R.; Sn. in:
als Ceremonie des Totenkultes 14.

ꜣsfḫ belegt Königsgr.
Erquickung o.ä. 15.

ꜣsfḫfḫ siehe bei ꜣsmfḫfḫ.

ꜣsfsf belegt D18 (Zaub.)
zerbrechen o.ä. (von Messern) 16.

ꜣsfsf belegt Sn.
I. verbrennen 17.
II. Verbrannter, Asche 18.
vgl. das jüngere ꜣ'f.

ꜣfꜣf

belegt D 22 ff.; oft Sn
Wasser spenden 1.

dann allgemein: spenden, darbringen.

I. in der häufigen Verbindung: Salben darbringen, spenden 2 (auch mit m: einem Gott u.ä. 3).

II. in der selteneren Verbindung 4:

ꜣfḳḳ

siehe bei ꜣfḳḳ.

ꜣfḳḳ

belegt seit Pyr. im Opferritual: jem. bestrafen u.ä. (mit m des Dativs) 5.

ꜣfg

belegt Pyr.; Königsepp.
ob: verborgen? 6.

Bes. in der Verbindung: „verborgen an Gestalt" 7.
als Bez. einer Gottheit, unter Anderem von Osiris!

ꜣfg

belegt Sait. in:
als Name eines Tanzes 8

ꜣft

siehe bei ꜣft.

ꜣft

belegt Sn.
Art Vogel 9, erklärt durch den Vogel.

ꜣftj

belegt Nä. in:
als Begrüssung 10.
Ob etwa aus ḥsj.f twj „er lobe dich, Amun"?

ꜣft

belegt seit Pyr.
Name eines der sieben Öle 11.
Im Ritual 12; in der Opferliste 13.
Herkunft u.a. aus Syrien 14;
Zum Salben, beim Balsamieren u.ä. verwendet 15.
auch oft in offizieller Verwendung 16.

ꜣft

belegt Med. (in einem alten Buch).
als Krankheitserscheinung 1, bes. in der Verbindung 2:

einmal auch

ꜣm

belegt seit Pyr.
Seit D 19 auch geschrieben.

Priestertitel, der gern auch vom obersten „Chorhebel" und anderen „höchsten Priestern geführt wird 3.
Priester beim Totenkult 4, beim Kult des Osiris u.ä. 5.

Auch ꜣm eines bestimmten Gottes 6, z.B.:
eines Tempels 7 u. dgl.
Besonders auch in den häufigen Titelverbindungen:
seit A.R. 8.

seit A.R. 9.

Vgl. auch den Festtag ꜣm bei pr.t.

ꜣm.t

belegt D 19 in der Verbindung:
als Kleidung des Unverheirateten (beim Schlafen) 10.

ꜣm.ꜥ

belegt seit Pyr.
Auslaut -ꜥ seit M.R. öfters ausgeschrieben.
Kopt. ϣⲁⲗ CIM.

Kraut.

I. allgemein: Kraut (im Segs zu den Bäumen, neben anderen Pflanzen u.ä.) 11.
auch mit Zusätzen wie: wohlriechendes Kraut u.ä. 12.
Auf dem Felde, am Ufer, im Garten u.s.w. wachsend 13.

II. als Futterkraut für Rinder, Ziegen, Pferde u.ä.:
als Weide 14 und auch als geschnittenes Futter 15.

auch

seit

seit auch

gern

auch

Det.

III. als Gemüse (?) zur menschlichen Nahrung 1.

IV. Verschiedenes 2.
Sn auch als Bez. für fruchttragende Ackerpflanzen 3.

ꜥšmj.t — belegt MR., NR.
Kräuter (als Kollektivum) 4
Bes. auch Med.: „Heilmittel aus Kräutern" 5.

ꜥšmjj — belegt Syn. in dem Namen eines Berges: mit Kraut bewachsener Berg 6.

ꜥšm — belegt Syn.; MR.
jem. achten, respektieren 7.
auch: einer Göttin zu nahe treten (als Sünde) 8.

ꜥšmj — belegt Totb.
einer dem Achtung erwiesen werden muss 9.

ꜥšm.t — belegt Syn.
Achtung, Respekt vor (parallel: Liebe) 10.

ꜥšm — belegt MR.
als transitives Verbum:
für jem. sorgen, jem. Gutes tun (der Witwe 11, dem Mutterlosen 12, bes. dem Hungrigen 13).

ꜥšm — belegt AR. und oft NR.
auch šmꜥw und šmj.

Beschäftigung, Tat 14.
Auch mit ḏ3: grosse Tat, Grosses 15; mit nfr: Gutes 16.
Sonst bes. mit 𓂝: sich beschäftigen (von der Vogeljagd u.ä.) 17.
auch in der Verbindung: sich mit der Arbeit der Tiergöttin beschäftigen = die Vogeljagd betreiben 18

ꜥšm.t — belegt D.18 in dem Ausdruck: von der Vogeljagd 19.
vgl. das vorstehende Wort.

ꜥšm — belegt Alt.MR., NR.
Substantiv 1. u.ä.

ꜥšm — belegt NR. in der Verbindung:
im Sinne von: „wie man erzählt von....." 2.

ꜥšm — belegt Sn.
vom Herzen: froh sein u.ä. 3.

ꜥšm — belegt AR., Sait., Sn.
oft nur
I. alter Titel der Hohenpriester von Memphis 4.
II. Sn. auch von Priestern anderer Götter 5.
III. in den alten Titelverbindungen:
AR. (neben wn ḥrp ḥnwt, vgl. den späteren Gebrauch von 𓂋) 6.
Sait. 7.

ꜥšm.wj — belegt MR., Totb.
Art Priester 8.
Auch in der Verbindung: als Priester des Sobek vom Fayum 9.
Vgl. den vorstehenden Titel sowie 𓂋

ꜥšm — belegt Sn.
Altar 10.

ꜥšm — belegt Sn.
Gestalt, Bild u.ä. eines Gottes 11.
Auch: „dein ꜥšm" = „du" u.ä. (von einem Gott) 12.

ꜥšm — belegt AR.
als Name eines Gottes im Gau von Busiris 13.

ꜥšmj — belegt Syn. in:
heilig o.ä. (als Adjektiv)? 14.

ꜥšmj.w ? — belegt NR. (Zaub.)
eine Barke der Götter 15.
vgl. ꜥšm 3.

ḏrm.ꜣ belegt Pyr., Totb. vgl. ḏrm.ꜣ "Scheitel" sowie Kopt. ⲧⲗⲙⲁⲩ „die Schläfen".

behaarter Teil des Kopfes.

Pyr. mit , auch vereinzelt: O

Totb.

I. Singular.
a) zwischen „Stirn" und „Hinterkopf" als Stelle der Haarflechten: Schläfengegend 1.
auch als behaarter Körperteil, der zur Heilung bespuckt wird 2.
auch im einmal belegten Namen des Piloten 3: (ob richtig?),
b) Synonym zu ḫꜣs „Seite" jemds. 4.

II. die Haare am Kopf 5.
Auch von den Schamhaaren? 6.

ḏrm.ꜣ belegt seit Pyr. Schon Pyr. auch ḏꜣm.

, auch

töten (Gegs. ʿnḫ am Leben erhalten) 7

gr und (ohne ḏ)

A. töten, schlachten (durch den Menschen mit einer Waffe).

Pyr. auch , später u.ä.

I. Menschen töten.
a) allgemein: einen Einzelnen töten, morden 8.
auch von der Ermordung des Osiris 9.
auch: „die Menschen töten" = morden 10.
b) besonders: Feinde im Kampf töten 11.
auch: „die fremden Völker töten" seit D.19 vom König 12.
Pyr. als Beiwort des Horus von Edfu 13.
c) den Seth 14, den Apophis 15 töten.

Det. a , seit an ,

*D18 gr
abk. seit

II. Tiere töten, schlachten.
a) Opfertiere töten und schlachten (Rinder, Ziegen u.ä.) 16.
belegt seit Pyr. (aber nicht in den üblichen Schlachtszenen des AR u.s.w.).
b) Nilpferd, Krokodil, Schildkröte u.ä. als Symbole des Seth töten 17. Sp.; Pyr.
c) Fische schlachten (als Tun des Fischers) 18. Lit. MR.

III. selten auch ohne ausgedrücktes Objekt: töten 19; schlachten 20.

B. töten durch die Hand (des Königs im Kampf) i oder durch eine Waffe (Schwert 2, Keule 3).
Besonders auch Pyr. in: von der Keule 4. u.ä.

Vgl die ältere Schr. als Name der Keule mit Knauf und Beil (bei ḥḏ) u.ä.

C. töten durch Tiere (vom Löwen 5 und von den Mücken 6).

D. in erweiterter Bedeutung:

I. Krankheiten, Schmerzen beseitigen 7. Med.
Würmer im Leibe durch Heilmittel töten 8. Med.
das Gift unwirksam machen 9. Zaub.

II. Köpfe, Herzen, Glieder abschneiden, ausschneiden 10. NR.

III. vom Pferd, das einen hölzernen Wagenteil „zerbricht" 11. Nä.

ḏrm.ꜣ-ꜥw belegt Liste der Sargbeigaben als Beischrift zu einem Gerät den Torm: (unter den Waffen genannt) 12.

ḏrm.ꜣ-C belegt Pyr. als Beiname eines Schutzgottes 13.
Ob Fehler für ḏm.ꜣ-C ?

ḏrm.ꜣ belegt seit NR.

I. Schlachtopfer:

a) von Horus „auf dem Rücken seines Schlachtopfers" (d.h. Seth) 14. D.18.

b) in dem Ausdruck: ein Schlachtopfer bereiten (jemandem aus Neid) 15. Totb.

II. Schlachttier, Schlachtrind 16. Pyr. auch bildlich von Seth 17.

ỉsm3 belegt seit Pyr. der Wildstier 1.

I. als jagdbares Wild 2, in Herden 3. auch bildlich 4 vom König u. Ähnl., und im Namen eines Kriegsschiffes: „der Wildstier" 5.

II. als göttliches Wesen 6. besonders in der Verbindung 7:

ỉsm3.t belegt Pyr.; AR.; Totb. das Weibchen des Wildstiers:

I. als wirkliches Tier 8.

II. als Göttin im Sḫ-Kal (Nechbet), in den Verbindungen:

9.

10.

ỉsm3 belegt MR. (Liste der Sargbeigaben) als Beischrift zu einem Beutel 11.

ỉsm3 belegt D.19 eine Götterbarke 12. vgl. smj.w.

ỉsm3.t belegt Totb. eine Göttin 13.

ỉsm3 siehe bei ỉs3m.

ỉsm3C (Kaus.) belegt seit AR. richtig machen.

I. vom Urteil: AR. im Beiwort eines Richters „der das richtig macht" 14. Der Ausdruck sm3C-ḫrw ist besonders aufgenommen.

II. Med.: den Harn 15 (den Bauch 16) richtig machen, d.h. das Harnen und Abführen durch Heilmittel regeln.

III. die Stricke (im Schiff beim Segeln) richtig ordnen 1. D.19.

IV. mit Objekt des Weges: den Weg weisen 2. Spr.; Sw.

V. jemanden leiten (auf einem Wege, bei der Fahrt) 3. Spr.

VI. mit Obj. des Landes: es in Ordnung bringen 4. D.19.

VII. jemandem stw. zuführen (mit n des Dativs) u.ä. 5, besonders:
a) jem. sein Grab (Amt, Erbe u.ä.) überweisen 6. NR.
b) Kostbarkeiten darbringen 7. D.18.
c) Opfergaben, Speisen u.ä. darbringen 8. Oft seit MR. Besonders auch in dem Ausdruck: ein Opfer darbringen 9

ỉsm3C-ḫrw (Kaus.) belegt seit MR. die Stimme jemds. richtig machen = ihn obsiegen lassen im Gericht (auch mit r: gegen seine Feinde) 10.

I. in den Göttersage 11, bes.:
a) den Osiris 12, auch auf den Toten übertragen 13.
b) den Horus (im Streit mit Seth) 14.
c) den Re (vom Obsiegen über Apophis u.ä.) 15.

II. vom menschlichen Gericht: einmal NR. von einem Beamten „der den Gerechten rechtfertigt" 16.

ỉsm3C belegt Nä. vgl. Kopt. CMOY.

I. beten zu einem Gott (mit n), ihn anrufen 17.

II. mit r: jem. preisen s. ä. 18. Äth.

ỉsm3C belegt Nä. (als Plural) Gebete 19.

ỉsm3C belegt Nä. als Zubehör von Schiffen 20. vgl. sm3C

ḫpr.w (Kaus.)
belegt seit A.R.
neu machen,
erneuern.

A. Ausserhalb der Formeln unter B.

I. alte Gebräuche, frühere Satzungen erneuern 1.

II. Zerstörtes, Verfallenes erneuern 2; besonders:

a) Gebäude (Tempel, Tore, Grab u.ä.) 3;

seit m

auch seit Ende m

mit ḫ.w oft m. gr | mit

Det. ; auch ohne Det

Ungewöhnlich auch:

in der Verbindung 4:
auch im Sinne von: ein unfertig hinterlassenes Bauwerk fertigstellen 5. D.19

b) einzelne Geräte u.ä. wieder herstellen 6.

III. Sp. auch vom Erneuern des Leibes, der Gestalt des Gottes d.h. vom Schmücken des Götterbildes u.ä. 7.

IV. einen Kau u.ä. wieder in Ordnung bringen 8.

V. Verschiedenes 9, unter Anderem auch in den Verbindungen:

a) wie einfacher ḫpr.w: erneuern 10.

b) wiederum erneuern 11.

B. in den Widmungsformeln

I. als Erneuerung von: Zumeist von Bauten 12; aber auch von einer Unterweisung 13, vom Neujahr 14. Seit M.R.

II. Erneuerung des Denkmals die N.N. machte = dieses Denkmal ist von N.N. erneuert 15. Seit D.18.

N.N.

III. in abweichenden ähnl Formeln 16.

ḫpr.r (Kaus.)
belegt seit M.R.
elend machen u.ä., bes.:

I. jem. benachteiligen, zurücksetzen o.ä. 1.

II. die Feinde vernichten 2; ihre Arme erschlaffen lassen 3.

III. Tiere misshandeln 4.

ḫpr.d.t belegt Sarg.t
Name eines Schiffsteils 5
ob richtig?

ḫpr.j belegt Lyn.
Brote o.ä. 6.

ḫpr.j (Inf weibl.)
belegt seit M.R.; oft Nä.
Kopt. ϣⲁ CHNE : ḫ. CEMI.

berichten, anzeigen u.ä.

A. melden, berichten (an einen Höherstehenden, mit n des Dativs).

seit m auch (selten)

mit sehr selten seit m

Det. m gr

auch ohne Det.

I. mit Objekt des Gemeldeten:
a) ein Geschehnis melden 7.
b) die Ernte, die Abgaben melden, d.h. über deren Grösse u.ä. 8.
c) in Verbindungen 9 wie: eine Botschaft bestellen 10; Nä. auch: über Geschäfte berichten 11.

über jemds. u.ä. Angelegenheiten, Ergehen, Bedürfnisse berichten 12.

Pes. auch mit Bezug auf die beiden Länder 13:

die Worte (der Gesandten) an den Palast melden 14. Amarna.

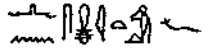
ein schriftliches Verzeichnis vortragen u.ä. 15.

d) auch abgeschwächt wie: etw. erzählen, mitteilen 16.

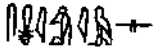
II. mit n 17 oder ḥn 18 des Gemeldeten: über etw. berichten. Seit M.R. (selten).

III. ohne Objekt des Gemeldeten:
a) jemandem berichten, Meldung erstatten 1.
Auch im Sinne von: eine Klage einreichen 2. NÄ.
b) mit folg. direkter Rede (die mit r ḏd 3, m ḏd 4 eingeleitet wird). Seit D.18
Auch: eine Klage einreichen darüber dass..... 5. NÄ.
c) mit folg. indirekter Rede: etwas melden „....." 6.
Älter statt des Gebrauchs unter b.

B. jemanden anmelden (durch den Pförtner) 7.
Auch: eintreten dürfen „unangemeldet" 8.



Auch in der Bez. der Pförtner an den Toren des Jenseits als: „der in ihm (d.h. dem betreffenden Tor, ꜣḫ.t) meldet" 9.



C. jemanden anzeigen, jem. verklagen 10. N.R.
Auch mit ⟨⟩: Klage gegen jem. führen 11.
Vgl. auch bei a III.

D. Verschiedenes 12.
Auch: einen Zeitpunkt 13 ankündigen (Tag des Kampfes, Mittag; u.ä.).

ꜣsmj belegt seit M.R. Meldung, Bericht.

*m ḫrw

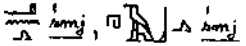
a. Verschiedenes

I. Meldung, Bericht u.ä. allgemein 14.

II. Anklage 15.
Auch mit ⟨⟩: Anzeige erstatten gegen jem. (⟨⟩) 16.

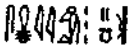
III. briefliche Antwort 17.
besonders:
a) „Anzeige" eines königlichen Briefes = das Antwortschreiben darauf 18. M.R.

b) in Verbindungen I wie: brieflich antworten.

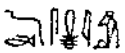


IV. in der Verbindung: Mitteilung 2.

V. abgeschwächt zu: Rede, Äusserung 3.
Auch in der Verbindung: schlechte Rede (des Betrunkenen u.ä.) 4. NÄ.



B. NÄ. in der Verbindung:



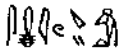
I. ohne nähere Bestimmung:
a) berichten (einem Höherstehenden), dienstlich melden 5.
b) auch antworten (parallel zu wšb) 6.

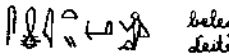
II. mit Suffix des Gemeldeten bei ꜣsmj:
a) etw. melden, über etw. berichten 7.
b) jemanden anzeigen, verklagen 8; etw. Unrechtes zur Anzeige bringen 9.

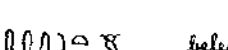
III. mit einer Präposition:
mit r: von jem. melden, Nachricht über jem. geben 10.

mit n: dienstlich über etw. berichten 11.

belegt NÄ. und vielleicht ꜣsmj n. zu lesen (das Zeichen ist deutlich n). Klage über..... (zur Einleitung der einzelnen Punkte einer Beschwerde) 12.

ꜣsmj.w  belegt Spr. vom Lallen, Schreien o.ä. des Säuglings 13.

ꜣsmj.tj  belegt D.19 Leiter o.ä. (vom Könige) 14.

ꜣsmj.tj.t  belegt Spr. Bez. einer Göttin (ob: Anklägerin?) 15.

ꜣsmj — belegt seit Med. fette Milch, Sahne (die sich bildet, wenn Milch längere Zeit gestanden hat) 1; unter den Fetten, Ölen aufgeführt 2. Oft als Bestandteil von Heilmitteln und sonst offizinell 3. Auch in Verbindungen 4 wie: offizinell 5; als Art Gebäck 6. *D19 auch

ꜣsmj.w — belegt Totb. Segelleine o.ä. 7. auch

ꜣsmj.w — belegt Lit. M.R. Leitschen o.ä. (als Gerät zum Prügeln) 8.

ꜣsmj — belegt Sargbeigabenliste in der Verbindung: Behälter für Leitschen (?), als Beischrift zu einem Gegenstand 9 der Form:

ꜣsmj — belegt M.R. züchtigen o.ä. 10.

ꜣsmj — belegt Na. in der Berufsbezeichnung 11:

ꜣsmꜥ — belegt M.R.; N.R. ein Schiffsgerät: Stange zum Stossen des Schiffes (neben Rudern genannt) 12.

ꜣsmꜥ — belegt Pyr. Das vorsteh. Wort übertragen auf die Beine des Falken 13.

ꜣsmꜥ.t — belegt D19. Art Szepter (neben anderen Szeptern u.ä.) 14.

ꜣsmꜥn — (Kaus.) belegt Pyr. und dann seit D18. seit D18 D22, 9r

A. Pyr. (Nägel) reinigen 15.

B. gut machen, glücklich machen. Seit N.R. (Selten). *D22 9r, 9r

I. jemds. Charakter, Art gut machen 1. Auch mit n: besser als andere 2. D22; Sn. Dazu seit D19: und oder

II. vom Gott der jemanden glücklich sein lässt (mit mnm: unter den Lebenden) 3. Sn.

III. jemanden glücklich preisen 4. Sn.

C. bekleiden u.ä. Seit N.R.

I. jem. bekleiden mit etw. (m) 5; besonders: mit dem Kopftuch 6. Auch bes. von der feierlichen Bekleidung der Götterbilder 7 (griech. ΣΤΟΛΙΣΜΟΣ). Auch die Osirismumie mit Kleidern versehen 8.

II ohne Angabe womit: den Leib u.ä. bekleiden 9.

III. mit Objekt: Schmuck (ḥḳn) anlegen 10. Sn.

ꜣsmꜥḳ — (Kaus.) belegt Königsgr. rösten, braten (als Bestrafung der Bösen im Jenseits) 11.

ꜣsmwn — belegt seit Lit. M.R. Partikel am Satzanfang: gewisslich, vielleicht o.ä. (als Einleitung vorsichtiger Behauptungen) Allein 12 oder mit 13. Ungewöhnlich auch mit Suffix und n und Inf.: vielleicht wird er tun 14. 9r, 9r 9r

ꜣsmn — (Kaus. 2rad.; Inf weibl.) belegt seit Pyr. seit m auch oft 9r, 9r

Kopt. s.a. CMINE: k.f. CEMNI. selten 9r u.ä.

bleiben lassen, feststellen u.ä. alt ohne Det. seit m 9m

Vgl. auch das hier hinter besonders aufgenommene, seit D18 Belegte intransitive „stehen bleiben" u.ä.

A. Eigentlich, mit Objekt der Sache:

abk. seit ^{D19}, oft ^{3x}.

etwas dauernd festsetzen, hinstellen u.ä.

mit als Det. oder für mn selten ^{3x}.

I. ein Gebäude (Tempel u.ä.) errichten 1.
die Teile eines Baus (Mauern 2; Türen 3; Säulen 4, u.ä.) aufstellen.

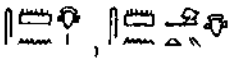
II. ein Denkmal u.ä. aufstellen (Statue, Obelisk u.ä.) 5.
Bes. auch: einen Denkstein errichten 6; mit hr 7, m 8, r 9: an einem Ort.

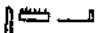
III. Erde oder Himmel befestigen (durch den Schöpfer u.ä.) 10.

IV. den Thron aufstellen 11;
mit n: jemandem den Thron verleihen 12.
Auch im Sinne von: die Herrschaft sichern machen 13.

V die Krone u.ä. aufsetzen 14.
Auch mit n: jemandem die Krone aufsetzen 15.
Auch mit hr tp 16, m tp 17, r tp 18: aufs Haupt setzen.

VI. Schmuck anlegen, umhängen 19.

VII. mit Objekt eines Körperteils:
a) abgetrennte Glieder (Kopf, Auge u.ä.) wieder ansetzen, befestigen (neben ṯs.j „anknoten") 20.
b) in der Medizin: die mtw-Gefässe „fest machen" 21, einen Zahn „fest machen" 22.
c) die Füsse standfest machen 23.
d) in den Ausdrücken:
eigtl. das Herz festmachen (im Körper, auf seiner Unterlage) 24; 
dann oft übertragen 25: ermutigen (im Kampf); ermuntern, stärken; u.ähnl.

den Arm stärken 26. 
Syn. auch: jemds. Arm auf etw. (hr) legen = es ihn fassen lassen 27.

das Gesicht einem Lande (mit n) zuwenden = für das Land sorgen, auf es Acht haben 28.

VIII. Verschiedenes 29, unter Anderem:
a) Knoten festziehen, ein Seil befestigen 30.

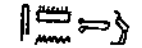
b) den Speer in (m) den Leib stossen 1. Syn.

B. Eigentlich, mit Objekt der Person.

I. jemanden hinstellen, feststellen 2.
Auch: aufrichten (im Gegs. zum Liegen oder auf dem Kopf stehen) 3.

II. jemanden auf den Thron setzen (mit hr u.ä.) 4.

III. jemanden einsetzen in ein Amt (mit m) 5; als König (mit m) 6;
auch: einen Erben einsetzen 7.

IV. mit reflexivem Pronomen:
a) sich hinstellen: mit r gegen jem. 8; mit m: in etw. 9; mit r ḥ3.t: vor jem. 10.
b) besonders in der Verbindung:
halte Stand! sitz fest! o.ä. 11. 
auch im Sinne von: nimm dich zusammen! 12.

C. Übertragen gebraucht.

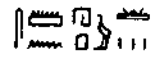
I Namen (Titulatur) bleiben lassen 13.
Auch mit hr: an einer Stelle 14; u.ähnl.

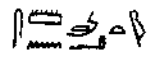
II. etw. verewigen, aufschreiben (Siegestaten, Erlasse, Ämter, Königtum u.ä.) 15;
auch mit dem Zusatz m sš: schriftlich 16.

III. die Annalen u.ä. bleiben lassen 17;
ein Amt bestehen lassen 18.

IV. jemds. Würde (ʿḥ) festsetzen o.ä. 19.

V. Zeit, Feste u.ä. festsetzen 20;
Opfer, Speisen stiften u.ä. 21.

VI. Gesetze, Verordnungen festsetzen d.h. sie erlassen und in Anwendung enthalten 22.
Besonders in der Verbindung: 
(vom Vezier 23; vom König 24; von Thoth 25, u.ä.). Auch mit ḥt tȝ: im Lande 26.

VII. in der Verbindung: 
im Sinne von: das Recht fördern, gerecht regieren u.ä. 27.
Auch in Namen von Heiligtümern (der Stab u.ä.) 28.

VIII. ein Land, einen Ort in Ordnung bringen u.ä. 1.
Besonders auch in der Verbindung 2:
auch als Königsbeiname,
griech. mit ὁ τὴν Αἴγυπτον κατασταθεὶς wiedergegeben 3.

IX. die Grenzen festsetzen 4 (auch mit r: gegen den Feind),
die vier Ecken eines Hauses, den Grundriss festlegen, bestimmen 5

X. in dem Ausdruck:
die Verhältnisse ordnen 6

XI. ein Eigentum, einen Besitz, das Erbe verleihen und bestätigen 7

ꜣmn

(Inf. weibl.)
belegt seit D.18, bes. Ne.

das vorstehende Verbum in intransitiver Bedeutung (wie mnn gebraucht, das daneben vorkommt 8).

stehen bleiben u.ä.

I. still stehen, sich nicht bewegen 9.
Besonders auch in den Ausdrücken:
mit ruhiger rechter Hand (beim Schiessen) 10. Ne.

mit feststehenden Sohlen (im Kampf) 11. Sz.

II. Stand halten (im Kampf) 12.
auch mit r ḥꜣ.t „vor jem." 13,
mit ḥr „auf" dem Kampfplatz 14

III. verweilen, sich aufhalten 15.

IV. stehen bleiben, Halt machen (nach einer Bewegung) 16; auch vom Sonnenschiff, das anhält 17; auch vom Götterbild bei der Prozession 18.

V. eine Sache steht, befindet sich an einem Ort: von einer Stele 19; von einem Feld, das wo bele-gen ist 20; u.ä.

VI. bestehen, dauern 21
Auch in dem Ausdruck:
stw in der Hand haben 22. Sz.

ꜣmn.t

belegt M.R.
vom Dienst abtreten (Infinitiv) 1.

ꜣmn

belegt D.18; Sz.
Ordnung (des Landes 2; der Zeit 3).
griech. mit σύνταξις wiedergegeben.

ꜣmn.w

belegt Spr.
als Teile der Leiter: ob deren Sprossen? 4.

ꜣmn

belegt D.18 in:
die Stützen des Himmels 5.

ꜣmn.tj

belegt Spr. (als Dual)
„die beiden Himmelsstützen"
als Bez. für Schu und Tefnet 6
Vgl. das folg. Wort.

ꜣmn.t

belegt Sz.
die Löwin (von Tefnet und anderen löwenköpfigen Göttinnen) 7.

ꜣmn

belegt Sz.
als Name eines Rachen auf einer Mumienbinde 8.

ꜣmn

belegt Sz.
Bild eines Gottes (als Statue 9 oder Relief 10) im Kultus 11, auf dem der Gott sich niederlässt u.ä. 12.
auch: Aussehen, Abbild 13.

ꜣmn

belegt Math.
Wert, Preis (des Korns) 14.

ꜣmn

belegt Sz.
Bez. für Opfergaben 15.

ꜣmn.w

belegt D.18 in:
wohl alter Fehler 16 für m ḫnw.s.

ꜣmn.t

belegt D.19
Kultstätte, Prozessionsstation 17.

ꜣmn.tj

belegt D.18
Kundschaften u.ä. (zur Erforschung des Weihrauchlandes) 18.
Vgl. auch die Schr. des folg. Wortes mit .

ḫnm.tt belegt Pyr. 1, Klageweit 1.

ḫnm belegt seit Pyr. 1, auch n 2, 3, u.ö.

I. Art Sans 2.
Seit N.R. besonders auch als heiliges Tier des Amun 3.

II. Nä. auch im:
als ein der Landwirtschaft schädliches Tier 4.

ḫnm belegt Nä. (Zaub.)
Art Krankheit 5.

ḫnmmn (Kaus.)
belegt Med., D.18
bewegen lassen 6.

ḫnmḥ (Kaus.)
belegt seit Pyr. 1, m 2, m 3

gut machen, trefflich ausführen; Gutes erweisen u.ä.

Selten (ohne n)

N.B! Im Gebrauch vielfach dem von ḫnm ähnlich.

Selten seit m mit

K D19/20 mit (statt)

A. gut ausführen, gut verrichten
Das „gut" vielfach verblasst.

Det. seit m

I. Verschiedenes 7, besonders auch:
a) die Lebenszeit, das Königtum u.ä. gut sein lassen (als Gabe der Götter) 8.
b) der Wahrheit zum Recht verhelfen 9.

Alk. m, m,

II. jemanden 10 (den Körper 11) schmücken. Seit N.R.
Pas. mit n: mit dem mnḫt-Kleid (im Ritual u.ä.) 12.

III. in dem Ausdruck:
vom Aufschreiben des Königsnamens durch Thoth 13. N.R.

IV. Begonnenes gut zu Ende führen 14. Sp.

V. Gesetze zur Ausführung bringen 15.
Auch von Befehlen, Aufträgen, Plänen, Ceremonien u.ä. 16.

VI. Speisen, Opfergaben stiften u.ä. 1.

VII. Stricke festziehen ? 2.

B. Gebäude u.s.w. gut errichten u.ä.
Oft neben Verben ähnlicher Bedeutung, wie „bauen" „prächtig machen" u.dgl.
Oft mit Zusätzen wie: „in ewiger Arbeit", „als ein Denkmal", „aus Stein, Gold" u.ä.
Im Einzelnen:

I. ein Gebäude 4 (Tempel 5, Kapelle 6) errichten, Grab anlegen 7; Grenzsteine aufstellen 8.
Auch in den häufigen Verbindungen:
9.
10.

II. Wiederherstellen (Zerstörtes u.ä.) 11.
Auch mit Zusätzen wie „von neuem" u.dgl. 12.

C. Gutes erweisen, wohltun u.ä.:

I. einer Stadt, den beiden Ländern Gutes tun u.ä. 13.

II. mit Objekt der Person:
a) jemandem Gutes erweisen 14; auch für den Toten (Osiris) gut sorgen (durch Balsamieren, Speisen u.ä.) 15;
auch im Sinne: jemds. Andenken verewigen 16.
Oft in dem formelhaften: „der ihm wohlgetan hat", „sein Wohltäter" 17.
b) selten: jemanden wohlgefällig machen (Subjekt: seine Trefflichkeit) 18. M.R.
Auch mit n: sich jemandem angenehm machen 19. D.18.

III. mit Objekt der Person und n: jemanden wohl ausstatten mit etw. 20.

IV. zum König einsetzen (N.R.):
a) mit m Ꙗ oder ẖr 22.: zum König
b) auf den Thron 23.

V. in der Verbindung:
den Namen (des Verstorbenen 24; des Königs 25) in gutem Andenken erhalten. Seit M.R.

ꜣsmnḫ.t belegt Sn.
Name einer Göttin 1.

ꜣsmnḫ belegt D19, Sn.
Erscheinung, Gestalt (des Mondes) 2.

ꜣsmnḫ.t belegt Nä., Sn.
Speisen o.ä. 3.

ꜣsmnḫ.t belegt Nä.
eine Flüssigkeit 4.

ꜣsmr belegt seit Dyn. Freund o.ä. (neben 5 ḥrj „Reisekammerherr" u.ä.):

I. besonders des Königs als Titel oder Rangstufe der Leute seiner nächsten Umgebung, auch mit genetivischen Zusätzen wie: Freund des Königs (des Hofes u.ä.) 6. Auch in Ausdrücken wie „Erster (Edelster) der Freunde" 7.

Insbesondere auch in den Verbindungen:
a) A.R. als Bez. für Leute vom persönlichen Dienst beim König (Arzt, Toilettenbeamter u.s.w.) 8.
b) als Titel oder Rangstufe sehr hochgestellter Beamter 9. Seit M.R., besonders N.R.
c) seit M.R. als hoher Titel 10.
d) seit A.R. als sehr häufiger Titel höchster Personen (Gaufürsten, Vezire u.s.w.). Gewöhnlich ohne Zusatz 11.

Auch in den Verbindungen:
seit A.R. 12.

A.R. (selten) 1.

M.R., Spät. (selten) 2

II. als Personen bei den Begräbniszeremonien u.ä. 3. Auch: die neun ꜣsmr.w" als Träger bei Leichenfeierlichkeiten 4 (M.R., N.R.) und im Tempeldienst 5. (Sn.).

ꜣsmr.t belegt A.R.
Freundin, in den Titeln der Königin:
F. des Horus 6.
F. des Königs von Unterägypten 7.

ꜣsmr belegt A.R.
freundlich o.ä. 8.

ꜣsmr (Kaus.) belegt Totb.
krank machen, betrüben o.ä. 9.

ꜣsmr? belegt Med.
ein Tier (als Feind der Eidechse) 10.

ꜣsmr belegt Sn.
mineralischer Produkt Nubiens 11.
Vgl. ꜣsmn.

ꜣsmr belegt Sn.
Name eines Gewässers im Gau von Diospolis parva (Gau VII von Ob.ä.g.) 12.

ꜣsmḥj (Kaus., Inf. weibl.) belegt Sarg., Königsgr., Nä.
vergessen lassen 13.

ꜣsmḥ belegt Dyn.
Verbum 14.

ꜣsmḥ belegt A.R.
Verbum beim Bau von Holzschiffen (rammen, festschlagen o.ä.) 15.

ỉsmḥ belegt seit Pyr.
Art Schiff: grösseres Schiff (auch zum Transport von Vieh) 1 und Papyrus-machen 2.
auch als Götterschiff 3;
auch vom Kriegsschiff des Horus in der Sage 4.

ỉsmḥj (Kaus.; Inf. weibl.)
belegt seit Totb.

I. (das Land) bewässern 5

II. (das Wasser) fliessen machen 6.

III. (dem Bösen u.ä.) entrinnen lassen 7.

ỉsmḥ belegt Nä., Sp.
vgl. Kopt. sl. CMAϩ.
Zweig (eines Baumes) 8.
Auch in der Verbindung: Datteltraube ? 9.

ỉsmḥj belegt seit Nä.
vgl. griech. ἀσμαχ, ἀσχαμ.

links, die Linke.

I. Adjektivisch: links (von Körperteilen und sonst) 10; auch mit n angeknüpft 11.

II. als Substantiv:
die Linke, die linke Seite 12.
Pers. mit ḥr davor: zur linken, links von jem. oder etwas 13.

III. „links, die linke Seite" als Bez. für die eine der beiden Abteilungen der theban. Nekropolenarbeiter (neben ỉmnmj „rechts") 14. Nä.

ỉsmḥj belegt Nä.
die linke Hand 15.

ỉsmḥ (Kaus. zu ḫm „nicht wissen").
belegt seit Pyr.

vergessen;
Sego. zu ỉḫ3 sich erinnern an, gedenken 16.
Im Einzelnen besonders:

I. vergessen = nicht mehr wissen: sich erinnern an das was man vergessen hat 17.

II. jemanden ! (jemds. Namen ?, Andenken u.ä. ?) vergessen, der Vergessenheit anheimfallen lassen.
Gern negiert gebraucht.

III. jemanden (etwas) vergessen = vernachlässigen: vom Gott, der seine Geschöpfe nicht vergisst 4, die Tempel vernachlässigen 5, u.ähnl. 6

IV. vergessen = nicht an etw. Unangenehmes denken 7.
Besonders: nicht an den Tod denken (Gegs. das Leben lieben, an es denken) 8;
die Sorgen vergessen 9.

V. mit Infinitiv:
etw. zu tun vergessen 10.

ỉsmḥ belegt M.R.
Ebenbild o.ä.? 11.

ỉsmḥ=s (Kaus.)
belegt D18, Sp.
unter Anderm 12: vom Berichtigen einer Handschrift 13.

ỉsmỉs Kaus. von mnỉ, mnỉ=s
belegt Pyr.
mit reflexivem Pronomen und r: sich begeben zu jem. 14.

ỉsmỉs belegt D19, Sp.
Schlägel (zum Eintreiben des Pflockes bei der Gründungszeremonie) 15.
auch in der Verbindung: der Griff des Schlägels 16.

ỉsmỉs belegt D18
Fleischstück vom Rind 17.
Vgl. das vorsteh. Wort.

ỉsmỉs belegt Pyr., M.R.
Substantiv 18.

ỉsmỉsj (Kaus.)
belegt seit Westcar.

I. gebären lassen
a) mit Objekt der Frau: sie entbinden 19
auch mit m: sie von ihren Kindern entbinden 20. Westcar.

b) vom Nil, der den Acker betritt, um ihn gebären zu machen d.h. Grün hervorzubringen 1. Sz.

II. hervorbringen, erschaffen. NR., Sz.
a) vom Schöpfer, der die Götter geboren werden lässt 2, der seine Gestalt schafft 3.
b) vom Nil, der Nahrung schafft 4
c) vom Acker, der Nahrung hervorbringt 5.

ḫmsj.t belegt D.18
die Entbinderin, als Beiname der Göttin von El Kab (Eileithyia) 6.

ḫms belegt NR
die junge Brut des Geflügels 7.

ḫmsw belegt seit Syr.
ältester, der Älteste. auch „ auch u.ä.

seit Ende N.R.

A. adjektivisch.

ältesten.....

I. ältester Bruder, Sohn u.ä. 8.
Besonders:
ältester Sohn, Erstgeborener 9.
der (jeweils) älteste Sohn des Königs, Kronprinz 10.

Det. , auch

II. ältester Gott (nṯr) u. ähnl. 11.

oft nur das Ideogramm als Abk.

B. substantivisch

Ältester, der Älteste.

I. als Beiwort eines Gottes (Re, Osiris u.a.) 12.
Auch in der Verbindung:
der Älteste, der Sohn des Re = ältester Sohn des Re 13. Sz.
auch oft im Sinne von Ältester = ältester Sohn („ältester seiner Mutter", „ältester des Re" u.s.w.) 14.
Auch in Ausdrücken wie:
Ältester der Urgötter, ä. der Erde u.ä. 15.
auch im Plural: die Ältesten 16.

II. als menschlichen Titel.
a) allein als Titel eines Priesters im Saal VII von Unt. äg. 17. Sz.

b) als späten Titel 1.
c) in den Verbindungen:
ḫmsw ỉst n pṯḥ

ḫmsw ḥ3j.t

ḫmsw ỉnr.t

siehe bei den zweiten Bestandteilen.

ḫms.t belegt A.R. und Sz.
I. adjektivisch:
älteste (Tochter) 2.

II. substantivisch:
die Älteste = älteste Tochter, Erstgeborene 3.
Bes. Sz. von Isis-Hathor 4.

ḫmsw (IV. inf.)
belegt A.R.
alt werden, alt sein 5.
Bes. in der Formel:
(er werde begraben) „indem er sehr schön alt geworden ist" 6.
Vgl. die entsprechende Formel mit ỉ3wj.

ḫms belegt Ritual (N.R.)
huldigen (mit n) 7.
vgl. ḫmsm.

ḫms belegt Sp. in dem Titel:
Oberster der..... 8

ḫmswm belegt Sz.
als Beq des Myrrhengefässes 9 („zwischen den Tatzen") in:
vgl. das folg. Wort.

ḫmswm belegt Sz.
Beq. für Wasser, Flut o.ä. 10.

ḫmsm siehe bei ḫmsw „ältester".

ḫmsm siehe bei ỉḫmt „Pferd".

ḫmsm belegt D.20, Nä.
preisen o.ä. 11.

ḫmsn.w belegt seit Tit M.R
Name eines Gottes, der mit Sopd identifiziert wird 12.

ꜣsmsr (Kaus.)
belegt Sait.
den Abend zubringen
(mit ḥr und Inf.: mit einer Beschäftigung) 1.

ꜣsmḳ belegt Pyr. im
ob: mit langer Locke ! 2.

ꜣsmḳ belegt frühes A.R. in:
als Titel eines Priesters 3.
vgl. ḫꜣt t

ꜣsmḳt belegt Nä.
Art Ballen (aus Cedernholz, von grosser Länge) 4.

ꜣsmt belegt seit Pyr. (selten)
Verb des Hörens:

I. etw. hören 5; etw. erlauschen, auskundschaften 6. Auch neben sḏm gebraucht 7.

II. jem. verhören 8. Pyr.; Nä.
vgl. ꜣsmtr.

ꜣsmtj belegt Pyr., Totb., Sr.
als Götterbezeichnung 9.
Unter Anderm als Name eines Torwächters im Jenseits 10.

ꜣsmtj belegt Nä.
Richter o.ä. 11.

ꜣsmt belegt Nä.
Bez. der Ohren
(die „Lauscher") 12.

ꜣsmt belegt Med.
in offizieller Verwendung 13.

ꜣsmt siehe bei ꜣsmtr

ꜣsmtj belegt Sr.
Verbum? (im zus.gesetzten Namen einer Schlange) 14.

ꜣsmtj Schminke,
siehe bei sḏm.

ꜣsmtmt belegt Totb.
Lauschen, Herumhorchen (als Sünde) 1.

ꜣsmtr (Kaus. Inf. alt ꜣsmtjt)
belegt M.R., N.R.

prüfen, untersuchen.

A. prüfen u.ä. (nicht juristisch).

I. auf die Richtigkeit hin prüfen:
a) Abgaben, Einkünfte 2.
b) von einem Mass, das „geprüft" wird 3.
c) vom Kollationieren einer Abschrift 4.
d) alten Annalen nachschlagen 5.
e) vom Feststellen der Wahrheit 6.
f) bildlich vom Prüfen der Herzen 7.

II. Menschen prüfen (und die Bösen dann bestrafen) 8.
jemanden erproben (hinsichtlich seiner Treue) 9.

III. sich amtlich erkundigen nach jem., nach etw. (mit Objekt der Person 10 oder Angelegenheit 11) Nä.

IV. mit r: sich umsehen nach ..... ? 12. Nä.

B. gerichtlich untersuchen.

Nä. (sehr häufig)

a) mit Objekt des Verbrechens:
es untersuchen 13.
b) mit Objekt des Verbrechers:
ihm verhören 14.
Meist durch Erteilung der Bastonade und dabei auch
im Ausdrücken 15 wie:
und Formeln 16 wie:
er wurde verhört.

er wurde abermals verhört.

c) in der Verbindung:
der Untersuchungshof 17.

Inf. alt

das Zeichen

Det

„foltern" auch mit

auch selten mit

Infinitiv

ꜣsmtr

auch

ꜣsmtr belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) Untersuchung, Verhör.

I. jemdn. verhören, foltern 1.

II. die Untersuchung = das Protokoll über die Untersuchung 2.

III. Plur.: die Prüfungen d.h. die Foltern 3.

ꜣsmt belegt AR. als Variante 4 zu: siehe bei stt.

ꜣsmd belegt Sp. wandern 5; (einen Ort) durchwandern 6.

ꜣsmdj belegt Sp. Name eines Gottes 7.

ꜣsmd.t belegt D.20; Nä. gegliedertes (o.ä.) Brett, wohlbehauener Balken (o.ä.) 8. Auch bildlich vom friedlichen, gut regierten Lande 9.

ꜣsmd die Augenbraue als Körperteil 10 nur Sp. belegt. vgl. aber die Schr. der folg. Wörter.

ꜣsmd belegt D.18 Wink mit der Augenbraue 11.

ꜣsmd.t belegt D.19 in: „mit einer Randinschrift umgeben" 12.

ꜣsmd belegt seit MR. Name eines Dekans 13. griech. Σμα«τ. Auch in Verbindungen als Teilen desselben Dekans:

MR 14

MR 15.

Sp. 16.

ꜣsmd.t? möglicherweise 1 ältere Lesung des alt so geschriebenen fünfzehnten Tages des Mondmonats, der später wie nebenstehend geschrieben wird. Siehe bei m-t (Bd. II, S. 196).

ꜣsmd.t belegt seit MR. Eigtl. Kollektivum; Nä. aber mit Artikel nꜣ 2.

untergebene Leute, niedere Angestellte u. ähnl. 3. Auch im Sinne von: Angestelltenschaft (neben wnw.t) 4. Stets mit Suffix oder Genetiv: des Königs 5, einer Verwaltung (Tempel, Nekropole u.ä.) 6 u.s.w. Der Einzelne 7 heißt Nä.:

ꜣsmd.t belegt Nä.; Sp.

I. Art Perlen (aus Halbedelsteinen oder buntem Glas) 8.

II. Kette aus Perlen 9.

siehe bei mꜣsdmt.

ꜣsmd (Kaus.) belegt Sp. tief machen (immer von der Unterwelt, die tief gemacht ist, um die Leiche des Osiris zu verbergen) 10.

ꜣsn Pronomen personale.

A. Suffix 11 der dritten pers. plur. sie; ihr (possessiv).

B. Pron. absol. der dritten pers. plur.

I. als Subjekt „sie" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat, statt des gewöhnlichen sꜣ sehr selten in altertümlichen Texten 12. Besonders eingeleitet 13 durch die Partikel ỉḫꜣ:

Königsgr. auch ohne Einleitung 14.

II. als Hervorhebung 1 des pronominalen Subjekts im sḏm.f (Königsgr.)

III. Königsgr. in dem Ausdruck: sie gegen sie (im Sinne von: einander gegenüber) 2.

IV. als Objekt: sie. Auch im Femininum 3.

sn — der Gegenstand den die Hieroglyphe darstellt: der Zwiezack 4.

snm — belegt Pyr. als Var. zu snṯm: sich gesellen zu jem. (mit ṯ) 5.

sn.w — Zahlwort: zwei 6.
masc. sn.wj.
Kopt. ⁸ⁿ. CNAY: ᵇCNEY, CNO.

fem. sn.tj.
Kopt. ᵃCNTE: ᵏCNOYϮ.

Vgl. auch die folg. Wörter.

sn.wj — belegt seit Pyr. die Zwei, die Beiden im Sinne von: die beiden Streitenden, die beiden Parteien (zwischen denen richterlich entschieden wird). In menschlichen Verhältnissen 7. und auch von Horus und Seth 8.
Vgl. auch bei sn „Bruder".

sn.wj — belegt M.R. die Zwillingskälber 9, in dem Satz „die Rinder gebaren....":

sn.wj — belegt D.10 zwei Füsse, in: (alles was geht auf zwei und vier Füssen) 10.

sn.wj — Beq. für Sonne und Mond, zu erschliessen aus der Schreibung (Pyr.) für „zwei" und für „der Zweite".

sn.mw — belegt seit Pyr. der Zweite fem. sn.mw.t „die Zweite"

A. selbständig (als Substantiv).

I. ausserhalb des Gebrauchs unter II ff. Im Gegensatz zu ww: der Zweite, der Andere 1.
Auch: „Zweiter", im Sinne von „nur einem (dem König) nachstehend" 2.
Auch in seltenen Ausdrücken 3 wie: ohne dass ihm ein Zweiter war = ohne seinesgleichen.

II. Sn. auch als Abk. für „zweiter Monat" 4.

III. sehr oft mit Genetiv oder Suffix: der Zweite von....., sein Zweiter u.ä. 5.
Besonders:
a) zweiter des..... (u.ä.) = zweites Exemplar des.....: vom König als „Zweiten" eines Gottes u.ä. 6
auch von Abydos als einem „zweiten Heliopolis" 7.
b) „sein Zweiter" u.ä. = sein Genosse, sein Gefährte 8.
c) „sein Zweiter" = der Andere (von Zweien). Entweder mit vorhergehendem ww: „der Eine" oder allein (N.N. und sein Zweiter; ein Jahr und sein Zweites u.s.w.).
Von Personen 9, auch von Dingen 10 und Abstrakta 11.
d) in negierten Ausdrücken: ohne seinesgleichen (von Personen 12, auch von Sachen wie Tempel u.ä. 13).

IV. in dem Ausdruck (D.18): wiederum, aufs Neue 14.
(nicht: zum zweiten Mal)
vgl. Kopt. CNOOYC ? 15.

B. mit dem gezählten Wort:

I zumeist nachgestellt 16, z.B.: zweites Mal.

II. vorangestellt (selten) 17
besonders:

a) in der Verbindung: zweiter Tag 18. Seit Med.

b) Sp. auch in Verbindungen wie: zweites Mal 1, zweiter Tag 2.

So wohl auch in der Nä.-Formel: als ein zweiter Tag (? zwei Tage?) geworden war 3.

snr.nw — belegt Nä. „zweiter" im Sinne von: zweiten Ranges; dann auch: schlecht.

I. von einem „Ersten" der nicht als „Zweiter" angesehn werden will 4.

II. schlecht u.ä. in den Verbindungen:

5.

6.

snr.mw — belegt Pyr. Verbum: zweiter sein (neben wꜥj: allein sein) 7.

snr — belegt seit Pyr. Kopt. sa. CON : ? f. CAN.

Bruder.

A. im Singular.

I. Eigentlich: leiblicher Bruder jemds. im menschlichen 8 und göttlichen 9 Verhältnissen.
Bes. auch von Osiris 10 als dem Bruder der Isis und Nephthys.

II. Übertragen:
a) Bruder = Genosse jemds. 11.
b) Bruder = Geliebter (in der Liebespoesie) 12.

B. im Dual.

die beiden Brüder jemds. (von Horus und Seth, Seth und Thoth und ähnl. Götterpaaren) 13 Selten seit Pyr.

C. im Plural.

Kopt. sa. CNHY : bf. CNHOY.

spät. Var.

auch, auch, und auch oft, auch

Plural:

Dat.

I. eigentlich von den leiblichen Brüdern eines Menschen 1 oder auch eines Gottes 2.
Auch in der Schreibung: jemds. Geschwister (Brüder und Schwestern) 3.

II. selten auch im Sinne von: Genossen 4.

snr.t — belegt seit Pyr. Kopt. sa. CWNE : bf. CWNI

Schwester.

A. im Singular und im Plural.

I. eigentlich:
leibliche Schwester jemds.: von Menschen 5 und oft auch von göttlichen Wesen 6, bes. von Isis (und Nephthys) als Schwester des Osiris 7.

In den häufigen Titeln vor dem Namen: „seine Schwester N.N." u.ä. 8 vielfach (seit NR. wegen Wechsels mit sn.t sicher) von der Ehefrau gebraucht 9.

II. Übertragen:
a) Geliebte (bes. in der Liebespoesie) 10.
b) allgemein von Mädchen im Haushalt 9 11. Nä.
c) „meine Schwester" als Anrede an eine Frau 12. ÄR. ; MR.
d) Genossin. Selten und bildlich gebraucht 13.

B. im Dual.

seine (u.ä.) beiden Schwestern, als Bez. von Göttinnenpaaren 14, zumeist Isis und Nephthys 15.
auch in der Verbindung 16:

snr.tj — belegt Totb. die beiden Schlangen 17.

snt-ntr — belegt seit NR.; oft Sp. Gottesschwester. als Bez. der Nephthys 18, auch der Isis 19 und der Hathor 20.
Vgl. den analogen Ausdruck mw.t-ntr.

auch ungenau seit

auch

Det. alt ohne sonst:

N.N., N.N.

sm.w.t belegt M.R. (nicht oft) die Geschwister o.ä. 1. vgl. auch sn.ww „die Brüder" mit ⲥⲛ determ.

mit Suffix:

sn-d.t belegt A.R. und (selten) M.R. Beg. für Angehörige im Totendienst 2. Auch von Frauen 3. Auch in Verbindungen wie: 4.

5.

6.

sm.t belegt M.R. u. D.18 im: Beg. für grosse Steinblöcke beim Transport 7.

sn.t belegt A.R. in: (Holzgerät) mit dem Polierstein bearbeiten 8.

sn.t belegt seit D.18. (oft im Plural). der Flaggenmast (aus Cedernholz mit Kupfer beschlagen u.ä.) 9., am Pylon des Tempels 10, auch am Palasttor 11.

Auch mit den Namen der Schwesternpaare Isis-Nephthys, Nechbet-Buto verbunden, die in den Masten verkörpert gedacht sind 12; z.B.:

Auch in den Beinamen der Sachmet „Herrin der Masten" 13.

der Mut „die unter ihren Masten" 14.

sm.w.t belegt seit Pyr. Art Palast (synonym mit ḫnr.t) 15 als Heiligtum des Re 16, des Min 17. und anderer Gottheiten 18.

Sing.

Plur.

D18

auch

auch

Det.

auch

Auch in den Titeln: Ältester (sn.w) des ḥ. A.R.

Schreiber des ḥ. 2. M.R.

sn.w.t die „Schlangensteine" 3, siehe bei der Schr. des vorstehenden Wortes.

sn.w.t belegt seit Pyr. Fest des sechsten Tages des Mondmonats 4. Bes. auch als Termin für feierliche Handlungen (Baubeginn, Opfer u.ä.) 5. auch als Zeitpunkt, an dem das Mondauge voll gemacht wird 6.

seit

auch mit det.

sn.w.t belegt Sx. als Beg. für Ägypten (auch im Gegs. zu dšr.t, parallel zu ḫ3s.t u.ä.) 7.

sm belegt seit Pyr. riechen, küssen.

A. etwas riechen.

I. einen Duft riechen (Weihrauch, Blumen) 8

II. (Luft) einatmen 9. Seit M.R.

B. küssen.

I. eigentlich
a) mit Objekt des Geküssten: eine Person küssen 10. Bes. auch eine Frau küssen (als Liebesbezeigung) 11. Auch den Fuss des Königs u.ä. küssen, (als Zeichen der Ehrfurcht) 12. sn-t3 ist besonders aufgenommen.
b) auch mit r: jem. auf die Nase (= ⲟ) küssen 13. D.18. Vgl. die Schreibung.
c) mit ḥn: jem auf seinen Leib küssen = seinen Leib mit Küssen bedecken 14. Nä.
d) mit ḥnc: sich mit einem Anderen küssen 15. Sargt.

seit

und oft

Det. Pyr. auch

sonst ⲟ auch mit

II. übertragen (immer mit direktem Objekt):
a) Speisen küssen d.h. sie kosten 1.
b) die Hand küssen: von der Kuh welche die Hand leckt 2.
c) den Himmel küssen = ihn berühren, erreichen 3.
d) vom Wasser, das die Füsse jemds. bespült 4.

C. verehren.

I. mit n der Person, als Abkürzung für ḫsm-t3 "die Erde küssen vor....." 5.
M.R.; N.R.

II. mit Obj. der Person: verehren 6.
auch mit Obj. der Krone u.ä. 7. N.R.- Sp.

ḫsm-t3 — belegt seit Pyr.
Seit N.R. wohl dreilautig geworden und dann auch ḫmtj-t3, ḫmt-t3 geschrieben 8 und auch wie ein Wort behandelt 9.
Schreibung wie bei ḫsm.

die Erde küssen.
griech. προσκυνεῖν.

Det. D18

I. ohne Angabe wovor u.ä. 10.
Auch mit Zusätzen 11 wie: "auf dem Bauch", "mit nach unten gewendetem Gesicht" u.ä.

Abk. m,n

II. mit dessen, dem man huldigt: einem Gott 12, einem König 15.
auch: jemds. Namen 14 (Amulett 15, Ka 16, Krone 17, Aufgang der Sonne 18, u.ä.).
Besonders auch:
a) gern neben rdj. 3ḫ.w u.ä. "Preisen dem N, huldigen dem N.N." 19, u.ä.
b) auch als Ausruf: Huldigung sei dir gebracht 20.

III. selten auch mit m ḫ3ḥ vor jem. 21; ḫft-ḥr vor jem. 22; u.ä.

IV. an einem Orte (mit r): zu jemds. Füssen, am Tore u.ä. 23.

V. Auch mit ḫrw3, ḫrm3 u.ä.: jemandem ḫsm-t3 machen = ihm huldigen 24.
Seit N.R.

ḫsm-t3-wj — belegt N.R.
Titel eines Hohenpriesters von Memphis 25. Ob richtig?

ḫsm.wj — belegt D20 (als Plural) in: etwas Böses den Feinde, das geschlagen wird 1.

ḫsm — belegt Sp.
tanzen (mit n: vor jem.) 2.

ḫsm-ḥ3t — belegt seit M.R.
im Opferritual 3 und in der Opferliste 4, als eine Speise: „Honig.....".
dazu u.ä.

ḫsm.w — belegt seit M.R.
Art Krug.
Unter den Sargbeigaben 5, auch als Behälter für Flüssiges 6, bes. für Honig 7.
auch D18 D20 gr

ḫsm.w — belegt seit Pyr.
seit M.R. auch swn, seit D19 meist swnj geschrieben.
m seit D19 u.ä.

der von Pelusium, als Name einer Weinsorte 8
Det.

Allein oder meist in der Verbindung 9:
u.ä.

ḫsm.w — belegt seit M.R.
seit Ende M.R. zumeist mit n geschrieben.
m,D18,D19
Gewöhnlich seit D19:
auch
gr auch u.ä.

Opferbrote eines Gottes 10 oder Tempels 11.
Bes. als Gabe für den Toten, der seinen Anteil empfängt von den Opferbroten, nachdem sie vor dem Gott gelegen haben u. ähnl. 12.

Besonders oft in Ausdrücken 13 wie:
u.ä.

ḫsm.w — belegt M.R.
in der Verbindung: als Gabe vom Felde 14

ḫsm.w — belegt Sp.
die Zunge 15.

ỉsmj belegt Pyr. – Ende NR. (im alten religiösen u.ä. Texten). Pronomen personale 3. pers. dualis. Pyr , seit Pyr

I. Suffix 1: sie beide; ihre beiden. seit Pyr auch

II. Pron. absolutum, fast 2 nur als Objekt: sie beide (von Personen 3 oder Sachen 4 männl. oder weiblichen Geschlechts).

ỉsmj belegt Pyr. jem. von (mC) Bösem erlösen o.ä. 5. ,

ỉsmj belegt Pyr. Name eines Gottes 6.

ỉsmj.t belegt Äth. Kopt. ϣ CENH (fem) ? Kapitè o.ä. 7., vgl. das ältere snt jj.

ỉsmjk (Kaus.) belegt MR und D18 vernichten o.ä. 8. m auch D18

ỉsmCj (Kaus.) belegt Hymnus D21 (Wege) fahrbar machen 9.

ỉsmCC (Kaus.) belegt seit A.R. glätten, fein zerreiben u.ä. a seit a

seit *sn

I. glätten, polieren als handwerkliche Tätigkeit (A.R., M.R.) mit direktem Objekt: Holz, Steine polieren 10. Dat. seit *sn

Auch mit m: an einem Holzgerät polieren 11. alt. seit *D18 *D19

II. in der Verbindung: fein zerreiben bei der Bereitung von Heilmitteln. Allein 12 oder auch mit ḥrr: im etw. Flüssigem u.ä. fein zerreiben 13; auch mit m ỉḫ.t wC.t „in Eins fein zerreiben" 14.

III. Med. von der ärztlichen Behandlung eines Knochens 15.

IV. Übertragen: vom Herzen „es erfreuen" o.ä. Koll. MR; Totb. oft nur

ỉsmCḥ.w belegt A.R. und M.R. der Angler 1. m

ỉsmCḥ.t belegt A.R. Angelhaken 2.

ỉsmw belegt Pyr. sich trennen von jem. (mit r) 3.

ỉsmw belegt M.R. Bedürftigkeit, Armut 4.

ỉsmw (Kaus.) belegt Sz. (das Gesicht) sehend machen 5.

ỉsmw ? ỉsmnw ? belegt NR.; Sz. eine wohlriechende Pflanze 6. vgl. das folg. Wort. ϫ

ỉsmw.t.t belegt Med. eine kriechende Pflanze. (in offizineller Verwendung) 7. Ob eine Zus.setzung mit w.t.t „Schlange"? ?

ỉsmw ? belegt Spätäth. (mit Artikel pꜣ) Ob sšm zu lesen; das Lotuszepter ? 8.

ỉsmwn belegt Sarg., Med. entfernen, vertreiben o.ä. 9.

ỉsmwḥ (Kaus.) belegt M.R. verliebt machen, in Liebesrausch versetzen 10.

ỉsmwḥ ỉsmwḥ-maʿ (Kaus.) belegt Sz. trunken machen (mit mn: mit einem Rauschtrank) 11.

ỉsmwḥ (Kaus.) belegt seit Med. *med. D19

I. kochen, von offiziell verwendeten Stoffen (besonders auch ganz harten). Med. Allein 12 oder auch: in (ḥrr) Fett 13; in einem Kochtopf u.ä. 14. Kop.

II. Sz. (Salbe) kochen 15. ϫ

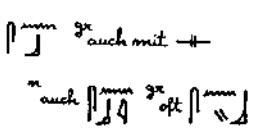
III. seit D19, bes. Sz. (den Rösen, seine Glieder) verbrennen 16. Auch mit m: mit Feuer 17. u.ä.

ḥsmwd

(Kaus)
belegt Totb.
weichen lassen, sich entfernen lassen 1.

ḥnḫ

belegt seit Pyr.
gesund werden, gesund sein. (Eigenschaftswort: Verbum und Adjektiv).

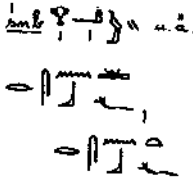


A. vom Menschen.

Sehr neben Verben wie ʿnḫ, wḏꜣ, ḏd u.s.w., zumeist mit ꜥnḫ an letzter Stelle.
Vgl. bei ʿnḫ.
Im Einzelnen sonst:

I. gesund werden (vom Kranken) 2.
Sehr mit dem Zusatz: „sofort gesund werden" 3.

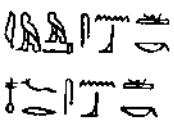
Auch in der Verbindung: (dies und das als Mittel anwenden) so dass er gesund wird, bis er gesund geworden ist 4.
Sp. auch mit r: gesund werden von einem Leiden (u.ä.) 5.



II vom gesunden Zustand des Leibes und der Gliedern 6.
Auch als Adjektiv 7.

III. gesund sein = noch am Leben sein.
Sp. als Zusatz zum Namen: N.N. der noch wohlauf ist (im Segs. zu mꜣꜥ-ḫrw) 8.

IV. allgemein: sich wohl befinden 9.
So besonders auch in den Nä.-Briefformeln:
a) „mögest du gesund sein" allein 10 oder mit entsprechenden Wünschen mit ʿnḫ, rnpt u.ä. dahinter 11 oder auch davor 12.
b) „es ist gut wenn du gesund bist" 13



V Verschiedenes 14.

B. Nicht vom Menschen

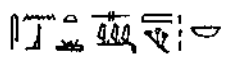
I. vom Herzen: sich freuen, froh sein 15.

II von einem Ort 16 (Stadt 17, Küste 18, u.ä.) ruhig sein, in gewohnter Weise sein u.ä.

III. Sp. vom snḫt-Krug, der „gesund ist" mit (m 1 oder ḫr 2) einer Flüssigkeit.

IV. von einem Heilmittel: heilsam o.ä. 3. Med.

V. vom Jahr 4;
auch in der Verbindung: fruchtbar an allerlei Kraut S. D.18.
Vgl. aber ḥnḫ-rnpt.



ḥnḫ

belegt seit Amarna
oft Sp. und Sr.
als transitives Verbum.
Ab für ḥsmḫ!

gesund machen u.ä.

I. jem. gesund erhalten 6.

II. einen Kranken gesund machen 7.

III. ein krankes Glied (Auge u.ä.) heilen 8.

IV. eine Krankheit heilen 9.
Auch übertragen: den Schaden „heilen" (den ein Bauwerk erlitten hat) 10.

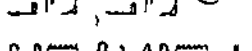
V. einen Ort von (r) Bösem befreien 11.

ḥnḫ

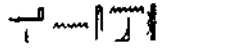
belegt seit Pyr.
die Gesundheit, das Wohlergehen.
Substantivisch gebrauchter Infinitiv des vorst. intransitiven Verbums.
Sehr oft mit ʿnḫ, wḏꜣ u.s.w. verbunden (die voranzustehen pflegen) 12.
Im Einzelnen besonders:

I. Gesundheit u.s.w. geben 13.

II. in Ausdrücken wie: in Gesundheit 14.

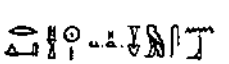


III. Nä. in dem Ausdruck: Gesundheitszustand 15.

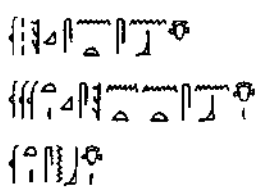


IV. Gesundheit u.s.w. ist bei jem. (mit ḫr, ḥꜣ u.ä.) 16.

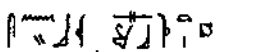
V. eine Lebenszeit gewähren „im Verein mit Gesundheit" 17.



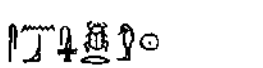
ꜣmḫ-ỉt belegt D 11
in den Verbindungen: als Bez. für Notjahre, Hungerjahre 1.



ꜣmḫ-ỉmpt? belegt Sz.
als Bez. für ein ungünstiges Jahr? für Hungersnot? 2.



ꜣmḫ-ḥrw belegt Sz.
Name der elften Stunde der Nacht 3.



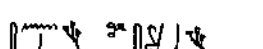
ꜣmḫ.t belegt Med.
Genesung, Gesundung 4.

ꜣmḫ.tj belegt Sp.
als Zusatz zum Namen: N.N. der noch am Leben ist 5.
Ob richtig?

ꜣmḫ.t belegt Sz.
Name einer Göttin 6.

ꜣmḫ belegt MR. (alter Text).
als Teil des ḫnj-Schmuckes: dessen Fransen o.ä. 7.
vgl. das folg. Wort.

ꜣmḫ belegt NR. - Sz.
Sp. auch ꜣbm.
Art Pflanze als Material zu Knoten u. dgl. benutzt 8.
Auch als zauberabwehrende Pflanze aus Byblos 9 und Chemmis 10



ꜣmḫ belegt Nä.
Art Fruchtbaum 11.

ꜣmḫ Binde
siehe bei ꜣbn.

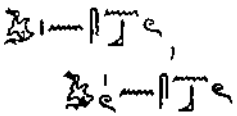
ꜣmḫ belegt vereinzelt Opferritual NR
statt mśḫ ~ im Wortspiel mit mḫꜣ-Früchten 12.

ꜣmḫ.tj? belegt A.R. in:
unter Priestertiteln 1.

ꜣmḫ belegt Sz.
I. von Wasser, das einen Ort erreicht 2.
II. späte Schr. für ꜣbn. 3.

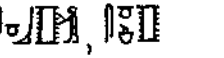
ꜣmḫ belegt Sz.
verbrennen 4.

ꜣmḫ belegt Med. in:
Art Gespinst? 5.
vgl. die ꜣmḫ-Pflanze.

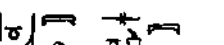


ꜣmḫ belegt Lit. D 18
vom Verscheuchen (des Schlafes aus den Augen) 6.

ꜣmḫ belegt Sz.
bauen 7.

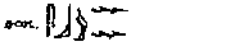


ꜣmḫ.t belegt Sz.
der Himmel 8.

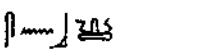


Auch von der Decke eines Saales 9.

ꜣmḫ.wj belegt Sarg.t
doppelter Teil des Schiffes 10.



ꜣmḫ.t belegt A.R.; Sz.
Art Boot 11.



ꜣmḫ.t.t belegt Stk.
ein kleines Tier 12.

ꜣmḫ belegt Sz.
Bez. für Atemluft 13.

ꜣmḫḫ belegt Pyr.; A.R.; N.R.
sich begrüßen, mit jem. (eigtl. nach der Gesundheit fragen), einander treffen u.ä. (mit direktem Objekt oder mit ḥnꜥ) 14.

ꜣmḫḫ belegt Sp.
Verbum: vom Wind der dem Grabe Kühlung bringt o.ä. 15.

ꜣnp

belegt Sn.
eine Pflanze, die bei der Füllung des Mondauges durch die Götter verwendet wird 1. vgl. ꜣnb.

ꜣnp

belegt Sn.
Verbum vom Herzen: froh sein 2.
vgl. ꜣnb.

ꜣnp

belegt Sp.
(das Gesicht) verstümmeln 3.
vgl. wnp „Messer", vgl. nsp

ꜣnp·w

belegt Totb
als vereinzelte 4 Variante zu nsp·w „Wunden".

ꜣnf

(Kaus.)
belegt seit MR.

atmen lassen u.ä.

meist

auch selten ohne :

I. Atem geben.
a) eigentlich: dem Erstickenden u.ä. 5.
b) übertragen: dem Armen 6, (seiner Stadt u.ä. 7) Atem gewähren = ihrem Mangel abhelfen. MR, Sp.

II. entleeren.
a) ein beladenes Schiff von seiner Last (mit m) entleeren, es leichtern 8. D 18.
b) das was im Leibe ist (d.h. die Gedanken) entleeren 9.
Lit. MR.

III. vom Herzen: es erfreuen o.ä. 10. Sn.

ꜣnf

belegt Königsgr.
Kleidungsstück des Priesters (neben knj.) 11.
vgl. ꜣnb.

ꜣnf

belegt seit Dit. MR.
Kopt. ϩⲛⲟⲩϥ

3x und besonders:

I das Vorjahr (auch im Sgs. zu ḫ3 npṯ „dies Jahr, das gegenwärtige Jahr" 12) in genetivischen Zusätzen: „..... des Vorjahres" 13.

II. ungewöhnlich Nä. auch: das Kommende Jahr 14.

ꜣnfx

(Kaus.)
belegt seit A.R.

schön machen, gut machen.

auch

seit m auch ,

seit D18 auch

3x auch ,

A. Eigentlich.

I. stw. verschönern.
a) ein Bauwerk 1.
auch vom Wiederherstellen u.ä. 2.
b) den Leib, die Haut verschönern (auch von Schönheitsmitteln) 3; die Augen mit Schminke verschönern 4.

II. Ägypten, einem Ort Gutes erweisen u.ä. 5.

III. Speisen 6 (Duft 7; Begräbnis u.ä. 8) schön machen = schön darbringen (erzeugen; durchführen).

IV. Verschiedenes 9.

B. Übertragen.

I. Kranke u.ä. heilen 10. Sp.; Sn.

II. jem. schön bestatten 11. Sp.; Sn.

III. das Herz erfreuen (mit m: mit stw.) 12. Seit A.R.

IV. MR. in der Verbindung: die Geschäfte von stw. gut erledigen 13.

mit Suffix.

ꜣnfx

belegt Nä.
ein Gegenstand (aus Ebenholz u.ä.): Zierrat o.ä. 14.

ꜣnfx·w

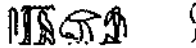
belegt Onomast.
ein Vogel von schwarzer Farbe 15.

ꜣnfḫfḫ

(Kaus.)
belegt seit Sp. (alte religiöse Texte)
lösen 16.
Besonders vom Lösen der Mumienbinden 17.
Auch: die Schritte „lösen" 18.

Königsgr. auch ohne m:

Sp. ohne Det.: ; ,

ꜣsmm  (Kaus. zu wnmm, Inf. weibl.) belegt seit A.R.

essen lassen, essen.

A. essen lassen, speisen.

I. mit Objekt dessen, der zu essen bekommt.
a) Personen speisen, auch mit m: mit stw.
allgemein: jemanden speisen 1.
Auch von der Speisung der Verstorbenen 2 und der Götter 3 (durch Opfergaben).
b) Tiere ernähren 4.
Pres. vom Nudeln des Geflügels 5. A.R.
c) die Feuerbecken mit (m) Weihrauch versehen 6. D.18.

II. mit n der Person (und Objekt der Speise): jemandem zu essen geben, jemandem eine Speise darreichen 7. N.R.

III. Speisen darbringen auf (ḥr) dem Altar 8. M.R.

B. essen u.ä. Seit Lit. M.R.

I. essen, von Personen.
a) ohne Angabe der Speise: essen 9.
b) mit Objekt des Gegessenen: eine Speise essen 10.
Pres. in der Verbindung 11:
c) mit Objekt der Speise und ḥr: vom Altar 12.
d) mit m: von einer Speise essen 13; von der Milch trinken 14.

II. von den Würmern, welche die Leiche nicht verzehren sollen (neben: wnmm) 15. Sz.

III. vom Feuer, das den Leib der Bösen verzehrt 16. Sz.

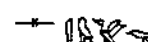
ꜣsmm.ꜥw belegt Lyr., Totb.; D.18 Speisung (eigtl. auch Fütterung, vgl. die Schr. mit) 17.

Besonders auch in der Verbindung: als Bez. göttlicher Wesen 18. Lyr., Totb.

ꜣsmn.t belegt D.18; Sz. Speisen, Nahrung 1.

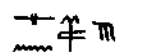
ꜣsmm belegt Lit. M.R. Sieb o.ä. 2.

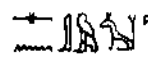
ꜣsmm-nś belegt Totb. und Sz. lügen, verleumden o.ä. (Gegs. Wahrheit) 3.

ꜣsmm  belegt Lit. D.18 und oft Sz. traurig sein, Trauer.

I. als Verbum finitum: traurig sein, trauern 4.
Auch vom Herzen als Subjekt 5.

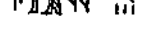
II. als Substantiv (Sz.): das Trauern, die Trauer (Gegs. Freude).
griech. mit πένθος wiedergegeben 6.
a) in Ausdrücken für: die Trauer beenden u. ähnl. 7.
b) von (r) Trauer befreien 8.
c) Verschiedenes 9.

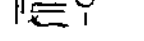
ꜣsmn  belegt Sz. (die Köpfe der Besiegten an ihren Schöpfen) packen 10.

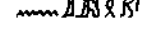
ꜣsmm  belegt D.18 Regenflut 11, Regenströme 12.

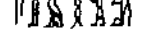
ꜣsmm beten siehe bei ꜣsmnḥ.

ꜣsmm.tj belegt Totb. auf Tier 13. vgl. smḥ.t-t 4.

ꜣsmmj.t  belegt Lit. M.R. eine (wuchernde?) Pflanze 14.

ꜣsmmf  siehe bei ꜣsmf.

ꜣsmnḥ  (Kaus.) belegt Totb. von betrügerischen Manipulationen an der Wage 15.

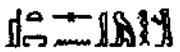
ꜣsmnḥ  belegt seit D.18 beten, flehen.

I. mit n: zu jemandem flehen (zu einem Gott 16, zum König 17, u.ä.)

I. mit ḫft ḥr : zum König flehen 1. ꜣsḫ.

II. scheinbar mit direktem Objekt: jem. anflehen 2. D10 und später Vielf. nur Auslassung von m 3.

IV. ohne Angabe dessen, zu dem man fleht 3.
Auch in der Verbindung: Stelle des Betens (vom Tempel) 4.



ꜣsmnḫ — belegt seit D18.
das Gebet 5.
Auch mit ḏd : ein Gebet sagen 6; mit : ein Gebet verrichten 7; mit ꜣḫm : ein Gebet erhören 8

smn — belegt Med. und Sp.
ein mineralischer Stoff 9.

I. Med. als stw. offizinell Verwendetes (neben: Schminke u.ä. 10), bes. bei Augenkrankheiten 11.

II. Sp.
a) in Aufzählungen kostbarer Minerale (Edelsteine u.dgl) 12.
b) als Name einer Art Myrrhe 13.

ꜣsmn — belegt Sp.
als Name einer heiligen Schlange (Agathodaimon) 14.

ꜣsmn-w·t — belegt Sp.
Ausdruck für Verehrung 15.
vgl. sn () „Erdküssen"?

siehe bei ꜣsm·nw.

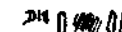
ꜣsmn — belegt Sp.
Name eines Dekansterns 16.

ꜣsmj — siehe bei ꜣsmt als dessen jüngere Schreibung

ꜣsmtj — belegt Nä. (D21)
als Schreibung 17 für ꜣsm-t3 „Erdeküssen".

ꜣsmtjw-t3 — belegt Nä. (mit pluralischem Artikel)
Herrscher, Befehlshaber 18
Ob innig für smn ?

ꜣsmx — (Kaus.)
belegt Totb (Sp), D18.
erschrecken lassen 1.



ꜣsmx — belegt Med., Nä.
eine Pflanze (neben Papyrus, Rohr u.ä.) 2; der Samen (sm.t) offizinell verwendet 3.

ꜣsmxw — belegt Nä.
ein Produkt Nubiens 4.

ꜣsmḫj — belegt MR – Sp.
registrieren, mustern.

meist mit :

I. gewöhnlich mit Bezug auf Personen
a) Arbeiter 5; Soldaten 6 mustern.

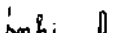
Auch ohne Auslaut.

Det. ; D19 einmal

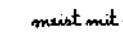
b) ein Namensverzeichnis revidieren 7.
c) Verschiedenes 8.

II. vereinzelt auch mit Bezug auf die Waffen 9.

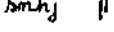
ꜣsmḫj — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) das Verzeichnis 10.



ꜣsmḥ — belegt Sp. in: „Fest des....." 11.



ꜣsmḥ — belegt D19.
Name eines Gottes 12.

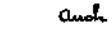


ꜣsmḥ·t — belegt Sp.
Beiname der Hathor 13

ꜣsmḫj — belegt Sp. als Plural „die grossen..... der geflügelten Sonnenscheibe" als Bez. der Göttinnen der Monatstage 14.

ꜣsḥp — (Kaus.)
belegt D18.
früh aufsein (von der Sonne) 15.

ꜣsḥp — (Kaus.) belegt seit Med.
aufspringen lassen u.ä. 16.
Besonders:

meist 
statt auch Det.

I. mit Bezug auf Personen: (Schlafende) aufwachen lassen 1; (Beamte, Truppen) in Bewegung setzen, tätig sein lassen? 2.

II. die Überschwemmung „kommen lassen" o.ä. 3. Spr.; Sr.

III. Med. in dem Ausdruck: (Steifes o.ä.) beweglich machen? 4.

ꜣnḫp (Kaus.) belegt Sr. (den Leib) zeugungsfähig machen; durch Kräuter 5 oder Räucherung 6.

ꜣnḫmḫm (Kaus.) belegt Sr. jauchzen o.ä. 7; das Jauchzen 8.

ꜣnḫs (Kaus.) belegt seit Amarna aufwecken (Schlafende am Morgen 9; Tote 10).

ꜣnḫd (Kaus.) belegt Ptz. jemandem (mit n) dienen? dienstbar gemacht sein? o.ä. 11.

ꜣnḥ belegt seit AR. Kopt. ϩⲛϩ CWNϩ.

binden, fesseln.

I. Personen fesseln (irdische Feinde 12, den Apophis u.ä. 13); auch die Arme 14, den Kopf 15 fesseln (Spr.). Allein oder mit m: mit einer Fessel 16, mit r 17 (n 18, m 19): an den Füssen, an den Armen fesseln.

II. böse Tiere binden und dadurch unschädlich machen 20. Zaub.

III. das Gift „binden" = unwirksam machen 21. Zaub.

IV. umwinden (von der Schlange) 22. Auch in dem Beinamen der Schlange: die sich um den Papyrus windet 23

V. Verschiedenes 24.

ꜣnḫ.t.t belegt Totb. Fesselung 1.

ꜣnḫ belegt Sr. Art Priester im Ambos 2. var.

ꜣnḫ belegt Nä. verkehrt sein (von den in Unordnung geratenen Monaten) 3.

ꜣnḫ belegt Spr. (Türen) öffnen 4.

ꜣnḫ= belegt Lit MR; Nä. (Zaub.). (Zaubereien) unwirksam machen u.ä. 5.

ꜣnḫ belegt Pyr.; Sr. var.

I (ein Kind) aufziehen 6. Pyr.

II. sich verjüngen 7. Sr. vgl. ꜣnḫḥ.

ꜣnḫj.t belegt NR; Sr. das Alter 8. vgl. die Schr. von ꜣnḫḥ „verjüngen" mit

ꜣnḫ=ḫ= (Kaus.). belegt AR (das Herz) erfreuen 9.

ꜣnḫḥḥb belegt Pyr. (den Türriegel) wegziehen 10.

ꜣnḫn (Kaus.) belegt seit Sarg. (in alten Texten). var. seit DYN

jung machen.

I. ein Kind aufziehen 11, den Leib eines Kindes gedeihen lassen 12. Immer mit Bezug auf Säugen.

II. den Leib der Mondes verjüngen 13. Sr.

III. den Toten wieder verjüngen, neu beleben 14. Sarg.; Spr.

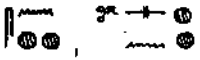
ꜣnḫw

belegt MR., Spät.
(jem. mit seinen Aussprüchen) lenken o.ä. 1.

neut.

ꜣnḫḥ

(Kaus.)
belegt seit NR
vgl. ꜣnḫ.



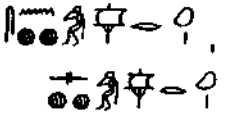
verjüngen (trotz).

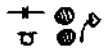
I. sich verjüngen 2; den Leib verjüngen 3.

dazu oder auch

II. die Monate sich erneuern lassen 4.

III. in dem Ausdruck:
die Luft an jemds Nase sich erneuern lassen 5.



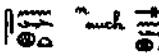
ꜣnḫḫ 

belegt Sn.
(das Wasser) sich erneuern lassen 6.

ꜣnḫt

(Kaus.)
belegt seit Pyr.

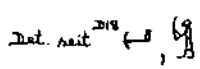
stark machen.

m auch 

D19 auch ohne 3r X. u.ä.

A. Eigentlich.

I. die Arme stark machen 7; den Leib stark werden lassen 8
auch als Aufforderung an Arbeitende: strengt Euch an! 9.

Det. seit D19 

II. eine Person stark machen 10.

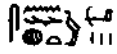
III. Ägypten (Theben u.ä.) stark werden lassen (gegen die Feinde u.ä.) 11.

IV. die Kraft (pḥ.tj) stärken 12.

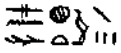
V. den Sonnenlauf verstärken (vom Himmel als Subjekt) 13. Spät.

B. Übertragen.

jemanden 14 (sich selbst 15) bereichern, reich machen. A.R.

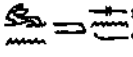
ꜣnḫ.tw 

belegt Med.
Versteifung, Steifheit (im den Gliedern) 16.



ꜣnḫ.tw

belegt Sn. in:
in Unordnung gebracht o.ä. 1.



ꜣnḫ.t

belegt D18 (Zaub.).
Verschleimung, Schleim (in der Nase) 2.
vgl. mḥḥ.

ꜣnḫ=ḥ3

belegt Sarg.
aufstören o.ä. 3.

ꜣnꜣ

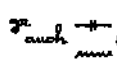
belegt MR.
als Berufsbezeichnung 4.

ꜣnsj

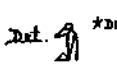
belegt seit D18
vgl. ꜣnḫn

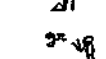
D18 selten

zumeist

3r auch 

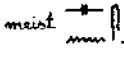
preisen, verehren (einen Gott; auch den König 5).
mit direktem Objekt des Gepriesenen 6; auch statt dessen mit n 7 oder ḥr 8.
auch ohne Objekt 9; auch neben „tanzen" 10.

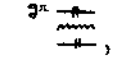
Det. 

3r 

ꜣnꜣ.w

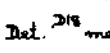
belegt seit D18.
Lobpreis, Verehrung, Gebet (immer mit Bezug auf einen Gott).

meist  u.ä.

3r  u.ä.

Insbesondere:

I. die Lobpreisungen jemds. hören oder erhören 11.

Det. D18 meist ohne
sonst 

II. den Gott verehren u.ä. „mit (m) Lobpreisungen" 12.

III. in Ausdrücken für: Lobpreisungen darbringen (mit , u.ä.) 13.

ꜣnꜣ-ỉꜣḫ.t

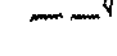
belegt Königsgr.
als Name eines preisenden Gottes 14.

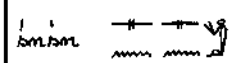
ꜣnꜣ

siehe bei ꜣnꜣm.

ꜣnꜣm

belegt Königsgr., Sn.
preisen, verehren (den König 15, oder einen Gott 16).
vgl. ꜣnsj.

*Ap. 


belegt Sp.
Lobpreis, Verehrung
Selten 1 statt des gewöhnlichen ꜥnḫ.wḏ

belegt einmal M.R.
sehr oft Sp. und Sq. (für ꜥnḫn).

riechen, atmen

A. riechen. M.R.; Sq.

I. mit Objekt: (Weihrauch, Wohlgeruch) riechen 2.

II. mit m: von einem Duft riechen 3. Sq.

B. atmen. Sp. u. Sq.

I. ohne Angabe dessen was man atmet (von einer Person 4, von der Seele 5, von der Nase 6 als Subjekt).
Bes. auch im Titel des späten „Buches vom Atmen" 7:

II. mit Objekt: Luft, Lebenshauch u.ä. atmen 8.
Auch mit m: durch die Kehle 9.

III. mit m (selten): von der Luft u.ä. atmen 10.

C. als Schreibung für ꜥnḫn „sich gesellen zu" Seit Pyr.

belegt Sp.
der Odem 11

belegt seit Pyr.; oft Sq.
sich gesellen zu; sich (etw.) vereinen mit.....

A. sich gesellen (reflexiv).

I. mit direktem Objekt. Seit M.R.
a) eine Person gesellt sich zu einer anderen 12.
auch für: sich mit jem. befreunden u.ä. 13.
auch vom Toten, der sich zu den Göttern gesellt 14.
auch: sich dem König im Herzen (m ḥḏ) verbinden = ihn verehren 15. N.R.

b) vom Gott der sich mit seinem Bilde 1, der sich mit seinem Sitz 2 im Tempel vereint. Sq.
c) der Gott gesellt sich zum Licht = wird von ihm beschienen 3. Sq.
d) Duft 4, Licht 5, Luft 6 gesellen sich zu etw.
e) Schmuck 7 gesellt sich dem Körper.
f) Mastbäume 8 (Kronen 9) erreichen den Himmel, gesellen sich den Sternen.
g) zusammengehörige Dinge (beide Augen, die Kronen u.ähnl.) vereinen sich mit einander 10.

II. mit präpositionellen Verbindungen Alt mit ⇒, seit D.18 mit anderen Präpositionen.

Insbesondere:
a) sich zu jem. gesellen, sich mit jem. verbrüdern (mit r 11, m 12, ḥnᶜ 13, ḫrw 14 u.ä.).
mit ḥnᶜ Sp. auch im Sinne von: sich vermählen mit..... 15.
b) sich unter die Sterne gesellen (mit mnn 16., m 17).
c) der Gott vereinigt sich mit seinem Bilde u.ä. (mit ḥnᶜ 18, ḥr 19).
d) Kronen verbinden sich mit dem Haupt 20, Kleider, Wohlgerüche mit dem Körper u.ä. 21.
(mit m, n, r, ḥnᶜ).
e) die Kronen verbinden sich mit einander (mit m ᶜḳ) 22.

III. ohne Angabe womit (selten): sich vereinigen, sich verbrüdern u.ä.
Auch mit dem Zusatz m Sp 23:
Von Personen 24 und auch von Dingen u.ä. 25.

B. gesellen (transitiv). Nä.; Sq.

Mit Objekt und präpositioneller Verbindung.

I. jemanden sich (mit n des Dativs) verbinden, sich zum Freunde machen 26

II. jem. (etw.) mit etw. Anderm sich vereinigen lassen, vereinigen: den Gott mit seinem Bilde 27, das Haupt mit Schmuck 28, das Herz mit Freude 29, einen Raum u.ä. mit Wohlgeruch 30, u ähnl. 31 (mit m, r oder ḥnᶜ).

smsm — belegt D19 neben ḫtp: (Friede und) freundschaftliche Verbindung (zwischen zwei Staaten) 1.

smsm-ḫ3-wj — belegt Sn. Name des Tages, an dem Sonne und Mond gleichzeitig sichtbar sind (also wohl Vollmondstag) 2.

smsm — belegt Totb. faulen oder stinken (vom Leichnam) 3.

smś — belegt Lyr. (die Ähren) öffnen 4.

als jüngere Schr. für sn, siehe dort.

smśmśm — belegt Sarg. (die Zähne) schärfen 5 vgl. nśm.

smśn — belegt Sn. (das Herz der Feinde) in Furcht versetzen o.ä. 6.

smḳ — (Kaus.?; vgl. semit. פקק). belegt seit Lyr. Kopt. ⲥⲁⲛⲕ. säugen; saugen.

seit 3. Zw. v. Chr. —

Ptol. —

später —

A. säugen, saugen lassen. Seit Lyr.

I. eigentlich:
a) von einer Frau (Mutter, Amme), die ein Kind säugt 7.
Auch mit m: mit der Brust 8; mit der Milch 9.
b) von einem Tier (Kuh 10, Schaf 11).

II. übertragen:, nähren u.ä. 12. Sn.

B. saugen. Seit Lyr.

I. mit direktem Objekt: die Brust 13 (die Milch 14, die Mutter 15) saugen.

II. mit m: an der Brust 16, an der Mutter 17, von der Milch 18 saugen.

smḳ — belegt D18 als Bez. für die Brust in den Beiworten der Ammen: Oder Verbum?

smḳj — belegt D19 in: von Hathor als freundlicher Amme (vielleicht bildlich) 2. vgl. smḳ — N.

smḳ — belegt Sn. preisen o.ä. (mit n) 3.

smḳḳb — belegt Sp. trauern (die Var. hat nkm) 4.

smḳrkr — belegt D18 (alt) von einem guten Zustand (bei einem Gebäude) 5.

smḳ — belegt Lyr. eine Eigenschaft (mit Bezug auf das Herz) 6. — var. Totb.

smḳ — belegt Lyr.; Königsgr. — Königsgr.

I. vom Untergehen (von der Sonne) 7. Lyr.

II. vom Verschwinden ins (n) Wasser (von Ertrunkenen) 8. Königsgr.

smḳ·w — belegt Lyr. Stelle wo die Sonne untergeht (Segs. ʾḫ.t „Horizont") 9.

smḳ — belegt M.R. in der Verbindung: als schlechte Eigenschaft: „frei von ..." 10. vgl. smḳ ḥ und die folgenden Wörter.

smḳ — belegt Totb.; Königsgr. dunkel; besonders in:

I. mit dunklem (d.h. verhülltem) Gesicht, als Bez. des Sonnengottes 11.
Auch im Plural: als Wesen im Jenseits 12.

II. dunkler Weg (oder Weg der Dunkelheit?, vgl. smḳ·t) 13.

ỉsmḳ belegt Totb., Sp. Name eines Gottes 1.

ỉsmḳj belegt Königsgr. als ein Name des Sonnengottes (in der Unterwelt) 2.

ỉsmḳ.t belegt Königsgr. als Name einer Gottheit (Mumiengestaltig ohne Bart) 3.

ỉsmḳ.t belegt seit N.R., oft Sp. die Dunkelheit.

I. eigentlich: die Dunkelheit (Gegs. das Licht), bes.:
a) die Dunkelheit erhellen u.ä. 4.
b) das Dunkel vertreiben u.ä. 5.
c) Licht spenden „nach der Dunkelheit" „ 6.

d) in Götternamen wie: im Dunkeln befindlich u.ä. (parallel mit entsprechendem Ausdrücken mit ḥḳ.w) 7.
e) Verschiedenes 8, unter Anderm 9 auch vom Todesdunkel (Sp.).

II. bildlich gebraucht: Sp. vom opfernden König „in dessen Herzen kein Falsch ist" u.ä. 10.
vgl. das ebenso gebrauchte snḥ.t

ỉsmḳ.tj belegt Sp. (Edfu) für das Vorstehende: das Dunkel (erhellen u.ä.) 11.

ỉsmḳ.t belegt Totb. in: als Name eines Gottes in der Unterwelt 12. Ob „der dunkle Ort"? oder nur andere Schr. für ỉsmḳ.t „Dunkelheit"?

ỉsmḳ.w belegt Königsgr.
I. das Dunkel 13.
II. in der Verbindung: als Name des Sonnengottes 14. die Vor. hat „Herr der Strahlen".

ỉsmḳ belegt D.18 (alt) Bez. für die Junge (mit der die göttliche Kuh Hathor das Königskind leckt) 1.
vgl. ỉsmḳj

ỉsmḳ I. belegt seit M.R. in: vom Urwasser (das bei der Schöpfung beseitigt wurde) u.ä. 2.

II. belegt Totb. in: als Name eines Tores im Jenseits 3.

ỉsmḳ belegt Sp. Priesterin im Gau von Elephantine 4.

ỉsmḳj.t belegt D.30. Art goldenes Gefäss als Mass für Bier 5.

ỉsmḳ.t.t belegt Sp. als Name einer Gottheit 6.

ỉsmḳtḳt belegt D.18 in: Klatschreden u.ä. 7.

ỉsmḳtḳt belegt Sp. etwas Schlechtes, vor dem das Heiligtum bewahrt werden soll 8.
vgl. das vorsteh. Wort.

ỉsnṯ belegt Sp. (den Osiris) beweinen u.ä. 9. (parallel rnnj).

ỉsnṯj belegt seit Pyr. Kopt. ϣⲛⲧ u.a. COUNT

gründen, schaffen.

A gründen. Seit Pyr.

I. ein Feld „gründen" d.h. mit dem Messstrick ausmessen 10. Pyr.

II. ein Bauwerk gründen
a) allgemein: ein Grab, einen Tempel u.ä. gründen 11.
auch mit m: aus (? mit?) Stein 12. Nä.
b) mit Bezug auf Gründungszeremonien 13

c) das Fundament gründen 1. Sn

d) im Ausdrücken 2 wie: (der Bau) gegründet auf seinem Fundament 3.

(der Bau) auf der Erde gegründet 4.

III. eine Stadtanlage (Amarna 5, Edfu 6) gründen.

B. (gut) schaffen. Seit Śyn.

I. Erde 7, Unterwelt 8, Aegypten 9 schaffen. N.R.; Sn

II. die Glieder für (n) das Neugeborene schaffen (von Chnum) 10. D.18 (Zaub.).

III. die Augen schaffen dem (n) Osiris (von Horus) 11. Śyn.

IV. bei der Ceremonie der Mundöffnung in der Verbindung: wie wohl geschaffen ist dein Mund 12.

C. Übertragen.

I. planen, ausdenken (im Herzen, mit dem Gesicht) 13. Śn

II. Leute „ansiedeln" an (m) einem Ort 14. Aufseher einsetzen für (n) Leute 15. Nā

ḫnt — belegt seit M.R. Fundament, Grundriss u.ä. Schreibung wie das Verbum. Det. auch

dazu auch zuweilen

a. Eigentlich.

Insbesondere:

I. Grundmauer eines Baus 16. Auch mit Massangaben 17. Auch in Ausdrücken 18 wie: (ein Bau) bleibt auf seiner Grundmauer, ist auf sie gesetzt u.ä.

II. in der Verbindung: Fundament einer Umfassungsmauer 19. Nā.

III. Baugrube (sie ausheben, sie mit Sand füllen u.ä.) 1.

IV. Bauplan, Grundriss 2. Auch deutlich von dem gezeichneten 3 Plan.

V. Verschiedenes 4. Auch in späten Priestertiteln 5 wie:

B. Übertragen.

Insbesondere:

I. von der Schöpfung 6. N.R.

II. vom guten Wesen jemds. als einem Fundament, das nicht einstürzt u.ä. 7. D.21.

III. in dem Sprichwort: im Sinne von „ich will meine Sache haben so wie sie war" 8. Westcar.

ḫnt.t — belegt seit M.R. Nā mit Artikel t3 9. Wenn ohne Artikel, im N.R. von vorsteh. Wort nicht klar zu scheiden. u.ä. dazu auch

Kopt. A.a. ⲈⲚⲦⲈ; B. ⲈⲚⲦ

I. Grundmauerwerk 10.

II. Grundriss 11.

III. Fussboden (Sarg. Decke) eines Raumes 11.

IV. von den vier Pfosten o.ä. eines Gerätes 13.

V. bildlich gebraucht 14.

ḫnt.tj-ḥr — belegt D.19 Titel des Prinzen Cha-em-weset als Hohepriester von Memphis 15.

ḫntjj — belegt M.R. Kajüte 16. Vgl. das wohl hiermit identische ḫnj.t. auch

ꜣḫmt

belegt Königszz.
Glieder, Leib o.ä. 1.

ꜣḫmtjt

belegt Königszz.
Substantiv 2.

ꜣḫmtrj

(Kaus.)
belegt seit D18 (selten)
göttlich machen,
heiligen.

I. den König 3, die Seele (bꜣ) des Toten 4.

II. den Leib (durch Balsamieren) 5.

III. den Tempel weihen o.ä. 6.

ꜣḫmtr

belegt seit Pyr.; oft Sn.
räuchern, beräuchern;
reinigen.

Schreibung wie ꜣḫmtr „Weihrauch".

I. beräuchern; auch mit (m) Räucherwerk 7. Seit Pyr.
a) jemanden 8; jemds. Gestalt u.ä. 9.
b) mit reflexivem Pronomen: sich beräuchern 10.
c) Tempel 11, Weg 12, Altar 13, u.ä.

II. Alt auch verbunden mit Reinigung durch Wasser 14.

III. Sn geradezu für reinigen mit Wasser 15.

ꜣḫmtr

belegt Rituale NR. u.ä.
Räucherung 16. parallel zu ḫbw „Reinigung" 17.

ꜣḫmtr

belegt seit Pyr.

Die Voranstellung des ꜥ sowie gewisse alte Schreibungen scheinen darauf zu deuten, dass man ꜥ als respektvoll vorangestellten Genetiv angesehen hat 18.

Kopt. A CONTE: L CONT.

der Weihrauch.

I. Allgemeines:
Herkunft des W. (aus Punt 19; Nubien 20; Asien 21);
Weihrauchbaum 22.

frischer 1, trockener 2 u.ä.
Weihrauch
in Form von Kügelchen u.ä. 3.
Bereitung und Verarbeitung des Weihrauchs 4.
und Ähnliches 5.

II. Verwendung als Räucherwerk 6, besonders:
a) der Weihrauchduft steigt auf, man riecht und atmet ihn u.ä. 7.
b) in Ausdrücken wie: räuchern 8; auch mit m: vor jem.; u.dgl.
Ähnlich auch mit ḫꜣ.t, rdj. u.ä.

c) in Ausdrücken wie: Weihrauch aufs Feuer vgl. bei ḏ.t und sḏ.t

d) mit Weihrauch „reinigen" 9.

III. Verwendung im Kultus und im Grabe u.ä.
a) im Ritual des Kultus 10.
b) in der Opferformel 11, bes. in der Folge:
c) in der Opferformel 12, und Ähnlich 13.
Die Verbindung: siehe bei ḫbḥ

IV. Verschiedenes.
a) als Zusatz zu Ton 14
b) statt der Tinte in der Magie 15.
c) offizinell verwendet 16, besonders als Bestandteil von Medikamenten 17.

ꜣmd

belegt Pyr.
Substantiv (im Plural) 18.
vgl. ꜣmd „Kleid".

ꜣmd.w

belegt A.R.
als Festbedarf (neben mnj.t ỉr.j genannt) 19.

ḥmḏ — belegt Mad.
offiziell verwendet I
vgl. smn.

ḥmḏ — das Wort, das die Hieroglyphe darstellt: Gänsebraten.
Nur im Schriftzeichen belegt.

ḥmḏ — belegt seit Pyr.
Infinitiv alt nur in der Schr. belegt.

Kopt. ⲁϩⲙⲁⲧ.

sich fürchten, Furcht haben vor.....

I. ohne Angabe, wovor man Furcht hat 2.
auch: furchtsam kommen, dastehen 3.
auch negiert im Imperativ: fürchte Dich nicht! 4.

II. gewöhnlich mit präpositionellem Ausdruck dessen, wovor man Furcht hat.
Zumeist mit m, auch mit r, ḥr, m.
Im Einzelnen:

mit mm — seit Pyr.

a) sich fürchten vor einer Person 5; vor jemds. Macht, Schrecklichkeit 6; vor jemds. Namen 7.
auch in dem häufigen Ausdruck: „der vor dem sich..... fürchtet" 8.

b) abgeschwächt zu: Ehrfurcht haben, Respekt haben vor 9.
So besonders Sz. in: als Strophenanfang in Hymnen, im Sinne von „hat Respekt vor Gott N.N." 10.

mit — vereinzelt II Sp.

mit — selten 12 Lit. M.R. und N.R.
auch im Sinne von: sich Sorge machen um etw. 13.

mit — N.R. und Sn. vielleicht 14 statt m.

III. mit Infinitiv: sich fürchten etw. zu tun.
a) mit direktem Infinitiv I vereinzelt Lit. M.R.
b) mit m, r oder r 3 und Infinitiv.
Selten Lit. M.R. und M.R.

ḥmḏ (ḥmḏ.w) — belegt seit Pyr.
M.R. und N.R. auch eine Form ḥmḏ.w.

die Furcht.

Schreibung wie beim Verbum.

I. Furcht, die jem. empfindet.
a) selten ohne Genetiv oder Suffix 4; auch in dem Ausdruck: furchtsames Gesicht 5. Lit. M.R.; D.18.
b) mit Suffix oder Genetiv: seine u.ä. Furcht 6.
auch negiert: ohne dass er Furcht hat 7.
auch in Verbindungen wie: aus Furcht vor.....; auch mit folg. Satz (selten) 8.

aus Furcht vor..... 9.

II. Furcht, die jem. einflösst, Furchtbarkeit.
a) ohne Genetiv oder Suffix, besonders: in Verbindung mit einem Eigenschaftswort 10
sehr furchtbar u.ä.

in Ausdrücken wie: Herr (Herrin) der Furcht = furchteinflössend u.ä. 11.

Immer von Personen (Menschen, König, Gott); D.18 auch vom Krokodil 12 (im Vergleich mit dem König).

b) Besonders auch mit Suffix oder Genetiv: jemds. Furchtbarkeit u.ä. (die gross u.ä. ist 13, die in die Herzen dringt 14, u.ähnl. 15).
auch in Verbindungen 16 wie: wegen seiner Furchtbarkeit.

Auch in Ausdrücken für: die Furcht vor sich einflössen 17, in die Herzen 18, in die Feinde 19 u.ä. geben. (mit m, auch mit anderen Präpositionen 20 wie mm, r, ḥr u.ä.).
Ähnlich selten auch mit wḏȝ „werfen" 21 und mit sphr 22.

III. in der Verbindung: siehe bei ḥꜣ - snḏ.

ꜥsnḏ.t (ꜥsnḏ.wt) belegt seit M.R. M.R. und N.R. auch eine Form snḏ.wr.t. Seit Ende N.R. nicht immer sicher vom männlichen Wort zu scheiden. die Furcht. Schreibung wie beim Verbum, unter Zufügung von m,n auch u.ä.

I. Furcht die jem. empfindet.
a) selten ohne Genetiv 1. Auch in den Verbindungen: ohne Furcht 2. N.R. (ob Infinitiv?). Jahr der Furcht 3. D.18; Sz. (ob Infinitiv?)
b) auch mit Suffix (Genetiv) 4, auch negiert: ohne dass er Furcht hat 5. auch in Verbindung mit Präpositionen: aus Furcht vor..... (mit m 6, ḥr 7, u.ä.).

II. Furcht die jem. einflösst, Furchtbarkeit
a) ohne Genetiv oder Suffix 8, besonders: in Verbindung mit einem Eigenschaftswort 9: sehr furchtbar
in Ausdrücken wie: Herr (Herrin) der Furcht = Furchteinflössend u.ä. 10.
b) mit Genetiv oder Suffix: jemds. Furchtbarkeit (die gross ist, eindringt u.s.w.) 11. Auch in Verbindung mit einer Präposition: wegen jemds. Furchtbarkeit 12. Auch in der Verbindung: die Furcht vor sich einflössen (auch in die Herzen u.s.w.) 13 Ungewöhnlich auch: Furchtbarkeit eines anderen Landes 14. D.18.

ꜥsnḏ.w belegt seit Pyr. der Furchtsame

I. Pyr. in dem Beinamen der Göttin Nut: die den Furchtsamen (d.h. den Toten) schützt 15.

II. seit M.R. der Furchtsame, Ängstliche 1 (im Gegs. zum šmꜥ ib dem Gewalttätigen 2), den man schützen muss u. ähnl. D19 selt.

Besonders in den Ausdrücken: den Furchtsamen in Schutz nehmen 3.

dem Furchtsamen [freundlich] das Gesicht zuwenden 4.

ꜥsnḏ belegt Sz. Name eines Gottes 5.

ꜥsnḏ.t belegt Sz. Beiname der Hathor 6.

ꜥsnḏ belegt Sz. Kleid für Götterbilder 7.
auch in der Verbindung: als bes. Art dieses Kleides 8. Vgl. das alte snḏ II.

ꜥsnḏ-ḏꜣḏꜣ.w belegt Med. offiziell verwendete Flüssigkeit 9. vgl. nḏꜣḏꜣ.

ꜥsnḏm (Kaus) belegt seit Pyr. a,m seit 3pr. angenehm machen. m seit m mit — oder = selten seit n

a. Verschiedenes

I. den Geruch angenehm machen 10. Bes. mit r-Determ. als Objekt: den Geruch des Mundes 11, des Körpers 12, einer Person 13, eines Gebäudes 14 angenehm machen, wohlriechend machen. x sp; gr Det. seit m gem.

II. Sz. Wohlgerüche u.ä. angenehm machen = sie bereiten 15.
auch in der Verbindung 16: N.

III. erquicken, heilen
a) (Kranke) Körperteile 17, bes. auch die mtw-Gefässe 18.
b) Sz. vom Balsamieren, Salben 19.
c) Krankhaftes, Leiden lindern oder heilen 20.

IV. eine Person angenehm machen u.ä.
a) jem. erfreuen o.ä. 1; bes. auch mit Wohlgerüchen 2.
b) mit m: jemandem Angenehmes antun o.ä. 3. Alt.

V. einem Ort angenehm machen 4; bes. mit Wohlgerüchen 5.
Auch einen Weg gut gangbar machen 6.
Auch von der Überschwemmung, die dem Acker wohltut 7. Sp.

VI. bildlich:
a) in dem Ausdruck:
vom Lösen geschäftlicher u.ä. Schwierigkeiten 8. MR.; D.18.
b) Steuern, Abgaben lindern 9. Sp.

VII. Verschiedenes 10.
Auch in der Verbindung:
als Zubereitungsart des Fleisches (neben: frischem und gekochtem Fleisch) 11. Ne.

B. in der Verbindung:

I. das Herz erfreuen (ohne Angabe wessen) als lobendes Beiwort jemds. u.ä. 12.

II. jemds. Herz erfreuen (der gewöhnliche Gebrauch).
a) allgemein: jemds. Herz erfreuen 13; es erfreuen mit etwas (mit Gaben, mit Musik, Lobpreis u.ä.) 14.
Bes. auch Gott und oft Sp.: etwas den Göttern antun (Gaben bringen u. dgl.), um ihr Herz zu erfreuen" 15.
b) Bes. auch von erfreulichen Mitteilungen (brieflich u.ä.) 16.
c) Sp. auch passivisch: erfreut werden, froh sein 17.

III. Med. vereinzelt statt des bloßen ḥnḏm „lindern" 18.

ḥnḏm belegt seit MR.
intransitiver Gebrauch des vorstehenden Verbums: es sich angenehm machen.
Besonders 19 im Sinne von: ruhen, sitzen, sich niederlassen.
Anscheinend ursprr. vom Sitzen auf dem Stuhl.

I. ohne Angabe, wo man sitzt u.ä.
a) mit ḫr und Infinitiv: sitzen und stw. tun 1.
b) im Sinne von „ruhen", „ruhig verweilen" 2.
c) in dem Ausdruck: Wohnort 3.
Auch: Ort wo man sich niederlässt (nach einer Reise) 4. Sp.

II. mit präpositionellen Ausdrücken des Ortes, wo man sitzt u.ä.
Insbesondere:

mit
a) auf einem Sitz 5.
b) an einem Orte 6.
Auch: an einem Orte wohnen 7.
Auch: an einem Ort sich niederlassen 8.
Auch: an einem Ort Halt machen (auf dem Marsch) 9.
c) in einem Hause sitzen 10; in ihm ruhen (im Schlaf) 11.
d) am Scheitel sitzen (von der Schlange) 12. Sp.

mit
a) auf dem Thron sitzen 13; auch: auf dem Thron Platz nehmen 14.
b) auf dem Boden hocken 15.
c) auf dem Rande sitzen 16.
d) sich in einem Lande niederlassen 17.
e) vom Gott, der sich auf seinem Bilde niederlässt 18. Sp.
f) von der Schlange, die auf dem Haupt sitzt 19. Sp.
g) auf den Füssen (ḥn. sḏ.wj) kauern 20 Sp.

mit an einer Stelle sitzen 21.

mit unter dem Schatten von stw. sitzen (bildlich) 22.

mit neben jem. sitzen 23.

mit auf einem Gegenstand angebracht sein 24.

und ähnlich mit noch anderen Präpositionen 25.

III. Selten mit direktem Objekt: auf einem Thron u.ä. sitzen 26.
Sth.; Sp.

ḥnḏm belegt Sp.; Sp.
Sitz, Wohnsitz 27.

ꜥsnḏm.t belegt Sr.
Beiname der Hathor 1.

ꜥsnḏꜥs (Kaus.)
belegt AR.
Verbum 2.

ꜥsr belegt seit Pyr.
Ob mit Kopt. CIOYP zusammen zu bringen?

Vornehmer, Fürst.

In der ideographischen Schreibung von wr nicht immer sicher zu trennen.

I. Fürst, Herrscher.
Pyr. vom toten König 3.
Später oft von Göttern (Osiris und Andere), allein 4 oder auch mit genetivischen 5 Zusätzen: Fürst der Götter (von Heliopolis, der Ewigkeit, der weissen Krone u.ä.).
Sr. in der Verbindung: „Fürst der Wahrheit" auch vom König beim Darbringen der Wahrheit 6.

II. Ratgeber, Rat.
a) des Königs.
Sein parallel zu smsr 7.

Auch in der Verbindung:
der Rat der Fürsten 8.
Auch mit genetivischen Zusätzen wie: Rat des Palastes u.ä. 9.
b) eines hohen Beamten, dessen beigeordnete Räte 10.

III von den höchsten Beamten 11.

IV. als militärische Rangstufe 12, neben anderen Offizieren, im Gegs. zu Fusswolk und Wagenkämpfern, u.ä.

V. als höherer Richter (Verhör abhaltend, Mitglied der Snḫt u. ähnl.) 13.
Auch in dem Ausdruck:
vor Gericht 14.

VI. Allgemein: der Vornehme, der Edelmann (im Gegs. zum Geringen, zum gewöhnlichen Volk u.s.w.) 15.
Auch: unter die Fürsten gelangen = ein Vornehmer werden u.s.w. 16.
Auch in der Verbindung: zum Vornehmen erheben 17. N.R.

m auch (sing).

m auch

Pyr. auch m auch

sp auch

Det. Pyr.

sonst

alk. seit m u.ä.

sm3 Pyr.

Auch in der Verbindung:

VII. Verschiedenes. Besonders 1 auch in den Verbindungen:
a) grosser Fürst. Seit M.R. von Menschen (selten) 2 und als Göttertitel (des Osiris und Anderen) 3.
b) grosser Fürst. Seit N.R. als Göttertitel 4, von hohen Beamten, Offizieren 5, vom Oberrichter 6, u. ähnl. 7.
c) das Fürstenhaus (in Heliopolis) als Ort wo die Götter Gericht gehalten haben u.ä. 8.

a m

Auch in der Verbindung 9:

ꜥsr.t belegt A.R.; M.R.; D.18
I. Amt des ꜥsr-Fürsten 10.
Besonders in:
der im Fürstenrang ist, als Beamtentitel 11.

D18

II. als Kollektivum für „die Fürsten" in:
als Titel des Osiris 12. D.18

ꜥsr belegt A.R.; M.R.
Fürst sein 13.

ꜥsrj belegt Sp.
Name eines Gottes 14.

ꜥsr das Tier, welches das Schriftzeichen darstellt:
die Giraffe. Nur in der Schreibung des folg. Wortes belegt.

ꜥsr belegt seit Pyr.
vorhersagen, verkünden.

I. vorhersagen:
was kommen wird 15, was geschehen wird 16, das Morgen, das Ende 17, etwas, ehe es noch da ist 18; u. ähnl. 19.

Auch in dem Ausdruck:
Orakelstätte 20. N.R.

seit m selten auch

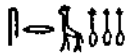
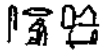
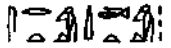
Det.

seit m auch

alk. m, gr

II. verheissen, in Aussicht stellen:
a) Siege 1, Königtum 2, langes Leben 3, Jubiläen 4.
b) was der Gott verheisst, das geschieht 5.
c) jemanden (vorher) proklamieren, zum König (mit) bestimmen 6.

III. etwas bekannt machen, ankündigen:
a) den Morgen 7, die aufgehende Sonne (bes. durch die Paviane) 8.
b) Feste, Opfer ankündigen 9.
c) etw. laut auf der Strasse verkünden 10. Sp.
d) einen Weg weisen 11. Sp.

IV. Verschiedenes 12, besonders in den Verbindungen:
a) jemds. Güte verkünden 13; Gutes verheissen 14. 
b) jemds. Trachtbarkeit bekannt machen 15. Sp.
c) Kampf beginnen 16. Seit NR. vgl. kopt. ⲥⲣ-ⲙⲗⲁϩ. 
d) im Namen eines Tores im Jenseits 17. 

ḥrw.t belegt D.18. Prophezeiung 18.

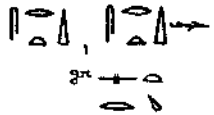
ḥr belegt Spätäth. (mit Artikel). Rat o.ä. (des Gottes) 19.

ḥr belegt seit MR. Verbum:

I. mit Objekt des Ortes 20.

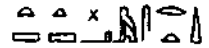
II. mit Objekt der Person und 21 oder 22 des Ortes.

III. mit Objekt der Sache 23.

ḥr.t belegt seit Totb. Kopt. ϩⲟⲩⲣⲉ : ϩ. coypi. Dorn, Stachel. 

I. Dorn oder Stachel (einer Pflanze o.ä.) der sticht, den man aus dem Körper zieht 24.

V. vom Stachel des ḥntj-Tieres 1. Med.

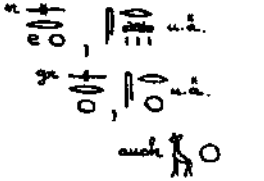
VI. Med. in dem Ausdruck: eine Tätigkeit bei der Bereitung eines Medikaments 2. 

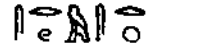
ḥr belegt seit Lit. MR

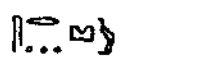
I. vom Haar einer Frau (wohl von der künstlichen Perücke im Sega. zum natürlichen Haar) 3. Lit. MR., Sp.

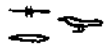
II. Haar eines Tieres (unter Anderem des Esels) 4. Med., Sp.

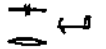
ḥr.t belegt Sp. Haar (des Rindes) 5.

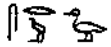
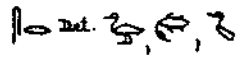
ḥr belegt seit D.19, oft Sp. die Handpauke: die Hände halten sie 6. die Pauke spielen, sie schlagen (mit šḫj und anderen Verben) 7. mit (m) der Pauke spielen 8, u. ähnl. 9. 

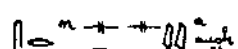
ḥr belegt D.28 und Sp. pauken, die Pauke spielen 10. besonders in dem Ausdruck: mit der Pauke pauken 11; auch ohne m 12. 

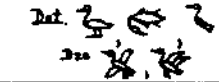
ḥr belegt A.R. in: als Aufschrift eines Kornspeichers 13. vgl. ḥrj. 

ḥr  belegt Sp. Schmutz o.ä. 14.

ḥr  belegt Sp. ausbreiten u.ä. 15. vgl. Kopt. ϩ.ba. cwp.

ḥr.w  belegt A.R. und M.R. in der Opferliste. Art Sams 16. Später dafür die Sams. 

ḥr belegt seit Pyr. 

I. Art Sams. Alt oft nur geschrieben 17.
a) als Tier im Vogelteich 18; als Geflügel 19. 

b) als Opferspeise u. dgl., besonders i. d. Opferliste u. ä. 2.
c) in der Ceremonie: das Freilassen der vier "Gänse" (beim Minfest und sonst) 3.

II. als Schreibung 4 für die ꜥꜣ.w Gans.

ꜣꜥ.t — belegt seit D.18 (Nä. mit Artikel t3). Gans 5. Pres. als Opfer für die Götter 6 und den Toten 7 (in der Opferliste für älteres ꜥꜣ).

ꜣꜥt — belegt A.R. Name einer Göttin 8.

ꜣꜥ3.t — belegt Sargbeigabenliste als Variante 9 des ḫ3.t-Kleidungsstücks.

ꜣꜥj — belegt seit Pyr. (im alten Ritual). (die Köpfe) abtrennen u. ä. 10.

ꜣꜥj — belegt Med. in: als offizinell Verwendetes 11.

ꜣꜥj(t) — belegt Sr. von Holz gebraucht? 12. vgl. das Vorstehende?

ꜣꜥj.t — belegt N.R. Standarte, Feldzeichen

Nur in dem militärischen Titel: Standartenträger. Allein 13 oder mit Zusätzen: des Heeres 14; der ꜥ3-Truppe 15; eines Schiffes 16; einer Ruderermannschaft 17; u. ähnl. 18.

ꜣꜥj.t — belegt Med. Krankheitserscheinung: ob Husten? 19. Auch in den Verbindungen:

1.

2.

ꜣꜥj.w — belegt Pyr. eine Schlange 3. var.

ꜣꜥw — belegt Sargbeigabenliste: Schmuckband für den Fuss 4.

ꜣꜥw.t — belegt Ritual N.R.; Sr. Art Kleidungsstück 5.

ꜣꜥw — belegt Med. ein Tier 6.

ꜣꜥw — belegt Pyr. mit reflexivem Pronomen: sich [auf (ḫr) die andere Seite] wenden 7.

ꜣꜥw — belegt A.R. Befehl zur Einstellung von Leuten zur Arbeit (ꜣb: Versetzung?) 8.

ꜣꜥw3 — (Kaus.). belegt Med.; N.R.; Sr. vertreiben, entfernen.

I. jem. von (ḫr) seinem Platz vertreiben 9.

II. Krankheit, Schmerz vertreiben 10; Durst beseitigen 11; Ärger verscheuchen 12.

ꜣꜥw ḫ — belegt Sargt.; Med.; D.18.

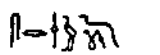
I. von ärztlicher Behandlung (der gewöhnliche Gebrauch). Besonders:
a) den Kranken in Behandlung nehmen 13, ihn behandeln mit (m) bestimmten Mitteln 14.
b) einen bestimmten äusseren oder inneren Körperteil behandeln 15. Auch vom Herzen 16; auch bildlich im Frauennamen (M.R.) 17.

ungenau

Det.; auch

c) Krankhaftes behandeln 1, besonders Wunden 2 und Geschwülste 3.

II. ausserhalb der medizinischen Literatur.
a) kranke Körperglieder behandeln 4. Sarg.
b) mit sḏwḥ „balsamieren" zusammengeworfen 5. Totb.
c) einen Greis [ärztlich] pflegen 6. D.18.

ꜥnwḏ  (Kaus.) belegt seit Pyr. fest sein lassen, gedeihen lassen.

I. Körperteile (Arme, Knochen, Leib u.ä.) kräftig, leistungsfähig machen 7.

II. den Leichnam erhalten 8.
Auch vom Erhalten des Sarges 9.

III. von Dingen aller Art 10.
Besonders:
a) Bauwerke u.dgl. erhalten, nicht verfallen lassen 11.
b) Gerätschaften, Waffen gut herstellen 12.
c) Zerstörtes, Verfallenes wieder in Stand setzen 13.

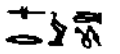
IV. Opfer, Feste dauernd bestehen lassen u.ä. 14.

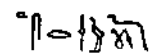
V. die Grenze erhalten 15.

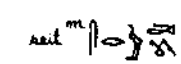
VI. Namen (Toten, Gesetze u.ä.) dauernd erhalten, bestehen lassen 16.
Auch mit Zusätzen wie: bei den Nachkommen, für die Ewigkeit u.ä. 17.

VII. Personen.
a) Götter bleiben lassen, besorgen u.ä. 18.
b) von Menschen 19, auch vom König 20: es ihnen wohl ergehen lassen.

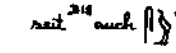
VIII. Verschiedenes 21.
Auch im Kult: vom Anlegen des Kleides 22;
vom Anzünden der Kerze 23; u.ä.

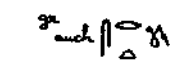
 Seit NR. Schreibung für ꜥnḏ „wachsam lassen", siehe bei ḥnḏ.

ᵃ  u.ä.

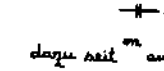
seit ᵐ  ,

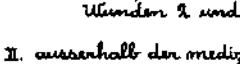
seit ³¹⁸ auch

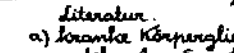
ᵍʳ auch  ,

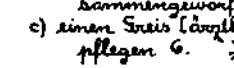
 u.ä.

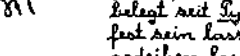
dazu seit ᵐ auch

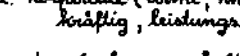
ᵐ auch mit  (infolge Verwirrung mit ꜥnḏ).

ꜥnḫpt  belegt Nä. Verbum ¹ 1.

ꜥnpt  belegt Nä.
Lotusblatt 2.
vgl. ⁱᵗᵗᵉᵏᵉᵖᵗ. CAPNOT.
auch in der Verbindung: als Gottesname 3.
griech. Ἰερογονὶ μονίοφω.
vgl. ḫꜣpt

ꜥnpt  belegt Nä. (mit Artikel (¹³)).
Wiedel 4.

ꜥnpt ?  belegt Sn. in: Beiname des Min 5.
Ob richtig ?

ꜥnf  belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (Adjektiv und Verbum).

warm, warm sein.

ᵃ seit ᵐ

ᵐ auch mit

ᵍʳ auch mit ℓ für

I. als attributives Adjektiv:

warm.

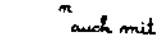
Det. auch

a) warmes Brot (d.h. frischgebackenes) 6.

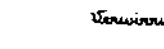
warmes Bier (d.h. frisch bereitetes ?) 7.

warme Bratenstücke 8.

b) Sn. als Beq. für die Opfer 9.



II. mit bestimmendem Substantiv, in der Verbindung: im Sinne von „eifrig", sorgsam ¹, o.ä. 10.
vgl. auch bei snf „Wärme".



III. als Verbum finitum
a) Flüssiges u.ä. erwärmen 11. Med.: Sn.
b) vom Brot: gebacken ? 12. Sn.
c) Sṯꜣ u. Sn. in der Verbindung: siehe bei snf A1.

 u.ä.

d) A.R. bildlich von der heiss gewordenen Säge ? 13.

ḥnf — belegt seit M.R. die Wärme.

I. eigentlich.
Text I nur Med. von der Temperatur einzunehmender u. ä. Heilmittel in den Verbindungen:
a) in Wärme = in warmem Zustand, warm 2.
b) in Fingerwärme (d.h. so, dass man es gerade noch anfassen kann) 3.
angenehm warm 4.
c) zwischen den beiden Wärmen = lauwarm o. ä. 5.
d) stw. aufwärmen 6.

II. in übertragenem Gebrauch.
a) Hitze = Leidenschaftlichkeit o. ä. 7.
in Ausdrücken wie:
sehr hitzig 8.
beherrscht (gern neben grw „ruhig") 9.
ruhig, kühlen Blutes 10.
b) Hitze, Fieber (als Krankheitserscheinung) II, besonders bei Wunden 12. Med
c) in dem Ausdruck: aller Wärme = alle lebenden Wesen 13. D18
ob richtig?
d) in dem Ausdruck: eifrig, sorgsam 14.
griech. κηδεμονικῶς.

ḥnft — belegt Med Erhitzung als Krankheitserscheinung 15.

ḥnf — belegt Med in: als offiziell Verwendeter 16.
vgl. ḥk.t ḥnf.t.

ḥnf — belegt N.R. in der Verbindung: Musse gönnen, Musse gewähren 1.
auch mit m: den Soldaten 2, dem Gefolge 3, den Pferden 4.

ḥnf — belegt Nä. und Sp. vgl. Kopt. ϩⲛϥⲉ, dial. ϩⲟϥⲧ.
ruhen; zur Ruhe bringen.

I. intransitiv:
a) sich niederlassen, ruhen 5.
Auch mit ḫr: auf einem Sitz 6.
b) in der Verbindung: Stunde des Ruhens 7.

II. transitiv:
a) zur Ruhe bringen, in der Verbindung: den Angreifer zur Ruhe bringen 8. Sp.; Sx.
b) in negativen Sätzen mit unklarer Bedeutung 9. Nä. vgl. das Folg.

ḥnftj — belegt D20 in: ohne müssig zu sein 10.

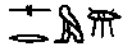
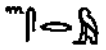
ḥnf — belegt Sx. Beq für das Wasser 11, bes. das der Überschwemmung 12.
Ungewöhnlich auch mit Bezug auf Wein: Flüssigkeit o. ä.? 13.

ḥnf — belegt Sx in: sich erlaben o. ä. am Wind 14.

ḥnfw — belegt Lit. M.R. von einem der Luft schaffen soll 15.
vgl. das Vorstehende.

ḥnf — belegt Nä. Grundbesitz, Vermögen 16.

ḥnft.t — belegt Med. (Zaub.) Art Wurm 17.

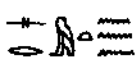
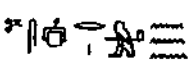
ḫrm  (Kaus.) belegt MR; Totb. 

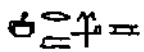
I. weinen machen, zum Weinen bringen 1.

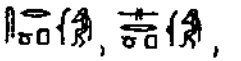
II. (den Osiris) beweinen lassen 2.

ḫrm belegt Totb.; Lit. Sp. als Beiz des Apophis 3.

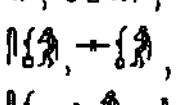
ḫrm.t siehe bei ḫrm.t.

ḫrm.t  belegt Kä.; Sp. Art Gewässer 4. 

ḫrmm?  belegt Sp. Art Gewässer 5.

ḫrnp (Kaus.) belegt Sp., Sz. 

jung werden lassen, jugendfrisch machen

oft: 

I. eine Person oder deren Leib 6, die Glieder 7.
a) den Alten wieder verjüngen 8.
b) den Osiris 9.
c) das Horuskind (mit Milch) 10.
d) allgemein: einen Gott 11 oder den König 12 (auch mit dem Zusatz: von Neuem 13)
beim Darbringen von Milch, Wasser, Dattelsaft 14, von Salbe und Kleidern 15.

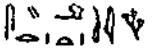
II. Pflanzen neu sprießen lassen 16.

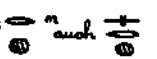
III. vom zunehmenden Mond (passivisch) 17.

IV. eine Statue 18, einen Tempel 19 wieder in Stand setzen.

V. von der neuen Überschwemmung 20.

VI. Verschiedenes 21; auch: Zeremonien von Neuem vollziehen 22.

ḫrḥt  belegt Kä. Art Maß o.ä. für Pflanzen 23.

ḫrḥ (Kaus., Inf. weiblich) belegt seit MR. Vereinzelt NR auch 1.  auch

Det. ,

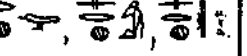
vereinzelt auch ,

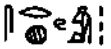
I. jemanden (etwas) bekannt machen, anzeigen 2.
Auch mit m: einem Andern 3.

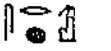
II. mit m: jemandem etw. zum Vorwurf machen 4.

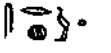
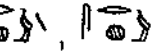
III. jem. beschuldigen 5.

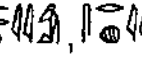
IV. Verschiedenes 6.

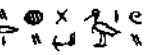
ḫrḥ belegt NR; Spät. schlechter Ruf den jem. hat, Vorwurf der gegen ihn erhoben wird 7. Immer mit Suffix bei ḫrḥ und immer negiert. Auch mit ḫr: schlechter Ruf (u.ä.) jemds. bei anderen Leuten u.ä. 8. 

ḫrḥ  belegt Kä. (mit plur. Artikel) von Göttern als Zauberschutz gegen Krankheiten u.ä. benutzt 9. vgl. das vorstehende Wort 9. vgl. ḫḥ.w 9

ḫrḥ  belegt Sp. als Beiz des Thoth 10.

ḫrḥ.w  belegt Spät. mit Genetiv und r der Person: einer der Vorwurf erhebt über etwas gegen jem. 9 11. 

ḫrḥ.w belegt Lit. MR; Med.; Totb. Anklägers, Verleumders 12. Auch als Name eines der Totenrichter im Jenseits 13. Auch Dämon, der Krankheiten bringt 14. 

ḫrḥ belegt Sp. in: Seelenquäler (? o.ä.), als Beiz für Böses vor dem man errettet werden muss 16. 

ꜥnḫ — belegt D 19. Ruhm o.ä. eines Gottes, den man gross macht (sḫꜣ) u.ä. 1.

ꜥnḫ — belegt Sn als jüngere Schr. für ꜥḥꜥ 1. 2.

ꜥnḫ — belegt seit D 18; oft Sn

I. Eigentlich das (Palastfassade?), auf oder in dem der Horusfalke sitzt und in dem der Horus-Königsname steht 3.

II. Sehr oft wie ein Wort für Thron gebraucht (mit Genetiv oder Suffix oder auch allein). Besonders:
a) Thron des Königs 4 (eines Gottes 5, im Schiff u.ä. 6).
b) auf dem Thron, auf seinem (u.ä.) Thron: mit ḥr 7, auch mit tp 8; ḥr tp 9; m 10, u.ä. 11 (auf dem Thron bleiben, sich niederlassen, erscheinen u.s.w.)
c) den Thron als Herrscher innehaben (ḥḳꜣ) 12.
d) Herr u.ä. des Thrones 13
e) Verschiedenes 14.

ꜥnḫ — belegt M.R. Denkstein? (parallel zu mḫꜥt „Grab") 15.

ꜥnḫ^V ḏ — belegt Spätäth. (mit Artikel pꜣ) 16. vgl. snḫ Thron?

ꜥnḏ — belegt M.R. (Sargbeigabenliste) Name des Sechsgeweles 17. Ältere Form für ḏꜣḏ.

ꜥnḏ — belegt Perserzeit in dem Titel 18:

ꜥnḏj — (Kaus. III. inf.) belegt seit Pyr. aufwecken.

A. transitiv

I. Schlafende aufwecken.
a) allgemein 1; auch von der aufgehenden Sonne, die Götter und Menschen aufweckt 2.
b) den toten Osiris aufwecken 3; auch von der Sonne, die ihn durch ihre Strahlen erweckt 4.
c) D 22, Sn in dem Ausdruck: durch Morgengebete (?) aufwecken (die Sonne, den Osiris) = sie preisen 5.

II. in der Verbindung: für bloßes ꜥnḏj „aufwecken" 6. Totb.; D 22; Sn

III. über jem. wachen (mit ḥr) 7. Sn

IV. (eine Arbeit u.ä.) überwachen, beaufsichtigen 8. D 18.

B. intransitiv. Sn (selten).

aufwachen 9.
auch in der Verbindung: aufwachen 10.

ꜥnḏ.t — belegt D 18. als Beiname der Göttin Sachmet 11.

ꜥnḏ-ḥr — belegt Totb. als Name eines Torwächters im Jenseits 12.

ꜥnḏḥr — belegt Spätäth. Gebet, Lobpreis o.ä. 13.

ꜥnḏ^V — belegt M.R. Verbum: (vom Arm) beim Herausziehen des Netzes 14.

ꜥnḏ^V ḥr — (Kaus.) belegt Nä. (das Herz) froh machen 15.

ꜥnḳ — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt. nur in der Schr. der folg. Wörter belegt.

ꜥnḳ — belegt seit Pyr. atmen lassen; atmen; öffnen.

A. atmen lassen.

I. Ausserhalb der Verbindungen unter II u. III.
a) jemanden atmen lassen 1. M.R.
b) die Nase, die Nasenlöcher atmen lassen 2. D.20; Sz.

c) D.18 (alt), Sz. in der Verbindung: = erfreuen 3.

II. in der Verbindung: belegt Pyr. und M.R. als vollständige ältere Form 4 des Namens der Göttin Selkis. vgl. ꜥsnḫ.t.

III. in der Verbindung: belegt seit M.R. Sp. anscheinend als ein Wort aufgefasst; vgl. auch die Schr. .

die Kehle atmen lassen.

Besonders:
a) jemds. Kehle atmen lassen: ohne Angabe wodurch 5. Seit M.R. Bes. auch: Atem, Luft geben u.ä. um jemds. Kehle atmen zu lassen 6. Auch von der Luft als Subjekt 7.
b) die Kehle atmen lassen: ohne Angabe wessen Kehle 8. Bes. auch als Beiwort von Göttern 9. Seit N.R.
c) die Kehle, jemds. Kehle durch (m 10, auch ḥr.w 11) Luft, Wind, Leben atmen lassen Sp., Sz.
d) die enge (gꜣw.t) Kehle atmen lassen 12. Sz.

B. atmen.

I. Pyr. in der Verbindung: die Freude atmen 13.

II. Königsgr. und verwandte Texte als gewöhnliches Wort für „atmen" Besonders:

a) von (m) der Luft atmen 1. Auch von den Nasenlöchern als Subjekt 2.
b) von (m) der Stimme des Sonnengottes 3; von einem Sarkasmus 4.
c) atmen, wenn der Sonnengott ruft 5, wenn man seine Stimme hört 6.
d) der Leichnam atmet (parallel: die Seele ist wꜣḥ) 7.
e) Verschiedenes 8.

C. öffnen.

Selten Sp., Sz.
Tore öffnen 9;
einen Weg „öffnen" 10.

ꜥsnḫ — belegt Königsgr. das Atmen (neben Leben, Licht u.ä.) als stw. das der Kehle 11, dem Herzen 12, dem Leib 13 zu teil werden soll.

ꜥsnḫ.w — belegt Königsgr. das Atmen u.ä. (unter Anderm 14 parallel zu „Luft" 15).

ꜥsnḫj — belegt Königsgr. als ein Name für den Sonnengott 16.

ꜥsnḫ.t — belegt seit N.R. als jüngere Form für ꜥsnḫ.t-ḥtw (siehe beim Verbum), wie wohl auch die alten ideographischen Schreibungen zu lesen sind.

die Göttin Selkis (vgl. griech. ΤΘΕΛΧΙΣ.

als Schützerin des Toten 17, als zauberkundige Göttin u.s. co. 18.

Sonn neben der Göttin Neith 19.

ꜥsnḫ.t — belegt D.19.20.

als ein Sternbild am Nordhimmel 20 (neben sꜣḳ).

ꜣnḫt belegt seit AR. in dem Titel: ob: der die Skorpione bekämpft 1. Unter Anderem 2 auch von Ärzten 3.

Auch in der Verbindung 4:

ꜣnḫt belegt D18 in: als Titel eines ḥrp-ꜣnḫ.t 5.

ꜣnḫ belegt Sn. Art Gewässer 6. Vgl. auch das folg. Wort.

ꜣnḫ belegt Nä.; Sn. Art Gewässer 7. Auch als ein bestimmtes ⊎ „Gewässer" 8. Sn. Auch als Ausfluss des heiligen Auges 9. Sn.

ꜣnḫ belegt Sp. als Name eines Amuletts in ḫ-Gestalt 10.

ꜣnḫ belegt Sn.

I zerfleischen von Horus als Falken, der Herzen 11, Gesicht 12 der Feinde „zerfleischt".

II. die Feinde schlachten, sie töten 13.

ꜣnḫ belegt D19 Lehnwort, semit. ʾnḫ „der Schnee" 14.

ꜣnḫ belegt Spätäth. eine Pflanze? 15

ꜣnḫ belegt Sn. als innige Schw. von ꜣtw.t „Strahlen".

ꜣnt belegt Nä. Bez einer vornehmen syrischen Gefangenen 16.

ꜣnd belegt M.R.; Nä.; Sn. Kopt. ⲁⲛⲧ: ⲥⲣⲏⲧ. Ähren lesen 17.

ꜣnd (Kaus. Inf. weibl.) belegt seit Sn.

wachsen lassen

I. wachsen lassen.
a) Pflanzen 1; auch von der Überschwemmung die das Grün wachsen lässt 2.
b) das Feld, den Acker wachsen lassen 3.

II. Bäume pflanzen 4.

III. das Feld, den Teich u.ä. bepflanzen 5; auch mit m: mit Pflanzen 6.

IV. das Haar wachsen lassen (Med. von Haarwuchsmitteln) 7.

V. Übertragen 8; besonders:
a) Menschen ansiedeln 9. M.R.
b) die Liebe, die Beliebtheit „wachsen lassen" M.R. 10.
c) den Lapislazuli „wachsen lassen" 11. Sn.

VI. Verschiedenes 12.

ꜣnd belegt Med. Art Pflanze (als Var. zu sšn „Lotus") 13.

ꜣnd belegt Nä. unter Handwerkern genannt 14. vgl. ꜣnḏ?

ꜣndm belegt Nä. die Äste? (der Bäume) 15.

ꜣndd belegt Med. in: als Krankheitserscheinung 16.

ꜣnḏ belegt AR.; M.R. Holz mit dem Dächsel oder Meissel bearbeiten 17. Auch mit m: an einem Gerät meisseln 18.

ꜣḥ belegt Sn. die Trommel, siehe bei ꜣḥ3.t.

ꜣḥ belegt Lit. M.R. (die Herzen) in Furcht versetzen o.ä. 19. Ob für ꜣḥḏ?

ꜣḫ — Vereinzelte 1 Schreibung ohne w für ꜣwḫj.

ꜣḫ3 — belegt MR.; NR. Aufruhr u.ä.

I. Aufruhr, Ungesetzlichkeit (im Lande u.ä.) 2. Stets neben ḫnn.w 3.

Auch als schlechte Eigenschaft jemds.: Unbotmäßigkeit o.ä. 4. Auch: Unterscheidenheit (beim Antworten) 5.

II. Aufruhr in der Natur (am Himmel u.ä.) 6.

ꜣḫ3 — belegt Lit. MR. von der Grenze in kriegerischen Zeiten 7.

ꜣḫ3 — belegt Sp. beschädigt sein o.ä. (von Götterbildern) 8.

ꜣḫ3 — belegt A.R., N.R. als seltenes Synonym zu ꜣ3j „satt werden" 9.

ꜣḫ3j — (Kaus. III. inf.) belegt seit Pyr. — seit

herabsteigen lassen u.ä.

I. herabsteigen lassen.
a) Steine vom Bruch zu Tal schaffen 10. A.R.
b) in der Verbindung: die beiden Schilfflösse des Himmels herablassen für N. 11. Pyr.

II. fallen lassen
a) Dinge in einen Korb 12. A.R.
b) Tropfen fallen lassen (Tau vom Himmel, Blut aus der Nase) 13. D.18; Sp.
c) Krankes aus dem Körper entfernen 14. Med.

III. in dem Ausdruck: im Sinne von: in nach links gewandter Schrift 15. Königsg. vgl. das folg. Wort.

ꜣḫ3 — belegt Nä. umkehren, verkehren — auch

I. mit Objekt:
a) (Befehle, Aufträge) verderben, vernachlässigen 1.
b) mit Objekt der Person, im Sinne von: jem. falsch angeben, falsch eintragen (in eine Liste) 2.

II. ohne Objekt
betrügen, schwindeln u.ä. 3. Bes. auch vom Schreiber, der nicht „mit seinem Finger schwindeln u.ä. soll" 4.

III. vom Gesicht (im Gegs. zu ꜣpḏ): verkehrt sein o.ä., mit Bezug auf Sehen können 5.

ꜣḫ3.t — belegt Nä.; Sp. die Trommel 6. Bes. mit ꜣḫ: die Trommel schlagen 7.

ꜣḫ3b — (Kaus.) belegt MR.; Sp. unter Anderem 8: Verwaltung? 9.

ꜣḫꜥw.t — belegt Med. als vereinzelte Variante 10 für das Mineral ꜣḫ.t.

ꜣḫbj — (Kaus.) belegt MR. (seine Jungfrau) schänden, entehren 11.

ꜣḫp — belegt MR. in: ein Gewässer in dem der Tote sich reinigt 12.

ꜣḫp — belegt Lit. MR. (Hs. N.R.) transitives Verbum 13.

ꜣḫp — belegt Totb. (die beiden Länder) verwalten 14.

ꜣḫp.w — belegt Lit. MR. (Hs. D.18). Substantiv 15.

ꜣḫrj — (Kaus. III. inf.) belegt seit MR. — auch u.ä.

zufrieden stellen u.ä. — Det. seit späterem MR.

Sp. u. Sx. oft mit 𓂋 determiniert; vgl. bei ḥrw „zufrieden sein".

Det. m auch 𓀀, 𓀁

Ap, gn mit 𓂋, 𓂋

A. zufrieden stellen, beruhigen.

insbesondere als Richter.

I. ohne Objekt: zufrieden stellen, beruhigen! (auch: im Lande u.ä. 2).
Besonders auch in den Verbindungen:
a) „Mund der beruhigt (im ganzen Lande u.ä.)" als Ehrentitel hoher Beamter 3. NR.
Sp. anscheinend: Mund der das ganze L. beruhigt 4.

b) vereinzelt D19
„Zunge die zufr. stellt im ganzen Lande" 5.
Seit. missverstanden (?):
als Titel eines Veziers 6.

II. mit Objekt:
a) das Land zufrieden stellen, beruhigen 7.
auch: mit (m) trefflichen Plänen 8.
auch mit n: für den König 9.
b) Ähnlich auch: die Menge beruhigen 10, die Untertanen zufrieden stellen 11.
c) Streitende beruhigen 12.

B. befriedigen, erfreuen.

Seit D19, oft Sx.

I. ohne Angabe womit: jemanden, sein Herz u.ä. erfreuen 13.
Auch in der Verbindung:
das Herz des..... erfreuen 14.

II. mit m: durch Worte, durch das Sistrum u.ä. beruhigen, erfreuen 15.

ꜣḥꜣ.t 𓉐𓂝𓏏𓏏𓏏 belegt seit Med
ein Mineral.

seit D20 oft ohne 𓂝: 𓉐𓏏𓏏𓏏

I. in Aufzählungen der versch. Mineralien 16.

II. als Material zu Amuletten, kleinen Figuren u. dgl. 17.

III. offizinell verwendet 18.
vgl. auch ꜣḥꜣn III.

ꜣḥꜣj(t) 𓉐𓂝𓅱𓏏𓊪 belegt Alth.
Art Schiff 1.

ꜣḥꜣp 𓋴𓄿𓏏𓏏𓏏 (Kaus.)
belegt Sx.
eintauchen (vom Schöpfer, der die Fische ins Wasser getaucht hat) 2.

ꜣḥꜣn 𓉐𓂋𓈙 belegt D21 (Hymnus)
(die Fahrt der Sonne) gut verlaufen lassen o.ä. 3.

ꜣḥꜣn 𓋴𓄿𓂋𓏏𓏏 belegt Sx.
ein Mineral 4.
Verschieden von dem daneben genannten ꜣḥn.t III

ꜣḫt 𓋴×𓂝𓊪 belegt Sx. in dem Ausdruck:
als Beiwort der Nephthys 5. 𓋴×𓂝𓊪 III 𓏏𓏏𓏏𓎛

ꜣḫd 𓉐𓂝𓈙 (Kaus., Inf. weibl.)
belegt M.R.; Nä. (Zaub.)
(den Frevler) strafen o.ä. 6. 𓋴𓂋𓂝𓊪

ꜣḫ 𓉐𓂝𓎛 belegt Spätäth. (mit Artikel pꜣ)
die Königshaube 7. 𓉐𓂝𓎛

ꜣḫ.t 𓉐𓂝𓅱𓐍 belegt D22 (alt).
Art Vogel (der geopfert wird) 8.

ꜣḫꜣ.t 𓉐𓂝𓅱𓂝 belegt A.R.
Herde von Eseln, die Lasten tragen u.ä. 9.

ꜣḫꜣj 𓉐𓂝𓅱𓏏𓊪 (Kaus. III. inf.; Inf. männl.)
belegt M.R.; N.R. 𓏏 m,n 𓉐𓂝𓅱𓏏𓊪

enthüllen. m auch 𓉐𓂝𓅱𓏏𓊪 u.ä.

I enthüllen, entblößen
(den Körper u.ä.) 10. Selten. Det. m 𓊪 n auch 𓊪

II. gewöhnlich vom Enthüllen verborgener Dinge m 𓂋𓏏𓏏𓏏
a) allgemein:
verborgene Trefflichkeit, geheime Gedanken enthüllen 11.
auch vom Gebirge, das seine verborgenen Schätze „enthüllt zum Himmel" = offen sehen lässt 12. 𓉐𓂝𓅱𓊪 → 𓏏𓏏𓏏
b) Geheimnisse enthüllen, profanieren 13.
III. als medizinischer Fachausdruck:
eine kranke Frau „....." 14.

ꜥḥꜣ.w belegt Med.
krankhafte Ausscheidung der weiblichen Geschlechtsteile 1

ꜥḥꜣp (Kaus.)
belegt seit D19

verhüllen, verbergen.

A. verbergen u.ä.

I verbergen, verstecken (jem. 2; etw. 3).

II. geheim halten, verborgen halten 4.

III. mit reflexivem Pronomen: sich verbergen, sich geheim halten 5.

B. bergen, schützen.

I. von Mauern (Schild u.ä.), die Ägypten bergen u.ä. sollen (bildlich vom König) 6.

II. von einem Erweiterungsbau, der den Tempel bergen soll o.ä. 7.

C. verhüllen, bekleiden.

I. den Nackten bekleiden (mit Bezug auf die Osirisleiche) 7 8. Sp.

II. das Götterbild bekleiden 9.

D. Übertragen.

vom Verschlingen der Beute durch den Löwen 10. D20.

ꜥḥꜣt (Kaus.)
belegt Sp.
Vereinzelte 11 Schr. für ḥmt 9

ꜥḥj.t belegt Königsgn.
Name einer Göttin 12

ꜥḥjḥ.t belegt Med.
ein Insekt (das zerstampft und zu Umschlägen verwendet wird) 13.

Det. , , , , ,

ꜥḥꜥj (Kaus. III. inf.)
belegt seit MR (in relig. Texten).

preisen, begrüssen o.ä.

I. jem. preisen, begrüssen
a) mit direktem Objekt 1.
b) mit n des Dativs 2.

II. jemanden willkommen sein lassen für einen Andern 3.

III. als seltene Schreibung 4 des folg. Verbums.

ꜥḥᶜᶜ (Kaus.)
belegt seit NR, oft Sp.

Die beim Simplex nicht klar durchführbare Scheidung von ḥꜥj und ḥᶜᶜ scheint beim Kausativ möglich zu sein.
Neben ꜥḥᶜᶜ aber Sp. auch mehrfach ꜥḥꜥ.

froh machen, erfreuen.

I. das Herz jemds. froh machen 5; auch mit n: mit etw. 6.
Seit NR.; oft Sp.

II. den ḥꜣ jemds. 7, das Gesicht jemds 8 froh machen. Sp. u. Sp.

III. mit Objekt der Person: jem. froh machen, erfreuen 9.
Auch mit n: mit etw. 10. Oft Sp.

IV. mit Objekt der Person und ḥr: jem. belohnen für ..... 11.
Sp. (vereinzelt)

ꜥḥꜥw belegt Nā.
Dreck o.ä. 12.
Vgl. ḥꜣꜣ

ꜥḥꜥwj belegt seit MR.
Kopt. ϩⲁⲥ ⲥⲟⲩⲟⲩϩ : ⲁϥ ⲥⲟⲩⲟⲩϩ

zusammenfassen u.ä.

I etw. sammeln, zusammenraffen u.ä. (fremde Länder 13, Abgaben 14, die Grenzen u.ä. 15). Besonders auch als Zusatz im Pseudopartizip: (alle Länder, Worte u.ä.), insgesamt, „alle zusammen" 16.

m , , Königsgn. , , , Sp. , gr

mit oder gr , , u.ä.

gr auch u.ä.

oft

m auch , xm ,

Det. , , , , xm , Sp. gr ,

II. in Worten zusammenstellen, in einer Liste verzeichnen, aufzählen 1.
abgeschwächt auch für: erzählen, verkünden 2. D22.

III. Menschen versammeln, zusammenrufen
a) zum Rat, zum Gericht, um stev. zu sehen 3.
b) zum Kriege u.ä. 4.
gern mit reflexivem : die Truppen u.ä. „für sich versammeln" 5.

ỉshwj belegt seit M.R.
Zusammenfassung u.ä

Schr. wie beim Verbum

I. Gesamtheit
a) mit folg. Genetiv: Gesamtheit der und der Dinge u.s.w. = alle diese Dinge 6.
auch mit „alle" dabei 7.
b) in dem Ausdruck:
insgesamt 8.

II. Zusammenfassung eines Buches = Auszug daraus 9. Königsage

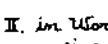
III. zusammenfassendes Verzeichnis, Liste
Besonders 10.
a) der Beute 11, der eroberten Länder 12, der Gaben an die Tempel 13, u.ä.
b) in der Verbindung:
Zusammenstellung dieser Dinge (die im vorhergehenden Text einzeln aufgeführt waren) 14.
c) im dem militärischen Amt:
Listenschreiber 15.

ỉshw belegt Sz
als Bez für Lebensmittel: Vorrat, Produkte o.ä. 16.
Ob eigtl das vorstehende Wort 9

ỉshw3 (Kaus.)
belegt Med.; Äth.

I. als Krankheitserscheinung bei Magenleiden u.ä. 17. Med.

II. von der verzweifelten Stimmung Betagter 18. Äth.

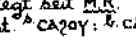
ỉshwc  (Kaus.)
belegt Toll.
(Jahre, Lebenszeit) verkürzen 1.

ỉshwn (Kaus.)
belegt Sz.
(die Fremdländer) einengen, beschränken (Segs. Ägypten erweitern, swsh) 2.

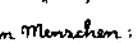
ỉshwn (Kaus.)
belegt Sz.
(den Mond) verjüngen ? 3.

ỉshwr (Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. S cwoyr; B cwoyi; cwoyp-, cwoycwp= „verfluchen".

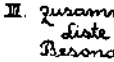
auch

sp 

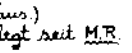
I. von den Menschen: schmähen, schelten, tadeln (auch im Segs. zu hsj „loben") 4.
auch: den Namen verächtlich machen 5

Det.  m auch

II. vom Gott, der den Menschen verdammt 6.

ỉshwr  belegt Nä.
ein Gewässer 7.

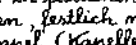
ỉshb (Kaus.)
belegt seit M.R.

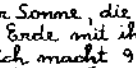
m,n 

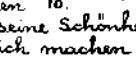
festlich machen.

I. allgemein: in festlichen Zustand versetzen, festlich machen
a) den Tempel (Kapelle) zum Fest herrichten 8.
b) von der Sonne, die Himmel und Erde mit ihrem Licht festlich macht 9.
auch auf den König übertragen 10.
c) durch seine Schönheit (nfr.w) festlich machen (Subjekt: Sonne 11, König 12, ein Gebäude 13).

seit D18 gesm ,

auch  u.ä.

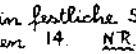
sp 

D22 auch 

II. Ägypten in festliche Stimmung versetzen 14. N.R.; Sz.

III. etwas (Planke, Bauwerk) durch (m) Gold festlich glänzen machen 15.
N.R.

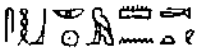
alk. seit D18 ,

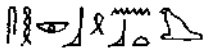
seit D19, oft gr 

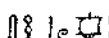
IV. den Tempel, einen Tempelbezirk festlich machen durch Bauten und Denkmäler, ihn ausschmücken
Allein I oder mit m: durch stw. 2.

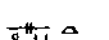
V. das Heiligtum, den Gott in festlichen Geruch versetzen (durch Öl und Salbe 3, durch Weihrauch 4). Seit NR., oft Sp.

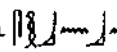
VI. mit Speisen reichlich versehen (Art, Land 5, Tempel 6, Altar 7, eine Person 8). Seit NR., oft Sp.

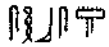
VII. die Augen durch Schminken festlich machen 9. Seit D.18, oft Sp.
Besonders in der Verbindung: „mit festlich geschminkten Augen" als Götterbeiwort 10. Sp.
D.18 vereinzelt 11 in der Form: 

VIII. in der Verbindung: die Brust mit (m) Schmuck- sachen festlich machen 12. Seit D.18.
Auch als häufiger Götterbeiname: mit festlich geschmückter Brust 13 

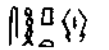
ꜣḫḏ  belegt Sit MR (Hs NR)
Substantiv 14.

ꜣḫḫḏ.t  belegt Sp. (alter Text)
Substantiv 15.

ꜣḫḥmḥm  belegt Pyr. (im Opferritual)
Verbum (vom Horusauge) 16

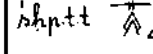
ꜣḫḫꜣ  (Kaus.)
belegt D.18 (Ritual)
bedecken (das Gesicht mit Salbe)? 17.

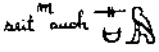
ꜣḫp belegt Königsrg.
als vereinzelte Schr. für sphe 18

ꜣḫpt  (Kaus.)
belegt Sp.

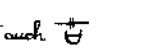
umarmen

I. von der Nekropolengöttin die Alles „umfängt" 19
II. mit reflexivem Pronomen: sich festhalten auf (ḥr) dem Rücken der Nut (vom Sonnengott)? 20.

ꜣḫptt  belegt Totb
verlesen? aus (m) ꜣḳtt

ꜣḫm (Kaus.)
belegt seit Pyr. (in relig. Texten).
 seit m auch sp auch

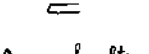
weichen lassen

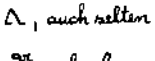
I die Götterfeinde (Seth u.ä.) weichen lassen, zurücktreiben 2. Seit Pyr.
auch mit m: vor jem. 3.
Auch mit r: von einem Ort 4.
Det.  , auch selten
gr auch

II. das Herz der Feinde mutlos werden lassen 5. Pyr.; Sp.

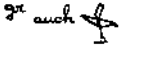
III. den Schritt ( ) hemmen 6
Totb, Sp.

IV. Kraft, Wut u.ä. des Feindes zurückweisen 7. NR., Sp., Sp.

V. Sp. in der Verbindung 8: wohl für das folg. Wort. 

ꜣḫm belegt seit MR.
vgl. ꜣḫ.t.
vgl. Kopt. ϩⲁϩⲙⲉ „Mörserkeule".
 m auch gr

Zerstossen, zerstampfen.

I. etwas (im Mörser u.ä.) zerstossen, zerstampfen: Getreide 9, Körner 10, Früchte versch. Art 11, Myrrhe 12, einen Käfer (in der Medizin) 13, u.ä.
dazu  u.ä.
D18 auch gr auch

Auch mit den Zusätzen:
(zerstossen) und mahlen 14.
(Zerstossen) und sieben 15.
alle *D18

Auch: im Mörser 16.

Auch in dem Amt: (neben Müller) 17

II. als medizinischer Fachausdruck: stauchen, quetschen o.ä.
als Krankheitserscheinung am Nacken: vom Eindrücken eines Wirbels in den (m) Nächsten beim Sturz auf den Kopf 18.

III. in dem Zuruf an pflügende Rinder 19. D.18.

IV. in der Verbindung: „es Holz" als Material für einen Götterschrein o.ä. Ne 20.

ꜣḫm belegt Med.
Zerquetschter, Mus 1.

ꜣḫm belegt Med.
Quetschung, Stauchung (an den Halswirbeln beim Sturz auf den Kopf) 2.
Auch in der Verbindung: als Art Wunde 3.

ꜣḫm ꜥ belegt Med. in: als Krankheitserscheinung an den Zähnen 4.

ꜣḫmjt belegt Nä.
Überschwemmung ? 5
vgl ꜣḫm.

ꜣḫm belegt Gr. in: als Brotsorte 6.
Ob richtig ? ob ꜣḫm ?

ꜣḫm (Kaus.)
belegt Gr.
jem. geschickt machen in (m) einer Kunst 7.
Ob richtig ?

ꜣḫm (Kaus.)
belegt seit MR.
Kopt. ϣⲁϩⲛⲉ · ϩⲁϩⲛⲓ.

beauftragen; ausrüsten.

A. befehligen, beauftragen u.ä.

I. Leute befehligen, beauftragen, anstellen 8.
auch mit m: auf dem Acker u.ä. 9.
Auch mit r und Inf.: etw. zu tun 10.

II. Truppen kommandieren 11.

III. Verschiedenes 12.

B. ausstatten, ausrüsten.

I. ausstatten u.ä. 13
auch besonders: Betten mit (m) Leinen beziehen 14; Panzer überziehen mit (m) Gold 15.

II. die Grenze befestigen o.ä. 16.

ꜣḫm belegt seit Nä. (mit Artikel pꜣ 1).
Befehl, Auftrag.

vereinzelt mit

Plur.
so auch ungenau für den Singular.

Det ,

selten auch mit

A. ausserhalb der Verbindungen

unter B.

I. Befehl, auch schriftlicher 2 Befehl des Königs 3, auch eines Gottes 4.

II. Auftrag den jem. auszuführen hat, Geschäft, Beschäftigung u.ä. 5.
Besonders auch:
a) mit m: in einem Auftrag sein (tun, gehen) = mit etw. beauftragt, in etw. tätig sein 6.
b) mit Suffix bei ꜣḫm: der Auftrag der von jem. auszuführen ist 7;
auch die Art wie er den Auftrag vollzogen hat 8.
c) in der Verbindung: Tätigkeit auf dem Felde 9.

III. von einer amtlichen Personenliste 10.

B in Verbindungen mit Verben

Besonders 11:

I. a) einen Auftrag erteilen 12:
b) einen Auftrag ausführen 13.

II. einen Auftrag ausführen 14.

III. Befehl erteilen (mit n: jemandem) 15.
Kopt. ⲟⲩⲉϩ-ϣⲁϩⲛⲉ.

IV. einen Auftrag geben 16.

ꜣḫm belegt D.St.
Schenkung, Zuwendung o.ä. 17.
Vgl. das vorstehende Wort für „Auftrag".

ꜣḫm-ꜥ belegt Sp.
ob Verpachtung (des Ackers), wie im Demotischen ? 18.

ꜥḫn belegt Nä., Sz.
Befehlshaber, Verwalter.
auch u.ä.

I. vom König 1, auch mit Genetiv des beherrschten Landes 2.

II. von einem Gott 3.

ꜥḫn belegt Sz.
als Bezeichnung des Thoth 4. u.ä.

ꜥḫn belegt seit D.19
in dem Titel:
Befehlsschreiber (ꜥ) des Heeres 5, der Tempelverwaltung 6, des Königs 7. u.ä.)

ꜥḫn belegt Spr.
(Worte) verkünden o.ä. 8.

ꜥḫn belegt Sz.
verherrlichen (mit Lobsprüchen, m) 9.

ꜥḫn.t belegt seit D.18
das Klettergerüst, das von Min und Amun aufgestellt wird
in den Verbindungen:

I. das Klettergerüst aufstellen 10

II. in den Beiworten des Amun 11
vgl das folg. Wort

ꜥḫn belegt Sz.
Kapelle des Min-Horus 12.
Besonders mit nb: „Herr" derselben 13

ꜥḫnj belegt Sz.
als Beiwort des Horus in Edfu 14.

ꜥḫnwˀ belegt Spr. in dem Titel 15:
vgl. den Titel sš-ꜥḫn

ꜥḫn belegt Sz.
bekrönen (das Haupt mit (m) der Krone) 1.
vgl. ꜥḫn „ausstatten"

ꜥḫn belegt Sz.
die Krone 2.
griech. βασιλεια.

ꜥḫn (Kaus.)
belegt Nä.
zurückweichen 3.
Ob richtig ?

ꜥḫn.tj belegt Totb.
der Zurücktreiber (als Name eines Torwächters im Jenseits) 4

ꜥḫnꜥ belegt Spr.
zurücktreiben (die Feinde) 5.

ꜥḫnn belegt Nä. (mit Artikel pꜣ)
als Herkunftsort eines Festgetränks in Memphis 6.

ꜥḫnḥn belegt Sz.
zurückweichen lassen 7.

ꜥḫnsˀ (Kaus.)
belegt D.19
eng machen (den weit aufgerissenen Mund des Feindes) 8.

ꜥḫrj (Kaus., III. inf.)
belegt seit Pyr.
entfernen

a Verschiedenes

I. jem (etwas) entfernen 9
auch mit ḫr: entfernen von..... 10

II „entfernt werden zum (n) Himmel" vom toten König 11. Litt. MR.; D.18

B vertreiben, verscheuchen u.ä.

I böse Wesen (Götterfeinde, Gespenster u.ä.) vertreiben 12.
Bes mit r 13, ḥr 14, m 15, u.ä.:
von.....

seit m meist

seit m selten auch

D22 gr

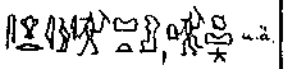
Det. a m

seit m *m,

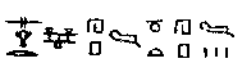
seit D18 seit D20

Abb. sm.gr u.a.

II. Böses, Schmutz u.ä. entfernen.
Bes. mit r 1, ḥr 2, m 3, u.ä.: von.....
Im Einzelnen:
a) Schmutz (beim Reinigen des Körpers oder Hauses) 4.
b) Sünde, Lüge 5.
c) Böses () 6.
Bes. auch im Namen der dritten Nachtstunde 7.
d) Krankheit (im Zauber u.ä.; vereinzelt Med.) 8.
e) Finsternis (selten) 9

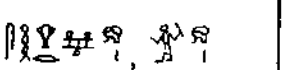


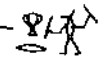
III. das Recht, das Gesetzmässige hindern 10. vereinzelt Sr



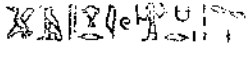
IV. ohne Objekt (selten Sr.) im Sinne von: schützen o.ä. 11.
auch mit ḥr: über jem. wachen 12.

ꜣḫꜣ belegt Med. in der Verbindung: als Art Wunde an der Brust 13.



ꜣḫꜥ  belegt Sr Name eines Schutzgottes des Osiris 14.

ꜣḫꜥ belegt Sp, Sr Name eines Zauberbuches 15.
Auch in der Verbindung 16:



ꜣḫꜥj belegt alt M.R. als Schreibung 17 für ꜣḫꜣj „entfernen".

ꜣḫꜥn·t belegt Königsgr. Name einer Schlange 18.

ꜣḫḫ belegt M.R. Name eines Vogels 19

ꜣḫḫj (Kaus.) belegt D.19 Verbum 20.

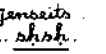
ꜣḫḫ belegt Sp. (als Diener) anstellen 21.

ꜣḫꜣj (Kaus.) belegt Ka. (Zaub.) bezaubern, beschwören 22.

ꜣḫꜣ belegt D.22 jem. bedrängen o.ä. (beim Eintreiben von Schulden) 1.
Ob richtig?

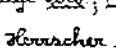
ꜣḫꜣḫ belegt Pyr. im Namen eines Sees 2 und eines Berges 3 im Jenseits.
vgl. shsh.

ꜣḫḳꜣ (Kaus.) belegt Totl.; N.R.; D.22



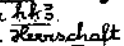
I. zum Herrscher einsetzen 4.

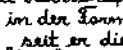
II. Seit D.20 als Synonym für ḫḳꜣ.
a) die Herrschaft antreten in der Formel: „seit er die H. angetreten hat" 5.
b) (ein Land) beherrschen 6.



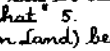
ꜣḫḳr (Kaus.) belegt Totl.; Äth. hungern lassen (Menschen 7 und Tiere 8).

ꜣḫtj belegt Sp. in dem Titel eines Priesters des Osiris 9:

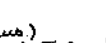




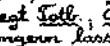
ꜣḫtp (Kaus.) belegt seit Pyr.



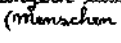
zufrieden stellen; friedfertig machen; u.a.



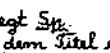
I. allgemein: zufrieden stellen, befriedigen u.ä.
oft im Sinne von: erfreuen, u.ä.
allein oder mit m: mit Gaben, Schmuck 10; Musik, Tanz 11; dem was man will 12, u.s.o.



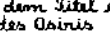
a) eine Person 13; den König 14; eine Gottheit 15.



b) das Herz jemds. 16, den Ka jemds. 17; u.ä.



Bes. in der Verbindung 18:



c) Verschiedenes 1.

II. im Sinne von: jemanden bezahlen 2;
auch mit m: mit stw. bezahlen 3. ÄR.; MR.

III. Tempel, Altar versehen (mit m: mit stw.) 4. Selten seit MR.

IV. freundlich sein lassen, gnädig stimmen:
den Wütenden 5; die wütende Göttin (in der Sage vom Sonnenauge u.ä.) 6. das aufgeregte Meer 7; u. ähnl. 8.
Spät. auch in dem Ausdruck: Bildlich vom Besänftigen des Zorns 9.

V. versöhnen, friedfertig machen
a) die Streitenden 10, Horus und Seth 11.
b) die feindlichen Länder 12.

VI. ruhen lassen (mit ḫr: auf stw.) 13. Selten Sp.

VII. untergehen (von der Sonne) 14. Selten D.18; Gr.

VIII. in den späten Priestertiteln:
15.
16.

IX. Verschiedenes 17.; bes.:
a) die Fahrt des Schiffes ruhig verlaufen lassen 18. Ptol.
b) Schmerzen lindern 19. Ptol.
c) als medizinischer Fachausdruck 20.

ḥtp! belegt Spät.
Wild fangen 21.

ḥtpj belegt D.18; Sp.
als Titel des Osiris 22.
(Zu beachten das Det.)

ḥtpj belegt seit D.18
Name des Räuchergeräts.

I. als Gerät zum Räuchern 23.

Det. , auch

Abk.

Auch in der Verbindung: die Räucherpfanne ergreifen (im Kultus) 1.
Auch als Berufsbezeichnung: „Träger der Räucherpfanne" 2.

II. als Mass für Weihrauch 3.

vgl. auch Cn Ḥkr.

ḥtp belegt Kä. in: am Schluss einer Aufzählung von Früchten und Pflanzen 4.

ḥtp belegt Gr.
als Bez für Weihrauch 5.
vgl. ḥtpj „Räucherpfanne".

ḥtp belegt Gr.
Art Brot u.ä. 6.

ḥtp belegt Gr.
Opfertisch 7.

ḥtpt-nṯr belegt Gr.
„die den Gott befriedigt"
als Bez der Maat 8.

ḥtp-ḥḥ(ḥ ω) belegt Gr.
als Bez der Überschwemmung 9.

ḥtm (Haus.)
belegt seit Pyr.
vernichten.

neben ,

auch ,

D19

seit m, oft gr auch mit

I. stw. zerstören
(die Treppe) 10. Pyr.

II. Personen zu Grunde richten, vernichten 11.
Besonders: die Feinde.
a) Götterfeinde versch. Art 12.; den Apophis u.ä. 13.
Seit MR.
b) indische Feinde im Kriege 14. D.20.

III. die Seele (den Schatten u.ä.) vernichten 15. Sp.

IV. einen Körperteil:
a) vom Panter, dessen Klauen die Brust des Feindes zerfleischen 16 D.20 (bildlich vom König im Kampf)

Det. Pyr

seit m ,

dazu noch ,

gr

Abk. m

b) D.20 in dem Ausdruck:
- die Nase (des Feindes) des Lebensatems berauben 1.
c) den Mund der Feinde zerstören (so dass sie nicht mehr prahlen können) 2. D.20.
d) von der Nacht, welche die Gesichter unkenntlich macht 3. NR.
e) Verschiedenes 4.

V. Lüge 5, Sünde 6; u.ähnl. 7 austilgen. Seit Lit.MR.

ꜥḥtm.w belegt Lit.MR. der Vernichter 8.

ꜥḥtm (Kaus.) belegt Sn. versehen (den Speicher mit (m) Korn) 9.

ꜥḥḏ belegt Pyr. Art Stern 10.

Auch in der Verbindung 11:

ꜥḥḏ.w belegt Pyr. als Teil des Himmels 12. Auch im Segs. zum ꜥḥ.n „Erdgott" 13. Auch parallel zu pt 14. Auch in der Verbindung 15: Vgl. das spätere ꜥḥḏ.wr.

ꜥḥḏ (Kaus.) belegt seit Pyr. vgl. Kopt. ᴬ CAϩTE : ᵇ CϩϮT.

hell werden lassen, erleuchten u.ä.

A. mit Objekt: erhellen, beleuchten u.ä.

I. vom Licht, von der Sonne u.ä.
a) was die Sonne u.ä. erhellt 16.
b) den Himmel 17, das Gewölk 18 erleuchten.
c) die Erde (die beiden Länder, die Länder u.s.w.) hell machen:

auch

m seit oft

seit D18

mit seit D18

Dat. alt ohne; seit m

seit D18 ⊙ (oft gr)

sp, gr spielend

am Morgen, nach dem Dunkel 1, mit den Strahlen 2, mit Gold 3, u.ä.
d) Unterwelt, Finsternis erhellen 4.
e) einen Weg erhellen 5 (auch mit n: für jem. 6).
f) jemanden beleuchten = für jem. leuchten (bes. für die Toten) 7.
g) Verschiedenes 8.

I. vom König
a) im Vergleich mit der Sonne: der Ägypten u.s.w. erhellt 9.
b) der Theben u.ä. mit (m) Denkmälern erhellt = mit ihnen ausschmückt 10; den ein Heiligtum ausstattet u.ä. 11. Auch in dem Beinamen Ptolemaeus IV. 12. griech. τὰ ἱερὰ εὐεργέτου.

II. Auch von Leuten, die das Haus mit ihrer Arbeit schmücken; u.ähnl. 13.

IV. von der Krone, die das Land u.ä. „erhellt" 14. von einem Bauwerk (Obelisken, Frachtschiff), die einem Ort erhellen = ihnen durch ihre Schönheit u.ä. Glanz geben 15.

V. vom weissen Kleid, das den Körper hell werden lässt 16. Sn.

VI. in der Verbindung:
a) das Gesicht jemds. beleuchten = ihm leuchten 17.
b) übertragen: erfreuen, froh machen (durch eine Gabe 18; vom Öl, von Schminke 19; vom roten Kleid 20. Seit Pyr.

VII. Verschiedenes 21, bes.:
a) (Kerze) anzünden 22. NR.
b) (Kleider) bleichen 23. Sp.

B. ohne Objekt: leuchten u.ä.

Seit D.18.

I. leuchten: von der Sonne, vom Licht 24. Auch: vom Tempel u.ä. 25.

II. mit n: jemandem leuchten
a) von der Sonne u.ä. 26.
b) von der voranleuchtenden Fackel 27.

III. Sn von den Waffen (Speeren, Harpunen) die hinter (m ḥꜣ) den Nilpferden her „leuchten“ 1.

IV. blass werden (vom Kranken) 2. Med.

V. Verschiedenes 3.

C. Übertragen im geistigen Sinne.

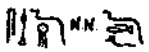
Lit. M.R.; D.18.

I. etw. klarmachen 4.

II. jemandem (mit n des Dativs) Aufklärung geben über etw. (mit n) 5

D. als Einleitung der Totenformel.

..... N.N.

vom Toten (als Osiris) in unklarer Bedeutung 6. 

ꜣḫḏ-tꜣ belegt Nä.
in einer Aufzählung von Naturerscheinungen zwischen Wolken, Gewitter, Finsternis u.ä. genannt: Sonnenaufgang o.ä. 7.

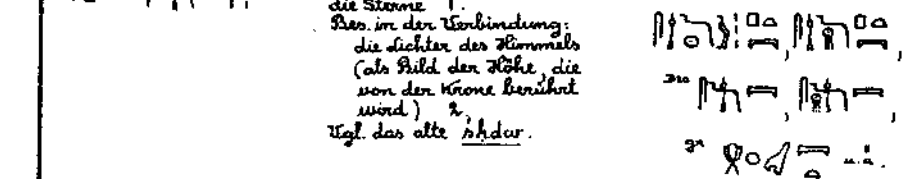
ꜣḫḏ belegt seit Lit. M.R.
das Licht (Gegs. das Dunkel) 8.

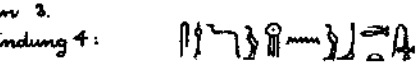
ꜣḫḏ.t belegt Königsage.
das Licht 9.

ꜣḫḏ.w belegt seit M.R.
der Erleuchter (als Bez. des Sonnengottes) 10.

Bes. in der Verbindung 11:

ꜣḫḏ.t belegt Sn.
die Erleuchterin (als Bez. der Hathor) 12.

ꜣḫḏ.w belegt seit Totb.
die Sterne 1
Bes. in der Verbindung:
die Lichter des Himmels (als Bild der Höhe, die von der Krone berührt wird) 2,
Vgl. das alte ꜣḫḏw. 

ꜣḫḏ.w belegt Med.
vgl. Kopt. ϩⲉϩⲧ „Aussatz“.
eine Krankheitserscheinung.
I. bei Brandwunden 3.
Auch in der Verbindung 4: 

II. als Augenleiden (albugines oculorum) 5.

ꜣḫḏ belegt Nä.; Sn
I. mit Objekt der Bäume (als landwirtschaftliche Tätigkeit) 6. Nä.

II. Lichtanzünden 7. Sn.

ꜣḫḏ belegt seit A.R.; nach M.R. selten. auch

eine Rangstufe: Unteraufseher, Aufseher o.ä. 8.

Selten allein als Abkürzung längerer Titel 9.
Zumeist mit folg. direktem Genetiv (vereinzelt auch mit n des Genetivs 10).
Dabei wird oft der Plural des folg. Genetivs nicht bezeichnet.

I. Gewöhnlich mit Genetiv von Personen 11: Aufseher der Priester, der Schreiber u.s.w.
Vgl. den Gebrauch von ꜣḫḏ im geistigen Sinne.

II. auch: Aufseher eines Gebäudes 12, eines Schiffes 13; von Sachen 14; u.ähnl. 15.

ꜥšḏ.t belegt A.R. (einmal) als Femininum zum vorsteh. Amt 1.

ꜥšḏ.t belegt M.R.; D.18 (Zaub) Kasten (für Kleider u.ä.) 2. Schrein (des Götterbildes) 3 vgl. das folg. Wort. D18

ꜥšḏ.j.t belegt Sp.; Sz. Palast 4; Tempel 5. vgl. das Vorstehende.

ꜥšḏ belegt M.R. im Titel 6.

ꜥšḏb.w belegt M.R. Art Vogel 7. Abrichtig ?

ꜥšḏn (Kaus.) belegt Lit. M.R. (das Herz jemds.) ärgerlich machen 8.

ꜥš belegt Med. (D.19); Nä. vgl. Kopt. ⲁ ⲥⲓϣⲉ : ⲧ ⲥⲩⲥⲩ altkopt. ⲥⲁϩⲉ, ⲥⲉϩⲉ. D19

die Galle (von einem Tier: Säugetier 9, Vogel 10, Fisch 11). Offizinell und als Bild des Bitteren.

ꜥš taub, siehe bei šꜥ.

ꜥš schlagen, siehe bei šꜥ.

ꜥš.t belegt Pyr. in: als feindliche Handlung 12.

ꜥš.t belegt A.R., M.R., Spät Art Brot 13. n

ꜥš.w belegt A.R.; M.R. vgl. das jüngere wꜥš. m auch

die Breite neben ꜣw „Länge" in Massangaben (eines Gartens 14; Hauses 15; Schiffes 16; Steines 17; Lakens 18).

ꜥš.w belegt seit A.R., Seit D.18 auch ꜥš.wj. vgl. auch wꜥš.t. m auch m

breiten Raum, Hof o.ä. ꜣs

I. gewöhnlich: Schlachthof (eines Tempels u.ä.) 1.

auch in den Verbindungen: reiner Schlachthof 2.

Schlachtstätte des Horus (in Edfu) 3. u.ä.

II. als Örtlichkeit im Jenseits, aus welcher der Tote entkommen (ḫpr n) möchte 4. Sarg.

III. A.R. in der Verbindung: „ꜥš.w des Horus" als Stätte in die (ỉr) ein königl. Befehl aufgenommen (šꜣp) wird (um gültig zu sein ?) 5.

IV. südlicher (nördlicher) Hof, als Namen von Kapellen in Memphis 6. N.R.

V. Sz. in der Verbindung: unter Namen für Dendera 7.

ꜥš.t belegt seit Pyr. Kopt. ⲁ ⲥⲱⲩⲉ : ⲧ ⲥⲩⲥⲩ. a

das Feld, Gefilde. seit m und

auch ,

(Papp. immer mit ; Sz. meist ohne). u.ä.

Det. a , u.ä.

später ,

Sz auch ...

a. allgemeines.

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung wie šꜣ, ꜣḫ.t und ähnl. 8.

II. Feld im Segs. zum Hause 9, im Segs. zur Stadt 10.

III. die Felder durchziehen (ḫns) 11, die Felder berichtigen m ḥtp, u.ä.

IV. die Arbeiten (ḳꜣ.t u.ä.) auf dem Felde: vom Ackerbau 13, von Vogel- und Fischfang 14.

V. als Acker 1, der überschwemmt wird, auf dem geackert wird u. dgl.

VI. als Art der Herden, der Hirten, der Viehzucht 2.

VII. als Art wo Kraut und Blumen wachsen 3.

VIII. Verschiedenes 4.
Auch als Schlachtfeld 5. N.R.
Auch in den Ausdrücken:
a) als Beischrift zu einem Haufen: Art Brot 6. D.18.

b) im Sinne von: aus eigenem Antrieb etwas tun 7. D.18.

c) unter Anderm 8 als Beiname des Kamephis 9.

B. als Reg der Oasen.

I. in der Verbindung:
Natron aus der Oase 10. Med.

II. in Namen für bestimmte Oasen:
a) Name der Salzoase (Wadi Natrûn) 11.

b) „Feld der Bäume" als Name der Oase Siwa 12 und allgemein als Reg der Oasen in der Neunbogenliste 13
Wohl missverstanden aus dem Ausdruck:
siehe bei ꜣḫ.tj.

C. von Grundbesitz.

Besonders 14:

I. in der Ceremonie:
Land schenken 15.

II. von der Schenkung eines Feldes an einen Gott
(mit , u.ä.) 16.
So auch besonders in:
von der Dodekaschoinosschenkung 17. Sn

D. von Gefilden im Jenseits.

am Himmel oder in der Unterwelt 18
vgl. auch bei ꜣḫ.t-rw und ḥtp.

E. mit Angaben über Zugehörigkeit, Namen u. dgl.

I. Allgemein wie:
a) Felder in Ägypten 1, des Deltas 2, eines Gaus u.ä. 3.
b) Felder jemds. 4.
c) nördliche u.s.w. Felder eines Tempels u.ä. 5.
d) mit Zusätzen wie: grosser, grüner u.s.w. Feld 6.

II. in Namen bestimmter Felder 7.

ꜣḫ.t — belegt seit A.R.
das Feld als Personifikation: die Feldgöttin.
Speisen spendend 8;
Herrin der Blumen 9;
des Fisch- und Vogel-fangs 10.
seit m meist nur
Det. m (auch als Affe), seit D19

Auch in dem Ausdruck: von der Vogeljagd u.ä. 11. D18.

Auch in Bezeichnungen des Vogeljägers u.s.w. wie: Diener der Feldgöttin, geliebt von der Feldgöttin u.ä. 12.

ꜣḫ.j.t — Seltene Variante 13 der Dyn. 18.19 für das vorstehende Wort.

ꜣḫ.t.t ? — belegt D19
Kuhgöttin 14.
vgl. ꜣḫ.tjw „Rinder".

ꜣḫ.tj — belegt seit M.R.
der Feldbewohner.
3r ring.
Plur. , m
xm
Det. , m , auch ohne
3r von Hohes

I. von Menschen
a) Ufem bringend 15; als Fischer 16.
Auch mit Suffix: Feldbewohner jemds., sein Bauer 17.

b) von den Bewohnern der Oasen 18.

Auch in der Verbindung:
ꜣḫ.tjw ỉm. als Bez. der Bewohner der Gassen (unter den Neunbogenvölkern) 1.
c) in dem häufigen Titel: Bauernvorsteher 2.
Auch B. des Amun 3.

II. von Göttern.
a) in der Verbindung: als Beiwort des Königs (D 19 mit Bezug auf Vogelfang) 4 und Sr. des Horus (als Nilpferdjäger u.ä.) 5.
b) im Plural von den Begleitern des Horus auf der Jagd 6. Sr.
c) in Verbindungen 7 wie:

ꜣḫ.tj — belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat 8. — var.

ꜣḫ.tj.j — belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat (vom Vorstehenden verschieden) 9. — var.

ꜣḫ.tjw — belegt D 19 als Name eines der sogenannten Milchgötter. (Personifikation eines Ortes?) 10.

ꜣḫ.tjw — belegt D 19. Art Rinder 11. vgl. ꜣḫ.t.t „Kuhgöttin".

ꜣḫ.ꜣ — (Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — Sgn. a, m; seit Pyr. meist; mit — seit ; Det. ohne oder: seit ,

sich erinnern, gedenken.

Selten allein, zumeist mit direktem Objekt dessen, woran man gedenkt; Vereinzelt NÄ. statt dessen auch mit m 12.

I. Allgemeines:
a) im Negs. zu „vergessen": sich erinnern an das was man vergessen hat 13.

b) neben sprechen (mdw): sich erinnern und davon sprechen 1, sprechen und dabei an etwas Anderes denken 2.
c) einer Sache (u.ä.) gedenken = ihrer Erwähnung tun 3.
d) sich wieder erinnern an etw. 4, jem. wieder erkennen u.ä. 5.

II. Im Einzelnen besonders:
a) an eine Person denken 6; eines Toten gedenken 7; jemds. gedenken wegen seiner Tüchtigkeit 8. Auch jem. in gutem (bösen) Andenken haben 9; u.ähnl. 10.
b) an jemds. Namen gedenken 11; auch beim Lesen 12; auch jemds. Namen erinnernd Erwähnung tun 13; u.ä.
c) sich an Böses, Gutes erinnern 14; an das was jem. getan hat 15; an einen Zeitpunkt 16; an Freude 17; u.ähnl. 18.
d) auch mit folg. Satz: sich erinnern daran, dass etw. geschah 19.
e) Verschiedenes 20.

B. gedenken = denken an..... (Seltener)

I. Verschiedenes, bes. 21: an das Leben [gern] denken und den Tod vergessen 22; u.ähnl.; vom Herzen das an jem. (an etw.) denkt 23.

II. mit folg. Infinitiv: etw. zu tun gedenken 24.

III. mit folg. Satz; daran denken, dass etw. geschehen soll 25.

C jemandem etw. nennen, erwähnen

Mit Dativ der Person und direktem Objekt dessen, was man jemandem nennt 26, u.ä.

ꜣḫ.ꜣ.w — belegt seit M.R. Andenken, Erinnerung, Gedächtnis. — auch u.ä. (selten)

(a. Andenken an....., Erinnerung:)

A. Andenken an ..... ; Erinnerung

I. mit Suffix oder Genetiv:
Erinnerung an jem.
Besonders:
a) das Andenken an jem. ist im Munde der Leute 1; bleibt (auf Erden, im Tempel, u.ä.) 2; ist gut u.ä. 3.
b) das Andenken an jem. tilgen 4.
c) in präpositionellen Verbindungen:
in der Erinnerung an jem. (u.ähnl.) 5.
auch mit m 6 oder r 7.
d) Verschiedenes 8.
auch parallel zu „Name" 9 oder zu „Erbe" 10.

II. ohne Suffix oder Genetiv.
a) Andenken, Erinnerung" ; besonders in Ausdrücken wie:
einer an den man sich erinnert 12.

mit guter (u.ä.) Erinnerung [bei den Leuten] 13.

ein guter Gedenken (bei jem.; im Palast; u.ähnl.) 14.

ein schlechtes Gedenken 15.

b) als Beiname des Sonnengottes 16.

B. Gedächtnis (Gegs. Vergesslichkeit)

Einmal 17 belegt M.R.

Selten seit N.R. als Var. für älteres : siehe dort.

belegt Nbg.; Sp. Notizen u.ä.

auch

I. Aktenstück mit Notizen, Memorandum 18.

II. in dem Titel 19:

III. Beschluss 20
griech. ὑπόμνημα.

als jüngere Schreibung für sš „schreiben" 1.

So auch in der Verbindung: die griechische Buchstabenschrift 2.
ἑλληνικὰ γράμματα.

belegt Sp.
sich verbeugen vor jem. (mit m) 3.

die Nacht zubringen, siehe bei sʿwḥ(s).

(Kaus.)
belegt Sp.
Verbum 4.

belegt Sp. in:
„der das ..... gerät handhabt" als Mann der Schiffsbesatzung 5.

belegt Sp.
als Name eines gestaltigen Götterbildes 6.

belegt seit Sp.
Auch mit Voranstellung des Hr in der Schrift.

I. als göttliche Kuh 7.
Besonders als Amme oder Mutter des Horus 8, des Königs 9.
Auch von Hathor 10.

II. als Spenderin von Viehreichtum u.ä. 11.

Det. Sp.
sonst

(Kaus.)
belegt seit Westcar.

I. stw. schnell fortbringen 12.

II. die Geburt beschleunigen 13.

III. in dem Ausdruck:
plötzlich 13/14.
griech. ἐξαίφνης.

ꜣḫ3ḫj belegt Nā. Verbum 1. Ob identisch mit dem Vorstehenden ?

ꜣḫ3ḫ belegt Spät. vom Prostattendes 2.

ꜣḫj (Kaus.) belegt seit Ende N.R. hoch machen.

I. transitiv
a) den Erdboden aufhöhen (bei einem Bau 3, „gegen" die Mauer der belagerten Stadt als Damm 4).
b) den Himmel und die Sonne an ihm emporheben 5. Sp.
c) den Nil, die Flut steigen lassen 6.
d) den Altar hoch mit Gaben versehen 7.
e) im Namen des Westwindes 8.

II. vom Duft der zum (r) Himmel emporsteigt 9.

ꜣḫj.t belegt D.18 Gegenstand aus Holz 10.

ꜣḫj.w.t belegt D.18 in: als Titel 11. Vgl. ꜣḫt „Vogelstellen", das auch gelegentlich ohne ⌓ geschrieben wird.

ꜣḫꜥ.t der Hase, siehe bei ꜣḫꜥ.t.

ꜣḫꜥj (Kaus. II. inf.) belegt seit Pyr. erscheinen lassen; erscheinen.

A. transitiv.

I. einen Gott (sein Bild, seinen Schrein u.ä.) feierlich in Prozession erscheinen lassen 12. Seit M.R.
auch mit r: nach einem Ort 13,
mit m: heraus aus dem Tempel 14,
an einem Fest 15; u.dgl.

II. als König einsetzen (Subjekt: ein Gott) 1.
Seit D.18
auch mit ḥr: auf dem Thron 2;
mit m: als König 3; in Theben; u.ä. 4.
auch in den festen Wendungen:
a) den sein Vater 5 (seine Mutter 6) [zum König] einsetzte, als Beiname mehrerer Ptolemäer und des Domitian.

b) den Gott N.N. [zum König] einsetzte 7. Seit D.19
auch mit ḥr: auf dem Thron 8;
mit r: zum Herrscher 9;
mit m: als König u.ä. 10.

III. die Sonne im Sonnenschiff 11, den Mond am Himmel 12 erglänzen lassen. Selten Totb. und später.

IV. Krone (Federnpaar) an der Stirn, auf einem Serät glänzen lassen o.ä. 13. Selten seit D.18.

V. ein Götterbild (glänzend) herstellen 14. Sp.

VI. das Sistrum erscheinen lassen = es dem Gott entgegen strecken 16. Sp.

VII. in dem Beiwort Sesostris I. und Thutmosis III: der die Wahrheit erscheinen lässt 16.

VIII. Verschiedenes 17.

B. intransitiv gebraucht

Selten seit N.R.

I. leuchten, erglänzen von der Sonne 18.

II. feierlich ausziehen
a) vom König aus dem Palast (um sich zum Tempel zu begeben) 19. Äth.
b) vom Gott bei der Prozession 20. Äth.; Sp.

ꜣḫꜥ belegt D.19 und Sp. in: der Auszug des Gottes (bei der Prozession) 21.

ꜣḫꜥ-ḥꜣw.s belegt Sx. als ein Name der Hathor 1.

ꜣḫꜥꜥ.w belegt D.18 (Hymnus) eine Kulthandlung (parallel zu ḥnw) 2.

ꜣḫꜥr (Kaus.) belegt Lit. M.R jem. wütend machen 3.

ꜣḫw siehe bei ꜣḫ.w.

ꜣḫw (Kaus.) belegt Sx. schätzen 4.

ꜣḫw belegt Sx. als Bez. der Milch 5. ob richtig ?

ꜣḫwꜣ belegt Kä. leugnen, ableugnen o.ä. 6 (mit ꜣ umschrieben).

ꜣḫw belegt Kä. wohl identisch mit dem Vorstehenden 7.

ꜣḫwm (Kaus.) belegt D.18 – Sp. (mit Utensilien) streiten 8 auch mit ḥnꜥ mit jem. 9; mit ḫr : wegen etw. 10.

ꜣḫwm belegt M.R. in der Verbindung: als Titel 11.

ꜣḫwn belegt Kä. Schlachtstätte o.ä. 12. vgl. ꜣḫ.w.

ꜣḫws (Kaus.) belegt M.R.; Sx.

I. vom Ausstatten eines Grabes mit (m) etw. 13 M.R

II. vom Ausstatten einer Prinzessin bei der Heirat 14. Sx.

vgl. das folg. Wort.

ꜣḫwd (Kaus.) belegt seit M.R

reich machen, bereichern.

I. eine Person 1, auch mit etwas (m) 2.

II. die Scheunen reichlich füllen 3; auch mit Korn (m) 4.

ꜣḫḥḥ belegt D.20. vom Wild, vom Geflügel: umgarnt, eingeschlossen werden (in einem Gehege 5 oder Netz 6). vgl. ḫḥḥ „hineinschlüpfen"?

ꜣḫp (Kaus.; Inf. weibl.) belegt seit Pyr.

herbeiführen, bringen.

A. Opfergaben u.ä. herbeibringen.

I. Opfertiere herbeiführen, bringen 7. auch mit n : zu jem. 8; für ein Fest 9.

II. Fleischstücke bringen 10. Besonders in der Verbindung 11 :

III. Kleider, Öl bringen 12. So auch in der Formel der Opferliste (M.R.): „Öffne den Kasten, bringe das Öl!" 13.

IV. Verschiedene Gaben wie: Speisen 14; die Bestandteile des Totenopfers 15; Früchte 16; Geschenke versch. Art 17; Gefässe u.s. w. 18.

B. Ausserhalb des Gebrauches unter C.

I. eine Person an einen Ort (mit r) 19, zu jem (mit n) 20 führen. Pyr.

II. die Statue des Toten zum (r) Grabe ziehen 21. A.R.

III. eine Urkunde herbeibringen 22. A.R.

C. übertragen (intransitiv)

vom Wort, das in (m) die Ähren dringt 1. Spr.

ḫpr.w belegt A.R. die Bringer (von Vieh, von Kästen) 2.

ḫpr.t belegt A.R. in der Verbindung: Art Vorratshaus, aus dem Totenopfer geliefert werden 3.

ḫpr.t belegt D.9. als Überschrift zu einer Liste von Gefässen u.ä. 4.

ḫpr.t belegt Spr.-Sait. ein Getränk 5, bes. in der Opferliste (nach den Biersorten genannt) 6. auch offiziell 7 verwendet.

ḫpr als späte Schr. für ḫprr, siehe dort.

ḫpr belegt Sp. preisen o.ä. (mit m: von jemds. Bilde) 8. vgl. auch bei ḫprr: (Lobpreis) entstehen lassen.

ḫpr.w.t belegt Totb. als Teile des Fischnetzes 9. Ob die „Schwimmer"?

ḫprm (Kaus. zu ḫpr) Belegt D.19. (Rinder) fett machen, mästen 10.

ḫprr (Kaus.) Belegt seit Spr. entstehen lassen, schaffen; aufziehen.

A. schaffen (von den Göttern)

I. allgemein: schaffen was noch nicht gewesen ist 11, schaffen was existiert 12; alles schaffen 13; u.ä. 14.

II. die Erde, den Acker 1, Berge, Fremdland 2, Ozean, mit 3 dicht, Finsternis 4 u.s.w. schaffen 5.

III. Götter 6 und Menschen 7 erschaffen. Auch: den König schaffen 8. Auch vom Schöpfer, der sich selbst geschaffen hat 9. Spr. auch erzeugen (vom menschlichen Vater) 10.

IV. den Samen 11; das Ei 12 schaffen.

V. die Pflanzen entstehen lassen (Kraut, Getreide, Blumen u.ä.) durch den Nil u.ä. 13; auch bildlich vom König (beim Darbringen von Blumen) 14. Spr.

VI. Jahre 15, Ewigkeit 16 schaffen.

VII. Speisen, Nahrung schaffen 17. Auch übertragen vom König 18.

VIII. Verschiedenes 19.

B. aufziehen, (gross) werden lassen

I. Menschen aufziehen u.ä.
a) Allgemeines: durch Nahrung 20 (mit m); neben ḫ3ʿ: erziehen u.ä. 21; jemanden aufziehen, als er noch ein Kind war 22; u.ähnl. 23.
b) das Waisenkind gross ziehen 24; die ḏ3mw-Jugend aufziehen 25.
c) mit r: jemanden aufziehen zum Herrscher u.ä. 26, um etw. zu tun 27.
d) in Ausdrücken wie z.B.: (ein Diener u.ä.) „den N. grossziehen" u.ä. 28.

II. Tiere aufziehen: Pferde 29; Hunde 30; Geflügel 31.

C. sein lassen

Besonders: die Leute, Ägypten, eine Stadt erhalten, für sie sorgen 32. Auch in dem Beiwort vorsch. Könige: der für die beiden Länder sorgt 33.

D. entstehen lassen.

I. von Dingen: stw. herstellen (ein Gerät, Tempel, Brot, u.ä.) 1.
Auch mit m: aus einem Stoff 2.

II. Feuer anfachen 3, Wind erzeugen (mit den Flügeln) 4, Krankheit entstehen lassen 5, u. ähnl.

III. Lobpreis ertönen lassen, im Verbindungen 6 wie: Sn.

IV. in Verbindung mit Abstraktem: Wahrheit 7, Glück 8, Macht, Ansehen 9, Kraft 10, Freude 11, Furcht 12, u.s.w. entstehen lassen.
Auch besonders in der Verbindung (Sn): das Leben, den Lebensunterhalt entstehen lassen für jem. 13.

E. werden lassen zu.....

mit m: jemanden werden lassen zu (zum Diener, zum Freunde u.ä.) 14.

F. geschehen lassen.

Befohlenes u.ä. geschehen lassen, ausführen, verwirklichen 15. Seit D.18 (selten).

S. Verschiedenes.

Unter Anderm 16 auch: Freunde, Feinde gewinnen, erwerben 17.

ḫprw.w — belegt Lit. N.R. (Plural) die Geschöpfe (des Gottes) 18.

ḫf — belegt Sn. (Königtum, Jahre u.ä.) aufzeichnen 19. vgl. das ebenso gebrauchte ḫfḫ.

ḫf — belegt N.R. Schuld o.ä. 20.

ḫm — belegt Nä. parallel zu dd: von Worten (im Inf. mit Objektssuffix) 1.

ḫm — vergessen, siehe bei ṯm.

ḫm — allerheiligstes, siehe bei šḫm.

ḫm — belegt Pyr. ein Gewässer am Himmel (Brunnen 4) 2. vgl. die Schreibung von rd-wr.

ḫm — belegt Pyr., M.R. Pyr. m

I. Art Szepter, Kommandostab (als solcher nur noch selten gebraucht) 3. Für die nur ! geschriebenen Wörter vgl. auch bei ḫꜣ.w und ḥnp.

Das Zeichen seit M.R. auch wie nebenstehend: Vgl. auch šḫm „Sistrum".

II. als Machtsymbol, Herrschaftszeichen (das aufgestellt wird) 4, im Dual: u.ä.

ḫm — belegt seit Pyr. Dasselbe Wort wie das Vorstehende, als Bez. für göttliche Wesen: die göttliche Macht o.ä. Auch: Bild eines Gottes, dessen Verkörperung. Vgl. den besonders aufgenommenen Plural. seit Pyr. a.R., D18 auch 3r auch Pyr. (später selten) auch:

Det. ohne oder: Pyr. m 3r, 3r spielend u.ä.

A. von Personen

Zumeist von einem Gott; ausnahmsweise auch vom König 5.

I mit attributiven Zusätzen
a) herrliches (hohes, grosses u.s.w.) Machtwesen, als Beiwort von Göttern (Seit D18, oft Sn.) 6.
Auch in der Verbindung 7: z.B. u.s.w.

b) mit anderen attributiven Zusätzen, wie:
ỉḫm an der Spitze der 𓊹 Wesen u.ä.!
in einem Ort 2; mit schöner Gestalt
u.s.w. 3.

II. in genetivischen Verbindungen (die den Verbindungen mit m beim Verbum entsprechen) 4,
besonders:
von Göttern 5;
auch in dem Namen einer sogen. Standarte 6:

von Göttern 7

von Göttern 8; auch als Name eines der Steuer des Himmels 9.

von Göttern 10; bes. von Upuaut 11.

B. ỉḫm eines Gottes = sein Bild.

seit M.R.

Mit Genetiv des Gottesnamens oder Suffix.
Griech. mit εἰκών oder ἱερὸν ἄγαλμα wiedergegeben M.

Im Einzelnen besonders:

I. Allgemeines:
das Abbild des Gottes auf Erden 13, im Tempel 14. Neben ähnlichen Wörtern 15, das Bild kleiden u. dgl. 16

II. der Gott und sein Bild 17 (er lässt sich auf ihm nieder; er sieht es vom Himmel her; ỉ. ähnl.).

III. in festen Verbindungen 18 mit folgendem Gottesnamen, wie z.B.:
a) Bild des Anubis 19
auch als Name der so geformten „Standarte" des „Gottes 20.

b) Bild des Re (u.ä.) als Beiwort des Königs 21 oder eines Gottes 22
auch als Bestandteil von Königsnamen 23 des M.R. und N.R.

c) in der Verbindung:
„lebendes Bild des Amun" als „Bestandteil mehrerer Rolemäernamen 1.
griech. mit εἰκὼν ζῶσα τοῦ Διός wiedergegeben 2.

ỉḫm-ỉw

belegt seit Pyr.
als Plural des vorstehenden Wortes.

A. als Personen. seit Pyr.

die Machtwesen, von göttlichen Personen 3.
Parallel zu nṯr-ỉw u.ä. und dann Sr. geradezu wie ein anderes Wort für „Götter".
Bes. auch von den Nebengöttern eines Hauptgottes (dem sie folgen, in dessen Umgebung sie sind u.s.w.) 4.
Auch in genetivischen Verbindungen 5 wie: Herr der ỉḫm-ỉw, Herrin der ỉḫm-ỉw u.ä. (von Gottheiten).
Auch: die ỉḫm-ỉw von Dendera u.ä. 6.

B. als Bild eines Gottes.

die Bilder (der Götter) im Tempel (gezeichnet 7 oder als Rundbilder 8)
Wenn ohne Genetiv oder Suffix (wie oft), nicht immer deutlich von der Bedeutung „Götter" (unter A) zu scheiden.

ỉḫm ?

belegt Sr.
Schwert o.ä. 9.

ỉḫm

belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): mächtig, mächtig sein, Macht gewinnen über .....

A. ohne Angabe, wessen ỉḫm mächtig ist.

I. als Verbum finitum.
a) gern neben ähnlichen Wörtern wie ḥḳ3, wꜥḥ, spd u.ä. 10.

[a] auch u.ä.

[m] auch u.ä.

[gr] auch u.ä.

(u.ä.) Pyr. - m; später selten

(u.ä.) Pyr.; später vereinzelt

seit [a]; [gr]

seit [m] gewöhnlich

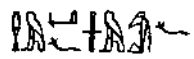
seit [D/8] [gr]

Auch als Zusatz im Pseudopartizip: indem du mächtig bist (neben: gross, glänzend u.ä. bist) 1.

Det. seit

seit

Auch mit folg. ỉḏm f-Satz, der angibt, was jem. zu tun vermag 2, z.B.: er ist mächtig, er isst.



b) als Eigenschaft des Herzens: kühn o.ä. 3, des Armes: kraftvoll 4; des Gesichts 5. vgl. bei III.

c) Selten auch von der Kraft 6; vom Namen 7; vom Zauber 8. vgl. bei III.

d) Verschiedenes 9.

II. als attributives Adjektiv ohne Zusatz (nicht häufig)

a) bei Personen: mächtiger König 10, mächtiger Gott 11.

b) vom Stier 12 und vom Löwen 13.

c) vom Gift (wirksam o.ä.) 14.

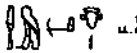
III. mit bestimmendem Substantiv

Vereinzelt M.R., oft seit D.18 mächtig an..... u.ä.

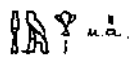
Besonders:

a) mit einem Körperteil:

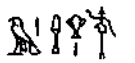
vom Herzen, sowohl als gute Eigenschaft: kühn o.ä. (vom König 15, auch von einem Gott 16) als auch im schlechten Sinne: frech, dreist o.ä. (Gegs. furchtsam, ängstlich) 17.



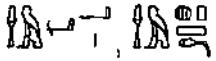
vom Gesicht: trotzig blickend o.ä. 18.



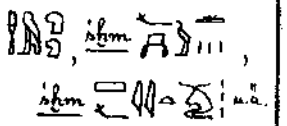
Auch in dem Namen des sogenannten Horusspeers 19:



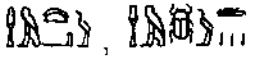
vom Arm: kraftvoll (vom König und von Göttern) 20.



b) mit einem Wort für Kraft, Macht u.ä. (vom König und von Göttern) 21.



c) in Verbindungen wie: mächtigen Glanzes u.dgl. (von Königen und Göttern) 22.



d) Verschiedenes 23.

B. mit n: mächtig werden durch etwas.

Selten seit Ägypt., besonders:

I. durch das Horusauge

II. durch Zauber 1; durch die Machtzeichen (ỉḫm.w) 2.

III. durch den Genuss einer Speise u.ä. 4.

IV. Verschiedenes 5.

C. mit n: über jem. (etw.) Macht erlangen u.ä.

Seit Ägypt. die gewöhnliche und häufige Bedeutung von ỉḫm m.....

I. von Personen als Subjekt, besonders:

a) Macht erlangen über einen Feind 6.

b) Macht gewinnen über die Götter 7; über die Menschen (von Seth) 8.

c) Macht erlangen über einen Gott, über Ägypten u.ä. 9.

d) feindliche Mächte bekommen nicht Macht über jem. 10.

e) eines Körperteils mächtig sein = ihn gehörig gebrauchen können 11, z.B.: der Füsse mächtig sein = gehen können.

Auch in der Verbindung: seines Leibes mächtig werden = seiner selbst mächtig werden 12.

Auch im Ritual beim Darbringen des Salböls 13.

f) mit m der Sache: etw. in Besitz bekommen, Verfügungsrecht erlangen über sein Eigentum u.dgl. 14.

So auch oft: Verfügungsrecht über Speisen, Getränke u.dgl. bekommen = sie geniessen können 15.

Auch vereinzelt 16 mit determ.

g) mit m und Infinitiv: imstande sein (berechtigt sein, sich das Recht nehmen) etwas zu tun 17.

h) Verschiedenes 18.

II. von Nichtpersonen als Subjekt. Seit M.R., oft Sp. Besonders:

a) das Feuer erlangt Macht über den, den es verbrennt 19. Sp.

b) Löwe, Schlange können jem. beissen u.ä. 1. Spr.
c) Messer können jem. schneiden 2. M.R.; Spr.
d) vom Gift, das im Leibe wirksam wird 3; vom Zauber, der über jem. Macht erlangt 4. Spr.
e) der Schlaf bemächtigt sich des Körpers 5. Nå.
f) Sereda bekommt nicht Macht über jem. 6. Lit. M.R.
die Gewalt (ḫ3w) des Königs bemächtigt sich der Feinde 7. N.R.
g) das Alter befällt die Kapellen 8. Spr.
h) Verschiedenes 9.

D. mit verschiedenen Präpositionen.

Insbesondere 10:

mit ⟨ I. mächtiger sein als Andere 11. Seit Pyr.

II. Übermacht bekommen über den Gegner. Seit D.18. (vom König 12, von Göttern 13; auch vom Feuer 14).

mit 𓀀 mächtig sein unter den Göttern 15. Seit Pyr.

mit 𓀀 mächtig sein an der Spitze von Personen 16. Seit Pyr.

mit 𓀀 mächtig hinter den Feinden her sein 17. N.R.

mit ⟨ bei einem Gott angesehn sein 18. Totb.; Spr.

E. mit direktem Objekt.

Seit Pyr. belegt (nicht häufig) und wohl immer nur Auslassung von m oder Zusammenfall der Präposition mit dem Auslaut von šḫm.

Übermacht haben über Feinde 19; eines Körperteils mächtig sein 20; und ähnlich 21.

šḫm 𓀀 belegt seit Pyr. die Macht.

Wohl Infinitiv des vorstehenden Verbums. Zu unterscheiden von dem Wort für göttliche Macht, Machtwesen.

Sing. wie das Verbum.
Plural: 𓀀, 𓀀 u.ä.
m auch 𓀀 u.ä.

I. Vom neben ḫ3, ḫ3w und ähnlichem, z.B.: dein šḫm ist neben dir (und dein ḫ3 mit dir), dein šḫm ist hinter dir u.s.w. 1.
auch neben Wörtern wie wsr, ḥm u. ähnl. 2.

II. jemds. Macht ist gross u.ä. 3.
jemds. Macht gross werden lassen u.ä. 4.

III. die Macht des Seth vernichten 5. Totb.

IV. in den Ausdrücken:
a) mit Macht = gewalttätig (im bösen Sinne) 6. 𓀀
b) mit (in) seiner Macht: stark u.ä. in seiner Macht 7; durch seine Macht etw. bewirken (auch von der Gewalt des Sturmes) 8, u. ähnl. 𓀀
Besonders auch in der Verbindung: mit seiner Macht erobern (von Königen 9 und auch von Göttern 10) Seit D.18. 𓀀
c) seiner Macht (verfallen sein) 11. D.18. 𓀀

V. Herr (Herrin) der Macht. Seit D.18 (von Gottheiten) 12.

VI. mit 𓀀: jemandem (mit n des Dativs) Macht verleihen 13.
auch von der Macht des Seb, die dem Könige verliehen wird 14. Spr.
auch: Macht in (m) den Leib geben = ihm Kraft einflössen 15. Spr.

VII. Verschiedenes 16.

šḫm.t 𓀀 belegt seit M.R. (selten)
I. Macht, Gewalt (wie das vorstehende männliche Wort) 17. m 𓀀, 𓀀
gr 𓀀

II. Zeugungsvermögen? 18.

ỉḫm-ỉrj.f belegt Syr.–D18 Machthaber.

I. allgemein: Machthaber 1, auch neben nsw.t König 2. auch besonders von den Feudalherren des mittleren Reiches 3.

II. D18 im: „ein Machthaber wie Re“ von König Amosis 4.

ỉḫm-ms.t belegt einmal Sz. Art Tempelbeamter (in Philae) 5.

ỉḫm-špś.t belegt Sz. ein (Bei)name der Hathor von Dendera 6.

ỉḫm.t belegt seit Syr. die löwenköpfige Göttin Sachmet 7. alltagsp. CΔXMI. vgl. griech. (ΠΕΤΕ)ΣΟΧΜΙΣ u.ä.

ỉḫm.t belegt Sz. die Mächtige, als Beiwort der Hathor 8.

ỉḫm.t belegt Sz. als Bez. für die Flamme 9.

ỉḫm.tj belegt seit Syr. Ursprr. Dualis fem.; schon früh als männliches Wort behandelt; Sz. mit Artikel p3 ỉḫm.tj griech. ΨΧΕΝΤ. 10.

die Doppelkrone: in der die Kronen von Ober- und Unterägypten „vereint sind“ (ỉm3, dnḥ u.ä.; Sz.) 11.

Im Einzelnen:

Syr. m, m u.ä.

m, u.ä.

D18 u.ä.

auch u.ä.

gewöhnlich *

Sz auch , u.ä.

Det. seit m u.ä.

Abk. m

auch u.ä.

auch u.ä.

m seit meist , u.ä.

dazu m auch

auch u.ä.

Sz auch ,

Abk. seit D18 u.ä.

I. die Krone aufsetzen, sie empfangen u.ä. 1.

II. die Krone bleibt u.ä. auf dem Haupte 2.

III. gekrönt u.ä. mit (m) der Doppelkrone 3.

IV. Sz. in dem Ausdruck: (Königtum, Jahre, Lebenszeit u.ä.) „mit der Doppelkrone“ empfangen u.ä. 4. , u.ä.

V. Herr, Herrscher u.ä. der Doppelkrone (vom König 5, auch von einem Gott 6).

VI. personifiziert 7. Selten seit Syr.

VII. Verschiedenes 8. Auch im Wortspiel mit ỉḫm „mächtig sein“ 9. Auch unter den Sargbeigaben genannt 10. M.R.

ỉḫm.tj belegt D20. mächtig u.ä. auch

I. vom König a) allein 11, auch vom König als Falke 12, oder Löwe 13. auch in der Verbindung: „der mächtige Kämpfer“ 14. b) auch mit m: mächtig über..... (wie ỉḫm) 15.

II. von den Kriegern des Königs 16.

III. als vereinzelte Var. für ỉḫm „mächtig sein“ 17. Sz.

ỉḫm belegt seit M.R. das Sistrum.

Ausgeschrieben nur sehr selten Sz. und dann auch als das Sistrum der Form (das älter sšš.t heisst) 18. Ideographisch geschrieben sehr oft seit M.R. in der Form , die seit M.R. auch gelegentlich als Schriftzeichen für ỉḫm vorkommt (an Stelle von) 19. Für das Nebeneinander beider Wörter vgl. Stellen 20 wie: , u.ä.

Im Einzelnen besonders:

I. das Sistrum als Musikinstrument (neben *mnj.t* u.ä.) 1.
das Sistrum fassen, darreichen u.s.w. 2.

II. Bes. in der Verbindung:
das Sistrum spielen 3.
Auch mit *m*: jemandem 4.

III. in der Verbindung:
als Ortsname Diospolis parva 5.

die Schr. kommt auch als Abk. 6 vor für:

IV. Verschiedenes 7.

šḫm
belegt Sz.
das Sistrum spielen (mit Objekt des Sistrums) 8.

šḫmj.t
belegt seit D.19
die Sistrumspielerin 9.

siehe beim folg. Wort.

šḫmḫ
belegt Sz. Sait
in der Verbindung:

I. als Verbum.
a) mit Genetiv oder Suffix bei *ḥꜣ.t*:
jemds. Herz, sein Herz erheitern o.ä. = jemand belustigen 10, sich belustigen 11.
b) oft ohne Genetiv oder Suffix bei *ḥꜣ.t* = sich belustigen 12.

In beiden Fällen selten 13 mit *m*: durch etwas belustigen; zumeist allein oder mit folg. Infinitiv u.ä.: sich belustigen und .... betrachten u.s.w.

Besonders von Belustigung, Erheiterung durch Gesang, Tanz 14, Vogeljagd und Fischfang 15, Betrachten von Arbeiten 16, durch Speisen, Salben u.ä. 17.
Auch selten ohne nähere Angaben: sich vergnügen 18.

II. substantivisch, besonders I:
a) mit attributivem Adjektiv:
jede schöne Erheiterung (sehen u.ä.) 2.
So auch in dem Titel:
Leiter jeder schönen Belustigung des Königs (mit Bezug auf Jagd, Vogelfang, Weinernte u.ä.) 3. A.R.
b) in dem Titel:
Vorsteher der beiden Vogelteiche des Vergnügens 4. M.R.

c) Nä. in dem Buchtitel:
die Lieder der Erheiterung (von Liebesliedern) 5.

šḫmj
(Kaus. III. inf.)
belegt seit Dyn.

A. transitiv (Inf. weibl.)

belegt seit Dyn.

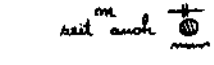
I. von Vögeln:
a) Vögel auf (*ḫr*) eine Insel setzen 6. Dyn.
b) Vögel (mit gekneteten Flügeln?) nach dem Fang in einen Kasten „setzen" o.ä. 7. A.R.

II. Königsgr.
a) von den Flügeln 8.
b) die Schatten (die Seele, Tote) zur Ruhe bringen 9.

III. Sz. das Auge an (*r*) die Stirn versetzen 10.

B. intransitiv (Inf. männl.)

belegt seit A.R., seit M.R. mit umschrieben 11.
Besonders:

I. in der Verbindung:
oben schweben (vom Falken) 12. D.19. 

II. von der Seele, die sich auf (*ḫr*) den Bäumen niederlässt 13.

III. von Personen
a) sich niederlassen, an einer Stelle, an einem Ort: Mit *ḫr* 14 oder *m* 15.
Sz. auch scheinbar mit direktem Objekt 16.

b) Halt machen auf (ḥr) dem Wege 1. D19
c) müssig sein o. ä. 2. D18
d) Verschiedenes 3.

IV. verweilen, still stehen (von der Sonne, die sich „nicht von der Stelle bewegt") 4. D19; Sr.

V. Übertragen.
a) von der Krone, die sich auf (ḥr) dem Haupt niederlässt 5. Sr.
b) von der Wahrheit, die sich auf jem. (ḥr) niederlässt 6. Sait.

ꜥḥn — belegt M.R. Ruhestätte (für den Schatten des Toten) 7.

ꜥḥn.t — belegt Sr. Ruhebett 8.

ꜥḥnjw — belegt D19 im: Stätte des Verweilens 9.

ꜥḥn — belegt Nä. prozessieren (mit jem.: ḥn꜀ von Gericht: m Tmḥ.t) 10

ꜥḥnj — belegt D18 ob: verklagt werden? 11. vgl. das vorsteh. Wort.

ꜥḥn — belegt Sr. landen (vom Schiff) 12 vgl. ꜥḥn „sich niederlassen".

ꜥḥnj — belegt Königsgn. Name eines Gottes 13. vgl. ꜥḥn

ꜥḥn — belegt Med. eine Krankheitserscheinung: Anschwellung u. ä. 14.

ꜥḥn.w — belegt Sr. Genosse, Gefährte 15.

Auch in der Verbindung: schöner Genosse der Hathor (von Chnum-Re und Schu) 16.

ꜥḥn.w — belegt Königsgn. Name eines Gottes 17.

ꜥḥn — belegt D19. Schiff in dem der Tote fährt 1. vgl. das Folgende.

ꜥḥn — belegt Sr. Barke des „Soker" 2. vgl. das Vorstehende.

ꜥḥn-mꜣꜥ.t — belegt Sr. Name der heiligen Barke im Gau von Hermopolis 3.

ꜥḥnn — siehe bei ꜥḥnn.

ꜥḥnṯ — (Kaus.) belegt Totb. stinkend machen (den Namen) 4.

ꜥḥnṯ — belegt Nä. gerainigt o. ä. (vom Löwen) 5. vgl. das Vorstehende?

ꜥḥnt — (Kaus) belegt seit Pyr. vorn sein lassen.

A. dem Sitz, den Platz jemds. vorn sein lassen; mit ; einmal G auch mit

I. eigentlich: vom Schiff 7, von der Stelle des Toten in der Unterwelt 8, vom Platz der Schlange am Haupt (mit m ḥr 9, m ḫnt 10; u. ähnl. 11).

II. Übertragen: von der Stellung im Leben, vom Rang, auch vom ersten Platz im (m) Hause jemds. 12.
a) durch den König (gern neben ḥḳꜣ, ꜥnḫ) 13.
b) durch den Gott (mit Bezug auf den König 14 oder auch einen anderen Menschen 15).
c) Herz (Charakter, Beliebtheit) bringen jem. voran. 16.
d) auch passivisch: dessen Platz nach vorn gerückt wurde = der im Leben voran kam 17.

, , seit m auch mit
seit D18 auch mit statt
seit m auch u. ä.
seit D19 auch ,
meist ohne Det.
Det. seit m auch
m auch ,

B. mit Objekt der Person:
jemanden voran kommen lassen, befördern.

I. vom König, vom Vorgesetzten, die jem. voranbringen 1. Auch:
mit r: zu einer Stellung befördern 2;
mit r: mehr als andere 3;
mit ḥr: wegen etwas 4;
mit m: im Palast 5.
u.a.m.

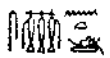
II. Selten auch vom Wissen u.ä. jemds., das ihn voran bringt 6.
Auch mit dem Zusatz: r ḥꜣ.t „nach vorn" 7.

III. Verschiedenes 8.

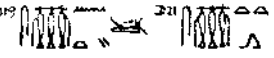
C. jemds. Würde, Amt u.ä. erhöhen u.dgl. 9. MR, NR.

D. einem Ort, einem Gau fördern (d.h. erweitern, bereichern u.ä.) 10. Sp.

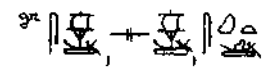
E. durch (m) ein Geschenk ausgezeichnet werden 11. D.18.

ꜥḥntj 

(Kaus. IV. inf.)
belegt seit D.18.

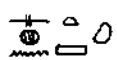


stromauf fahren lassen.

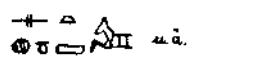


I. etwas 12 (jemanden 13) stromauf fahren lassen, stromauf fahren.
Auch mit r: nach einem Ort 14.
Auch bildlich gebraucht 15.

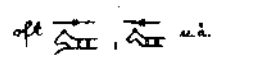
II. Besonders auch von der Festfahrt eines Gottes (mit r: nach.....) 16. D.21; Sp.

ꜥḥntꜣ 

(Kaus.)
belegt Sp.

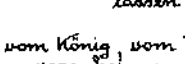


froh machen, erfreuen.

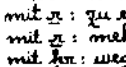


I. jemanden 17 (auch: jemds. Herz 18 oder Ka 19) froh machen, erfreuen. Besonders einen Gott:
beim Darbringen von allerlei Gaben 20;
an einem Fest 21 mit (m) etwas (Speisen, Lobsprüchen, u.ä.) 22.

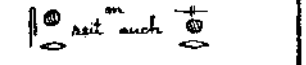
II. Vereinzelt auch: den Tempel mit (m) Weihrauchduft erfüllen o.ä. 1

ꜥḥnd 

belegt Nä (D.21)
(umschrieben mit).
sich ärgern über..... (o.ä.) 2.

ꜥḥr 

(Kaus., Inf. weibl.)
belegt seit Pyr.
fällen, niederwerfen



A. mit Objekt des Feindes.

den Feind niederwerfen, zu Boden strecken; töten.
Der gewöhnliche Gebrauch des Wortes seit M.R.

I. von irdischen Feinden 3, besonders 4 des Königs.
Selten auch mit m: mit einer Waffe töten 5.
Selten auch vom Gott, vom Uraeus u.ä., die die Feinde des Königs niederstrecken 6.
Häufig im Sinne von: ein feindliches Land unterwerfen, eine Stadt niederwerfen 7.

II. von den Götterfeinden 8.
Sehr häufig belegt.
Auch besonders:
a) mit m: mit einer Waffe 9; durch Feuer 10; durch Zauber u.ä. 11 töten.
b) von den Armen, von einer Waffe, vom Zauber u.dgl., welche die Feinde niederstrecken 12.
c) unter des Siegers Sohlen (mit ḥr), vor ihm u.ä. 13.
d) an einem Ort (an der Richtstätte u.ä.); mit m 14 oder r 15.

B. nicht von den Feinden.

I. etwas zu Boden werfen 16.
Auch mit „auf die Erde" 17.

II. Med. in dem Ausdruck: vom Zurechtrücken verrenkter oder gebrochener Knochen 18.

III. Pyr. u. Totb. im: bildlich für: das Feld bestellen o.ä.? 19.

IV. Sünde, Böses zu Boden werfen (auch mit r tȝ u.ä.) im Sinne von: sie beseitigen, tilgen 1. Seit Totb.
als Synonym zu ꜥḥ-r (mit dem es gelegentlich wechselt) 2.

V. Gift, Schlangenbiss unschädlich machen 3. Sp.

VI. seinen eigenen Mund (rꜣ) schweigen lassen (aus Furcht vor jem.) 4. D 20.

VII. in der Verbindung:
als offizinell verwendete Art des Reines 5. Med.

ꜥḥ-r.w belegt Lit. M.R 11 6.
ein geschätztes Getränk 6.

ꜥḥ-r belegt Sp., Sz.
als Bez. des Feindes:
den Niederzuwerfende 7.

ꜥḥ-r-j.w belegt Sp.
Bez. für feindliche Menschen 8.
fem. dazu 9:

ꜥḥ-r belegt seit A.R.
sehr häufig seit N.R.
Seit M.R. auch selten ꜥḥ-r 10.
Sz. auch ꜥḥ-n 11.
Nä. mit Artikel pꜣ 12.

Gedanke, Plan, Rat u.ä.;
Art und Weise,
Angelegenheit u. dgl.

A. ꜥḥ-r einer Person.

I. Gedanke, Rat, Plan jemds.,
seine Absicht u.ä.
Besonders:
a) jemds. Absichten u.ä. verwirklichen sich (ḫpr) 13
sind gut, haben Bestand 14;
sie zu Schanden machen u.ä. 15.
b) Auftrag o.ä., den jem. erteilt (wḏ) 16;
den man befolgt u.ä. 17.
c) in der Verbindung:
unter seiner (u.ä.) Leitung
jemandem unterstellt u.ä. 18.
d) nach jemds. Plan,
durch jemds. Rat u.ä. 19.

m seit auch

Det. , auch

oft , ,

m seit selten

Sz. oft , , , m.ä.

Demd. auch m.ä.

u.ä.

u.ä.

e) auf jemds. Rat u.ä. (sich stützen),
mit jemds. Plan (zufrieden sein)
u. dgl. 1.

II. Wesen, Art jemds. 2,
sein Befinden, sein Zustand 3; u.ä.

III. Betragen, Verhalten jemds. 4.

IV. Sz. auch von den Gestalten der Götter
(auf den Wänden u.ä.) 5.

V. Verschiedenes 6.
Besonders auch einem Eigenschaftswort 7 zur Bestimmung beigefügt:
trefflich an Ś., mit gutem Ś.,
u.s.w.
Je nach dem Zusammenhang: Rat u.ä.,
Wesen u.ä., u.s.w.

B. ꜥḥ-r einer Sache u.ä.

I. Angelegenheiten, Zustand eines
Landes 8.
Besonders auch vom guten oder
üblen Zustand Ägyptens 9.
Vgl. auch bei ꜥḥ-r.

II. Angelegenheiten u.dgl. des Tempels 10,
des Palastes 11: wie es in ihnen
zugeht, was sie betrifft u.ä.

III. Verschiedenes 12.

C. Art und Weise u. dgl.

Seit D 18, oft Nä.

I. mit m (das oft fehlt) und Infinitiv:
Art und Weise etw. zu tun, wie
etw. zu tun ist 13.

(mm) Inf.

II. in den Verbindungen:
a) nach Art von....., wie (von
Personen, wie Sesagies oder
Setanes, u. dgl.) 14.
b) nach Art von....., wie
(von Personen, von Ab-
straktem, u.ä.) 15.

mm

mm

III. in dem Ausdruck:
in dieser Art und Weise u.ä.
Fast 16 nur Königsgr. und besonders
in der formelhaften Wendung:
„er (u.ä.) ist von dieser Art" mit Bezug auf das
Bild und das Wesen der Amduatgötter u.ä. 17.

(u.ä.)

IV. in dem Ausdruck:
nach seiner Art, so wie er pflegt 1.
Bes. mit Zusätzen 2. wie:
täglich, heute u.ä. Nä.

V. in dieser Art, in dieser Weise 3 Nä.

VI. Verschiedenes 4.

D. in der Verbindung:

ob Kopt. ⲉⲣⲉⲓⲥⲓ ?

I. mit Genetiv oder Suffix bei ꜥḥr:
jemandes, eines Landes
ꜥḥr machen = für jemand 5,
für das Land 6 sorgen u.ä.
Auch: jemds. Pläne ausführen 7;
u. ähnl. 8.

II. ohne Genetiv oder Suffix:
a) Anordnungen treffen, Weisungen erteilen 9.
Auch mit r des Dativs:
jemandem 10; auch vom militärischen Befehl 11. AR.
Auch mit m: an einem Ort 12.
b) in dem Beiwort des Gottes Chons 13:

c) Sn. in dem Ausdruck:
„nichts geschieht ohne ihn" 14.

d) prägnant gebraucht:
Böses planen o.ä. 9 15.
D.18. (Zaub).

e) Verschiedenes 16.

ꜥḥrj belegt seit MR
Kapitän o.ä. (in einem Schiff) 17.

ꜥḥrj belegt D.20
Ratgeber (vom König) 18.

ꜥḥrj belegt Sn
als Beiz. des Thoth 19.

ꜥḥrt belegt seit MR
Nä. mit Artikel t3 1.

I. Bündel mit Papyrusrollen (neben Palette und Wassernapf als Schreibmaterial) 2. MR., D.19.

II. Nä. in der Verbindung:
im Sinne von: eine Menge Briefe (im Sing. zu einem einzelnen Brief) 3.

III. einzelner Aktenstück, Urkunde 4.
griech. χρηματισμός.

ꜥḥr.w belegt AR. in:
bei der Ackerverwaltung 5.

ꜥḥr.wj belegt MR. in:
Insel („Zufluchtstätte") der Verbannten (u.ä.) 6.

ꜥḥrᶜ belegt Nä.
für nichts achten o.ä. 7.

ꜥḥrḥr belegt Nä. (Zaub.)
(Löwen) zurücktreiben o.ä. 8.

ꜥḥrd belegt D.19
tadeln o.ä. 9.
(neben bt3, wie ꜥḥd
das zu vergleichen ist)

ꜥḫḫ siehe bei ꜥnḫḫ

ꜥḫḫ belegt Sn
die Breite, Weite.

I. Breite eines Gebäudes (neben dessen Höhe und Tiefe) 10.

II. in dem Ausdruck:
die Weite der Ende 11.
Auch mit r davor, im Sinne von: so weit die Ende ist 12.
Vgl ꜥḫ.w und ḫḫ

ꜥḫḫ belegt Sn in:
„der die Ende in ihrer ganzen Ausdehnung durcheilt" von Horus 13.
vgl sḫsḫ und ꜥḫ3ḫ.

ꜥḫḫ.tj — belegt Lit. M.R. ein Beruf, der in die Wüste oder ins Fremdland führt 1

ꜥḥꜥf — (Kaus.) belegt Totb. vom Kollationieren einer Handschrift 2.

ꜥḫt — belegt seit A.R. Vögel mit dem Netz fangen; fangen. — seit [m] auch ; dazu , , , , u.ä.

A. Eigentlich: Vögel fangen.

Oft in Darstellungen des Vogelfangs.

I. Verschiedenes 3, besonders:
a) mit m: im Sumpf 4.
b) durch den Vogeljäger 5.
c) Sz. auch: mit m, im Netz" 6.

— seit [n] auch , , u.ä.;

d) Alt in dem Ausdruck: als Überschrift zu den Leuten, die das Netz zugezogen haben 7. Hiernach bei ḥrśr zu berichtigen.

II. in dem alten Ausdruck: das Zuziehen des Netzes veranlassen. Bes. als Beischrift zu dem Manne, der mit den Händen das Zeichen dazu gibt 8. Vereinzelt auch mit wdj 9 statt rdj:

III. Sz. in dem Ausdruck: (Vögel) gefangen 10.

IV. N.R. in dem Ausdruck: (mit) dem Netz fangen 11.

B. Übertragen

I. Feinde fangen
a) die Feinde des Königs im Kampf 12; auch mit dem Zusatz: wie Vögel 13. D.19 [2]; 20.
b) Götterfeinde fangen 14. auch mit m: in Schlingen o.ä. 15. Totb.; Sz.

II. Löwen fangen 1. Sp.

III. auf das Geistige übertragen: mit falschen Eiden zu fangen suchen u.ä. 2. Nä.

ꜥḫtj — belegt Totb.; Sz. der Vogelstellen.

I. als böses Wesen im Totenreich 3. Totb. ,

II. als Schutzgott 4. Sz. ,

ꜥḫtj.t — belegt Totb. die Vogelstellerin 5. ,

ꜥḫt — belegt seit Pyr. Kopt. ⲁϣϣⲉ : ⲁϩϣϧ. — seit [m] auch

flechten, weben. Det. , [m] u.ä.

A. Eigentlich.

I. eine Matte flechten 6.

II. eine Laube (šḫ) aus Flechtwerk errichten 7. Sz. auch übertragen, im Sinne von: Ratspflegen? 8.

III. Kleider weben. vgl. Kopt. ⲥⲁϩⲧϥⲃⲟⲟⲥ
a) ohne Angabe des Kleides o.ä. 9. Bes. auch als Beischrift zur Darstellung des Webens 10.
b) mit Objekt des Gewebten (Kleides u.ä.) 11. So auch in der Beischrift zur Darstellung des Webens 12:

— seit [D18] meist , Det. , [3x] , auch ohne Det.

B. Übertragen gebraucht.

I. in der Verbindung: Ziegel formen, Ziegel streichen 13. Seit M.R. auch mit r und Inf.: um..... zu bauen 14.

II. (aus einzelnen Steinen) zusammensetzen (Segs. aus einem Stück Stein herstellen) 15. D.18. Sz. auch für: bauen 16.

ꜣḫt — belegt Lit. M.R. eins der vorstehenden Verben in übertragenden Bedeutungen (auf das Geistige angewendet) 1.

ꜣḫtj — belegt Ne. vgl. Kopt. ⲁϩⲓⲧ der Ueber 2.

ꜣḫtj — belegt Pyr.; M.R. der Vorschnitterin ? 3.

ꜣḫt — belegt D18 im: ob. das Ziegelstreichen veranlassen ? 4.

ꜣḫt — belegt Med. offiziell verwendet in den Verbindungen: 5.

6.

ꜣḫt — belegt M.R. in: als Beischrift zu einem Schurz mit Löwenschwanz 7.

ꜣḫt — belegt Sarg. Teile des Schiffes 8.

ꜣḫt — belegt Sn. in dem Beinamen des Chnum 9.

ꜣḫt — belegt Sn. Art Gewässer (in verschiedenen Gauen) 10.

ꜣḫt — belegt M.R. vom Sturm auf die Stadt 11.

ꜣḫt — belegt M.R. ein Männertitel 12.

ꜣḫtj — belegt Amarna eile, laufe! (als Aufforderung) 1.

ꜣḫt — (Kaus.) belegt Pyr. mit n des reflexiven Dativs, im Sinne von: etwas zum Essen „zu sich nehmen" 2. auch

ꜣḫt — (Kaus.) belegt Pyr. zurückweichen lassen (die Feinde) 3. auch

ꜣḫt — belegt Sn. (den Gegner) vernichten 4. vgl. das vorsteh. Wort.

ꜣḫtj.w — siehe bei ꜣḫn.j.w.

ꜣḫtḫt — (Kaus.) belegt seit N.R. (Zaub.) zurücktreiben. auch auch

I. jem. zurücktreiben 5.

II. das Gift zurücktreiben = unschädlich machen 6.

III. den Bösen zum (n) Richtblock treiben 7.

ꜣḫd — belegt seit Pyr. mit dem Kopf nach unten sein; hinabsinken; u.ä. D18 auch gr

A. Eigentlich, von Personen.

I. Verschiedener 8. Besonders: a) im Gegs. zu „stehen", zu aufrecht sein 9. sonst auch alk. seit D18

b) vom Sehen, „auf dem Kopf" (in der Unterwelt) 10. mit

II. „auf den Kopf" fallen (als Ursache von Krankheit oder Tod) 11.

III. aufgehängt sein, „mit dem Kopf nach unten" (von toten Feinden) M. D.18

B. Kopf, Gesicht senken.

I. vom Kopf, der gesenkt ist (neben: das Gesicht ist nicht erhoben) 1. Sp.

II. im Namen eines Torwächters im Jenseits 2.

C. von der unordentlichen Kleidung eines Bekümmerten 3. Westcar.

D. herabsinken u.ä. Sp.; Sr.

I. untersinken, von der Sonne (Gegs. aufgehen) 4.

II. vom Toten, der in die Unterwelt (mit r) hinabsinkt 5.

III. vom Nil, der steigt und „fällt" 6 Sr.

IV. vom herabströmen des Überschwemmungswassers 7 (auch mit r: zum Meere u.ä. 8; mit m des Ortes 9) Sr.

E. herabströmen lassen: das Wasser zu den Nilmündungen (mit r) „strömen lassen" 10. „Sr. (selten).
vgl. ꜣḫḏ

ꜣḫḏ-ꜥ belegt Pyr.; Sarg.; Königsgr. die auf den Kopf Gestellten (als Bez. für gewisse Tote in der Unterwelt) 11.

ꜣḫḏ (Kaus.) belegt D 10; Sr.

stromab fahren lassen.

I. Gaben des Negerlandes nordwärts bringen 12. D 20.

II. die Flut aus den Quellöchern stromab fließen lassen 13. Sr.

ꜣḫḏ belegt D 19 jemandem (mit m) etw. als Gabe „zufließen lassen" 14.

ꜣḫḏ belegt D 18 tadeln o.ä. (neben ḫt=) 1 vgl. ꜣḫnḏ.

ꜣḫḏj belegt Äth. Treuer (gegen r, den König) 2.

ꜣḫḏḫḏ belegt Pyr.; Sarg.; Med

I. auf den Kopf gestellt sein 3.

Auch in der Verbindung: „mit dem Kopf nach unten" fallen (ḫr) 4. oder herabsteigen (ḫ3j) 5.

II. (die Sterne vom Himmel) herabhängen lassen 6.

III. herabhängen (von den Brüsten der Nut) 7.

ꜣḫ belegt Sp. Verletzung, Wunde o.ä. 8.

ꜣḫ.t belegt Pyr.–Sait. Seit Pyr. auch mit , A.R. auch mit geschrieben.

eine Körnerfrucht 9.

als Inhalt der Scheune, als Medicament, als Opferspeise u.ä.

Besonders mit den „Zusätzen „weiss" und „grün": in der Opferliste 10 und in offizieller Verwendung 11.

Auch durch Stampfen o.ä. zu Speise verarbeitet 12.

ꜣḫ.t belegt Med. ein Getränk o.ä. in offizieller Verwendung 13.

ꜣḫ= belegt Sr. in: Präwort des wütenden Stiers 14.

ꜥḥ³

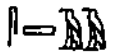
belegt Nä.
im Zusammenhang mit Fahren 1
Ob identisch mit dem Folgenden ?

ꜥḥ³.t

belegt D.18 in:
Art des Fahrens 2.

ꜥḥ³ (ꜥḥ³³)

belegt Pyr.; A.R.
das vorstehende Wort 3.

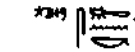


Bez. in der Beischrift 4
zu Segelschiffen:

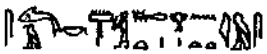
ꜥḥ³k

belegt Med.; Lit. M.R.
durchseihen u.ä. 5.

I. Eigentlich bei der Bereitung von Medikamenten 6;
Besonders auch: Flüssiges durch (m) Tücher seihen o.ä. 7



II. Lit. M.R. bildlich in:
für: das Aussprechen der Gedanken 8



ꜥḥᶜ

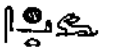
belegt D.18
Kaus. zu ?
bräunlich machen ?

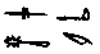
ꜥḥᶜ

belegt M.R.
(Halskragen) herstellen (durch den Soldaten) 10.

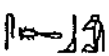
ꜥḥᶜ.t

belegt M.R.
der Hase 11



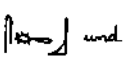
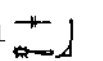
ꜥḥᶜ 

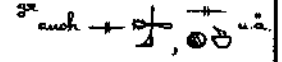
belegt Sz.
Schwert, Dolch o.ä.
(als Waffe im Nahkampf) 12.

ꜥḥb 

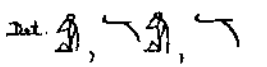
belegt seit Med.
Vgl. das hiermit identische ꜥḫp.

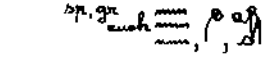
einschlürfen.

 und 

gr auch  u.ä.

I. vom Einnehmen eines Heilmittels 13.
Ungewöhnlich statt ꜥḫp.
vgl. aber ꜥḥb.w.

Det. 

sp. gr auch 

II. Flüssiges einschlürfen u.ä.
a) besonders das Blut der getöteten Feinde u.ä.
(von Göttern 1; auch vom König 2 als Greif)
b) von der Vulva, die den Samen „verschluckt" 3. Sz.
c) Verschiedenes 4.

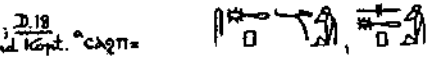
III. Testes verschlingen (die Seelen, die Schatten), von Wesen im Jenseits 5.

ꜥḥb.w

belegt Med.
Heilmittel 6.

ꜥḫp

belegt Med.; D.18
vgl. ꜥḥb und Kopt. ϣⲁϩⲡ=



I. vom Einnehmen eines Heilmittels (in flüssiger oder fester Form) 7.

II. (das Wasser) fortsaufen (durch Apophis) 8.

III. vom Leib des gefällten Feindes, der durch (m) die Messer „verzehrt wird" o.ä. 9.

ꜥḫp

belegt Med.
Verbum 10.

ꜥḫp

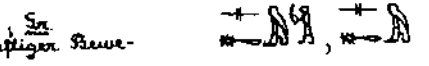
belegt M.R.
Ausdruck bei der Töpferei 11.

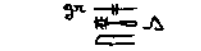
ꜥḥm

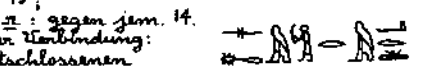
belegt D.18
Flachs kämmen 12.

ꜥḥm

belegt M.R.; Sz.
Verbum heftiger Bewegung:
schroff vorgehen, losfahren 13;
auch mit r: gegen jem. 14.
auch in der Verbindung:
vom entschlossenen Handeln 15.
Sz. auch abgeschwächt zu: gehen (mit r: nach.....) 16.



gr 



ꜥḥnm

siehe bei ꜥšnm.

ꜥḥnm

(Kaus.)
belegt Sz.
vom Duft 17.

ꜥḥmm (Kaus.)
belegt seit Nä.
erregen u.ä. 1.
das Meer erregen 2.
Empörung verursachen 3.

ꜥḥmm ein Bauwerk zerstören, siehe bei ꜥššm.

ꜥḥmm (Kaus.)
belegt Med.
Entzündung verursachen (durch ein Mittel zum Zweck der Heilung) 4.

ꜥḥmm belegt Nä.
Art Landbezeichnung 5.

ꜥḥmkt belegt Nä.
Art Gefäss: ob Sieb? (aus Metall), als Tempelgerät 6, Hausgerät 7.
Res. als Zubehör zum ḫꜣ-ḥr-kꜣ-Gefäss 8.

ꜥḥmk Schr. für ꜥḥꜣk, siehe dort.

ꜥḥr melken, bestreichen siehe bei ššr.

ꜥḥr belegt Med.
eine Krankheit? 9.

ꜥḥrt belegt Med.
als offizinell Verwendetes 10.
vgl. ꜥḥ.t?

ꜥḥr belegt D.22
(Opfer) entgegennehmen o.ä. 11.

ꜥḥr belegt Nä.

I. in der Verbindung: ꜥḥr Holz 12.

(im Gegs. zu Nutzholz:)

II. im Plural (mit Artikel nꜣ) Gerät eines Handwerkers 13.

ꜥḥr I. Eigentliche Schr. seit MR für ꜥḫr „Plan".

II. Nä. in der Redewendung: es geht mich an o.ä. 14.
Vgl. ḫr st nꜣ.

ꜥḥrj-ꜥ belegt Nä.

I. von Personen: jemanden gering schätzen 1.

II. von Sachen: unterschätzen 2.

III. von einem Brief: geringwertig sein 3.

ꜥḥrd (Kaus.)
belegt seit D.19
verjüngen.

auch

I. den Leib (ḥꜥw, ḏ.t, ḫnḥ.t) verjüngen:
durch Genuss von Milch 4,
durch Salbe 5, u. ähnl. 6.
Auch auf den Mond übertragen 7.

II. vom neuen Jahr, das sich verjüngt? 8.

III. sich verjüngen, vom Mond 9.

ꜥḥkr (Kaus.)
belegt seit Pyr.
schmücken u.ä.

a. eine Person schmücken.

Auch oft: den Leib, den Hals, die Stirn u.s.w. schmücken.
Ohne Angabe womit oder mit m: mit etw. schmücken 10.

Im Einzelnen:

I. von Personen als Subjekt: den König, einen Gott u.ä. schmücken 11.

Besonders auch in den alten Titeln:

seit meist, in Sarg. immer

seit D18

seit D19

vereinzelt

D19ff

Det. , Ø später

das Zeichen

der den Horus schmückt 1.

der die Stirn seines Gottes (d.h. des Königs) schmückt 2.

der Hüter des Diadems beim Schmücken des Königs 3.

II. von Schmuckgegenständen als Subjekt:
a) von der Uraeusschlange 4.
b) vom Horusauge als Kleid 5, Öl 6, Weihrauch 7.
c) von der Maat (als Schmuck am Hals u.ä.) 8.

B. eine Sache schmücken

auch mit m: mit stür. 9.

I. Tempel, Kapelle, Tore u.s.w. schmücken, ausgzieren 10; das Schiff 11; das Götterbild 12; u.ähnl. 13.

oft passivisch: der Tempel (u.s.w.) ausgeziert mit Gold u.ä.

II. von den Darstellungen und Inschriften auf den Tempelwänden die mit Gold (u.ä.) ausgeschmückt sind 14. Sn.

III. die Waffen „putzen" o.ä. (vor dem Kampf) 15. Lit. M.R.

IV. Verschiedenes 16.

C. mit Objekt des Schmuckes:

„etwas als Schmuck anlegen" die Federn ans Haupt (m ḥ3.t), die Maat auf die Brust (ḥr ỉnb.t) und ähnl. 17. Seit Ritual N.R., oft Sn.

ḫd. belegt Totb. jem. zurückweisen o.ä. (meten ḥ'f „abwehren") 18. vgl. ḫd.

ỉ33 belegt seit Pyr.
I. Kleider ablegen 1. Pyr.
II. Zank, Aufruhr beenden 2. Pyr.
III. das Unrecht beseitigen (neben: die Wahrheit, das Recht schaffen) 3. Sp.
IV. Schmerzen beseitigen 4. Med.

ỉ333 belegt Med. eine Krankheit des Kopfes 5.

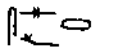
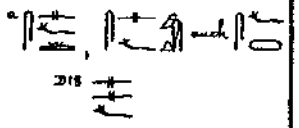
ỉbarm belegt Pyr. Verbum (mit Bezug auf das Wasser im Auge) 6.

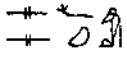
ỉbaum (Kaus.) belegt seit M.R. bestrafen u.ä.
I. die Aufrührer u.ä. bestrafen 7. Auch mit m: durch Feuer 8; mit einer Waffe 9. Auch mit n: für jem., zu jemds. Gunsten 10. Von den indischen Feinden des Königs 11 und besonders auch von bösen Wesen, Götterfeinden u.ä. 12; auch von Apophis 13.
II. vom Totengericht, das den Sünder straft 14. N.R.
III. in der Verbindung 15:

ỉbaur (Kaus.) belegt A.R.; Lit. M.R.
I. vom Nil der die Felder tränkt 16. Lit. M.R.
II. Übertragen: als Ausdruck für das Füttern des Geflügels mit Korn 17. A.R.

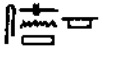
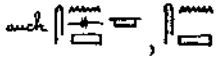
ỉbbj (Kaus.) belegt N.R. senden. Unter Anderem 18: ein Heer aussenden nach (r) einem Lande 19.

ꜣsbṯ
(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
jem. zum Lachen bringen 1.

ꜣsf 
belegt A.R.; D.18
Art dünnes Gewebe (am Schluss der Kleiderlisten nach den Einfadenstoffen) 2.
a 
D18

ꜣsf 
(Kaus., Inf. weibl.)
belegt Lit. M.R.
freundlich stimmen 3.

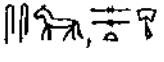
ꜣsm
belegt Pyr.
Verbum 4.

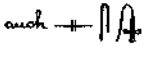
ꜣsm 
(Kaus.)
belegt Pyr.
(Türen) öffnen, mit n: für jem. 5.
auch 

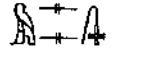
ꜣsk
siehe bei ꜣꜣsk.

ꜣꜣ
siehe bei ꜣꜣsm.

ꜣꜣ
siehe bei ꜣsw.

ꜣꜣ(t) 
siehe bei ꜣꜣsmt

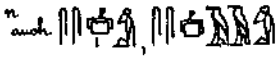
ꜣꜣ
belegt Spr., Sz.
verbrennen (den Bösen 6, die Feinde 7).
auch 

ꜣꜣ
belegt Lit. M.R. in:
verbrannt 8.
Ob für m ꜣsf ?
Vgl. auch ꜣs.w „Staub" und das vorsteh. Verbum.


ꜣꜣ
belegt Sp., Sz. in:
als Name der heiligen Schlange (Agathodaimon) im Sau XII von Unt. Ag. (Sebennytos) 9.

ꜣꜣj
belegt Königsgr.
als böser Wesen (das bestraft wird) 10.

ꜣꜣj
belegt Sz.
im Namen eines Schutzgottes des Osiris 11.

ꜣꜣ3j
(Kaus.)
belegt A.R. – Ende N.R.
Sz. durch transitives ꜣ3j ersetzt.
n auch 
D22

satt werden lassen.

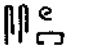
I. Menschen sättigen
a) allgemein: jem. (den Hungrigen) sättigen 1. Vereinzelt auch mit m: mit stw. (N.R.) 2.
auch von der Nahrung als Subjekt 3. N.R.
auch bildlich gebraucht 4.
b) mit reflexivem Pronomen: sich sättigen 5. Lit. M.R.

II. Tiere satt machen 6. A.R.

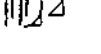
ꜣꜣ3
belegt A.R.; D.18
D.18 auch ꜣꜣ3.w

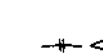
D18

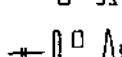
Sättigung, Nahrung, Verpflegung 7.

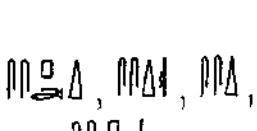
ꜣꜣw
belegt D.20
Umhegung o.ä. bei der Jagd 8
auch bildlich von der Umschliessung der Feinde 9.


ꜣꜣw.t
belegt D.18.
Art Vorrat aus Metall 10.

ꜣꜣbḳ
(Kaus.)
belegt M.R.
jem. sehen (mit ḥnt: vor Anderen), jem. wertschätzen o.ä. 11.


ꜣꜣpr
belegt Königsgr.
vom Treideln des Schiffes 12.
var. 

ꜣꜣpd
(Kaus. zu ꜣpd)
belegt Lit. M.R.
das Gesicht schärfen o.ä.
(Segs. ḥḳ3)
13.


ꜣꜣpd
(Kaus. zu ꜣpdd)
belegt Lit. M.R.; Wortcat.; D.18


zurüsten, ausrüsten.

I. die Waffen zurüsten (vor dem Kampf) 14.
II. die Ceremonie der Grundsteinlegung vorbereiten o.ä. 15.

III. ein Haus 1, ein Schiff 2 ausrüsten; die Hafenstädte mit (m) Vorräten ausstatten 3.

IV. Brote bereiten o.ä. 4.

ssf — belegt seit D.19 — seit D20 auch
Vgl. auch sb und sfsf

Asche (eigtl. Verbranntes?) — Sn
Fast 5 immer mit m davor: als Verbranntes u.s.w. 6. — auch

Besonders:

I. in den Ausdrücken:
zu Asche machen (stev. verbrennen und „zu A. machen" 7; die Feinde zu A. machen 8; vom Feuer, das jeden zu A. macht 9).
zu Asche werden 10

Sn. im Sinne von: zu Asche verbrannt 11.

II. im Nominalsatz: N.N m ssf „N. ist verbrannt" 12. Sn.

ssf — belegt Sp., Sn. verbrennen 13.
Auch mit m: mit Feuer verbrennen 14.
Auch in der Rez für ein Krokodil als Hüter der Feuergrube 15

ssmj — belegt D.18 (Zaub.) eine Krankheit (des Kindes) 16.

ssmj — belegt Sn ein kostbarer Stoff 17 ob richtig? — von — und

ssm.t — belegt seit D.18 vgl. hebr. סוס. — D18 — und
das Pferd. — auch einmal

A. als weibliches Wort mit Suffix - ⸗ u.ä. 18. — D19/20

I. Pferdegespann am Wagen 19; auch als Kriegsbeute 20. — xn

II. die Stute 1. D.18. — Ap, Sn

B. als männliches Wort; — Sn auch

mit Artikel pꜣ 2. — Det.

das einzelne Pferd 3. (auch im Plural 4).
Selten auch als Reittier 5.

---

abk. im Titel unter C:

C. in dem hohen militärischen Amt des „Vorstehers der Pferde" 6.
Nicht selten auch ohne m geschrieben 7, als ob ssm.t zu lesen sei. — u.ä.

auch — u.s.w.

ssmm — (Kaus.) belegt MR (alt) Sänge lösen? 8.

ssm — belegt seit Pyr., Sp., Sn. durch sn.sn ersetzt. — seit Pyr., gewöhnlich seit m

atmen, riechen. — seit n

seit n sehr oft

seit n sehr oft

Det. ; seit m auch

auch

I. atmen. Seit Pyr.
a) Verschiedenes 9.
auch von der Nase, die atmet 10; auch: mit (m) der Nase atmen 11.

b) in der häufigen Verbindung: Luft atmen 12:

die süsse Luft des Nordwindes atmen u.ä. 13.

c) Amarna auch selten mit m: von der Luft atmen 14.

II. riechen. Seit Pyr. (selten) Wohlgeruch (Räucherwerk u.ä.) riechen 15.
Stinkendes riechen 16.

ssmḥ

(Kaus.)
belegt seit M.R.
Seit Ende N.R. oft nur smḥ geschrieben, siehe dort.

gesund machen u.ä.

I. Kranken gesund machen
a) eine Krankheit 1.
b) einen kranken Körperteil 2.

II. gesund erhalten
a) eine Person 3.
Besonders mit Bezug auf den König, als Wunsch an die Götter: Möget ihr den Herrscher gesund erhalten (u.ä.).
D.18 mit ḥḳ3 4.
D.19.20 mit ḫpr-C3 5.
b) die Augen gesund bleiben lassen 6. Amarna.

ssmḏ

(Kaus.)
belegt M.R.; Königsgr.

I. jem. in Furcht versetzen 7.

II. das Gesicht mit dem Ausdruck der Furcht darstellen 8.

ssmḏm

siehe bei ssḏ.

ssnḍ

(Kaus.)
belegt D.18.
Kupflanzen (einen Garten mit, m, Bäumen) 9.
Ab innig für snḍ ?

sshp

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
transitives Verbum 10.
Var.

sshm

(Kaus.)
belegt M.R.
(das Herz des Feindes) im Widerstand bestärken 11.

sss

siehe bei sw.

sskbb

(Kaus.) belegt D.18.
sich Kühlung verschaffen (unter seinen Bäumen) 12.
als Var. zu skbb in derselben Formel.

sskɜ

belegt Totb.
Schläfe, Locke u.ä. 1.

sskɜ

belegt Med., Sx.
ein Stoff.

I. in offizieller Verwendung 2, bes. als Bestandteil von Salben u.dgl. 3.

II. Sx. als Bestandteil des Rauschtrankes 4.

auch

Sx auch

sst

belegt Med.; N.R.
als Masculinum.
ein Teil des Beins: ob die Wade ? 5.

sstj ?

belegt N.R.
Sistrum spielen ? 6.
ob richtig ?

ssḏ

belegt seit Pyr.
Später ssmḏm geschrieben.

Sx

Art kostbares Holz (aus Syrien) 7, als Material z. für Geräte (Möbel u.ä.).
Sehr vergoldet und neben Ebenholz und Elfenbein verwendet 9.

auch

ssḏ

siehe bei ssnḍ.

ss

als jüngere Schreibung von ss „schreiben" und ss „öffnen" siehe dort.

ss.t

siehe bei sɜ.t.

ss

siehe bei ssr.

ss.t

siehe bei sḥ.t.

ss.t

belegt A.R. in:
als Beischrift 10 zu zwei spielenden Knaben der Stellung:

sj.t

belegt N.R.
Abend (Gegs. dwɜ Morgen) 11.

1 V ḥḥ.w

belegt D.18
grössere runde Scheibe (aus Gold oder Silber) 1.

1 V ḥḥ.w

belegt M.R. (D.13), N.R
Art Brot 2.

auch in der Verbindung 3:

1 V ḥḥ3

belegt Pyr.
transitives Verbum:
schlechte Handlung 4.

1 V ḥḥ3

belegt Pyr.
vom Schiff der Sonne 5.
vgl. ḥḥ3.

1 V ḥḥ3.t

belegt seit Pyr
die Göttin der Schreib- und Rechenkunst 6.

Auch besonders mit Beinamen wie:
Herrin der Schrift 7.

die Schreiberin 8.

und Ähnlichen 9.

Seit N.R auch in der Verbindung:
Seschat, die Grosse 10

Sz. auch daneben eine kleine Seschat 11.

Vgl. auch den Beinamen:
bei ḥfḏ

1 V ḥḥ3.w

belegt Pyr.; Sp.
Name eines Gottes 12.
Sp. als Beiwort des Osiris 13.

1 V ḥḥ3

belegt M.R
Name eines Vogels 14.

1 V ḥḥ3

(Kaus. von wḥ3 ?)
belegt M.R. (Faul)
(das Herz jemds.) umstimmen ? 1.

1 V ḥḥ3j

(Kaus.)
belegt Alt.M.R.; D.18

I zu jem. (mit m) flehen 2.

II etw. erflehen 3.

1 V ḥḥ3.w

belegt Alt.M.R. in:
ob. im Gegensatz zu.....14.

mit Sem.

var.

1 V ḥḥ3w ?

belegt Ka.
wohl verderbt 5.

1 V ḥḥ33

siehe bei ʿḥ3.

1 V ḥḥ3C

(Kaus.)
belegt Sp.
beginnen lassen ? 6

1 V ḥḥC

belegt Pyr.
als Beiwort des Seth 7.

1 V ḥḥwj

(Kaus.)
belegt Pyr.; D.19

D19

I jemanden emporheben 8. Pyr.

II sich erheben (mit r: zum Himmel) 9. D.19.

1 V ḥḥwj

(Kaus.)
belegt Pyr.; Med.

Sp.

Med.

trocknen.

I jem. abtrocknen (nach dem Bade) 10. Pyr.

II ein Medikament trocknen 11.
auch: trocknes (= genommenes) Blut (als Heilmittel) 12

III eine feuchte Wunde trocknen (durch ein Pulver o.ä.) 13

ʿḥʿ.w (Kaus.) belegt A.R., M.R., Sp.

leer machen.

I. eigentlich: M.R.; Sp.
a) einen sandgefüllten Kasten entleeren 1.
b) ein Schiff ausladen 2; die Ladung aus (m) einem Schiff ausladen 3.

II. übertragen: A.R.
jemanden seines Besitzes (mit m) berauben 4.

ʿḥʿ belegt D.18 in:
als ein Titel 5.
vgl. ʿḥʿ.w.

ʿḥʿ.w3 siehe bei ʿḥʿ.w3 ʿ als dessen jüngere Schr.

ʿḥʿ.w3 (Kaus.) belegt Lit. M.R.
zu Schanden machen o.ä. 6.

ʿḥʿ belegt seit Pyr.
hell sein, leuchten; erleuchten.

Pyr., D.18 (alt) — Totb

a. hell sein u.ä.

I. alt (Pyr., Totb., Sp.): hellfarbig, licht
a) von der weissen Krone 7, vom Kopftuch 8.
b) von der Milch (neben ḥd „weiss") 9.
c) von der Gerste (neben: dunkelfarbiger, Kmn, Emmer) 10.

II. vom hell beleuchteten Wege 11. Totb., Sp.

III. vom unbewölkten Himmel 12. Sp.

IV. von Tempelräumen, die hell erleuchtet sind vom Licht, die mit (ḫr) ihren Darstellungen hell sind 13. Sp.

V. Verschiedenes 14.

seit Totb., D.18 — Det. seit Pyr.; selten ohne Det.

B. leuchten.

I. von Sonne und Mond: leuchten, hell scheinen 16. Seit Totb.

Vgl. aber die Schr. mit schon Pyr.

II. vom Licht, von den Strahlen.
Seit M.R., oft Sp. mit Bezug auf den Sonnengott u.ä.: mit leuchtenden Strahlen, lichten Glanzes u.ä. 1.

III. von den Augen des Sonnengottes u.ä. 2. Sp.

C. transitiv: erleuchten. Seit M.R., oft Sp.

I. eigentlich:
von der Sonne (von den Strahlen u.ä.) welche die Erde, das Land erhellen 3.
auch: Erde u.ä. durch (m) die Strahlen erhellen 4.
auch: Edfu, Dendera erleuchten mit (m) dem Licht der Sonne 5.
auch: die Finsternis, das Dunkel erhellen 6, das was im Dunkel ist hell machen 7.

II. übertragen:
a) vom Nil, der das Feld durch die Überschwemmung „leuchten" lässt 8. Sp.
b) den Leib des Gottes mit (m) „ weissem Zeugstoff „ erhellen 9. Sp.

ʿḥʿ belegt seit M.R.
Enthüllung, Licht (Gegs. Dunkelheit)

Totb. — seit

seit m auch

seit Totb

gr auch u.ä.

np. gr u.ä.

I. mit ḫꜥ:
Licht, Helligkeit schaffen, entstehen lassen (von der Sonne u.ä.) 10.
auch mit n: für jem. 11.
auch von Osiris, der schon im Leibe seiner Mutter Licht schuf (und seinen Geschwistern leuchtete) 12.

II. mit wḏ.j oder wḏ.j:
Licht spenden (vom Sonnengott, vom Mond u.ä.) 13.
auch neben: das Dunkel beseitigen 14.
auch mit n: für jem. 15.
auch mit m: am dunklen Ort u.ä. 16.

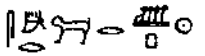
Det. ; auch ohne Det.

III. in dem Ausdruck: „es wird Licht" (wenn die Sonne aufgeht u.ä.) 17.

IV. in dem Ausdruck: das Licht eröffnen (und das Dunkel vertreiben) 18. Sp. vom Sonnengott und von Hathor u.ä.

V. Herr (Herrin) der Lichts
von Göttern 1 und Göttinnen 2. Seit Totb.

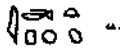
VI. in dem Ausdruck:
bis zum hellen Tag schlafen; immer
im Sinne von: ruhig, unbesorgt
schlafen; auch als Zeichen für das
Wohlbefinden im Alter 3.
Lit. M.R.; Westcar; Seit.



VII. Verschiedenes 4.

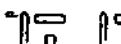
I v ḥsp.j — belegt Königsgr.
als Bez. für den Sonnengott: der Leuchtende 5.

I v ḥsp.t — belegt Sp.
als Bez. für Hathor:
die Leuchtende 6.

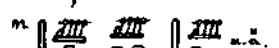

u.ä.

I v ḥsp.t — belegt Sp.
als Bez. des Himmels 7.
der Lichte o.ä.

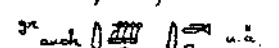
I v ḥsp — belegt seit Pyr. (in Ritualtexten u.dgl.).


u.ä.

Kleid von heller Farbe 8.


u.ä.

Bes. auch mit ḥsp: das ḥsp.t-Kleid „empfangen" 9.


u.ä.

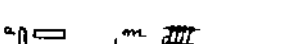
Det.

auch ohne Det.

I v ḥsp — belegt Pyr. im Dual:
dem Sonnengott am
Himmel gehörig (parallel:
die Obelisken auf Erden) 10.

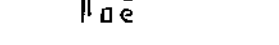
I v ḥsp — Statue, Bild,
siehe bei ḥsp.

I v ḥsp.t — belegt A.R.–N.R.
Kopt. ϣⲟⲛϩ : ϫⲱⲛϩ.

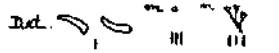


die Sunke 11.

Vgl. auch das offiziell
verwendete



Det.

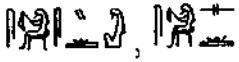


I v ḥsp — belegt Sp.
als Bez. des Weins 12.

I v ḥsp.t — belegt Sp.
Name 1 eines goldenen
Amuletts der Form:
ob richtig ? ✗

I v ḥsp.m — belegt Med.
Vereinzelt in der Überschrift eines Rezepts 2.

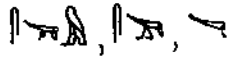
I v ḥsp.j — (Kaus.)
belegt N.R.
jem. (sich selbst) auszeichnen o.ä. 3.



I v ḥsm — belegt Königsgr.
trans. Vorbem., Objekt:
die Augen, ob: sie
„öffnen"? 4.

I v ḥsm — (Kaus.)
belegt N.R.
gehen lassen 5.
auch mit r: mach..... 6
ob richtig ?

I v ḥsm — (Kaus.?, Inf. weibl.)
belegt seit Pyr.



führen, leiten u.ä.

mit ⊣ seit D.18

mit ⊂ seit D.18

mit ᵑ seit ǧr.

Stellung u.ä. seit D18
aber erst ǧr häufig

m auch spät für

Det. ohne, oder:
seit m.S ,
m auch selten ,

A. mit Objekt der Person.

I. jem. führen, jem. als Führer
leiten 7.
auch mit r: an einen Ort 8.
auch mit m: durch ein Tor 9;
auch mit ḫr u.ä. zu jem. (selten) 10.

II. Besonders: jem. einen Weg weisen,
jem. auf einem Wege führen.
a) mit Obj. der Person und des Weges:
jemand einen Weg weisen 11. Pyr.
b) mit r: jem. führen zu einem
Wege
12.
auch bildlich: jem. zum richtigen
Wege, zum Wege der Tugend
führen 13.
c) mit ḫr 14, mit m 15: jem. auf
einem Wege führen.

III. anführen im Kampf (Objekt das
Heer 16 oder der König 17, den
ein Gott führt) N.R.

IV. jem. (die Menschen, die Untertanen)
leiten, sie regieren 18
seit Pyr.; bes. N.R. vom König 19.

V. mit Bezug auf Geistiges:
jem. anleiten (zum Wissen, zum Guten; bei Arbeiten u.ä.). Allein oder auch mit r: zum Guten u.ä. 2.
Auch vom Herzen u.ä. als Leitendem 3.

VI. jem. geleiten, begleiten als Gefolge 4 oder als Vorangehende 5.
Bes. den Sonnengott auf seiner Fahrt durch die Unterwelt geleiten 6.
Auch von voranfahrenden Schiffen 7.

VII. jem. [zum Essen] geleiten = ihn mit Speise versorgen 8. Pyr.; Sm.

VIII. Verschiedenes.
Unter Anderem 9. auch von den Sonnenstrahlen, die jem. „leiten" (d.h. den Weg erhellen u.ä.) 10.

B. mit Objekt der Sache u. dgl.

I. einen Weg weisen 11.
Auch mit n: jemandem 12;
Auch mit r: an einen Ort 13.

II. ein Land (Ägypten, die beiden Länder u.ä.) leiten, verwalten 14.
Auch vom Gott, der Himmel (Unterwelt u.ä.) „leitet" 15.

III. ein Schiff führen 16.
Auch mit m: „in seinem Fahrwasser" 17;
Auch mit r: an einen Ort 18.

IV. arbeiten, Tätigkeiten leiten, anleiten 19; die Arbeit an einem Denkmal leiten 20; u.ä.

V. eine Festfeier leiten 21,
in der Verbindung:
auch im Sinne von:
eine Festfeier durchführen 22.

VI. Gesetze, Rituranweisungen ausführen, durchführen 23.
Vereinzelt N.R., sonst Sm.

VII. in der Verbindung:
eine Weisung erteilen
(mit n: jemandem) 24. D.18; Sm.

VIII. etwas jemandem u.ä. zuleiten, zuführen 25. — Besonders:

a) Opfergaben, Speisen zuführen, darbringen 1.
Auch mit n: jemandem 2.
Sm. auch mit r: an einen Ort 3; jemandem zuteilen 4.
b) in der Verbindung:
das Leben zu den Gliedern führen (= jem. beleben) 5; dem Menschen den Lebensbedarf zuführen 6; u. ähnl. 7.

IX. mit Objekt eines Körperteils (selten)
a) die Hände der Arbeitenden „leiten" 8.
b) seinen Mund (richtig) lenken 9.
c) jemds. Herz lenken 10. Totb.; Spät.

X. Verschiedenes 11.

C. ohne Objekt (nicht häufig)

I. mit n oder r des Ziels:
a) von den mtw-Gefässen, die zu (n) einem Körperteil „führen" M. Med.
b) an einem Ort (r) führen (unter Anderem von der Kerze, die zum Dunkel „führt") 18. N.R.
c) bildlich: zum Gesetz führen = anleiten, es zu befolgen 14; u.ä. Sit. M.R.

II. mit n der Person:
a) jemandem Führer sein 9 15. D.18
b) jemandem spenden 16.
Auch mit m: von den Speisen 17. Sm.

III. von den Bergen:
die zu dem führen was in ihnen ist 18. M.R.; N.R.

IV. anordnen etwas zu tun (mit r und Inf.) 19. Sp.

V. Verschiedenes 20.

IV ḫsm-ꜥ — belegt seit N.R. (selten) Begleitung, Gefolge 21. u.ä.

IV ḫsm-šm — belegt Sm. im Sinne von: Salbe u.ä. 29 (bes. vom König 23 als Salbe des Gottes). u.ä.

ỉr sšm.w belegt seit Sȝ. Führer, Leiter.

auch oft ohne Endung w.

Det.;D18

a. ohne Angabe des Geführten

I. allgemein: Führer, Leitender 1; auch als bestimmtes Amt (Nḥ) 2.

Det. oft ohne und oft auch sonst.

seit m. auch ;

II. in der Verbindung:
Führer auf dem Wege 3.
auch von einem Hunde 4. Nḥ.

B. zumeist mit Angabe dessen, der geführt wird.

I. mit Genetiv der geführten Person:
a) vom Gott als Führer des Königs 5; auch auf dem Feldzuge 6.
b) vom Stern als Führer des Toten am Himmel 7
c) von Menschen als Führer der Leute 8;
als Leiter einer Truppe 9. oder des Heeres 10.
Führer der Priester 11, u. ähnl. 12.
auch neben: Lehrer, Vater 13.

II. in den Verbindungen:
„Leiter des Landes"

a) alt als Titel der Gaufürsten 14; auch mit folg. Genetiv des Amtes 15, der Leute 16
b) Ttỉ, Sn. als Göttertitel 17.

„Leiter der beiden Länder"

a) als Prinzenamt des Horus 18. Sngt.
b) als Hausname 19 Sesostris' II
c) im Namen eines der Steuermänner des Himmels 20. Ttỉ.
d) Verschiedenes 21.

„Leiter der Festfeier"
allein 22 oder mit genetivischem Zusatz des Amun u.s.w. 23.
Seit D18.

III. in verschiedenen 24 Titeln oder Ämtern, wie:

N.R 1.

D.20 2.

N.R 3.

ỉr sšm.w belegt A.R.
als Beischrift zum Säemann 4 vor den Widdern.

ỉr sšm.w.t belegt Syn.; D18, Sn. die Führerin, als Name der Uraeusschlange 5.
Sn auch auf Hathor 6 und andere Göttinnen 7 übertragen.
Sn auch vom König 8 als Sprosse, als Kind u.ä. der Schlange.

D18 auch

D18, ḥr auch , u.ä.

Det. , , ḥr ,

ỉr sšm.t-sntt belegt seit M.R.
als Herr der Schlange, der Schlangengöttin 9.

m auch D18

ḥr

ỉr sšm belegt seit A.R.
Leitung, Zustand, Verhalten u.dgl.;

m auch

I Leitung, Weisung 10.
auch mit ḫn: unter jemds. Leitung 11.
auch jemds. Weisung nicht beachten u.ä. 12.

seit D18 mit ,

Selten auch mit – w

II Vorlage, schriftliche Anweisung nach der etwas hergestellt, gezeichnet u.s.w. werden soll 13.

Det. , ,

Besonders in den Verbindungen:
nach diesem Muster 14.

in(dieser) Weise, so wie 15

III. Auftrag, den jem. erhält und auszuführen hat 16.
Bes. auch mit : Aufträge u.ä. erledigen, Angeordnetes ausführen 17.
auch in der Beamtenbezeichnung: zuständiger Beamter u.ä. 18.

u.ä.

IV. Zustand u.ä. (eines Ortes, des Palastes u.ä.), was in ihnen geschieht 1.

V. Verhalten jemds., jemds. Wesen oder Art 2.

VI. Verschiedenes 3.
Sp. auch in der Verbindung: sich verwandeln in..... (wie sonst ⇐ ḫprw m.) 4

I V
šsm.t
belegt MR., NR.
Weisung u.ä.

I. als mathematischer Fachausdruck: Ausrechnung o.ä. 5.
auch in den Verbindungen:
6.
7.

II. in der Verbindung:
in den Ausdrücken:
a) das Verhalten o.ä. bei festlicher Gelegenheit 8. MR
b) in vielen Gestalten auftreten 9. D18.
c) Plan der Durchführung einer Stiftung 10.

III. Verschiedenes 11.

I V
šsm
belegt MR
als Ausdruck im Rechnungen: Verteilung o.ä. 12.
Bes. auch in der Verbindung: Verteilung aus diesem Betrag [d.h. aus den vorher angegebenen Einkünften] 13.

I V
šsm
belegt Königsgr.
Erscheinungsform der Götter im Amduat u.ä. (im Gegs. zu ihrer eigentlichen Gestalt die ... u.ä. heisst):
Wesen o.ä. 14.

Das I V šsm erscheint und verschwindet 1, ist geheim (ẖt3) 2, verborgen (ỉmn) 3; wird in bestimmten Weise abgebildet 4; u. ähnl. sonst 5.

I V
šsm-w
belegt seit D18
Gern neben Wörtern ähnl. Bedeutung wie šḫpr.w šḫm u.ä. 6 und neben ỉḳ Gestalt 7, ḥntj Statue 8 u. dgl.

Kultbild 9 eines Gottes und seine tragbare Barke 10.
auch allgemein: Götterbild, als Statue 11 oder gezeichnet, graviert 12.
auch von dem auf Erden befindlichen Bild des Gottes (im Gegs. zum Ba im Himmel) 13; u.ä.

Gern mit attributiven Zusätzen 14 wie šps.j, nṯr.j, wn u.s.w.

Besonders in der Verbindung: Kultbild und dessen Barke 15; auch vom Kultbild des Königs im Tempel 16.

I V
šsm
belegt Sp.
Name eines Gottes 17.

I V
šsm
belegt Königsgr.
„Leiter", als Bez eines Gottes 18.

I V
šsm
belegt Sp.
als Name eines Dekans 19.
griech. Σεθυε.

Auch in den Verbindungen: als Teilen desselben:
griech. Σεσθυε. 20

Vereinzelte Var. für den Dekan ỉmn 21.

I V
šsm
belegt Sp.
Name eines Gewässers im Gau VII von Unt. Äg. 22.

I v ḥsmj — belegt Königsgr. als Name einer Schlange! vgl. I v ḥsm·w.t - Schlange

I v ḥsmj.t — belegt Königsgr., Sp. als Name der zweiten Tagesstunde 2.

und im Namen der Göttin der fünften Nachtstunde 3.

I v ḥsm.t — belegt Sp. als Name des Mondauges 4.

I v ḥsm.t — belegt D.18 als Art der seligen Toten (neben Unterwelt, Earufeld u.ä.) 5.

I v ḥsm — belegt Med Tupfer o.ä. aus Leinen (zum Abwischen u.ä. in Nase oder Ohr bei deren Verletzungen) 6. Auch im Dual 7

I v ḥsm-mˀ — belegt D.18 als Titel 8. ob richtig ?

I v ḥsm ? — das Gerät zum „Wetzen" der Feuersteinmesser 9. Eigentlich vom Zeichen I v ḥsm verschieden, aber schon früh mit ihm verwechselt 10. Belegt im Folgenden

I v ḥsm ? — belegt A.R. der Schlächter der sein Feuersteinmesser schärft, mit ihm schlachtet, und ähnl. 11.

I v ḥsm.tj ! — belegt A.R. unter Anderm 12: Schlächter 13.

I v ḥsmnn — (Kaus. II. gem.) belegt M.R., N.R. Schr. mit … nur einmal Pap. Ebers, der sonst … hat.

auch …

einmal …

erwärmen.

I. einen Stein 1 (Topf 2, ein Messer 3) erwärmen auch mit m: mit Feuer 4. Med

II. ein Medikament erwärmen 5. Med

III. den Frierenden erwärmen 6. Lit. M.R.

IV. den Leib (ḫˁw) erwärmen (als Wirkung eines Amuletts) 7. D.18. auch bildlich 8. D.29.

I v ḥsm — belegt seit A.R.

I. neben msn „spinnen"
a) als Beischrift zu spinnenden Frauen 9. M.R.
b) beim Herstellen von Fäden für Amulette u.ä. 10. D.18; Sp.
c) ungenau von Kleidern 11, vom Netz 12. N.R.; Sp.

II. A.R. in dem Ausdruck: von der Behandlung der Papyrusfasern (zum Mattenflechten) 13.

I v ḥsm·t — belegt Med., Sp. Schnur (aus Leinenzeug) als Verband 14 und beim Mumifizieren 15 (in beiden Fällen für den Kopf).

I v ḥsm·w — belegt Sarg. Seile (am Schiff) 16

I v ḥsm / I v ḥsmnn — (Kaus.) belegt seit Pyr. M.R. mit …, N.R. mit …

einreissen, zerstören.

I ein Bauwerk (Mauer, Festung, Grab u.ä.) umwerfen, einreissen 17.

II. Steine (Ziegel) ausbrechen aus einem Bau (mit m) 18.

III. bildlich: zerstören
a) den Namen tilgen 19. N.R.
b) Pläne (šḫn·w) stören u.ä. 20. D.19.

IV ḥḥmj.t belegt MR
Abbruch (als Baumaterial für einen Neubau) 1

IV ḥḥm belegt Pyr.; AR
Unwetter 2.

IV ḥḥm belegt D18, Sz.
vom Herzen: Ärger! 3.

IV ḥḥm belegt Sz
Gestalt o.ä. 4.
ob richtig?

IV ḥḥm.w belegt MR
die Fische 5.
auch in dem Beiwort des Sobek 6.:

IV ḥḥmn belegt Sarg.
Art Stirnbinde 7.

IV ḥḥr in den folgenden Wörtern augenscheinlich nur alte Schreibung für ḥḥr.
Für die Schreibung mit dem Pfeil vgl. ḥḥr „Pfeil"

IV ḥḥr belegt seit MR
streichen, bestreichen.

I. von der Hand, die etw. (entlang) streicht 8.

II. etw. bestreichen (mit m, auch mit ḥr: mit etw.)
a) allgemein:
Stände, Boden u.ä. bestreichen mit etw. 9.
auch vom tünchen o.ä. der Gräber 10. D18.
auch die Hand mit einer Schüssel Wasser abspülen 11. Med.
b) besonders vom bestreichen mit Gold (m), vom vergolden 12. Auch ohne m mlḥ 13
Sz auch bildlich von der Sonne, die Ägypten mit Gold bestreicht 14.

III. Verschiedenes 15.

IV ḥḥr belegt seit Pyr.
NR auch mit ḫ.
melken (eigtl. streichen).

I. Eigentlich:
melken 1
zumeist mit Objekt der Kuh 2
oder der Milch 3.

II. Übertragen:
a) Sift abzapfen o.ä. 4. Pyr.
b) (die Euter der Kuh) saugen 5. Sz

IV ḥḥr belegt AR, MR
eine Arbeit mit Fäden 6.

IV ḥḥr belegt Pyr.-Spät.
in der Opferliste.

a) in der Verbindung 7:

b) in der Verbindung 8:

IV ḥḥr (Inf. weibl.)
belegt Med
vgl. ḥwḥr.
trocknen

I. etw. trocknen, dörren (Datteln, Fleisch u.ä.) für offizinelle Zwecke 9.

II. eine Wunde 10, ein laufender Ohr „trocknen" 11 (mit einem Heilmittel).

IV ḥḥr belegt D19 (Ritual) als junge Schr. für das folg. Wort 12.

IV ḥḥr.w belegt Pyr.-D18
D18 mit ḫ.
Wäsche, Leinenzeug 13.
auch in den Titeln:

1.

2

vgl. auch das folg. Wort

belegt A.R.
meist ohne r geschr. 3.
Vgl. das vorst. Wort

Nur in den Titeln:

I. 4 , oft abgek.

Auch in den Verbindung 5 : ,

II. als Frauen-titel 6 :

III. in verschiedenen anderen 7 Titeln : ,

belegt A.R.
Arbeit o. ä. 8

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
(die Wahrheit) verkleinern 9

so geschriebene Wörter siehe bei

belegt Med.
offizinell verwendet 10.

belegt Spr.
als Beischrift zu einem goldenen Amulett in der Form:

belegt Spr.
der Waag 12.

(Kaus.)
belegt seit Pyr.

geheim machen.

A. transitiv.

seit Königsgr. (Ap, gr. oft)

I. einen Ort 1 unzugänglich machen, Wege 2 ungangbar machen. Dat. m,bꜣ Ap,gr

II. einen Ort geheim machen, geheim bewahren: Tempel 3, Grab, Totenreich 4, den Horizont (durch den Sonnengott) 5

spielend:

III. stw. verbergen 6.
Auch: durch einen Bau 7, durch Gewänder 8 verbergen, verhüllen.

IV. jemanden verbergen 9.

V. mit reflexivem Pronomen: sich verbergen vor..... (mit r) 10. Sp.

VI. die Gestalt, den Leib verbergen. Besonders 11 in den Verbindungen:
a) im Sinne von: sich unter einer Gestalt verbergen 12.

b) bes. von der Sonne 13 und von Osiris 14.

VII. das Götterbild geheim herstellen 15.

VIII. Infinitiv als genetivischen 16
Zusatz: geheim zu halten
z. B.: geheime Mittel.

B. intransitiv. Sp.; Sn.

geheim sein (vom Tempel, von der Gestalt u. ä.) 17.
Auch von Göttern, die geheim sind in (m) ihrer Gestalt (ỉrrw, d.t) 18.

belegt seit Totb.
als Adjektiv:

geheim (wie gebraucht).

I. mit bestimmendem Substantiv: mit geheimer Gestalt u. dgl. 19.

II. attributiv 20.
geheime Arbeiten u. dgl.; geheime Orte, u. ä.

IV ẖsṯ3 — belegt seit Ppr. Geheimnis

Schr. wie beim Verbum. Seit [318] auch mit Endung -w.

A. Ausserhalb der Titel unter B.

Spielend im Titel — schon [322], sonst erst gr.

I. Allgemein: Geheimnis, das man kennt 1, sehen darf 2, in das man eindringt 3.
auch negiert: ein Geheimnis nicht kennen u. dgl. 4.
auch in dem Ausdruck: es ist ein Geheimnis 5.

II. geheimer Ort, Versteck 6.
Seit Ppr. (selten).

III. Geheimnis von etwas 7.
Besonders:
a) eines Ortes (des Tempels, des Heiligtums 8, des Himmels 9; der Unterwelt 10)
b) einer Person = deren geheimes Wissen 11.
c) der Götter = dessen geheimes Wesen, geheime Gestalt, geheime Gebräuche u. ä. 12.
d) des Hofes = dessen geheime Geschäfte 13.
e) einer Arbeit (z. B.: der Goldschmiedekunst) 14.
f) der Schrift 15, eines Buches 16.
g) eines Stoffes = das aus ihm geheim Hergestellte 17.
Auch: eines offizinellen Stoffes = Geheimmittel danaus 18. Med
h) der Berge = Gold, kostbare Steine 19.
i) des Osiris = dessen Ausflüsse 20.

IV. Vor. in der Verbindung: Gold in seiner geheimen Herrlichkeit o. ä. 21.

B. in der Verbindung:

Hüter des Geheimnisses.

Salben von Anubis, der über seinem Geheimnis wacht 22.
vgl. die Schr.

Gewöhnlich als Titel von Beamten, meist der Einfachheit halber mit „Geheimrat" übersetzt, eigtl. der in Geheimes Eingeweihte.

gern seit [318]

u. s. w. — auch

a, seit auch

I. Ohne nähere Angabe
Alt wohl nur Kürzung f eines der vollen Titel unter II.
Seit M.R., bes. Sp. als Priestertitel 2.
Ungewöhnlich auch mit Zusätzen 3, wie tpj. „erster" ʿ3 „grosser" u. ä.

seit [m] spielend für ḥrj-ẖsṯ3:

[318] seit

II. mit genetivischem Zusatz.
Alt mit n (das selten [4] fehlt); jünger (schon M.R.) auch m 5.

dabei seit [319] auch

Geheimrat des……,
besonders:
a) der Götterworte, des Befohlenen u. ä. 6, z. B.:
b) des Königs 7, z. B.:
c) einer Verwaltung 8, z. B.:
d) der Nekropole 9, z. B.:
e) eines Gottes 10, z. B.:
f) eines Tempels 11, z. B.:
g) von Himmel, Erde, Unterwelt 12.
h) Verschiedenes 13.

IV ẖsṯ3 — belegt Sp.
Gestalt (eines Gottes) 14.
auch von den Götterbildern im Tempel (als Rundbild 15 oder Relief 16).
vgl. ẖsṯ3 ỉnw.f u. ä.

selten (mit oder) meist:

IV ẖsṯ3 — belegt Sp.
fortgehen (vom Untergehen der Sonne) 17.
Eigtl. sich verbergen?

ꜣšꜣt belegt Sp.; Sz.
Art Mumienbinde 1.
vgl. šsn ? šsd ?

ꜣšꜣtj belegt Königsz.
Beiname des Sonnengottes 2.

ꜣšꜣtjt belegt Sz.
Name der vierten Stunde des Tages 3.

ꜣšt belegt Sz.
Acker, Feld u.ä.
(für ꜣšꜣt) 4.

ꜣšt belegt Sz.
von Brot (neben šsꜣt, im Wortspiel) 5.

ꜣšt belegt Sp.
von den geheimnisvollen Übeln, die ein Jahr bringen kann 6.

šsd belegt M.R.
von Menschen (im Vergleich) 7.
vgl. die folg. Wörter.

šsd belegt N.R.
Gestirn oder Sternbild.

I. „Feuer werfend und Tau gebend" als Bild des Pfeile schiessenden Königs im Kampf 8.

II. übertragen auf den Toten 9

šsd belegt N.R.
Verbum von den Sternen 10.

Besonders als Bild des Königs auf dem Wagen, in Verbindungen 11 wie:

So auch in der Verbindung 12:
„ auf dem Wagen……

šsd belegt Sz.
Verbum von der Harpune.

I. von deren hörbarem Sausen 1.

II. mit m: sie dringt ein in den Leib des Gegners 2.

šsd belegt seit Pyr.
Binde u.ä.

I. allgemein: Binde 3.
Besonders:
a) zum Einwickeln der Mumie 4; zum Umwickeln des Götterbildes 5.
b) als Verband in der Medizin 6.
c) Binde für Zauberssprüche 7.

II. als Leinenstreifen mit Neujahrswunsch darauf 8. Sz.

III. als Kopfschmuck, bes. als Binde mit zwei Federn (der Götter 9 und der Könige 10).

Det. auch , u.ä.

šsd.w-m-ḥn belegt M.R.
unter den Sargbeigaben neben Halskragen genannt 11.
vgl. ḥn-sd ?

šsd belegt Pyr.; N.R.; Sz.
als Verbum:
mit einer Binde schmücken 12.
auch mit m: mit einem Schmuck umbinden 13.

šsd belegt Nä.
Kopt. ⲥⲁϭⲟⲩⲧ.

das Fenster.

I. allgemein als Gebäudeteil 14;
Fenster im Schloss, im Tempel (durch das Licht und Luft eindringt) 15.

auch

gr auch

Det. auch

gr auch

Auch in der Verbindung: von den Fenstern im Dendera 1.

II. das Prachtfenster des Königspalastes, an dem der König sich zeigt, unter dem (ḥr) die Beute aufgehäuft wird u.s.w. 12.

Bes. auch in der Verbindung: Fenster des Erscheinens (des Königs) 3.
Auch auf den heiligen Falken von Philae übertragen 4.
Auch als Heiligtum in Memphis 5. Sz.

ỉwdt belegt Totb.; Sz. Schrein des Falken 6.

Auch in der Verbindung: als Bez. des Tempels von Edfu 7.

ỉwd belegt Sz. ledernen Beutel (für Myrrhe) 4 8. vgl. sdt?

ỉwḏ belegt Sz. Bez. des Haars 9.

ỉsk belegt M.R. Verbum 10.

ỉsk belegt Sz. (Blumen) pflücken 11.

ỉsk-ḥ3.t belegt Spät als Priestertitel 12; bes. bei Thoth 13 und wḥ 9 14.

Nach der Variante ỉsk-ḥ3.t zu lesen.

ỉsk.t belegt A.R. die Tischreuse 16.

ỉsk3 (Kaus.) belegt seit Pyr.

hoch machen.

A. Eigentlich.

I. räumlich: von Personen.
a) jemanden emporheben: den Sonnengott durch Nut u.ä. 1; den Toten zum Himmel 2.
b) den Liegenden aufrichten 3.

II. räumlich: von Dingen
a) ein Bauwerk (eine Stadt) hoch aufführen 4 auch neben swsḥ, ỉ3wj u.ä. 5.
b) Opfer, Korn aufhäufen 6.
c) den Himmel hochheben 7.

III. die Stimme zum (z) Himmel erheben 8. Sz.

IV. zeitlich: Lebenszeit, Königtum u.ä. lange währen lassen 9.

V. Verschiedenes 10.

B. Übertragen.

I. eine Stadt „erhöhen" (in Millionen von Jahren, bis in Ewigkeit) 11.
auch in dem Beiwort: von Königen 12 des N.R.

II. eine Person auszeichnen (mit ḫnt: vor Anderen) 13
auch: jem. preisen 14.

III. jemds. Ansehn u.ä. erhöhen 15, seine Kraft, Macht stärken u.ä. 16.

IV. jemds. nfrw, ḥ3w, ḥ3, Namen u.s.w. hoch preisen (neben dwȝ, sḫ3 u.ä.) 17.

ỉsk3 belegt D.18 Untersatz 18 (für Kapellen) der Form:

ỉsk3 belegt D.19 Erhöhung (neben Dauer) 19.

ỉsk3b (Kaus.) belegt D.18 (Speisen) verdoppeln = sie vermehren 20.

seit m auch u.ä.

xD21 ff auch u.ä.

Det. Pyr. ohne, sonst mit oder

Verb. seit m, ptc gr.

ꜣḳ=ḥ belegt MR vom Bau der Treppen in einem Tempel 1. vgl. ꜣḳḥ.

ꜣḳ=ḥ belegt Lit MR (Hs. D18); Nä. (ein Bauwerk) tünchen, abweissen 2.

ꜣḳ=ꜣ (Kaus.) belegt NR fensäln 3

ꜣḳᶜ (Kaus.)
I. Med ausspeien lassen 4.
II. Sy. bildlich vom Acker, der seine Gewächse hervorbringt 5.

ꜣḳb Entartung von; siehe bei ꜣḳn.

ꜣḳb siehe bei ꜣḳ=ḳ, ꜣḳḳ.

ꜣḳbb (Kaus. II. gem.) belegt seit Pyr.

kühlen

I. durch Wasser kühlen. Nur selten Sy. 6.

II. vom Wind, der gern kühlt 7, vom Winter (prt) 8 NR (selten)

III. reflexiv: sich kühlen, sich Kühlung verschaffen (unter den Bäumen, im Schatten) 9. NR

IV. Gekochtes abkühlen 10. Med; Sy.

V. Erhitzung o.ä. in erkrankten Körperteilen durch Heilmittel u.ä. „kühlen". Seit Pyr; oft Med.
a) ohne Angabe des zu Kühlenden 11: Heilmittel u.ä. zum Kühlen.
b) mit Objekt des Körperteils 12, besonders: After; mtw-Bänder u.ä.

VI. in der häufigen Verbindung (seit D18) jemds Herz kühlen = jem. erfrischen:
a) den Erhitzten durch Wasser 1
b) den Gott durch (m) Wasserspende 2.
c) jemdn. durch eine Gabe erfreuen 3. Sy.
d) selten NR statt des blossen ꜣḳbb: sich kühlen (im Schatten u.ä.) 4.

VII. ähnlich bildlich in den Ausdrücken:
a) das Gesicht jemds. kühlen = jemd. mit (m) etw. erfreuen 5. Sy.
b) die Hitze 6, die Hitze jemds. 7 kühlen = die Wut, jemds. Wut besänftigen. Sy.

VIII. in der Verbindung: als Ort, wo die Getränke bereitet oder aufbewahrt werden 8.

ꜣḳb.w belegt Med, Sy. Abkühlung 9; Mittel zum Kühlen (Med.) 10.

ꜣḳb belegt Sy. Name des Kruges der Wasserspende 11.

ꜣḳbb.wj belegt AR; MR kühler Raum für Speisen, Getränke u.ä. 12.

ꜣḳbb belegt AR als Titel: Kühler (der Getränke)? 13. vgl. das vorsteh. Wort.

ꜣḳbḥ (Kaus.) belegt je einmal Pyr.; MR.
I. das Herz (ḥꜣ.t) mit (m) Wasser erquicken 14. Pyr.
II. den Toten mit (m) Opfergaben erquicken 15. MR

ꜣḳfn (Kaus) belegt AR (Brot) in der Asche backen 16.

ꜣḳmḥ siehe bei ꜥgmḥ

ỉskmj (Kaus.)
belegt seit Lit. MR.
stark machen (jemandem, jemandes Arm, u.ä.) 1.
auch im Königsnamen 2.
auch: sich stärken an (m) den Strahlen der Sonne 3. Spr.

ỉskn I. belegt Spr. (alt) verletzen o.ä. (parallel ḥwj „schlagen"), von der Tötung des Osiris 4.

II. belegt Spr.
vom Sturm der den Himmel in Aufruhr bringt 5.
Ungenau für ỉskmḍ ?

ỉskmj (Kaus.)
belegt Spr.
fett machen: bildlich vom reich belegten Altar 6.
auch ihn mit (m) Speisen u.ä. „fett machen" 7.

ỉskmn Salbe
siehe bei ỉgnn.

ỉskmḍ (Kaus.)
belegt MR; D 20
wütend machen 8.
Auch bes. vom Löwen:
wütend gemacht, gereizt 9. D 20.

ỉskr belegt seit Pyr.
vgl. Kopt. ⲱϭⲥ- : ⲥⲟⲥ- schlagen

A. Eigentlich

I. schlagen im handwerklichen u.ä. Tätigkeiten 10, wie besonders:
a) Gold (zu Blech) schlagen 11.
b) eine Treppe herstellen (eigtl. vom Schlagen der Stufen in Lehm ?) 12.
c) Teig kneten 13.

II. Harfe, Pauke schlagen = sie spielen 14.
(auch mit m: auf der Harfe spielen 15).
den Ball schlagen (beim Ballspiel) 16.

III. die Köpfe (der Feinde) schlagen, sie mit der Keule einschlagen 1.

IV. den Gegner schlagen, die Feinde schlagen, erschlagen (mit der Keule u.ä.) 2.
auch die feindlichen Völker und Länder 3.

V. jemds. Hand ergreifen nach (r) = ihn führen nach 4

VI. von den Füssen: treten (beim Tanz) 5. Pyr.

VII. Verschiedenes 6.

B. Übertragen.

I. Krankhaftes im Körper beseitigen 7. Med.

II. Ausdruck für das Darbringen von Opfern:
a) Alt in den Verbindungen:
ein Opfer darbringen 8:

Weissbrot darbringen 9.
bes. als Beischrift zur Darstellung des Opfers 10.
b) Spr. auch vom Wein, Lotus u.ä. 11.

ỉskr Gefangener, siehe beim Folgenden.

ỉskr-ḥn belegt seit A.R.
als Bez. des gefangenen Feindes.
Lebenden zu erschlagender ? 12.

Mit Genetiv: aus einem Lande 13; Gefangene heimbringen (ḫ) 14; mit Zahlangabe 15; und Ähnlich 16.

Besonders in der Verbindung mit m:
„als Gefangener, als Gefangene (heimbringen u.ä.) 17.; auch ohne ḥn 18.

Auch von den Körperteilen der Gefangenen 19.

ꜣḫꜥ belegt Med.; Totth. Schlag, Wunde, Verletzung 1.

ꜣḫꜥ belegt D21; Spr.; Gr. aufriegeln (den Riegel 2, die Türen 3)

ꜣḫꜥ belegt Sr. (alt). Verbum 4.

ꜣḫḥ belegt Nä. in: Art Holzbearbeitung 5.

ꜣḫꜣm (Kaus.) belegt D22. elend machen 6.

ꜣḫḏj (Kaus. III. inf.; Inf. weibl.) belegt seit Pyr. fahren; gehen. seit m auch mit ⊼ für ḏ. u.ä. seit m auch mit —

A. intransitiv: fahren. Seit Pyr.

I. ohne Angabe 7 wohin oder worin. Auch vom Schiff als Subjekt 8. Auch mit Wind (mit m 9 oder ḫr 10).

II. in einem Schiff fahren (mit m) 11.

III. auf einem Gewässer fahren (mit ḫr 12 oder m 13). Auch vom Schiff als Subjekt 14.

IV. am Himmel 15, im Totenreich u.ä. 16 fahren.

V. mit r: nach einem Ort fahren 17.

VI. mit ḫr: mit jem. fahren 18.

B. intransitiv: gehen.

Vereinzelt seit D19, oft Sr.

I. ohne Angabe 19 wo oder wohin.

II. auf (ḫr) einem Wege gehen 20. Auch bildlich: auf gutem Wege gehen 21.

III. mit r: gehen nach..... 22, besonders: a) feierlich zum Tempel gehen 23.

Det. seit m Δ (oft D21)

b) die Sonne geht zu ihrer gestrigen Stelle 1.
c) der Nil „geht" an seinen Ort 2.

IV. mit m: aus einem Ort herausgehen (von einem Gott, wie sonst pr.j) 3.

C. transitiv. Seit Pyr.

I. ein Schiff fahren, es rudern 4.

II. jemanden fahren 5.

III. ein Gewässer befahren 6.

IV. jemanden gehen lassen 7.

V. ein Land durchziehen 8.

ꜣḫḏ.wt (Infinitiv des Vorsteh.) belegt seit A.R. Seit D19 auch ꜣḫḏ.t. u.ä. D19 D36

das Fahren, die Fahrt.

Besonders 9 auch von der Fahrt auf dem Meere 10, von der Fahrt der Sonne 11. Auch mit ⇔: reisen, fahren 12. Auch mit ḫpr: eine Fahrt geschieht 13. Auch in den Verbindungen: Wege des Fahrens 14

Wegemass auf dem Fluss (Schoinos) 15.

ꜣḫḏ belegt seit A.R.

I. Schiffer, Ruderer 16.

II Reisender (zum Bergwerk in die Wüste) 17.

III. in dem Titel 18:

ꜣḫḏ.t belegt Äth. Schiffsmannschaft 19.

ꜣḫḏ belegt Math. die Böschung (einer Pyramide u.ä.) 20.

ỉskd (Kaus.)
belegt M.R.
bauen lassen 1.

ỉskdd (Kaus.)
belegt Ltt. M.R.
schlafen lassen 2

ỉskd-ḥr belegt Totb.; Sx
ein Wachen im Totenreich (an den Toren)
auch als Schutzgott des Osiris 4.

ỉskd belegt Sarg. in:
Schutz ausüben, (zum Schutz jemds.) wachen 5

ỉskd-ʿnḫ belegt B1B als vereinzelte 6
Var. für ỉskn-ʿnḫ.

ỉsk als Partikel, siehe bei ʾỉsk.

ỉsk Vereinzelte alte Schr. für ỉsṯj „Duft", s.d. ỉsṯj-ḥb.

ỉsk belegt Pyr.
intransitives Verbum 7.

ỉsk belegt Pyr.
in dem Namen eines Meeres 8.

Auch in der Verbindung 9:

ỉskj belegt Königsgr.
als Name eines Gottes, der das Sonnenschiff zieht 10.

ỉsk belegt seit Pyr.
abfegen, abwischen.

I. abfegen, abstäuben
a) die Erde abfegen 11.
den Bauplatz 12, einen Weg 13 säubern.
b) den Körper 14, das Gesicht 15 abfegen
Mund und Augen abfegen 16,
auch bei den Zeremonien der Mundöffnung als Handlung die dem V.T. vorhergeht 17.

II. abwischen
a) mit (m) einem Leinentupfer das Innere von Nase oder Ohr auswischen 18, Blutgerinnsel abwischen 19. Med

b) Tränen abwischen (neben: das Gesicht waschen) als jüngere Variante für älteres ʿḥ. Totb.
c) vom Abwischen eines Gefässes nach dem Umgiessen einer Flüssigkeit in ein anderes 2. A.R.

III. übertragen gebraucht.
in den Ausdrücken:
seinen Leib (u.ä.) auskehren.
alles aussprechen was einen bedrückt 3. M.R.

ỉsk-nꜣ belegt Königsgr.
als Name einer Schlange 4.

ỉsk-ḥr belegt Totb.
als Name eines Gottes 5.

ỉskj belegt Sonnenbarkenliste.
als Beischrift 6 zu einem gelben
Ab der Strohwisch?,
Vgl. die Schr. von ỉsk „abfegen" oder

ỉsk belegt Pyr.
Verbum, wohl nur irrig für ỉsbꜣ (vgl. die Variante) 7.
var.

ỉsk belegt Pyr.; Sp.
neben anderen Personifikationen: Stellung als Stern o.ä. 8.

ỉskj belegt seit Pyr.
intransitives Verbum:
untergehen, vergehen, zu Grunde gehen.
Meist 9 negiert gebraucht:
„nicht" untergehen u.s.w.

I. untergehen von Gestirnen.
a) alt von den Sternen.
Bes. in dem Ausdruck „der nicht untergehende" Circumpolarstern.
Siehe bei ỉḫm.

seit Spr. auch oft ohne Det.

Auch in der nebenstehenden Bez. für einen nicht untergehenden Stern 1 D.18.

b) Sp auch von der Sonne 2 und vom Mond 3.

II. (nicht) vergehen, von Personen 4.
Im Gegs. zu ʿnḫ „leben" 5 und gern neben ähnlichen Ausdrücken wie „nicht sterben" u.ä. 6.
Auch von den Feinden der Götter: zu Grunde gehen 7.

III. (nicht) vergehen vom Leichnam, von der Seele, u.ä. 8.

IV. (nicht) zu Grunde gehen, von Bauwerken (Haus, Pyramide u.ä.) 9; von Speisen und Opfern 10; vom Herdenbesitz (Nä.) 11.
Auch in dem Namen für Rendera: die Stätte die niemals zu Grunde geht 12.

V. (nicht) vergehen, von Abstrakten 13: vom Namen, von Worten und Befehlen, u.ähnl.

VI. in Ausdrücken 14 für:
unvergänglich (als Adverb)
zumeist Sp u Sn
Besonders:

15

16

17.

ꜣḳj (III. inf.)
belegt seit MR
transitives Verbum
vernichten, zu Grunde richten.

I Personen

a) die Feinde vernichten, vertilgen.
Von den Götterfeinden 18 und auch von irdischen Feinden 19

auch u.ä.

auch

Det. , ,

auch ohne Det.

b) MR in dem Ausdruck: den Flüchtling vernichten wollen o.ä. 1.

c) den Armen zu Grunde richten (durch den übermütigen Mächtigen) 2. Lit. MR
d) den Bösewicht zu Grunde richten (als Strafe der Götter) 3. Sp.

II. etwas zerstören u.ä.
a) einen Bau 4. Sp.
b) Stadt, Land der Feinde 5 NR ähnlich wie ꜣḳ.ḳ.

III Abstraktes vertilgen, beseitigen
a) Samen, Nachkommenschaft vertilgen 6. Lit MR; D.18.
b) das Leben jemds. 7. Sp.
c) den Namen 8. Sp.
d) die Dunkelheit beseitigen (von der Sonne) 9. Sn.

IV Verschiedenes 10

ꜣḳ belegt MR; D.18; Spät. auch
Beschwerde gegen jem. (mit n) 11.
Beschuldigung jemds. (mit Suffix der Beschuldigten) 12.
Bes. in dem Ausdruck: im Sinne von „nicht liess ich mir etwas zu Schulden kommen" 13

ꜣḳ.t belegt Med.
ein Leiden (am Kopf) 14.

ꜣḳ.tj Späte Schr. für ꜣḳj „vergehen" u.ä. 15.

ꜣḳ.w belegt Totb.; D.28; Sn
in dem Ausdruck: unvergänglich, unzerstörbar (von Gottheiten) 16

ꜣḳ.w belegt seit MR
Kampfgewühl o.ä.; Krieger, Schlachtreihe o.ä.

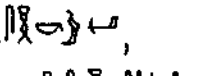
Schreibung wie unten, auch nur

Det auch u.ä.

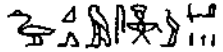
x D19/20
auch Schr mit auch

Q. Kampfgewühl o.ä. Seit D.18
Nä. mit Artikel p3 17.

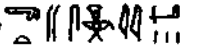
I. in den Ausdrücken:
a) im Kampfgewühl 1
Bez. vom König 2: stark, der Erste u.ä. im Kampfgewühl.



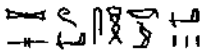
b) in das Kampfgewühl eindringen (vom König) 3



c) das dichte Kampfgewühl 4.

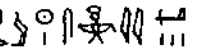


II. als Objekt eines Verbums 5, besonders:
a) Kampf anfangen 6.

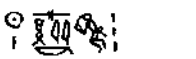


b) das Kampfgewühl erblicken 7.

III. in dem Ausdruck: der Tag des Kampfes 8.



Sp. auch vom Strafgericht des Gottes 9.



IV. Verschiedenes 10.

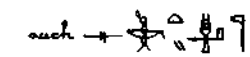
B. Krieger, Truppen

Seit M.R. und nicht häufig, auch nicht immer klar von der Bedeutung unter A zu scheiden 11.

ꜣskj

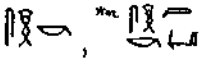
(III. inf.)
belegt seit M.R.
eine Zeit (Jahre, Ewigkeit) verbringen (eigtl. vergehen lassen) 12.
Auch in dem Beinamen des Thoth 13. (Sin):

auch



ꜣsk

belegt Med.; Totb.; Ne. (Zaub.)
vgl. Kopt. A CIKE; B CIKI
mahlen 14.



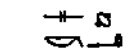
ꜣskj

belegt Med.; N.R.
Semahlenes, Mehl.

I mit folg. n des Genetivs: Mehl von Getreide, Früchten u.ä. 15.
II. allein: Mehl 16.

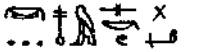
ꜣsk

belegt Med.
Verbum bei der Bereitung von Heilmitteln 1.

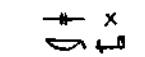


ꜣsk

belegt D.30
in der Verbindung 2:

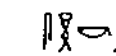


ꜣsk



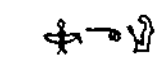
belegt Lit. M.R.
transitives Verbum 3.

ꜣsk

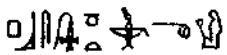


belegt Lit. M.R.
schlechter Zustand von Bäumen: entlaubt? 4.

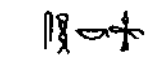
ꜣsk



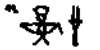
belegt Sin.
in der Verbindung:
als Name einer Kerze 5.



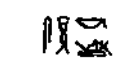
ꜣsk



belegt M.R. und N.R.
Lanze
in der Hand der jungen Mannschaft 6;
auch von den Minpriestern getragen 7.

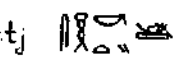


ꜣsk



belegt Äth.
Schiffskampf o.ä. 8.
vgl. ꜣsk.w Kampfgewühl.

ꜣsk.tj

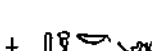


belegt Ne.
(mit Artikel pꜣ)
Art Schiff 9.

ꜣsk.tw?

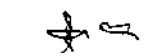
belegt D.18
Art Seeschiffe 10.
Wohl Plural des vorst. Wortes.

ꜣsk.t.t



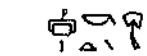
siehe bei msꜣk.t.t.

ꜣsk



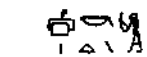
belegt Sin.
mit Artikel pꜣ
ein bestimmtes Lied o.ä. 11.

ꜣsk



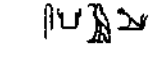
belegt Ne.
mit Artikel pꜣ und tꜣ
vgl. Kopt. A CKO; B CKX

Eselsfüllen 12.

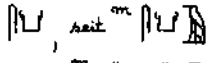


Art Offizier, siehe bei ꜣkr.

ꜣsk3



belegt seit Syr.
Kopt. A CKAI; B CXAI; f CKEI
pflügen, den Acker bestellen
im Einzelnen:



I. ohne Zusätze (wie unter II ff.) pflügen 1. Auch neben: mähen, ernten, dreschen u.ä. 2.
Auch mit m: im Gefilde der Seligen u.ä. pflügen 3.
Auch als Tätigkeit der Arme (die den Pflug führen) 4. Sr.

II. mit m des Werkzeugs u.ä.
a) mit dem Pflug, mit der Hacke pflügen, den Acker bestellen 5.
b) mit Rindern pflügen 6.
c) mit den Widdern (die die Saat eintreten) den Acker bestellen 7. A.R.

III. mit direktem Objekt des Ackers: ihn pflügen, bestellen 8.

IV. mit direktem Objekt des Getreides: Weizen, Gerste anbauen 9.

ꜣḳꜣ — belegt MR; Nä. der Ertrag der Feldbestellung, die Ernte 10.

ꜣḳꜣ — belegt Lit. MR der Pflugstier 11.

ꜣḳꜣ — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ). Art Acker 12.

ꜣḳꜣ t — belegt Ptz. in als Name einer Gottheit 13

ꜣḳꜣ — belegt Spätäth. (mit Artikel pꜣ) Thron o.ä. 14.

ꜣḳꜣ — belegt Med. (D19) Art Tier 15. Ob richtig ?

ꜣḳꜣp — (Kaus.) belegt Med; N.R zudecken

I. ein Medikament „zugedeckt" stehen lassen 16.
II ein Gebäude decken, mit einem Dach versehen 17
auch mit (m) Stein decken 18
III vom „bedeckten" d.h. bewölkten Himmel 19.

ꜣḳp — belegt Med. stw. durchseihen (durch ein Tuch, mit m) 1.

ꜣḳp — siehe bei ꜣbgb.

ꜣḳm — (Kaus. 2rad., Inf. weibl.) belegt seit MR. vollständig machen, vollenden, beenden, vernichten

A. vollständig machen, vollenden.

I. vollständig machen, vervollständigen.
a) mit Bezug auf das Horusauge (neben ꜥḥꜥ u. ähnl.) 2. Sargt.
b) als mathematischer Fachausdruck: Ergänzungsrechnung 3.

II. einem Brief zu Ende bringen, beenden 4. Nä.

III. eine Zeit vollenden, verbringen (Lebenszeit 5, so und so viel Jahre, Monate oder Tage) 6.
Auch bildlich gebraucht 7.

IV. übertragen: vom Gott, der das Königskind schon vor der Geburt „zum (⇨) König fertig macht" 8. M.R.

B. gewaltsam beenden u.ä. Seit Nä.

I. die Lebenszeit u.ä. des Feindes beendigen, ihr ein vorzeitiges Ende bereiten 9.

II. jemds Kraft, Macht aufhören lassen 10.

III. die Herzen, Seelen, Glieder der Feinde zu Nichte machen 11

ꜣḳm — belegt M.R.; Med.; D18. grau werden
Wohl zum vorstehenden Verbum gehörig.

I. eigtl. grau werden der Haare 12. Med.
II. übertragen: weise wie ein alter sein o.ä. 13.
in der Verbindung: M.R.; D18.

ꜣḫm belegt Med.
Kopt. A.a. CKIM : S CXIM
das Ergrauen der Haare 1.

ꜣḫm (Kaus. II. gem., Inf. weibl.)
belegt M.R.; Med.
schwarz werden lassen.
I. die rote Krone schwarz machen 2. M.R.
II. von der Heilung einer Brandwunde 3. Med.

ꜣḫm belegt Sp.
in der Verbindung:
als Salbe o.ä. bei der Balsamierung der Tiere 4.

ꜣḫmj w belegt Totb.
Art Wesen im Totenreich 5.

ꜣḫm belegt Sz.
stw. bedecken, verhüllen (mit Zweigen) 6.

ꜣḫm belegt Nä.
(mit Artikel p3)
Art Geflügel 7.

ꜣḫmḫm belegt D 20
in dem Ausdruck:
(das Land verwüsten)
völlig o.ä. 8.

ꜣḫn belegt Lit. M.R.
gierig, gefräßig o.ä. vom Krokodil 9 und (übertragen) vom Menschen 10.

ꜣḫnḥ belegt Nä.
unter Waffen genannt:
Pfeile ? 11.
vgl. ꜣḫḥm.

ꜣḫntj belegt Lit. M.R. in:
jem. einem Anderen missliebig machen o.ä. 12.

ꜣḫr.t belegt Sz.
I. in der Verbindung:
als Beq. der Hathor 13.
II. in dem Beinamen der Hathor:
„Herrin ..." 14. – Ak zu ꜣḫḫr gehörig?

ꜣḫr belegt Spätzeit
Art Gefäss (aus Metall) 1.

ꜣḫḥm belegt Nä.
(mit Artikel p3)
unter Waffen genannt 2.
vgl. ꜣḫnḥ.

ꜣḫꜣ (Kaus.)
belegt Totb.; D 18.
sich beugen lassen (unter Anderem: die besiegten Länder) 3.

ꜣḫꜣm belegt Lyr.
ein Gott (als Bote des Re u.ä.) 4.

ꜣḫꜣḫ belegt Sz.
I. einen Ort erhellen o.ä. 5.
II. Erhellung, Licht 6.

ꜣḫꜣḫ belegt Sz.
als Name eines Pavians, der die Sonne anbetet 7.

ꜣḫꜣḫ belegt seit D 18
zerhacken, zerstören.
I. einen umgehauenen Baum zerhacken 8. Nä.
II. eine feindliche Stadt zerstören 9.
ein feindliches Land verwüsten 10.
III. die Feinde vernichten 11; auch mit m: unter den Feinden metzeln o.ä. 12.
IV. jemds. Namen vernichten (durch Zauberfiguren) 13 Sp.

ꜣḫꜣḫ belegt Lit. M.R.
intrans. Verbum (neben: krank sein) 14.

ꜣḫḫ belegt Med.
verfinstern 15.

ꜣḫt belegt Nä. (mit Artikel p3)
Art niederer Offizier o. ähnl. 16.
auch in dem Titel 17:

ꜣg — belegt Lit. MR
Verbum (vom Sonnenschiff) 1.
Vgl. unter dem folg. Wörtern.

ꜣg — belegt Sp.
in der Verbindung:
als Herkunftsort eines Produkts 2

ꜣg — belegt Nä.
marschieren o.ä. 3.

ꜣg — belegt Nä. in:
wollene Decke o.ä. ? 4

ꜣgꜣ — belegt NR.; Sp.
vgl. Kopt. ϧⲱϧϩ. auch

I als Verbum finitum:
staunen 5

II. in der Verbindung:
starr vor Staunen sein o.ä. 6.

ꜣgꜣ — belegt NR.
schweigen

I. in der Verbindung:
Stätte des Schweigens ?
vgl. auch ꜣgꜥ?

II. in der Verbindung 8:
Ob für denselben Ausdruck des vorsteh. Wortes ?

ꜣgꜣ.wt — belegt Totb.
das Staunen o.ä. 9

ꜣgꜣb — siehe bei ꜣgb.

ꜣgꜣbw — Vereinzelte Schr. (D19) für ꜣbꜣ (ꜥnḫ) „Sehnsucht" 10

ꜣgꜣn — siehe bei ꜣgb.

ꜣgꜣḥ — belegt Nä. (Zaub.)
Verbum ||.
Ob ꜣgḥ zu lesen ?

ꜣgꜣ — belegt D18
in der Verbindung:
(vom Mund) 12
vgl. ꜣgꜣ und ꜣgꜥ.

ꜣgb — belegt seit D19
schreien; Geschrei.

I. als Verbum finitum:
schreien, brüllen 1.
auch mit r: bis zum Himmel 2.
auch mit n: zu jem. um Hilfe rufen 3.

II. substantivisch:
das Geschrei; das Brüllen 4
Bes in der Verbindung:
laut schreien 5.
vgl. Kopt. ⲁⲩⲱϧⲛ.

ꜣgb — belegt Totb.
Name eines Torwächters im Totenreich 6.

ꜣgb — siehe bei ꜣkb.

ꜣgbjn — belegt Nä.
Art Gewässer ?

ꜣgp — siehe bei ꜣgb.

ꜣgm — (Kaus. zu wgm)
belegt Med.
völlig zerbeinern 8.

ꜣgmḥ — (Kaus.)
belegt Lit. MR; NR.
sehen.

I. als Eigenschaft der Augen 9

II. jemanden sehen, erblicken 10.

ꜣgmḥ — belegt Sp.
der heilige Speer des Horus von Edfu 11

ꜣgmḥ.t — belegt Sp.
Verbum: im Zusammenhang mit dem Anzünden der Lampen 12
vgl. gmḥ.t „Docht".

ꜣgmn — (Kaus.), belegt seit MR.
weich machen, schlaff machen.
Im Einzelnen:

I. (Hautes) weich machen, erweichen 1. Med.
Besonders:
a) Steifheit 2.
b) steife Glieder, Verhärtungen in ihnen 3.
auch mit m: durch Salben 4.

II. schlaff machen, lähmen.
a) die Hände kraftlos machen 5. Lit. M.R.; D18.
b) jemds. Kraft u.ä. lähmen 6. Sp.
c) den Angreifer schwach machen 7. Sp.
d) den Mund müde machen (durch Sprechen) 8. Saït.

ʿsgnn — belegt seit N.R.
salben; sich salben.

a. Eigentlich.

I. jem. salben 9 (auch mit m: mit einer Salbe u.ä. 10).
Besonders auch im Kultus (Sp): dem Götterleib u.ä. salben 11.

II. sich salben 12.
auch mit m: mit einer Salbe 13.

B. Übertragen 14; bes.:

I. Pferde „salben" 15. Nä.

II. Lampen „salben" = sie mit Öl versehen 16. Nä.

ʿsgnn — belegt seit D19
Kopt. ϣⲁϭⲱⲛ : ʙϭⲟϫⲉⲛ.
Salbe; Öl.

I. Salbe, Salböl
Besonders.
a) Bereitung der Salbe 17; in Krügen bewahrt 18; nach Hin gemessen 19; u.ä.
b) als Salbe benutzt beim Fest und Gelage 20; neben Kleidern 21; u.ä.
c) neben Brot als nötiger Lebensbedarf 22.
d) in dem Amt 23:

Schreibung wie beim Verbum.

dazu D19/10 D12

II. a) allgemein: Öl, Fett 1.
b) Besonders auch: Brennöl für Lampen 2.
auch in der Verbindung 3:

ʿsgnn ... — belegt A.R.
als Zusatzmittel bei der Bierbereitung 4.

ʿsgr — (Kaus., Inf. weibl.)
belegt seit A.R.
seit m auch
schweigen machen; beruhigen.
m auch
Sp auch

a. Eigentlich.

I. den Lauten schweigen lassen 5.
die Stimme u.ä. zum Schweigen bringen 6;
auch ohne Objekt: Ruhe gebieten (beim Vogelfang) 7.

II. den Weinenden, Klagenden beruhigen 8; das kleine Kind beruhigen 9.

B. Übertragen.

I. Juckreiz, Hustenreiz stillen u.ä. (durch ein Heilmittel) 10. Med.

II. jemds. Kraft u.ä. dämpfen 11.

ʿsgr — belegt seit M.R.
Stille, Ruhe.
Schreibung wie beim Verbum.

I. Verschiedenes 12.
auch nach Z8: Beruhigung gewähren 13.

II. in dem Ausdruck:
in Ruhe, in Schweigen.
von Personen 14 und auch als Zustand der Erde nach dem Untergang der Sonne (Amarna) 15.

III. in den Verbindungen:
a) Herr der Stille, als Götterbezeichnung (bes. vom Totengott) 16.
im Plural: die Ruhigen (von Personen) 17.
b) Bez. des Totenreiches 18. Sp.

c) „der Stille gebietet" (am Hof des Königs) 1.

auch als Titel 2 (D 18):

IV. in den Ortsbezeichnungen:
a) Ort der Stille, da wo man ruhig sein muss 3.
Bes. auch vom Palast, vom Totenreich u. ä. 4.
b) mit Bezug auf Osiris 5. Sp.

sgr belegt Nä.
vgl. hebr. סָגַר „Verschluss".
Kastell o. ä. 6.

sgrḥ (Kaus.)
belegt seit MR
Kopt. ⲥⲟⲩⲣϩ : ⲥϫⲣⲉϩ

friedlich stimmen, beruhigen

I. mit Objekt der Länder: die beiden Länder, die ḫꜣswt u. ä. friedlich stimmen, beruhigen 7.

II. mit Objekt der Person:
a) den Zornigen besänftigen 8.
b) die Feinde zum Frieden bringen 9.
c) das kleine Kind beruhigen 10. Amarna
d) jem. mit (m) etw. befriedigen 11.

III. Verschiedenes 12.

sgrḥjt belegt D 18
als Beiname der Göttin Sachmet 13.

sgrg belegt Lit. MR. Sp.
Teile des Schiffes:
ob die beiden Rahen! 14.

sgrt belegt Nä.
Art Gerät (mehrm. Stöcken u. ä.) 15.

sgḳ ? belegt AR. (Dyn. III.)
in dem Titel 16:
ob sg. ḫꜣ.w mnw zu lesen ?

st belegt seit MR.
Iron absol. dritte pers. plur.
Eigtl. neutrisch „es";
früh auch pluralisch „sie"
besonders Nä.

Kopt. ⲥⲉ-
vgl. auch stt.

I. als vorangestelltes Subjekt in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat:
a) stt eingeleitet durch Partikeln 1 wie:

auch durch die Negation 2:

auch nach dem Relativwort 3:

b) Nä. oft ohne Einleitung 4
z. B.,
sie sind ausgerüstet.

sie sagen.

II. als nachgestelltes Subjekt:
nach adjektivischem u. ä. Prädikat 5, z. B.:
„es ist nützlich".

in dem Ausdruck:
es ziemt sich nicht für dich 6.

Selten 7 auch wie eine pronominale Kopula in Verbindung mit der Admirativpartikel wj:

III. als Objekt 8: es, sie,
auch als neutrisches „es" beim Infinitiv 9.
Auch reflexiv: sich 10.

IV. Häufig auch ungenaue Schr. für ḫw, sj und das Suffix s.

st belegt Sp.
das Bein (des Osiris),
siehe bei stj.

st belegt Nä.
Art Maass o. ä. einer Frucht 11.

ꜣst

Die mit diesem Zeichen geschriebenen Wörter scheinen früh mit anderen Stämmen zus. gefallen zu sein.
Vgl. das Einzelne bei den folgenden Verben und Substantiven.

ꜣstj

(III. inf.)
belegt seit A.R.

schiessen.

Zumeist mit Pfeil und Bogen, aber auch mit Speer, Harpune.

A. Allgemeines.

I. „schiessen" als Tätigkeit der ꜣstj.w-Schützen 1;
der König im Kampf, der schiesst und Beute macht 2, u.ä.

II. in der Verbindung:
Schiessunterricht (mit Bezug auf Bogenschiessen) 3.

III. in den Ausdrücken:
a) treffsicher schiessen 4.
auch mit folg Objekt der Feinder 5. Sp.
b) fehlschiessen 6. Sp.

B. mit direktem Objekt dessen, auf den man schiesst.

I. auf den Feind schiessen 7.

II. Wild 8 auf der Jagd schiessen.

III. Fische stechen (auf der Jagd im Sumpf) 9.

IV. Nilpferd oder Krokodil mit der Harpune schiessen 10.

C mit Präpositionen zur Angabe des Ziels

mit
a) nach dem Feind schiessen 1. N.R.; Sp.
b) auf Tiere schiessen 2. N.R.; Sp.
c) nach der Scheibe schiessen 3. N.R.
d) nach einer Richtung (nach Norden u.s.w.) schiessen 4. Sp.; Sp.

mit
a) auf ein Tier schiessen 5. Sp.
b) nach rechts hin schiessen (neben: zur linken Seite machen) 6. D.19.

mit mm A.R. in dem Namen eines Knabenspiels 7:

D. eine Waffe schiessen; mit einer Waffe schiessen.

I. mit Objekt der Waffe:
a) den Pfeil schiessen 8.
auch mit n: gegen jem. 9. Seit M.R.
b) die Harpune gegen (n) das Nilpferd schiessen 10. Sp.

II. mit m: mit dem Bogen schiessen 11. Ne.
ob richtig?

E. Übertragen gebraucht.

I. von der Flamme, die jem. schiesst = ihn verbrennt 12. Sp.

II. jem. mit (m) vielen Blicken schiessen = ihn neugierig o.ä. anstarren 13.
Lit. M.R.; D.18

III. in dem Namen 14 eines Gottes im Jenseits:

ꜣst.w
belegt Königszeit.
als Bez. eines mit Wurfspeer bewaffneten Gottes 15.

ꜣstj.w
belegt D.19; Äth.
die Schützen (als Truppe der Libyer 16 und des Pianchi 17).

ꜣstj.w belegt Lit. M.R. und vereinzelt N.R. als Bez. der Beduinen Asiens; wohl nur irrig statt ꜣttjw ?

ꜣstj belegt Sz. Kopt. ϣⲥⲧⲉ : ʰ ⲥⲁϥ : ᵃ ⲥⲁⲧⲉ. der Pfeil 1.

ꜣst.w belegt Lit. M.R. unklares Substantiv: ein Zustand ? 2.

ꜣstj (III. inf.) belegt Pyr., Med. Kopt. ᵇ ϣⲓⲧⲉ : ᵏ ϣⲓϯ.

werfen, legen.

I. etwas unwillig zu Boden (r t3) werfen 3. Pyr.

II. die Hand, den Arm an etw. (r) 4, auf etw. (ḥn) 5 legen. Med.

ꜣstj (III. inf.) belegt A.R.

auch

schütten: Körner u.ä. ausschütten, hinschütten 6, auch mit r t3 „auf den Boden" 7. auch: Futter dem (n) Geflügel hinstreuen 8.

Vgl. den entsprechenden Gebrauch von ꜣstj.

ꜣstj (III. inf.) belegt seit Pyr.

(seine Flüssigkeit) ausgiessen vgl. ꜣbꜣt „Wasser sprengen"

gewöhnlich: D19 auch

*D19/20 auch

a. mit Objekt der Flüssigkeit.

I. Wasser (𓈖) ausgiessen.
a) als Spende 9. auch mit n für den Toten 10; auch für einen Gott 11 (Sn); auch mit ḫr: über etw. auf etw. Wasser sprengen 12.
b) beim Transport der Statue 13. A.R.

Sz auch u.ä.

das Zeichen Sz auch

c) Verschiedenes 1. Auch mit ḫḳḥ.w statt 𓈖 2.

Dekam. seit m

seit 3rd auch

II. den Nil (u.ä.) ergiessen = die Überschwemmung herbeiführen 3. Sn. auch mit Zusätzen 4 wie: aus den Quellöchern, zur rechten Zeit u.ä.

alt

III. verschiedene Flüssigkeiten 5, besonders:
a) Öl ausgiessen 6. A.R.
b) vom Wasserspeier am Dach, der den Regen ergiesst 7. Sn.
c) einen Strom von Blut „vergiessen" 8. Sn.
d) Speier aus dem Maul zu Boden ergiessen 9; Gift verspritzen 10. Nȝ(Zauk); Sp.

IV. Verschiedenes
a) Med. in dem Ausdruck: als Heilmittel 11.
b) Sz vom Nil, der Speisen „ergiesst" 12.

B. ohne Objekt (sehr selten)

I. Med. ins Ohr eingiessen 13.

II. D19 eine Spende darbringen (jemandem auf dem Boden) 14.

C. reflexiv: sich ergiessen.

I. Med. in dem Ausdruck: ..... das sich ergiesst 15. vgl. ꜣstj A und ꜣ.t.t B.

II. Sz vom Nil, der sich ergiesst 16.

ꜣstj siehe bei ꜣttj.

ꜣstj belegt Med.; M.R.; Sp. Vexillum, unter Anderm 17:

Sp

I. Med. vom Ausfluss aus dem kranken Ohr, der zu Boden (r t3) spritzt 18.

II. M.R. transitiv: den Fuss strecken u.ä. 19.

ˁst.t

belegt Med., Totth. im der Verbindung: vgl. st.t - šw

ˁstj

belegt AR; Med. knüpfen u.ä.

I. AR. in der Verbindung: Halskragen knüpfen 2.

auch in dem Titel 3:

II. Med. Netz knüpfen 4.

ˁstj

belegt seit Pyr. anzünden; brennen.

vgl. das jüngere ˁst3.

I. transitiv
a) in der Verbindung: die Lampe anzünden 5. auch bildlich vom Auge des Sonnengottes 6.
b) Feuer (z.B. u.ä.) anzünden 7. Selten.
c) Weihrauch anzünden 8. Sp.

II. intransitiv (Königsgr.) brennen, leuchten 9. auch mit m: für jem. 10. Auch in der Verbindung: vom Sonnengott 11 und von einer Schlange 12.

ˁstj

belegt seit D.18 strahlen; bestrahlen.

I. strahlen, von der Sonne 13; auch mit ḥr 14 oder m 15; auf jem. niederstrahlen u.ä.

II. die beiden Länder u.ä. bestrahlen, von der Sonne 16; auch mit m: sie mit den Strahlen, mit seinem Auge u.ä. bestrahlen 17.

III. übertragen: von der Sonne, die das Land mit (m) Malachit u.ä. bestrahlt! Vgl. den entsprechenden Gebrauch von ˁstj „säen"

ˁst.t

belegt seit M.R. die Strahlen.

A. Eigentlich: die Strahlen der Sonne.

Allein oder mit Suffix oder Genetiv: ihre Str., die Str. der Sonne u.ä. 2.

Im Einzelnen besonders:

I. im Ausdrücken für: leuchtend u.ä. an Strahlen 3; Herr der Strahlen 4; bis zu den Strahlen (der Sonne) = soweit die Sonne scheint 5; u.ähnl. 6.

II. die Sonne gewährt (rdi) ihre Strahlen 7; sie erhellt die Erde mit (m) ihren Strahlen 8; u. Ähnl. 9.

III. die Strahlen der Sonne erhellen das Land, scheinen auf jem. u.s.w. 10.

IV. man sieht die Str. der Sonne, lebt von ihrem Anblick 11; u.ä.

V. Verschiedenes 12. Auch in der Verbindung: Sonnenstrahl (als Naturerscheinung) 13. Nä.

B. Übertragen: von leuchtenden Gegenständen 14. Besonders:

I. von Obelisken, deren goldenen Überzug Strahlen aussendet u.ä. 15. D.18
II. von Statuen des Königs, deren Glanz man sieht 16. D.18
III. vom Spiegel 17 und vom goldenen Stirnschmuck 18. Sp.

ꜣstt-ỉrw belegt Sptr; Sr.
Name der zehnten Tagesstunde 1.

ꜣstt belegt Sptr; Sr.
I. Name der elften Tages 2
II. Name des fünfundzwanzigsten Tages 3.

ꜣstj belegt Alt.R und Sr.
I. sein Gesicht (—) hinwenden nach (r) 4.
II. etw. erblicken 5.
III. von den Strahlen der Sonne, die auf (m) einen Ort fallen 6.

ꜣstj belegt seit Dyn 21; oft Sr in der Verbindung:
angesichts von ....., gegenüber von .....
I. angesichts einer Person, vor jem. (stehen; etw. bringen; musizieren u.ä.) 7.
II. vor jemds. Antlitz (stehen 8; etw. bringen 9)
III. einem Ort gegenüber 10.

ꜣstj belegt Sr (alter Text) von den Augen 11.

ꜣstj (ꜣstw 9) belegt Spät. (und später) Backwerk o.ä. 12.
M.R. ꜣstw-t3 gelesen:

ꜣstj belegt AR Erzeugnisse der Bäckerei ? 13.
vgl. das vorstehende Wort.

ꜣstjj belegt Totenopferliste als Beischrift zu zwei Sandalen 14.

ꜣstjj belegt Nä. (als Plural) die Fläschchen des Flaschengestells 1.

ꜣstj.t belegt Sr.
Heiligtum, Tempel 2.
Auch von Teilen eines grossen Tempels 3.

ꜣst.t belegt Med.
Anschwellung, Geschwulst.
als krankhafte Erscheinung an Kopf, Nacken, Brust, Leib u. sonst 4.

ꜣst.t belegt Alt.M.R.
Substantiv 5.

ꜣstj.t jüngere Schr. (seit M.R.) für die Göttin ꜣstj.t Satis, siehe dort.

ꜣst3 belegt M.R. in:
als Hilfsmittel beim Transport von Lasten:
Art dicke Ratten 6.

ꜣst3 (Kaus.)
belegt seit M.R.
I. erwärmen, heiss machen (etwas mit Feuer, m) 7. Med.
II. eine Kerze, einen Docht anzünden 8.
Auch mit m: mit Feuer 9.
Bes. in der Verbindung 10:
Seit Dyn 18 für das ältere ꜣstj tḫ3.
III. Nä. allein für: Licht anzünden 11

ꜣst3 belegt NR; Sr
Feuer, Flamme 12.
Auch mit weiblichem Artikel 13.
ob für älteres ꜣd.t ?

ꜣst3.t belegt Nä. (mit Artikel t3)
die Lampe (aus Metall) 14.
Auch: Öl für (⇔) die Lampe 15
Auch in der Verbindung:
lotusförmige Lampe 16.

ꜣst3 — belegt Nä.
Beg. für einen vornehmen Protektor 1.

ꜣst3 — siehe bei ꜣst3.

ꜣstj — belegt A.R.
als Stoff für Halskragen 2.
vgl. stn 0

ꜣstj — belegt Sx.
das heilige Bein des Osiris, aus dem das Wasser kommt 3.

ꜣstj — belegt Nä.
aus Cedernholz hergestellt 4.

ꜣstjw — belegt Spx.
Substantiv ? 5.

ꜣstw — belegt M.R.
bewundern o.ä. 6.
wohl zu ꜣstwt „rühmen" gehörig.

ꜣstw — belegt Lit. M.R.
in unklarem Zusammenhang 7.

ꜣstwꜣ — (Kaus.)
belegt M.R.
von den Beinen die sich für jem. (mit m) bewegen 8.

ꜣstwꜣ — (Kaus.)
belegt Totb.
vom Erblicken des Lichtes ? 9.

ꜣstwn — (Kaus.)
belegt M.R.
einen Brunnen vor (⇔) dem Wild sichern (neben : wcḥ) 10.

ꜣstwn — belegt Äth. und Sm.
siehe bei stn.

ꜣstwḥ3 — (Kaus.)
belegt Nä.
bannen o.ä. (durch Zauberei) mit Bezug auf Menschen 𓀀 oder Tiere (Löwen, Wolf) 12.
Auch übertragen: den zornigen Löwen (= den König) besänftigen 13.

ꜣstwt — (Kaus.)
belegt seit M.R.
ähnlich machen o.ä.
gewöhnlich mit ⇔
Sp. auch selten mit mm 1.
mit 𓂋, 𓏏 auch ohne Det.
Sp. auch 𓂋𓏏𓀀, 𓂋𓐍𓀀 u.ä.

I. etwas einem andern Ding u. dgl. ähnlich machen 2.
Besonders:
a) jemds. Statue (Äußeres u. dgl.) ähnlich machen, seinem Urbild u. dgl. 3.
b) den Tempel dem Himmel 4, die Säulen denen des Götterwohnsitzes, u. dgl. 5.
c) jemds. Kraft u.ä. der eines Gottes 6.

II. ohne Objekt.
in den Ausdrücken:
a) ein jeder tat es dem andern gleich 7. D18.
b) gleich dem....., wie..... 8; griech. mit καθάπερ wiedergegeben 9.

III. Verschiedenes 10.
auch ohne ḫr gebraucht: gleichmachen, im Sinne von „Schwierigkeiten ausgleichen" o.ä. 11. Lit. M.R.

ꜣstwt — belegt N.R.
transitives Verbum: jem. (stv.) rühmen, davon erzählen 12.
So wohl auch in der Verbindung: Beschönigung o.ä. 13.

ꜣstwt — belegt Nä.; Sp.; Sx.
(Gruppen, Dinge) sammeln 14.
auch mit m: für sich 15.
auch vom Zusammenhalten der Knochen der Mumie durch die Binden 16.

ꜣstwt — belegt Sx.
etwas darbringen o.ä. 17.
mit n: jemandem 18;
mit m ḫr: vor jem. 19.

ꜣstwtj — belegt Math.
Ergelmis o.ä. 20.

ꜥstp belegt A.R., D.18 (alt) mit dem Dächsel arbeiten 1. Auch: etwas zimmern 2. Das Zeichen auch oft nur

ꜥstp belegt seit Pyr. (Fleischstücke) auslösen; (Tiere) zerlegen; u.ä. u.ä.

a auch

gr auch u.ä.

A. Eigentlich.

I. Fleischstücke beim Schlachten „auslösen":
a) die Schenkel (ḫpš) auslösen 3; auch mit n: für jem. 4.
b) die stp.t - Fleischstücke auslösen 5; auch mit n: jemandem 6.

II. mit Objekt des Schlachttieres
Alt zumeist vom Auslösen der Schenkel 7
Auch in der Verbindung 8:

Sz. auch vom Schlachten der Götterfeinde in Tiergestalt 9.

B. Übertragen Sz.

I. die Feinde der Götter des Königs schlachten, töten 10.
Auch mit m: mit dem Messer 11.

II. Sünde, Lüge „vernichten" 12.

III. die feindliche Stadt mit (m) Feuer „vertilgen" 13.

ꜥstp.t belegt seit Pyr. ausgelöste Fleischstücke 14, besonders Schenkel (der Rinder, Gazellen u.ä.) u.ä.

seit m auch u.ä.

I. ohne Genetiv oder Suffix in Aufzählungen der Opfergaben 15;

auch mit

seit a auch nur

die Fleischstücke auslösen 16;
sie darbringen 17;
sie herbeiholen 18;
u.a.m.

Det. u.ä.

a auch u.ä.

auch u.ä.

Auch in der Verbindung:
allerbeste Stücke 1.
Selten Sp.; Sz. u.ä.

II. mit Genetiv oder Suffix
a) des Geschlachteten 2. oft Sz.
b) des Empfängers 3.
Vereinzelt Pyr. u. Sz.

ꜥstp belegt A.R.
Sinai o.ä. 4.

ꜥstp belegt seit M.R.
Kopt. a ϣⲱⲧⲛ: b ϣⲱⲧⲉⲛ.
auswählen u.ä. auch u.ä.

seit m oft

A. Personen auswählen u.ä.

m auch

I. jem. auswählen aus einer Zahl, vor Anderen u.ä.
Mit m ḥnt 5, m ꜥḳḥ 6 und anderen 7 Präpositionen.

Dat. seit m

II. jem. auswählen zu..... (mit r)
Seit D.18.
a) mit r und Substantiv:
zum König u.ä. 8.
b) mit r und Inf.: um etw. zu tun 9.

auch oft ohne Dat.

III. M.R. in dem Ausdruck:
Rekruten aushebn 10

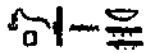
IV in dem häufigen Ausdruck:
erwählt von..... 11.
Besonders:
a) den der König erwählt hat, als ehrender Beiwort 12.
M.R.; N.R.
Auch: m ḥnt „vor....." 13.
m ḥn-ỉr „mitten heraus aus....." (einer Zahl) 14.
b) den Gott N.N. erwählt hat (vom König als dem Erwählten eines Gottes)
gr. wiedergegeben 15 mit:
ὃν ... ἐξεκίμασεν oder ὃν ... προέκρινεν.

Gott N.N.

Im Einzelnen in Verbindungen 16 wie:
als Königsbeiname.
Seit D.18 u.a.m.

Auch in der Verbindung:
als Name des Amasis 17 und im Namen des späten Kgs. Agathokles 18.

c) auch ungewöhnlich:
das was der König ausgewählt hat (mit Bezug auf Holz) 1. NR.



B. Dinge auswählen.

I. mit m:
sich auswählen von....., eine Auswahl treffen unter einer Zahl 2

II. mit n:
stw. auswählen zu einem bestimmten Zweck 3.

III. mit n:
für jem. stw. auswählen 4.

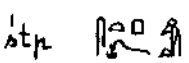
C. von Abstraktem.

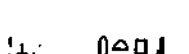
eine Auswahl treffen unter den Antworten, u.ä. 5.

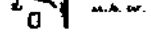
D. ohne Objekt. Äth.

I. eine Auswahl treffen, auswählen (d.h. unter Schätzen) 6.

II. wählen (d.h. von zwei Möglichkeiten eine wählen) 7.


ꜥstp belegt Mad
wählerisch sein (beim Essen, wenn den Appetit schwach ist) 8.

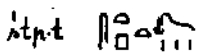

ꜥstp belegt seit MR
als Adjektiv:
auserlesen, gewählt
(parallel zu nfr.)

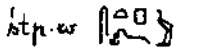

u.s.w.

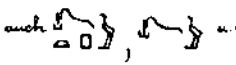
I. von Sprüchen (ḏd, ḏd.tw.j u.a.) 9.

II. vom Herzen:
ausgezeichnet klug o.ä. 10.

u.ä.


ꜥstp.t belegt seit MR
das Erlesenste o.ä. 11.


ꜥstp.w belegt seit AR
das Auserlesene,
das Auserwählte.


u.ä.

seit mk auch

A. mit Genetiv: Auserlesenes (u.ä.) von.....
Zumeist mit m davor:
mit (von u.ä.) dem Erlesensten von.....

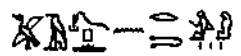
seit 3.Zt. auch

Det. ohne oder mit , ,

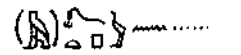
Im Einzelnen:

gr. ,

I. mit Genetiv der Person (Leute, Truppen u.ä.) 1.
Auch in der Verbindung:
die Elite der Leute 2. NR. (Laub.).



II. mit Genetiv eines Landes
a) in dem Ausdruck:
von (u.ä.) dem Erlesenen des Landes N.N. (von Menschen 3; Bauholz 4, Äckern 5; Dingen versch. Art 6).



b) in dem Ausdruck:
alles Erlesene von.....
(erlesene Truppen 7; Dinge u.ä. 8).

III. mit Genetiv 9 der Habe, Sachen u.ä.

IV. Verschiedenes 10.

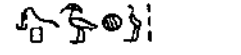
B. ohne folg. Genetiv.

I. als genetivischer Zusatz auserwähltes..... (von Personen) 11,
auserwähltes..... (von Dingen) 12.

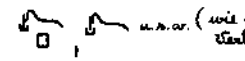
II. das Auserwählte (von Sachen) 13.

III. Verschiedenes 14.

ꜥstp-ḥr belegt D.18 (alt)
im Sinne von:
schützen, Schutz ausüben über jem. 15.



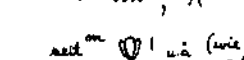
ꜥstp-s belegt seit Pyr.
schützen.


u.s.w. (wie das Verbum)

Zumeist eine Person schützen; selten auch den Tempel u.ä. 16.

dazu ,

I. Gewöhnlich mit Angabe des Geschützten durch eine Präposition 17:



seit mk u.ä. (wie ꜥnḫ „schützen")

gr. auch

Alt mit Subjekt bei ꜥtp 1, z.B.: er schützt den Re.

Später mit Subjektsuffix auch bei ꜣs 2, z.B.: sie bereiten ihren Schutz für dich.

Sp. auch nun mit Subjekt bei ꜣs, also ꜥtp-ꜣs als ein Wort behandelt 3, z.B.: sie schützen dich.

II. Selten 4 seit M.R. auch mit Suffix oder Genetiv des Beschützten, z.B.: Dich schützen.

auch: dein Schutz, den er über dich ausübt 5. D.19.

III. Verschiedenes 6.

ꜥtp-ꜣs belegt A.R.; Totth. sehr selten in: Schutz bereiten, schützen 7.

ꜥtp-ꜣs belegt A.R.; N.R.; Spät. Schützer als Titel u.ä.

I Leibwächter o.ä. (bei Reisen des Königs) 8. A.R.

II. in der Verbindung. Art Hausbeamter 9. A.R.

III. in der Verbindung: als Titel 10. N.R.; Spät.

ꜥtp-ꜣs belegt seit A.R. Hofstaat, Palast. Sp. auch vom Tempel.

Sehr wie beim Verbum ꜥtp-ꜣs.

Stets mit Det. ▭; auch

Sp. auch u.ä.

I. Hofstaat, Palast.

a) der Hofstaat, der Palast und seine Bewohner 11. Auch in dem Ausdruck 12:

Auch wie nebenstehend 13:

b) Beamte u.ä. 1 des Palastes, z.B.:

2.

3.

c) in Ausdrücken 4 wie: gross an Kunst im Palast, beliebt am Hof u.s.w.

d) deutlich als Gebäude, in dem der König thront u.ä. 6, als etwas das der Gott dem König verleiht (mit Ḏꜣ) 6. Sp. auch in Ausdrücken wie: das was im Palast gezeugt wurde 7.

II. als Bez. des Tempels oder Teil eines solchen 8. Auch: in dem das Bild des Gottes ist, in dem der Gott thront u.ä. 9.

III. Verschiedenes 10. Auch als Gerichtshalle im Jenseits 11. Nä. (Zaub.)

ꜥtp belegt D.18 (mehrmals) ungenau 12 für das vorstehende ꜥtp-ꜣs.

ꜥtp belegt Med.; N.R. Lappen; Rinde.

I. in der Verbindung: a) als Verband u.ä. in der Medizin 13. b) bei der Zauberei u.ä. 14.

II. in der Verbindung: bei der Zauberei u.ä. 15.

ꜥtp belegt Sp. (den Gotteskörper) umhüllen o.ä. 16.

ꜥtp belegt Sp. in: im Begriff sein, vergessen zu werden o.ä. 17.

ꜥstp.t — belegt N.R.
Ungehöriges (tun) 1.

ꜥstp — belegt N.R.
ein Sternbild 2.

ꜥstp — belegt Sx.
als Name des zwanzigsten Tages des Mondmonats 3.

ꜥstp.t — belegt D.19
ein Heiligtum des Thoth 4.

ꜥstf — belegt Med.; Sx.
Kopt. ⲁⲥⲧϥ cuτq

vom sorgsamen Abgiessen einer Flüssigkeit bei der Arzneibereitung 5.

So vielleicht auch in der Verbindung:
als Bez. des Nilwassers 6.
Sx.

ꜥstf — belegt Kä.
im der Verbindung:
vom Überlaufen (?) des gärenden Biers 7.

ꜥstf — belegt Kä.
in der Verbindung:
Verbum? 8.

ꜥstf.w — belegt D.18
in der Verbindung:
als Bez. der nicht in regelmässige Bahnen gegossenen Erzes 9.

ꜥstf — belegt Sx.
das Wasser 10
auch vom Traubensaft 11.

ꜥstf — belegt Sx.
vom Wasser, welches das Land befruchtet o.ä. 12.

ꜥstf — belegt Sx.
vom Versehen des Mondauges mit seiner Füllung 13.

ꜥstf.t — belegt Med.
eine Krankheitserscheinung allgemeiner Art 14.
viell. ꜥnf.t zu lesen.

ꜥstf — siehe bei sft

ꜥstfn — (Kaus.)
belegt Sx.
erfreuen 1.

ꜥstm — (Kaus.)
belegt Sx.; Sarg.
vertilgen (Var. ꜥnmm „essen") 2.

ꜥstm — belegt Kä.
(jemds. Herz) trösten 3.

ꜥstm — belegt Amarna
vom Wind 4.
Ob für ꜥstj „Sturm"?

ꜥstm.t — belegt D.18 (alt)
Göttin (mit der Uraeusschlange identifiziert) 5.
Möglicherweise mit stm „Krone" zusammenhängend.

ꜥstm — siehe bei ꜥstmj

ꜥstmm — (Kaus.)
belegt seit Lit.M.R.
vor führen, ablenken.

I. ohne Objekt:
in die Irre führen (Sarg. IV ꜥstmm [richtig] führen) 6. Lit.M.R.

II. mit Objekt des Weges (D28/N1):
den Weg ablenken. Seit D.18.
a) den eigenen Weg, mit r, vom Feinde ablenken 7;
auch mit r des Ortes:
hin nach..... 8.
b) dem Weg des Feindes vom Bedrohten (mit r) 9.

III. mit Objekt der Person (Sp.; Sx.):
den Feind u.ä. ablenken, vor gehen lassen 10.
auch mit r: von einem Ort 11;
von dem Wege des Bedrohten 12.
auch die Seele vom (r) Leichnam ablenken 13.

IV. die Herzen der Feinde verwirren 14. Sx.

V. die Artschaften Ägyptens belästigen o.ä. (durch die Feinde) 15. Sx. griech. τὴν χώραν ἐνοχλεῖν.

ꜣstmn belegt Med.
aufgetrieben sein (vom Bauch) ? 1.
vgl. ꜣstmj ?

ꜣstꜥ belegt Sꜥ.
die grünen Pflanzen o.ä.
(oder eine bestimmte Pflanze ?) 2.

ꜣstꜥ belegt M.R.
etwas süss duftendes 3.
vgl. das vorsteh. Wort.
vgl. ꜣstj ?

ꜣstꜥt belegt Med.
anscheinend weibl. Inf.:
trocknen ? 4.

ꜣstr belegt Sp.; Sꜥ.
I. Schmuck, bes. Halskragen herstellen 5,
auch mit m: aus kostbaren Steinen 6.
vgl. das alte ꜣstj
II. die Mumie mit (m) Binden umhüllen o.ä. 7.

ꜣstr belegt Sꜥ.
(die Feinde) schlachten o.ä. 8

ꜣstr (Kaus.)
belegt ält.M.R.; Ritual.
Tiere verscheuchen 9.
vgl. ꜣstwꜣ.

ꜣstrj.t belegt ält.M.R.
Substantiv 10

ꜣstrḫj siehe unter der richtigen Lesung ꜣstrtj.

ꜣsṯḥ belegt Sp.
(Riegel) öffnen 11.

ꜣsṯḥ belegt Sp.; Sꜥ.
I. einen Riegel, eine Tür öffnen (mit m: gemandem) 12.
II. sich öffnen, mit r: nach Süden, nach der Treppe (von einer Tür und von einem Raum) 13.

ꜣsṯḥ belegt D.22.
Name einer Vogels 1.
vgl. ꜣḏḥ.

ꜣsṯḫ späte Schr. der folg. Gottesnamens 2.

ꜣsṯḫ
ꜣsṯḥ belegt seit Pyr.
Name des Gottes Seth 3.
althägypt. CHT.
griech. Σηθ.
Pyr., sp. seit
Text ... seit
alt

Seit D.18 auch oft ꜣswtj geschrieben:
Königsgr.

Seit D.19 auch ꜣswtḫ, ꜣsṯḫ
Bez. als Gott der Hyksos und der fremden Länder 4.
babylon. Šutaḫ
Text u.ä.
sp.

Alt auch als Bez. des Königs in dem Titel der Königin „die den Horus-Seth (d.h. „den König) sehen darf" 5
alt

ꜣsṯḫj
ꜣsṯḥj belegt Pyr.
„dem Seth gehörig",
in der Verbindung:
die dem Seth gehörigen Stätten 6.
(var.)

ꜣsṯꜣ belegt ält.M.R.
vom Leben der Nomaden 7.

ꜣstkꜣ belegt Königsgr.
in der Verbindung:
als Name einer Höhle (ḫnn.t) in der Unterwelt 8.

ꜣstkm (Kaus.)
belegt M.R.; N.R.
auch
herannahen lassen, heranbringen.
I. eine Person sich nähern lassen 9.
auch mit r 10 oder m 11 der Orter:
an einen Platz, zu einem Hause u.ä.

Auch: die Seele sich den Mumie mahen lassen 1.

II. mit Objekt des Dinges:
a) Salbe anbringen (an den Körper) 2. M.R.
b) mit Objekt des Eiters, im Sinne von: das Eitergeschwür reif werden lassen 3. Med.

III. mit Abstraktum als Objekt, bes.
a) das Geschick lässt jemds. Tod herannahen 4.
b) die Wahrheit dem (m) Gott sich mahen lassen 5. N.R. (Zaub).
c) jemds. Herz beeinflussen, verführen o.ä. (um Böses zu tun, mit r und Inf.) 6. D.19
d) jemds. Monate ihrem Ende entgegenführen 7. Totb.

ꜣtt — belegt Pyr., A.R.
Pronomen absolutum der dritten Pers. sing. fem. als vorangestelltes Subjekt „sie" im ḏd.n.f-Satz 8.

ꜣst̲ — Partikel, siehe bei ỉr.ỉ.ꜣst̲.

ꜣst̲ — belegt A.R.
vom Transport des Papyrus 9.

ꜣst̲ — belegt A.R.
vom Liefern des Holzes für den Schiffsbau 10.
Ob richtig? ob ꜣst̲ꜣ?

ꜣst̲.t — belegt A.R.
die Bracteform ▽ 11.

ꜣst̲.t — belegt D.18
(mit Artikel t̲ꜣ)
Krug zu Bier (zum Trinken und als Mass) 12.
vgl. ꜣst̲ꜣ.

ꜣst̲j — (III. inf.)
belegt seit Pyr.
vgl. ꜣšj „schütten" u.ä.
Kopt. CITE.

säen, ausstreuen.

I. stur. ausstreuen.
a) Korn säen 13.

b) Futter ausstreuen (mit wꜣ: dem Geflügel) 1
c) Natron streuen (herum um den Tempel) 2. Sp.
d) Pyr. in dem Ausdruck: im bildlichem Gebrauch 3.

e) D.18 auch in dem Ausdruck: Feuer sprühen (von einem Gestirn) 4.

II. einen Ort bestreuen mit (m) etwas, Sp.
a) den Acker mit Korn 5.
b) den Tempel mit Natron 6
c) die Erde mit Glanz u.ä. (von der Sonne) 7.

ꜣst̲.w — belegt M.R.
der Säemann 8.

ꜣst̲.t-šw — belegt Totb.
Aussaat des Schu 9.
(var. ꜣst̲.sw šw).

ꜣst̲j — belegt seit M.R.
jüngere Schr. für den übertragenen Gebrauch des vorstehenden Wortes.

Samen ergiessen; begatten; erzeugen.

I allgemein:
zeugungsfähig sein u.ä. 10.
Bez. als Beiwort des Stieres 11

II. eine Frau (auch: ein weibliches Tier) begatten, befruchten
a) mit direktem Objekt 14; auch mit dem Zusatz: mit (m) dem Phallus 15.
b) N.R., Sp. auch mit m 14, ḥn 15 oder r 16 des weiblichen Wesens (ungewöhnlich).

III. erzeugen.
a) einen Sohn u.ä. erzeugen 17.
Abk. auch mit m statt des direkten Objekts 18.

b) mit reflexivem Pronomen: sich erzeugen (vom Schöpfer) 1.

ꜣst.j.t — belegt ältMR, Totb. Same 4 2.

ꜣst.t — belegt seit Pyr.

I. alte Bezeichnung der Länder nordöstlich von Ägypten: „Asien" 3.

Besonders auch in Verbindungen 4 wie:

siehe bei ỉpḥw.

siehe bei mnṯw.

Kupfer (bjꜣ?) aus Asien

und ähnlichen.

II. Name der Kataraktinsel Sehêl 5. griech. Σητις.

ꜣst.tjw — belegt seit Dyn XI. die Bewohner der Länder im Nordosten von Ägypten: die „Asiaten" 6.

ꜣst.j.t — belegt seit Pyr. Name der Göttin von Elephantine: Satis 7. griech. Σατις.

Sp. mit spḏ.t „Sothis" zus. gefallen 8.

Schr. wie beim vorsteh. Wort

Endung:

ꜣst.t — belegt AR. in einigen sehr alten Opferlisten u.ä. Ort Sebäck 1.

ꜣst.t — belegt AR. Beischrift über Gefässen 2.

ꜣst.t — belegt Sp. die Kleidung der Götterbilder 3.

ꜣst.t.t — belegt Pyr. Substantiv: eine Eigenschaft des Menschen 4.

ꜣst.j — belegt seit Pyr. Kopt. ϣⲧⲟⲓ : ϣⲟⲩⲟⲓ : ϣⲁⲓ CTAI.

Geruch, Duft.

Sowohl guter Geruch, Duft (gern auch mit dem Eigenschaftswort ndm 5) als auch schlechter Geruch, Gestank (auch mit ḏw „schlecht" u.ä. 6.).

Im Einzelnen:

a. der Geruch von stw. 7, von jem. 8 (mit Genetiv).

I. von etwas Duftendem: Blumen, Pflanzen 9, Weihrauch 10, Salben, Öl 11, eines parfümierten Kleides 12; u. ähnl. 13.

II. Geruch eines Körperteils (meist übler Geruch) 14. Gestank der Leichen u. ähnl. 15. auch vom Blutgeruch der Richtstätte 16.

III. Geruch einer Person, der von ihr ausströmende Duft 17. ꜣst.j-nṯr ist bes. aufgenommen.

IV. Geruch, Duft eines Ortes (Punt, Götterland u.ä.) 18.

V. in der Verbindung: mit Suffix der empfangenden oder darbringenden Person: als Beg. für Wohlriechendes (Salbe, Räucherung) 19, - auch vom Duft der von einer Person ausströmt 20.

B. ohne folg. Genetiv:
Wohlgeruch, Duft (mit Bezug auf Weihrauch, Salbe u.ä.) 1.

belegt seit Pyr.
den Duft der Götter 2.

I. eigtl. vom Duft eines bestimmten Gottes 2.

II. allgemein für: Wohlgeruch (Weihrauch, Salben u.ä.) 3.
auch oft neben snṯr Weihrauch" 4.

belegt seit Med.
Mundgeruch
als Mahlzeit: Frühstück (Gegs. Abendessen) 5 und als Tageszeit: Zeit des ḏs.t - nḏm Frühstücks-zeit" 6.

belegt seit Pyr.
Festduft, als Bez. eines wohlriechenden Öls 7.
im Opfer- und Tempel-ritual 8, in den Opfer-listen 9 u.s.w.
zum Salben u.ä. ver-wendet 10.
und Ähnliches 11.

belegt N.R.; Sp.
Blumen 12.

belegt Med. in der Verbindung:
in offizineller Ver-wendung 13.

belegt N.R.
Art Frucht 9 14.

belegt Sp.
als Verbum:
bestaunen o.ä. 15.
ob stark 9

belegt A.R.; D.18
Räucherung 16.
auch in den Ver-bindungen 17:

siehe bei ḏs.t

belegt M.R.; N.R.
Krug 1; bes. für Bier (als Trinkgefäss 2 und als Mass 3).
vgl. ḏs.t.

belegt M.R.
Handlung bei der Bier-bereitung (neben: brauen) 4.
vgl. das Folgende.

belegt Sp.
Lebensunterhalt, Acker-erträge u.ä. besorgen, bereitstellen 5.

belegt A.R. im Plural:
Substantiv (bei der Tischlerei) 6.

belegt seit Pyr.
Ob Kopt. coωc zu vergleichen ist 9
ziehen
als transitives Verbum.

Das intransitive „dahinziehen, fliessen" u.ä. ist beson-ders aufgenommen.

A. Allgemein: ziehen, schleppen.

I. mit Objekt der Last
a) Sarg, Statuen u.dgl. auf dem Schlitten ziehen (durch Menschen oder Rinder) 7.
b) Kasten u.ä. ziehen, heranei-schleppen 8.
c) Bauholz herbeischleppen (mit ḫr über die Berge) 9.
d) ein Schiff ziehen (das Sonnen-schiff, die Barke des Soker) 10; auch: für den Gott (mit n) Seeschiffe auf dem Meere „ziehen": sie für ihn fahren lassen 11. Nä.
e) Verschiedenes 12.

II. mit Objekt der Person.
a) den Toten bei der Bestattung ziehen (durch die Rinder u.ä.): mit ḫr „auf" dem Schlitten 13. mit r „zum" Westen 14, u.ä. 15.
b) den Soker in Prozession ziehen 16; auch mit ḫr: „auf der Schleife" u.ä. 17.

Ungewöhnlich:

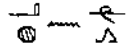
Das Zeichen m auch nur

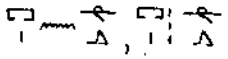
Det. seit m

c) den Sonnengott ziehen (auf seiner Fahrt am Himmel und im Totenreich) 1
auch mit m : im Schiff 2, mit dem Seil u.ä. 3.
auch mit ḥr : auf seiner Fahrt 4;
mit r : an einen Ort 5;
u. ähnl. 6.

III. ohne ausgedrücktes Objekt 7.
auch im Infinitiv als genetivischer Zusatz : zum Ziehen, ziehbar : in den Verbindungen :
a) ziehbares Feuerbecken (als Beischrift zu einem Feuerbecken auf Schlittenkufen) 8. D18

b) kostbares Gerät beim Begräbnis des Königs 9. Ka.





B. „ziehen" in besonderen Anwendungen wie : herausziehen, fortziehen u.ä.

I. eigtl. herausziehen
a) einen Riegel aus (m) einem Bau 10. Pyr.
b) die Zähne der Schlange (um sie unschädlich zu machen) 11. Pyr.
c) den Finger des Seth aus (m) dem Horusauge 12. Ritual.

II. Med. eine Geschwulst „ausziehen" 13.
vgl das ebenso gebrauchte ʾḫḫ.

III. eigtl. fortziehen u.ä.
a) den Riegel fortziehen 14.
b) die Schnur am Riegel fortziehen 15.
auch vom Lösen der Verschnürung einer Buchrolle 16. Sn.

IV. eine Tür aufziehen, öffnen 17. Pyr.; Sn.

V. „ziehe" als Zuruf im Arbeiterreden des A.R.
a) beim Herausziehen der Fischreuse 18.
b) beim Schnüren eines Papyrusnachens 19.
c) vom „Anziehen" des Schenkels beim Schlachten 20.

C herbeiführen, herbeibringen u.ä.

I Vornehme, Beamte zur Audienz u.ä. herbeiführen, sie einführen 1
auch mit n, m ḫ3ḥ zum König, vor den König 2.
auch mit r : zum Palast, in den Palast 3.

II. den König „einführen" (d.h. in den Tempel) 4. N.R.
Gewöhnlicher ist ḫrs.

III. Gefangene herbeiführen, sie dem König vorführen (mit m ḫ3ḥ) 5;
auch : vor den Gott (mit ḫft ḥr) 6

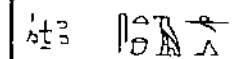
IV. D20 auch : ein fremdes Land (d.h. dessen Bewohner und Produkte) dem Könige oder Gotte (mit n) zuführen 7.

V. Abgaben, Tribute 8; Opfergaben 9; Speisen 10; Blumen u.ä. 11. herbeitragen.
Auch mit n : zu jem. 12.
Auch mit r : zum Tempel 13.

VI. Nordwind, Luft herbeiführen 14.
Auch mit n : zu jem. (um ihn atmen zu lassen) 15. N.R.

VII Verschiedenes 16
Auch in der Verbindung : vom Lösen des Siegels an der Kapellentür 17 Sn.

Schreibung siehe beim vorstehenden Wort.



belegt seit D18
intransitiver Gebrauch des vorstehenden Verbums :
(dahin) ziehen, (aus) ziehen, fliessen

I vom Wasser (seit D18) : fliessen 18.
auch mit r : zum Meere, zum Acker u.ä. 19.
Auch vom Ausfluss (ndw) der aus (m) Osiris fliesst 20.

II. von Personen u.ähnl.
a) zu jem (n) hinziehen 21. N.R.
b) von ḫr abhängig (D20) : jem. an einen Ort (mit r) ziehen lassen 22
Auch die Wasservögel ziehen lassen nach..... 23.

c) mit ḫr : etw tragen 1. NR ; Sp.
d) ausziehen (bei der Prozession) 2.
auch mit r : nach ..... hin 3. Sp.
e) Verschiedenes 4.

stꜣ belegt Med ; NR
ziehbar,
als attributives Adjektiv

I. in der Verbindung:
ziehbare m- Behälter (die auf Schlitten stehen und so gezogen werden können) 5.

II. Med. in der Verbindung:
als Form zu der Medikamente vorarbeitet (⌓) werden:
zäher Teig o. ä.? 6.

stꜣ.t belegt AR und Sp.
ziehbarer Behälter 7.
vgl. beim vorsteh. Wort.

stꜣ.w belegt Königsgr.
das Ziehen 8
auch: fahren u. ä. m stꜣ.w
„gezogen" durch „Ziehen" (den Götter) 9.

stꜣ.jw belegt Königsgr.
„die Schlepper" als Bez. der Wesen, die den Sonnengott in seinem Schiffe ziehen 10
Auch von einer Göttin 11:

stꜣ.t.jw belegt Sp.
die Schlepper 12.
vgl. das vorsteh. Wort.

stꜣ belegt seit Pyr.
Gang, Höhle;
Rampe.

I. Seit Pyr. in der Verbindung:
Kultstätte des Sokar u. ä.
Siehe bei nḏ.

II. Gang, Korridor im Königsgrab 13 NR
Auch in den Verbindungen:
als Bez. der Korridore 14.

als Bez. der Gleitbahn für den Sarg 1

III. Gang in der Unterwelt 2
Königsgr.

IV. Rampe, Aufweg 3.
NR ; Ptol.

stꜣ belegt seit Pyr.
Kopt. CωTE
spinnen.

I. allein, als Tätigkeit
spinnender Frauen 4.

II. einem Zeugstoff
spinnen 5.

stꜣ belegt MR.
als Art ḥḳs. Gewebe 6.

stꜣ.t belegt AR.
Darreichung (von Fleisch) 7.

stꜣ belegt Spät.
in der Verbindung:
als Name einer bestimmten Tanzstellung 8.

stꜣ belegt Sp.
Name eines Gewässers im Gau von Kusae 9.
(Gau XIV von Ob. äg.)

stꜣ belegt Med
krankhafte Erscheinung:
Schwellung o. ä. 10.
auch bei Wunden 11.

stꜣ.w belegt Lit MR ; Totb
Ob verschiedene Wörter?

I. Mordversuch, Angriff auf jem. (mit Suffix) 12.
Lit MR.

II. Verwundung o. ä.
in der Verbindung:
V. beibringen o. ä. 13 Totb

III. in der Verbindung:
als Bez. der Schlächter des Osiris im Totenreich 14. Totb

ꜥṯꜣ.t

belegt seit Dyn. Flächenmass 1 von hundert mal hundert Ellen:

Arure

seit D18

Abk. (a, sait)

I. Allein.
Kopt. ⲁ.ϣⲱⲧ
als Ackermass 2.
Sp. auch wie nebenstehend 3 geschrieben:
vgl. bei ꜣꜣ.

Oft in der Verbindung:
„X Aruren Acker" 4.

auch

II. in der Verbindung:
Kopt. ⲁ.ϣⲉⲧⲉⲓⲱϣⲉ; ⲇ.ϣⲉⲑⲓⲟϩ
Nä. mit Artikel ṯꜣ.

a) als Ackermass 5.
auch Sp. wie nebenstehend 6 geschrieben:

b) Sn auch wie ein Wort für „Ackerland" gebraucht 7

ꜥṯꜣ.t

belegt D18
in der Verbindung:
von Türen die aus einer Kupferplatte getrieben sind 8.

ꜥṯꜣ.t

belegt Sp.
(sicher fem.)
Nekropole 9
auch: Grab 10

ꜥṯꜣm

(Kaus.)
belegt seit Med.; oft Sn.

I. (Wunden) verbinden 1.
Med.

II die Leiche mit Binden (mn) umhüllen 2. Sp.; Sn.

III. den Gott, den Gottesleib mit Gewändern umhüllen. D19 (einmal); oft Sn.
a) ohne Angabe womit 3.
Oft: das Gewand u.ꜣ „um den Gottesleib (u.ꜣ) zu umhüllen" 4. Seit D19.
b) mit (mn 5, auch ḥsr 6) einem Gewand umhüllen. Sn.

D19

Det.

(u.ꜣ)

ꜥṯꜣm

belegt Sn.
das Ackerland „befruchten" (vom Nil) 7.

ꜥṯꜣꜥ

siehe bei ꜥṯꜥ.

ꜥṯꜣꜥṯꜣ

belegt Nä.
(Personen) herbeiführen 8.
Ob richtig?

ꜥṯꜥw

belegt Königsgr.
als Name einer Schlange 9.

ꜥṯp

auswählen u.s.w.
siehe bei ꜥṯp.

ꜥṯp

belegt Dyn.; AR; Sarg.
aufspringen,
hinaufspringen.

Sarg.

Det. auch

I. intransitiv:
a) von Personen u.ä.
ohne Angabe der Richtung 10;
mit r: an etw. heran;
zu einem Ort 11;
mit mj des Ortes 12.
b) vom Herspringen der Tiere 13.

II. transitiv
in der Verbindung 14:

ꜥṯp

belegt MR.
triefen o.ä. (von den Augen eines kranken Rindes) 15.

ꜥṯp belegt A.R.
parallel zu ḫꜣ „kämpfen“:
ein Ereignis das man vor-
aussagen kann 1.

ꜥṯp belegt Königsgr.
Verbum ?.
Ab richtig ?

ꜥṯnj (Kaus.)
belegt seit M.R.
erheben, krönen,
unterscheiden, u.ä. a

a als Verbum finitum

I. erhöhen, auszeichnen
mit Bezug auf Personen.
a) mit ⇔:
jem. auszeichnen u.ä. vor einem
anderen, ihn über andere
erheben 3.
auch von Amun der vor anderen
Göttern ausgezeichnet ist 4.
b) mit anderen 5 Präpositionen:
m ḫnt, m ḫr u.ä.

c) ohne präpositionellen Zusatz 6.
Bes. auch: einen den der König
auszeichnet u.ä. 7

II. unterscheiden. Seit M.R.
a) einen Unterschied machen
zwischen ..... und ..... (Allein 8
oder mit ⇔ 9)
auch negiert: keinen Unterschied
machen zwischen ..... und ..... 10.
b) Hautfarbe, Sprache der Menschen
unterscheiden, verschieden
machen 11. Amarna

III. von Denkmälern die grossartiger als
(⇔) frühere aufgeführt werden u.ä. 12
D.18

IV. (Krone) aufsetzen 13. Sp.

V. Krönen (mit Bezug auf die
Krone) 14. Seit Ende N.R.
Äth. auch von der Krönung
zum König (bei der Königswahl) 15.

VI. Verschiedenes 16
auch in der Verbindung:
als bes. Art Sold 17.
auch parallel zu tmꜥ.t „Zahl“ von
zahlenmässiger Erhebung 18. M.R.

seit m schon mit ⌂: u.ä.

seit D18 auch u.ä.

Königsgr.

seit D21

gr.

pass.

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. erhaben u.ä. an Gestalt,
an Geburt 1. Sp.; Sp.

II gekrönt
in den Verbindungen:
a) von Osiris 2 auch als Name
eines mit der
Krone gekrön-
ten Gottes im Amduat 3.
b) von Göttern mit
Krone 4.
Königsgr.

ꜥṯm.ꜥw belegt Ritual D.21; Sp.; Sp.
als Name der weissen
Krone 5.

äth.

ꜥṯm.ꜥw belegt Sp.; Sp.
der Gekrönte (von König 6
und von Osiris 7).

ꜥṯm.t belegt Sp.
als Beiname der
Sothis 8.

ꜥṯmj belegt Nä.
I. sich mit jem. vergleichen
können (mit m 9
oder mit r 10).

II. als Schr. für das
vorstehende Wort 11.

ꜥṯnj (Kaus.)
belegt Lit. M.R.
Verbum (ein Seelen-
zustand) 12.

ꜥṯm.ꜥw belegt Med.
ein krankhafter Zustand 13.
vgl. ꜥṯmn a

ꜥṯḥn (Kaus.)
belegt seit D.18; oft Sp.
glänzen lassen,
schmücken.

A. Transitiv
N.R. selten; oft Sp.

I eigentlich; bes.
a) einen Ort mit Denkmälern u.ä.
schmücken 14 D.20

auch D10 u.ä.

D18 auch D19

auch u.ä.

sp. 3m

b) den Gott mit (m) Kostbarkeiten schmücken 1. N.R.
c) den Hals [mit dem Halskragen] schmücken 2. Sn.
d) Erde, Gewässer (mit Licht) erglänzen lassen (von der Sonne) 3. Sḫ; Sn.
e) die Flur [mit Grün] schmücken 4. Sn.
vom Nil, von der Flurgöttin, von der Sonne u. ä.
auch mit m 5 oder ḫr 6 „mit" Grün u. ä.
f) die Pflanzen grünen lassen 7. Sn.

II. übertragen, bes.
das Antlitz (?) jemds. erheitern o. ä. durch Darbringen von Kostbarem (Spiegel, Statuen, Steine) oder von Blumen 8. Sn.
allein oder mit m 9 das Dargebrachten.

B. passivisch-intransitiv

Zumeist D. 18-20; selten: Sn.

I. ein Bau ist geschmückt mit (m) Säulen u. dgl. 10;
ist geschmückt wie der Horizont u. ä. 11.

II. ein See ist mit (m) Blumen, Bäumen geschmückt 12.

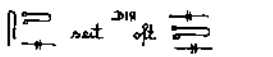
III. eine Barke ist mit (m) kostbaren Steinen geschmückt 13.

IV. Verschiedenes 14.

(Kaus. von wtꜣ 9 tnj 2)
belegt seit Pyr.

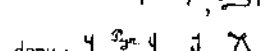
erheben, hochheben.

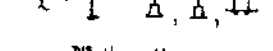
I. transitiv, bes.
a) den Himmel hochheben (bei der Schöpfung) 15.
b) von der Erhebung des Sonnengottes an den Himmel u. ä. 16.
c) den Leichnam aufrichten (bei der Wiederbelebung) 17
auch vom bꜣ 18 und ꜣḫ 19.
d) den Ermatteten aufrichten (d. h. durch Wasser erquicken, durch das Licht der Sonne im Totenreich) 20.

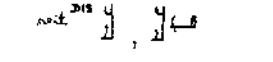

seit D19 oft

seit D19 auch

dazu: Pyr.

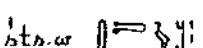

seit D19


Ap D19/20

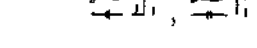

Gr auch Alk.

c) Verschiedenes 1.

II. reflexiv, auch mit reflexivem Pronomen: sich erheben
a) von Osiris resp. dem Toten 2.
b) vom Sonnengott (um zu scheinen) 3.

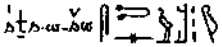

belegt seit Totb.
Aufrichtung, Erhebung

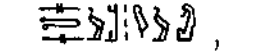
I. Eigentlich:
Erhebung der Sonne zum Horizont nach der Nachtfahrt in der Unterwelt 4;
Aufrichtung von etwas Liegendem 5.


auch

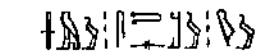
II. Übertragen:
Lobpreisung, Erhebung mit Worten 6.;
Bes. auch neben sꜣḫw in den Überschrift von Totb.-sprüchen 7.

u. ä.

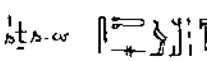

belegt seit Totb.
die Hochhebung des Schu = das was den Himmel trägt (Luftraum, Wolken 8).

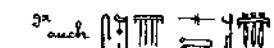


I. Besonders mit ḫr „am Himmel":
vom Sonnengott, der dort geht und fährt 9;
von den Vögeln die dort fliegen (Sp.) 10;
als Ort der Gefilde der Seligen 11;
u. ähnl. 12.


II. in der Verbindung:
die Himmelsbewohner 13.

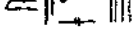
III Verschiedenes 14.

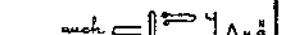

belegt seit Totb.
Wohl dasselbe Wort wie vorstehend mit Weglassung von sw.
Aber jünger und im Segs. zum Vorstehenden gern mit , determ.

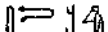

Gr auch u. ä.

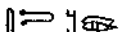
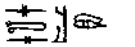
die Wolken 15.

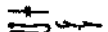
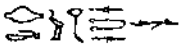
I. als ferner Ort 16; als Aufenthalt des Sonnengottes 17;
als Ort der Vögel 18;
u. ä.

II. Bes. in der Verbindung: (während bei ꜥṯ sw · sw die Präp. ḥr das gewöhnliche ist) 1.
auch umgekehrt für die folg. Verbindung 2. 

ꜥṯꜣ belegt Sz.
in der Verbindung: erhoben (von den Flügeln des Falken) 3.
auch 

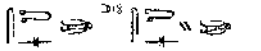
ꜥṯꜣ  belegt Med
Verbum 4.

ꜥṯꜣ  belegt Sp.
aufwecken 5. 

ꜥṯꜣ  belegt MR. in:
als Bedarf der Steinbrucharbeiter (neben Wasser und Brot) 6. 

ꜥṯꜣ belegt Sz.
(die Stiere) brünstig machen 7.

ꜥṯꜣ (Kaus.)
belegt Spät.
sich (mit n des Dativs) etw. anknüpfen 8.

ꜥṯꜣ belegt seit Med.
Vielleicht wsprv. ꜥṯ3ꜣ (vgl. die Schreibung) 

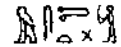
ausgestreckt auf dem Rücken liegen.

I. von der Rückenlage eines Patienten 9. Med

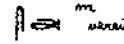
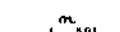
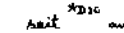
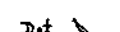
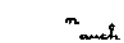
II. von Ertrunkenen (?) die in der Unterwelt auf dem Rücken schwimmen (neben Anderen die mit dem Gesicht nach unten u.ä. schwimmen) 10 Königsgr.

III. von erschlagenen Feinden, die rücklings (m ꜥṯꜣ) daliegen 11. D18.

IV. von Osiris (von der Mumie), die ausgestreckt (m ꜥṯꜣ) auf dem Rücken liegen 12. Sp.

ꜥṯṯ (Kaus. ?)
belegt Nä.
vom Geflügel: gerupft? mit gekniebtem Flügeln ? 1.
auch mit m davor 2: 

ꜥṯṯf belegt D18 (alter Text)
betäufeln o.ä. 3.

ꜥḍ belegt seit Spät.
Kopt. ⲥⲁⲧ : ⲥϩⲓ : ⲥⲉⲧ.
der Schwanz 
seit öfters  vereinzelt
„lang" vom Schwanz: ḳꜣ 4, auch ꜣw 5. seit  auch
Det.  u.ä., später
auch  auch

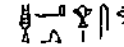
a. Eigentlich.

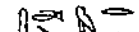
I. Schwanz eines Säugetieres: Rind, Esel, Pferd, Löwe u.ä. 6.
auch der Giraffe (als etwas Kostbares) 7.

II. Schwanz des Krokodils 8.

III. vom Skorpion, der „mit dem Schwanze sticht" 9.

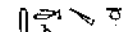
IV. vom Falken (,) der „auf seinem Schwanze steht" 10. Sz.
Vgl. auch beim Folgenden.

V. Schwanz der Schlange 11.
besonders:
a) Schlange „die auf ihrem Schwanze steht" d.h. sich aufbäumt 12. 

b) in dem Ausdruck: siehe als besonderes Wort 

VI Schwanz des Seth-(Tieres) 13

B. Übertragen.

I. als Pflanzenteil in: „Schw. der ḥ-Pflanze" offiziell verwendet 14. Med 

II. „Schwanz am Kopf"
von den dicht gedrängt liegenden Leichen der Feinde (wohl im Vergleich mit Tieren).
a) M.R. in der Verbindung 1:
b) D.20 in der Verbindung 2:

ḏd-pnmw — belegt Med. eine offizinell verwendete Pflanze 3.

ḏd-m-rʾ — belegt seit N.R. Syn. ähnlich ḏd r ʾ 4.

I. Schwanz im Maul
a) sigl. von der Schlange die sich in den Schwanz beisst 5.
b) bildlich vom lückenlosen Ring der Belagerer um eine Stadt 6. Äth.

II. wie ein Verbum:
vom Schlachten einer grossen Menge 7. Seit, Syr.

ḏd.tj — belegt D.18. Zögling o.ä. 8, bes. in dem Hoftitel 9: vgl. das ältere ḏd.t.

ḏd — in der Verbindung: siehe bei ḥḳ-ḏd.

Das Zeichen ist nicht der Schwanz, sondern das Landzeichen wie in wḏḥ.

ḏd — belegt Syr. in dem Ausdruck „ḥb-ḏd Jubiläum feiern" 10. u.ä.

ḏd — belegt M.R. in dem Titel 11:

ḏd — siehe bei ḏd „zerbrechen" als junge Schr. desselben.

ḏd — belegt seit Pyr. vgl. mḏd.t „Art Kleid" — seit mKm auch

I. gekleidet sein
a) allein: bekleidet sein, ein Kleid an haben! Auch mit m „als" jem. 2.
b) zumeist mit m: in ein Kleid gekleidet sein 3.
auch übertragen: geschmückt sein mit etw. (m 4 oder ḥr 5).

Det. — dazu seit MK, auch X

II. mit reflexivem Pronomen: sich schmücken mit etw. 6.

ḏd — belegt seit Totb. Kleid der Götter 7 und der Toten 8. — u.ä.

ḏdj.t — belegt Ritual N.R. Art Kleidungsstück am Hintern 9. Ob der Königsschwanz? — vor

ḏd — belegt A.R. als Name eines Gottes 10.

ḏdj — belegt Med. Zustand der Augenbrauen bei einer Wunde am Kopf 11.

ḏd / ḏd.t e — belegt Nä. Abschnitt (eines Briefes) Mk.

ḏd.t — siehe bei ḏd.t

ḏd — belegt Syr. in der Verbindung: von der betrübten Isis 13.

ḏdʾ — belegt Pyr. die Rohrdommel 14.

ḏdʾ — belegt seit Pyr. zittern.

I von Personen: aus Furcht u.ä. zittern. allein 15 oder mit m: von jem. u.ä. 16.

dazu seit

seit

mit tp ḥ vor jem. 1.

auch: aus Furcht v. vor jem.
zittern (Sz.), z.B.: ḏd3 u.ä.

II. die beiden Länder, die Fremdländer (d.h. deren Bewohner) zittern (aus Furcht vor jem.) 3.

III. zittern, beben des Körpers 4 (der Füsse 5, eines Muskels 6, der Hänge 7).

IV. Himmel 8 oder Erde 9 zittern, beben.
Auch mit m 10 oder tp ḥ 11. vor jem.
Auch im Namen 12 eines Gottes im Amduat:

ḏd3.w belegt seit Pyr. das Zittern. Schr. wie vorstehend.

I. das Zittern das jem. (etw.) befällt:
a) Zittern in (m) den Fingern 13. Med. als etw. Krankhaftes.
b) zittern befällt die Glieder (mit ḫr) 14. Lit. M.R.
c) in den Ausdrücken: zitternd, in Zittern (von den Gliedern der Feinde, von Wesen in der Unterwelt u.ä.) 15. N.R.; Sz.

II. das Zittern, das jem. bewirkt
a) mit Suffix der Person: das Zittern vor jem 16; auch mit ḫr: aus Zittern vor jem. 17. Seit Pyr.
b) ohne Suffix in den Verbindungen:
als Beinahme der Sachmet 18 und anderer Göttinnen 19. Seit D.18. u.ä.
von Göttinnen 20. Sz.

ḏd3d3 ḏdd belegt vereinzelt älter oft Nä. und Sz. auch
Kopt. ⲇⲁⲥⲧ
zittern; zittern lassen.

2. intransitiv.

I. von Personen: aus Furcht u.ä. zittern.
allein 1 oder mit m 2 oder auch r ḫ3t 3: vor jem. zittern.
Auch: zittern am Körper (m ḥ3ty) 4. Sz.
Auch von der Himmelsgöttin Nut, die „wegen (m) der Höhe erzitterte" 5. Himmelsk.

II. von Körperteilen
a) vom krankhaften Zittern eines Körpergliedes infolge einer Vergiftung 6. Nä. (Zaub.).
b) die Hänge zittern aus Furcht vor jem. (m) 7. Sz.

III. die Erde zittert (vor Osiris) 8. Sp.

B. transitiv Sz.

die Feinde zittern lassen an (m) ihrem Leibe 9

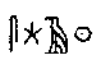
ḏd3d3 ḏdd belegt Nä. mit Artikel p3. Schr. wie vorstehend.

das Zittern

I. das Zittern das jem. befällt 10, besonders in den Ausdrücken:
a) Zittern ist in (den Gliedern 11, den Ländern 12)
b) im Sinne von: das Zittern bekommen 13. u.ä.

II. das Zittern das jem. bewirkt. Sp., Sz.
a) mit Suffix: das Zittern vor jem. 14.
b) in dem Beinamen des Sobek (neben: Herr der Furcht) 15.

ḏdj belegt Sz. (die Füsse) in Bewegung setzen.
(mit ḫr: nach jem. hin) 16.

ḫdw3  (Kaus.)
belegt seit Lit. MR

den Morgen zubringen 1.
auch mit Infinitiv:
den Morgen mit einer Beschäftigung verbringen 2.
auch mit Objekt: die Rinder morgens besorgen o.ä. 3.

ḫdwn (Kaus.)
belegt Nä.; Sp.

I. vom Zerfallen eines Schiffes, das lange nicht im Wasser lag 4

II. (den Rücken) strecken 5.

ḫdwḫ belegt seit Totb.
auch ḫsdḫ geschrieben.

I. balsamieren 6,
als Tätigkeit in der ʿwʿb.t,
als Werk des Anubis,
u. ähnl.
auch von den siebzig Tagen, die der Leichnam in der Balsamierung verbringt 7.

II. ärztlich behandeln.
Statt ḫnwḫ (siehe dieser Wort) 8.

ḫdb belegt seit M.R
unter Anderem 9:

I. der glatte Saum eines Leinenstückes (im Gegs. zur ausgefransten Webekante) 10.

II. Art Kleidungsstück das der König sich umbindet () 11.

ḫdb belegt Med.; NR; Sp.
Kopt. S. CATBE : B. CABMI.

Ausdruck für „essen"

I. kauen 12.
besonders vom Einnehmen eines Medikaments 13.
auch mit ḫr: in Honig einnehmen 14.

auch in dem Ausdruck:
einnehmen mit einem Finger voll Honig (als süssem Nachgeschmack) 1.

II. trinken (neben: essen) 2. Sp.
vgl ḫdb

ḫdbj belegt Lit. MR
fabelhaft 3 für ḫdb 1
„Unheil"

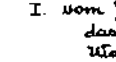
ḫdbḥ (Kaus.)
belegt Nä.

ausrüsten, versorgen.

I. transitiv:
jem. versorgen, ausstatten 4;
auch mit m: mit Gerät 5.

II. intransitiv-passivisch:
ausgerüstet sein von Personen, die mit (m) etw. versorgt, versehen sind 6.
auch ohne m 7.

III. von der Kralle 8 eines Raubtiers oder Vogels.

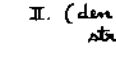
ḫdbḥ  belegt Nä.
auch mit plur. Artikel n3 9.
Auch mit sicherer Endung -t vor dem Suffix ... 10.

vgl. Kopt. B. ϣϐϧⲓ, ϣϐϧⲓϩ (plur)

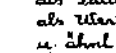
Ausrüstung, Geräte, Zubehör von etw 11.

Sp. auch in den Verbindungen:
als Erklärung 12 des Schriftzeichens .

als Erklärung 13 des Schriftzeichens

ḫdp  späte Schr. für ḫ3p,
siehe dort.

ḫdf belegt Königsgn.
anketten o.ä. 14.

ḫdfjt  belegt Königsgn. in:
Art Göttin (Ableitung vom vorstehenden Verbum) 15.

ḏdf belegt Nä. (masc.) in der Verbindung: im Dienste (von.....) 1. vgl ḥrf. Grundbesitz 2.

ḏdf belegt Nä. Art Mass für Feigen 2.

ḏdm belegt seit Pyr. vgl. mḏdm.t

schminken u.ä.

I. eigentlich: die Augen u.ä. schminken 3. auch in der Heilkunde 4.

II. einen kranken Körperteil salben 5. Med. auch ohne Objekt des Körperteils 6.

III. in dem Namen eines Schutzgottes: der..... mit Blut schminkt 7. Sz.

IV. bildlich gebraucht 8.

ḏdm belegt seit AR. (selten) vgl. das gewöhnliche mḏdm.t

Schminke (für die Augen) 9. auch bildlich gebraucht 10.

ḏdm.w belegt Med. Schminkmittel 11.

ḏdmj (Kaus.) belegt Pyr.; MR.

anfügen, einpassen.

I. das Auge sich (D) an (F) das Gesicht anfügen 12. Pyr.

II vom guten Verhalten zur Familie 13. MR.

ḏdm.t belegt Sz. Bez. des Messers: das Scharfgemachte 14 vgl. dm „schärfen".

ḏdn siehe bei ḏṯn.w.

ḏdmj belegt D.18; Sz.

I. den Räuber bestrafen o.ä. 1. D.18. die Bösen töten 2. Sz.

II. Sz. in der Verbindung: im Sinne von: dem Bösen den Zugang zum Tempel verwehren 3.

ḏdn.t belegt D.19 in der Verbindung: Säulensaal 4. vgl semit. יְדֻנָה.

ḏdḥn (Kaus.) belegt D.18 jem. anstellen (mit r und Inf.: um etw. zu tun) 5.

ḏdḥ (Kaus.) belegt MR.; NR.; Sz.

I. den erhobenen Arm jemds. senken, niedersinken lassen 6.

II. untersinken lassen, ertränken 7. Sz.

ḏdḥ belegt seit MR. Verbum 8.

ḏdḥ siehe bei ṯḥ.

ḏdḥ belegt Pyr., MR.; D.18. verstecken.

I. (den Brunnen in der Wüste) versteckt halten 9.

II. jem. vor (m-ḫ) Bösen versteckt halten, bewahren 10.

III. sich hüten (vor Unrecht) 11.

ḏdḥ belegt D.18 in der Verbindung: verborgenes Wasserloch 12.

ḏdḥ.j belegt D.19 in: frevelhaft handeln 13.

ḏdšr (Kaus.)
belegt seit Pyr.
rot machen.

I. einen Schlag rot machen
d.h. einen blutigen Striemen
schlagen ? 1.

II. eine Salbe rot färben mit
(m) einem Farbkraut 2.

III. bildlich vom Schlimm-
machen eines Unwetters 3.

ḏdšr.w belegt D.18 (alt)
Plötzung 4.

ḏdg(3) belegt seit Lit.MR

I. transitiv:
jem. (stw.) verstecken,
verbergen 5.

auch in der Verbindung:
„die die Leichen ver-
bringt" als Bez. des
Totenreiches 6. Sn

II. reflexiv:
(allein 7 oder mit reflexivem
Pronomen 8)
sich verstecken
auch mit r: vor jem. 9.
auch mit ḥ3 hinter jem. 10.
auch von einem Gewässer:
sich verstecken lassen
(von ꜣḫ abhängig) 11.

III. in der Verbindung:
Sn als Bez. der Ägypter
im Bendera.
a) Ort der ..... versteckt
(mit Objekt nach ḏdg3) 12.
b) mit folg. Genetiv:
Versteck des Gottes N.N. 13.

ḏdg(3) belegt D.18
in der Verbindung:
alles Versteckte der
Unterwelt (neben
Himmel und Erde) 14.

ḏdg(3) belegt D.18
das Versteckte, Ver-
borgene.
von den Mineralschätzen
der Wüste 1

ḏdg(3) belegt Totb.
als Name eines Gottes
(neben einem andern
namens ỉmn) 2.

ḏdg(3) (Kaus.)
belegt seit D.19.
sehen lassen.

I. die Menschen die Augen
sehen lassen (durch das
Licht der Sonne u.ä.) 3.

II. vom Sonnengott, der sich
(św) sehen lässt 4.

III. in dem Ausdruck:
man vermag zu sehen
(durch das Licht der Sonne) 5.

IV. stw. erblicken 6. Sn

ḏdg(3)wt belegt Totb.
als jüngere ? Lesart
für älteres ḥg3wt
„das Staunen".

ḏdd zittern, siehe
bei ḏd3d3.

ḏḏ aus Holz, ||
siehe bei ššḏ.

ḏḏ siehe bei ḥb-ḏḏ.

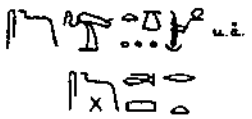
ḏḏ belegt seit Pyr.
zerbrechen u.ä.

A. Eigentlich. (transitiv)

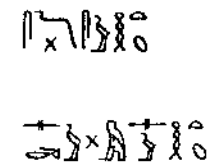
I. stw. zerbrechen
in Stücke brechen 8.

Besonders:

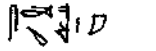
a) ein Gefäss zerbrechen 1.
Bes. auch in der Zeremonie des „Zerbrechens der roten Gefässe" 2.



b) das Ei zerbrechen: sowohl vom Ausschlüpfenden Vogel 3 als auch vom Zerstören der Eier (im Sinne von: das keimende Leben töten) 4.
auch in der Form:
im Ei zerbrochen (von ungeborenen Kindern) 5.



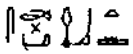
c) Knochen zerbrechen 6.
auch medizinisch von Knochenbrüchen 7.
auch im Namen einer Waffe (?) am Streitwagen (mit Artikel pꜣ) 8.



d) den Siegelton zerbrechen 9.

e) Verschiedene Geräte zerbrechen 10.

II. Mauern (einer Festung) brechen 11.
auch: eine Öffnung brechen 12.



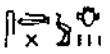
III. etwas zerbrechen, öffnen:
a) die Riegel 13. das Band am Riegel 14
b) einen [versiegelten] Befehl 15.

IV. den Bauch des Feindes aufschlitzen (bildlich vom König) 16. D.18.

B. Übertragen. (transitiv).

Besonders:

I. zerbrechen.
a) Feinde, ein feindliches Land „zerbrechen"
vom König im Kampf 17.
auch von einer Waffe 18.
und Sp. von der Flamme, die den Bösen vernichtet 19.
b) die Herzen 20, (die Leiber 21) zerbrechen = tötlich erschrecken, lähmen.
auch: zerbrochenen Herzens = mutlos o.ä. 22.



II. beseitigen:
a) Unwetter, Streit, Kampf 23.
b) Krankhaftes 24. Med.

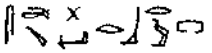
III. öffnen:
a) Berge, Wüstentäler = sie erkunden und zugänglich machen 1.
b) Wege bahnen 2.

IV. Verschiedenes 3.

C. intransitiv.

I. aufbrechen, aufgebrochen sein:
von Wunden 4. Med.; Nä.

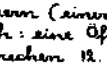
II. in dem Ausdruck:
ausbrechen (vom Korn im überladenen Schiff) 5. D.18.

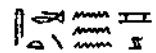


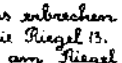
III. von einem Gewässer:
[den Damm] durchbrechen 6. Nä.

IV. vom Bauch: platzen ? 7. Nä.

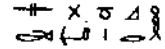
ḥḏ
belegt Med.
Bauch (eines Knochens) 8.

ḥḏ.t (?) 
belegt Nä.
Wasserdurchbruch 9.

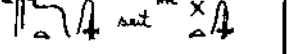


ḥḏ-ḥǯm.t 
belegt D.18
als Name eines kupfernen Tempelgeräts: wohl Tonbrecher (zum Öffnen der Siegel) und ḥḏ-ḥǯm zu lesen 10.

ḥḏ-ḫnḫ.t
belegt Nä.
Tonscherbe 11.

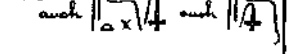


ḥḏ.t
belegt seit Pyr.
Kopt. ᵇCATE. ᵇCAϩ : ᵃCETE
Feuer, Flamme.

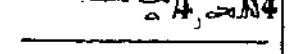


Insbesondere 12:

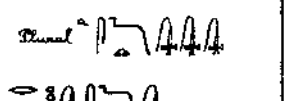
I. Feuer anzünden, Feuer löschen.



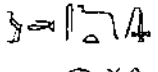
Königsz. auch

Plural ᵃ 

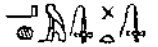
Bes. in den Ausdrücken:
a) Feuer anfachen 13



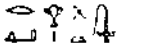
b) Feuer legen an stw (mit r oder m) 1



c) Feuer löschen 2

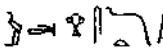


II. in Ausdrücken für: ans Feuer setzen, ins Feuer werfen u.ä. 3.
Besonders:
a) in der Verbindung: ins Feuer werfen (um stw. zu verbrennen) 4.
N.R., Sp. auch mit r 5 oder m 6 statt ḥr.

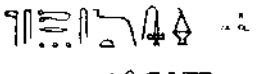


Selten auch: stw. (in einem Topf zum Kochen) ans Feuer setzen 7.
Vgl. das häufige

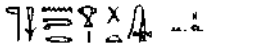
b) Selten in der Verbindung: ins Feuer legen (zum Verbrennen) 8.
Pyr.; Königsgn.



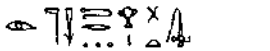
III. beim Opfern und Räuchern.
Besonders 9.
a) Weihrauch „aufs Feuer" d.h. mit Feuer zum Räuchern verbrennen, in der Opferliste u.ä.
alt 10.



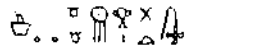
Seit M.R. auch mit ḥr 11.



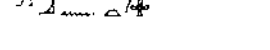
b) N.R. in dem Ausdruck: Weihrauch auf Feuer tun 12



c) Sp. in dem Ausdruck: Weihrauch der auf dem Feuer aufflammt 13



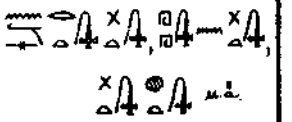
d) in dem Ausdruck: Brandopfer 14
Kopt ϣⲃⲛⲥⲉⲧⲉ
Vgl. auch bei sbꜣ.



IV. Verschiedenes.
Insbesondere 15:
a) vom Feuer, das die Bösen verbrennt 16

Auch in dem Ausdruck: durch das Feuer sterben 1. Sp.

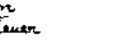
b) das Feuer ist rot, leuchtet 2.
c) in der Medizin: mit Feuer behandeln u.ä. 3.
d) Feuerflamme, Feuerglut-hauch u.ä. 4.



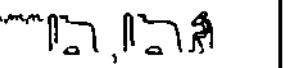
e) Brennholz 5:

f) Hölle, Gewässer u.ä. aus Feuer (im Totenreich) 6.
g) N.R. in Vergleichen für die vernichtende Macht des Königs 7.

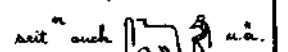
ḏd-tj



belegt seit A.R.:
Kind, Zögling.



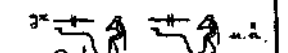
seit ᵐ auch



u.ä.

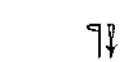
I. Kind.
a) als ganz kleines Kind 8.

b) allgemein, allein 9 oder mit Angabe, wessen Kind 10.
Immer von Göttern und vom König (= Horus).
Seit N.R.; oft Sp.

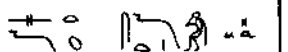


II. Zögling, Pflegekind des Königs 11.
bes. als Ehrentitel von Beamten usw., z.B.:
belegt A.R.-D.18
vgl. das jüngere ḏd-tj.

ḏd-tj-t



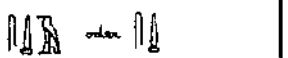
belegt Sp.
das Mädchen als Bez. der Hathor von Dendera 13.
auch (selten) mit folg. Genetiv: Tochter (des Re u.ä.) 14.



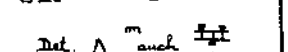
ḏd-ḏdꜣ

(Kaus.; Inf. weiblich)
belegt Pyr. (nur in P. und zumeist als Ersatz 16 für andere Verben der Bewegung) und A.R.-D.18.

gehen u.ä.



Det. ᵐ auch



ᵐ auch

auch ohne Det.

I. mit ḥr: auf dem Wagen des Totenreiches 16
Auch mit dem Zusatz: m ḫtp 17.

II. mit ḫr; besonders:
a) zum Grabe, zum Westen u.ä. gehen 1; auch im Sinne von: sterben 2.
Auch mit dem Zusatz: m ḥtp 3.
b) mit dem grossen Gott nach nṯr pḥ.ty fahren (im Schiff) 4.
M.R.

III. mit m des Ortes 5.

IV. mit ḫr: zu jem. gehen 6. Pyr.

V. ohne Angabe wohin.
a) dahingehen = sterben 7.
Auch in der Verbindung 8:

b) Pyr. als begrüssender Zuruf: Willkommen o.ä. 9.

c) Verschiedenes 10.
Auch vom Fahren im Schiff 11.

belegt Pyr. (bes. in P. und oft als Ersatz für ḫr der anderen Pyr.) und vereinzelt Totb.; Königsgr.; Sp.

bringen o.ä.

I. mit Objekt der Person 12.
Auch mit n: nach einem Ort hin 13.
Auch mit ḥnꜥ: mit sich 14.

II. mit Objekt der Sache 15.
Selten Totb.; Sp.

III. Verschiedenes 16.

belegt Königsgr. im die Unterwelt durchziehen „bis zu ihrem Ende" 17.

belegt Lit. M.R.
transitives Verbum 18.
vgl. den folg. Ausdruck.

belegt seit M.R.
vgl. Kopt. ϩⲓϣⲡⲁ = ϩⲉ ϭⲓϣⲡⲁ = ?
sich vergnügen u.ä.
Seen neben sḫnḫ-ỉb.

A. als Verbum.

I. sich vergnügen.
Allein 1 oder mit Suffix bei ḫr 2.
Besonders mit m: an stw. (an Jagd u.ä.) 3.
Auch mit m 4 oder ḫr 5 des Ortes: im Garten, in den Sümpfen u.ä.
Auch mit ḥmꜥ mit jem. vergnügt sein 6.
Auch vereinzelt mit Weglassung von ḫr „Gesicht" 7.

II. D18 auch transitiv: den König ergötzen 8.

B. Substantivisch: das Vergnügen 9. M.R.

auch in den Ausdrücken:

I. wie zum Vergnügen 10.
Auch vom König im Kampf 11.

II. behaglich dasitzen u.ä. zum Vergnügen 12.

III. in der Verbindung: eine vergnügliche Rede (vom Totengebet als leichter Mühe) 13. D18.

alte Schr. für ḥwḏ3 wohlbehalten sein lassen, bewahren, siehe dort.

belegt M.R. (Totb.)
Bewahrung o.ä. 14.

belegt M.R.
Name eines Tabelliers 15.

belegt Nḫ. (Zaub.)
Rein des Menschen oder Teil desselben 16.
Ob für ḥḏ3ḥ = ḥḏḥ ?

belegt A.R.; M.R.; Königsgr.
Siegel ?; Siegelung ?

I. allgemein 17;
auch in Aufschriften von Siegeln 18. Dyn. ?
II. in der Verbindung: stw. ist unter jemds. Siegel 19.
auch in dem Titel 20
Vgl. den Ausdruck: für versiegelte Akten 21.

ḫḏ3 fett gemacht
siehe bei ḫḏḏ3.

ḫḏ3m (Kaus.)
belegt D18; Sx.

I sich geschlechtlich abgeben mit (r) einer Frau 1. D18.

II. mit direktem Objekt.
den Acker befruchten (auch: mit, m, Samen).
vom Nil und Sobek 2. Sx.

ḫḏ3m.t belegt NR.
die Hacke (zum Aufhacken der Erde) 3.

ḫḏ3m belegt D19; Sait.
unter Anderem 4: nähern sprechen von etw. (mit m) 5.

ḫḏ3m siehe bei ḫt3m.

ḫḏ3ḥ siehe bei ḫḏḥ 2.

ḫḏ3ḥ belegt MR. in:
im Wohlstand sein (o.ä.) 6.

ḫḏw (Kaus.)
belegt seit Lit. MR
schlecht machen (mit Worten).

I. mit Objekt: jemanden schlecht machen, verleumden bei seinem Vorgesetzten u.ä. (mit n) 7.

II. ohne Objekt: verleumden 8; auch mit m: mit einer Rede 9.

III. Verschiedenes 10.

Vgl. auch ḏrwḫ 4.

ḫḏb belegt seit Pyr.
Synonym von „leben“:
sich am Leben erhalten o.ä.

I. alt allein, bes.

in der formelhaften Wendung:
veranlassen dass er (der Tote) lebe 1.
Auch ohne ḏ daneben 2
und so auch in 3:

II. Seit MR mit m: sich am Leben erhalten durch etw.
Stets neben ʿnḫ m „von etw. leben“
Seit NR auch wie ein Wort für essen geschrieben (vgl. ḫḏb).
Im Einzelnen:
a) mit Bezug auf Speisen 4.
b) mit Bezug auf Getränk 5.
c) mit Bezug auf Duft 6. MR.

ḫḏb belegt seit Pyr.
Schaden, Unheil.

Auch mit attributivem n „böses = Unheil“.

A. Ausserhalb der festen Verbindungen unter B.

I Schaden, Unheil die von jem. ausgehen 8

Besonders auch in den Ausdrücken:

(dem Feind) dem Unheil überantworten (das er ersonnen hat u.ä.) 9

ähnlich 10 in:

auch in der Verbindung 11:

II. Schaden, Unheil die an jem. (an etw.) sind.
Besonders:
a) von Unheil befreien, reinigen M.
auch deutlich vom Schmutz, Unrat der von jem. 13 abgewaschen wird, von dem ein Ort 14 gereinigt wird.
Auch vom Unrat an Wohnstätten 15.

b) frei von Unheil u.ä., vom Menschen 1 und auch vom Jahre 2.

B. in den Verbindungen:

I. das Ḏ. schlagen.
a) Unheil verhängen über jem. (mit r 3 oder Suffix 4 der Person bei ḏdb), bes. als Strafe der Götter.

b) übertragen: „für jem. (mit m) das Ḏ. schlagen" im günstigen Sinne, auch mit Worten u.ä. 5
c) auch substantivisch; jeder böse Anschlag (der Menschen) 6.
So wohl auch in der Formel der Totenfiguren 7.

II. Schaden zufügen
a) ohne Genetiv bei Ḏ. 8.
auch mit r der zu schädigenden Person 9.
b) mit Suffix bei Ḏ., dessen, der Unheil zufügt und mit ḥr 10 oder r 11 der Geschädigten.
c) mit Suffix des Geschädigten bei ḏdb 12.

III. Schaden beseitigen
a) jemds. Schaden (Leiden, Unreines) beseitigen 13.
auch mit r tꜣ „zu Boden" 14.
b) mit n des Dativs, im Sinne von: jemandem willfahren 15.

ḏdb belegt D.18 (Zaub.) Teil eines Fisches: Unrat? 16.

ḏdb belegt Med.

I. als Zustand von Wunden: tief o.ä. 17.

II. auch von Sachen die ḫnm sind. 18.

ḏdf belegt Gaugleichnisliste als Beischrift zu Gemüse 19.

ḏdfꜣ Kaus. belegt seit A.R.

speisen; versehen mit stv.

A. Eigentlich: speisen.

I. eine Person speisen:
vom König, der seine Getreuen mit Speise versieht 1; den Bedürftigen, die Witwe speisen 2; u.a. 3.
auch den Gott durch Opfer speisen 4.
auch von den Himmelskühen, die den Toten ernähren 5.

II. Ägypten, die beiden Länder u.ä. mit Nahrung versehen (vom Nil 6, von der Königin 7, vom König 8, u.a. m.)
auch von der Personifikation (U) des ḫfꜣ 9.
Sn. auch mit m: mit Speise 10.

B. Tempel, Altar, Tranktisch u.ä. „speisen" = mit Speisen, Opfern versehen 11.
Seit D.18 auch mit m: mit einer Gabe u.ä. „speisen" 12.
auch ein Opfer (ḥtp.t, ỉnmn.t u.ä.) mit Gaben versorgen 13.

C. Allgemein: versehen, versorgen; versehen mit stv. (mit m) 14.

I. Speicher, Schatzhaus versorgen 15; mit (m) Korn versehen 16. Sn.

II. den Acker mit (m) Pflanzen versehen 17. Sn.

III. den Baugrund mit (m) Sand versehen 18; einen Krug mit (m) seinem Inhalt 19; u.ä. 20. Sn.

IV. Bildlich:
den Leib mit (m) Schrecken vor Hathor erfüllen 21. Sn.

V. Verschiedenes 22.

ḏdfꜣ-tꜣ-wꜣ belegt Sn. Priestertitel in Dendera 23.

Det. seit m, ; auch ; auch ; oft ohne Det.

sḏf3 belegt D18
Einkommen eines Tempels 1.

sḏf3 belegt Sa
von Waffen u.ä.: zu Kampf und Jagd „bereiten" 2.

sḏf3 belegt Nä.
in der Verbindung 3:
Bez. einer Art der Eidesleistung.

sḏm belegt seit Pyr.
Kopt. A.f. CWTM : L. CWTEM.
semit. ŠMʿ; ʿšmʿ.
hören.

Pyr.-m., später selten

A. Allgemeines.

I. hören, hörend sein.
(Sensor. laut).
als Fähigkeit des Menschen 4 und der Tiere 5;
auch als Eigenschaft des Ohrs 6.
auch mit m: mit den Ohren hören 7.
auch: (sehen und) hören, (reden und) hören, hören (wenn gerufen wird) u. ähnl. 8.

seit m meist

seit m auch

*m , u.ä.

II. stw. hören, stw. anhören (ausserhalb der Bedeutungsfärbungen unter Bff).

Jubel, Lobpreis, Aussprüche u. dgl. hören 9.
Besonders oft mit mdw, mdt, ḫzw, ddt u. ähnl. als Objekt zu sḏm 10.

Det. selten seit m ,

u.ä.)

Schönes, Wahres u.ä. hören 11.
Auch: einem Sänger u.ä. hören (selten) 12.

Auch vom zufälligen Mitanhören von stw. 13.

Auch vom unerlauschten Mitanhören 14 und so auch in dem Ausdruck: im Sinne von „im Geheimen" 15.

III. Selten auch mit m des Gehörten 16.
(N.R.; Sh.)

IV. Verschiedenes 1.

B. hören = hinhören, gehorchen, gehorsam sein (ohne Objekt dessen was gehört wird).

I. von Personen:
a) vom Sohn oder Schüler 2.
b) in der Redensart:
es ist für die Menschen gut zu hören 3.
c) in der Briefformel des M.R.
selten des N.R., als Briefschluss:
es ist gut, wenn du hörst (wenn mein Herr hört) 4.

Selten auch N.R. ausserhalb der Briefe als Abschluss einer Aufforderung:
es ist gut, wenn ihr hört 5.

II. vom folgsamen Pferd 6. Nä.

III. vom gebrochenen Ruder im Schiff, das nicht gehorcht 7. Nä.

C. auf jem., auf stw. hören = gehorchen, achtsam anhören u.ä.

I. mit nn der Person (seit M.R.):
a) jemandem gehorchen 8.
b) vom Soll, der auf den Flehenden hören möge = ihn erhören soll 9.
c) auf jem. = auf dessen Rat, Vorschlag u.ä. hören (und ihn befolgen) 10.
Auch negiert: nicht auf jem. (d.h. dessen bösen Vorschlag u.ä.) hören 11.
d) Verschiedenes 12.
Auch in der formelhaften Wendung: ein Edler auf den man hören muss 13.
e) auch juristisch: dem Kläger kein Gehör schenken = ihn abweisen 14. D18.

II. mit nn der Bitte, des Gesagten (seit A.R.):
auf jemds. Wunsch, Stimme u.ä. hören 15
Auch bildlich vom Knaben, der auf Schläge hört 16. (Nä.)

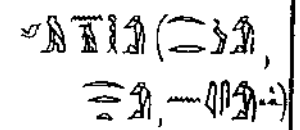
III. mit r der Person: auf jem. hören (selten D18). 17

IV. mit direktem Objekt (seit M.R.)
a) dessen auf den man hört 1.
b) den Lehre, des Rates u. dgl., auf die man hört 2.

D. den Bittenden oder die Bitte „erhören".

I. den Bittsteller erhören 3 (selten).

II. die Bitte u. ä. erhören 4; bes. von Göttern 5.
Auch ein Gebet, ein Flehen erhören 6.
Besonders in Verbindungen wie:



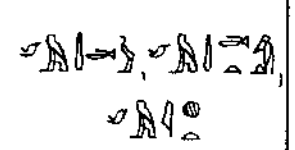
III. Ungewöhnlich auch mit Objekt der Bitte und n des Bittenden: jemandem seine Bitte u. ä. erhören 7.

E. gerichtlich:

(die Parteien) hören, verhören.
Vgl. auch sḏm und sḏm.t „das Verhör" u. ä.

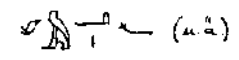
I. ohne Objekt:
Verhör abhalten 8.
Auch mit ḥr: betreffs einer Angelegenheit 9.

II. mit Objekt:
a) jemanden verhören 10
b) in den Verbindungen:
Verhör abhalten 11.
auch mit ḥr „wegen" 12.
mit n der verhörten Person (Pyr.) 13.

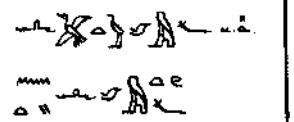


F. hören = erfahren, kennen lernen u. ä.

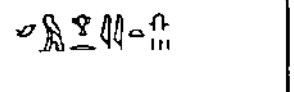
I mit direktem Objekt:
a) eine Inschrift, ein Buch, einen Brief u. ä. hören = von ihnen Kenntnis nehmen 14.
Auch in der Briefformel: hören wie es jemandem geht 15. (N.R.)
b) von r abhängig: jemandem etw. mitteilen 16.



c) auch vom Verstehen einer Sprache 1.
Auch vom Tier, das die menschliche Sprache versteht 2.
d) negiert: von unerhörten Ereignissen, in Ausdrücken wie 3:



e) in der Verbindung: Schreckliches „erfahren" (parallel: Furchtbares) 4. N.R.
f) Verschiedenes 5
Auch: vom Hörensagen erfahren (D.18) 6.



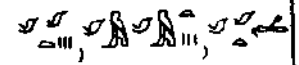
II. mit folg. Satz: hören, dass.....
a) ohne Einleitung 7.
b) mit folgendem durch r eingeleiteten Satz 8;
auch im Brief 9;
auch von Zeugenaussagen: von Hörensagen etw. wissen (ohne es selbst gesehen zu haben) 10.

G. Verschiedenes.

Besonders:

I. in dem mathem. Fachausdruck: im Sinne von: seine (des Exempels) Auflösung 11.

II. in Verbindungen wie: den hört was nur einer hören darf 12.



III. in der Verbindung 13:

IV. in Titeln 14 wie:

sḏm

belegt D.18
das Verhör 15

ḥdm.t

I. belegt Pyr. und M.R. in:
als seltener Infinitiv von ḥdm.

II. das Gehörte u. ä.

a) in der Verbindung 2:

b) in den richterlichen Titeln:

3.

4.

auch mit u. ä.

ḥdm

belegt seit N.R.
das Hören, als Personifikation (neben , „das Sehen") 5.

auch ,

auch

ḥdm.t

belegt M.R.
eine Göttin 6.

belegt seit Saït.
als Beiname der Göttin Isaas 7; auch auf andere Göttinnen übertragen 8
Ob ḥdm (t) zu lesen ?

ḥdm

belegt M.R.
in dem Titel 9:

ḥdm-mdw.f

belegt Sp.
Name des neunzehnten Tages des Mondmonats 10

ḥdm.w

belegt M.R.
der Hörende, im Sinne von: der aufmerksam, geduldig Zuhört.
Selbständig 11 oder in der Verbindung 12:

auch ,

ḥdmj.w

belegt seit M.R.

u. ä.

I. die Gehör Abhaltenden.
a) in menschlichen Verhältnissen 13.
Auch in den Verbindungen:

1.

u. ä.

2.

b) von richtenden Göttern 3. Sp.

u. ä.

II. die Zuhören (bei einer Rede u. ä.) 4.

ḥdmjt

belegt N.R.
Gerücht, Gerede 5.

u. ä.

ḥdm

belegt N.R. u. Saït.
Diener u. ä.

auch u. ä.

Vgl. ḥdm-ʿ, von dem ḥdm oft nur Abkürzung zu sein scheint.

u. ä.

I. Allein 6.
auch als Titel vor dem Namen 7.

II. mit genetivischem Zusatz:
Diener des.....
a) des Königs 8.
b) eines Gottes 9.
c) einer Verwaltung 10.
d) Verschiedenes 11.

ḥdm-ʿ

belegt D18 - Sp.
Diener.
(„der auf den Ruf hört")

Vielfach abgekürzt zu ḥdm, vgl dieses.

auch u. ä.

oft nur

Viele seltsame Schr. wie

I. Allein 12.
auch als Titel vor dem Namen 13.

auch

auch in der Verbindung 14:

II. in dem häufigen Titel untergeordneter Beamter der thebanischen Totenstadt 15
auch mit dem Zusatz (als volle Form des Titels ?) 16.

III. mit genetivischem Zusatz: Diener des.....:

a) des Königs 1, z. B.:

b) eines Gottes 2, z. B.:

c) einer Verwaltung 3, z. B.:

d) eines Höhergestellten 4, z. B.:

ḥḏm.t-ḫꜣ belegt N.R. Dienerin 5.

ḥḏm-ḫꜣ belegt N.R. als Verbum: Diener sein 6; jemandem (m) dienen 7.

ḥḏm.j belegt Lit. M.R. der Gehorsame 8.

ḥḏr belegt seit Pyr. die Nacht zubringen; schlafen; liegen.

A die Nacht zubringen

Segr. wnš den Tag zubringen.

I. von Personen.
a) mit ḥr und Inf. oder mit Pseudopartizip: in der Nacht etw. tun oder sein (schlafend 9; wachend 10; hungernd, dürstend 11; unversehrt 12).
b) mit einem Nebensatz 13.
c) mit m 14 oder ḥr 15 des Ortes, wo man die Nacht zubringt
d) in der Verbindung: nachts empfangen werden (von der Sonne, die am Tage geboren wird) 16
e) auch wie ein Hilfsverbum 17 in der Art von ḫꜣ.n (Lit. M.R)

II. von Tieren: die Nacht (im Stall) zubringen 1. Lit. M.R, N.R

III. von Medikamenten die nachts im Tau (in einem Gefäss u. ä.) stehen sollen, in kurzen Gebrauchsanweisungen 2 wie: nachts über im Tau stehen. Selten von ḥr abhängig: ein Mittel die Nacht über stehen lassen 3.

B schlafen

I. allgemein: schlafen, schlafend sein.
a) neben anderen Wörtern für schlafen 4; neben wachen, aufwachen 5.
b) mit Angaben wie: in der Nacht 6; bis zum Morgen 7; wie tot 8.
c) mit Angaben wo man schläft: auf dem Bett (mit ḥr 9, auch mit m 10); in einem Raum 11; unter einem Baum 12; auf der Strasse 13; u. a. m.
d) mit Angabe wie man schläft: gut u. ä. 14.
e) Verschiedenes 15.

II. schlafen gehen, sich zum Schlafen niederlegen 16.
Auch: ein Heilmittel einnehmen vor dem Schlafengehen 17.

III. vom Beischlaf. Nḏ. Allein 18 oder auch mit ḥmʿ: schlafen mit einer Frau 19.

IV. vom Todesschlaf.
a) schlafen = tot sein 20.
b) mit m: im Sarge, im Grabe ruhen 21.

C liegen, daliegen. Seit M.R.

I. von Personen. Segr. ḫʿ „stehen" 22.
a) vom Patienten, der „liegen" soll 23.
b) daliegen in einem Zustand: krank, elend 24, ausgestreckt 25, tot, zerhackt 26
c) mit ḥr: auf etw. liegen: auf dem Bett 27, auf dem Boden 28, auf dem Bauch (aus Ehrfurcht) 29.

II. von Tieren.
a) von Fischen, die auf dem Trockenen u.ä. liegen 1.
b) von Schlangen: zusammengeringelt daliegen (Segs. sich auf den Schwänzen aufrichten) 2.
auch im Schlangenzauber, neben sbn, ḥn u.ä.: von der Schlange die still liegen soll 3.

III. vom Mast der liegt (im Segs. zu ḥkꜥ ihn aufrichten) 4 Nä.

D. Verschiedenes 5.

auch in der Verbindung: die Bahre (auf der der Sarg steht)? 6 Nä.

ḏr.w der Schlafende, der Schläfer 7.
Auch im Plural als Wesen am Himmel 8 und als Bez. für die Toten 9.

ḏr.w belegt Totth.
die Schlangen 10.

ḏr belegt Nä.
das Bett 11.

ḏr.t belegt MR., Nä., Sx.
Nä. mit Artikel t3

Nachtlager, Nachtquartier (auf der Reise u.ä.) 12.

auch in der Verbindung: Zelt des Nachtlagers 13.

ḏr.t belegt Nä.
mit Artikel t3
Bettlägerigkeit o.ä. (vom Kranken) 14.

ḏr.t belegt Med.
Beischlaf o.ä. 15.

ḏr.t belegt MR.
ein Fest in Abydos.

Selten allein 16

Dat.

Zumeist in der Verbindung 17:

Auch in der Verbindung 18:

ḏrjt belegt MR.
in der Verbindung: als Fest in Abydos (neben dem vorstehenden Fest) 1

ḏrjt belegt D.18.
Niederlage, im Sinne von: die auf dem Schlachtfeld liegenden Feinde 2.

ḏr belegt Med.
ein Heilmittel (als Bestandteil zusammengesetzter Medikamente) 3.
Auch in den Verbindungen:

4.

5.

ḏr.t belegt Königsgr.
Schlaftrank oder Rauschtrank 6.

ḏr belegt Äth.
eine Stadt durch (m) Truppen „sichern" o.ä. 7.
vgl. ḏr II

ḏr belegt Nä.
von der Arbeit an einem Holzsarg 8

ḏr belegt Spätäth.
stark o.ä.

I. vom Arm (ḫpš) 9

II. als Beiwort des Königs: der Starke 10

III. in der Verbindung: die starken Leute (= die Vornehmen, im Segs. zu den Geringen) 11.

IV. Verschiedenes 12.

ḏr belegt D.18
Semach (der Residenz) 13.

ḏr belegt A.R.; Sx.
I. in den Bezeichnungen für Festungen 14:

II. bildlich von einem General: Bollwerk seines Sees 15. Sx.

ḏḥ belegt seit Med. Unterschenkel.

I. als Körperteil des Menschen 1.

auch in der Verbindung: Vorderteil des Unterschenkels - Schienbein 2.

II. als Körperteil eines Tieres 3 auch des Rindes als Speise 4.

ḏḥ belegt M.R. als Name eines Vogels 5. vgl. ḏt.

ḏḥ belegt Pyr. eine Schlange 6.

ḏḥḏr (Haus) belegt seit M.R.

I. ein Bauwerk herrlich gestalten u.ä. 7. Auch den verfallenen Tempel wieder in Stand setzen 8.

I. das Götterbild prächtig gestalten 9.

II. den Weg bahnen, jemds. Weg frei machen 10.

IV. vom feierlichen Aufzeichnen des Namens oder Hebsed-festes auf (ḫr) den heiligen Baum 11.

V. Verschiedenes 12.

ḏd.tj siehe bei ḏd.tj.

ḏdd (Haus) belegt seit M.R.

Kopt. ϣⲁϫⲉ : ϩⲁⲥⲓ.

etw. erzählen, sprechen

I. transitiv:

etw. erzählen 1; von etw. erzählen 2; erzählen was man erlebt hat 3; von jemds. Macht u.ä. rühmend erzählen 4, u.s.w.

Im allen Fällen auch mit m: jemandem erzählen u.s.w.

auch als Aufforderung: [ich erzähle dies] möget ihr es Andern weitererzählen 5.

Auch abgeschwächt: seine Wünsche aussprechen u.ä. 6.

II. ohne Objekt des Gesagten sprechen 7.

Bes. mit den Präpositionen:

mit jem. sprechen 8.

zu jem. sprechen 9.

zu jem. sprechen 10.

über etw. sprechen, von etw. erzählen 11.

auch in der Verbindung: im Sinne von: die Aussprüche [alter Weiser] gebrauchen 12.

ḏdd belegt M.R.

I. Worte, Reden jemds. 13.

II. Erzählung 14.

Besonders in den Verbindungen:

a) als Überschrift 15.

16.

b) sprichwörtlich werden 17.

c) gesprächsweise, im Gespräch 18.

ḏddj (Haus) belegt seit D.19; oft Sn.

dauern machen.

Im Einzelnen:

I. mit Objekt der Person:
der Gott lässt den Frommen dauern 1; den König dauernd herrschen lassen (auch: auf dem Thron) 2; u.ä. 3.

II. mit Objekt der Sache: den Tempel dauern lassen u.ä. 4; Hathor lässt ihre Stadt dauern bis in Ewigkeit 5; u.ä. 6.

III. mit Abstraktum als Objekt:
Namen, Königtum u.ä. dauern lassen 7.

ḥḏḏ3

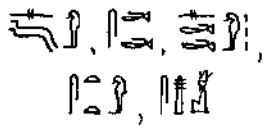
(Haus)
belegt MR
(Rinder) fett machen 8.

ḥḏḏm

belegt Lit. MR
transitives Verbum:
verachten 1 bemitleiden 1 9.

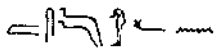
ḥḏḏ

belegt Sz.
Bild.

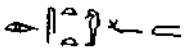


I. vom Götterbild im Tempel, auf der Wand 10.

II. Gott N.N „in seiner Gestalt des……" 11.



III. in dem Ausdruck:
sich verwandeln in…… 12.



IV. vom König als Abbild des Gottes 13.

V. Verschiedenes 14.

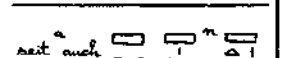
belegt seit Pyr.
Ursprr. ḫ3j- ?

Kopt. ϣⲏⲓ.
vgl. hebr. (יָשַׁן) ישׁן (ḫ3- Hr)
griech.-ῆ- in ἡσυχάζειν.

Teich, See; Becken.

a. Teich, See.

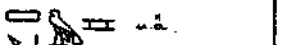
I. Teich im Garten (an dessen Ufern man spaziert; aus dem man trinkt; u.ä.) 1.



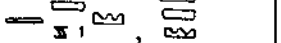
II. See beim Tempel 2.

Plural:

III. in Namen bestimmter Seen in Ägypten 3.
Besonders 4 auch in:
vgl. hebr. יָשָׁן.



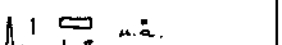
IV. vom See des Faijum 5.
Auch ungenau in der Verbindung:
(für das korrekte mr- wr) 6.



die Verbindung:
das Faijum, siehe bei t3- ḥ.

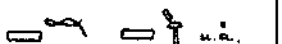
V. als Gewässer im Jenseits 7.
Auch im Namen bestimmter Seen dort 8.

VI. in den Verbindungen:
a) Stab des Sees 9, bes. als Beg. für Stöcke, die dem Toten mitgegeben werden 10.

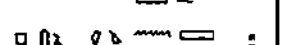


auch Stab vom oberägyptischen, östlichen u.s.w See 11, und dann gern wie nebenstehend geschrieben:

auch mit Weglassung von 12.



b) als Beg. der Deltaküste (ob: die Nehrungen der Binnenseen.) 13.



I. mit Objekt der Person:
der Gott lässt den Frommen dauern 1; den König dauernd herrschen lassen (auch: auf dem Thron) 2; u.ä. 3.

II. mit Objekt der Sache: den Tempel dauern lassen u.ä. 4; Hathor lässt ihre Stadt dauern bis in Ewigkeit 5; u.ä. 6.

III. mit Abstraktum als Objekt:
Namen, Königtum u.ä. dauern lassen 7.

ḥḏḏ3

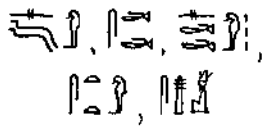
(Haus)
belegt MR
(Rinder) fett machen 8.

ḥḏḏm

belegt Lit. MR
transitives Verbum:
verachten 1 bemitleiden 1 9.

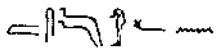
ḥḏḏ

belegt Sz.
Bild.

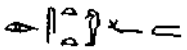


I. vom Götterbild im Tempel, auf der Wand 10.

II. Gott N.N „in seiner Gestalt des……" 11.



III. in dem Ausdruck:
sich verwandeln in…… 12.



IV. vom König als Abbild des Gottes 13.

V. Verschiedenes 14.

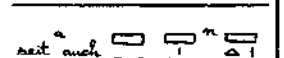
belegt seit Pyr.
Ursprr. ḫ3j- ?

Kopt. ϣⲏⲓ.
vgl. hebr. (יָשַׁן) ישׁן (ḫ3- Hr)
griech.-ῆ- in ἡσυχάζειν.

Teich, See; Becken.

a. Teich, See.

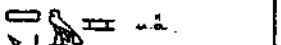
I. Teich im Garten (an dessen Ufern man spaziert; aus dem man trinkt; u.ä.) 1.



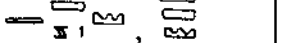
II. See beim Tempel 2.

Plural:

III. in Namen bestimmter Seen in Ägypten 3.
Besonders 4 auch in:
vgl. hebr. יָשָׁן.



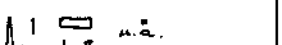
IV. vom See des Faijum 5.
Auch ungenau in der Verbindung:
(für das korrekte mr- wr) 6.



die Verbindung:
das Faijum, siehe bei t3- ḥ.

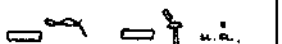
V. als Gewässer im Jenseits 7.
Auch im Namen bestimmter Seen dort 8.

VI. in den Verbindungen:
a) Stab des Sees 9, bes. als Beg. für Stöcke, die dem Toten mitgegeben werden 10.

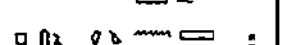


auch Stab vom oberägyptischen, östlichen u.s.w See 11, und dann gern wie nebenstehend geschrieben:

auch mit Weglassung von 12.



b) als Beg. der Deltaküste (ob: die Nehrungen der Binnenseen.) 13.



c) in dem Gottesbeinamen:
siehe bei ḥrj-š.f

VII. in den Bez für offiziell verwendete Stoffe:

1.

VIII. Verschiedenes 3.
auch in Ausdrücken für das Graben, Anlegen, Einweihen u.ä. eines Sees 4.

B. Gartenanlage mit Teich 5.
auch: Bäume (Früchte) der Gartens 6.
auch: sich ergehen im Garten u.ä. 7.
auch in dem Titel 8:
die Gärtner (A.R.).

C. Plaisir o.ä. 9.
besonders in den bei ḫnt.j & handelten Verbindungen:
Baumgarten; Bez des Libanon.

Art Amt u. dgl

D. Becken Schale u.ä.

Becken für Wasser 10.

II. Schale o.ä. (aus Ton) für Milch (Bier, Wein) 11

III. vom Behälter (aus Metall) für die Osirisfigur bei den Osirismysterien 12. Sr.

Bez. in der Verbindung 13:

E. in Titeln 14
Besonders:

15.

16.

17.

belegt M.R.
siehe beim vorsteh. Wort unter B.

siehe bei š „Teich" u.s.w.

belegt A.R.
Arbeit, Arbeitstätigkeit o.ä.
(bei Steinmetzarbeiten) 1.

belegt D.10
ein Stoff (in einer Opferaufzählung) 2.
Ob so zu lesen ?

belegt N.ä.
(mit Artikel p3)
als Bez für den Bestand an Schreibschülern (aus denen die Beamten ausgewählt werden) 3.

belegt Sr.
mit Artikel p3.
Untersatz, auf dem man die tragbaren Kapellen absetzt 4.
Auch: den Gott auf (ḥr) dem š. ruhen lassen 5.

Auch in der Verbindung 6:

in Dorfnamen des A.R.,
siehe bei gr.g.t.

Zahlwort hundert,
siehe bei šn.t.

belegt seit Pyr.
das Wort von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert ḏ3 erhalten hat.

I. als überschwemmtes Land, Sumpfland das bei Fisch- und Vogeljagd durchfahren wird 7.
Kann neben šš und ṯph „Sumpf" 8.

II. als Weideland 9, als Ort wo Blumen wachsen 10.

Auch in der Verbindung:
die Blumen 11.

III. im Segs. zu ḫb.t 1.

IV. im Segs. zur Stadt 2:
auf dem Lande und in der Stadt, u.ä.:

V. als angebautes Land. Sḫt
a) vom Acker 3.
b) vom Weingarten 4.

VI. in Ortsbezeichnungen 5, wie z.B.:

belegt seit D.18
Baum (im Segs. zu Kraut, Blumen u.ä.).
Bez. vom Sartenbaum 6.
auch allgemein: Baum 7.
auch vom Weinstock (Sḫt) 8.
auch Spätäth. in: Baumgarten 9.

belegt seit M.R.; oft Sḫt.

I. als Pflanze, aus der Seile für das Schiff gefertigt werden 10.
vgl. ḫꜣṯ „Seil".

II. als essbare Pflanze (Kü.) 11.
viell. nur ungenau statt ḫꜣw.t.

III. essbare Frucht eines Baumes 12 Kü.

IV. Sḫt auch: Weinstock 13.
vgl. ḫꜣ „Wein".

V. oft seit N.R. allgemein: Feldpflanzen, Blumen 14.

belegt Med.
eine offiziell verwendete Pflanze
Allein 15 oder in den Verbindungen:
I vgl. kopt. ВЕРЦИОУ „Koriander" 16

II 17.

belegt Lit.M.R., Kü.
eine essbare 18, im Garten angebaute 19 Pflanze.

belegt Med.
eine offiziell verwendete Pflanze 1.

belegt Sḫt.
als Bez. einer Schale 2 der Form:

belegt Sḫt.
Bez. für den Wein 3.
Bez. gern in Alliteration mit ḥ....., ḫꜣ.....

belegt Spr.
freundlich sein o.ä.
(von den Herren) 4.

belegt M.R.
Art Seil am Schiff 5.
vgl. ḫꜣṯ (unter I)

belegt M.R.; D.20
Name für das Tier des Seth 6.
im M.R. als Tabuwesen angesehen 7.

Schwein, siehe bei ḫꜣj.

belegt D.20
(auf (ḫr) eine Untiefe) auflaufen 8

belegt Pyr., Sarg., Lit. N.R.
die Untiefe (eines Gewässers) 9.

belegt Sḫt.
in dem Namen 10 eines Holzes von roter Farbe (bei der Kyphiberaitung):

belegt Med., M.R.
in den Verbindungen:
als stw. offiziell Verwendetes.

11

12.

Vgl. das folg. Wort.

wꜣḏ.w — belegt Med.
als stw. offiziell Verwendetes (zum Einreiben, als Verband u.ä.): anscheinend Kot des Menschen (im Wechsel mit ḥsḏ).
Allein 𓂋 oder als trockener Kot (des Menschen) 3.
Vgl. das vorstehende Wort ?

wꜣḏ.t — Belegt Med
ein innerer Körperteil des Menschen 4.
vgl. wꜣḏwꜣḏ.t.

wꜣḏ.t — belegt Sn
die Vogelfalle 5.
Auch in dem Völkernamen 6:

wꜣḏtj.w dlʿ(t) belegt seit D.18

auch im Namen des Landes (D.18) 7:

wḏ — belegt seit M.R.
Part. pass. wḏꜥ.t die (oder: was) bestimmt ist 8.

bestimmen u.ä.

I. schicksalhaft bestimmen (durch den Gott) 9: die Flucht jemds. „verhängen"; jemandem (mit Dativ) das Schicksal bestimmen; u.ä.

II. bestimmen, dass stw. geschieht, stw. anordnen (bes. durch den König).
Im Einzelnen besonders 10:
a) stw. anordnen und es geschieht 11.
b) mit ḫr 12, selten auch mit m ḫr 13 der Person, welcher eine Anweisung erteilt wird.
Bes. in der Redensart: (nicht vergass ich) was er mir befohlen hatte 14.
c) eine Bestimmung treffen im Bezug auf.... (D.18 mit ḫr 15, Sn mit r 16).
d) mit folg. Infinitiv: stw. zu tun anordnen 17.
e) mit folg. Satz: bestimmen, dass stw. getan werde 18.

III. mit direktem Objekt dessen, was angeordnet wird: einen Bau 19, eine Arbeit 20 anordnen.

selten ohne

u.ä.

Auch: Gesetze verordnen, erlassen 1.
Auch im Sinne von: schaffen (durch den Gott) 2, z.B.:

IV. mit r der Person: jemandem stw. zuerteilen, bestimmen 3.
Bes. auch im Sinne von: was ihm bestimmt war = wozu er verpflichtet war u.ä. 4.

V. Verschiedenes 5.

wꜣḏj.t — belegt seit D.18.
NR. mit Artikel tꜣ 6.
Vgl. auch die Schr. wꜣḏj.(t) für wꜣḏ.w Schicksal, die wohl sigtl. hierher gehört.

das Bestimmte.

I. im Sinne von: das verhängte Geschick (mit Bezug auf jemds. Lebenszeit 7 oder Unglück, Tod 8).

II. Abgabe, Steuer 9.
Auch als genitivischer Zusatz: (Sänfte), die als Abgabe zu liefern sind" u.ä. 10.

wꜣḏ.w — belegt seit D.18
seit D.19 wꜣḏj, auch wꜣḏj.t geschrieben; aber männliches Wort (mit Artikel pꜣ) 11. Vgl. auch wꜣḏj.t.

erhalten in dem Personennamen 12.

Kopt. ϩⲁ-(ⲡ-)ϣⲱⲓ : ϩⲁⲗ (ⲡ-)ϣⲱⲓ.
griech. Ψάϊς (Ψαι-ϊτ)

das Schicksal.

I. allgemein: das Schicksal, die Bestimmung, das jemandem Bestimmte (mit Suffix oder Possessivartikel) 13.

Ant. — ḫn

als Gott mit — als Tod mit

pl. mit — , — , — , —

abh. pl.

II. das gute Schicksal, das Glück 1.
Gern mit rnn.t verbunden:
in parallelen Sätzen u.ä. 2
oder in fester Verbindung 3:

u.ä.

auch

auch personifiziert gedacht:
Schutzgeist 4

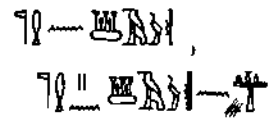
In der Verbindung:
im Namen des Antoninus 5.

griech. mit Ἀγαθοδαίμων
wiedergegeben 6.

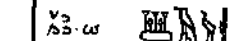
III. böses Schicksal, Verhängnis 7.
auch mit attributivem
Zusatz 8:

IV. euphemistisch für Tod 9.
auch in der Verbindung:
das gute Geschick = der Tod
(ist eingetreten, ḫpr) 10.

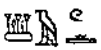
V. D18 in dem Priester-
titel 11.



belegt MR.; Nä.
Gewicht (einer Last) 12.



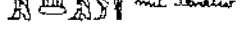
belegt Nä.
Kopt. ⲱⲥ-;
sb. ⲱⲥϥ : ⲁ.f ⲱⲥⲉⲩ;
ⲱⲥⲟⲩ-



Adjektiv: wert, ge-
eignet u.ä. 13.
Besonders:

I. mit ḫr: geschickt bei..... 14.

II. mit Genetiv: wert einer Sache,
geeignet zu etw. 15.
auch mit Genetiv einer Personen-
bezeichnung: geeignet für ein
Amt 16.
auch mit m davor 17:


mit Genetiv

III. mit Infinitiv: wert dass etw.
getan wird 18.

belegt Med.; Nä.
eine blutende Wunde mit (ḫr)
Feuer (sḏ.t) behandeln
(um sie zu trocknen) 1.

belegt Med.
eine Erkrankung in (m)
den Augen 2.
vgl.

belegt MR.; Sp.
neben Weihrauch oder Ḥntjw
(unter Anderem 3 bei der
Bereitung des Rausch-
trankes 4).

belegt Sp.
in der Verbindung :

belegt D18
beschenkt werden mit (m)
Land 6.
Ob richtig ?

belegt seit MR.
Kopt. ϣⲉ : ϣⲁ (ϩⲉⲩⲧ)

das Schwein
als Haustier u.ä. 7.
Blut, Fett, Exkremente,
Zähne desselben offizi-
nell verwendet 8.
auch geschrieben in:
Eber 9.

Sau 10.

belegt Sp.
Kopt. ⲥⲩⲱ
die Sau
in der Verbindung:
„die weisse Sau" als
Bez. der Isis 11.

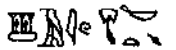
belegt Westcon.
Bündel o.ä. (als ein Quantum
für Flachs) 12.

belegt Nä.
unter Gartenerzeugnissen
genannt 13

belegt Sit. N.R.
als seltene Schreibung 14
für
„wert".

und

Det. , auch



oder
Geschick u.s.w., siehe hinter „bestimmen"

belegt Spätzeit.
flehen o.ä. 1.

belegt NR
in dem Titel 2:

siehe bei als späte Schreibung derselben.

belegt Sp.
als ungenaue Schr. 3 für

belegt seit MR.
Kopt. ⲱⲥϩ-

anfangen, beginnen.

A. mit Infinitiv. Seit MR.

beginnen etw. zu tun, als erster etw. tun, zum ersten Mal etw. tun 4

Bes. auch von Göttern und sehr häufig in der Verbindung: zuerst entstehen 5.

Auch mit Zusätzen wie: zuerst entstehen in der Urzeit 6.

Auch in dem Beinamen des Amun 7.

Sp. auch gelegentlich zu einem Verbum zusammengewachsen: „du bist zuerst entstanden" 8.

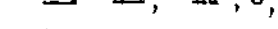
Ungewöhnlich auch D.18 in dem Ausdruck: (er errichtete einen einzelnen Obelisken) als allerersten Errichtung eines einzelnen Obelisken 9.

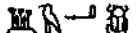
B. mit nominalem Objekt.

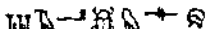
Seit MR, aber seltener als mit Infinitiv.

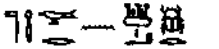
I. eine Arbeit, ein Werk beginnen 10.
Auch: einen Steinbruch eröffnen 11.

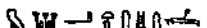
auch











II. die Erde u.ä. beginnen: sie schaffen (neben u.ä.). 1.
auch mit Zusätzen: in der Urzeit u.ä. 2.

III. mit etw. anfangen, z.B. vom Feuer, das „mit dem Kopf anfängt" (und mit den Füssen endet,) 3

C. mit und Infinitiv oder nominalem Objekt. Seit MR.

I. mit Infinitiv (wie unter A), z.B.: zuerst veranlassen (dass etw. getan werde) 4.

II. mit etw. anfangen (wie unter B), z.B.: in der Beantwortung eines Briefes mit etw. den Anfang machen 5.

D. ohne Inf. oder Objekt. 6. Selten.

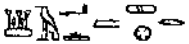
z.B.: (der Gott) als er begann [zu existieren].

als Substantiv in dem Ausdruck:
im Anbeginn (der Welt) 7.
Seit D.19, oft Sp., Sn.

belegt seit D.18
Seit Ende NR auch mit statt

von ..... an.

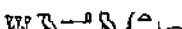
I. örtlich.
a) allein 8, z.B.:
von Elephantine an.
b) von.... an bis.....
(mit 9, 10, 11)
z.B. von Hierakonpolis bis Napata.



II. zeitlich.
a) allein 12, z.B.:
von heute an

griech. ἀπὸ τοῦ νῦν 13.

b) von...an bis..... (mit 14 oder 15). z.B.: vom Jahre eins bis zum Jahre sieinunddreissig



c) Sp. auch: (die Götter) von Re an bis auf Horus 16.

r-V D36 C-m belegt Nā.
statt V D36 C mˊ
von..... an.
I. örtlich 1
II. zeitlich 2.

m-V D36 C-m belegt seit D18
von..... an.
örtlich.

I. von dem Ort bis zu dem
andern Ort u.ä. 3.

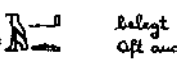
II. D18 auch mit Bezug auf
Personen: vom Vornehmsten
Fürsten bis zum Fürsten
niedrigsten Ranges 4.

V D36 C-r belegt seit Lit D18
(selten)

I. von..... an bis.....
(zeitlich) 5.

II. bis nach.....
(örtlich) 6.
eigtl. viell.: schon anfangend
bei..... (nach dem Muster
von nfzjt.ś gebildet?).

r-V D36 C-n belegt NR (selten)
bis
örtlich 7 und zeitlich 8.

n.V D36 C  belegt seit Nā.
Oft auch ohne n

bis..... Kopt. ϣa-.

I. Örtlich:
a) bis nach einem Ort hin
(nennt man des Königs
Namen, hört man stw. u.ä.) 9.

b) abgeschwächt: nach einem
Ort hin kommen 10.

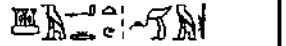
II. zeitlich: bis heute, bis morgen u.ä. 11.

V D36 C belegt seit Nā.
bis.

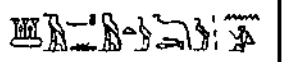
I. als Präposition, siehe
beim Vorstehenden.

II. als Konjunktion:
bis dass. Seit D21.
a) mit sḏm.f 12

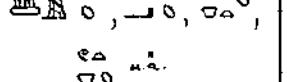
b) mit Konjunktiv 1.
Kopt. ϣaNTq u.s.w.
z.B. bis sie
fanden.



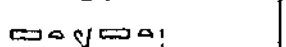
Späterhin ohne die Bedeutung:
bis..... 2.
z.B. man sagt
zu mir



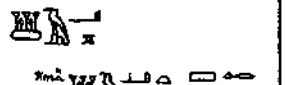
V D36 C-t belegt Sz. (bes. Denderа)
die Uranfängliche, als
Frau der Hathor (auch
auf Isis u.ä. übertra-
gen) 3.



auch: die Uranfänglichste
der Uranfänglichsten, d.h.
die Allerälteste, die Ur-
sprünglichste 4.

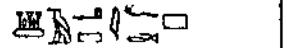


V D36 C belegt seit M.R.
Scheune, Speicher. 5.

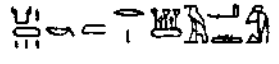


Auch in den Verbindungen:
Ein runder Speicher 6:

ein viereckiger Speicher 7:



V D36 C belegt D19 in:
"deine Speisen sind im
"hungrigen (?) Munde" 8.



V D36 C belegt Sz.
ob V D36 j "Schicksal"? 9.

V D36 C belegt Sz.
Sauässen im Gau von
Hermopolis 10.

V D36 C belegt Nā.
eine Frucht 11.

V D36 C D4 belegt Lit M.R.
etwas Wohlriechendes u.ä.
aus Punt 12.
Wohl verderbt.

V D36 w siehe oben vor V D36 j.

V D36 w3bt j siehe bei V wabt j.

V32b belegt A.R.
Tisch mit Speisen 1.
vgl. das folg. Wort.

V32b.w belegt M.R.; D.18
Mahlzeit 2.
Res. auch als Ehrengeschenk 3.
vgl. Ab.w „Essen".
auch
Det.
dem

V32b.t belegt A.R.
von der Verpflegung 2.
von der Beförderung 3.
(von Königsboten) 4.
vgl. das folg. Wort.

V32b.t belegt A.R.
Art Schiff 5.

V32b.w belegt M.R. (alt); D.20.
ein Schmuckstück aus Ebnt „Fayence" 6.
neu

V32b siehe bei Abj.

V32b.t belegt Spr.; Med.
eine Pflanze 7.
auch offiziell verwendet 8.
auch
med

V32b.w belegt Totb. im:
als stw. womit die Brustwarze verglichen wird 9.
vgl. das vorstehende Wort.

V32b.w belegt M.R.
als Titel 10.

V32b.w belegt M.R.
Substantiv 11.

V32b.w belegt Spr. im:
Art der Tötung 12.

V32b belegt Spätäth.
Bez. für Feinde 13.

V32b.tj siehe bei Awbtj.

V32p.t siehe bei Hapt.

V32m belegt D.18
als Bez. für einen angeheirateten Verwandten 1.
vgl. Kopt. ϣⲟⲙ Schwiegervater, Schwiegersohn.

V32m.w belegt A.R.
Art grossen Krug 2.

V32m.w belegt D.18.
Jahreszeit im Datum 3.
als für Smw 4.

V32m.w belegt Lit. M.R.
schmutzige Wäsche 4.

V32m.jt belegt Med.
in der Verbindung:
Schmutzwasser des Wäschers 5.
vgl. Kopt. ⲁⲃ ϣⲟⲙ „waschen".

V32m.w belegt Med.
in der Verbindung:
als offiziell Verwendetes 6.

V32m.t belegt D.18.
in unklarem Zusammenhang 7.

V32mw belegt D.20.
(Länder) durchziehen (von wandernden Kriegervölkern) 8.
vgl. Sm3.

V32mA belegt Med.
eine offiziell verwendete Pflanze 9.
auch Teile derselben (
verwendet 10.
pap

V32mn belegt D.20
Schr. für Abj mnn.t „Schielerei und Stück" 11.

V32n.w belegt Med.
als singul. masc.
eine Augenkrankheit 12.
vgl. Aawt

V32A belegt Med.
Art Messer o. ä.
des Arztes 13.

belegt Med.
eine Pflanze.

I. in der Verbindung:
Früchte (?) der ḥ.-Pflanze, in einem Vergleich 1.

II. in der Verbindung:
in offizineller Verwendung 2.

belegt seit Pyr.; häufig Ende MR; Spr. u. Sr. selten.

durchziehen, gehen.

A. transitiv. Nur stt

einen Ort (Himmel, Erde, ein Gewässer u.ä.) durchziehen, durchfahren 3.

B. intransitiv.

I. stt: schreiten, wandeln 4.

II. Wortsw u.ä.: als gewöhnlicher Wort für gehen 5.
auch: (zu Schiff) fahren 6.

III. Sr. in der Verb. eines Schutzgottes des Osiris (Windgott?) 7.

belegt Königsgr. das Schreiten 8.

belegt Pyr. die Wanderung? das Durchwanderte? 9.

belegt seit D.18
Kopt. ⲁ ⲱⲟⲥ : ⲁ ⲩⲥⲥ.
vgl. griech. Υκσως.

die Beduinen 10 im Nordosten von Ägypten und ihr Land (das südliche Palästina u.ä.) 11.

belegt seit MR
Name einer Stadt im Mittelägypten (bei Siut) 12. griech. Hypselis
Kopt. ⲱⲥⲏⲡ; arab. ⲁⲥⲩⲁⲛ
früh ohne ḥ: ḥ3w-ḥtp

belegt Lit.MR., Sr.

I. Lit.MR.: verfahren v.ä. 1.

II. Sr. in den Verbindungen:
2.
3.

belegt Med
eine offizinell verwendete Frucht.
Meist als Bestandteil zus. gearbeiteter Medikamente 4; auch allein zerrieben und mit Wasser angerührt als Umschlag 5.

belegt Med; Sr.
Kehle v.ä.

I. Eigentlich:
als Körperteil des Menschen (verschieden vom daneben erwähnten ḥtj.t):
Kehle, Kehlkopf (?) 6.
Sr. auch: die Feinde in (m) ihre Kehle schneiden 7.
Sr. auch mit Bezug auf das Halsgeschmeide 8.

II. übertragen (Sr.):
von der Maat als Kehle eines Gottes 9.

belegt D.18; D.20
Halskette (aus Gold, aus Lapislazuli oder aus Fayence) 10.

auch in der Verbindung:
Kette mit Sold 11.

siehe bei ḥ3 ḥ3

belegt Nä.
in der Verbindung:
Stricke drehen 12.
Kopt. A ⲩⲟⲩⲱ ⲛⲟⲩϩ :
B ⲩⲟⲱ ⲛⲟϩ.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}\overset{V}{A}\overset{3}{3}$ belegt Nä.
unfähig (leistungsunfähig, unzuverlässig o. ä.) 1.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}\overset{V}{A}\overset{3}{3}$·t belegt Sp.
Bez. für ein Heiligtum 2.
vgl. das folg. Wort.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}\overset{V}{A}\overset{3}{3}$ späte Schr. für ʾšꜣd „Fenster"
Auch in der Verbindung:
siehe bei ʾšꜣd.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}\overset{V}{A}\overset{3}{3}$c belegt Sp.
Art Körner oder Früchte (parallel zu …) 3.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}$k belegt D.18
ledernes Gegenstand 4.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}$k
$\overset{V}{A}$k ? belegt MR. (?); Nä.; Äth.
Ring o. ä. aus Metall 5.
Auch als Armschmuck 6.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}$k
$\overset{V}{A}$k ? belegt Nä.
Teil einer Säule (aus Golddraht mit Einlagen aus versch. Steinen) 7.
vgl. das vorsteh. Wort.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}$k
$\overset{V}{A}$k belegt Nä. (Laub)
Behälter für Pfeile (od Köcher ?) 8.
Vgl. das vorsteh. Wort.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}$k siehe bei ḫꜣk.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}$ṯ·t belegt AR. (selten)
eine Speise (unter Opferspeisen genannt) 9.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}$ṯ·w belegt MR.
eine Gaubezeichnung 10.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}$d belegt seit AR.
Seit D.18 auch šd.
Später stets so.
vgl. šdj „herausnehmen"
graben.

I. vom Graben in der Erde 11, bes.:
a) einen Teich, See (š) graben 12.
b) einen Kanal (=) graben 13.
Auch einen mit Steinen verstopften Kanal wieder schiffbar machen 14.

Det. auch … und …

II. vom Aushöhlen im Stein:
a) ein Grab anlegen 1.
b) den Tempel von Abu Simbel im (m) Berg aushöhlen 2.
c) einen Brunnen graben 3.
d) Wasser bohren (im Berg) 4.

$\overset{V}{A}\overset{3}{3}$d belegt D.19
in der Verbindung:
der Steinbruch 5.

$\overset{V}{A}$ǯǯ belegt AR.
allein 6
oder
in der Verbindung 7:
„das ..... das im Wasser ist" als Bez. für das im Wasser versteckte Krokodil.

$\overset{V}{A}$j belegt Sp.
Bez. von Philae (als Reiseziel für den Norden) 8.

$\overset{V}{A}$jr belegt Nä.
in einer Schuldübung versch. Wörter 9.

$\overset{V}{A}$jm·t siehe bei $\overset{V}{A}$m·t.

$\overset{V}{A}$inj w
$\overset{V}{A}$m belegt Nä.
mit Artikel t3
ein Gewässer 10.

$\overset{V}{A}$jk belegt Pyr.; MR.; D.18
ein Opfergegenstand, in den Listen am Ende der körnigen Substanzen vor den Getränken 11.

$\overset{V}{A}$jk belegt Pyr.
Teil des Osiris 12.

$\overset{V}{A}$C belegt seit Pyr.
Seit NR. durch $\overset{V}{A}$cd verdrängt.
schneiden.

I. stw. abschneiden
a) einen Körperteil (des Menschen 13 oder eines Tieres 14) abschneiden.
Auch mit m: mit dem Messer 15.

b) Pflanzen abschneiden:
Feigenbäume und Weinstöcke (im Kriege) 1; Getreide (beim Mähen) 2; Bäume (fällen) 3.

II. stw. gerecht schneiden; ein Schiff aus Holz = es zimmern 4.
auch in dem Namen eines Festes 5.
Ob hierher ?

III. stw. zerschneiden, in Stücke schneiden.
a) Fleisch zerschneiden (beim Schlachten) 6.
b) die Götterfeinde und ihre Glieder zerschneiden 7.
auch die Seelen, die Schildlocke (als Symbol des Bösen) 8.

IV. auch ohne Objekt 9
auch vom Messer, das schneidet (d.h. nicht stumpf ist) 10.

belegt seit Tyz.
Seit D19 auch .
Sth; Sx auch .

Verwundung, Gemetzel; Unheil; Schrecken.

A. Verwundung, Gemetzel.

I. Verwundung eines Einzelnen 11.
Auch mit : eine Verwundung beibringen (mit m 12 oder n 13 der Verwundeten).

II. Gemetzel, Schlacht 14.
Res. auch mit : ein Gemetzel anrichten 16.
Auch: das Gemetzel = die Schlacht, den Kampf 16.

Auch in dem Titel des Osiris: der den Kampf der beiden Länder schlichtete 17.

B. Unheil.

Unheil o.ä., das jem. trifft 18.
auch vom Unheil, das ein Jahr bringen kann 19.
Auch in dem Krankheitennamen (Mad) 20:

C. Schrecken u.ä.

der von jem. ausgeht, den man vor jem. empfindet 1.
Sehr oft seit Tyz.

Insbesondere:

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2, wie , , , u.ähnl.

II. der Schrecken vor jem. ist in einem Lande, in den Gliedern 3; der Schrecken lässt die Feinde sterben 4; u.ä. 5.

III. mit oder : Schrecken setzen (in, m, die Feinde u.ä.) 6.

IV. fallen () aus Schrecken vor jem. 7.

belegt seit Tyz.
Sth. auch ohne -t;
Sp. auch

das Messer 8, das man in der Hand hält, mit dem man schneidet u.ä.

auch: durch das Messer (oder Schwert) sterben 9. Sp.
Auch als Zubehör des Vogelnetzes 10. Totb.

belegt Königsgr.
eine Personenbezeichnung (im Zusammenhang mit) genannt) 11.

belegt Med.
in der Verbindung:
Art der Untersuchung mit dem Finger 12.

belegt seit Tyz. im alten Opferritual.
brennen von stw. (mit x) 13.
vgl. „schneiden".

belegt A.R.
im Lied der Sänftenträger 14.

Späte Schr. für ḫꜥw.t („Kuchen" 1.

I. belegt D 20 als Art Brot (verschieden von ḫꜥj.t „Kuchen") 2. vgl. auch ḫꜥ.t.t.

II. als Schr. für ḫꜥw.t „Kuchen", siehe dort.

belegt Med.; Totb. Art Brot 3.

belegt A.R. als Wertmesser (wie Seld gebraucht) 4. vgl. das folg. Wort.

belegt Math. als Wertmesser 5. vgl. das Vorstehende.

Abk.

plur.

belegt A.R. Art Gefäss 6.

belegt D 18. im Zus.hang mit Myrrhe genannt 7.

siehe bei ḫꜥw.t.j. „Waschnapf".

belegt A.R. ein Gerät des Schreibers 8.

belegt A.R. Substantiv: Schriftstück o.ä. 9.

belegt seit Med. Sehr oft Nb. mit Artikel t3.

Schriftstück; Brief; (religiöses) Buch.

A. Allgemein: Schriftstück (selten) 10.

auch in der Verbindung: von den demotischen Schrift 11. griech. ἐγχώρια γράμματα

auch

seit D 19 meist u.ä.

seit D 19 auch u.ä.

B. Brief (die gewöhnliche Bedeutung des Wortes).

I. Allgemeines 1. auch in der Verbindung: dabei in Briefform 2.

II. in Ausdrücken für:
a) das schreiben eines Briefes: mit ḏd 3, seltener mit ḥ3b 4.
b) das absenden des Briefes: den Brief durch (ḫrj-tp) jem. übersenden 5, jemandem mit (ḫn) einem Brief schicken 6; u.ä. 7.
c) das Ankommen eines Briefes: mit spr 8.
d) Lesen eines Briefes 9.
e) Beantworten der Briefe 10.
f) Verschiedenes 11.

III. in Titeln 12, bes.
a) Briefschreiber (des Königs 13, eines hohen Beamten 14, bei einem fremden Fürsten 15, der Götter [von Thoth] 16).
b) Schreiben der Kanzlei o.ä. 17.

u.ä.

C. Buch, in Titeln später religiösen Büchern 18, z.B.: Buch vom Atmen 19:

belegt Königsgg. in der Verbindung: als Name eines mumienförmigen Gottes 20.

belegt Königsgg. als Name eines Gottes 21.

belegt MR (alt) der Sand 22.

belegt seit Pyr. Kopt. ϣⲟⲩ : ϣⲟⲩ.

der Sand.

A. allgemein.

Sand zum füllen der Baugrube 23; (Geröll und) Sand als Stoff der Osirisfigur 24; das Streuen (wḥ3) des Sandes, im Ritual 25; u. ähnl. 26.

seit auch

Det. seit

seit D 19 auch

seit Pyr. auch

auch in bestimmten Arten!, z.B.: Sand vom Ufer.

B. Sand als Bodenart 2.

auch: auf dem Sande (liegen u.ä.) = auf dem Wüstenboden 3; bes. auch mit Bezug auf das Begraben u.ä. 4.
auch in der Verbindung: die Wüste 5.
auch: sein Sand = sein Grundbesitz (von dem er nicht verdrängt werden soll) 6.

Vgl. auch die Beduinenbezeichnungen mnnj.w ꜥꜣ und ḥrj.w ꜥꜣ

C. Sand = Sandhaufen 7.

Bes. im Amduat u.ä. Gott N. „auf seinem Sande" = seinem Sandhaufen 8.

D. in Vergleichen (seit NR).

als Bild der Menge 9; wie der Sand; wie die Zahl des Sandes; mehr als der Sand; u.ähnl.

ꜥꜣj — belegt Med. Körnig sein (eigtl. sandig sein), von einer Krankheitserscheinung auf der Brust 10.

ꜥꜣj.t — belegt Med. in: als Krankheitserscheinung 11.

ꜥꜣ.t — belegt Sz. als Bez. für Fremdland 12.

ꜥꜣ.t — belegt Med.; D.18. Teil der Gerste u.ä. 13.

ꜥꜣj.t — Kuchen siehe bei ꜥꜣw.t.

ꜥꜣj.t — belegt Nä. (D.21) Art Speicher u.ä. 14.

ꜥꜣj.t — belegt Sn. in dem Beinamen des Amuris 15:

ꜥꜣj.t — belegt MR. Art Getränk 1.

ꜥꜣw — belegt MR. in der Verbindung: als Art Halskragen 2.

ꜥꜣw.t — belegt seit Syr. Seit D.18 ꜥꜣj.t.

Kuchen (im Gegs. zum gewöhnlichen Brot), aus Spelt, Fett und Honig 3. Bes. als Opferspeise für Götter und Tote 4; auch als Speise der Lebenden 5. Auch als Form u.ä., in der ein Heilmittel genommen werden soll 6. Auch in vielen Formen und Arten hergestellt 7; und Ähnliches 8.

seit [3rd] [2nd]

später

Det. u.ä.

[n] [2nd] ff

[3rd]

ungewöhnlich u.ä.

ꜥꜣw.tj — belegt AR.; MR. den Napf 9 des Waschgeräts dessen Giessschnauze ḥsmnj heisst.

auch [n] auch

Det. auch

ꜥꜣb — belegt Sz. Name eines Schutzgeistes 10.

ꜥꜣf — belegt Nä. vgl das ältere ꜥꜣpꜥ. (die Feinde) angreifen u.ä. 11. Auch im Namen eines Seewassers 12.

ꜥꜣm — belegt Totb. Tenbum, in: vom blaufarbigen Haar 13.

ꜥꜣmj (?) — belegt MR. als Männertitel 14. Ob richtig?

ꜥꜣr — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. vgl. hebr. אסר. Gefängnis (eigtl. wohl: Ton) 15. vgl. ꜥꜣr

ꜥnḫ belegt Nä.
Verheirssung, Versprechen 1.

ꜥnḫ belegt Sz.
Name einer heiligen Schlange 2.

ꜥnḫ siehe bei ḫꜥḳ.

ꜥnṯj belegt Math.
siehe bei ꜥnṯj.

ꜥḏ belegt seit Med. u. Westcar
Seit N.R. als Ersatz des älteren ꜥḳ.
Kopt. ᴬᶠ ϣⲱϣⲧ ; ᴮ ϣⲱⲧ.
vgl. semit. ; ?
schneiden.

I etw. abschneiden.
a) einen Körperteil (des Menschen 3 oder eines Tieres 4) abschneiden
auch: „den Nabel (d.h. die Nabelschnur) abschneiden" nach der Geburt 5.
auch in der Redensart:
vom Unterschlagen (von Gegenständen, die jem. widerrechtlich verkauft) 6
b) Pflanzen abschneiden: die Blüte eines Baumes 7; Korn (im Kriege 8 und auch vom Mähen 9: auch „mit" der Sichel 10).
Bäume fällen 11.

II. etw. zurechtschneiden:
Holz 12; Steine (für einen Bau) 13.

III. etw. zerschneiden, in Stücke schneiden 14
auch: die Feinde (im Kampf) 15.
auch bildlich gebraucht 16.

IV. Verschiedenes 19.

ꜥḏ belegt Nä.
in der Verbindung:
ber. Art der Fayence 18.

ꜥḏ belegt Nä.
in der Verbindung:
Holzfällen u.ä. 1.

ꜥḏ belegt seit Nä.
das Schwert 2.
auch: jemds. 3 (eines Gottes 4) Schwert verfallen u.ä.

ꜥḏ belegt N.R.
von den Einschnitten am Bedpfeiler (𓊽) die vergoldet sind 5.

ꜥḏ belegt Nä.
zurechtgeschnittenes Stück Holz (von bestimmten Längen) 6.

ꜥḏ.w belegt D.19.
eine Ortsbezeichnung (im Zus.hang mit Oase genannt) 7.

ꜥḏ belegt Spr.
Name der Meteorpole eines bestimmten Saus 8.

ꜥḥꜥ belegt Pyr.
in der Verbindung:
neben anderen Personifikationen wie mnṯ, nḫbw.t 9
Ob ꜥḥꜥ.t ?

ꜥḥꜥ.t belegt seit Pyr.
die Federn der Federschmuck.

a. Eigentlich

I. die Vogelfeder

a) allgemein 10.

(I. die Vogelfeder)

seit D19

abk. seit m u.ä.

als Det. vereinzelt

Auch in der Verbindung:
die Federn der Vögel (als Bild der Menge u.ä.) 1.
b) Feder bestimmter Vögel 2;
besonders:
Straussenfeder
(zum Abwischen der Augen bei den Zeremonien der Mundöffnung) 3. u.ä.

Feder der Geier 4,
unter Anderm zum Einträufeln (wḏḥ) eines Heilmittels in ein kranker Auge 5.
Feder der Geiergöttin 6
unter Anderm bildlich von der Figur der Maat 7. Sr.
c) Sft. als Erklärung 8.
der Schriftzeichens

II. kollektivisch: das Gefieder 9; auch:
der Fittich, der Flügel 10.
So auch in den Verbindungen:
mit leuchtendem Gefieder
(vom ḫḫ-Falken) 11.

buntgefiedert
siehe bei šsḫ-šw.t.

III. vom Insektenflügel 12. Med.

IV. „Flügel" im Sinne von
„Gaflügel" in den Titeln:
Vorsteher des Geflügels 13.

Vorsteher des Geflügels
und der Fische 14.

Vorsteher der Hornviehs,
der Huftiere, des Geflügels
und der Fische
(nšm·w.t „Fischschuppen") 15.

B. die Feder, die beiden Federn als Federschmuck.

I. im Singular (selten)
als Kopfschmuck einer Gottheit 1,
als Zierrat an den Ecken des
Kleiderkastens u.ä. 2.
Auch in dem Titel:
Hüter der grossen Federn (d.h. des Königsschmuckes) M.R. (alt) 3.

II. im Dualis (der gewöhnliche Gebrauch):
die beiden Federn, das Federnpaar.
a) ohne den Zusatz wn.tj;
Sr. als masc. sing. behandelt 4. u.ä.

das Federnpaar als Kopfschmuck
einer Gottheit oder des Königs.
Allein oder als Teil 5 der
Krone oder des
Diadems u.ä.
Im Einzelnen in Ausdrücken für:
das F. aufsetzen u.ä. 6; mit
hohem Federnpaar 7; schön an
Federnpaar 8; u.ähnl. 9.
Besonders in der häufigen Verbindung: mit hohem Federnpaar (von Göttern 10 und vom König 11). u.ä.
b) in der Verbindung:
die beiden grossen Federn als
Kopfschmuck einer Gottheit 12,
auch des Königs 13. u.ä.
Belegt seit M.R. (alt), seit D19 oft
als masc. sing. behandelt 14 und
dabei wn.tj oft nur , ,
(ohne Dualendung) geschrieben.

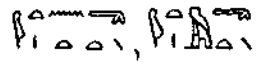
šw.t ḥḥ.tj belegt Med.
„Feder des Thoth" als Name
einer offiziell verwendeten Pflanze 15.

šw.t belegt Med., Königsgr., Sr.
I. als menschlicher Körperteil
(auch im Dual): Seite,
Lende, Hüfte (in einer
Glosse als ḏp.t # erklärt) 16. Med
Auch als Teile der Sternbilder
mḫ.t „Riese" 17 und wn.t
„Sau" 18. Königsgr.
Auch in der Verbindung 19:

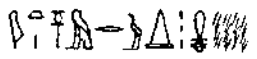
II. Auch von den Seiten einer Wunde 1. Med.

III. in der Verbindung: als Körperstelle, die durch ein Salbmittel weich gemacht (ḫpnn) werden soll 2. Med.

IV. Sr. als Körperteil der „Rallan der Erde-Schlange", auf deren [illegible] die Erde ruht" 3.



belegt MR. in: im Sinne von: die Gesamtheit der Pyramiden 1, der Rest der Pyramiden 2 4.



belegt Lit.MR.; D18 Nachbarn o.ä. 5.

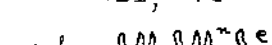
belegt seit Pyr. vgl. Kopt. ϣⲟⲩⲉⲓⲧ.

leer sein, leer u.ä.

gewöhnlich seit Pyr.

seit [illegible] auch

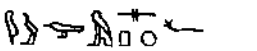
Papp. auch

auch 

A. räumlich: leer sein.

I. ohne Angabe, wovon etw. leer ist.
a) vom leeren Sitz, Thron 6; von der leeren Sänfte (Segs. mḥ „voll") 7.
b) vom leeren Lastwasser 8.
c) vom leeren Auge, das vollgemacht wird (mḥ) 9.
d) vom leeren Leib 10; von den leeren Brüsten 11. u.ä.
e) Verschiedenes 12.

II. mit m: leer sein von.....
a) ein Ort, Raum ist leer von etw. (Segs. mḥ „voll" von) 13.
Bes. mit Negation: nicht ist ein Ort leer von..... (vom Tempel u.s.w. ohne Gott; u.ä.) 14.
b) von der Waage beim Totengericht, die leer ist von jemds. Schuld o.ä. 16.



B. ohne etw. sein.

mit m; gelegentlich auch mit Weglassung des m.

I. von Personen.
a) ohne etw. sein, eine Sache nicht besitzen 16. – Auch: seiner Habe u.ä. beraubt sein 17, auch als juristischer Fachausdruck: verlustig sein 18.

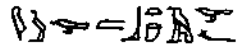
Bet. oft ohne.

seit m

seit 3rd

b) frei sein von einer (schlechten) Eigenschaft.
Bes. oft als participialer Zusatz: ohne Lüge (Schwachheit, Müdigkeit u.s.w.) 1.
Selten auch mit Suffix: ohne Schuld 2.

z.B.



c) mit Infinitiv 3, z.B.: frei von Lüge sagen
auch mit Negation: nicht aufhören zu tun 4. Pyr.; Sp.
d) mit Negation: jemandes nicht ledig werden 5. Pyr.

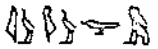
II. von Körperteilen
a) vom Arm, der ohne Schmerzen ist 6. Med.
b) mit Negation: nicht ohne..... sein; vom Gesicht, das nicht den Augen u.ä. ermangelt 7.
von den Körperteilen, deren Keins ohne einen Gott ist 8, u. ähnl. 9.

III. von Abstraktem 10, z.B. vom Jahr ohne Unglück; u.ä.

C. Verschiedenes.

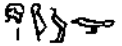
Besonders 11:

I. Mangel haben? 12.
Auch unpersönlich: es ist Mangel an.....? 13



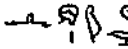
II. fehlen, nicht vorhanden sein 14.

III. in der Verbindung: Besonders 15:

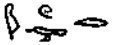


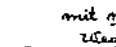
a) in dem Ausdruck: in unordentlichem Zustand (von Gebäuden 16 und von Personen 17).

b) in dem Ausdruck: ohne Mühe, ohne Beschwerde (vom Besteigen einer Treppe) 18



IV. in dem Ausdruck: sich entfernen von..... 19.





belegt Lit.MR.; Sp. der Notleidende, der Nichts hat 20.

šw — belegt Nā.; Sz. vermutlich jüngere Form für šwj. Kopt. ⲥⲟⲩⲟ, ⲥⲟⲩⲱ=.

leermachen, entleeren.

I. Schiffe ausladen 1.

II. das Herz von (ⲛⲧⲉ) Bösem frei machen 2. Sz.

šw.t — belegt Lit. M.R. in: im Sinne von: bevor sein Haus ganz leer ist 3.

šwj.t — belegt Nā. in der Verbindung: Jahre des Mangels 4 oder: wenige Jahre 4

šw — belegt seit M.R. der Leere, unbeschriebene Papyrus.

I. als Schreibmaterial
a) ohne Zusatz bei šw: darauf (ḥr) schreiben 5; Papyrusblätter als Abgabe best. Orte 6. u.ä. 7.
b) in den Verbindungen:
reines Papyrusblatt 8:

neues Papyrusblatt 9:
als Schreibstoff für religiöse Sprüche.

II. in offizineller Verwendung:
a) allein 10.

b) in der Verbindung 11:

III. Verschiedenes 12.

šw.t — belegt Med. in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 13.
vgl. das Vorstehende.

šw — belegt seit Pyr. der Luftgott Schu. (eigtl. die Leere?) 1. griech. Σῶς.

auch seit[m] auch [m] auch [pr] auch

Det. seit[m]

in der Verbindung: Schu, Sohn des Re' 2. auch als Name einer sogenannten „Standarte" 3. und als Name eines Priesters 4. Sz.

u.ä.

šw — belegt seit Med. Kopt. [B] ⲥⲟⲩⲉ : [L] ⲥⲟⲩⲟⲓ Qual. ⲥⲟⲩⲟⲩⲟⲩ.

trocken werden.

gewöhnlich

Med. auch

I. vom trocken werden eines feuchten Breis 5.

II. vom austrocknen, verdorren eines Baumes oder Holzes 6.

[sp] vereinzelt

[pr]

III. in der Verbindung: trocknen lassen vgl. Kopt. ⲧⲩⲟⲩⲓⲟ.
a) einen feuchten Brei trocken werden lassen 7.
b) gewaschene Kleider trocknen lassen 8. Sz.
c) den Mund feindlicher Wesen verdorren lassen 9. Zaub.

šw — belegt seit Med. als attributiver Zusatz: trocken vgl. Kopt. ⲥⲩⲟⲩ in ⲉⲗⲉⲗⲥⲩⲟⲩ „Rosine".

Schr. wie beim Verbum.

Im Einzelnen besonders: von Fleisch, Fischen 10.

von Myrrhe, Weihrauch 11.

von Holz, Früchten 12 u. dgl.

u.ä.

von einem Verband 13.

Verschiedenes 14.

V ḥswj.t — belegt Med
in den Verbindungen:
getrocknete Exkremente 1.
getrocknete Früchte 2.

V ḥsw — belegt Sp.
in der Verbindung:
Trockener (?) des m.-Baumes (als Teil des Baumes) 3.

V ḥsw.w — belegt Sp, Sn.
trockenes Land (im Gegs. zu feuchten Stellen u.ä.) 4.
vgl. Kopt. ϩⲥⲟⲩϩⲉ.

V ḥswj.t — belegt Nä.
trockene Stelle 5.

V ḥsw — belegt seit M.R.
das Licht; die Sonne.

a. das Licht

I. Licht im Gegs. zum Schatten 6.

II. vom Licht der Sonne 7 und des Mondes 8.

Auch in dem Beinamen des Mondgottes Chons: das Licht in der Nacht 9

III. das Licht schaffen (ḫpr, ḫm³ u.ähnl.) 10
das Licht entsteht (ḫpr) 11.

IV. ein Medikament u.ä. dem Sonnenlicht aussetzen 12.

nicht das Licht sehen lassen 13. u. ähnl. 14.

V. bildlich gebraucht 15

VI. Verschiedenes 16.

b. die Sonne

Seit D 18 auch oft mit Artikel pȝ 1.
Im Einzelnen:

I. Sonne 2 im Gegs. zum Mond, Sonne am Tage (neben: Mond in der Nacht) 3. Sp; Sn.

II. die Sonne geht auf oder unter 4; scheint 5; ist heiß 6; erhellt das Dunkel 7; u. ähnl. 8.

III. als Gott verehrt 9.
So auch im Namen des Sonnengottes von Amarna:
die Sonne die identisch ist mit dem Aton? 10.

IV. bildlich vom König 11 und hier zumeist mit Artikel. Seit Amarna.

V. Verschiedenes 12.

V ḥsw — belegt Sn.
von den Augen des Amun:
leuchten o.ä. 13.

V ḥswj — belegt Pyr. (und vereinzelt später in religiös. Texten).

I. sich erheben 14.
Auch zum (ȝḫt) Himmel 15

II. in der Verbindung:
jemds Arm erheben (zum Himmel = ḫȝ.t) 16.

III. Sp als Schreibung für ḥȝj „hoch sein".

Späte Schr. für ḥȝ.t „Himmel", siehe dort.

V ḥwww — belegt Med.
von einer Geschwulst-blase o.ä.: emporsteigend, aufschwellend 17.
vgl. das vorsteh. Wort.

šw

belegt Pyr.; A.R.
Schirm, Schutz

auch

Besonders/im den Verbindungen:

I. sitzen im Schutz (einer Festung) 2.
vgl. auch bei šw.t

II. in den Beinamen der Thoth 3:

III. in dem präpositionellen Ausdruck:
wegen, infolge von o.ä. 4.

IV. im Ortsnamen 5:

Vgl. ḥr „Schirm".

šw.t

belegt seit Pyr.
Seit M.R. auch oft šwj.t.
vgl. auch ḥ3jb.t.
Schatten u.ä.

seit m oft

Det. seit m ⊙ oder auch

I. Schatten im Gegs. zum Licht 6.

seit m

Besonders:

Det. ⊙ m auch

a) in dem Ausdruck:
der Schatten wendet sich (zur Bez. der Mittagsstunde) 7.
b) Schatten der Bäume (eines Gebäudes, des Grabes u.ä.), den man geniesst, in dem man sich kühlt, in dem man sitzt u.ä. 8.
Zumeist mit n „im" Schatten; auch mit m 9.
c) in dem Ausdruck:
Schatten spenden (von Isis mit den Flügeln) 10.
d) bildlich vom König u.ä. 11.
Auch in dem Ausdruck:
der Schatten (= der Schutz) deines [des Königs] Ammes 12. Pap. Ath.
e) Verschiedenes 13.

II. Schatten eines Gottes (der auf dem König ruht u.ä.) 1.
vgl. auch beim Folgenden.

III. Schatten = Abbild, in dem Ausdruck:
vom Götterbild auf dem Türflügel u.ä. 2.

auch

IV. in der Verbindung:
Schatten des Rē' (Nä. mit Artikel t3) als Bez. von Tempeln 3.
Bes. auch in Amarna von den Tempeln der weiblichen Mitglieder des Königshauses (mit Suffix oder Genetiv) 4.

V. der Schatten einer Person als Teil der Persönlichkeit (neben l3, šḫ u.ä.)
von Menschen 5 und Göttern 6.

VI. Schatten als Wesen = Geist, Gespenst o.ä. (im Totenreich) 7.
auch in der Verbindung 8:

u.ä.

Auch die Schatten verschlingen (von den Sch. leben u.ä.), als stw. was Götter im Totenreich tun 9.

VII. Verschiedenes 10.

šw.t.t

belegt Totb.
Bez weiblichen Personen 11.

šw

belegt Spätäth.
Art Krug für Bier 12.

šwj.t

belegt Ende M.R.
Art Getränk 13.

šw

belegt Pyr.
Substantiv 14. Neben dem Folgenden parallel zu:

und

šwj.t

belegt Pyr.
fem. zum Vorstehenden 15.

šw

belegt Ende M.R.
Esel 16.

ḫcwj

belegt NR
eine Berufsbezeichnung (anscheinend geringe Leute) 1.

oft wie ein Titel vor dem Namen 2; auch mit genetivischem Zusatz des Tempels u.ä., zu dem der Betreffende gehört 3.

auch in dem Titel 4:

Vgl. das hiervon verschiedene folg. Wort.

ḫcwj.tj

belegt NR
Kopt. ϣⲟⲩⲱⲧ

der Kaufmann.

I. als Berufsbezeichnung 5.

II. in der Verbindung: Kaufmann sein, Handel treiben 6.
Kopt. ϣⲱⲩⲱⲧ.

ḫcwj

belegt Sn
in der Verbindung: Kranz der Rechtfertigung 7.

ḫcwj

belegt Sn
als Beiz. für das Krokodil (des Sobek von Ombos) 8.

ḫcw.w

belegt MR; NR
Art Kraut.

I. als eine geringe Speise 9.

II. offizinell verwendet (zum Abreiben eines kranken Rindes) 10.

III. in der Verbindung:
a) als Maß für Kraut (Bündel o.ä.) 11.
b) in der Berufsbezeichnung 12.

IV. Verschiedenes 13.

ḫcw

belegt Nä.
Substantiv 14.

ḫcw3

belegt Lyr.; Sarg.; Sett.
verarmen 1.

ḫcw3

belegt Nä.
in der Verbindung: hoch und niedrig o.ä. 2.

ḫcw3.w

belegt seit MR.

I. der Arme, Besitzlose 3.
auch neben ḫnwn.w 4.
und im Gegs. zum Besitzenden (mḥ ỉḫ.t u.ä.) 5.

II. Mann geringen Standes 6.
auch: (die Stadt) und ihre ḫcw3.w = ihre geringen Bürger 7. D.Dyn.

Det. , oder beides.

ḫcw3.t

belegt A.R.
Personenbezeichnung: niedere Frau 4. 8.

ḫcw3.t

belegt Lyr.
Verarmung 9.

ḫcwb

belegt NR
Nä. mit Artikel pꜣ.
Kopt. ϣⲟⲩⲉ : ϩⲉ ϣⲃⲉ.
Art Baum: Terrasa.
(Mimusops Schimperi) 10.

I. als Baum: im Garten, als heiliger Baum u.ähnl. 11.
auch als Nutzholz 12.

II. Zweige und Früchte des Baumes 13.
auch in der Verbindung: Mark (?) des ḫ. Baumes, offizinell verwendet 14.

ḫcwb.tj

belegt seit Totb.
die Totenfigur (sogenannter „Uschebti") 15.

auch in der Verbindung 16:

Det. , ohne Det.

šwbtj belegt D.18
Babyl šuibda
Art Krug (aus Silber) 1.

šwrr belegt Nä.
Art Möbel 2.

šw'b.t siehe bei šw-b.t.

šwbr belegt Nä.
Art Gerät (aus Holz) 3.
vgl. šgr.

šbj belegt seit D.18
Kopt. A.a. ϣⲓⲃⲉ : B.f ϣⲓⲃⲓ.
vgl. šbb, šbn, šbšb.

mischen u.ä.

I. mischen
a) versch. Substanzen mischen (bei der Arzneibereitung) 4.
b) etw. mischen mit (hr) etw. Anderem 5.
c) „unvermischt" von einer einheitlichen Farbe 6. Sz.
d) von einem Schmuck, der aus (m) verschiedenen Steinarten „gemischt" ist 7. Sz.

II. als etwas, das man mit Botschaft oder Befehl nicht tun soll 8;
unter Anderem in der Redensart:
Botschaft mit Boten nicht verwechseln! Botschaft bei ihrer Meldung nicht verändern! 9.

III. reflexiv: sich mischen unter Personen = sich zu ihnen gesellen.
Mit Objekt 10 oder mit m 11.

IV. eine Person ersetzen = an deren Stelle treten 12. D.19.

V. Sz. gem. für (hr) sein gutes Werk belohnen 13.

VI. in der Verbindung:
als gute Eigenschaft 14.

šbj siehe beim vorsteh. Wort unter II.

šb.t belegt D.18, Nä.
vgl. Kopt. A ϣⲓⲃⲉⲓⲱ : B ϣⲉⲃⲓⲱ
Entgelt, Bezahlung u.ä. 15
Auch in der Verbindung:
verkaufen (Nä.) 16.

N.N.

šb belegt Spätäth.
Besitz o.ä. 1.

šb belegt Sz.
Verbum: von Chnum welcher der Mutter bei der Geburt „hilft" o.ä. 2.

šb belegt seit D.18.
Kleinkörperstück (als Opfergabe) 3.
Auch von den gerstichaltigen Gliedern des Nilpferdes (als Symbol des Seth) 4.
vgl. šb.tjw.

šb.t belegt N.R.; Sz.
identisch mit dem vorsteh. Wort 5.
vgl. šb.tjw.

šb.w belegt seit Sz.
Substantiv zu wšb „sich nähren".
die Nahrung 6.
Bes. auch von den Opferspeisen für Götter 7 und Tote 8.
Auch in der grossen Opferliste zur Bez. der Hauptmahlzeit (bestehend aus šnꜥ-Brot und dwjw-Bierkrug) 9

šb.t belegt Med
offizinell verwendet
allein 10 oder in 11:

šb.t belegt Med
I. etw. Offizinelles „in ..... tun" (und dann ans Feuer tun und später essen) 12
II. offizinell verwendet: allein 13 oder in den Verbindungen:
14.
15.

ˇšb.t belegt Med.
in der Verbindung:
ob: Kruste? Bodensalz?
(als offizinell Verwendetes) 1.

ˇšb.t belegt Med.; Nä.
ob Kopt. ⲁ ϣⲟⲟⲃⲉ (Flur)
„Sinken Melonen" zu vergleichen? Oder Dieses als Plural zu ⲥⲩⲟⲙⲉ?

eine Frucht (unter Gartenerzeugnissen genannt) als Speise 2.
Auch offizinell verwendet, allein 3 oder in der Verbindung 4:

ˇšb.t belegt Med. (D.19) in:
„Blätter des....."
als offizinell Verwendetes 5.

ˇšb belegt Sz.
eine wohlriechende Pflanze 6.
Bei der Kyphibereitung verwendet 7.

ˇšb.t belegt M.R. (alt); N.R.
als Name der
das der König den Göttinnen darbringt 8.
Vgl. die Sz. belegten wnšb und wtt für Dasselbe.

ˇšb.t der Deckel der ⲩ Krone, siehe bei ḫ3b.t.

ˇšb.tj.w belegt Sz.
Personen (bei der Gründung von Edfu tätig) 9.

ˇšb.tjw belegt Pyr.; A.R.; Sz.
zwei Rippenstücke (o.ä.)
als Speise 10.

ˇšbj.w belegt N.R.
ein Schmuck: Halsband? Spange?
aus Gold 11 oder aus kostbaren Steinen 12, auch aus Fayence 13.
vgl ˇš3b.

ˇšbw belegt D.19
(die Segel) raffen 1.

ˇšbb belegt Med.
in der Verbindung:
Röhre aus Schilfrohr (durch das man Dampf einatmen soll) 2.

ˇšbb belegt seit Med.
Sz. ˇšbb.t
Kopt. ᴬ ϣⲟⲩⲥⲱⲃⲉ: ᴸ ϣⲃⲱⲃⲓ
die Luftröhre als Körperteil 3 des Menschen.
Sz. auch von der Wurzel einer Antilope (die durchschnitten wird) 4.

ˇšbb belegt A.R. – Sz.
vgl. ˇšbj.; ˇšbn.; ˇšlˇšl.
zusammen mischen
I. neben ᶜ1ḫ. zusammen mischen (und durchseihen), bei der Brauerei 5, und bei der Bereitung eines Heilmittels 6.
II. in der Verbindung:
gebraut (vom Bier) 7. Sz.

ˇšbb belegt Nä.
in der Verbindung:
in Mannigfaltigkeit o.ä. 8.
vgl. m ˇšbn.

ˇšbb belegt Med.
in der Verbindung:
als offizinell Verwendetes 9.
vgl. ˇšb.

ˇšbb.t belegt Med.; Königsgr.
Maische o.ä. (aus Gerste), aus der Bier gemacht wird 10.
Auch offizinell verwendet 11.

ˇšbb.t belegt Königsgr.
Wohl identisch mit dem Vorstehenden 12.

ˇšbb belegt Med.
eine offizinelle Pflanze 13.

ʿšbb — belegt Sn. körnige Substanz bei der Bereitung des Rauschbrankes 1 und des Kyphi 2.

ʿšbb — belegt Nä. ob fabelhaft für ʿšbw „Essen"? 3.

ʿšbb.t — belegt Med. (Zaub.) Substantiv 4 in:

ʿšbn — belegt seit M.R. vgl. šb; šbb; šbšb

mischen, sich mischen.

A. mischen, vermischen

I. bei der Bereitung von Heilmitteln: mischen, in Eins zusammenmischen 5. Med.

II. Pferdefutter „mischen" 6. Nä.

III. etw. Feuchtes mit (ḥnʿ) Trockenem vermischen 7. Sn.

IV. Verschiedenes 8.

B. vermischt sein:
x vermischt mit (ḥr oder m) y:

I. von wirklich mischbaren Substanzen 9, z.B.: Gerste vermischt mit Weizen.

II. im Sinne von: „zusammen mit ....." „und" 10, z.B.:
Weiber und Männer. 11.

Gold und Fayence (als Material für Schmucksachen) 12.

Jammer und Wehklagen 13.

C. reflexiv: sich mischen mit .....

I. allgemein: sich gesellen zu ..... von Personen.
Mit Objekt 14; auch statt dessen mit m 15 oder n 16 (Nä.)

II. übertragen:
Stiere und Kühe „vermischten sich" = coiten 1. Sn. (spät).

D. vom Sammeln (ʿš.) verschiedener Harze 2. D.18.

E. als Handlung, die dem Backen voraufgeht: kneten ʿš. 3. Sn.
Vgl. šbb.

ʿšbn — belegt seit M.R.; oft Nä.
als attributives Adjektiv: verschieden, verschiedenartig.
z.B. auch am Schluss einer Aufzählung versch. einzelner Vögelarten als zusfassende Rubrik: verschiedene Vögel, so und so viele 4.
Im Einzelnen:
Schr. wie vorstehend Bas. oft abgekürzt.

I. von Tieren: Rinder, Vögel, Fische u.ä. 5.

II. von Dingen aller Art: Korn, Früchte 6; Hölzer 7, Brotarten, Kleider, Gefässe u.ähnl. 8.

III. von Massen 9, z.B.:

IV. am Schluss von Aufzählungen verschiedener Personen 10: so und so viel Köpfe. Nä. (selten)

V. Verschiedenes 11.

ʿšbn — belegt M.R.
als Bez. der mehrfarbigen verschiedenartigen Bestandteile von Halskragen, Trogdeln u.ä.
im den Verbindungen:

a) mit m 12

b) als Genetiv 13.

ʿšbn.w — belegt M.R.
in der Verbindung: (Rinder, Abgaben) verschied. Art 14. Wie das attributive ʿšbn gebraucht.

ẖbn

belegt Sp.
als Bestandteil der Kyphi 1.
vgl. ẖbb.

ẖbn.t

belegt Nä.
Beq für Kühe 2.

ẖbẖb

belegt Pyr.
Verbum, von Seth 3.
ältere Schr. für ḫbḫb, ḫḫḫḫ.

ẖbẖb X

belegt Lit. N.R., D.18; Sp.

I. Monatstag, Stunden u.s.w. richtig einteilen 4.
So auch vom Tag (nacht, Monat, Jahr, Ewigkeit) die durch ihre Unterteile eingeteilt sind, z.B. vom Monat durch (m) sein Halbmonatsfest 5.

II. Ägypten (die Dinge) ordnen o.ä. 6. Sp.

III. D18 in dem Ausdruck 7:

ẖbẖb X

belegt Sp.
machen u.ä. 8
auch bei der Bierherstellung 9; auch neben ḥḳ 10.
ab nun andere Schr. für ẖbb 11.

ẖbẖb

belegt Sp.
als Beq des Königs beim Darreichen eines Bierkruges: der Brauer 12.

ẖbẖb

belegt Sp.
in dem Praenamen der Hathor: Herrin des.....
(parallel:) 12.

ẖbtj siehe bei ẖwḫtj.

ẖbd

belegt Kü.
Lehnwort aus semit. ḫ-ṭ-m.
Kopf ḫ ybwt, plur. ḫ ybw.
Stock, zum Prügeln u.ä. 13.

auch in der Verbindung: Stockträger (in einem Titel) 14

ẖp

belegt seit Pyr.
blind sein; blind machen.

auch , ,
auch vereinzelt

A. intransitiv.

blind sein.

Dat. , u.ä.
auch blinder Auge:

I. allgemeines: blind sein (und nicht sehen)1; genau neben: taub sein 2.

II. von den Augen:
a) die blinden Augen (das Toten öffnen) 3.
b) die Augen sind blind für (dat.) = können es nicht sehen 4. Sp.

III. vom Gesicht. Auch besonders:
a) das Gesicht ist blind für etwas (mit dat.) das es sehen sollte 5. Lit. M.R.
b) (wenn die Sonne untergegangen ist) ist das Gesicht des Menschen blind d.h. kann nicht mehr sehen 6. N.R.
Ähnlich auch von den beiden Ländern 7.

IV. vom Kopf 8.
auch in der Warnung den Hirten vor dem Krokodil (A.R.) 9:
Vgl. ẖp-ṯp.

B. transitiv.

blind machen, blenden.

I. eigentlich: die Augen (das Gesicht) des Apophis u.ä. blenden (neben: taub machen u.ä.) 10. Sp.

II. übertragen: die Furcht u.ä. vor jem. macht einen blind N. Lit. M.R.; D.18.

ẖp.t

belegt Med.
Blindheit als krankhafter Zustand 12.
auch: in (m) den Augen 13.

ẖp

belegt seit Med.
ausfliessen o.ä.; zu Grunde gehen o.ä.
Gern im Imperativ.

I. ausfliessen o.ä.
a) vom Schnupfen u.ä. 14.

b) vom Sift 1
Sesen mit dem Zusatz:
(Fliesse aus, Sift) komme
auf die Erde 2.

II. allgemein: zu Grunde gehen o.ä.
a) von Krankheiten 3;
auch von Sesspenstern, die
solche bringen 4.
b) vom Feind des Sonnengottes 5.
c) vom Feuer 6.
d) Verschiedenes 7.

ḫp.t belegt Med.
in der Verbindung:
als ein Leiden 8.

Ärger,
siehe bei ḫpt.

ḫp belegt Sp.
Ehrenpreis o.ä. 9
vgl. Kopt. ϩⲁⲡⲓ.
Auch in der Verbindung 10:
griech. mit ἀνθοφόρος
wiedergegeben.

ḫp belegt Sp. in:
von der Göttin Neith 11.

ḫp belegt Sp. in dem
Frauennamen M.:

ḫp belegt Ne.
in der Verbindung:
stw. was ein Betrunkener
mit Dingen tut 13.

ḫpj belegt N.R.
in der Verbindung:
mit Ruderschlag (Segs.
segelnd) 14.

ḫpȝ siehe bei ḥpȝ „Nabel".

ḫpm belegt Med.
eine Krankheit 15

ḫpm.t belegt Lit. M.R.
gute Eigenschaft einer
Frau 16

ḫpm belegt Med.
die Pflanze von der die ḫpmm-
Früchte kommen: ob
Mohnpflanze? 17.
Vgl. ḫpmm.

ḫpm belegt Sp.
von Krügen 1.
vgl. das Folgende.

ḫpm.t belegt M.R. Sp.

I. Art Krug für Bier 2;

vereinzelt auch für Wein 3.

II. Art Getränk, in den Opfer-
listen zwischen „Bier"
und „Wasser" genannt 4.

ḫpmm belegt Med.
die Früchte der ḫpm-Pflanze.
Ob Mohnkörner? 5.
auch als Beruhigungs-
mittel für schreiende
Kinder 6.:

ḫpr.w belegt M.R.
Substantiv 7.

ḫpȝ belegt seit Sp.
oft seit D 18; sehr oft Sp.
vgl. ḫpȝb.

Eigenschaftswort (Adjektiv
und Verbum).

herrlich; erhaben;
kostbar; u.ä.m.

a. als attributives Adjektiv

I. mit Bezug auf die Götter
und den König:
herrlich, erhaben u.ä.

a) von Göttern 8 und Königen 9
als Vater, Mutter, Kind
u.a.m., in Verbindungen
wie:

b) als Beiwort zum Namen
eines Gottes 10, z.B.:
(seit A.R.)

Dual u.ä.

auch ungenau u.ä.

Det. , , auch

Sp. ,

oft , , u.ä.

(auch vereinzelt mit)

---

seit gewöhnlich:

und

seit D 14 mit , seit m mit
seit D 18 mit

---

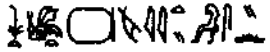
oft ohne Det., seit m mit

sp auch irrig , ,

u.a.m.

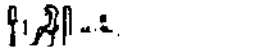
,

oder auch des Königs 1
(vereinzelt D.19):



c) als Beiwort zu Bezeichnungen wie:
Gott, Ahn-Machtwesen, d.d-Pfeiler u.a.m.
Besonders 2 in den Verbindungen:
seit M.R. 3.

seit D.19 (N.R. bes. von Amun 4;
Sn auch von anderen Gottheiten 5).



seit D.19 6

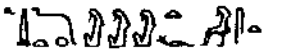
seit A.R. als Name des
Ded-pfeilers 7.

seit N.R. (mit Bezug auf Osiris,
Rah u.ä. 8 und von der
Königsmumie 9).
Vgl. auch bei B.

seit N.R. oft Sn vom heiligen
Stab, Horusspeer u.ä. 10.

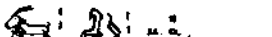
d) als Beiwort zu: Gestalt 11; Leib u.ä. 12;
Name 13; u.a. 14 eines Gottes
oder des Königs.

e) Verschiedenes 15.
Auch vom Gericht der Götter.
A.R. jenes erhabene
Gericht 16.



N.R. 17.

II. von gewöhnlichen Menschen
a) vom Lebenden 18
Vereinzelt D.19.
b) von seligen Toten 19.
öfters seit M.R., bes. in den
Verbindungen:
20.



21.

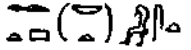
III. von Tieren.
a) als Beiwort göttlicher u.ä. Tiere (Stier;
Widder, Ibis, Falke; Geier; Schlange;
Krokodil; Käfer; u.ä.) 22.
Seit N.R.; oft Sn

b) Wertvoll in der Verbindung:
von Tieren die dem König
gehören 1.

IV. von Pflanzen
a) Lit M.R. vom Gemüse:
köstlich o.ä. 2.
von kostbarem Holz 3.
b) seit Totb von heiligen Bäumen 4
im Jenseits und in Tempeln,
z.B.:

c) seit D.19 von Blumen 5
im Kultus u.ä.

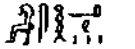
V. von Unbelebtem:
prächtig; kostbar; u. ähnl. je nach
dem Zusammenhang. Seit A.R.
Besonders 6:
a) von Tempel 7; Palast 8; Saal 9.
b) von (heiligen u.ä.) Orten 10.
c) von Säulen, Stelen u.ä. 11.
d) von Gerät 12 aller Art (bes.
mit Bezug auf Kultus u. dgl.):
Schiff; Gefässe; Kleider; Sistrum;
u.ä.
e) von kostbaren Dingen 13; bes.
Amulette, Halsbänder u. dgl. 14
Kostbare Steine 15; bes. in
der Verbindung 16:
Salben 17; Öle 18; Weihrauch 19
f) Verschiedenes 20
Auch von Speisen, die darge-
bracht werden 21.



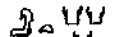
B. mit bestimmendem Substantiv

Sehr selten in den Verbin-
dungen:

I. „herrlichen Leibes"
M.R. vom Toten 22.



II. im Personennamen 23:
A.R. Ob Iuenhor 9



C. als Prädikat. Seit D.19 (selten)

I. von Personen (mit ḥr des Dativs):
jemandem angenehm sein = von
ihm begnadet sein o.ä. 24.

II. vom Zustand der Leichname 25.

III. vom Tempel: wohl ausgestattet o.ä. 26

IV. in dem Ausdruck: es ist herrlich
(zu sehen, mit Inf.) 27. D.19.

D. als Verbum finitum.

Oft wie ein Synonym zu

I. von Personen. Seit D.18
a) erhaben sein u. ä. vom Gott 1 oder König 2.
Auch neben , u. ä. 3.
Auch als Zustand, den der Rauschtrank bewirkt 4. Sn.
b) vom Zustand des Königs nach dem Tode 5.
c) Verschiedenes 6.

II. vom Tempel, vom Tempelgemach Sn.
Besonders 7:
a) herrlich u. ä. in seiner Art, in seiner Arbeit 8.
b) ausgestattet o. ä. mit stw (m) 9; auch mit ḫr 10.

III. vom Fest, das mit seinen Dingen, Opfergaben ausgestattet ist 11.

IV. vom ḫpš.t-Krug, der versehen ist (o ä.) mit (m) seinem Inhalt 12. Sn.

Belegt seit D.19; oft Sn. als transitives Verbum. vgl. ḫpšš.

Schreibung siehe beim vorsteh. Wort.

I. mit Objekt der Person:
a) gem. auszeichnen, ehren o. ä. 13. vgl das N.R. belegte, ebenso gebrauchte ḫpp.s.
b) gem. versehen, ausstatten o. ä. 14. Auch mit m: mit Gaben u. dgl. 15.
c) vom Salböl, das den Toten (seine Schritte) fördert o. ä 16.
d) Verschiedenes 17

II. Tempel (Speicher, Schatzhaus, Opfertisch), versehen, ausstatten u. ä. 18.
auch mit m: mit Gaben u. dgl. 19

III. Verschiedenes 20.

Belegt seit Sn.
vgl. ḫpšš.

der Vornehme u. ä.

Sn ,

seit a ,

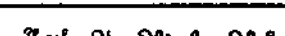
I. vornehmer Mann (im Gegs. zum „Armer, Geringer") 1.

Plural

als Pers.name:

II. von den vornehmen Leuten in der Umgebung des Königs 2, besonders in dem Titel 3:

auch im Plural 4:



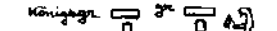
III. mit Bezug auf Religion, Kultus u. ä.
a) als Beg. für Götter 5.
b) Art Priester 6. Sn.
c) von den Toten 7.

belegt seit N.R.
als Name verschiedener Götter 8.
Auch bes. als (Bei)name des menschenköpfigen Gottes von Hermopolis 9.

Königsgr.

belegt seit A.R.
vgl. altkopt. ϣⲟⲡϩⲓ (ϫⲁⲛⲟⲓ)

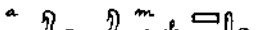
vornehme Frau

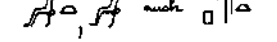


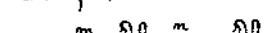
seit m

A. von indischen Frauen.

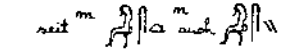
I. Name 10, im Gegs. zur Frau geringen Standes oder zur Dienerin. Seit M.R

Plural m 

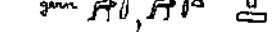
Det. seit m 



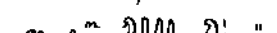
auch in der Verbindung ‖ (N.R.):



Seit D.19 auch als Titel von Frauen 12; auch der Königin 13.
Seit D.22 gern in der Verbindung 14:



Seit M.R. auch als Frauenname 15; auch in der Verbindung 16



II. von Damen, die dem königl. Harem angehören oder angehört haben. AR. in den Verbindung 1: auch zugleich ḥḳr.t nśwt.t u.ä.

NR. ungewöhnlich 2 auch:

NR. auch allein: die Favoritin o.ä. (auch mit Artikel t3) 3.
auch in der Verbindung 4:

III. Seit NR. in Religion und Kultus 5. Auch von irdischen Frauen als „Damen" des Amun 6. Sp.

B. von Göttinnen.

Sowohl selbständig als Bez. für Göttin 7 als auch als Beiwort. Seit NR., sehr oft Sn. Bes. von Hathor, Isis 8, auch von Mut, Tefnut, Nephthys und Anderen 9.

die Erhabene u.ä.

allein 10 oder anschliessend an den Göttinnennamen 11.
Auch mit attributiven Zusätzen 12: grosse, starke u.ä. Erhabene.

Auch in Verbindungen wie: Tempel (Gemach u.s.w.) der Erhabenen 13.

Auch von den vier Göttinnen auf den Kanopen als den „vier ḫpr.w.t" 14.

ḫpr.t belegt Sn. als Name der Nilpferdgöttin als der Amme des neugeborenen Götterkindes 15.

ḫpr.w belegt seit Pyr.; oft Sn. Herrlichkeit.

I. gemdr. Herrlichkeit (neben wḏꜥ) als gute Eigenschaft o.ä. 16. Pyr.

II. herrliche Dinge, besonders 17.

a) von den dargebrachten Speisen 18. Seit MR

oft wegen des folg. Wortes geschrieben mit:

Auch neben anderen Wörtern für Speisen 1.
als Gaben für Tote (MR.) 2.
und bes. für Götter 3.

Sn. auch in der Verbindung 4: griech. mit δωρεαὶ πολλαί wiedergegeben.
b) selten Sn. auch vom dargebrachten Wasser 5.
c) von kostbaren Dingen 6. Sn. vgl. ḫpr.ḫpr.

ḫpr belegt MR.; NR. Knabstein 7.

ḫpr belegt MR.; Sn. Bild

I. Statue? (neben twt) 8. MR.

II. Sn. übertragen: Ebenbild, Abbild 9.

ḫpr belegt Nsd. offizinell verwendete Pflanze oder Frucht 10.

ḫpr.t belegt seit MR. Art Krug im Kultus (bes. für Wasser) 11. vgl. das folg. Wort.

ḫpr.j belegt NR.; Sn. Art Krug. Bes. für Wasserspende 12. Auch als Krug für Öl 13 und Sn. als Behälter für Osirisreliquien 14 vgl. das vorherg. Wort.

ḫpr.ḫpr (III. gem.) belegt AR.-Sn. vgl. ḫpr.

Eigenschaftswort (Adjektiv und Verbum) Synonym zu ḥsb.

A. als attributives Adjektiv.

besonders:

I. AR. in der Verbindung: vom Totenkult 15.

Gelegentlich m auch

Det. seit m

oft ohne Det.

I. Lit. M.R. von der Nase des Königs 1:

III. N.R. in der Verbindung 2:
bes. von Osiris 3.
Ebenso mit ḫpś.

B. als Prädikat.

Besonders 4:

I. von Personen:
a) angesehen, ausgezeichnet, geachtet u.ä. 5.
auch mit ḥr: beim König 6 oder einem Gott 7.
b) auch mit dativischem m: sich jemandem nützlich erweisen, jemandem angenehm sein (d.h. von ihm begnadet o.ä.) 8.
Ebenso mit ḫpś.
c) Auch mit m: reich an (Habe u.ä.) 9.

II. in der Verbindung:
es ist nützlich zu tun (mit Inf.) 10. Lit. M.R.
Ebenso mit ḫpś.

C. als Verbum finitum.

Besonders 11:

I. erhaben sein o.ä., (vom König) 12. A.R.

II. reich sein an stw. (mit m) 13. M.R.; N.R.

III. von einem Gebäude u.ä.:
wohl ausgestattet o.ä. 14.

V 11 ḫpśś — belegt seit D.18.
als transitives Verbum: (Tempel, Stadt u.ä.) prächtig ausstatten 15
vgl. ḫpś.

V 11 ḫpśś — belegt A.R.; Lit. M.R.
der Angesehene, Vornehme, 16.
Ebenso mit ḫpś.

V 11 ḫpśś — belegt N.R. - Name eines Gottes (der Gottes von Hermopolis?) 17.
Ebenso mit ḫnś.

V 11 ḫpśś — belegt seit M.R.
Hervorlicher, Kostbares u.dgl.
als Zeichen von Reichtum (Sags. Armut) 1.
als stw. mit dem ein Haus 2, ein Schiff 3, ein Heer 4 u.ä. versehen sein sollen.

Insbesondere auch:

I. Kostbarkeiten 5.
Auch von den Erzeugnissen der Weihrauchländer und anderer Fremdländer 6.

Auch in dem Ausdruck:
„die Kostbarkeiten (im Palast, des Königs u.ä.) unter Verschluss halten" von hohen Beamten 7. D.18.

II. als Bez. für köstliche Speisen 8. Sonst neben Wörtern ähnlicher Bedeutung. Seit M.R.

V ḫpt / ḫpt — Eigentlich ḫpt.
der Igelfisch (Tetrodon Tahaica) 9.
belegt Spt.
vgl. aber die Schr. der folg. Wörter.

V ḫpt / ḫpt — belegt seit Dyn.
Sr. auch ḫpt geschr.
M.R. vereinzelt auch ḫpt 10

ärgerlich sein, unzufrieden sein.

I. verärgert, unzufrieden sein (ohne Angabe worüber) 11.
auch im Sags. zu ḥḥtp freundlich stimmen, zufrieden stellen 12.

II. ärgerlich sein über jem. u.ä.
a) mit ḥnᶜ: mit jem. verärgert sein 13.
b) mit r: ärgerlich sein auf jem. u.ä. 14.
c) mit ḥr: über stw. ärgerlich sein 15.

III. D.18. in der Verbindung:
als Bez. der Feinde 16

ḫpt
ḫpt

belegt Totb., Äth.; oft Sz. Sz. meist ḥpd, ḫpt geschrieben.

Ärger, Verdrießlichkeit (Sage, Heftigkeit u.ä.) 1.

I. Ärger ist im Herzen 2.
auch mit r.; gegen jem. 3.
auch: den Ärger im Herzen vertreiben u.ä. 4.

II. in Ausdrücken für:
ohne Ärger u.ä., wie:

6.

7.

8.

III. jemds. Ärger vertreiben, beseitigen 9. wie z.B.:

IV. Verschiedenes 10.
auch: Tag des Ärgers 11.

Vereinzelt auch wie ḥwt.f gebraucht: sein Ärger ist ..... (dass ..... geschieht) 12. Sz.

ḫptj

belegt Med.
in der Verbindung:
ob: von Luft aufgeblasen?
(unter Anderem von einer Geschwulst) 13.

ḫptj.t

belegt Med.
die Harnblase 14.

ḫptjw

belegt A.R.
in dem Titel 15:

M.R. statt dessen 16:

ḫf

belegt D.18; Sz.
in dem Monatsnamen
(dem späteren Tybi) 17:

Auch in der Verbindung 1:

ḫf

belegt N.R.
in dem Titel eines
Müllers 2:
Ob richtig umschrieben?
oder ỉn - mḫf?

ḫf

belegt N.R.
Art kleiner Vögel, die den Falke jagt (bildlich von den Feinden) 3.

ḫf

belegt M.R.
Substantiv

I Ansehn? 4.

II. Recht o.ä.? 5.
ob ỉrḫf zu lesen?

ḫf.t

siehe bei ḥfꜣ.t

ḫf.tjw

belegt Med.
als Krankheitserscheinung
im Bauch 6.
vgl. ḫfꜥ.t „Schwellung"

ḫf

belegt Nä.
abhängig von rdj: jem.
verächtlich o.ä. machen
(durch Flüche) 7.

ḫfj
ḫfw

(III. inf.)
belegt Med.; Totb.; Sz.
Kopt. ϣⲟⲩϥϵ.

anschwellen.

I. als Krankheitserscheinung:
anschwellen, geschwollen sein
(bei kranken Körperteilen 8,
bei Geschwüren 9, bei
Wunden 10)

II. vom Anschwellen
des Nils 11. Sp.; Sz.

ḫfw.t

belegt Med.; Totb.; Taub N.R.
Schwellung, Geschwulst
als Krankheitserscheinung
an versch. Körperteilen 12.

ḫf.w

belegt Totb. in der Verbindung:
als eine sündhafte Handlung 13.

šf.w

belegt Med
offiginell verwendet,
allein | oder in den
Verbindungen:

2.

3.

auch

šf.t

belegt seit D.18.
anscheinend Name der
älteren ägyptischen
Widderart (ovis
longipes aeg.) 4.

auch

I. allein.

mit Bezug auf Amon-re, dessen
Bild auf Tieren u. dgl.
„wie ein šf.t "gestaltet sein
soll d.h. widderköpfig 5.

II. in der Verbindung:
Widderkopf 6.

Besonders auch von den goldenen
Widderköpfen an Bug und
Heck der Amonsbarke 7.

III. in der Verbindung:
„Herr von vier Widder-
köpfen" als Beiname des
Amun 8 mit
vier Köpfen

šf

belegt Königsgr.; D.19 - Sz.
widderköpfig.

a. allein.
Königsgr. als Name eines
Gottes mit —— Hörnern 9.

B. in der Verbindung:
als Beiwort von Göttern.

I. von Amun 10. N.R.
auch in der Ver-
bindung 11:
II. Seit. von Osiris 12.
III. Sz. von Amun 13.
auch in der Verbindung 14:
IV. Sz. von Sobek von Ombos 15.

šfj

belegt seit D19 in der Ver-
bindung:
als späte Schreibung | für
den Namen der widder-
köpfigen Gottes von Hera-
kleopolis (Ehnas), der
alt heisst „der
über seinem See".

šfj.t

belegt seit M.R.
Seit D19 mehrfach 2 ohne -t
geschrieben.
Nb. mit Artikel t3
vgl. das ältere šfšft.

Majestätische Erscheinung,
Ansehn u. ä.
Stern neben Wörtern ähn-
licher Bedeutung 3,
auch neben ḫpš 4.

auch

seit D19 auch

seit D19 auch

*D21 ff auch

Sz auch

A. mit Suffix oder Genetiv
dessen, der Ansehn u. ä.
geniesst u. s. w.

I. Majestät, Ansehn eines Gottes.
Seit M.R.; seit N.R. bes. von Amun 5;
aber auch von vielen anderen Gott-
heiten. Vgl. auch unter B.
Gelegentlich auch: „Majestät des
Amun" wie eine Bez. für die
Herren des Gottes 6.

Im Einzelnen besonders:
a) das Ansehn eines Gottes ist im
Menschen, wird ihm ver-
liehen 7;
ist an einem Ort, erfüllt
den Tempel u. ä. 8.
b) gem. ist unter (ḥr) der šfj.t
eines Gottes 9.
c) einer Gottes Ansehn u. ä. ist gross 10;
wird gepriesen 11; wird ge-
fürchtet u. s. w. 12.
d) Verschiedenes 13.

II. Ansehn u. ä. des Königs
vgl. auch unter B.
Im Einzelnen besonders:
a) des Königs Ansehn ist gross u. ä. 14.
ist gegen die Feinde wirksam 15;
reicht bis an die Enden der
Erde 16
b) sich dem Ansehn u. ä. des Königs
beugen, es fürchten u. s. w. 17.
c) gem. steht unter (ḥr)
des Königs šfj.t 18.

atk seit

mä gem mit Wiederholung
des ⊙ von Suffix

u. ä.

d) das Ansehn des Königs ist in den Herzen, in einem Lande u.ä. 1.
Oft mit r verbunden: ein Gott gibt das Königs Ansehn in..... 2.
ε) Verschiedenes 3.

III. Ansehn o.ä. eines Beamten 4.
Selten M.R.; D.18.

IV. vom Toten im Jenseits, den bei den Göttern (ḥr) Ansehn genießt 5.
Selten Totb.

V. vom Ansehn o.ä. eines Ortes (Theben, Memphis, Edfu u.ä.) 6.
Selten seit D.19.
Vgl. auch bei nb-šfj.t unter B.

B. in Verbindungen wie: Herr des Ansehns, groß an Ansehn u.s.w.

Besonders:

I. Herr des Ansehns. M.R. von Gaufürsten 7; auch mit Bezug auf Rechtsprechung 8. — šfj.t
Seit D.18 von Göttern 9. (Amun, Min, Horus u.a. o.)
Seit D.19 vom König 10.
Sx. von Theben 11 und Herakleopolis 12.

II. Herrin des Ansehns. — šfj.t
M.R. von der Frau eines Fürsten 13.
Sx. von Hathor 14.

III. groß an Ansehn. — šfj.t
M.R. von Gaufürsten 15.
Seit D.18 von Göttern 16. (Bes. auch von Amun 17 und vom Gott von Amarna 18).
Seit D.18 vom König 19.
Sx. auch von Hathor 20.
Sx. auch als Name der vierten Nachtstunde 21 und als Name der heiligen Barke im Gau von Herakleopolis 22.

IV. groß an Ansehn. — šfj.t
Seit N.R. von Göttern 23.
(Bes. auch von Amun 24).
Seit D.18 vom König 25.
Sx. von Hathor 26.

V. in ähnlichen 27 Ausdrücken mit šfn, wḫs, ḏ.t u.ä. bes. von Göttern (Amun u.a.).

VI. in der Verbindung: —
seit N.R. von Amun 1, auch von Min 2 und Chnum 3.
vgl. ḫ3 šf ḫ3.t.

C. Verschiedenes 4.

Auch in den Verbindungen:

a) r ḏ. im Sinne von: Ehrfurcht erweisen (mit n des Dativs) 5. — šfj.t

b) unter Anderem 6: jemandem Ansehn verleihen (mit n des Dativs) 7. — šfj.t

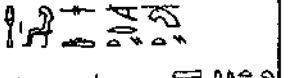
šfj.t — belegt Sx., wie ein Synonym für Wahrheit.
Besonders:

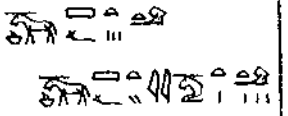
a) sie verbreiten u.ä. (Sage, die Lüge bestätigen) 8.

b) sie donnerten 9; sie entgegen nehmen u.ä. 16. (mit Bezug auf die Figur der m3ʿ.t).

c) mit ḥr: sie gehört, gebührt dir (o Hathor) u.ä. 11.

d) Verschiedenes 12.

šfj.tj — belegt später N.R. der majestätische, angesehene in dem Beinamen des Amon-re 13: 

šfj.tj-ḫ3.t — belegt Sx. als Beiwort des Chnum (in Esne) 14 in der Verbindung: (als Var. zu ḫ3 šf ḫ3.t.) 

šfj.t — belegt Sx. Name einer Weinerzeugenden Gegend 15. Auch als Weinland des Gaus VII. von Ob.ägypt. 16. — auch gewöhnlich: , auch u.ä.

ḫfꜥ

belegt D.18; D.19
in der Verbindung:
„der kämpft (?) und Beute macht" 1.

ḫfꜥ

belegt D.20
in die Flucht schlagen 2.

ḫfm

belegt Sn.
Art kleiner Vögel, die der Katze jagt (bildlich von den Feinden) 3.
vgl. ḫf und viell. nur unrichtig für Dieses.

ḫfm·w

belegt N.R. (Zaub)
im unklarem Zus. hang 4.

ḫfḫf.t

belegt D.18
in der Verbindung:
Widderkopf 5.
vgl. ḫf.t.

ḫfḫf.t

belegt Spr.; M.R – Ende N.R
vgl. das seit M.R, oft Sn. belegte ḫfj.t, mit dem ḫfḫf.t gelegentlich N.R wechselt 6.

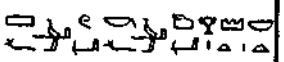
Ansehn u.ä. jemds.
Auch neben Wörtern ähnl. Bedeutung 7 wie ḥs.t „Sunst" u.ä.

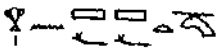
I. mit Genetiv oder Suffix:
Ansehn u.ä. eines Gottes oder des Königs 8.
Seit M.R von Osiris und anderen Gottheiten 9; N.R auch von Amun (bei dem ḫfj.t das gewöhnliche ist).

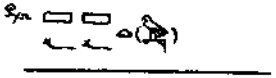
Im Einzelnen:

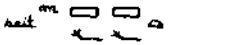
a) jemds. Ansehn ist gross (nur mit ꜥ3 10; bei ḫfj.t ist auch ꜥꜥꜥ häufig).
b) jemds. Ansehn schaffen u.ä. (mit ḫm3, rdj.) 11.
c) jemds. Ansehn ist in den Gliedern 12.
d) unter jemds. ḫf ḫf.t sein 13, sich vor ihm fürchten u.dgl 14.
e) Verschiedenes 15.

II. in Ausdrücken wie:
a) „gross an Ansehn" von Göttern (Osiris, Amun u.ä.) 16.

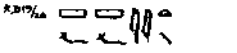


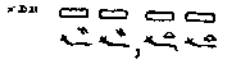


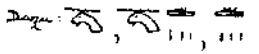




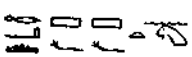
auch vereinzelt:



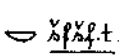




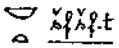
gern \ statt



auch als Name eines Gottes mit Kopf 1.
Auch vom König (N.R.) 2.
b) Herr des Ansehns (von Osiris M.R, Totb.) 3.



c) Herrin des Ansehns von Göttinnen 4.



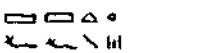
III. Auch als Personifikation (neben „Sunst" u. ähnl.) 5. Spr; N.R.

ḫfḫfj.tj

belegt M.R.
der Angesehene u.ä., als Beiwort des Min 6.
vgl. das späte ḫfj.tj (von Amon-rꜥ).

ḫfḫf.t

belegt Med.
als stw. offiziell Verwendetes.
Allein 7 oder in der Verbindung 8:



ḫft

siehe bei ḫfd.w.

ḫfd

belegt Sarg.t; Nä; Sn.
vgl. Kopt. ϣⲱϥϩ „die Faust"?

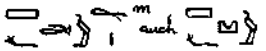
fassen, packen.

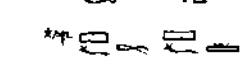
I stw. fassen, anfassen (mit, m, den Fingern, der Faust) 9.

II. jem. verhaften u.ä. 10.

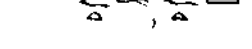
ḫfd.w

belegt seit M.R.
Papyrus als Schreibstoff; Buch.
griech mit βίβλος wiedergegeben.





I als Schreibmaterial (neben Palette, Schreibbinse u.ä.) 11.



II. Buchrolle, Buch.
a) (geschrieben, gemalt)? ḫfd.w „in einem Buch" 12.
b) von bestimmten einzelnen religiösen u.ä. Büchern 13.
c) in der Verbindung: Verbrecherbuch des Gerichts 14. D.18.
d) vom Schulheft 15. Nä.
e) Verschiedenes 16.. Auch: lesen (singen) aus (m) einem Buch 17. Sn.

šfd.w — belegt D 18. in der Verbindung: in einer Aufzählung von Tempelgeräten 1.

šfdj.t — belegt MR.–Saït. die Pahre 2, auch im Sags. zum Königsbegräbnis 3.

šfd.w — Schr. des MR. für šfd.w Papyrusrolle.

šm — belegt D 22. Name eines Vogels 4.

šm — belegt Nä. in der Verbindung: sich den Vergnügungen hingeben 6.

šm.t — belegt Nä. (Laub.) eine Waffe (aus Erz) 6.

šm — (Irrad., Inf. weibl.); offenbärlich auch mit Feminination 7. belegt seit Pyr. Kopt. ϣϵ. gehen.

seit [a] auch

seit [m]

seit [D 18] auch u.ä.

*D 19/20 auch u.ä.

*D 21 auch

Spätäth.:

a. von Personen.

I allgemein: gehen (ohne Angaben über Richtung u.s.w.) 8. Auch von der Sehfähigkeit des Menschen 9.

Besonders oft neben oder im Sags. zu „kommen" (ỉw, auch ỉj):

a) Verschiedenes 10.

b) im Gegensatz: (fort) gehen und (wieder) kommen 11. u.ä.

c) in festem Nebeneinander: gehen kommen = hin und hergehen 12. vgl. Kopt. ϣϵϵι.

II. gehen, mit verschiedenen bestimmenden Zusätzen, wie:

a) mit dem Kopf nach unten gehen 1.

b) auf dem Bauche gehen 2.

c) auf den Füßen (mit, m, den Füßen u.ä.) gehen 3.

So auch in dem Ausdruck: Alles was auf zwei (und vier) Füßen geht 4. NR.

d) taumelnd u.s.w. gehen 5 und Ähnliches 6.

III. gehen in versch. besonderen Bedeutungen wie:

a) fortgehen 7. Auch im Sinne von: abscheiden, sterben 8. Auch mit dem Zusatz: m ḥtp 9.

b) ausziehen (zum Kämpfen) 10.

c) (in Progression) dahinziehen 11.

IV. Nä. mit Dativus ethicus: von dannen gehen 12. Kopt. (ⲁϥ) ϣϵ ⲛⲁϥ.

V in den Verbindung: davongehen 13. AR.; Toilt. Viell. ältere Vorstufe des Vorsteh.

VI. mit ḥr: auf einem Wege gehen (auf einer Treppe, auf dem Boden u.s.w.) 14.

Auch übertragen:

a) auf jemds. Weg gehen = treu sein 15. So auch: auf jemds. Wasser gehen 16. mit Semelw.

b) Pyr. in der Verbindung: von der Fortbewegung auf den Schiffbündeln 17.

VII. mit ḥnᶜ, ỉrm u.a.: zusammen mit jem. gehen 18.

VIII. zu jem., nach ..... hin gehen.

mit a) an einen Ort gehen 19; bes. in der Verbindung: (jeder Ort) an den er geht 20.

b) an einem Orte gehen, wandeln 1
c) von einem Ort weg gehen 2. Sp.

mit nn zu jem. hin gehen 3.

mit r a) nach einem Ort hin gehen 4.
Auch vom Ausziehen in Prozession: das Ausziehen nach ..... 5. (auch ohne Artikel 6).
b) zu jem. hin gehen 7.
Seit NR.
Sp. auch: gegen die Feinde ziehen 8.

mit r, 1 gegen den Feind ziehen 9. Spätäth.

mit r, Gott zu jem. gehen (zu einem Gott u. ä.) 10.
Auch von Amun, der zur Königin geht (um sie zu begatten) 11.
P. 18 (alt).
Auch Sp. in dem Ausdruck: er ging zu Osiris (in dem und dem Lebensjahr) = er starb 12.

IX. mit versch. präpositionellen Verbindungen:
a) hinter jem. (etw.) hergehen, folgen 13.
auch: jem. verfolgen 14.
b) vor jem. hergehen 15.
Auch: jem. führen nach ..... hin (mit r) 16. Nä.

mit r, 1 u. ä.

c) vor jem. hintreten 19.

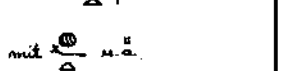
mit r, Δ 1 u. ä.

d) in dem Ausdruck:
vorwärts gehen 18,
auch: darauf losgehen (im Kampf u. ä.) 19.
e) Verschiedenes 20

mit nn, 1 u. ä.

X. mit direktem Objekt des Ortes. Seit NR. Zum Teil wohl fehlerhaft mit Auslassung einer Präposition 21.
auch nicht selten vom Land und vom Weg: durchziehen, begehen, betreten 22.

XI. a) mit r und Infinitiv: gehen um etw. zu tun 23.
Auch wie ein Hilfsverbum in: „da blickte er ....." 24. NR.



b) mit folg. Imperativ: gehe und sage! u. ä. 1.
c) mit anderem anschliessenden Verbalformen 2.

XII. von di abhängig:
Kopt. ⲥ ⲭⲟ : ⲗ ⲃⲟ.
gehen lassen 3.
Bes. im Sinne von: fortgehen lassen, aussenden 4.

XIII. Verschiedenes 5.
Auch in dem Monatsnamen 6:
vgl. dazu bei VIII. (mit r).

B. von Nichtpersonen.

I. von den Füssen, die gehen 7.

II. von Tieren 8; bes. alles Getier das auf (ḫr) vier Füssen geht u. ä. 9
vgl. auch bei A. II c.

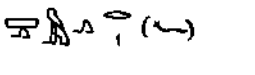
III. vom Aufwachsen von Bäumen 9, 10. Totb.

IV. von Schiffen 11 und vom Wagen 12.
Auch von rdj abhängig: schicken.

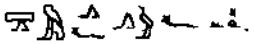
V. vom Wasser, das nach (r) einer Richtung fliesst 13. Sp.

VI. vom Geschmacksvermögen, vom Gestern (die vergangen sind) 14.

VII. in dem Ausdruck:
jemds Mund geht (auch mit m: mit schlechten Worten) = jem. ist geschwätzig 15.
Auch substantivisch: der Schwätzer 16.



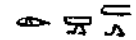
VIII. von kranker Körperstelle die unter den Fingern des Arztes „geht und kommt" = hin und her beweglich ist, nachgibt 17. Med



IX. Verschiedenes 18

šm.w, III — belegt seit Sp.
der Gang, das Gehen. Besonders 19.
I. Gang, das Gehen jemds. 20.
II. jemds. Gehen ist eilig u. ä. 21
III. in der Verbindung. gehen. 22

meist nur r u. ä.



ḫm.t belegt seit Pyr. Eigtl. Infinitiv des Verbums. Pyr. auch im Plural 1.

Besonders:

I. mit weitem Schritt u.ä. 2, z.B.: das Gehen ist beschwerlich u.ä. 3.

II. in der Verbindung: einen Gang machen, gehen 4.

III. in der Verbindung: jemandem Gehen gewähren (mit Bezug auf den Toten im Jenseits) 5.

IV. vom Gang des Herzens d.h. vom Herzschlag 6. Med.

V. den Gang jemds. im Sinne von: Auftrag, Besorgung die jem. auszuführen hat 7. Auch die Ausführung des Auftrags 8.

VI. Verschiedenes 9.

ḫm(w) belegt Pyr.; A.R. Wasserweg. A.R. im Schiffskommandos 10. Pyr. vom Weg am Himmel 11, auch der Sonnengottes 12.

ḫm.t belegt Pyr.; Sn. Weg zu Lande 13. vgl. ḫmm.t.

ḫm.t belegt B.I.8. mit Artikel t3. Gang mit Statuen (als Raum im Tempel) 14.

ḫm-ʾlb belegt Sn. Massstab o.ä. (bildlich vom gerechten König)? 15.

ḫm-rmṯ belegt M.R. (Liste der Sargbeigaben). als Name eines Schutzamuletts in Schlangen-16 oder auch Teufelsgestalt 17. vgl. ḫm-rmṯ.

ḫm-nṯr-ḥt belegt Sn. als Name einer bestimmten Art der Myrrhe 1. auch in der Verbindung 2: vgl. mrʿ-nṯr-ḥt.

ḫm belegt Sn. als Bez. von Personen im Kultus.

I. Diener o.ä. einer Gottheit (meist mit Genetiv der Gottes) 3. Besonders vom König 4, z.B.:

auch als ỉrj ḫm ḫm eines Gottes 5, z.B.:

II. in die heiligen Schriften Eingeweihter o.ä. 6.

ḫm belegt B.I.8. in dem Priestertitel (neben:) 7.

ḫm.tj belegt Königsgr.

I. Name oder Beiname des Sonnengottes 8. Auch in der Verbindung 9:

II. Name einer Schlange auf Reinen 10.

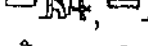
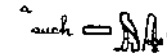
ḫm belegt Sn. in der Verbindung: für eine schützende Mauer 11 vgl. das folg. Wort.

ḫmj.t belegt M.R. Pfahl? 12. vgl. Kopt. ϣⲙⲟϥ „Pfahl".

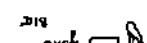
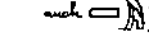
ḫm.w belegt Lit. M.R. in der Verbindung: von Zaubersprüchen o.ä. 13.

ḫm
ḫmm

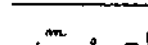
belegt seit AR.
Sigtl. ḫmm (so belegt nur im Kaus. šḫmm).
Seit MR auch ḥm.
Kopt. A ϩMOM : L ϧMOM.
heiss werden u.ä.

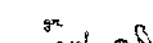
I. vom Feuer und dem was durch es heiss wird
a) in der Beischrift zur Arbeit am Schmelzofen 1. AR
b) von Öl, Wasser u.ä., das [durch Erwärmen] heiss wird 2 Med

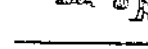
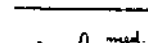
II. von der Sonne und Temperatur.
a) Verschiedenes 3.
Auch von der Sonnenwärme 4.
Auch von Amun, durch den es warm und kalt (ḥl) wird 5. Sz.



b) von Tieren oder Dingen, die in der Mittagshitze „heiss werden" 6.
c) Sp. in der Verbindung: heisser Wind 7.



d) warmes Zimmer, warmen Winkel MR (bildlich) 8.

III. von Personen:
fieberheiss sein, fiebern (als Krankheitserscheinung) 9.
Auch mit ḥr: infolge einer entzündeten Wunde 10
Auch neben kalt werden (d.h. Fieberschauer bekommen) 11.

IV. von Körperteilen.
a) als Krankheitserscheinung: fieberheiss u.ä. 12.
Auch im Segs. zu: kühl 13.
b) vom Hals (als Anzeichen oder Folge grossen Durstes) 14.
c) Nä. in der Verbindung: mit heissen Fingern (als gute Eigenschaft von Kriegern) 15.

V. Verschiedenes 16.
Auch als terminus technicus für den Ausfall bedungener Arbeiten (von Tagen und von gesagt) 17. NR.

ḫm,
ḫmm

belegt Nä.; Sz. der Hitzige = der leidenschaftliche u.ä., mit Artikel.

I. im Segs. zum geduldig Schwitzenden 1.

II. dein Hitziger = dein Feind u.ä. (mit Possessivartikel) 2.

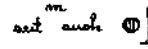
III Sz. im Plural: die Feinde u.ä. 3.

ḫm,
ḫmm

belegt Sp. (älterer Text) die Hitze 4.
Sigtl. wohl Infinitiv.

ḫm.t,
ḫmm.t

belegt seit Med.
vgl. Kopt. A ϩMHE : L ϧEMI fem.
die Hitze 5.



Auch im Namen eines Tores im Totenreich 6:

Bes. auch als Krankheitserscheinung: Fieber, Entzündung 7.

ḫmj.t

belegt Nä. (Zaub) mit Artikel 8.
die Hitze 8.

ḫm.w

belegt Nä.

I. Hitze (im Segs. zum Frost) 9.

II. in der Verbindung: Brennholz 10.

ḫmȝ

belegt spätes MR als vereinzelte 11 Schr. (im Lehnt) für ḫmw „Sommer".

ʿbm3 belegt M.R. in dem Titel 1:

ʿbm3 landfremder Beduine u.ä., häufig als Personenname des späteren A.R. Siehe bei ʿbm3 landfremder, Wanderer.

ʿbm3 belegt Pyr.; Med.; N.R. wandern.

I. mit r: wandern nach..... 2. Pyr.

II. umherziehen, in der Verbindung: wer als Nomade lebt 3. N.R.

III. auch übertragen vom laufenden, eiternden Ohr 4. Med.

ʿbm3 belegt N.R. (Zaub.); Sp. in der Verbindung: wilder Esel 5.

ʿbm3 belegt Sp.; Sp. im Namen des Gottes des fünfundzwanzigsten Tages des Mondmonats 6.

ʿbm3 belegt seit A.R. vgl. Kopt. ϣⲓⲙⲉ.

landfremder, Wanderer.

I. landfremder Beduine u.ä. A.R. in den Begleitworten zu einem Knabenspiel 7.

II. Nomade. D.18.
a) von den Hyksos 8.
b) im Namen einer syrischen Festung 9.

III. N.R.; Sp. in der Verbindung:
a) N.R. als Titel 10:
b) Sp. als Titel des Horus von Edfu 11.
vgl. das folg. Wort.

ʿbm3j belegt N.R. (Zaub.); Sp.; Sp. vgl. das Vorstehende.

Krankheit bringende Wesen.

Besonders:

I. die Glieder von den ʿš. bewahren u.ä. 1.

II. in der Verbindung: die ʿš. vertreiben 2; auch als Beiname des Chons als Heilgott 3.

III. in der Verbindung: Herrin der ʿš." als Beiname der Hathor-Tefnet-Isis 4.

IV. Verschiedenes 5.
auch: „die ʿš. der Sachmet" u.ä. 6.

ʿbm3j belegt Med. als Krankheitserscheinung 7. Besonders in der Verbindung: als Arzt einen Wunde die nicht heilen will 8.

ʿbm3j belegt Sp. in den Verbindungen 9: fehlerhaft für alter der Pyr.

ʿbm3j.t belegt D.18.; Sp. eine Göttin 10. Sp. auch als Amme und Göttin der Windeln 11.

ʿbm3j.t belegt N.R. (Minfest); Sp. eine Priesterin 12.

ʿbm3.w belegt M.R. in der Verbindung: im Eland sein 13.

ˇšm3.w — belegt Med.; Sp.; Sr. Blüte, Blume.

I. in der Verbindung: „Blüte des m-Baumes" in offizieller Verwendung 1. Med

II. Sp.; Sr. die Blüten, die Blumen 2. demot. mit ḥrr.t (ϩρηρϵ) wiedergegeben 3.

auch

ˇšmj — belegt Nä. mit Artikel p3 Scheune, Speicher 4. vgl. das weibliche ˇšmn.t

ˇšmj.t — belegt Sr. als männl. Wort

I. Gang im Tempel 5. Ber. vom Umgang um das Allerheiligste 6.

II. Heiligtum o.ä., in (m) dem ein Gott weilt u.ä. 7.

ˇšmj.t — siehe bei ˇšm „heiss" u.ä.

ˇšmˁ.w — belegt seit Pyr. Ursprl. masc.; Sp. auch (als Ländername?) als fem. behandelt.

auch u.ä.

seit m auch:

Oberägypten.

Das Segenstück zu mḥw, t3-mḥ.w „Unterägypten" mit dem es oft zus. genannt wird 8. Vgl. unten.

auch u.s.w

später auch u.ä.

Häufig in genetivischen Verbindungen [direkter Genetiv], bei denen man oft zweifeln kann, ob nicht das Adjektiv vorliegt.

m auch

seit Ende N.R. auch u.ä.

A. Allein.

I. Allgemeines 9; bes.:

Det. seit m, , , zuw. auch

a) dieser Oberägypten = hier im o.ä. u.ä. (in Inschriften aus o.ä.) 1. A.R.

b) der Kopf Oberägyptens 2. belegt seit A.R. im M.R. von Elephantine bis Siut 3 im N.R. anscheinend erst von Elephantine bis Theben 4.

m auch u.ä.

II. Saat, Ortschaften von o.äg. in Verbindungen 5 wie z.B.:

die Saat von o.ä. u.ä.

die Städte von o.ä. u.ä.

Hermonthis. u.ä.

III. Tempel u.ä. Oberägyptens 6.

IV. der Nil Oberägyptens, der oberägyptische Nil 7. Sr. Segn. unteräg. Nil. u.ä.

vereinzelt auch

V. mit Bezug auf den König, der Oberäg. beherrscht u.ä. 8. Auch: König (Herrscher u.ä.) von Oberägypten 9

VI. Götter von Oberägypten 10, wie:

a) Upuaut von o.ä. 11.

b) in dem Beinamen des Harsêsis von Kusae 12:

Pyr., A.R. auch selbständig gebraucht 13

VII. in Titeln von Beamten 14. Besonders:

a) einer der zu den zehn Grossen von o.äg. gehört 15. A.R. auch mit Weglassung von 16.

oft auch

m auch

sonst seit m

und ähnlich

Auch neben dem entsprechenden Ausdruck mit Unterägypten 1. auch in den Verbindungen:

2.

3.

2) Verwalter von O.Å. 4.

VIII. Tiere von O.Å. 5, bes.: der oberägyptische Panther (Leopard) 6.

der oberägyptische Schakal 7.

IX. Pflanzen, Erzeugnisse u. dgl. 8, wie: oberäg. Gerste 9.

10.

11.

X. Verschiedenes 12.

Die Verbindung: siehe bei t3wy smC.

B mit einem der Wörter für Unterägypten (mḥ.w, t3wy-mḥw) verbunden.

Oberägypten meist an erster Stelle genannt.

Ober- und Unterägypten. Seit A.R. die gewöhnliche Verbindung. Später will. auch t3wy zu lesen, wie sicher vielfach die späte Schr.

seit 18 auch ; u.ä.

seit Pto auch u.ä.

3t auch u.ä.

Selten auch im Sinne von: die Bewohner von Ober- und Unterägypten 13.

Im Einzelnen:

I. Saal, Orte, Tempel von O.u.U.Å. 1.

II. Götter von O.u.U.Å. 2. Besonders in der Verbindung 3: u.ä.

III. König (Königin) von O.u.U.Å. 4. auch Herr (Herrin) u.ä. von O.u.U.Å. 5. auch: O.u.U.Å. beherrschen u.s.w. 6. auch: O.u.U.Å. vereinigen 7, z.B.:

IV. in Titeln u. dgl. 8: Verwalter u.Å. von Korn, Vieh u.dgl.; Leiter von Bauten; u. dgl. mehr von O.u.U.Åg. auch in dem Titel: Leiter der Grossen von O.u.U.Å. 9.

V. Priester von O.u.U.Å. 10.

VI. Erzeugnisse, Abgaben von O.u.U.Å. 11.

VII. Verschiedenes 12.

Unter- und Oberägypten nur A.R. belegt (selten) 13. Besonders in:

I. seine [des Toten] Häuser und Dörfer von U.u.O.Å. 14 u.ä.

X. in dem Titel 15:

Ober- und Unterägypten belegt 16 selten A.R.; M.R.; D.18. auch u.ä.

Unter- und Oberägypten nur A.R. belegt 17.

Besonders in Verbindungen 18 wie:

Vgl. den ähnl. Gebrauch von

ˁnḫ.j

belegt seit Spz.
Adjektiv zum vorstehenden Wort.
Fast nur im Femininum (-t) sicher zu erkennen.
Im masc. kann unter Umständen auch ein Semativ vorliegen.

Schreibung wie beim Substantiv.

Ext. seit D18

oberägyptisch.

als attributiven Zusatz zu Ortsbezeichnungen, Göttern, Erzeugnissen, Tieren u. dgl. 1.
Beispielsweise:

ỉt.t-ˁnḫ.t das oberägyptische Reichsheiligtum.

mn.t-ˁnḫ.t die oberägyptische Sängerin.

ˁnḫ

belegt Sz.
die Krone von Oberägypten (neben mḥ Krone von U.Ä.) 2.
Ob nur ungenaue für das folg. ˁnḫ.ḥ 3

ˁnḫ.ḥ

belegt seit M.R.
oft neben ỉnḥw.ḥ

die Krone von Oberägypten.

I. als wirkliche Krone:
gekrönt mit ihr, sie nehmen, empfangen u.ä. 9.
oft in Ausdrücken wie:
Herr (Herrin u.ä.) der Krone 4.

II. personifiziert als Göttin 5.
auch als Beiname der Sachmet 6.
Auch in dem Titel:
Priester der Krone von O.Ä. und U.Ä. 7. M.R.

seit D18 auch

D18 auch

Sz auch

ˁnḫ.j

belegt seit A.R.
die oberägyptische Gerste
vgl. ỉt. ˁnḫ

Besonders:

I. als Ackerpflanze 8.

II. als Inhalt der Scheune 1.
Auch neben anderen Getreidearten 2.

III. als Brotkorn 3.

IV. als Abgabe 4; in Rechnungen 5; u. dgl. 6.

V. Verschiedenes 7.

ˁnḫ.ḥ

belegt vereinzelt Sz.
als Name der Gerste 8.
Neben entsprechendem mḥw.ḥ „unterägyptische Gerste“, und wohl nur Analogiebildung nach ˁnḫ.ḥ „Krone von O.Ä.“

ˁnḫ

belegt Nä.; Sz.

Sz

I als Wappenpflanze von Oberägypten 9.
Auch in der häufigen Darstellung 10:

II. Selten auch wirkliche Pflanze 11. Nä.

ˁnḫ.t

belegt A.R.; oft N.R.
Art Leinen.

D19 D20

a. ohne Zusatz

als Stoff zu Kleidern u. dgl. 12.
Auch als besondere Sorte neben ˁnḫ.t nfr.t (und zwar nach diesem genannt) 13.

*D19/20

*D21/22

b. mit Zusätzen.

I. in der häufigen Verbindung:
feines ḥ. Leinen 14.
auch neben den anderen Sorten genannt 15
als Stoff zu Kleidern u. dgl. 16.

meist nur

auch Nä. in der besonderen Sorte 17.

II. feinstes ḥ. Leinen
Selten Nä. und in Aufzählungen der ḥ. Stoffe an erster Stelle genannt 18.

III. bunter ˁ. Leinen.
belegt NÄ. und nach dem mfˁ und mfˁ mfˁ ˁ. Sorten genannt 1.

IV. NÄ. auch in der Verbindung (selten):
als Stoff zu Kleidern 2.

ˁnmˁ

belegt Math.
in der Verbindung:
Art Rind 3.

ˁnmˁ

belegt Ritual N.R.
als intrans. Verbum.
vom Kleide das auf (ḥr) dem Bekleideten ˁnmˁ - macht (neben: ḏmj sich anschmiegen u.ä.), im Wortspiel mit ˁnmˁ.t Leinen 4.

ˁnmˁ

belegt NÄ.
schmächtig o.ä. (von einem Menschen) 5.
vgl. Kopt. ϣΑΜΟΥΡΗΤΕ „dünnbeinig".

ˁnmˁ

belegt seit M.R.
singen.

m vereinzelt

I. Eigentlich von Personen:
sowohl in die Hände klatschen (und singen) 6 als auch:
singen (bes. beim Tanz) 7.

Sonst neben ḥḳ „singen", ḫbj „tanzen" u.ä. 8.

m auch

m u.ä.

Auch neben ḥḳ wie eine feste Verbindung 9:

II. Übertragen:
a) vom Kreischen der Paviane (beim Aufgang der Sonne), mit n des Dativs: „dem Sonnengott" 10.
b) vom Heulen des Windes 11.

ˁnmˁ.w

belegt seit M.R.
Sänger:
sie klatschen in die Hände 12;
sie tanzen 13.
auch vom Harfenspieler 14.

seit D19 auch u.ä.

Im Einzelnen besonders:

I. allein als Beruf 1.
auch wie ein Titel vor dem Personennamen 2.

II. mit folg. Genetiv eines Gottesnamens: ˁ. des Min, des Amun u.ä. 3.
Auch in den Titeln:
4.

(bei einem Harfenspieler) 5.

auch im Chor 6:

ˁnmˁj

belegt vereinzelt M.R.
als Titel vor dem Namen (neben dem vorsteh. Titel) 7.
Ob richtig 8.

ˁnmˁj.t

belegt seit M.R.; bes. oft N.R.

Sängerin.

m

seit D18 gern mit:
u.ä.
auch u.ä.
oft nur
Determ. , ; oft ohne Det.

I. ohne genetivischen Zusatz. Besonders:
a) neben Sängern, Sistrumspielerinnen, Tänzern genannt: Sängerin, Musikantin 8;
auch Sistrum spielend u.ä. 9.
b) griech. mit ᾠδὸς περιόδου wiedergegeben (von Tempelsängerinnen) 10.
c) auch allein als Titel vor dem Namen 11.
Seit M.R., aber nicht häufig und zumeist wohl nur Abkürzung eines der volleren Titel unter II ff.

II. mit genetivischem Zusatz des Namens eines Gottes. Seit D19; nach Ende N.R. selten.
„ˁ. des Gottes N.N." 12.

Besonders oft in der Verbindung:
Sängerin des Amun 13.

Auch von Sistrumspielerinnen 14:
als sehr häufiger Frauentitel 15; auch als Titel von Prinzessinnen 16.
Auch zugleich Sängerin (Priesterin u.ä.) eines anderen Gottes 17.

D19/20 u.ä.

pr u.ä.

III. mit genetivischem Zusatz des Namens einer Göttin. N.R. und später (und viel weniger häufig als mit dem Namen eines Gottes) 1.

IV. mit versch. anderem Zusätzen 2, wie z. B. 3:

Sp. in der Verbindung: als Titel der Isis 4.

ḫmˁw belegt seit A.R. Kopt. ϣⲱⲙ.

die dritte Jahreszeit des ägypt. Kalenderjahres: Sommer 5.

Besonders:

I. als heisse Jahreszeit (im Ggs. zur kühlen prt Winterzeit) 6.

II. als Erntezeit 7. vgl. ḫmˁw „Ernte"

III. in der Verbindung: im Sommer 8. griech. mit ἐν τῷ θέρει wiedergegeben 9. Auch in dem Ausdruck: „im Sommer und im Winter" im Sinne von: zu jeder Zeit des Jahres 10

IV. in Verbindungen wie: Sommerlotus 11.

Sommerzeit 12.

die Arbeiten die im Sommer vernichtet worden 13.

und Ähnliches 14.

z. B.

auch

oft ohne Det; seit m auch mit

seit D10

Gr. auch

a.a.

abk. seit *D19

Np. Gr. u.ä.

Ungewöhnlich:

Np. *Np.

ḫmˁw belegt seit M.R. Nä. mit Artikel pꜣ.

die Ernte, der Erntebetrag 1.

auch

Np. Gr. u.a.

Besonders:

auch

I. Korn, Gemüse u.ä. als Bestandteile der Ernte 2.

II. in Ausdrücken für: die Ernte einbringen, ernten 3, wie:

ḫmˁw.

ḫmˁw. u.ä.

III. die Ernte, den Erntebetrag berechnen (ḥsb u.ä.) 4.

IV. mit Bezug auf Steuern und Abgaben 5.

V. mit genetivischen Zusätzen wie bes.

a) Ernte eines Landes 6. z. B.

b) Ernte des Jahres 7. u. Ähnlicher 8.

c) auch mit Suffix (Genetiv) des Eigentümers 9.

VI. in dem Ausdruck: die Erstlinge der Ernte 10.

VII. Verschiedenes 11.

ḫmˁw.w belegt A.R. Als für ḫmˁ.w „Rattler" s. 12.

ḫmˁw.w belegt M.R. Sonnenschiffe 13. (Ggs.)

ḫmˁw belegt Sp. Name eines fremden Landes (im Süden) 14.

ḫmm siehe bei ḫm.

ḫmm.t belegt Sp.; M.R. Strasse o.ä. 15 vgl. ḫm.t „Weg"

m

ḫnmm.t belegt Nä. mit Artikel t3.

I. Stall für Pferde, Marstall 1.
Auch in dem Titel: Stallmeister o.ä. 2.

I. Kornspeicher 3.

II. sandgefüllte Kammer o.ä., als Hilfskonstruktion bei der Aufstellung eines Kolosses 4.

ḫnmm siehe bei ḫnmm.tj.

ḫmn.t belegt seit Königsz.
der Bogen.
als Waffe des Sethe 5.
und des Königs 6.
Auch als Name einer sogenannten Standarte 7.

ḫmn.tj belegt Königsz.
als Name eines mit Bogen bewaffneten Gottes 8.

ḫms die Ähre, siehe bei ḫms.

ḫms.t belegt Tyn
das Sänft zum Hinrichten 9.
Auch in Verbindung mit der m3ḥd.t-Katze:

ḫms belegt seit Tyn
Kopt. ϣⲙⲏϣⲉ : ϣⲉⲙⲱⲓ ;
ϩⲁⲙⲏϣⲉ-
oram. als 𐡎𐡌𐡔 entlehnt.

folgen, geleiten; dienen; herbeibringen u.ähnl.

A. folgen, begleiten.

I. jem. begleiten, jemandem folgen.

Besonders mit Zusätzen wie:

auf seinen Füßen, auf einem Wege 1, in einem Lande 2; nach (m) einem Ort hin u.ä. 3.
Im Einzelnen bes.
a) seinem Herrn u.ä. folgen 4.
b) dem Könige folgen, ihm im Kriege, auf Reisen begleiten u.ä. 5.
c) dem Gott bei seiner Prozession u.ä. 6.
d) den Toten zum Grabe geleiten 7.
e) auch von Standarten die vor oder hinter jem. hergetragen werden 8.

II. übertragen mit Abstraktem als Objekt. Seit MR.
dem Vergnügen, der Sorge u.ä. nachgehen u.dgl. 9.
auch: Worten folgen d.h. sie befolgen 10. Nä.
Besonders in der Verbindung: seinem Wunsche nachleben, fröhlich sein u.ä. 11.
Auch mit m: an einem Ort 12.
Sn. auch: sich an stw. (m) erfreuen 13.
Auch: Stätte u.ä. des ḫms-ỉb „des Vergnügens" 14.

III. Verschiedenes 15.
auch gelegentlich ohne Objekt 16.

B. dienen.

Nicht immer klar von der Bedeutung „folgen" zu scheiden.

Besonders:

I. jemandem dienen.
Besonders:
a) seinem Herrn, dem Könige u.dgl. 17.
b) einem Gott 18.
c) von göttl. Wesen, die dem Toten im Jenseits dienen u.ä. 19.
Auch vom ỉm3 Baum 20.

II. einem Tempel, der Stadt Theben (d.h. dem betr. Gotte) dienen 21.
Selten Sp.; Sn.

III. Sn. den Gott bedienen (im Kult) 22.
griech. wiedergegeben mit ὑπηρετεῖν oder mit τὰς χρείας παρέχεσθαι.
Auch mit m: mit Salben bekleiden, erfreuen (eigtl. dienen mit Salben) 23.

IV. Verschiedenes 1.
Auch vereinzelt ohne Objekt:
dienen, Diener sein 2.

C. herbeibringen u.ä.

Besonders:

I. die Statue (auch: den Sarg u.ä.)
geleiten, transportieren 3.
Oft von den Leuten u.ä., welche
die Statue u.dgl. ziehen 4.
Auch mit r: zum Grabe u.ä. 5.
N.R. auch im Sinne von:
eine Statue (in den Tempel)
stiften 6.

II. das Schiff der Sonne
ziehen 7. Königsgr.

III. Öl, Salbe, Kleider u.ä. darbringen 8
auch mit r: einem Gott u.ä. 9.
Auch mit r: an einen Ort
bringen 10.

Besonders in der häufigen Verbindung:
Myrrhen darbringen 11 Seit D.18, oft Sr.
Oft Sn. mit Bezug auf Ölgefässe
in Gestalt einer Sphinx, die
das Gefäss vor sich
hält 12:

D.19 auch als Name der Salbgefässer der Form 13:

Spr. auch als ein Titel 14:

IV. Sr. selten auch: die Untertanen u.ä.
dem Gott (mit n des Dativs)
zuführen 15.

D. Verschiedenes 16.

auch in den Verbindungen:

der diensttuende
Diener 17:

der begleitende
Schatzmeister 9 18.

ḫm.t-ꜥḳ belegt M.R., D.18.
zu Grabe geleiten 1;
Begräbnis 2.

ḫm.t-Ḥr belegt seit A.R.
dem Horus (d.h. dem
Könige) dienen.

I. von den Standarten die in Begleitung des Königs getragen werden 3, und die Sr. auch „die Götter die dem Horus dienen" heissen 4.

II. A.R. als Bez. für eine Art Frohnde u.ä., die in gleichmässigen Abständen stattfindet 5.

Vgl. die ḫm.t-w-Ḥr hinter ḫm.t-w „Diener".

ḫm.t-w belegt seit Pyr.
Gefolgsmann, Diener.

ungewöhnlich alt:

gewöhnlich seit ᵒ:

seit ᵐ auch mit

A. im Singular.

I. ausserhalb des Gebrauchs als Titel.
Diener jemds. (eines Gottes, des Königs, eines Beamten u.ä.) 6.
Auch ohne Namensnennung als Beischrift zu dargestellten Personen, in Aufzählungen u.ä. 7.

II. als Titel vor dem Namen.
a) allein 8.
b) mit Suffix: sein Diener, sein geliebter Diener u.ä. 9
c) in der Verbindung 10:

d) mit Genetiv einer Person:
Diener des Königs, eines
Beamten u.ä. 11.
Besonders in den Verbindungen:
M.R. 12.

M.R., N.R. 13.

Ungewöhnlich auch in der
Verbindung (N.R.) 14.

2) Diener einer Behörde 1, Besonders 2:
f) Verschiedenes 3.

B. im Plural.

vgl. ḫm.ḥ.w „Gefolge".

I. Die Diener eines Beamten u.ä. 4.

II. Diener, Begleiter des Königs, eines Fürsten.
Als Begleiter auf Reisen, im Kriege 5; als Uedelträger u.ä. 6.
Auch als Soldaten und Polizisten 7.

III. von den Begleitern der Leiche 8.

IV. die Diener eines Gottes 9.
Besonders von den Dienern des Osiris (als Beh. der Toten u.ä.) 10. und von den Gefolgsleuten des Horus von Edfu 11. Sp.

V. in Titeln 12. wie: Oberster der Diener u.ä. wie besonders:

13.

14.

15.

ḫm.ḥ.w-Ḥr belegt seit Pyr. die Horusdiener,

als Beh. der vorgeschichtlichen Könige (vor Menes) von Hierakonpolis und Buto 16.

auch in Ausdrücken 17 wie: „seit der Zeit der ḫ." d.h. seit der Urzeit.

Oft vom seligen Toten 18; vereinzelt auch im Singular (dit M.R.) 19.

alt auch

*sp auch

u.ä.

auch u.ä.

Schreibung alt: u.ä.

dazu Pyr. , auch

später u.ä.

ḫm.ḥ.t belegt seit Ende N.R. (selten).
Dienerin (eines Gottes, eines Gottesweibes u.ä.) 1.
als Titel vor Frauennamen, z.B.: N.

ḫm.ḥ.w belegt seit Pyr. als Singulariis; Nä. mit Artikel p3 2.

das Gefolge.

Zumeist 3 mit Suffix oder Genetiv (direkt oder mit mm): das Gefolge jemds. (von den Personen die jem. umgeben u.ä.).

Besonders 4 in den Verbindungen.

im Gefolge jemds. sein; gehen; leben, u.s.w. 5.
Besonders im Gefolge eines Gottes 6 und des Königs 7.
Auch von den Statuen jemds., die im Tempel im Gefolge der Gottes bleiben sollen 8. MR; D 18.

der in seinem (eines Gottes, der Königs u.ä.) Gefolge, sein Begleiter. Oft im Plural.
Sowohl substantivisch gebraucht wie ein Ausdruck für Begleiter, Diener jemds. als auch attributiv 10 einem Substantiv beigefügt.

im Gefolge (eines Gottes, des Königs u.ä.) sein, leben u.s.w. 11.
Nä. auch als Zusatz zu Titeln: der Beamte N.N. vom persönlichen Dienst (seil. des Königs) 12.

ḫm.ḥ.w.t belegt seit N.R. Weit seltener als das vorstehd. Wort.
das Gefolge jemds. (eines Gottes 13 oder des Königs 14).
Auch mit m davor: im Gefolge des..... 15.

auch (fem)

(fem)

ḫm.s.w belegt MR. in dem Titel 1:

ḫm.s.w.t belegt AR.; MR. in der Verbindung: „der von pr-ḫm.s.w.t" als Beiname eines Horus-Anubis 2.

ḫmsm.t belegt Pyr.; Med. eine Pflanze, bes.:

I. als Material für Seile 3.
II. offizinell verwendet 4. auch in der Verbindung 5:

ḫm belegt Pyr. transitives Verbum: vom Vermeiden o.ä. schlechter Wege 6.

ḫm belegt Spätäth. mit n: sich jemandem unterwerfen 7. mit r: sich niederwerfen vor jem. 8.

ḫm der Ring.

I. belegt MR. (alt) als Ring aus Gold (?), der dem Könige bei der Krönung überreicht wird 9.

II belegt D.21 (aber in der Schreibung von ḫmj „umgeben" schon seit D.18): der Ring um den Königsnamen, der „Königsring" 10.

ḫm als Schutzsymbol hinter dem König. Sr. auch gedeutet 11 als „ḫm hinter ihm wie Heuschrecken" u.ä.

ḫm eine hohe Zahl (im Plural)

NR. vor der Million genannt 12.
Später nach der Million 13.

Entstanden aus den Symbolen 14:

ḫmj (III. inf.) belegt seit Pyr. rund sein; umkreisen, umgeben u.ä.

A. intransitiv.

rund sein.

I. in Wortspielen mit Bezug auf das Wasser, das „rund" und „gross" ist 1. neben: dbn.

II. vom ḫmḏ-Brot, das „rund" ist 2. Sr.

III. auch vom Rauch, der von (ḫw) Speise gewandet ist 3. Pyr.

B. transitiv.

umkreisen, umgeben u.ä. als Verbum finitum. Vgl. auch bei C.

Besonders:

I. von der Sonne, welche die Erde umkreist 4. Sr. vgl. auch ḫmn.t ỉtn.

II. umgeben mit stw. (m)
a) ein krankes Auge rings mit einer Scherbe umziehen 5. Med.
b) von der Sonne (Horus) die ihren Sitz (sich selbst) mit Feuer umgibt 6. Sp.; Sr.

III. ringsum einschliessen, umgeben.
a) von Osiris, der die Duat im Kreise umgibt 7. Königsgr.
b) die Feinde, einen feindlichen Ort einschliessen (militärisch) 8. D.18; Äth.

IV. alt auch im Sinne von: verschlingen (vom Toten durch die Erde, von den Sternen durch die Dämmerung) 9. Pyr.

V. von den Armen, die jem. (stw.) umfangen 10 Pyr.

auch

pp. u.ä.

Det.

VI. in dem Ausdruck:
im die Arme schliessen. Zumeist noch mit dativischem n: sich, für sich.
a) eine Person in die Arme schliessen 1.
b) vom Ozean, von Schu, von Amonre u.ä., die alle Dinge () umfangen 2.
c) vom Sonnengott, der Himmel und Erde, (die beiden Länder) umfängt 3.

VII. Verschiedenes 4,
Besonders:
a) von der Sonne, die Ägypten u.ä. mit (m) ihrem Licht umfängt 5. Sp.; Sn.
b) von den ḫ3w.w des Königs, die jedes Land umfangen d.h. in ihm verbreitet, wirksam wird 6. D.19.20.

C. transitiv.

im relativischen Ausdrucksatz:
das was die Sonne u.ä. umkreist.
Seit Ende N.R. in substantivisches ḫnw.w n Rʿ.w u.ä. umgedeutet siehe bei Diesem.

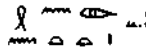
Im Einzelnen:

I. in dem Ausdruck:
„das was die Sonne umkreist". Seit Lit.M.R.

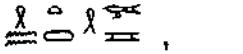
Auch neben: was der Mond erhellt u.ä. 7, und parallel zu: alle Länder u.dgl. 8.
a) zumeist als Bez. für die ganze Welt u.ä., die der König (ein Gott) beherrscht 9, deren Herr u.ä. er ist 10, in der (m) er König (Herrscher u.ä.) ist 11, in der (m) er Befehle erteilt u.ä. 12.
b) selten auch als äusserste Entfernung: soweit die Sonne kreist (mit r) 13.

II. in dem seltneren Ausdruck (seit D.18):
„Alles was die Sonne umkreist"
entsprechend dem Vorstehenden.
a) als Bez. für die ganze Welt 14.
b) selten als äusserste Entfernung 15

III. in ähnlichen 16 Ausdrücken wie:
was das Sonnenauge umkreist u.ä.

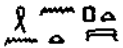


IV. „was der Ozean umgibt", in den Ausdrücken:
a) D.18, 20. 1.

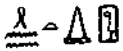


b) D.18. 2.

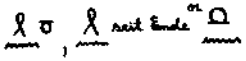
V. ungewöhnlich D.18 in dem Ausdruck 3:
statt des üblichen: „der Umkreis (ḫnw.w) des Himmels".



VI. Verschiedenes 4,
auch vereinzelt in dem Ausdruck:
was Pyramide und Tempel umschliessen 5. Pyr.



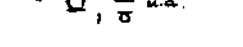
ḫn.w belegt seit D.18.
Umkreis, Umgebung.



a. Ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Ring, Kreis im Sinne von:
Umfassungsmauer u.ä. 6.
Seit D.18.

II. Umfang. D.18.
a) eines runden Topfes 7.
b) eines Tieres, d.h. dessen grösste Dicke 8 (im Gegs. zur Länge des Rückens).

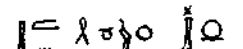


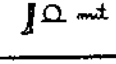
In beiden Fällen nach Ellen berechnet.

III. Umkreis um jem. Sp.; Sn.
sich befinden in jmds. Umkreis = in seiner Umgebung, um ihn herum 9.

IV. vom Umlauf der Sonne 10. Sn.

V. in dem Ausdruck:
belegt Sphinxstele und oft Sn.
a) als Verbum:
sigil. vom Mond: den Kreis (d.h. die Mondscheibe) wieder voll machen 11.
Oft übertragen: sich verjüngen 12.
b) als Substantiv: Umfang eines Gebäudes (neben dessen Länge und Tiefe) 13.





VI. Verschiedenes 1.
Auch in dem Beinamen des Gottes Chnum (Ḫnt) 2:

B. in Ausdrücken wie:
Umkreis des Himmels, der Erde u.ä.; auch der Sonne.
Vgl. die entsprechenden Ausdrücke mit ỉnn.t beim Verbum, aus denen diese substantivischen Ausdrücke grossenteils entstanden sind (sicher die mit)

Besonders:

I. der Umkreis des Himmels. Seit D.18.
Auch neben ỉnn.t ỉtn.
„was die Sonne umkreist" 3.
Im Einzelnen:
a) Beherrscher u.ä. des Himmelskreises.
Sx. vom König 4 und von Göttern. 5.
b) der Himmelskreis ist unter des Königs Aufsicht u.ä. 6. D.18; Sx.
c) unter dessen Flügeln der Himmelskreis liegt 7. Sx. von Horus
d) der Umkreis des Himmels auf dessen vier Seiten o.ä. 8. Sx.
e) Verschiedenes 9.

II. Sx. vereinzelt auch im:
Umkreis des Himmels 10.

III. der Umkreis der Erde.
Seit D.19, oft Sx.
Sx. auch mit für .
a) von der Sonne, die ihn erhellt 11., u.ä.
b) von Göttern 12 und vom König 13 als Hor u.ä. des Erdkreises, unter deren Aufsicht der Erdkreis steht u.ä.
c) mit Zusätzen 14 wie (Sx.):
den Kreis der ganzen Erde.

der Erdkreis auf seinem mḏḥ = ganz o.ä.

d) als äusserste Weite (mit ḫr: bis....) 15.

e) Verschiedenes 16.

IV. in ähnlichen & anderen Verbindungen, wie:
der Umkreis aller Meere 1. N.R.

der Umkreis der Welt 9. Sx.

V. der Umkreis der Sonne.
belegt seit D.18.; Nä. mit Artikel pꜣ.
Sehr gebraucht wie das häufige ỉnn.t ỉtn.
auch mit 4.

a) als Selbst das der König beherrscht u.s. cr. 5.
b) selten als äusserste Weite: bis (ḫr) zu der des Königs Kriegsgeschrei dringt 6. D.10.

Ähnlich auch Sx. 7:

ỉnn-ḥḥ.w belegt D.10.
als eine Ortsbezeichnung 8.

ỉnn belegt Sx.
der Erdkreis o.ä. 9.

Auch: der ganze Erdkreis 10.

Vielleicht nur verkürzt aus einem der vorstehenden Ausdrücke?

ỉnn belegt D.18 in:
(die Toten liegen wie Fische) „im....." 11.

ỉnn belegt Sx.
der Ozean o.ä. 12.
auch in der Verbindung 13:

ỉnn in den Meeresbezeichnungen:

a. Pyr. 14.

b. belegt seit Pyr.

I. als Bez. eines Meeres im Norden Ägyptens 15.

Sem neben anderen Meeresnamen 1

Pers. in Verbindung mit ỉḫr-wr 2, das gewöhnlich danach genannt wird:

II. allgemein: der Ozean 3
Auch in dem Ausdruck:
im Sinne von: die ganze Welt (, alles was der Ozean umgibt') 4.
Auch als Bild. äusserster.
Weite: bis (r) zum Ozean 5.

III. als Gewässer in Ägypten 6. Sm.
Pers. als SD-Gewässer des Saus von Heliopolis 7 und Memphis 8.

IV. Verschiedenes 9.

C. als gelegentliche 10 Schr. für ỉ n ....., See des....', z. B.:

ỉmỉ

belegt Typ.; A.R.
streiten 11.

A.R. auch in der Verbindung:
prozessieren gegen jem. 12.
auch ohne 13.

Vgl. auch ỉnḏ.

ỉmỉ

belegt Typ.; Med.
zwingen, bezwingen 14.

ỉmỉ

(Inf. weibl.)
belegt seit M.R.
Kopt. s.a. ϣⲱⲛⲉ: s.f. ϣⲱⲛⲓ
Schmerz empfinden, leiden 15.

Auch mit direktem Objekt dessen, woran man leidet 16.
Auch bes. in der Verbindung (Nä.): am Herzen leiden 17.
Auch im Sinne von: Mitleid haben 18.
Kopt. s.a. ϣⲛ(ⲉ)ϩⲧⲏ= s.f. ϣⲉⲛϩⲛⲧ.

ỉmỉ.w

belegt seit Lit. M.R.
vgl. das spätere ỉmn.
auch
Krankheit, Kummer, Not.
auch

I. Krankheit o.ä. 1.
Auch: im Leib u.ä. 2.
Auch: retten von (r) Krankheit 3.
Med. auch in der Verbindung 4:

II. Kummer, Not unter den Menschen, im Lande 5.

III. Verschiedenes 6.
auch in dem Ausdruck: (ein glückliches Leben) ohne Kummer & ohne Krankheit & 7.

ỉmỉ

belegt seit M.R.
Kopt. s.a. ϣⲓⲛⲉ: s.f. ϣⲓⲛⲓ.
fragen; sagen.

A. fragen u.ä.

I. etw. amtlich untersuchen, Nachfragen richten an jem. 8.
Auch mit r: nach etwas bei einer Behörde Nachforschungen anstellen 9.

II. fragen, eine Frage stellen 10.
Auch mit folg. direkter Rede 11. Spätäth.
Auch mit direktem Objekt: jem. fragen 12. Spätäth.

III. bildlich vom Herzen, das nach jem. fragt (parallel zu ỉrḥ.ỉ 'suchen'), im Sinne von: vermissen 13. Sp.

B. Verschiedenes

I. an etw. denken 14.
Auch in dem Ausdruck: auf Empörung sinnen 15.

II. etw. spüren o.ä. 16. Med.

III. ein Buch, Zaubersprüche rezitieren 17.

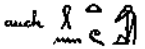
ẖm.w — belegt D 18. Bez. für eine amtliche Meldung o. ä. 1.

ẖm.j — (III. inf.) belegt seit Med. — Sp.

beschwören, besprechen

I. mit Objekt.
a) ohne Angabe womit: Krankheit; Gift, u. ä. besprechen 2.
Sp. auch die Feinde 3.
b) mit (m) einem Zauberspruch o. ä. 4.

II. Sp., Sx. auch ohne Objekt: besprechen, zaubern 5.
Auch mit m: mit Zauber u. dgl. 6.

ẖm.w — belegt N.R. mit Artikel pꜣ der Beschwörer, der Zauberer 7. — auch 

ẖm.t — belegt Med.; Zaub. N.R. Beschwörung u. ä.

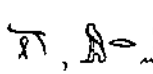
I. mit direktem Genetiv oder Suffix: Beschwörung des..... (einer Krankheit, eines bösen Tieres, eines kranken Körperteils u. ä.) 8.

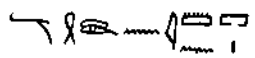
I. mit m des Genetivs: Beschwörung einer Krankheit, eines kranken Körperteils 9.

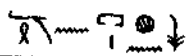
II. ohne Genetiv: Beschwörung, Spruch zur Beschwörung 10.
Auch mit ḫrw: eine B. vollziehen 11.

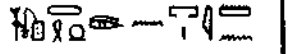
IV. Verschiedenes 12.

ẖm — belegt D 22, Saït. in den Titeln:

I. vgl. kopt. B ⲗⲁⲭⲩⲁⲛⲉ. griech. λεῳνίς. 13. 

14. 

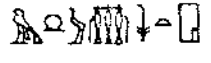
15. 

II. 1. 

Vgl. den Titel mr-ẖm.t (bei ẖm.t „Hundertschaft").

ẖm — belegt M.R. in der Verbindung 2.

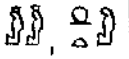
Res in dem Namen eines Textes in Abydos 3.

ẖm.w — belegt M.R. in dem Beinamen des Horus der Stadt ḥt-nb.w.t 4. 

ẖm — belegt Sit M.R. vom schlechten Zustand einer Stadt 5 und eines Sees 6; gefährlich o. ä. 7.

ẖm.t — belegt M.R. von den Hofleuten des Osiris, siehe bei ḫnw.t

ẖm.t — belegt Spr. als Schr. für ẖmj-tꜣ vom Pflanzenwuchs auf der Erde 7.

ẖm.tj — belegt Königsgr., Sx. die beiden..... als Bez. für Isis und Nephthys 8. 

ẖm.t — belegt seit Dyn. I. Zahlwort: Hundert. Für die Lesung vgl. die folg. Wörter. N.R. Wortspiele 10 mit ẖꜣ bei einhundert, mit ẖtꜣ bei zweihundert.

Kopt. A.B.a. ϣⲉ einhundert
A. ϣⲏⲧ zweihundert.

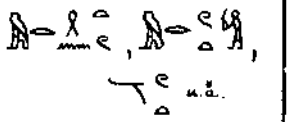
Sichen femininum 11.

Auch im Plural 12:

sonst

ẖm.t

belegt MR.; D18.
Hundertschaft v.ä.
in dem Titel:
Beamter mit richterlicher Befugnis 1.

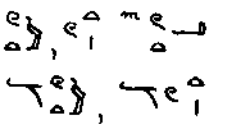


auch mit genetivischen 2 Zusätzen wie:

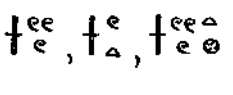
vgl mr-ẖm, ΛΑΧΑΝΕ

ẖm.t.w

belegt MR.; D18.
Art Verwaltungsbeamter 8.
auch in der Verbindung 4:



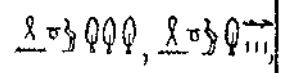
belegt seit MR.
in der Verbindung:
als Beiname 5 eines lokalen oberägyptischen Horus.



ẖm

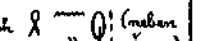
belegt seit Amarna
Nä. mit Artikel p3
zumeist im Plural.
Kopt. ϣⲏⲛ.

Plural:

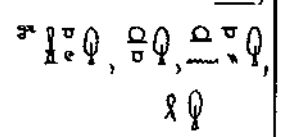


Baum.

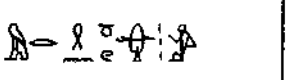
I. allgemein:

*D19/20 auch  (neben ẖn.w)

Baum 6 im Segs. zum Kraut;
Bäume pflanzen 7;
Blätter der Bäume u.ä. 8.

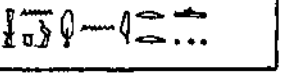


auch in der Verbindung:
alle Bäume 9; allerlei Bäume (im Garten) 10.
auch in dem Titel der Gärtner: 11.



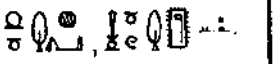
II. in den besonderen Arten:
Dattelpalme 12.
ϣⲛϯⲛⲛⲉ : ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ.

Weinstock 13. Spätäth.

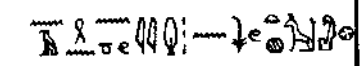


Palme 9 1. Spätäth.

III. heiliger Baum 2, Sn in Verbindungen wie:



IV. in Ortsnamen 3 u.ä., wie z.B. die Bäume des S., als Ort bei Dendera. (Chenoboskion, heute Kasr es-Saijâd).



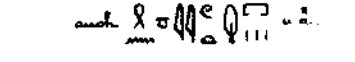
V. Verschiedenes 4.

ẖm

belegt Nä. (Faul.)
mit Artikel t3.
Baum 5.

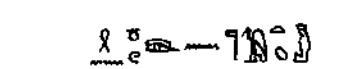
ẖmʿwj

belegt Nä.
vgl. Kopt. ϣⲏⲛ.
Baumgarten 6.
Sinn neben kȝmʿw „Gärten".

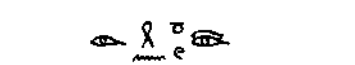


ẖm.w

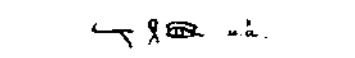
I. Nä. in dem Titel 7:



II. Nä. in dem Ausdruck: (Alten) durchsehen 8.

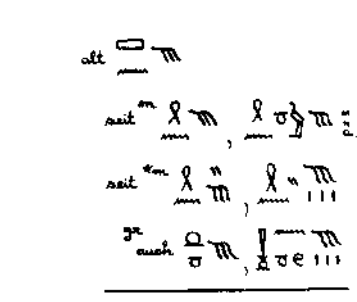


III. als späte Schr. des Titels: siehe bei ẖm S. 496.



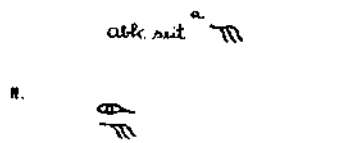
ẖmj

belegt seit Pyr
das Haar.
vgl. ẖmtj.

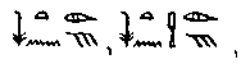


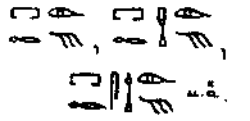
a Eigentlich.

I. Haupthaar eines Menschen (oder Gottes).
Besonders:
a) Beschaffenheit 9 des Haares: lang u.ä., verwirrt u.ä., gesalbt, duftend, schwarz; auch: aus Malachit, aus Lapislazuli (d.h. von deren Farbe) 10.
b) das Haar kämmen, schmücken 11.
Bez. in dem Titel: Haarmacher, als Bez. eines Toilettenbeamten des Königs.
Belegt AR. in den Verbindungen:

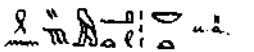


Abk. seit a

1. 

2. 

c) in Rezepten für Haarwuchsmittel (das H. wachsen machen u.ä.) 3.
d) das Haar geht aus, wird abgeschnitten u.ä. 4.
e) in genetivischen Verbindungen: Locke, Flechte u.ä. des Haares 5.
f) Verschiedenes 6.
auch in Aufzählungen der Körperteile als erster derselben genannt 7.

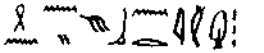
II. allgemein: Haar am Körper des Menschen
a) Haare am Körper (die entfernt werden sollen) 8. 
b) Wimpernhaar des Auges?

III. Haar von Tieren.
a) Haar von Säugetieren (Katze, Widder u.a.m.) 10.
auch: Haare der Rinder (als Bild der Menge) 11.

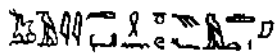
b) Sie auch von den Vogelfedern 12.

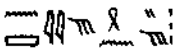
B Übertragen.

Besonders 13:

I. Haar von Pflanzen
a) „Haar" bestimmter Pflanzen, in offizineller Verwendung 14. Med.
b) in der Verbindung:
ob: Dattelbast? 15. Nä.
vgl. Kopt. ϣⲟⲩⲃⲛⲛⲉ; l ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ? 

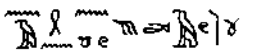
Vgl. auch die unten besonders aufgenommenen Verbindungen.

II. in der Verbindung:
Verfahren bei der Bearbeitung eines Holzsarges (neben: malen u.ä.) 16. Nä. 

III. in den Bez. der Ruder:
die Kämmenden (scil. das Wasser)? 1. Totb. 

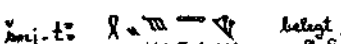
C. Verschiedenes.

in den Verbindungen.

I. Nä. 2. 

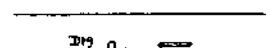
II. Nä. 3.

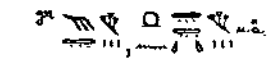
ḫnj.m-ḥ.t belegt Med.
Name einer Pflanze 4.
auch in der Verbindung 5:

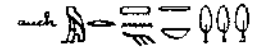
ḫnj.t  belegt A.R.; vereinzelt seit N.R.; oft Sw.

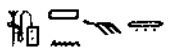
Sw mit ⊂ verbunden. auch mit det.

„Haar der Erde" als

I. allgemeine Bez. für die Pflanzen 6. sonst 



Sw auch in der Verbindung: alle Pflanzen auf der Erde (auf dem Rücken des Seb u.ä.) 7
A.R. besonders in den Titeln:
a) 8.
auch 

b) 9. 

II Sw auch wie ein Ausdruck für Getreide u.ä. als Inhalt der Scheune 10. und neben Bäumen und ḥm.-Kraut 11.

Vgl. das folgende Wort.

ˁšmj-tȝ belegt Med. und vereinzelt spät MR.

eine bestimmte Pflanze.

I. als Erzeugnis des Wadi Natrûn 1.

II. als Benennung 2 der

III. offiziell verwendet zu Salben u. dgl. 3 und besonders in Abführmitteln 4.
auch neben 5 und auch im Wechsel 6 mit diesem.
Vgl. das Folgende und ˁšmt.

ˁšmj belegt Med. und vereinzelt Nä. (Laub) und Sx.

in der Verbindung:
Samen neben den ữnr.t anderer Pflanzen.
auch im Wechsel 7 mit ữnr.t ˁšmj-tȝ.

Aber verschieden von ˁšmj-tȝ, das daneben vorkommt 8

I. in offizineller Verwendung.
a) in der Verbindung:
als Bestandteil eines Augenmittels 9.
b) ohne Zusatz.
als Bestandteil von innerlichen Mitteln 10 (auch zum Abführen), von Salben u. dgl. 11.

II. Sx. in einem Kyphirezept 12.

ˁšm.w belegt MR
als das was die Rinder fressen (neben šm „Kraut") 13

ˁšm belegt Sx.
als Bez für die Rinder 14.

ˁšmj.t belegt seit Ptyx
vgl das jüngere ˁšmˁ

Hagelwetter o. ä. 15;
auch: Sewölk u. ä. 16

auch

Auch vom Sewölk auf den Höhen des Libanon 1.

Auch in den Verbindungen:
a) die (Regen) wolken des Himmels 2.

Auch im Namen einer der Himmelsleitern 3.

b) D18 (alt) 4.

vgl. das späte ˁšmˁ-ˁšar.

Det.

seit Ptyx.

ˁšmj belegt D18
als Verbum
in der Verbindung:
Aufruhr niederschlagen (wie ein Hagelwetter ?) 5.

ˁšmj.t belegt Ptyx, D18.
in der Verbindung:
Heiligtum der Mut (in Heliopolis) 6.

ˁšmj belegt Med.
in der Verbindung:
als etwas dem der Geruch von schlechter Milch gleicht: Gestank o. ä.
von Fischen 7.

ˁšm belegt Sx.
als Bez für Schlechtes 8.
Auch als Ausruf, mit dem man jemanden Grabreden missbilligt (Segs nfr. gut"):
pfui o. ä. 9.

ˁšmj belegt MR.
als Titel 10.
ob richtig ?

ˁšmj belegt NR.
in der Verbindung:
mit Genetiv des Gottes 11
oder der Tragstange 12,
als Titel von -Priestern.

ˁšmj belegt Nä.
als Gefäss (Mass)
für 13.

auch

ḫmj.t belegt Totb.
in der Verbindung:
als Aufenthaltsort der Götter 1.

ḫmj.t siehe bei ḫnw.t.

ḫmˁ belegt M.R.
in dem Titel 2.

ḫmˁ wꜣ belegt Pyr.
die Kajüte des Schiffes 3

ḫmˁ das was das Schriftzeichen darstellt (Werkzeug oder Handlung).
Später in den Pflug 𓌂 umgedeutet und dieser wieder durch das Hieratische in den Dpt.
Nur belegt 4 in der Schreibung der folg. Wörter.

ḫmˁ belegt seit M.R.
Kopt. ϣⲟⲩⲛϩ; ϣⲟⲟⲛ =

abweisen, abhalten von .....

seit D18 auch schon ... u.ä.

ɜḫ oft ..., ...

... u.ä.

ɜḫ auch abgek. ..., ...

Det. ..., ..., ..., ..., ...

A. transitiv (aktivisch)

I. mit Objekt der Person (ohne Angabe wovon)
a) allgemein: jem. abweisen, jem. wehren, ihm hindernd in den Weg treten 5.
b) fremde Einwanderer, die Feinde abwehren 6. D18
Sx bes. mit Bezug auf Götter- und Tempelfeinde 7.
c) jem. ausschliessen, bannen 8. Äth.

II. jem. abhalten von jem., von etw.
a) mit ḥr: von einer Person 9. D20; Sx.
b) mit r: von einem Ort 10. Sx.

III. das Vieh zurückhalten [von den Weideplätzen e.ä.] 11. Totl.

IV. Unwetter vertreiben 12. Sx.

V. das Gift unschädlich machen 13. Nä. (Zaub).

VI. den Schritt (...) jemds. hemmen 1. Spr.; Sx.

VII. die Tore versperren 2. Äth.
den Weg versperren 3. Lit. M.R.

B. passivisch

Fast stets negiert: nicht zurückgehalten werden, nicht abgewiesen werden von etw.
Sonst neben ... bꜣḳ.

Im Einzelnen:

I. nicht zurückgehalten werden (ohne Angabe wovon) 4.
Besonders: (dies und das tun), ohne dass die Seele (u.ä.) zurückgehalten wird = ungehindert es tun 5.
Immer mit Bezug auf das Jenseits (in es eintreten; in das Schiff steigen; trinken, atmen; u.ä.).

II. mit Präpositionen zur Angabe wovon man nicht zurückgehalten werden möchte,
a) zumeist des Ortes 6, bes.
mit r am Tor des Totenreiches 1 auf einem Wege, u.ä. 7;
mit m von einem Ort u.ä. 8.
mit ... des Ortes 9.

b) von einer Person:
mit m bꜣḥ „vor" dem Osiris 10. Totb. (selten)
c) mit r und Inf.:
von einem Tun 11.
Vereinzelt M.R.

C. Verschiedenes 12.

die Verbindung:
siehe bei ḥꜣ.

ḫmˁ belegt Lit. M.R.
intransitiver Gebrauch des vorsteh. Verbums:
scheu sein, sich scheuen (von den Tieren) 13

ḫnˁ.w — belegt Seit.
Leute die den Weg frei zu halten haben: Polizisten 1.

ḫnˁ — belegt Sx.
Name des löwengestaltigen Wasserspeiers am Tempeldach 2.

ḫnˁ — belegt Sx.
Gott der Schlachtbank 3.

Auch als Herr einer Stadt ḫnˁ 4.

ḫnˁ(t) — belegt Sx.
Name einer Göttin 5.

ḫnˁ — belegt Sx.
Kind o.ä. 6.

ḫnˁ.w — belegt M.R.; Totb.
Hinderung, in der Verbindung: ohne Hinderung, ungehindert. 7.

ḫnˁ.w — belegt M.R.
in den Verbindungen:

I. 8.

II. als Titel 9 dessen, der die Handlung unter I vollzieht.

ḫnˁ.w.t — belegt A.R.
Art Frohnde 10.

ḫnˁj.t — belegt D.18.
in der Verbindung 11: vgl. das Vorstehende.

ḫnˁ — belegt Alt; Sx.
als Wappenpflanze von Oberägypten (neben wꜣḏ) 12.
vgl. ḫnˁ.

ḫnˁ.w — belegt Med.
offizinell verwendete Pflanze 13

ḫnˁ — belegt Sarg.; Totb.
als Körperteil des Menschen: die Brust, der Oberkörper 14.

ḫnˁ — belegt Med.
ein innerer Leiden (im Magen, im Bauch, am After, in der Blase u.a.m) 1.

Auch in der Verbindung 2:

ḫnˁ — belegt seit Lit.M.R.
vgl. ḫnj.t.

Unwetter, Gewölk 3.
Auch mit dem Zusatz: des Himmels 4.

Auch im Plural (D.19): die Wolken 5.

Besonders in Ausdrücken 6 für: das Gewölk o.ä. vertreiben; ohne Gewölk u.ä.;

Auch bildlich gebraucht 7.

Auch in den Verbindungen (Sx):
a) 8; vgl. dasselbe mit ḫnj.t.

b) Himmel und Gewölk als Erklärung 9 oder Name des Schriftzeichens

ḫnˁ — belegt Nḫ.
Art Fisch, als Speise 10.
Auch mit Angaben wie: frisch, gedörrt, ausgenommen, gross, klein, u.ä. 11.

ḫnˁ.w — belegt seit A.R.
Alt als Ort wo gearbeitet wird, an den Gefangene, Sklaven geliefert werden (um dort zu arbeiten) u.dgl. 12

Früh schon auch Magazin, Speicher (wie seit N.R. meist)

Auch als Teil 13 anderen Gebäude.

Im Einzelnen:

A. ḫnc u.ä. ohne pr davor.

I. neben anderen Wirtschafts-gebäuden u.ä. 1.
Auch neben ḫnw.t Kornmagazin 2.
Sx. gern neben: Opfertisch u.ä. 3.

II. vom Inhalt des ḫnc.
a) Speisen, Brote u.ä. (mit denen er gefüllt ist, die aus ihm geliefert werden u.ä.) 4.
b) auch als Aufbewahrungsraum für andere Dinge 5.

III. das ḫnc ist gross (ꜥꜣ) 6, rein (wꜥb) 7.

IV. mit genetivischem Zusatz:
a) Speicher jemds. 8, des Königs 9, eines Tempels 10.
b) mit Angaben der Bestimmung: Opferspeicher, Brotspeicher u.ä. 11.
auch: Sp. zum Geflügelmästen 12. Nä.

auch in der Verbindung 13:

V. in Titeln u. dgl., wie besonders:
14. Seit A.R.
15. M.R.; oft N.R.
16. M.R.
und Ähnliches mehr 17.

VI. Verschiedenes 18.
Vereinzelt auch im Sinne von: Kasserne 19. Nä.
auch vom Grabe 20. Nä.

B. belegt A.R.; M.R.

I. Verschiedenes 21.
Auch in der Verbindung 22:
II. in Titeln 23, besonders: 24.
auch als Titel von Frauen 25.

ḫnc — belegt M.R.
in der Verbindung: das gesammte Wirtschaftspersonal so zahlreich es ist (als Abkürzung für die Namen u.s.w. der Dienerschaft) 1.

ḫnc — belegt Nä.
als Titel vor dem Namen 2.
Wohl nur Abkürzung eines längeren Titels.

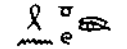
ḫnw — belegt A.R.
in der Verbindung: Beg für nubische Vornehme (neben Fürstenkindern) 3.

ḫnw — belegt Totb.
in der Verbindung: „die Oberärzte des....."

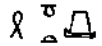
ḫnw — belegt M.R.; D.18.
Seil, Strick 5.
Auch in den Verbindungen:
I. (zus. gehörig? parallel?) c. Lit. M.R.
II. als Kleidung des Unverheirateten (beim Schlafen) 7. D.18.
Vgl. das folg. Wort.

ḫnw — belegt Totb.; Nä.; Sx.
vgl. Kopt. ϩⲛⲉ.
das Netz.
I. das Vogelnetz 8.
II. Sx. in der Verbindung: das Fischnetz 9.

ḫnw — belegt Sx.
Gabe, Geschenk 10.
Auch in dem Ausdruck: unbestechlich (vom Richter u.ä.) 11.

ꜣḫmw 

siehe bei ꜣḫm.w.

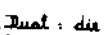
ꜣḫmw.t 

belegt seit Dyn. 12

Kopt. B ϣⲉⲩⲛⲉ : L ϣⲉⲩⲛⲓ.

die Scheune, Kornspeicher.

Oft im Dual: die beiden Speicher (von Ober- und Unterägypten, d.h. die gesamte Scheunenverwaltung)!.

Seit D.19 ist  das gewöhnliche Det., auch beim Singular.

Im Einzelnen:

A. außerhalb der Titel.

besonders:

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2.
Bes. neben 3.

II. Korn u.ä. als Inhalt 4 der Scheune, als Lieferung an (II) sie u. dgl.

III. mit genetivischem Zusatz,
a) des Inhalts u.ä. 5,
besonders 6:
b) des Besitzers 7, eines Tempels 8.

IV. in Bezeichnungen wie: oberäg. Scheune u.ä. 9.

V. Verschiedenes 10.

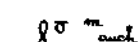
B. in Titeln u. dgl.

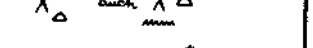
I. Verschiedenes 11, besonders oft:

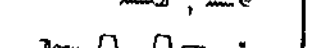
12.

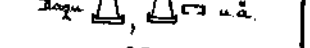
13.

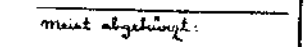
II. in dem sehr häufigen Titel:
belegt seit A.R. 14; oft, bes. M.R. mit genetivischen Zusätzen 15: des Königs, eines Gottes u.ä. – Umspr.: Vorsteher der ganzen Scheunenverwaltung, oft neben 16 singularischem.

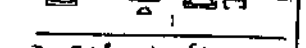


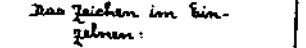


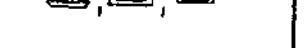


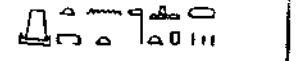


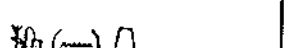


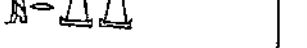


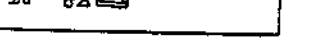












ꜣḫmw.t

belegt seit M.R.; auch Seit M.R. ꜣḫy.t, seit D.18 stets. als weibl. Kollektivum: Umgebung, Hofstaat.

A. der Hofstaat, die Hofleute des Königs.

Besonders:

I. neben anderen hohen Hofbeamten 1.
im Sgs. zum Volk (pḏ.t, ḫnmmw.t) 2.

II. der König und sein Hofstaat, besonders:
a) mit Suffix bei ꜣḫm.w.t: der König und „sein Hof", auch in parallelen Sätzen 3.
Bes. auch: geehrt u.ä. beim König und seinen Hofleuten 4.
b) in der Verbindung 5:
c) den König als Herr () des Hofstaats 6.

III. in häufigen Ausdrücken wie: geehrt (nicht getadelt u.ä.) unter den Hofleuten (mit m-ḫt, mn-m, m ḥ3.ḥ und anderen Präpositionen) 7.

IV. in Titeln 8, wie:
9.

10.

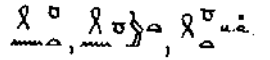
V. Verschiedenes 11.
Auch einmal von den Unterbeamten des Obergütervorstehers (ob ironisch?) 12. M.R.

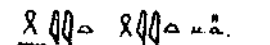
B. die Hofleute eines Gottes.

Besonders:

I. der Hofstaat im Abydos, des Herrn von Abydos u.ä. als Ziel der dort Bestatteten 13. M.R.

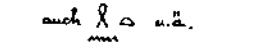
II. ein Gott und seine Hofleute (mit Suffix bei ꜣḫm.w.t) 14: des Sonnengottes u. anderer.
Bes. Sx. von den Nebengöttern eines Hauptgottes 15, die ihn umgeben, in deren Mitte er ist u.ä.

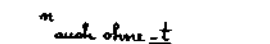


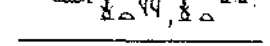


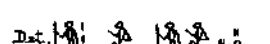
auch u.ä.

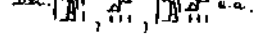
m auch ohne -t

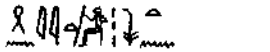
3x auch 

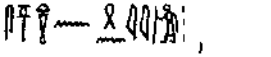
Det. 

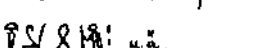


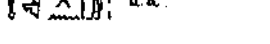


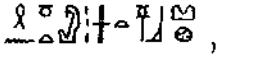












III. in versch. Verbindungen wie besonders 1:
a) als Beiw. der Schutzgötter des Osiris 2. Sr.
b) als Götter im Jenseits 3. Totb.
c) als Gerichtshof im Jenseits 4; auch von Osiris als ... desselben 5. MR.

IV. Verschiedenes 6.
MR. auch in der vereinzelten Verbindung: mit zahlreichen Hofleuten. (von Osiris) 7

šnw — belegt NR.
die Leute, die Hausgenossen u.ä. 8.
auch: jemander (mit Suffix) 9.
Vgl. das vorsteh. Wort.

šnb.t — belegt seit MR.
die Brust des Menschen; auch der Körper; spät auch: die Kehle.

seit 3rd ... u.ä., dagegen ... oder ...
Sr oft abgek. ... u.ä.
daneben auch ... u.ä.

A. Brust

I. Allgemeines 10.
besonders:
a) in Aufzählungen der Körperteile 11.
b) als Sitz von Krankheiten 12.
c) von der Amme, deren Brust der König berührt hat 13. D.18. ... u.ä.
d) Sr. in dem Ausdruck: verschwiegen u.ä. (von Priestern) 14 ...
auch neben: ḥ3p ḥ.t 15 ...
e) Sr. in dem Ausdruck: „das was in der Brust ist" = das Herz 16 ...
f) Verschiedenes 17.

II. Besonders als Sitz des Schmuckes 18.
Immer vom Brust- und auch Halsschmuck.
Oft vom Symbol der Wahrheit; von Amuletten, Kränzen, Halskragen, u.s.w.

Besonders:
a) der Schmuck verbindet sich mit der Brust 1;
Schmuck ist an (r) der Brust 2.
b) Schmuck anlegen (... šnb.t) u.ä. 3.
c) in den häufigen Ausdrücken:
die Brust schmücken 4. šnb.t
die Brust festlich schmücken 5. šnb.t
d) Verschiedenes 6

B. Körper, Rumpf.

I. in Ausdrücken 7 wie nebenstehend: die Sonne scheint auf gemds. Körper. šnb.t.f / šnb.t.f

II. Körper, den der Schild im Kampfe deckt 8.
vom Körper der Feinde, der vom Pfeil getroffen, zerrissen u.ä. wird 9.

C. Kehle. Sp.; Sr.

auch gelegentlich wie nebenstehend geschrieben: ...
(auch in den anderen Gebrauchsweisen).
Besonders 10:

I. trinken mit (m) der Kehle 11.

II. das Getränk benetzt die Kehle 12.
Milch für (r) deine Kehle 13; u.ä.

III. auch in der Verbindung: die Kehle festlich machen [mit Bezug auf dargereichten Trank] 14; auch mit (m) einem Getränk 15. šnb.t

D. Verschiedenes 16.

auch in dem Ausdruck: (parallel zum vorhergenannten ...) 17. ...

ḫnb.tj — belegt Spr. ; selten NR. ; oft Sn.

ein Raubvogel: Falke 1. Besonders als Beq. des Sonnengottes 2. (Sn. des Horus von Edfu und anderen Horusgötter 3).

Sn. auch als Beq. des Osiris 4.

ḫnbj — belegt Lit. MR wohl verschrieben 5 für ḫnj „Haar"

ḫnb — belegt NR. ; Sn. Trompete 6.

Bez. in dem Ausdruck: Trompeter (als Titel vor dem Namen) 7.

ḫnb — siehe bei ḫnb.t „Brust".

ḫnp — belegt Spr. ; AR ; Sn. eine Sumpfpflanze (Schilf ?) 8.

ḫnp — belegt D 18 ; Sp. Matte (aus Schilf ?)

I. als Art Kleidungsstück (des Vezirs) ? 9. D 18.

I. als Matte auf der die Mumie liegt 10. Sp.

ḫnp — belegt Sn. ein Seewässer in Oberägypten 11.

ḫnf — belegt D 18 ; D 19. Verbum im Opferritual im Wortspiel mit ḫnf.t-Frucht 12.

ḫnf.t — belegt Med. ; NR. ; Sn.

I. offiziell verwundet (zwischen Früchten und Pflanzen genannt) 13.

II. als Opferspeise: Kuchen o.ä. 1. NR ; Sn. nicht identisch mit altem ḫnfw.

ḫnf.t — belegt Amarna. Kopt. ϧⲛϥⲉ : ϧ ⲩⲉⲛⲉ. (Fisch) schuppe ?.

ḫnm — belegt D 18 und oft seit D 22, bes. Sn. vgl. das ältere ḫm.w

Krankheit ; Kummer.

I. Krankheit (Gegs. Gesundheit, ḫnḳ).

in dem Ausdruck: frei von Krankheit (von den Gliedern 3 und vom neuen Jahr 4) Sn.

II. Kummer, Sorge o.ä. jemds. (vertreiben u.ä.) 5. vgl. auch bei IV.

III. Böses o.ä. von (z) einem Hause u.ä. fernhalten 6. Sn.

IV. in den Ausdrücken:
a) ohne Kummer ?, ohne Krankheit ? vom glücklichen Leben 7. vom Nil, der herbeikommt „ohne ....." 8.
b) mit Kummer, voll Sorgen o.ä. 9.

ḫnm — belegt AR in dem Ausdruck: (nichts tun oder sagen) was irgend jemand verstimmen, entzweien o.ä. könnte 10.

ḫnm — Schmerz haben, siehe bei ḫnj.

ḫnm — belegt D 18. den Bezwinger (fremder Länder) 11.

ḫnm.t — in Ausdrücken wie: siehe bei ḫnj „rund sein, umgeben".

ḫnr ḫl ♀ belegt Nä. (Zaub) Verbum 1. vgl. ḫn.

ḫnrf ḫrf ♀ ḫff ♀ belegt Nä. in Unordnung geraten (von Kleidern) 2; sich sträuben o.ä. (vom Haar eines Ängstlichen) 3.

ḫnḥ belegt seit Spr. Art Gebäck: Kuchen o.ä.

A. außerhalb der Verwendung als Opferspeise.

I. als Nahrung 4. auch auf dem Markt verkauft 5. A.R.

auch in der Verbindung 6:

II. in offizineller Verwendung 7, besonders:

a) in den Verbindungen:

8.

9.

b) als Form 10, in der verschr. Medikamente zusammengemischt eingenommen werden sollen.

B. als Opferspeise.

I. als Opferspeise und Gabe für Tote. Besonders: im alten Opferritual und in der Opferliste,

a) unter den Backwaren genannt 11.

b) in den Verbindungen: Nahrung: Kuchen und Krug 12.

abgeleitet: ḫnḥ u.ä.

Frühstück: Kuchen und Krug 1.

Kuchen in einer Schüssel (⌓) zum Auftragen o.ä. 2.

c) Verschiedenes 3.

II. als Opfergabe für Götter 4. Seit D.18, bes. Sp.

ḫnḥ-w belegt D.18. in der Verbindung: vom Altar o.ä. eines Sonnentempels 5.

ḫnḥ ḫnḥm ♀ belegt Totb. M.R. vom Zerstören der Bücher 6 vgl. nḫnḥ.

ḫnḥ belegt Nä. faulig sein o.ä. (von Wasser) 7. vgl. ḥnḥ „stinken". Kopt. ϩⲛⲟⲩ : ϩⲛⲁⲩ

ḫnḥn belegt Sp. von den Kriegern oder Feinden des Königs 8.

ḫnt als Schreibung

I. für ḫnt „Hundertschaft".

II. für ḫnt „streiten".

siehe bei diesen Wörtern.

ḫnt.t belegt D.18 u.ä.

in der Formel der Grabsteine „Nicht werde eine Einhegung (Sperrgebiet o.ä.) meines Ka gemacht" 9.

ḫnt.t Lästerung o.ä., siehe bei ḫnt.t.

ḫntꜣ.t

belegt Ende NR.; Sa
die Witwe 1.
Auch von Isis 2.
vgl. das folg. Wort

ḫntꜣj.t

belegt seit D.19
vgl. das vorsteh. Wort.

I. als Name einer Kuh-Göttin 3.

Früh mit Isis identifiziert

auch wie nebenstehend 4:

auch als Klagende an der Osirisleiche u.ä. 5.
Auch in Busiris und anderswo verehrt 6.

II. in den Verbindungen:
a) unter Anderen 7 als Teil des Tempels von Dendara als Ort der Osirismysterien 8.
b) als Name der Lade des Osiris, aus der die Pflanzen sprießen 9. Sa

III. Verschiedenes 10.

ḫntj

als neuäg. Schreibung für ḫnj „beschwören".

ḫntj

belegt Nä.; Sp.
in dem Ausdruck:
ärgerlich o.ä. über etw. 11.

ḫntj

belegt Med.; Nä.; Sp.
als jüngere Schreibung oder Form für ḫnj „Haar",
in den Verbindungen:

12.

13.

ḫntj

belegt M.R.
in dem Titel 14:
vgl. ḫnt „Hundertschaft".

ḫntj

belegt Totb.
Art Reiher 1
als Vogel, in den sich die Seele des Toten verwandeln möchte.

ḫntj

Nä. Schreibung für ḫnd.t „Akazie", siehe dort.

ḫntj.w

die Feinde u.ä., siehe bei ḫntj.w.

ḫntj.t

siehe bei ḫntꜣj.t.

ḫnt

belegt Pyr.
eine Schlange 2.

ḫnt

belegt seit Pyr.
seit M.R. mit ⌂.
Kopt. ϣⲛⲟⲩⲛⲧ.

streiten.

A. mit Worten streiten u.ä. 3.

I. mit direktem Objekt:
jemanden schmähen 4 (den König; einen Gott lästern; u.ä.).
Auch in der Formel der Dyn.18:
Nicht beleidigte ich einen der grösser war als ich 5.
Auch ohne Objekt im Sinne von: lästern u.ä. 6.

II. Westcar in dem Ausdruck:
gegen jem., mit jem. zanken o.ä. 7.
vgl. den alten Ausdruck:
ḫnj ỉḫ.t r

III. Lit. M.R. in der Verbindung 8:

B. kämpfen M.R., N.R.

Bes. mit direktem Objekt:
jem. bekämpfen 9.
auch in dem Ausdruck:
sein Feind (parallel pḥ sw) 10.

ḫnt

belegt seit M.R.
Schmähung; mit ⇔: Schmähredner fahren gegen jem. (mit r) 11.

ḫmṯ.t belegt Pyr.; M.R.; Totb. Streit, Zank 1.

Pyr. auch

a auch (in jüngerer Schr.)

Totb.

auch in der Verbindung: jede böse Lästerung, Verleumdung o.ä. 2.

ḫmṯ.j.w belegt seit M.R. die Feinde Vereinzelt auch im Singular 3. Von den Feinden jemds., des Königs, eines Gottes. Allein 4 oder mit Genetiv oder Suffix: jemds. Feinde 5.

Det. , u.ä.

Sp. auch , u.ä.

ḫmṯj belegt Sp. Gottfeind 6 in Gestalt des Krokodils, auch des Nilpferds. vgl. das vorsteh. Wort.

u.ä.

ḫmṯj belegt Alt.M.R. Feindschaft o.ä. 7.

ḫnḏ belegt vereinzelt Seit. für ḫnḏ „Kuchen" 8.

vgl. und

ḫnḏ Sp. Schreibung für ḫmṯj.w „Feinde" siehe dort.

ḫnḏ.t siehe bei ḫnḏ.t

ḫnḏ belegt Pyr.; A.R. vgl. das seit M.R. belegte fem ḫnḏ.t.

die Akazie.

I. als Baum 9.

II. als Nutzholz
a) für eine Statue 10.
b) für Schiffe 11 auch als Holz aus Nubien 12. vgl. bei ḫnḏ.t

III. in dem Titel 13:

ḫnḏ.t belegt seit M.R. Nä. auch ḫmṯj geschr.

D.19 vereinzelt auch mit fem. Artikel: ḫnḏ.t.

Kopt. A ϣONTE : L ϣONT.

die Dornakazie; heute bäum.

vgl. das vorsteh. Wort.

selten m gr

gewöhnlich seit m

sp gr ,

gr auch , u.ä.

Ken sp.

Det. sp auch

A. als Baum.

I. Teile des Baumes in offizineller Verwendung 1, darunter auch: Bes.

a) 2.

b) 3. vgl. Kopt. KHME ÑϣONTE?

II. als heiliger Baum der das Osirisgrab schützt u. ähnl. 4. Bes. auch als heiliger Baum in versch. Gauen 5. Auch mit dem Zusatz mḥ.j „heiliger" Ḫ.-Baum. 6.

III. Verschiedenes 7.

B. Holz der Akazie

I als Nutzholz
a) als Bauholz für Schiffe 8, als das gewöhnliche Material neben dem Kostbaren - Holz
b) Ufagen aus „Akazienholz aus Nubien" 9. vgl. bei ḫnḏ.
c) Türflügel daraus 10.
d) Sp. als Material für Götterbilder 11.
e) Verschiedenes 12. Auch in der Verbindung: schwarzes Akazienholz 13. Nä.

II. Sp. als Brennholz (bei der Kyphiherei-tung) trocken 14 oder als Holzkohle 15:

ḫnd.t belegt Mud.
Dorn, Splitter im Fleisch (der ausgeschnitten werden muss) 1.

ḫndw.t belegt seit Pyr.
Sz. nicht belegt.
seit M.R. ḫndj.t.
Kopt. A ϣⲛⲧⲱ : B ϣⲉⲛⲧⲱ
vgl. griech. ϭⲓⲛ́ⲑⲱⲛ.
der Schurz, bes. der Königsschurz.

A. Eigentlich.

I. als weiblicher Kleidungsstück aus ḫnʿ-Leinen hergestellt 2.
auch in den Listen der Sargbeigaben 3.

II. vom Schurz einer Statue 4
des Königs oder eines Privaten.

B. Übertragen.

Besonders 5.

I. in dem Titel der Vezire und anderen höchsten Beamten (A.R. - Sait)
„leiter aller Schurze" im Sinne von:
jedes der einen Schurz tragen darf 6.

II. bildlich für: Beschützer (dessen der keine Mutter mehr hat) 7.
Sit. M.R.

ḫnd.tj belegt M.R.
den mit einem Schurz Bekleideten 8.
als Titel eines Tempelbeamten 8.

ḥr belegt Nā. (Zaub.).
als Name eines Gottes 9.

ḥr belegt Sz.
in der Verbindung:
als Bez. des Re 10.

ḥr belegt Sz.
ein Gewässer 11.

ḥr.t belegt seit Pyr.
seit D.19 gern im Dual:
ḥr.tj.
seit D.19 auch oft ohne a:
ḥrjw u.ä.
Sp. als masc. mit pl 3 1.
Kopt. A ϩⲏⲩ : B ϩⲓⲏⲓ.
die Nase.

A. als Körperteil der Menschen.

I. allgemeines, bes.
a) in Aufzählungen der Körperteile 2.
b) die Nase blutet 3, Schleim aus der Nase 4.
c) die Nase ist verstopft 5; sie wird dem Toten geöffnet 6.
d) auch in der Verbindung:
Nasenloch 7.
Kopt. A ϭⲃⲏⲩ.
e) ḥr.tj die Nasenlöcher 8;
auch neben ḫnd 9.

II. als Sitz des Atems, des Lebens.
Besonders 10:
a) die Nase atmet 11.
b) Luft, süsse Luft
an die Nase (z), für die Nase (z),
in der Nase u.ä. 12.
c) Leben an (z) die Nase
geben u.ä. 13.

III. als Sitz des Riechens, des Geruchs von Weihrauch, Blumenduft, der Opfer u.ä. 14.
auch: die Lotusblume u.ä. an (z)
der Nase des Re u.ä. 15.

B. als Körperteil von Tieren.

I. Sz von den Nasenlöchern der Nilpferden die durch die Harpune in dessen Nase (ḫnd) aufgeschlitzt u.ä. werden 16

II. vom Schnabel der Ibis 17. Nā.

C. Übertragen.

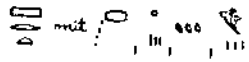
I. Pyr. vom Vorderteil der Schiffes 18.

II. A.R. in der Ortsangabe 19:

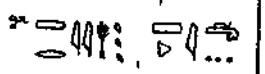
belegt seit Med.
als ideographische Schreibung des vorstehenden Wortes ?
Sie mit (fnd ?) zus. geworfen.

die Nase.
als Körperteil des Menschen 1, als Sitz des Atmens, des Geruchs u.ä.

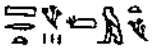
ḥr.t

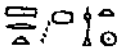
belegt seit M.R. 

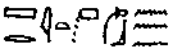
I. ein bestimmtes Getreide, wohl Art Gerste (auch zur Bierbereitung) 2.



Auch in den Sorten:

a) 3. Küchen daraus. 

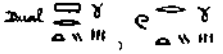
b) 4. Bier daraus. 

c) 5. 

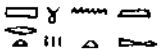
d) 6.

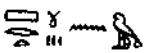
II. Ḥr als allgemeines Wort für Getreide 7:
(ein Sau mit) seinem verschiedenen Getreide.

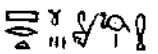
ḥr.t

belegt Ḥr.
Kleid 8, bes. des Horus. Dual 

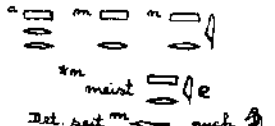
Auch in den Verbindungen:

9. Triumphkleid. 

10. 

11. 

ḥr
ḥrr
ḥrj

(II. gem., später ḥrj., ḥr)
belegt seit Pyr.
Kopt. ϣⲓⲡ-
s. ϣⲓⲡⲉ : b. ϣⲓⲡⲓ
fem. b. ϣⲓⲡⲓ. 

Det. seit m auch

Eigenschaftswort:
klein sein, klein
(Gegs. gross: ,)

A. als Prädikat

Form mit Negation.

I. klein sein
a) von Personen 1.
b) von Dingen 2; auch von einem Gebäude 3 (Äth.).

II. wenig sein 4.
auch mit : im Verhältnis zu..... 5.

III. sich verringern
(von Opfergaben) 6.

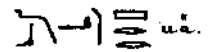
IV. gering sein, unwesentlich sein 7.

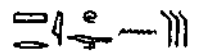
V. vom Namen 8.

VI. bildlich vom Herzen:
mit folg. und Inf. 9.

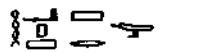
VII. Verschiedenes 10.

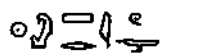
B. als Adjektiv

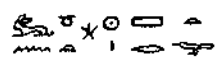
I. eigentlich körperlich klein.
a) von Personen 11.
Bes. in der Verbindung:
kleines Kind 12
b) vom kleinen Finger.
alt. 13 

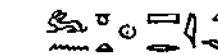


spät 14 auch

c) von Tieren 15.
d) von einem Baum 16.
e) von Dingen, Geräten 17.
f) vom Nil 18. 

g) Ḥr. in der Verbindung:
von der Wintersonne ? 19. 

II. von der Zeit, in der Verbindung:
ein Augenblick. 20. 

III. vom Lebensalter: jung.
Bes. der jüngere (Brüder u.ä.) 21.
auch oft als Zusatz zum Personennamen 22. 

oft abgek.

IV. in der Verbindung:
Unheil o.ä. 1.

C substantivisch gebraucht.

I. der Geringe (im Gegs. zum Vornehmen, wr 2 oder ḫꜣ 3)
Beim nebeneinander: die Vornehmen und die Geringen 4.
Nä. mit Voranstellung von ḫrj.: die Geringen und die Vornehmen 5.

II. vom Lebensalter, mit Artikel:
der Jüngere 6; die Jüngere 7.
Auch als Zusatz zum Namen 8.

ḫr
ḫrj

belegt seit Pyr.
Später ḫrj.
Kopt. A. ϣⲏⲣⲉ : B. ϣⲏⲣⲓ.

I. Kind, Knabe 9.
Auch: die Kinder im Gegs. zu den Erwachsenen 10.
auch: Jüngling (zwischen Kind und Greis) 11.
Auch vom heiratsfähigen oder schon verheirateten jungen Mann 12.
Auch vom jungen König 13

II. Bursche, Gehilfe 14.

III. Sohn (Nä.)
a) allgemeines 15, wie:
männlicher Sohn 16
vgl Kopt. ϣⲏⲣⲉ ⲛ ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ.
Sohn des Sohnes = Enkel 17.
als Anrede: mein Sohn 18.
u. ähnl.
b) Sohn eines Menschen:
der Sohn des..... 19;
auch als Apposition:
N. der Sohn des N.N. (der N.N.) 20.
c) Sohn eines Gottes:
von einem Gott 21, und bes vom König 22: der Sohn des....., dein Sohn,
u. ähnl.
Auch mit folg. Gottesnamen in späten Personennamen 23; wie z. B.:

ḫrj.t

belegt Nä.
Kopt. A. ϣⲉⲉⲣⲉ : B. ϣⲉⲣⲓ.

I. Mädchen 1.

auch in der Verbindung 2:
Kopt. A. ϣⲉⲉⲣⲛϩⲓⲙⲉ :
B. ϣⲉⲣϩⲓⲙⲓ.

II. Tochter
a) allgemeines 3.
auch D 22 in der juristischen (?) Redensart: (Dinge nehmen) „.....“ als Art von Eigentumserwerb durch Frauen 4.
b) Tochter eines Menschen:
die Tochter des.....,
seine Tochter 5.
Auch als Apposition zum Namen:
N. die Tochter des N.N. (der N.N.) 6.
c) Tochter eines Gottes.
Von einer Göttin 7.
Auch bildlich von Ägypten als der einzigen Tochter des Re 8
Auch mit folg. Gottesnamen in späten Personennamen 9, wie z. B.:

ḫrj

belegt Nä.
eine Pflanze 10.

ḫrj.t

siehe bei ḫr.t.

ḫrj.t

belegt Gr.
mit Artikel t3.
das U-Land des Gaus von Herakleopolis 11.

ḫrj

belegt seit D 18.
Kopt. A. ϣⲟⲣ.

versperren o.ä.

I. Mauerlücken ausfüllen 12.

II. den Weg versperren 13.
Auch bildlich von gesperrten Handelswegen 14., u.ä.

III. bildlich.
a) vom Maul feindlicher Wesen durch Zauber 15.
b) von der Nase durch Schrecken 16.
c) von Personen die von einander geschieden sind u.ä. 17.

ḫnw.t belegt MR.
Verstopfung, in: Verstopftes öffnen 1

ḫrC belegt Nä.
mit Artikel p3
als Teil des Amon-tempels 2.
vgl. ḫCr „Tor", semit. חצר.

ḫrp belegt Sz
I. als Name der Oase des Wādi Natrūn 3, für alles ḫt pt.
II. als Name des unterägyptischen Natrons 4.

ḫrp belegt Sz.
Art Getreide 5.

ḫrp.t belegt Sz.
Art Seil im Schiff 6.
vgl. ḫrp.t ?

ḫrf siehe bei ḫnrf

ḫrm belegt Nä.
hebr. דרש.
als Segenswunsch 7

ḫrm belegt Nä.
um Frieden bitten 8
Auch mit Dativ: jemandem mit dem Friedensgruss nahen o.ä. 9.

ḫrm belegt Nä.; Äth.
(die Waffen) niederlegen (als Zeichen des Friedens) 10.

ḫrm.t belegt Nä.
Bez. des Proviants der Soldaten 11.

ḫrḥ belegt Sz.
Name einer Art Holz (von roter Farbe) 12.

ḫrḥ belegt Sz.
den Bach 13.
Kopt. ϩⲗⲏϩ.

ḫrḫ belegt seit MR.
schnell sein, eilen.
Besonders 1
I. schnell sein, von Pferden 2.
II. herbeieilen (zur Hilfe):
bes. von Amun (als Wind) 3.
(Sz).
III. vom eiligen Kommen der Überschwemmung 4. Sz.
IV mit r: feindlich anstürmen gegen das Heiligtum 5. Sz.
V in der Verbindung: eilends 6

ḫrḫr belegt Sp. als Substantiv mit plur. Artikel in:
ob: sich am Rauschen des ḫbd-Baumes erquicken? 7.

ḫrdn belegt NR
bab. ḫa-ir-da-mi.
Name eines der Mittelmeervölker 8.

ḫḥb belegt Sz
heisser Wind 9,
als Name des Süd- und Ostwindes.
vgl. Kopt. ⲁⲗ. ⲥⲩⲥⲱϩⲉⲃ „ausdörren".

ḫḥk belegt Nä.
mit Artikel t3.
Substantiv 10.

ḫḥ belegt Spz.
im Dual:
Art Schale oder Napf 11.

ḫḥ.t belegt AR
Art Geflügel:
Ente o.ä. 12.

ḫḥ.t siehe bei ḫḥm.t

ḏsp — das was das Zeichen darstellt: ein Baum. Nur als Schriftzeichen belegt.

ḏsp — belegt seit Pyr. Später ḫp.

Kopt. ϣωπ.

als transitives Verbum: empfangen, entgegennehmen, ergreifen; und Ähnl.

Auch mit n der Dativ: sich nehmen; bes. im Imperativ: ḏsp n.k. nimm dir!

A. Dinge aller Art.

Auch parallel zu ʾnmn „ergreifen" 1.
Auch mit (m) der Hand 2.
auch von jem. (m ḥr) 3.

Im Einzelnen:

I. Allgemein: etwas entgegennehmen, empfangen: Geräte; Blumen; Kleider; Öl; Salbe; u.ä. 4.
Auch bes. Speisen, Opfergaben erhalten 5.
Auch von der Annahme des Opfers durch den Gott (neben: das Gebet erhören) 6 Kä.

II. stw. ergreifen
a) Waffen 7.
b) Szepter, Keule, Stab 8.
c) Werkzeug 9 wie Schlägel, Pflock, Ruder
d) Sistrum, Spiegel 10.
e) ein Seil 11.
f) Schreibzeug 12.

III. Krone u.ä. empfangen und aufsetzen 13.

IV. ein Getränk entgegennehmen 14.
Sn parallel dazu: es trinken (swn) 15.

V. Abgaben, Lieferungen in Empfang nehmen 16. bes. Nä.
Auch mit m d.t „von jem." 17.
Auch mit m „aus e. Ort" 18.
Auch mit m der Reliefarten 19: , u.ä.

a , , b

und

dazu seit m , , ,

ḏsp auch u.ä.

alt und vereinzelt später auch:

, ,)

m auch

ḫp auch

ḥr oft , auch ;

VI. Bezahlung erhalten 1.
auch: Bestechungsgeld annehmen 2.

VII. ein Land in Besitz nehmen 3.;
ein Ackerstück erhalten u.ä. 4.

VIII. ein Gebäude, Tempelgemach beziehen 5. Sn.

IX. einen Platz angewiesen erhalten, einen Sitz einnehmen 6.
Sn. auch vom Gott, der sich in der Barke niederlässt 7.

B. Personen.

I. jemanden begrüssend empfangen 8.
Bes. auch vom Gott, der den König bei dessen Einführung in den Tempel „empfängt, willkommen heisst" 9.
Ähnlich auch: die Sonne beim Untergang im Westen (im Jenseits) empfangen 10.
Ähnlich auch: den Toten im Jenseits empfangen 11. Auch mit m 12. oder ḥr 13. des Ortes; auch: unter den Gerechten 14; u. ähnl.

II. von den Händen, die jem. ergreifen (im freundlichen Sinne) 15.
Auch: die Hände ausstrecken um jem. freundlich zu empfangen 16.
Auch: jem. mit den Händen fassen 17.

III. ein Gebäude nimmt jem. gastlich u.ä. auf.
a) vom Privathaus 18.
b) vom Grabe, das den Toten aufnimmt 19.
c) vom Tempel, der den König 20 oder Gott 21 aufnimmt.
auch: der Tempel ist geöffnet zum (a) Empfang jemds. 22. Sn.
Auch als Name eines Tempels: „der seinen Herrn aufnimmt" 23. Sp.

IV. Verschiedenes 24.
auch: Landflüchtige aufnehmen 25. D.19.

C. Körperteile.

I. allgemein: vom Toten, der seine Glieder (Gebeine, Kopf u.a.m.) erhält = wieder gebrauchen kann 26.

I. das Horusauge empfangen:
a) Eigentlich vom wirklichen Auge 1.
b) als Sinnbild guter Gaben 2.

III. in den Ausdrücken:
a) jemds Hand (Hände) ergreifen = jem bei der Hand fassen. Immer freundlich, um ihn zu geleiten u. dgl. 3.
auch: jemds. Hand ergreifen mach (r) ..... hin = jem. führen mach ..... 4. Pyr.
b) jemds. Hand fassen 5.
Kopt. ϣⲛⲧⲟⲟⲧⲉ
Dif auch im Sinne von:
jem. hülfreich zur Hand sein 6.

IV. Verschiedenes 7.
Auch in der Verbindung:
die Brust erhalten zum Saugen 8. NR.

D. Abstraktes.

I. Worte, Gesagtes, Lobsprüche u.ä. entgegennehmen, auf sie hören u.ä. 9.

II. Amt, Königtum, Herrschaft übernehmen 10
In der Verbindung:
griech. wiedergegeben 11 mit:
μεγαλεμβάνειν τὴν βασιλείαν
παρὰ τοῦ πατρός.

III. Kunst, Kunstbefähigung erhalten 12.

IV. symbolische Begriffe wie Wahrheit, Leben, Genuss u.ä. empfangen 13.

Auch: nimm dir das Leben an deine Nase 14

V. Alter (Winde u.ä.) empfangen = alt u.s.w. werden 15.

VI. Freude empfangen = sich freuen 16.

VII. Lebenszeit, Jahre, Ewigkeit u.ä. empfangen, um sie zu verbringen u.ä. 17

VIII. Luft, Atem empfangen = atmen u.ä. 18.
auch vom Schiff, das Segelwind erhält 19.

IX. Verschiedenes 20.
Auch: den Schatten der Bäume geniessen 21
Auch: Prügel bekommen 22.

E. Verschiedenes.

Besonders 1

I. mit Herz als Subjekt: was das Herz annimmt, was ihm angenehm ist.
vgl. auch beim passivischen ḫsp.
a) das Herz empfindet Freude (ȝw.t-ỉb) 2
b) in Ausdrücken für:
nach Herzenslust u.ä. 3.

c) in dem Ausdruck:
(wissen u.ä.) was ihn erfreut 4.

d) Verschiedenes 6

II. „empfangen" im geschlechtlichen Sinne von Frauen 6 und weiblichen Tieren 7
auch mit folg. ỉwꜥ „schwanger werden"

III. vom annehmen oder aufnehmen eines Heilmittels (auch Giftes) durch den Körper oder die Gefässe 8.
auch in dem Ausdruck:
veranlassen dass das Herz Brot annimmt = den Appetit anregen 9

IV. den Gegner annehmen, sich auf den Kampf mit ihm einlassen 10. NR.

V. anfangen 11, beo.:
a) in dem Ausdruck:
zu kämpfen anfangen 12. NR.

b) in den Ausdrücken:
einen Weg beginnen, einen Weg einschlagen 13
Auch mit r: nach ..... 14.
c) ein neues Jahr u.ä. anfangen 15.
d) vgl. den Eigennamen ḫsp-ỉtn.w.

VI. in dem vereinzelten Ausdruck (Lit. MR): sich bücken, sich ducken 16

VII. in dem Ausdruck:
den Takt angeben 17.
vgl. ḫsp.t „Chor" u.ä.

VIII. Auch gelegentlich ohne ausgedrücktes Objekt 18:
empfangen, entgegennehmen, ergreifen u.ä. (je nach dem Zus. hang).

ḫsp

belegt Saqq.; Amarna
passivischer Gebrauch des vorstehenden Verbums: annehmbar sein für jem., angenehm sein für .....

I Personen, die „dem N teuer sind" 1. Saqq.

II in der Formel: von der gnädigen Annahme des Opfers durch den Gott 2. Amarna

belegt seit A.R.
in dem Ausdruck: nach dem Leben gearbeitet (von Statuen) 3.

belegt Sp.
Verhaftete 4.

belegt Sp.
Gaben, Geschenke 5.

belegt Sp.
in der Verbindung: als Beg. des Königs, der das Nilpferd vor Horus ersticht 6.

in Titeln:

I. D.19 7.
ob richtig ?

II. D.18 8.
ob richtig ?

belegt M.R.; D.18
als Name eines Festes 9.
Vereinzelt M.R., mehrmals D.18 auch in der Form 10:

belegt N.R.
Name eines Festes 11.

belegt Sp.
Wind ? (mit dem Osiris belebt wird ?) 12.

belegt Königsgr.; D.22
als Name eines Gottes: der Ergreifer 13.

ḫsp.w

belegt Med.
Name eines ⌓ - Gefässes: einer Hauptader am Herzen 1.

ḫsp

belegt Totth. und in der Schr. des folg. Wortes: die vier Finger breite Oberlippe 2.

ḫsp

belegt seit A.R.
Kopt. ⲥⲡⲟⲩ.

I. die Handbreite = vier Finger, als Längenmass, von dem sechs 3 oder sieben 4 eine Elle (mḥ) ausmachen.

Ungewöhnlich auch: „Elle von sieben einhalb Handbreiten memphitischen Masses" 5. Totth.

Im Einzelnen:
allein als Mass 6.
oder neben Unterteilen nach „Fingern" 7
oder neben Messung nach Ellen, (Handbreiten) und Fingern 8.

II. D.18: Griff (des Königs, der die Feinde packt) 9.

ḫsp.t

belegt seit A.R.
Gemach o.ä.

I. Lusthaus am See Westcar (mit Addikel t3) 10.

II. Raum in dem man schläft 11. Amarna

III. A.R. in der Verbindung: „obere Kammer" (einer Pyramidenanlage) 12.

IV. Sp. als Raum im Tempel 13.

V. Sp. als Raum im Totenreich 14.

VI. in dem Titel 15 (M.R.):

VII. Verschiedenes 16.

ḫsp belegt seit M.R.
Seit D.18 auch ḫsꜣp = ḫsp.

Bild, Statue, Ebenbild, Abbild

Eigtl. wohl Sphinxgestaltiges Bild (neben twt u.ä.)
Aber früh auch von menschengestaltigen Bildwerken u.s.w.

Im Einzelnen:

A. Statue, Bild

I von Sphinxfiguren 1.

II von menschengestaltigen Statuen 2.
Bes. auch von Götterbildern 3, vor allem in den griech. Tempeln 4.

III. Reliefbild (eingraviert, gezeichnet) 5. Sp.

B Abbild, Ebenbild.

I. Seit D.18, sehr oft Sp. in der Verbindung: lebendes Abbild 6.
Besonders oft mit folg. n und Genetiv: „lebendes Abbild des Gottes N.N." als Beiwort des Königs 7 (Sp auch von einem Gott 8)
Zum Teil sicher auf Sphinxfiguren 9 bezüglich, aber auch von Statuen u. dgl. 10

II D.19 in der Verbindung II: als Name Ramses II.

ḫsp belegt Sp.
vom fernhalten des Seth oder kommenden Unheils 12.

ḫsp Leuchten, Licht
siehe bei ḥ-p.

ḫsp.t belegt Med.
als stw offiziell Verwendetes.
vgl. ḫsp.t „Sinke".
Im Einzelnen:

I. allein 1.
Auch in der Verbindung: „Blätter der ....." 2.

II. in den Verbindungen:
3.
4.
5.
6.

ḫsp belegt Sp.
mit Artikel t3 als Bestandteil des Kyphi 7.

ḫsp.t belegt Nä.
als Teil des Fächers 8.

ḫsp.t belegt Med.
Substantiv 9. (in einem Vergleich).

ḫsp.t belegt M.R.
Seile des Schiffes
in den Verbindungen:
10.
11.

ḫsp.t belegt seit D.18.
in den Verbindung: Chor der Taktangeber (auch von Frauen) 12.

ḫsp.tjw belegt Sp.
Wesen, die den Mond verehren 13.

ḫsm.w belegt seit Spt
Gott der Wein- und Ölpresse 14.

Im Einzelnen bes.:

I. als Gott der Kelterns 14.

II. als Gott der Salbenbereitung Vereinzelt D 19; oft Spätz.; Sz. Auch vom König 2; als Sohn u. dgl. des Salbengottes. Sz. Auch bei der Balsamierung tätig 3.

III. als Schlächter der Götter 4.

IV. unter den Dekanen genannt 5.

V. Verschiedenes 6.
A.R. auch in der Reinschrift zu einem Knabenspiel 7:

ḫbm.t.t
belegt D 18
Göttin in Elephantine genannt (zwischen Chnum und Satis) 8.

ḫbm.t
belegt Pyr.
Art Landerwerb 9 der Götter und des Königs.

ḫbm.t
belegt A.R.
in den Titeln:
10
11.

ḫbm.t
belegt Pyr.; M.R.
ein Land im Osten 12.
Auch in der Verbindung 13:

ḫbm.t.j
belegt Pyr.
als Name eines Horus.
Allein 14 oder in der Verbindung 15:

ḫbm.t.t
belegt Pyr.–N.R.
Name einer Göttin 16.
der Sachmet von Memphis gleichgesetzt und Göttin von Iunt.

ḫbm.t
belegt Pyr.; N.R.; Sz.
Ein Mineral
(aus Nubien 1 und auch aus Syrien 2 importiert).
als Rohstoff und als Material für Nilfiguren 3 (Kä.)

ḫbm
so geschriebene Wörter siehe bei ḫbm.

ḫb
belegt seit A.R.
Sz. gern ḫbn.
der Strick.
A. Oft beim Schiffsbau 4.
B. Seit A.R. in der Verbindung:
I. den Strick spannen bei der Gründungszeremonie.
a) allein 5
Auch wie ein Substantiv: Gründungszeremonie 6, und dabei auch wie nebenstehend geschrieben 7:
b) mit ḫn 8, jünger mit n 9 oder m 10 des zu gründenden Gebäudes.
II. Sz. beim Harpunieren 11.

ḫb
belegt seit M.R.
semit. entlehnt als ḥbl.
leinen.
A. außerhalb der Verbindung unten B.
I. als kostbarer Stoff zu Kleidern 12.
Auch in der Verbindung 13:
II. als Kleid 4 14.
Sz. auch in der Verbindung: Trauerkleid 15.

III. Vereinzelt D18, D19 in der Opferformel an Stelle der sonst üblichen ḥḏ „Alabastergefässes" 1.

IV. M.R. in dem Titel 2:

B. in der Verbindung: Königsleinen. Kopt. A^A ⲥⲩⲛⲥ : B ⲥⲩⲛⲥ. vgl. ḥḏ „Wertvolles".

I. als Stoff zu Kleidern 3. Auch in den Verbindung 4 (Nä):

II. als Stoff zu Mumienbinden 5. Auch für beschriebene Binden als Amuletten 6.

III. als Bettlaken 7. Nä.

IV. Verschiedenes 8.

V 1 ḥḏ j — belegt Totb. (einmal) Art Kleid feiner Art 9. Ob ʾidnj zu lesen?

V 1 ḥḏ — belegt seit Tyn. somit entlehnt als *wjw*.

Alabaster.

A. als Stoff.

I Herkunft aus Hatnub 10.

Auch in den Arten:

klarer Alabaster (ḥḏ ḫꜣ ḳ) von Hatnub 11

reiner Alabaster (von Hatnub) 12.

II. als Material zu Gefässen 13; Opfertafeln 14; Kopfstützen 15; Statuen 16; und Anderem 17.

III. offiziell verwendet; Bes. 18 in den Verbindungen:

a,m … m … m … ; alt seit Tyn … m … ; dazu … auch … ; das Zeichen … seit m auch … , … ; … ; …

(auch bei der Kyphi-bereitung). 1. … ,

2. …

3. …

B. Alabastergefäss — Det. auch mit … u.ä.

für Salbe, in der Opferformel vor (oder zuweilen auch hinter) den Kleidern 4. Seit M.R. genau wie nebenstehend geschrieben 5: (als ob das Salbgefäss in die Kleider hineingelegt sei). … , …

V 1 ḥḏ.t — belegt A.R.; M.R.; N.R. als seltene Nebenform zu ḥḏ Alabaster. …

I. Eigentlich: Alabaster 6. Auch in den Verbindungen:

7. …

8. …

II. in der Opferformel statt des gewöhnlichen ḥḏ Alabaster-gefäss 9. Selten M.R., N.R. … , …

III. D20 in den Ausdrücken 10: ob *mnḫ.t* zu lesen? … , …

V 1 ḥḏ.t — siehe bei V 1 *ḥḏ.t*.

V 1 ḥḏ / V 1 ḥḏ — belegt D18-20, vereinzelt … Plural V 1 *ḥḏ.w* 11. … , … u.ä.

Getreide, Korn (als allgem. Bezeichnung) 12. D20 auch …

I. als Erzeugnis des Ackers 13. Plural D18 … D20 …

II. als Inhalt der Scheunen 14.

III. für Opfer u.ä. 15.

IV. Verschiedenes 16.

Auch in dem Titel 17: …

belegt D.18 (selten)
Korn 1.
Ob nur Var. des Vorstehenden ?

V1 ḥḥ — belegt seit M.R.
Wertvolles,
gute Dinge u.ä. — auch

a. ohne den Zusatz m³ᶜ.

I. eigentlich von wertvollen Dingen 2.
Auch in der Verbindung:
Kostbarkeit des Königs = das für ihn hergestellte Leinen 3.
Grundform für ḥḥ-nsw.t „Königsleinen", siehe bei ḥḥ „kostb. Leinen".

II. in der Verbindung:
selten D.18 und wohl die eigtl. Form des folgenden Ausdrucks 4.

III. in der Verbindung:
häufig Nē.
a) als Prädikat eines Nominalsatzes:
in gutem Zustand u.ä. von Personen 5 und Sachen 6.
Bes. in Briefen 7, und in solchen auch in der Formel der Billigung: es ist gut 8;
auch negiert: es ist nicht nett (dass.....) 9.
b) adverbiell gebraucht 10
Sinn verstärkt durch Wiederholung 11 oder durch nfr ỉkr, ỉkr u.ä. 12
gut, ordentlich o.ä., bes. vom guten Erledigen von Aufträgen.

B. in der Verbindung:

belegt seit M.R.

stur. wirklich Treffliches o.ä.

I. als Ausdruck, der Spräuchen und Mitteln beigefügt wird, als Versicherung ihrer Güte: stur. wirklich Vortreffliches.
allein 13 oder mit dem weiteren Zusatz: mündlich oft [erprobt] 14.
länger auch mit m davor (im Anschluss an den vorhergehenden Text) 15:

II. Ausserhalb des vorstehenden Gebrauchs, als adverbialer Ausdruck: vortrefflich u.ä. 16.

V1 ḥḥ — belegt Med.
als krankhafter Zustand des Herzens 1.

V1 ḥḥ — belegt D.18
die Brahui o.ä. ? 2.

siehe bei mḥ3ᶜ
Heer, Volk,
als späte Schreibung desselben.

V1 ḥḥ.t — belegt A.R
Art Salbe oder Öl.
siehe bei V1 ḥḥ3.t.

V1 ḥḥ3 — belegt Syr.
ein göttliches Wesen 3.
mit dem Beinamen:
das unter anderm an den Hölzern der ḫ-leiter arbeitet.

V1 ḥḥ3.t — belegt A.R
Art Salbe oder Öl 4.

V1 ḥḥ3.wr — belegt A.R.-N.R
vgl. Kopt. ϣοϣϥ (fem.)
die Kuhantilope 5.
auch als Bild der Schnelligkeit 6.

V1 ḥḥ3 — belegt seit A.R
Seit M.R. auch V1 ḥḥ3 (wie V1 ḥḥ3 geschrieben).
vgl. auch V1 ḥḥ3.

erfahren sein, kundig.

I. erfahren, kundig in.....
mit m, vereinzelt auch mit ḥr 7.
Besonders 8:
a) in etwas, in einer Sache u.ä. 9.
b) in seinem Amt 10, in seinen Pflichten u.ä. 11, in einer Arbeit 12.
c) im Wissen 13.
d) in den Sprüchen 14, in der Schrift 15.
e) in jemds. andern Wesen, Dienst, Plänen u.ä. 16.

Det. m

seit m auch

zu beiden Schr.

alt. m u.ä.

II. im dem Ausdruck:
„kundigen Seriebts"
allein 1 oder mit m:
in etw. 2.

III. als attributiver Zusatz 3:
ein kundiger Schreiber
(Priester) u.ä.

IV. von ḫ abhängig:
jem. kundig sein lassen
einer Sache (mit m) 4.

V. Verschiedenes 5.
Auch als Eigenschaft der Junge 6.
vgl. V1 ḫḫ3.w „Junge"
Auch im Namen der zweiten
Stunde der Nacht 9.

V1 ḫḫ3.w belegt MR; NR
Geschicklichkeit
jemds. u.ä. 8.

V1 ḫḫ3.w belegt Med.
Vorschrift für Erkenntnis
und Behandlung einer
Krankheit, als Bez. der
Diagnosen in der Me-
dizin.

I. als Überschrift.
a) mit Genetiv der Krankheit
(einer Wunde u.ä.)
Gewöhnlich mit direktem
Genetiv 9, z.B.:
Ungewöhnlich auch mit m
des Genetivs 10 (fast nur
in dem Buch von den
Geschwülsten), z.B.:

einmal auch ; C3.t

b) mit direktem 11, auch indi-
rektem 12 Genetiv des
kranken Person:

c) MR auch:
Vorschrift ein krankes Tier
zu berichtigen 13.

II. ausserhalb der Überschriften
a) diese (genannten u.ä.) Anweisungen 14.
b) mit Suffix des kranken Körperteils
bei ḫḫ3.w 15.

V1 ḫḫ3.w belegt Pyr.; Königsgr.; Nä.
als Bez. der Junge 1.
vgl. das jüngere ḫḫn.

V1 ḫḫ3.t belegt Pyr., Totb.; Sa
die Nacht (auch im Segs
zum Tage) 2.
Auch als Zeit des Sonnen-
untergangs 3.
vgl. šȝj.t „Abend"

V1 ḫḫ3.t belegt Med.
eine offizinelle Pflanze 4

V1 ḫḫ3 öffnen.
siehe bei ḫḫ.

V1 ḫḫ3j.t belegt Med.; Nä.
ein mineralischer Stoff
(aus Nubien) 5.
Auch offizinell ver-
wendet 6.
vgl. das folg. Wort

V1 ḫḫj.t belegt Med.
etw. offizinell Ver-
wendetes.
Allein 7 oder in der
Verbindung 8:
vgl. das Vorstehende.

V1 ḫḥm belegt Pyr.
etwas was dem Toten bei
seiner Wiedererweckung
gelöst wird (im Plural) 9.
vgl. die folg. Wörter.

V1 ḫḥm belegt D18.
von den (Lederrollen) Gesetz-
büchern, die vor dem
Wesir ausgebreitet liegen 10.

V1 ḫḥm belegt Sa.
in dem Beinamen des
Chons als Richter 11.

V1 ḫḥm.w.t belegt Med.
Entzündung u.ä. in den Augen 12.

V1 ḥḥm belegt Med. von den entzündeten Augen: entzündet o.ä. sein 1 (in der Form ḥḥntj, dual. pseudop.)

V1 ḥḥm belegt Med. in der Verbindung: „..... Mittel" 2

auch mit den Zusätzen:

3.

4.

V1 ḥḥm.w belegt Sp. Bild o.ä. (des Osiris) oder seine Reliquie 4. 5. vgl. V1 ḥḥm.

V1 ḥḥm belegt Sp. in der Verbindung: mit starkem Arm 6.

V1 ḥḥr belegt seit Pyr. der Pfeil als Jagdwaffe 7 und, zumeist, als Kriegswaffe.

I. Pfeil als Waffe des Königs 8, auch versch. Gottheiten 9. Oft in Ausdrücken wie:
a) mit schnellen, scharfen Pfeilen 10
b) Pfeile entsenden (ḫ3ḫ, ʾšṯj, wḏj, rḏj u.ä.) 11.
c) der Pfeil sitzt u.ä. 12
d) der Pfeil trifft verwundet 13
e) der Pfeil verfehlt nicht 14

II auch bildlich gebraucht 15 und im Vergleich 16.

III. Sp. auch als Bez. der auf Standarten 17 getragenen Pfeile

V1 ḥḥnj belegt Königsspr. Name eines mit Pfeilen bewaffneten Gottes 18.

V1 ḥḥnj.t belegt Sp. Name einer Göttin mit Pfeil und Bogen 19.

V1 ḥḥr belegt Sp. als Bez. für Schutzgötter 1.

V1 ḥḥr belegt seit Pyr.

I Art der Schlachtens 2.

auch in der Verbindung 3:

auch in der Verbindung 4:

II allgemein: (die Feinde) töten 5. Sonn neben ʾšfp 6. Auch vom Pfeil als Subjekt 7

V1 ḥḥr belegt Pyr.–Sp. Schlachtrind 8

auch in der Verbindung 9:

V1 ḥḥr belegt Pyr. vom Zurichten der Herdsteine zum Kochen 10.

V1 ḥḥr belegt Liste der Sargriegeln und in den alten Sonnenbarken Art Leinen 11.

V1 ḥḥr.w belegt D18. Beutel o.ä. 12. vgl. V1 ḥḥr

V1 ḥḥr siehe bei V1 ḥḥ „Strick" als graech Schreibung desselben.

V1 ḥḥr.w siehe bei V1 ḥḥ „Korn" als Plural davon

V1 ḥḥr belegt D19, Sp. Bez. für die Zunge 13. auch bildlich gebraucht 14. vgl. das alte ḥḥ3.w sowie die folgenden Wörter.

V1 ḥḥr belegt Lit. M.R.; D.18 u. Sp.
aussprechen, verkünden.

Besonders:

I. den Gang der Sonne und der Gestirne verkünden (durch die Sternbeobachter) 1.

II in dem Beiwort des Chons-Thoth u.ä. 2. Bes. als „Junge" eines anderen Gottes 3.

III in dem Ausdruck: „deine Schönheit (Süte) verkünden" als Worte des Gottes 4 an den König bei der Entgegennahme der Opfers und als Worte des Königs 5 an den Gott, wenn er diesen preist.

IV. Verschiedenes 6.
auch: sich über seinen Kummer aussprechen zu jem. (mit Dativ) 7.

V1 ḥḥr belegt seit M.R.
Ausspruch, Gedanke.
vgl. ḥḥ3.w.

I. Ausspruch u.ä. 8.
auch: Aussprüche hören 9.
auch von den Aussprüchen des Thoth (des Sia u.ä.), die man rezitiert, nach denen der Tempel gebaut ist u.ä. 10

II. Gedanke, Plan die im Herzen sind, die man ausdenkt (m3wt) u.ä. 11.

III. Verschiedenes 12
auch in der Verbindung: der richtige Lebensplan, die richtige Lebensführung 13

V1 ḥḥr belegt Nä.; Sp.
in der Verbindung: die Ordnung der Sterne 14.

V1 ḥḥr belegt Königsg.
angreifen (mit ḫ) 15.

V1 ḥḥr belegt Sp.
in der Verbindung: der mit seiner Scheibe leuchtet o.ä. vom Sonnengott 16.

V1 ḥḥn.t belegt Sp.
Allerheiligstes o.ä. 1.

V1 ḥḥn.t belegt Nä.
in der Verbindung 2:
vgl. das folg. Wort.

V1 ḥḥn.t belegt Sp.
Art Kuchen, 3.
vgl. das alte ḥ3ḫn.t.

V1V1 ḥḥḥḥ belegt Spr.
in unklarem Zusammenhang 4.

V1V1 ḥḥḥḥ belegt Königsg.
als Beischrift zu einem Krokodil mit Schlangenschwanz 5.

V1V1 ḥḥḥḥ belegt Sp.
das Auge mit (m) seinem Zubehör „versehen" o.ä. 6.

V V ḥḥ belegt Sp.
(den Tempel o.ä.) erbauen 7.

V V ḥḥ.t belegt Sp.
Schlachtmesser 8.
auch parallel zu Schlachtbank 9.

V V ḥḥ.t belegt Med.
in der Verbindung: wie „....." (in einem Vergleich) 10.
vgl. ḫ3ḫ3.

V V ḥḥ.t belegt D.20.
in der Verbindung: als eine Art (Form?) des pam-Brotes 11.

V V ḥḥ.t belegt Sp.
die Kehle
siehe bei ḫ3ḫ3j.t.

V V ḥḥ siehe als späte Schreibungen von ḫ3ḫ und ḥ3ḥ bei diesen Wörtern

V9 ḫḳ belegt D.18.
in einer Liste von Handwerkszeug 12.

ỉ3kr belegt Nä.
ein Gerät aus Holz 1.
vgl. ỉ3gr

ỉ3krkỉj belegt Nä.
unter Früchten
aus Nubien genannt 2.

ỉ3kỉ3 belegt Nä.
ein Gerät aus Holz 3.

ỉ3kn belegt M.R. in:
als Beischrift zu einer
säugenden Kuh 4.
vgl. das folg. Wort

ỉ3km belegt Nä.
Tränkestelle (des Viehs) 5.

ỉ3kr belegt D.18; Med.
ein Mineral aus
Nubien 6.
Auch offiziell ver-
wendet 7.

ỉ3krc belegt Nä.
ein Gerät 8

ỉ3gr belegt Nä.
Art Gewässer 9.

ỉ3gr belegt Nä.
vgl. semit. גדר
„verschliessen"
ob. verschliessbaren
Kasten ? 10.
vgl. ỉ3krr.

ỉst belegt Med. (D.19)
Pille o.ä. als Form
eines Heilmittels für
ein krankes Ohr 11.

ỉst belegt N.R.
in dem Titel:
Unter Anderm 12 von
Beamten, welche die
Transporte aus den Stein-
brüchen leiten 13.

auch in der Ver-
bindung 14.

ỉst-p.t belegt Sys. (und später)

I. als Name der Oase der Wadi Natrûn
(als Herkunftsort des unterägyp-
tischen Natrons) 15.; vgl. das späte
ỉ3ỉr

II. mit Bezug auf Nut 1,
in der Formel:
in ihrer Beziehung
zu ỉst.p.t
Später als ỉst3-n.t „Geheimnis
des Himmels" gedeutet. 2.

ỉst3 belegt seit Sys.
Eigenschaftswort: Adjektiv
und Verbum.

geheim, geheim sein;
verborgen; schwierig u.ä.

A. als attributiver Adjektiv.

I. geheim, geheimnisvoll;
auch wie: heilig o.ä. 3.
a) von Göttern 4; von Gestalt, Bild
u.ä. eines Gottes. 5.
b) von Körperteilen eines Gottes 6;
bes. auch von Gliedern des
Osiris 7. Sys.
c) von Zeremonien u.dgl. 8.
d) von Schriften, Worten 9;
vom Namen 10; u.ä. 11.
e) von Örtlichkeiten:
Tempelräume, Kapellen
u.a.m. 12.

Auch in der Verbindung:
vom Kabinett des Königs 13

II. verborgen, versteckt.
a) von Örtlichkeiten, bes. vom Totenreich,
von Höhlen, von den Krypten
im Tempel u.ä. 14.
b) vom Leichnam (im Sarge u.ä.) 15.

III. schwierig u.ä.
a) von schwer zugänglichen Orten 16;
auch von Türen 17;
von Gebäuden 18; u.ä.;
von fremden Ländern; Bergen u.ä. 19.
b) schwierig zu begehen
(von schlechten u.ä. Wegen) 20.

IV. unerhört, merkwürdig o.ä. 21.
von Wunderdingen, von seltenen
Steinen u.a.m.

V. Verschiedenes 1.

B. mit Bestimmungswort

geheim an.....;
mit geheimem ..... .

I. mit geheimer Gestalt, Wesen, Gebärt u.ä. 2.
in Ausdrücken wie z.B.:
mit Bezug auf Götter u. Gheul.

II. in den Verbindungen:
a) mit geheimem Gesicht,
als Bez göttlicher Wesen 3,
auch vom Sonnengott 4.
b) mit geheimem Arm?, Zustand?
Tell als Name von Göttern 5.

Sn als Priestertitel 6.

III. mit Bezug auf verborgene Orte,
in den Ausdrücken:
a) mit geheimen Stätten,
Alt von den Bewohnern des Totenreiches 7.
Sn auch von Göttern (in Edfu) 8.
b) mit geheimen Häusern
(Nȝ. im Zauber) 9

IV. schwierig zu tun,
in den Verbindungen:
schwierig zu sehen
(mit Bezug auf Türen) 10. Königsgr.

schwierig zu erkennen
(mit Bezug auf den Neumond?) 11.
Tell

V. Verschiedenes 12.

C. verbal gebraucht.

Besonders:

I geheim, geheimnisvoll 13
mit Bezug auf Göttliches,
von Orten, u.ä.

II. versteckt, verborgen 14.
Auch mit r 15, m ḥn 16: verborgen
vor jem.

III. schwer zugänglich, von einem Ort 1

IV. schwierig (vom Transport eines Steinblocks) 2.
auch mit ḥr ỉr „für" jem. 3.

V. Verschiedenes 4.
So vielleicht auch in der Verbindung:
wegen des Geheimnisses des..... 5.
weil so sehr geheim ist das..... 6.
Königsgr.

belegt vereinzelt Nȝ.,
selten Sn
geheim machen,
verbergen 6
Wohl nur ungenau für

belegt seit Königsgr.
der Geheime, Geheimnisvolle
als Bez für Götter und göttliche Wesen 7.

belegt Königsgr.
die Geheime, Verborgene
als Bez der Unterwelt 8.

belegt D20; Sn.
ein heiliger Ort 9.
Sn von Nekropolen 10.

belegt seit Sgn.
das Geheimnis.

oft nur u.ä.

u.ä.w

im Ganzen wie das Eigenschaftswort geschrieben.

I. ausserhalb der Verbindungen unter II ff:
a) Geheimnis eines Gottes 11, bes. des Osiris 12 und des Re 13.
b) Geheimnis des Palastes u.ä. 14.
c) Geheimnis des Tempels 15.
d) Geheimnis des Totenreiches 16.
auch allein wie ein Wort für Totenreich 17.
e) Geheimnis des Himmels.
in der Verbindung:
Alt mit Bezug auf Astronomischer (das G. des H. schauen u.ä.) 18.
Spät als falsche Deutung für alten .
f) Geheimnis, mit Bezug auf Schriften u.ä. 19.

II. in Verbindungen mit als zweitem Bestandteil 20, wie:

a) gross (verborgen u.ä.) an Geheimnis 1.
b) im Beinamen des Sonnengottes (Königsgr.): der die Geheimnisse eröffnet 2.
c) in der Verbindung: unter Anderem 3 als Titel 4 im M.R.
d) in der Verbindung: Stätte des Geheimnisses (vgl. ꜥ.t - ꜥ.t) 5. Lit. M.R.; Nä. (Zaub.)

III. in dem Ausdruck: im Verborgenen 6.

Alt auch: Was im Versteck ist (von den Gliedern des Toten) 7.

ꜥ.t — belegt seit D.12. das Geheime: geheime Dinge, geheimes Wissen u.ä. 8. Auch: Geheimnis eines Gottes = dessen Verborgenheit 9. Königsgr. Auch vom Geheimnis des Totenreiches 10. Sp.

ꜥ.t — Heiligtum des „Soker", siehe bei ꜥ.t.

ꜥ.t — belegt Sz. als Schr. der Geiergöttin u.ä., siehe dort.

ꜥ.tj — belegt Königsgr. als Ort des Sonnengottes 11.

ꜥ — belegt Sz. Rez der Berge (als Fundorte kostbaren Steine), Steinbrüche 12.

ꜥ — belegt Sz. Gestalt (eines Gottes) 13. Wohl statt ꜥ.t.

ꜥ.t — belegt Sz.

I. die Geiergöttin von El Kab 14. auch als Amme des Götterkindes 15. Auch auf andere Göttinnen übertragen 16.

Det. auch

II. vom Diadem (an der Stirn, auf dem Scheitel u.ä.) 1.

ꜥ.t — belegt Sz. als Rez für den Leib.

I. des Menschen.
a) mit Bezug auf Essen und Trinken 2.
b) vom Mutterleib (als Art der Geburt) 3.
vgl. ꜥ.t „Ei".

I. des Nilpferdes als Symbol des Seth 4.

ꜥ.t — belegt Sp., Sz. das Ei als Art des jungen Vogels oder des ungeborenen Kindes (parallel mit Mutterleib) 5, auch mit Suffix des Kindes 6. vgl das vorstehende Wort.

ꜥ — belegt Sz. tragbarer Schrein 7. vgl auch bei ꜥ.j.t.

ꜥ — belegt Sz. Name eines Dekanensternbildes 8. griech. Σιτ.

ꜥ — belegt Nä., Sp. vgl Kopt. ϥ ⲁⲩⲧⲁ

Baumpflanzung 9 auch in dem Titel 10:

auch in der Verbindung: Art Acker von geringerem Wert 11. Sp.

ꜥ.w — belegt Lit. M.R. Art Nutzholz 12.

ꜥ — belegt Sz. Rez des Wassers 13.

ꜥ — belegt D.11, oft Sz. den Acker 14. vgl ḫ.d.j.

ꜥ — belegt Sp. kleines Kind (vom sich erneuernden Mond) 15.

ˁst3 belegt Sz.
in der Verbindung:
als stur das verabscheut, vertrieben wird 1

ˁst3 Kleid,
siehe bei ˁst.

ˁstj.t belegt Nä.
Gegenstand (als Teil eines Kaufpreises genannt) 2.

ˁstj belegt Sp.
mit pluralischem Artikel
als Bez. der Verstorbenen 3.

ˁstj.w belegt D.18.
Kuchen ? 4.

ˁstj.t als Schr. für ˁstj.t,
siehe dort.

ˁstj.t belegt Med.
in der Verbindung:
als Bez. der inneren Nase 5.

ˁstj.t belegt Westcar.
Führerin rudernder Frauen 6.

ˁstjw belegt Westcar.
das Hinterteil des Ruderschiffes 7.

ˁstjw Schildkröte, siehe bei ˁstw.

ˁstjw belegt Med.
transit. Verbum (vom ˁstjw-Körperteil, der jem. quält o.ä.) 8

ˁstjw belegt Med.
Teil des Körpers (u.a. der Brust und des Schenkels) 9.

ˁstjw belegt D.20.
Bez. des Totenreiches 10.

ˁstw belegt seit M.R.
die Schildkröte.

I. eigentlich als Tier 1.
Teile derselben (die Schale u.a.) in offizineller Verwendung 2.

II. als Feind der Sonne 3,

Bes. in der Formel:
es lebe Re, es sterbe die Schildkröte 4.

III. die beiden Schildkröten, als ein Sternbild 5.

ˁstw belegt Sz.
Art Pflanze 6.

ˁstb belegt A.R.
Käfig für Geflügel 7.

ˁstb belegt NR; Sp.

I. einschliessen (Feinde in einer Stadt) 8.

II. den Mund, das Maul (feindlicher Wesen) verschliessen 9.
vgl. Kopt. ⲁ. ⲩⲥⲧⲟⲃ „Maulkorb".

ˁstbt belegt Kä. (Zaub.)
Art Tier im Zauber 10.

ˁstpt siehe bei ˁst – pt.

ˁstpj.t belegt D.10.
Scheune o.ä. 11.
Ob verschrieben ?

ˁstm belegt ält. M.R.
in der Verbindung:
im Sinne von: sich wehren müssen 12.

ˁstm belegt ält. M.R.

I. heftig werden (beim Sprechen o.ä.) 13
II. verleumden (den Diener bei, zu, seinem Herren) o.ä. 14.

ṯtm

belegt Lit. Kä
unpflichtige, strafbare Handlung 1.
vgl. die vorstehenden Wörter.

ṯttw.t

belegt Med
in der Verbindung 2:

ṯṯ

belegt Pyr.; Totb.; Sz.
schmücken, bekleiden.

I. schmücken u.ä. mit stw., geschmückt u.ä. sein mit stw. (mit einem Kleide u.ä.)m 3

II. als (m) jemand geschmückt sein 4.

ṯṯ

belegt Pyr.; NR.; Sz. (oft)
Art Kleid (eigtl. gefranzte Ränder ?)

I. als Kleid eines Gottes 5.

Besonders auch in den Verbindungen:
a) ḫ.- Kleid des Horus 6, besonders als Königstracht 7.
Sz. auch zwei derselben als Königstracht 8
Kä. auch als eine bestimmte Art Kleid aus Königsleinen (ḫꜥ.-nsw.t) 9.
b) ḫ.- Kleid des Re, als Königstracht 10. Sz.

II. Kleid des Königs 11. Sz.

III. Kleid der Priester. Sz.
Besonders 12 in Verbindungen wie:
13.
14.

ṯṯ

belegt A.R.
ein Tier, im Artemanen (im Gau von Mendes) 1:

ṯṯ.w

Schildkröte, siehe bei ṯṯw.

ṯṯ.w

belegt Sarg.
Art Fläche ?.
vgl. das vorsteh. Wort ?

ṯṯj.t

belegt seit Ende A.R.
Früh ohne Endung -t geschrieben 2.
Früh auch mit ṯṯ3 „geheim u.ä." zusammengebracht.
vgl. ṯṯw.t.

I. Heiligtum des Gottes „Sokar" - Osiris, sein Grab u.ä.
Eigtl. in Rosetau 4,
später auch in Edfu, Dendera, u.ä. 5.
auch zwei ṯṯjt 6; auch im Sethostempel in Abydos: aus Kalkstein (als Teile der Sokerkapelle) 7.

Oft in Beinamen wie:
als Beiname des Sokar 8; vereinzelt auch des Rah 9, des Osiris 10.
als Beiname des Sokar 11; auch des Osiris 12 und Anubis 13.
als Zusatz zum Namen des Sokar 14; auch des Anubis 15.

II. von Räumen in den griech. Tempeln 16; bes.
a) in Edfu, unter Anderm auch als Sötterarab 17
b) in Dendera von den Krypten 18.

III. Grab eines Menschen 19. NR.; Sp.

IV. allgemein für: Unterwelt, Ort der Toten 20. Seit NR.
Bes in den Königsgräbern (nicht im Amduat) 21.

ḏt.w.t belegt D18 (alt)
das gewölbte Dach zwischen den Wänden eines Holzhaus 1.

ḏt.n.w belegt Spr.
eine nominale Verbalform 2.

ḥḏ belegt Nä.
stehlen 3.
vgl. hebr. גזל ?

ḥḏ.w belegt MR; NR
lederner Schlauch für Wasser 4.
Auch in der Verbindung: Wasser des Schlauchs, als Getränk u.ä. 5.

ḥḏ belegt Lit MR; D18.
(Lederner) Kissen 6.
Kopt. ϣⲟⲧ.
vgl. das vorsteh. Wort.

ḥḏ.w belegt Totb.
Teile des Schiffes 7.
vgl. die vorsteh. Wörter.

ḥḏ.j (III. inf.).
belegt seit Spr.
Kopt. A ϣⲓⲧⲉ : B ϣⲓϥ

nehmen, fortnehmen, herausnehmen u.ä.

A. nehmen, fortnehmen.

I. das Horusauge dem Seth fortnehmen (mit m^c „von" Seth), ihm entreissen 8.
Selten auch: es aus (m) des Seth Kopf u.ä. nehmen 9.

II. Gefässe (bei der Töpferei), Gekochtes u.ä. vom Feuer nehmen.
a) alt allein: abnehmen u.ä. 10.
b) Sa auch mit m ḫt „vom Feuer nehmen 11.

III. Korn u.ä. vom Felde „fortschaffen" (mit Hülfe der Esel u.ä.) 12.
Ähnlich auch A.R. vom Transport von Holz wie nebenstehend 13:

IV. (Dinge, Steuern, Abgaben u.dgl.) nehmen, einziehen 1. Seit M.R. auch mit r^d — von jem. 2.

V. stw. rauben, stehlen 3.
Seit M.R. nicht häufig.
Auch mit m: aus einem Ort 4; auch mit r: von einer Person 5.

B. herausnehmen.

I. Körperteile aus dem Körper herausnehmen.
a) eigentlich beim Schlachten 6.
Bes. vom Herausnehmen des Herzens 7.
b) vom Löwen und anderen Raubtieren, die das Herz u.ä. ausreissen 8. Totb; Sa
c) im Märchen: das Herz [aus dem Leibe] nehmen (und an einem anderen Ort legen) 9. Nä. (vereinzelt).

II. stw. dem Speicher, dem Schatzhaus u.ä. entnehmen. Seit A.R.
mit m 10; einmal D19 auch mit ḫn 11
Auch ohne solche Angabe 12.

III. (die Osirisfigur) aus, m, der Form nehmen 13. Sa

IV. Selten auch: eine Person aus (m) ihrem Hause u.ä. 14.

V. Seit, Sa den Nil aus (m) seinem Quellloch herausholen 15.

VI. Übertragen D18 in dem Ausdruck: im Sinne von: Geheimnisse ausplaudern 16.

C. medizinisch: Krankes u.dgl. aus dem Körper entfernen.

I. einen Dorn herausziehen 17; auch vom entfernen des Inhalts einer Geschwulst mit (m) dem Messer 18.

II. Schmerzen u.ä. entfernen 19; Blut ausziehen 20; Gift aus dem Körper entfernen 21; u. ähnl. 22.
Auch durch Heilmittel 23.

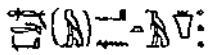
D. jem. mit sich nehmen an einen Ort, zu jem. hin.
Sw. mit Bezug auf den toten König.

a) Götter nehmen den Toten mit sich. Allein 1 oder mit ḥnꜥ: mit sich 2; auch mit Dativus ethicus 3. Auch mit r: an einen Ort 4. Auch mit m 5 oder ḫr 6: zu jem. hin.
b) von den Wolken, welche den Toten nehmen (und zu Re emportragen) 7. Vereinzelt.

E. sich etw. nehmen (um es zu benutzen), etw. ergreifen u.ä. 8. Seit M.R., oft Sw.

F. etw. hinbringen zu jem., an einen Ort.

a) Bes. Sw. im Tempeldienst: etw. vor den Gott bringen u.ä. 9. Auch vom Fenster, das Luft zu einem Raum, an die Nase des Gottes bringt (mit r nach ..... hin) 10.
b) Gott, Sw. auch in dem Ausdruck: Myrrhen darbringen 11.



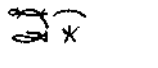
G. Verschiedenes. Unter Anderem 12.

I. Sww vom Sieger, der seinen Gegner packt u.ä. 13.

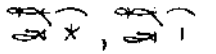
II. Lärm, Streit u.ä. erregen 14.

III. A.R. in der Verbindung: als Ausdruck beim Schiffsbau 15.

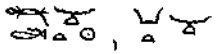
IV. in dem Ausdruck: vom Feiern monatlicher Feste im Kultus (durch Priester) 16.
Auch in dem Namen eines Ortes bei Memphis 17:



Auch als Personenname 18 der A.R.



V. Sw. in dem Ausdruck: die Zeit erfüllen (von der Schwangeren vor der Niederkunft) 19.

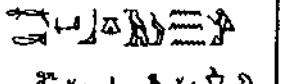


ḏdj — belegt seit A.R. graben 1. früh mit ḫ3d „graben" zus. gefallen. Vgl. auch ḫdt „Wasserloch" und ḫdj „der Graben".

ḏdj — belegt seit Lit. M.R. retten, erretten, bewahren vor.....

Schr. wie bei ḫdj „nehmen" u.s.w.

I ohne Angabe wovor u.ä. Besonders 1:
a) vom Gott, der den Menschen, den im Elend Befindlichen u.ä. rettet, errettet 2.
b) vom König, der sein Heer rettet, beschützt 4. D.M.20.
c) in dem Ausdruck: den Schiffbrüchigen retten 5.



II erretten aus....., bewahren vor.....

mit aus einem schlimmen Ort, aus dem Elend u.ä. retten 6. Seit M.R.

mit vor den Feinden, vor bösen Wesen retten, bewahren 7. Seit N.R.

mit aus jemds. Hand erretten 8. N.R.

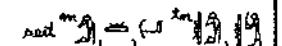
mit vor Bösem bewahren 9. M.R., Sp.

ḏd.w — belegt Nä.; Sp. der Retter (als Gottesbezeichnung) 10. Auch mit Artikel: der Retter 11.

ḏd — belegt Sp. als Name einer Art Statue von Privatleuten, die zu Heilzwecken öffentlich aufgestellt waren 12.

ḏdj — (III inf.). belegt seit A.R. lesen: sowohl für sich stw. lesen als auch vorlesen, rezitieren. oft mit m: für jem. lesen, jemandem vorlesen. Besonders:

Dat. ohne oder mit



A. mit direktem Objekt
des Gelesenen.

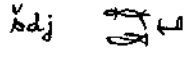
Worte, Inschriften, jemds. Namen
lesen 1.
ein Buch, einen Brief lesen 2.
einen Denkstein lesen 3.
Sprüche, die Worte der Festordnung u.ä.
lesen, rezitieren 4.
Auch mit ḥr: für sich 5. oder
andere 6 rezitieren (d.h. zum
Schutz).

B. Seit D.18 auch mit m
des Gelesenen 7.

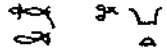
C. ohne ausdrückliche Angabe
dessen was man liest.

I. Allgemein.
meten sš: (schreiben und) lesen 8.
der Lesens kundig u.ä. 9.
mit (m) dem Munde lesen 10.
und Ähnliches 11.

II. mit m des Instrus: lesen für =
besprechen, bezaubern.
Seit M.R., oft N.R. (Zaub).
a) eine Person besprechen 12.
Auch mit dem Zusatz:
mit dessen Namen 13.
b) ein feindliches Tier 14. (Med).
c) die Bahre (bei den Begräbnis-
zeremonien) 15.
d) das Gift 16.



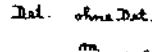
belegt seit Dyn.
säugen; aufziehen.



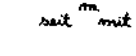
A. säugen.

I. von der Amme, die ein Kind
säugt 17.

Det. ohne Det. oder



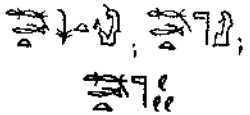
seit m mit ,



auch mit , u.ä.

Dyn. auch mit ,

D.18 auch als Titel vornehmer
Frauen:
„die den König (den Gott,
den Götterleib) säugte 18.



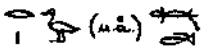
II. von einer Göttin, die einen jungen Gott
oder den König z. säugt.
Auch mit m: mit Milch 1.
Auch mit ḥr: an der Brust 4, auf
ihrem Schoos 5; u.ä.
Auch mit Zusätzen wie: als er noch
ein Kind war u.ä. 6.

III. Sp. auch von der Kuh, die ihr Kälbchen
säugt 7.

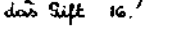
B. Kinder aufziehen, durch den
Vater (den König, einen
Vornehmen u.ä.) 8.
Oft als ehrender Beiwort:
der das Kind aufzog u.ä. 9.

C. die Menschen, das Land er-
nähren (von der Sonne,
dem Nil u.ä. 10; Dyn. auch
vom König 11).
Auch mit m: mit Speisen 12.

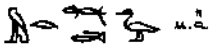
D. Geflügel aufziehen, mästen 13.
Auch in Verbindungen wie:
Mastgans u.ä. 14.
Auch im Segn. zum Geflügel
der Herde, ẖdn).



E. Verschiedenes 15.

šd-ꜣpd 

belegt A.R.
der Vogelmäster 16.
auch in dem
Titel 17:



šd

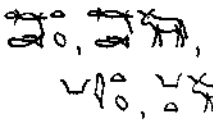
belegt A.R., M.R.
der Erzieher, der Vor-
mund (der Kinder) 18.

šdj

belegt Dyn.
als mitgott (der die Götter
ernährt, šd) 19.

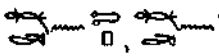
šdj.t

belegt Sp., Dyn.
Name einer heiligen Kuh 20.
Bes. auch als Amme von
Götterkindern 21;
auch menschlich gedacht 22.



šd

belegt A.R.
mit folg. Genetiv des Vogelnamens:
die junge Brut der..... Vögel 23.



ḫd belegt Nä. als eine Berufsbezeichnung 1, auch Art Bote für Besorgungen 2.

ḫd-ḥrw belegt M.R.; N.R.; Sp. 3.

I. Unfug o.ä. 3. auch mit ⟨ : Unfug stiften 4.

II. Sp. in der Schreibung: sich vergehen gegen (r) stw. 5.

ḫd-ḥrw belegt Totb. als Dämon.

I. der Unfugstifter 6; bes. von Seth 7.

II. als ein gutes Wesen 8. Unter Anderem: Verletzung heilend 9.

ḫd belegt A.R. Bauholz für Schiffe 10.

ḫd belegt M.R.; Med.; Sp. Mörser (aus Stein) 11. auch als Behälter für Myrrhe u.ä. 12, und auch aus Holz 13.

ḫd belegt Med. der weibliche Geschlechtsteil 14.

ḫd belegt Sp. den Töpfer (von Amun) 15.

ḫd belegt Sp. in: die „Liturgien" zum Unterhalt, als Renten o.ä. 16.

ḫd belegt Med.; Sp. Tuch um den Kopf, Kopfbinde 17 wohl für ḫḫd.

ḫd belegt Königsgr. Art Sterne 18.

ḫd belegt N.R. unter Opfergaben genannt 19. Auch in der Verbindung: in einer Opferliste der Dyn 18. 20.

ḫd Acker, siehe bei ḫdj.

ḫd.t belegt seit A.R. Nä. mit Artikel t3 Kopt. a ϣⲁⲧⲉ : b ϣⲁϩ. Wasserloch, Brunnen 1. auch als Ort, wo Jem. ertränkt wird 2. Nä.

ḫd.t belegt seit Med. Teig (zu Brot) 3. vgl. ḫd.t.

ḫd.t belegt seit Sys. Name der Stadt Krokodilopolis im Fayum 4.

ḫd.tj belegt seit M.R. der von ḫd.t. Als Beiname des Gottes Sobek 5.

auch in der Verbindung 6:

ḫdj belegt D.18. Anlage zum Einschliessen einer belagerten Stadt und zum Fangen von Wildtieren, neben ḫb.tj: Wall und „Graben" ? 7.

ḫdj.t belegt D.18. Schutthaufen (am verfallenden Tempel) 8.

ḫdj belegt Sp. Acker 9.

Auch in der Verbindung: der dürre Acker (der überschwemmt wird) 10. vgl. das folg. Wort sowie ḫdw.

ḫdj.t belegt seit M.R.

I. Art Landbezeichnung 11. Auch in der Verbindung: als Bez. eines Ortes 12.

II. Art Gewässer a) als Ort der Fische, der Kaulquappen u.ä. 13. b) als Ort, wo man sich reinigt 14.

šdj.t — belegt einmal Med als Körperteil des Menschen 1. Fehlerhaft für šptj.t „Harnblase".

šdj — belegt Med. (M.R.). Art Behälter 2.

šdj.t — belegt Spr. Palast o.ä. (eines Gottes) 3.

šdw — Schlauch, siehe zu Beginn des Stammes šd.

šdw — belegt M.R., N.R. vgl. šdj und šdj.t Grundstück 4. Auch als Teil des šḫt-Feldes 5; auch im Jenseits als Landanteil des Toten vom šḫt-ỉ3rw 6.

M.R. auch als Acker der Kleinen Mannes 7.

šdw.t — belegt dit M.R. Ackerstücke 8. vgl. das vorstehende Wort.

šdwj — belegt D.10. als innerer tierischer Körperteil (als Opfergabe) 9.

šdn — belegt Tote. von den Augen: geschlossen sein 10. vgl. šdn-w als Stadt des Ḥr-mn.tj.

šdn.t — belegt Nä. (als Plural). Abgründe (am Wege) 11.

šdḥ — belegt Nä.; Sz. ein dem Wein nahe verwandtes Getränk, süß und berauschend 13. Auch als Opfer für Tote 14 und Götter 15. Sz. auch bei der Hinstellung der Osiris-figur (aus Sand, Weihrauch, Wein u.ä.m.) 16. Sz. auch in der Verbindung: als stw. das gekocht wird (bei den Choiakh-zeremonien) 17.

šdḥ.t — belegt Nä. mit Artikel t3 Art Sumpfwasser 1.

šdšd — belegt seit Sinn. der eigentümliche Wulst vorn an dem [illegible] der sogen. Standarten u.ä.

I. als stw. am Himmel, auf (ḫr) dem der Tote emporsteigt u.ä. 2.

II. in dem Beinamen der Götter Upuaut 3:

šdšdtj — belegt Nä. ob: warten auf jem. (mit m) o.ä. 4

šd.t — belegt A.R., M.R. vgl. Kopt. ⲥⲱⲧⲉ: ⲉⲥⲱⲧ „mahl".

I. Teig o.ä. beim Backen u.dgl. 5.

II. in dem Namen eines Festes (M.R.) 6:

III. bildlich für Same 4 7.

Beendet 25. Mai 1940. W. Erichsen.